Wienbibliothek im Rathaus
137/3,2,3.Ex.
B
MA 9 – SD 25 – 102015 – 21

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER STADT WIEN

HERAUSGEGEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG DES GEMEINDERATES

DER

K. K. REICHSHAUPT- UND RESIDENZSTADT

VOM

ALTERTUMS-VEREINE ZU WIEN

III. ABTEILUNG, II. BAND.

BEARBEITET

VON

FRANZ STAUB.



WIEN, 1911.

VERLAG UND EIGENTUM DES ALTERTUMS-VEREINES ZU WIEN.

IN KOMMISSION BEI CARL KONEGEN

WIEN, I., OPERNRING 3.

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER STADT WIEN

III. ABTEILUNG.

GRUNDBÜCHER DER STADT WIEN.

II. BAND.

GEWERBUCH B (1373–1419). — VERBOTBUCH (1373–1399).

BEARBEITET

VON

FRANZ STAUB.



WIEN, 1911.

VERLAG UND EIGENTUM DES ALTERTUMS-VEREINES ZU WIEN.

IN KOMMISSION BEI CARL KONEGEN

WIEN, I., OPERNRING 3.

B 137/3,2,3,Ex.



Bibliothek
Millenkovich
JN 163238

Druck von ADOLF HOLZHAUSEN in Wien,
K. UND K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER.

INHALT.

Seite

Vorwort . . . . . VII—XII

Einleitung:

Das Gewerbuch B. — Das Verbotbuch XIII

Ausgabe:

Gewerbuch B (1373—1419) . . . . . 1—156

Verbotbuch (1373—1399) . . . . . 157—168

Register:

Personen- und Ortsregister . . . . . 171—226

Wort- und Sachregister . . . . . 227—239

Nachträge und Berichtigungen 240

VORWORT.

Nach einer längeren Frist, als ich erwarten konnte und wünschen durfte, bin ich in der Lage, diesen Band, welcher im Rahmen der «Quellen zur Geschichte der Stadt Wien» das älteste Gewer- und das Verbotbuch der allgemeinen Benützung zu erschließen bestimmt ist, der Öffentlichkeit zu übergeben. Langandauernde Krankheit, die mich viele Wochen arbeitsunfähig machte, meine amtlichen Verpflichtungen, denen ich durch Jahre selbst meine dienstfreien Abendstunden widmen mußte, haben seine Fertigstellung über Gebühr verzögert. Gleichwohl ist dieser unfreiwillige Aufenthalt nicht ohne Nutzen für die Arbeit geblieben. Umfangreiche Quellenveröffentlichungen und gehaltvolle Monographien, welche in den letzten Jahren die Geschichte der Stadt Wien bereichert haben, sind so der Ausgabe zugute gekommen. Vor allem aber konnte einer für die Entwicklung des städtischen Archivwesens hocherfreulichen Tatsache, welche bereits heute ihre segensvolle Wirkung auf die Pflege der Stadtgeschichte zu üben beginnt, in zwölfter Stunde noch Rechnung getragen werden. Noch im Vorworte zur Ausgabe der ältesten Kaufbücher mußte mit Bedauern festgestellt werden, daß die städtischen Grundbücher, diese überaus wertvollen Quellen zur Geschichte des Liegenschaftsrechtes und der Lokaltopographie, infolge ihres Aufbewahrungsortes fast ganz der wissenschaftlichen Benützung entrückt waren; denn nicht dort waren sie zu finden, wo man sie zunächst gesucht hätte: im Stadtarchive oder in einem das historisch gewordene Material der Gerichtsverwaltung umfassenden Staatsarchive, sondern bei einer dem modernen Realitätenverkehr dienenden Behörde, dem k. k. Landtafel- und Grundbuchsamte Wien, dessen Wirkungskreis mit der Pflege wissenschaftlicher Interessen schlechterdings

keinerlei Berührungspunkte hat. Dieser Übelstand war früh erkannt worden und es fehlte seit der Mitte der achtziger Jahre, namentlich seitens der die Archivbestände der Reichshauptstadt verwaltenden Oberarchivare Dr. Karl Uhlirz und Hermann Hango, nicht an Bemühungen, die städtischen Grundbücher für die Gemeinde zurückzugewinnen. Zunächst ohne Erfolg. Erst als jener einzige und unvergeßliche Mann, an dessen Bahre vor Jahresfrist ganz Wien trauernd stand, Bürgermeister Dr. Karl Lueger, auf den Plan trat und die zwingende Macht seines persönlichen Einflusses in die Wagschale warf, stellte sich der langerstrebte Erfolg ein. Im Jahre 1904 wurden die älteren, dem lebenden Geschäftsverkehr bereits entrückten Grundbuchsbände im Prinzip der Gemeinde zugesprochen; vier Jahre später wurden sie tatsächlich an das Stadtarchiv ausgefolgt.[1]) Es ist wahrlich keines der kleinsten Verdienste des um seine Vaterstadt so hochverdienten, allzufrüh dahingeschiedenen Bürgermeisters, daß nunmehr sämtliche Urbare, Grund- und Dienstbücher nicht nur der alten Bürgergemeinde, sondern auch aller Herrschaften, welche im heutigen Gemeindegebiete der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt einstmals Grundrechte ausübten, zu einem mächtigen und einheitlichen Bestande vereinigt, im Stadtarchive der wissenschaftlichen Benützung für immer bereitgestellt sind.

Allerdings ist die Freude an dieser Errungenschaft keine ungetrübte. Bis jetzt bestand noch immer die leise Hoffnung, daß das seit dem Jahre 1850 verschollene Kaufbuch D (1389—1419) anläßlich einer gründlichen Revision der viele tausend Folianten und Faszikel umfassenden Bücher- und Aktenbestände des Grundbuchsamtes und des Landesgerichtsarchives in Wien wieder zum Vorschein kommen könnte. Anläßlich der Übergabe der Grundbuchsbände wurde nun diese Revision vorgenommen. Der in Verstoß geratene Band konnte aber trotz emsigster Nachforschung nicht mehr zustande gebracht werden; die Wahrscheinlichkeit, daß er entfremdet oder in Unkenntnis seines Wertes vernichtet wurde, zwingt uns damit zu rechnen, daß diese unersetzliche Quelle zur Wiener Stadtgeschichte für immer verloren ist.

Wenn ich mich nunmehr der Besprechung der Editionsgrundsätze zuwende, nach denen die vorliegende Ausgabe des ältesten Gewer- und Verbotbuches gearbeitet wurde, so ist im wesentlichen auf die im ersten Bande der III. Abteilung QGW, S. XXIII und LXIX ff. gegebenen Darlegungen zu verweisen. Im einzelnen wäre hierzu noch folgendes hervorzuheben:

---

[1]) Die ausführliche Geschichte der Abtretung und Rückerwerbung der Wiener Grundbücher durch die Stadtgemeinde wird, entsprechend dem vom Ausschusse des Wiener Altertumsvereines gefaßten Beschlusse, die Einleitung des III. Bandes bringen.

Über die Ersprießlichkeit, ja Notwendigkeit, den Inhalt der ältesten Wiener Grundbücher auch künftighin nach Buchkategorien getrennt zu publizieren, dürfte wohl kein Zweifel bestehen. Bildet doch jedes Buch von vorneherein eine durch die Gleichartigkeit der darin verzeichneten Rechtsgeschäfte bedingte Einheit, welche durch die Zusammenziehung parallel nebeneinander laufender Bücher verschiedenen Rechtsinhaltes in ihrer Eigenart verwischt würde. So sehr ist diese Trennung in der Beschaffenheit des Stoffes selbst begründet, daß, wo immer man bisher im deutschen Sprachgebiete an die Veröffentlichung von städtischen Grundbüchern geschritten ist, stets die Teilung nach Buchkategorien als etwas Selbstverständliches betrachtet wurde.[1]) Nun bildet der im offiziellen Inventar des Wiener Grundbuchsamtes mit GB 15 bezeichnete Band, wie seinerzeit schon hervorgehoben wurde, keine Einheit; er ist vielmehr ein wahrscheinlich erst im XVIII. Jahrhundert aus drei von ihrer Anlage bis zu ihrem Abschlusse selbständigen Büchern hergestellter Sammelband. An erster Stelle steht in ziemlich lückenloser Überlieferung das älteste Satzbuch A_I (1373—1388), an zweiter mit zweifellosen Einbußen das Gewerbuch B (1373—1419), an letzter die kärglichen Reste des Verbotbuches (1373—1399). Dieser Umstand sowie die Überfülle des heterogenen Stoffes ließ es dem Ausschusse des Altertumsvereines als wünschenswert erscheinen, eine Teilung in zwei Druckbände vorzunehmen. Daß diese nur so erfolgen konnte, daß das ursprüngliche historische Trennungsverhältnis der Amtsbücher wiederhergestellt wurde, ist selbstverständlich. Es wurde daher dem vorliegenden zweiten Bande das Gewer- und Verbotbuch zugewiesen, während das Satzbuch A_I (1373—1388) dem dritten Bande vorbehalten bleibt, an den sich dann im vierten die Ausgabe des Satzbuches A_{II} (1389—1419) organisch anzuschließen hätte.

Gleichwie bei den Kaufbüchern ergaben sich auch bei der Bearbeitung des Gewer- und Verbotbuches infolge der mangelhaften Überlieferung der Texte auf Schritt und Tritt große Schwierigkeiten. Die sprachliche Zerrüttung der lateinischen Einträge, die Flüchtigkeit der älteren Geweren, welche ja anfänglich durchaus nicht für den öffentlichen Nachweis privater Besitzrechte eingeführte Amtsaufschreibungen, sondern nur für Verrechnungszwecke hergestellte Urkundenauszüge waren, ihre Lückenhaftigkeit und offensichtlichen Fehler, die Sorglosigkeit, mit der die Schreiber bei der Wiedergabe der

[1]) Vgl. die Literatur-Übersicht bei R. Schroeder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte. 5. Auflage. Leipzig 1907, S. 720 ff.

Eigennamen verfuhren, all das machte fast bei jeder Gewereintragung Richtigstellungen und Ergänzungen notwendig. Wo der Gegenstand eine eingehende Untersuchung verlangte, habe ich keine Mühe gescheut, sie mit unverhältnismäßigen Zeitopfern durchzuführen. Wiederholt mußten, um einzelne Namen festzustellen, die bis jetzt noch nicht indizierten Satzbücher Blatt für Blatt durchgesehen werden. Nicht selten lohnte reichlicher Gewinn die aufgewendete Mühe. Es kam aber auch vor, daß am Ende tagelanger Arbeit das Ergebnis ein negatives war.

In dem ehrlichen Bewußtsein, mir die Lösung der mir übertragenen Aufgabe nicht leicht gemacht zu haben, kann ich an dieser Stelle nur die bereits im ersten Bande gestellte Bitte wiederholen, daß die in der Beschaffenheit der Vorlagen begründeten Mängel, dort, wo es trotz aller Mühe nicht gelang, sie zu beheben, gerechterweise nur diesen zur Last gelegt werden.

Im übrigen war ich bestrebt, die in den Besprechungen des ersten Bandes gegebenen Anregungen der Kritik sorgsam zu erwägen und, wo immer es anging, zu verwerten. Zumal die von Prof. Dr. Paul Rehme in Halle a. S., dem hervorragendsten Kenner des deutschen Grundbuchswesens, veröffentlichte Rezension[1]) brachte mir dankenswerte Belehrung und Förderung. Auf Rehmes Einwirkung ist es denn auch zurückzuführen, daß sich der Ausschuß des Altertumsvereines entschloß, den Wünschen der Rechtshistoriker Rechnung zu tragen und die ungekürzte Wiedergabe der Grundbuchstexte anzuordnen. Mit ganz besonderer Freude würde ich es daher begrüßen, wenn die vorliegende Ausgabe des ältesten Wiener Gewerbuches durch ihre Vollständigkeit der vergleichenden Rechtsgeschichte Dienste leisten würde, die bei der sonst üblichen Kürzung oder Weglassung der Rechtsformeln nicht möglich wären.

Für das Personen- und Ortsregister sind im großen Ganzen die für den ersten Band der III. Abteilung QGW. aufgestellten allgemeinen Grundsätze maßgebend geblieben; doch haben sich mit Rücksicht auf die wünschenswerte Übereinstimmung mit den Registern der II. Abteilung im einzelnen, namentlich bei der Behandlung und Einreihung der Wiener Lokalitäten, einige tiefergreifende Änderungen als notwendig erwiesen. Das Sach- und Wortregister hat, mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, dadurch eine erhebliche Erweiterung erfahren, daß neben den Realien auch die rechtshistorisch wichtigen Formeln der Einträge aufgenommen wurden.

[1]) Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung, Bd. XX, S. 292 ff.

Zum Schlusse obliegt mir die ehrenvolle Pflicht, alle jene Behörden und Korporationen zu nennen, welche das Zustandekommen des vorliegenden Werkes gefördert haben. Wenn ich an erster Stelle hier Worte des aufrichtigsten und wärmsten Dankes an den Bürgermeister und Gemeinderat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien richte, welche seit Jahren in hochherziger Munifizenz durch Bereitstellung der Geldmittel die Erschließung der Wiener Geschichtsquellen ermöglichen, so drängt es mich zugleich, schmerzlich bewegt noch einmal jenes Mannes zu gedenken, in dessen Hände ich so gerne diesen Band als Zeichen verehrungsvoller Ergebenheit und Dankbarkeit gelegt hätte. Möge das rege Interesse, welches der allzufrüh dahingeschiedene Bürgermeister Dr. Karl Lueger, mitten in der gewaltigen Last seiner Amtsgeschäfte und seines staatsmännischen Wirkens, der Geschichte seiner Vaterstadt entgegenbrachte, ungeschmälert als ein Teil seines hehren Erbes den Nachkommen erhalten bleiben!

Herzlichen Dank zolle ich ferner dem verehrlichen Ausschuß des Wiener Altertumsvereines, zuvörderst seinem Präsidenten Dr. Friedrich von Kenner, für das ehrende Vertrauen, das sie mir erwiesen, indem sie die Ausgabe der Wiener Grundbücher in meine Hände legten, und das sie mir in Treue bewahrten, als widrige Verhältnisse meine Arbeitskraft auf Jahre lähmten. Ebenso sage ich ehrerbietigsten Dank meiner vorgesetzten Behörde, dem hohen Präsidium des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, für die gütige Erlaubnis, die zur Veröffentlichung bestimmten Grundbuchsbände in den Amtsräumen des hierortigen Archivs zu verwahren, wodurch mir ihre Bearbeitung in meinen dienstfreien Abendstunden ermöglicht wurde.

Mit hoher Freude darf ich endlich berichten, daß auch diesem zweiten Bande, wie seinem Vorgänger, gütige Helfer und freundliche Berater nicht gefehlt haben. Allen Fachgenossen, welche mir durch ihre Mitteilungen wertvolle Beiträge geliefert oder durch ihre Ratschläge meine Arbeit gütigst unterstützt haben, sei an dieser Stelle noch einmal mein wärmster und verbindlichster Dank ausgesprochen. Insbesondere bin ich für mannigfache und selbstlose Förderung verpflichtet den Herren Dr. Josef Lampel, Sektionsrat im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv, und Dr. Anton Mayer, n.-ö. Landesarchivar i. R., ferner dem Herrn Archivdirektor der Stadt Wien Hermann Hango, Herrn Archivar G. A. Ressel und Archivsadjunkten Dr. Karl Fajkmajer, Kustos Dr. Rudolf Beer und Dr. Richard Müller, Inspektor und Bibliothekar der Erzherzogl. Friedrich'schen Sammlungen «Albertina»,

Archivar Dr. Rudolf Kment und Archivskonzipisten Dr. Hans Ankwicz. Selbst im Auslande wurde meiner Arbeit hochwillkommene Förderung zuteil durch die Herren Archivrat Dr. Ernst Mummenhoff, Vorstand des Stadtarchivs zu Nürnberg, Prof. Dr. Josef Hansen, Stadtarchivar zu Köln a. Rh., und Dr. Cav. Giovanni Ognibene, Direktor des R. Archivio di stato in Modena.

Großen Dank schulde ich endlich dem Herrn k. u. k. Universitätsbuchdrucker Adolf Holzhausen für die Sorgfalt, welche er auf die typographische Ausstattung des Werkes aufzuwenden die Güte hatte.

Bescheidenen Sinnes und um Nachsicht bittend übergebe ich nunmehr diesen Band der Öffentlichkeit mit dem Wunsche, daß die Fülle des in ihm erschlossenen Geschichtsmateriales recht bald und in reichem Maße der Geschichte Wiens zugute kommen möge.

Wien, im März 1911.

Franz Staub,
Archivdirektor im k. k. Ministerium
für Kultus und Unterricht.

EINLEITUNG.

Das älteste Gewerbuch der Stadt Wien, welches durch die vorliegende Publikation der wissenschaftlichen Benützung erschlossen wird, bildet, abweichend von den übrigen Bänden des Wiener Grundbuches, keine selbständige Bucheinheit.[1])

Mit dem Satzbuch A_1 (1373—1388) und dem Verbotbuch (1373—1399) in verhältnismäßig später Zeit zu einem Bande zusammengefügt, führte es im offiziellen Inventar des k. k. Landtafel- und Grundbuchsamtes Wien, in dessen Verwahrung die Grundbücher von 1852 bis zu ihrer Übergabe an das Stadtarchiv im Jahre 1908 waren, die Nummer 15. Es wird dort unter den «Gewährbüchern» als zweites angeführt; als erstes steht bekanntlich das mit Unrecht als Gewerbuch angesprochene Kaufbuch A (1368—1372), welches bereits durch die Veröffentlichung im ersten Bande der III. Abteilung «Quellen zur Geschichte der Stadt Wien» der allgemeinen Benützung zugänglich gemacht wurde.

In dem Übergabsinventare,[2]) mit welchem am 20. Juli 1853 vom Magistrate Wien die zweite größere und ungleich wertvollere Partie der Amtsbücher des infolge der neuen Gerichtsorganisation aufgehobenen kommunalen Grundbuchsamtes an das k. k. Bezirksgericht Innere Stadt, III. Sektion, ausgefolgt wurde, trug der nunmehr zur Ausgabe kommende Band die Nummer 13 mit der Bezeichnung: «Stadt-Gewähr-Buch B 1373—1419»; daß ihm auch das ältest erhaltene Satzbuch und das Verbotbuch beigebunden sind, wird dort nicht erwähnt und als erstes Glied der Satzbuchreihe wird irrtümlich unter Nummer 46 das «Stadt-Satzbuch A (1388—1419)» aufgezeigt. Erst das im Jahre 1881 verfaßte Inventar des k. k. Landtafel- und Grundbuchsamtes Wien trägt dem Doppelinhalte des Bandes Rechnung, indem es ihn folgendermaßen katalogisiert: «Jetzige Nummer 15, Nummer des früheren magistratischen Inventars 13, Buchstabe B (enthält auch Satzbuch A_1); Zeitgrenzen 1373—1419». Zugleich wird die Rubrik der Satzbücher mit dem Hinweis eingeleitet: «Satzbuch 15, bezeichnet mit A_1, ist dem Gewährbuch B unter Nr. 15 zugebunden.»

Im Gegensatze zu den übrigen Grundbüchern des XIV. und XV. Jahrhunderts, deren schöngepreßte Ledereinbände aus der Mitte des XVIII. Jahrhunderts stammen und den besten Erzeugnissen des Wiener Buchbindergewerbes der Theresianischen Zeit zuzuzählen sind,[3]) ist unsere Sammelhandschrift nur durch einen Noteinband geschützt, welcher höchst wahrscheinlich erst nach der Übergabe an die staatliche Grundbuchsverwaltung hergestellt wurde. Denn die auf dem Einbande befindlichen Aufschriften und Signaturen stimmen zwar mit dem Inventar des k. k. Landtafel- und Grundbuchsamtes, nicht aber mit jenem des Magistrats überein. Die beiden Deckel bestehen aus starker, blauüberzogener Papierpappe, der Rücken und die Ecken sind aus hellbraunem Rindsleder verfertigt. Die Breite des Einbandes beträgt 31 cm, die Höhe 44 cm. Auf dem Vorderdeckel klebt ein 217 mm breiter, 164 mm hoher, an den Ecken abgeschrägter Papierschild von weißer Farbe, welcher, von einer Hand aus der Mitte des XIX. Jahrhunderts in Kurrentbuchstaben geschrieben und vierzeilig angeordnet, in halbverblaßter Tinte folgende Aufschrift trägt: „Obligationen & Satzbuch A_1 vom Jahre 1373 bis 1388, dann & Gewähr-Buch vom Jahre 1373 bis 1412."

---

[1]) Nur das Gewerbuch C, im offiziellen Inventar des k. k. Landtafel- und Grundbuchsamtes Wien mit GB 16 bezeichnet, bildet gleichfalls eine Ausnahme, indem es für die Zeit von 1420—1437 das Kauf- und das Gewerbuch enthält.

[2]) Stadtarchiv Wien, Ad. Offic. 1 ex 1850.

[3]) Vgl. QGW., III. Abt., Bd. 1, Einleitung S. XXIV und XXXIV.

Dazwischen von einer modernen, keinesfalls über die achtziger Jahre des XIX. Jahrhunderts zurückreichenden Hand mit dunkler Tinte in großen Lateinbuchstaben: «**Kauf-Buch B**». In der rechten unteren Ecke des Schildes mit Bleistift: «Satzbuch A_1 v. 1373—1388 & Gewähr-Buch B v. 1412». Dem Lederrücken ist in der oberen Hälfte, fünfzeilig angeordnet, mit Tinte aufgeschrieben: «Kauf-Buch B Jahr 1373». Die untere Hälfte ist mit einem weißen Papierzettel überklebt, der gedruckt die moderne Signatur enthält: **Grundbuch Wien 15.** Die Innenseiten der beiden Buchdeckel sind mit starkem Konzeptpapier von grünlich-weißer Farbe überzogen und tragen keinerlei Vermerke. Daß die Inhaltsangaben der Einbandaufschriften nur zum Teile richtig sind, hat bei der bisherigen Benützung und Zitierung dieser wichtigen Geschichtsquelle wiederholt zu bedauerlichen Irrungen Anlaß gegeben.

Bei der Herstellung des modernen Einbandes wurden keine Vorsteckblätter vorgesehen, so daß die Handschrift unmittelbar mit dem ehemaligen Schutzblatte des Satzbuches A_1 beginnt.

Dieses Blatt stimmt in der Beschaffenheit des Papieres, im Wasserzeichen und in dem mit Blei vorgezogenen Linienschema genau mit den ältesten Bestandteilen des Satzbuches überein. Es ist also kein Zweifel, daß es auf die ursprüngliche Anlage dieses Amtsbuches zurückgeht, trotzdem es aus dieser Zeit weder eine Titelaufschrift, noch einen sonstigen Vermerk trägt. Dagegen hat eine Hand aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts folgende Aufschriften angebracht:

Anno MCCCºLxxiij
Nota
Laudetur deus in perpetuum
1373
B
Fridericus Clamor.

Dieses Schutzblatt hat im Laufe der Jahrhunderte, namentlich an den stark beschmutzten und zerfaserten Rändern so sehr gelitten, daß es beim Binden der Handschrift auf starkes Papier aufgezogen werden mußte. Kurz vorher wurde in großen Lateinbuchstaben mit Bleistift folgender Vermerk auf der unteren Blatthälfte angebracht: «1373 Obligationum liber A.» In die rechte obere Blattecke endlich wurde im Jahre 1881 ein weißer Papierzettel eingeklebt, auf dem die moderne Signatur des Buches: GRDB. WIEN. 15 aufgedruckt ist.

Mit dem nächstfolgenden Blatte beginnt die in arabischen Ziffern durchgeführte, den ganzen Sammelband durchlaufende und nebst dem ursprünglichen Bestande des Satz-, Gewer- und Verbotbuches auch sämtliche später eingefügten Konzept- und Nachtragsblätter einschließende Numerierung, welche von Fol. 1 bis Fol. 239 reicht. Davon entfallen auf das Satzbuch die Folien 1—178, auf das Gewerbuch die Folien 179—236, auf das Verbotbuch die Folien 237—239. Schon aus dem Schriftcharakter der Ziffern ergibt sich, daß diese Numerierung nicht vor der Mitte des XVIII. Jahrhunderts erfolgt sein konnte; zur Gewißheit wird diese Annahme, wenn man das am Schlusse des Gewerbuches Fol. 235—236 eingeheftete Nachtragsblatt untersucht. Dieses enthält als Begleitung der mit schwarzer Tinte eingetragenen Blattnummer am oberen Rande in roter Tinte und in den für die Mitte des XVIII. Jahrhunderts charakteristischen Frakturbuchstaben die von der gleichen Hand herrührende Notiz: „**Stadt Grundbuch B** Nro 13. Fol: 235". Der Schriftcharakter dieser Notiz schließt jeden Zweifel an der zeitlichen Zuweisung der Seitennumerierung aus und man kann als sicher annehmen, daß um das Jahr 1750, wohl im Anschlusse an die damals erfolgte Indizierung der älteren Grundbücher, die bis dahin ungebundenen oder in Lederumschlägen verwahrten ältesten Satz-, Gewer- und Verbotaufschreibungen, welche heute den Inhalt des GB 15 ausmachen, rein äußerlich zu einem Bande vereinigt und durchlaufend foliiert wurden.

Aus naheliegenden Gründen ist es selbstverständlich, daß die Beschreibung und Analyse des ersten Teiles der Sammelhandschrift, welcher das Satzbuch A_I (1373—1388) umfaßt und, wie wir gesehen haben, nur durch das Spiel des Zufalles in sehr später Zeit dem Gewerbuch angegliedert wurde, jenem Bande der vorliegenden Quellenausgabe vorbehalten bleibt, in welchem das Satzbuch zur Veröffentlichung gelangt. Um so eingehender haben wir uns hier mit dem zweiten und dritten Teile der Handschrift zu beschäftigen, welche, bis um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts zwei selbständige Ganze darstellend, jetzt mit Fol. 179 beginnen und in ununterbrochener Numerierung bis zum Schlusse des Bandes reichen.

Auf das Gewerbuch B entfallen hievon 58 numerierte Folien. Ausgenommen sind nur die in die Zählung miteinbezogenen Folien 195 und 196, welche ein Doppelblatt mit Konzeptnotizen des Stadtschreibers Ulrich Hirssauer aus dem Jahre 1461 darstellen und durch einen Irrtum in den Rahmen des Gewerbuches geraten sind.

Es verbleiben mithin 56 Folien mit Gewereinträgen. Aber auch dieser Bestand ist keineswegs ein einheitlicher. Der ersten Anlage des Buches im Jahre 1373 gehören bloß die Folien 179—202 an, nach Abrechnung der obenerwähnten irrtümlich eingefügten Konzepte, im ganzen 22 Folien, auf denen die Geweren der Zeit von 1373 bis 1406 Dezember 13 eingetragen sind.

Als dieses mäßig starke Papierheft, welches wahrscheinlich in einem Leder- oder Pergamentumschlage verwahrt wurde, ausgeschrieben war, behalf man sich so, daß man nach Maßgabe des Bedarfes neue Bogenlagen angliederte. Daß dies von Fall zu Fall geschah, wird durch den dreimaligen Wechsel der Papiersorte in hohem Grade wahrscheinlich gemacht. Ebenso ist es sicher, daß die neuen Blätter den alten nicht beigeheftet wurden. Nur so wird es erklärlich, daß, während der alte Bestand bis 1406 Dezember 13 fast tadellos erhalten ist, der neue Zuwachs von Fol. 207 an durch die Abnützung im Laufe der Zeit so sehr gelitten hat, daß um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts, als sämtliche Teile des jetzigen GB 15 vereinigt und numeriert wurden, Konservierungsmaßregeln zu seiner Sicherung eingeleitet werden mußten. Fast alle jüngeren Blätter waren damals an den Rändern brüchig und ausgefranst, die Bogenfalze waren zum größten Teile durchgescheuert und gerissen, so daß die meisten Bogen in je zwei Blatteile zerfielen. Der Buchbinder, dem die Durchführung der Sicherungsmaßregeln anvertraut wurde, ging aber mit den alten Gewerfolien keineswegs glimpflich um. Wo die Blätter an den Rändern stärker gelitten hatten oder zermürbt waren, half er sich so, daß er Streifen braunen, halbsteifen Papieres aufklebte, und dann die einzelnen Folien, den Dimensionen des unversehrten Bestandes entsprechend, zurechtschnitt. Daß bei diesem radikalen Verfahren von der Schrift der alten Einträge nicht mehr verklebt oder zerstört wurde, als wirklich geschah, ist nur einem glücklichen Zufalle zu danken. Eine schlimmere Folge entstand daraus, daß beim Heften der so an den Rändern geschützten Einzelblätter die chronologische Ordnung, wenn sie in jener Zeit überhaupt noch bestand, gründlich zerstört wurde. Die Folien 207 bis 236 sind, wie sie jetzt in GB 15 gebunden und fortlaufend numeriert vorliegen, in einem Zustande solcher Verwirrung und Unordnung, daß es einer ziemlich mühevollen Untersuchung bedurfte, die richtige Reihenfolge zu rekonstruieren. Mit Berücksichtigung der Zeitgrenzen der auf den einzelnen Blättern eingetragenen Gewerreihen konnte für die einstige Blattfolge das nachstehende Schema sichergestellt werden:

Fol. [203 bis 206] + 207 + 208' + 209 + 207' + 210 + [217 bis 226][1] + [211 bis 212] + 214 + 213 + 216 + 215 + 227 + 229 + 230 + 228 + [231 bis 234] + [235 bis 236].

[1]) Hieher gehört auch fol. 208 (mit Nachträgen zu fol. 219' und 222).

Hiebei ist zu bemerken, daß die chronologischen Störungen bei den Folien 207 und 208 nicht erst dem XVIII. Jahrhundert zur Last zu legen sind, sondern bereits in die Zeit von 1409 bis 1414 zurückreichen; sie sind dadurch entstanden, daß diese Folien gleichzeitig mit ihren Nachbarblättern für Gewereinträge des genannten Zeitraumes benützt wurden.

An das Gewerbuch B schließen sich unmittelbar mit den Folien 237—239 die Reste des Verbotbuches an. Es sind hievon nur mehr drei Blätter erhalten, welche sämtlich der ursprünglichen, im Jahre 1373 durchgeführten Einrichtung angehören.

Auf Grund dieser Feststellungen ergibt sich nunmehr für den Bestand des GB 15, soweit er dem ältesten Gewer- und dem Verbotbuch angehört, folgende Übersicht:

1. Den auf die ursprüngliche Anlage im Jahre 1373 zurückreichenden Kern des Gewerbuches bildet, Fol. 179—202, eine einzige, 22 Bogen starke Lage eines dicken, quergerippten Schöpfpapieres, dem die sonst in dieser Zeit üblichen senkrechten Stege fehlen. Das Format ist Großfolio (416 mm × 295 mm). Das Wasserzeichen stellt ein dreigestieltes Kirschenbündel dar und hat eine Höhe von 46 mm. Vgl. Fig. 1.[1])

Hieran schließen sich:

2. Fol. 203—206: eine zwei Bogen starke Lage eines in Farbe und Beschaffenheit ähnlichen quergerippten Papieres von gleichem Format, aber ohne Wasserzeichen.

3. Fol. 207—234: 28 Halbbogen eines wesentlich dünneren Papieres mit stark ausgeprägten Querrippen und senkrechten Stegen im wechselnden Abstande von 28—40 mm. Die ursprünglichen Dimensionen des Papieres sind infolge der im XVIII. Jahrhundert vorgenommenen Verklebung und Beschneidung der Ränder nicht mehr zu ermitteln, dürften sich jedoch annäherungsweise in den gleichen Grenzen wie die der ersten Anlage bewegt haben. Als Wasserzeichen findet sich Fol. 209, 210, 213, 214, 218, 220, 226, 228, 230 und 233 ein dreigipfeliger Berg mit langgestieltem Kreuze (Kalvarienberg), in der Größe zwischen 65 und 88 mm schwankend. Vgl. Fig. 2.[2]) Fol. 221 und 224 erscheint als Wasserzeichen ein Kreis von 45 mm Durchmesser mit eingezeichnetem Kopfe. Vgl. Fig. 3.[3])

4. Fol. 235 und 236: 1 Bogen eines leichtgerippten halbweißen Papieres im Formate 300 × 233 mm. Wasserzeichen: Kalvarienberg mit Kreuz, die drei Hügel umgeben von einem Doppelkreise. Vgl. Fig. 4.[4])

5. Fol. 237—239: $1^1/_2$ Bogen des sub 1 beschriebenen Papieres mit den von 1373 bis 1399 reichenden Einträgen des Verbotbuches.

In Übereinstimmung mit dem gleichzeitig geführten Satz- und Kaufbuche ist auch das Gewerbuch in seinen älteren Teilen für Einträge in Doppelkolumnen eingerichtet. Auf beiden Seiten der Folien sind mit Blei je zwei senkrechte Rand- und Mittellinien und oben eine wagrechte Randlinie gezogen. Die Breite des oberen Saumes beträgt im Durchschnitte

---

[1]) Vgl. C. M. Briquet, Les filigranes. Dictionnaire historique des marques du papier dès leur apparition vers 1282 jusqu'en 1600. Paris 1907, Tome II, Fig. 7417; Fr. Piekosiński, Średniowieczne znaki wodne wiek XIV. W Krakowie, 1893. Fig. 322; C. M. Briquet, Papiers et filigranes des archives de Gênes 1154 à 1700. Genève 1888, Fig. 299; ähnlich Fr. Keinz, Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in Handschriften der k. bayer. Hof- und Staatsbibliothek [Abhandlungen der kön. bayer. Akademie der Wissenschaften, XX. Bd., III. Abt.], München 1897, Fig. 343.

[2]) Vgl. C. M. Briquet, Dictionnaire historique, Tome III, Fig. 11687; Piekosiński, a. a. O., Fig. 632; Briquet, Papiers et filigranes de Gênes, Fig. 469; ähnlich E. Midoux et A. Matton, Étude sur les filigranes des papiers en France. Paris 1868, Fig. 428, und Keinz, a. a. O., Fig. 76. Auf Fol. 220 der Handschrift ist dasselbe Wasserzeichen größer, ähnlich wie Briquet, Dictionnaire historique, Tome III, Fig. 11721, Piekosiński, a. a, O., Fig. 648 und Briquet, Filigranes de Gênes, Fig. 463.

[3]) Vgl. C. M. Briquet, Dictionnaire historique, Tome IV, Fig. 15654.

[4]) Vgl. C. M. Briquet, Dictionnaire historique, Tome III, Fig. 11898; ähnlich Keinz, a. a. O., Fig. 83. Auf dem in unserer Hs. vorkommenden Wasserzeichen kommt der Querbalken des Kreuzes, da er sich mit den Rippen des Papieres deckt, nicht zum Ausdruck, daher die Abweichung der auf photographischem Wege hergestellten Abbildung.

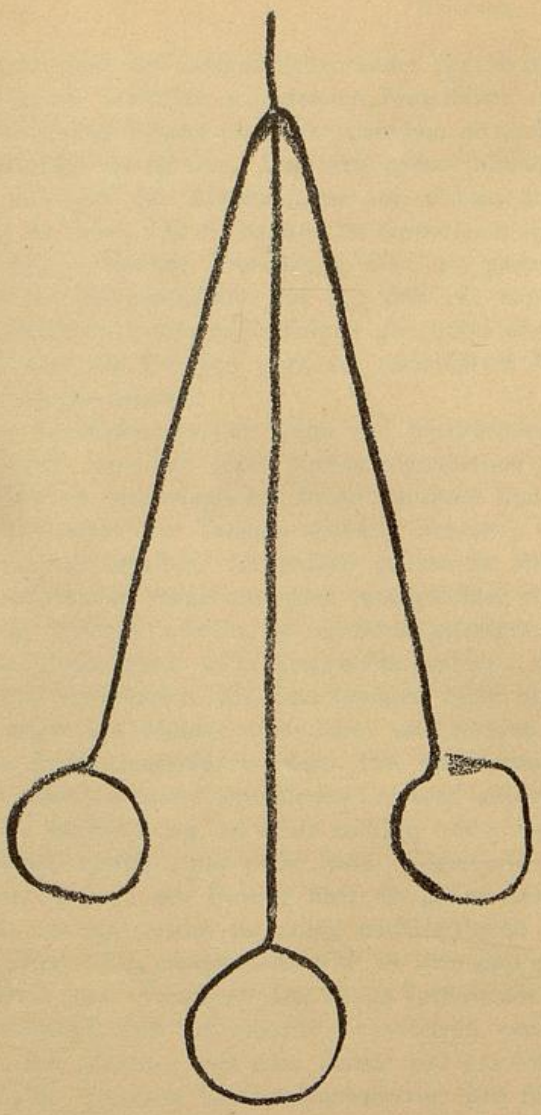


Fig. 1.

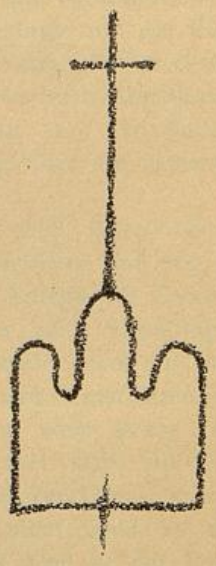


Fig. 2.

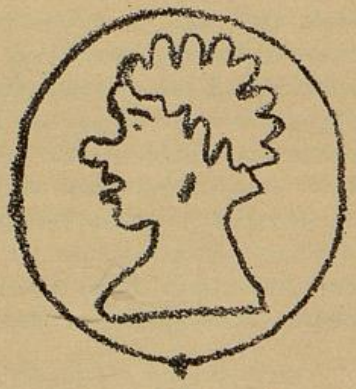


Fig. 3.

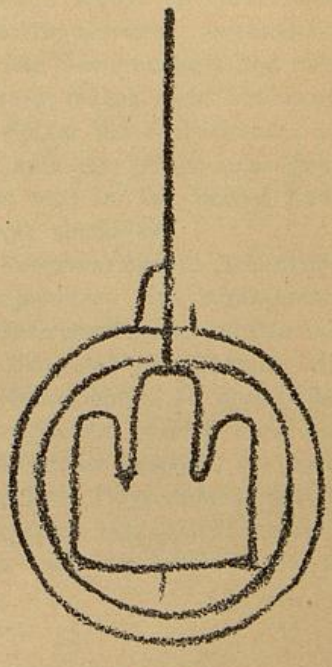
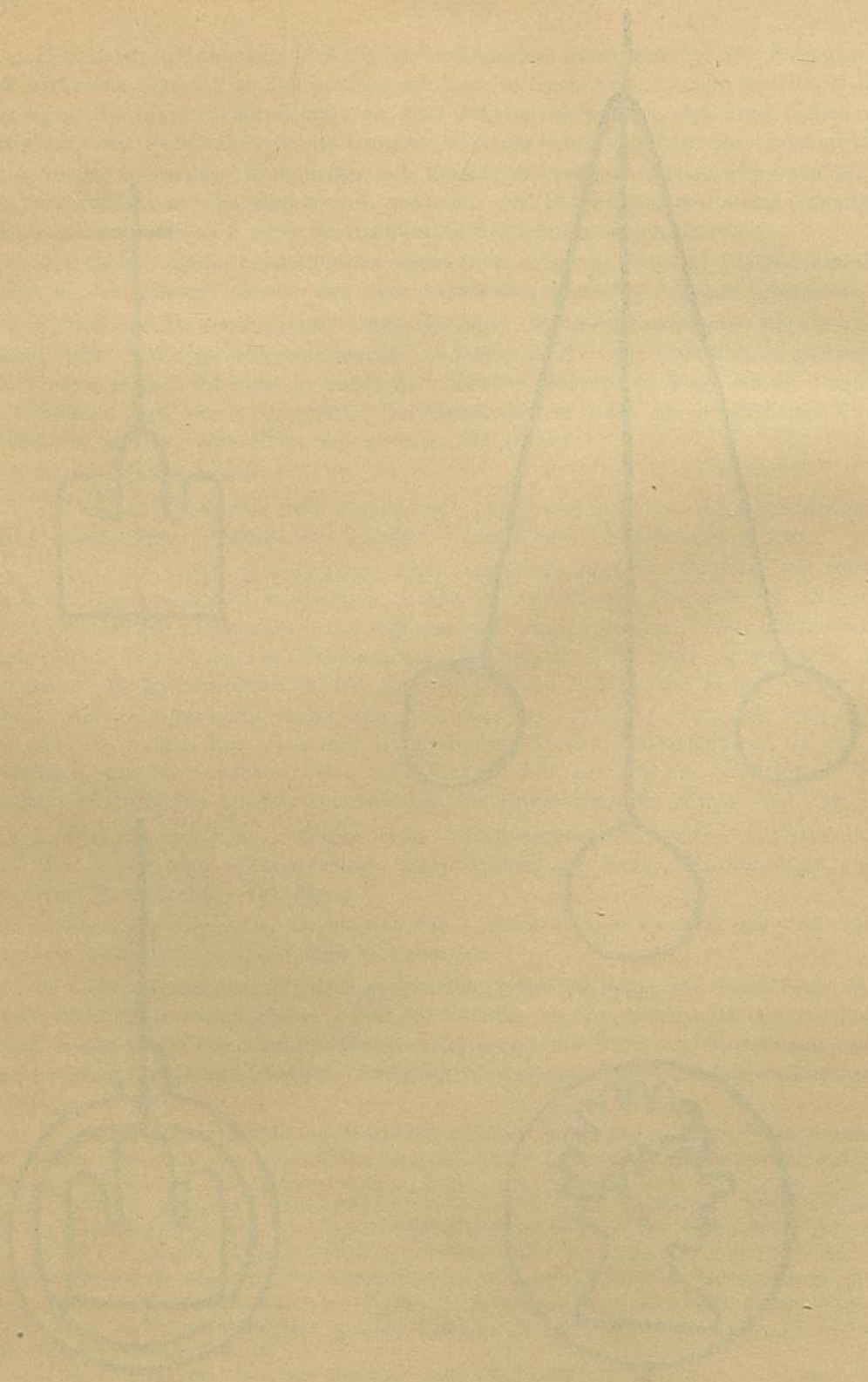


Fig. 4.

Die Wasserzeichen des Gewerbuches B (1373—1419).



45—50 mm, jene des inneren Seitenrandes 15—30 mm, des äußeren 60—70 mm, die Stärke der die beiden Rubriken scheidenden Mittelleiste 16—18 mm. Die Breite der für die Einträge bestimmten Räume schwankt zwischen 96 und 100 mm, ausnahmsweise steigt sie auf 105 und sinkt auf 88 mm. Von den später hinzugekommenen Blättern weisen noch die Folien 203—206 das Linienschema auf, ebenso die drei Folien des Verbotbuches. Von Fol. 207 an (1409 Juli 8) entfällt im Gewerbuch die Rubrikeneinteilung und die Einträge laufen ohne bestimmte Abgrenzung über die ganze Breite des Blattes. Die nachträglich eingeklebten Konzeptblätter Fol. 195 und 196 sowie die das Gewerbuch abschließenden Folien kleineren Formates entbehren gleichfalls der Linieneinteilung. Auf den Folien 189 und 190 sind die Einträge trotz der vorliniierten Kolumnenteilung über die ganze Breite des Blattes geschrieben.

Im Gegensatze zu den Kauf- und Satzbüchern der Zeit von 1373—1419, bei denen die Einträge innerhalb jedes Buches alphabetisch nach Buchstabenreihen und erst innerhalb dieser in chronologischer Folge geordnet sind,[1]) ist bei der Anlage des Gewer- und des Verbotbuches der Versuch gemacht worden, das Prinzip der rein chronologischen Anordnung einzuhalten. Im großen ganzen ist dieser Versuch, wenn man von der im XVIII. Jahrhundert vorgenommenen verunglückten Umstellung der stark abgenützten Gewerfolien der Spätzeit absieht, so ziemlich gelungen. Allerdings von einer streng chronologischen Folge kann nicht gesprochen werden. Auch hier verspäten sich, wie bei den Kauf- und Satzbüchern, die Eintragungen nicht nur um Tage und Wochen, sondern zuweilen sogar um Monate und Jahre und können infolgedessen nicht mehr an zeitlich richtiger Stelle eingefügt werden. Die Amtsschreiber haben sich hier in der Regel so geholfen, daß sie später einlaufende Geweren auf jenem Blatte, welches zeitlich dem Nachzügler am nächsten lag, an einer zufällig freien Stelle, zumeist am oberen Rande oder in der unteren Hälfte einer nicht ganz vollgeschriebenen Rubrik nachtrugen.[2]) Manchmal schrieben sie auch den Eintrag über die ganze Breite des unteren Blattrandes.[3])

Die im Kaufbuche so häufig nachweisbaren Doppeleinträge fehlen im Gewerbuche fast gänzlich. Ein einziges Mal trifft es sich, daß ein und dieselbe Gewere[4]) zweimal eingeschrieben wird. Hingegen sind einige Verbote aus Versehen dem Gewerbuche[5]) und zahlreiche Geweren dem Verbotbuche[6]) einverleibt worden. Letzteres jedoch nicht irrtümlich, sondern mit Absicht, weil man gerade nur die betreffenden Folien des Verbotbuches zur Hand hatte. Dagegen kam es niemals vor, daß Sätze und Käufe aus Irrtum oder Fahrlässigkeit ins Gewerbuch gerieten, wie denn auch umgekehrt sich in den beiden Kaufbüchern keine aus Versehen eingetragenen Geweren und Verbote vorfinden.

Die zumeist mit roter Tinte den einzelnen Jahresreihen vorgeschriebenen Seitenköpfe sowie die zahlreichen in den Text eingestreuten Verrechnungsnotizen und Amtsantrittsvermerke der das Grundsiegel und Grundbuch verwaltenden Ratsherren stimmen mit den analogen Aufzeichnungen in den Buchstabenreihen der Kauf- und der Satzbücher überein. Um die zeitliche Fixierung dieser Amtsvermerke durch die kritische Heranziehung der unmittelbar vorausgehenden und nachfolgenden datierten Geweren zu ermöglichen, wurden diese Vermerke, wie dies schon anläßlich der Veröffentlichung der Kaufbücher geschah, der nachfolgenden Gesamtübersicht des Gewer- und Verbotbuches eingefügt. Entsprechend dem in der Ausgabe der beiden ältesten Kaufbücher eingehaltenen Vorgange, wird diese Übersicht, deren Hauptzweck es ist, Einrichtung und Führung des Gewer- und des Verbotbuches zu veranschaulichen, in Tabellenform gekleidet.

[1]) Vgl. QGW., III. Abt., Bd. 1, Einleitung S. XXV ff und XXXVI ff.
[2]) Vgl. Reg. 2076, 2112, 2186, 2211, 2241, 2267, 2293, 2401, 2411, 2577, 2736, 2911, 2941.
[3]) Vgl. Reg. 2543. [4]) Vgl. Reg. 2711. [5]) Vgl. Reg. 2995, 3009, 3015.
[6]) Vgl. Reg. 2227, 2336—2338, 2342, 2347, 2516, 2583, 2646, 2665.

Tabelle I.[1])

Übersicht über die Anlage und die Führung des Gewer- und des Verbotbuches.

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
179 b				Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolay Magseitt lxxiij. *Darunter mit roter Tinte über die ganze Breite des Blattes:* Hic notatur fundus civitatis nucz und gewer anno lxxiij°.
179 a		1	2066	*1373 o. T.*
		2	2067	*1373 o. T.*
		3	2068	*1373 o. T.*
		4	2069	*1373 o. T.*
		5	2070	*1373 o. T.*
		6	2071	*1373 o. T.*
179 b		7	*2072	*/1373 o. T./*
		8	2073	*/1373 o. T./*
		9	*2074	*1373 o. T.*
		10	2075	*1373 August 14.* *Mit roter Tinte:* Lxxiiij°r.
		11	*2077	*1374 März 10.*
		12	2076	*1374 Januar 31.*
179′ a		1	2078	*1374 März 16.*
		2	2079	*1374 Mai 12.*
		3	2080	*1374 Mai 15.* Tempore dominorum Pauli Holczchaůffl et Nicolai Magseitt lxxiiij.
		4	2083	*1374 Juni 4?*
		5	*2082	*1374 Mai 26.*
		6	2081	*1374 Mai 19.*
179′ b		7	2084	*1374 November 17.*
		8	2085	*1374 Dezember 11.*
		9	*2086	*1374 Dezember 11.*
		10	*2088	*1375 Februar 12.* *Doppelter Querstrich über die Breite der Kolumne.*
		11	*2089	*1375 März 28.*
		12	*2090	*1375 März 28.*
180 a		1	2091	*1375 Mai 1.*
		2	2092	*1375 Mai 11.*
		3	2087	*1375 o. T.*
		4	2093	*1375 Juni 23.*
		5	*2094	*1375 Dezember 17.*
		6	2096	*1376 Januar 10.*
		7	2095	*/1376 o. T./*
180 b		8	*2097	*1376 Januar 29.*
		9	*2098	*1376 Februar 21.*
		10	2099	*1376 Februar 27.* Tempore dominorum Pilgrimi Snaeczl et Nicolay Magseitt.
		11	2100	*1376 Mai 6.*
		12	2102	*1376 Juni 10.*
		13	*2104	*1376 Juni 19.*
180′ a		1	2103	*1376 Juni 11.*
		2	2101	*1376 Mai 8.*
		3	2105	*1376 Dezember 5.*
		4	2107	*1377 März 5.*
		5	*2106	*/1377 o. T./*
		6	*2108	*1377 Mai 2.*
180′ b		7	2109	*1377 Juni 26.*
		8	2110	*1377 Juli 31.*
		9	*2111	*1377 Juli 31.*
		10	*2113	*1377 September 30.*
		11	*2112	*1377 September 25.* ☐ Racione facta.
181 a		1	*2115	*1378 März 12.*
		2	2117	*1378 Mai 20.*
		3	2116	*1378 Mai 19.*
		4	2118	*1378 Mai 30.*
181 b		5	*2114	*/1378 o. T./*
		6	2119	*1378 Juni 30.*
		7	*2120	*1378 Juli 23.*
		8	2121	*1378 August 12.*

[1]) Die erste Rubrik gibt die Stellung jedes Eintrages in der Handschrift an, indem sie das Folium, die Kolumne und den Platzrang, den die Gewere oder das Verbot auf dem betreffenden Blatte einnimmt, festhält. Bei den Folien mit Kolumnenteilung erfolgt die Durchzählung der Einträge so, daß zuerst sämtliche Einträge der linken, dann jene der rechten Kolumne in fortlaufender Nummer angeführt werden. Die zweite Rubrik verzeichnet die Nummern der den einzelnen Gewer- und Verbotseintragungen entsprechenden Regesten, wobei gelöschte, d. i. gestrichene Eintragungen durch einen * kenntlich gemacht sind. Die dritte Rubrik enthält die Seitenköpfe genau in derselben Schreibung wie in der Vorlage, wobei die in der Hs. durch schwarze Striche in Rechtecksform eingerahmten Amtsvermerke in der Tabelle durch ein kleines Viereck (☐) gekennzeichnet sind; außerdem finden sich hier an zugehöriger Stelle die in den Text eingestreuten Amtsantritts- und Verrechnungsvermerke, endlich die reduzierten Daten der einzelnen Geweren und Verbote. An falscher Stelle eingetragene Stücke sind entsprechend bezeichnet: Geweren im Verbotbuch durch ein kursives *G*, Verbote im Gewerbuch durch ein kursives *V*. Doppeleintragungen sind durch ein kursives *DE* kenntlich gemacht.

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
181′	a	1	*2123	*1379 März 10.*
		2	*2122	*1379 März 7.*
		3	2124	*1379 Juli 1.*
		4	*2125	*1379 August 18.*
		5	2126	*1379 August 26.*
		6	2127	*1379 Oktober 3.*
181′	b	7	2130	*1380 März 16.*
		8	2131	*1380 April 30.*
		9	*2132	*1380 Mai 30.*
		10	2133	*1380 Mai 30.*
		11	*2134	*1380 August 8.*
		12	2129	*/1380 o. T./*
182	a	1	2135	*1380 November 21.*
		2	2136	*1381 Januar 12.*
		3	*2137	*1381 Februar 8.* ▢ Tempore dominorum Ortolffi Virdung et Vlrici munzzer.
		4	*2138	*1381 Februar 25.*
182	b	5	*2139	*1381 Februar 25.*
		6	2140	*1381 März 28.*
		7	2141	*1381 April 30.*
		8	2142	*1381 Juni 20.*
		9	2143	*1381 Juli 24.*
182′	a	1	*2144	*1381 August 13.*
		2	*2145	*1381 Oktober 31.*
		3	2146	*1381 Oktober 31.*
		4	2147	*1381 November 8.* ▢ Tempore Pillgrimi Sneczel et Wernhardi Sleicher.
		5	2148	*1381 Dezember 11.*
182′	b	6	2149	*1382 Januar 9.*
		7	*2150	*1382 Februar 14.*
		8	*2151	*1382 Februar 24 bis März 1.*
		9	*2152	*1382 April 16.*
183	a	1	*2153	*1382 Mai 14.*
		2	*2154	*1382 Juni 12.*
		3	2155	*1382 Juni 13.*
		4	2156	*1382 Juli 24.*
183	b	5	2157	*1382 Juli 28.*
		6	2158	*1383 Februar 27.*
		7	2159	*1383 März 14.* ▢ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.
		8	*2160	*1383 Juni 17.*
		9	2162	*1383 Juli 1.*
		10	*2163	*1383 Juli 3.*
183′	a	1	*2164	*1384 Februar 12.*
		2	2165	*1384 März 12.*
		3	2161	*1383 Juni 18.*
		4	2166	*1384 Mai 12.*
		5	*2167	*1384 Mai 13.*
183′	b	6	2168	*1384 Mai 25.*
		7	2169	*1384 Mai 25.*
		8	2170	*1384 Juni 14.*
		9	*2171	*1384 Juli 3.*
		10	2172	*1384 Juli 8.*
184	a	1	2173	*1384 Juli 20.*
		2	2174	*1384 August 12.*
		3	2175	*1384 Oktober 7.*
		4	2176	*1384 Oktober 10.*
184	b	5	2177	*1384 Oktober 26.*
		6	2178	*1384 Oktober 26.*
		7	2179	*1384 November 22.*
		8	2180	*1384 Dezember 2.*
		9	*2182	*1385 Januar 18.*
184′	a	1	2183	*1385 Januar 20.*
		2	2181	*1385 o. T.*
		3	2184	*1385 April 19.*
		4	2995	*1385 April 21.* V
		5	2185	*1385 April 21.*
		6	2187	*1385 Juli 3.*
184′	b	7	2186	*1385 Juni 14.*
		8	2188	*1385 Juli 21.*
		9	*2189	*1385 Juli 28.*
		10	2190	*1385 Juli 28.*
		11	2191	*1385 Juli 28.*
185	a	1	2192	*1385 August 11.*
		2	2193	*1385 September 4.*
		3	2194	*1385 September 4.*
		4	2195	*1385 September 13.*
		5	2197	*1385 November 24.*
		6	2196	*1385 November 22.*
185	b			▢ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart.
		7	2198	*1386 Februar 13.*
		8	2199	*1386 März 26.*
		9	2200	*1386 Mai 4.*
		10	*2201	*1386 Mai 18.*
		11	*2202	*1386 Mai 18.*
		12	*2204	*1386 Juli 3.*
185′	a	1	*2205	*1386 August 9.*
		2	2206	*1386 August 14.*
		3	2208	*1386 August 29.*

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
		4	2209	*1386 September 24.*
		5	2207	*1386 August 22.* Querstrich über die Breite der Kolumne.
		6	2211	*1387 Januar 4.*
185′	b	7	*2210	*1386 Dezember 11.*
		8	2212	*1387 Januar 7.*
		9	2213	*1387 Februar 24 bis März 2.*
		10	2214	*1387 Februar 24 bis März 2.*
		11	2215	*1387 März 13.*
		12	2216	*1387 März 30.*
186	a	1	2217	*1387 März 30.*
		2	2218	*1387 April 2.*
		3	*2219	*1387 Mai 15.*
		4	2220	*1387 August 2.*
		5	2221	*1387 August 5.*
186	b	6	2225	*1387 September 7.*
		7	2222	*1387 August 26.*
		8	*2223	*1387 September 2.*
		9	*2224	*1387 September 2.*
		10	2226	*1387 September 25.*
		11	2230	*1388 Februar 28.*
186′	a	1	2231	*1388 März 16.*
		2	2232	*1388 Mai 27.*
		3	*2233	*1388 Juni 13.*
		4	2203	*1386 Juni 22.*
		5	2234	*1388 Juli 23.*
186′	b	6	2235	*1388 August 31.*
		7	2228	*1388 Januar 20.*
		8	2229	*1388 Januar 20.*
		9	2236	*1389 Juni 21.*
		10	2237	*1389 September 24.*
		11	2238	*1389 September 28.*
		12	2128	*1379 Dezember 7?*
187	a	1	2239	*1389 Dezember 20.*
		2	2240	*1389 Dezember 20.*
		3	2242	*1390 Mai 30.*
		4	2243	*1390 Juli 11.*
		5	2245	*1390 Juli 16.*
		6	2244	*1390 Juli 15.*
		7	2241	*1390 März 13.*
187	b	8	2246	*1390 Oktober 19.*
		9	2247	*1390 Dezember 5.*
		10	2248	*1391 Januar 5.*
		11	2250	*1391 Januar 20.*
		12	2251	*1391 März 1.*
		13	2252	*1391 März 3.*
187′	a	1	2253	*1391 März 9.*
		2	2254	*1391 August 25.*
		3	2255	*1391 August 25.*
		4	2256	*1392 Januar 10.*
		5	2258	*1392 März 25.*
187′	b	6	*2257	*1392 März 23.*
		7	3009	*1392 April 5.* V
		8	2259	*1392 Mai 6.*
		9	*2260	*1392 Juni 20.*
188	a	1	*2261	*1392 Juli 16.*
		2	2262	*1392 August 13.*
		3	2263	*1392 November 29.*
		4	2265	*1393 März 1?*
		5	2266	*1393 Mai 14.*
		6	2268	*1393 August 8.*
188	b	7	2269	*1393 Oktober 3.*
		8	*2270	*1393 Oktober 10.*
		9	2273	*1393 November 21.*
		10	2271	*1393 November 3.*
		11	*2267	*1393 Mai 20.*
188′	a	1	2264	*1393 oder 1394 o. T.*
		2	*2274	*1394 Februar 6.*
		3	2275	*1394 Februar 20.*
		4	2276	*1394 März 11.*
188′	b	5	2272	*1393 November 6.*
		6	2277	*1394 April 9.*
		7	2278	*1394 Mai 25.*
		8	2279	*1394 August 2.*
189	a	1	2280	*1394 August 2.*
		2	2281	*1394 August 2.*
		3	2282	*1394 September 9.*
189	b	4	2283	*1394 Oktober 12.*
		5	2284	*1394 Dezember 4.*
		6	2285	*1394 Dezember 16.*
		7	2287	*1395 Mai 5.*
		8	2288	*1395 Juli 23.*
189′		1	*2289	*1395 August 30.*
		2	2290	*1395 September 10.*
		3	2291	*1395 Oktober 1.*
		4	2292	*1395 November 12.* Tempore Rudolfi Angervelder, Pilgrimi Snêczel et Fridrici scriptoris.
		5	2294	*1396 Februar 25.*
		6	*2295	*1396 März 3.*
		7	*2293	*1396 Februar 21.*
190		1	2306	*1396 Dezember 8.*
		2	2296	*1396 März 17.*

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
		3	*2286	*1395 Januar 15.*
		4	2297	*1396 März 24.*
		5	*2298	*1396 April 10.*
		6	2299	*1396 April 30.*
		7	2300	*1396 August 4.*
		8	*2301	*1396 August 14.*
190′	a	1	2302	*1396 August 21.*
		2	2303	*1396 Oktober 27.*
		3	*2304	*1396 Oktober 30.*
		4	*2305	*1396 Oktober 31.*
190′	b	5	2307	*1397 Februar 16.*
		6	2308	*1397 Februar 23.*
		7	2309	*1397 März 2.*
		8	2310	*1397 August 8.*
191	a	1	2311	*1397 September 7.*
		2	2312	*1397 Oktober 3.*
		3	2313	*1397 Oktober 22.*
		4	2314	*1397 November 9.*
191	b	5	2315	*1398 März 20.*
		6	2316	*1398 März 29.*
		7	2317	*1398 Juni 28.*
		8	*2318	*1398 Juli 1.*
191′	a	1	*2319	*1398 Juli 16.*
		2	*3015	*1398 Juli 24.* V
		3	2320	*1398 August 21.*
		4	2321	*1398 September 23.*
191′	b	5	2322	*1398 Dezember 4.*
		6	2323	*1398 Dezember 4.*
		7	2324	*1399 Februar 17.*
		8	2325	*1399 Februar 28.*
		9	2327	*1399 März 12.*
192	a	1	*2326	*1399 März 11.*
		2	2328	*1399 März 19.*
		3	2330	*1399 Mai 28.*
		4	*2331	*1399 Mai 30.*
192	b	5	2329	*1399 April 23.*
		6	*2332	*1399 Juni 16.*
		7	*2333	*1399 Juni 25.*
		8	*2334	*1399 September 16.*
		9	*2335	*1399 September 22.*
192′	a	1	2339	*1400 o. T.*
		2	2341	*1400 Januar 23.*
		3	2343	*1400 Februar 16.*
				Querstrich über die Breite der Kolumne.
		4	2344	*1400 März 12.*
192′	b	5	2345	*1400 März 23.*
		6	*2346	*1400 März 29.*
		7	2348	*1400 April 28.*
		8	2349	*1400 Mai 10.*
193	a	1	2350	*1400 Mai 19.*
		2	2351	*1400 Juli 19.*
		3	*2352	*1400 Juli 19.*
		4	*2353	*1400 Juli 21.*
		5	*2354	*1400 Juli 28.*
193	b	6	2355	*1400 August 26.*
		7	2356	*1400 September 13.*
		8	2340	*[1400 o. T.].*
		9	2357	*1400 November 15.*
193′	a	1	*2358	*1400 November 15.*
		2	*2359	*1400 November 18.*
		3	2360	*1400 November 18.*
		4	2361	*1400 November 18.*
		5	*2362	*1400 Dezember 10.*
193′	b	6	2363	*1400 Dezember 15.*
		7	2364	*1400 Dezember 31.*
		8	2365	*[1401 o. T.].*
		9	2367	*1401 Februar 11.*
		10	2368	*1401 Februar 11.*
194	a	1	2369	*1401 Februar 11.*
		2	2370	*1401 März 7.*
		3	2371	*1401 März 22.*
		4	2372	*1401 April 20.*
		5	2373	*1401 Mai 4.*
194	b	6	2374	*1401 Mai 13.*
		7	2375	*1401 Juni 10.*
		8	2376	*1401 Juli 26.*
		9	*2377	*1401 August 1.*
		10	2378	*1401 August 12.*
194′	a	1	2379	*1401 August 26.*
		2	2366	*1401 o. T.*
		3	2380	*1402 Februar 13.*
		4	*2381	*1402 März 6.*
194′	b	5	2382	*1402 April 17.*
		6	*2383	*1402 Juni 10.*
		7	*2384	*1402 August 25.*
				Mit rotem Wachs eingeklebtes Doppelblatt von geringerem Umfang als die Hs.
195		1	Anh. I	*Vor 1461 Juni 14.*
		2	*Anh. II	*Vor 1461 Juni 14.*
		3	*Anh. III	*Vor 1461 Juni 14.*
		4	Anh. IV	*Vor 1461 Juni 14.*

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
195′		1	*Anh. V	*Vor 1461 Juni 14.*
		2	*Anh. VI	*Vor 1461 Juni 14.*
		3	*Anh. VII	*Vor 1461 Juni 14.*
		4	*Anh. VIII	*Vor 1461 Juni 14.*
		5	*Anh. IX	*Vor 1461 Juni 14.*
196		1	*Anh. X	*1461 Juni 9.*
		2	*Anh. XI	*Vor 1461 Juni 14.*
		3	*Anh. XII	*Vor 1461 Juni 14.*
		4	*Anh. XIII	*Vor 1461 Juni 14.*
		5	*Anh. XIV	*Vor 1461 Juni 14.*
		6	*Anh. XV	*Vor 1461 Juni 14.* Dominica ante Viti.
		7	*Anh. XVI	*Nach 1461 Juni 14.*
196′		1	Anh. XVII	*1461 Juni 17.*
		2	*Anh. XVIII	*Nach 1461 Juni 14.*
		3	Anh. XIX	*Nach 1461 Juni 14.*
		4	*Anh. XX	*Nach 1461 Juni 14.*
197	a	1	2385	*1402 Dezember 20.*
		2	2386	*1402 Dezember 22.* Tempore Conradi Rogkonis et Paul Geyr et Vlrici Herward.
		3	2387	*1403 Januar 24.*
		4	2388	*1403 Januar 26.*
197	b	5	2389	*1403 Februar 7.*
		6	2390	*1403 Februar 14.*
		7	2391	*1403 Februar 14.*
		8	2392	*1403 Februar 14.*
197′	a	1	2393	*1403 Februar 23.*
		2	2394	*1403 März 12.*
		3	2395	*1403 März 12.*
		4	2396	*1403 März 14.*
197′	b	5	2397	*1403 März 14.*
		6	2399	*1403 März 28.*
		7	2400	*1403 März 28.*
		8	*2402	*1403 März 30.*
		9	2401	*1403 März 28.*
198	a	1	2403	*1403 April 3.*
		2	2404	*1403 April 3.*
		3	2405	*1403 Juni 18.*
		4	2398	*1403 März 27.*
198	b	5	2406	*1403 August 29.*
		6	2407	*1403 Dezember 4.*
		7	2408	*1403 Dezember 31.*
198′	a	1	2409	*1404 März 7.*
		2	2410	*1404 März 17.*
		3	2412	*1404 April 11.*
		4	2413	*1404 April 11.*
		5	2411	*1404 April 9.*
198′	b	6	2414	*1404 April 21.*
		7	*2415	*1404 Mai 9.*
		8	2416	*1404 Mai 14.*
		9	2417	*1404 Juni 13.*
		10	2418	*1404 Juni 23.*
199	a	1	2419	*1404 Juni 28.*
		2	2420	*1404 Juni 28.*
		3	2421	*1404 Juni 28.*
		4	2422	*1404 Juni 28.*
199	b	5	2423	*1404 Juli 18.*
		6	2424	*1404 Juli 30.*
		7	*2425	*1404 Juli 30.*
		8	*2426	*1404 August 22.*
		9	2427	*1404 September 24.*
199′	a	1	2428	*1404 Oktober 4.*
		2	2429	*1404 November 5.*
		3	2430	*1404 November 28.*
		4	2431	*1404 Dezember 18.*
		5	2432	*1404 Dezember 23.*
		6	2433	*1404 Dezember 23.*
199′	b	7	2434	*1404 Dezember 23.*
		8	2435	*1404 Dezember 23.*
		9	*2436	*1405 Januar 30.*
		10	*2437	*1405 Januar 30.*
		11	2438	*1405 Januar 31.*
		12	2439	*1405 Januar 31.*
200	a	1	2440	*1405 März 18.*
		2	*2441	*1405 März 18.*
		3	2442	*1405 März 18.*
		4	2443	*1405 März 27.*
		5	2444	*1405 April 11.*
		6	2445	*1405 Mai 15.*
200	b	7	2446	*1405 Mai 20.*
		8	2447	*1405 Juni 5.*
		9	2448	*1405 Juni 12.*
		10	*2449	*1405 Juni 12.*
		11	2451	*1405 Juli 17.*
200′	a	1	2450	*1405 Juli 13.*
		2	2452	*1405 Juli 27.*
		3	2453	*1405 Juli 27.*
		4	2454	*1405 August 12.*
		5	2455	*1405 August 12.*
200′	b	6	2456	*1405 September 16.*
		7	*2457	*1405 September 18.*
		8	2458	*1405 September 28.*
		9	2460	*1405 Oktober 26.*
		10	2461	*1405 Oktober 30.*

Stellung in der Hs. Fol. Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
201 a	1	2462	*1405 Oktober 30.*
	2	2459	*1405 Oktober 21.*
	3	2463	*1405 Dezember 4.*
	4	2464	*1405 Dezember 5.*
	5	2465	*1405 Dezember 11.*
201 b	6	2466	*1405 Dezember 23.*
	7	2467	*1405 Dezember 23.*
	8	2468	*1406 Januar 15.*
	9	2469	*1406 Januar 15.*
	10	2470	*1406 Januar 20.*
201′ a	1	2471	*1406 Februar 18.*
	2	2472	*1406 Februar 20.*
	3	2473	*1406 Februar 23?*
	4	2474	*1406 Februar 23.*
	5	2475	*1406 Februar 23.*
201′ b	6	2476	*1406 März 1.*
	7	*2478	*1406 März 3.*
	8	*2479	*1406 März 8.*
	9	*2480	*1406 März 12.*
	10	2481	*1406 März 17.*
202 a	1	2482	*1406 April 27.*
	2	2483	*1406 April 27.*
	3	2484	*1406 Mai 17.*
	4	*2485	*1406 Mai 26.*
	5	2486	*1406 Juni 4.*
	6	2487	*1406 Juni 9.*
202 b	7	2488	*1406 Juni 18.*
	8	*2477	*1406 März 1.*
	9	2490	*1406 Juli 14.*
	10	2491	*1406 Juli 23.*
	11	*2492	*1406 Juli 24.*
202′ a	1	2493	*1406 September 3.*
	2	2494	*1406 September 10.*
	3	2495	*1406 Oktober 15.*
	4	*2496	*1406 Oktober 29.*
	5	2497	*1406 November 5.*
	6	2498	*1406 November 5.*
202′ b	7	*2499	*1406 November 5.*
	8	2500	*1406 November 23.*
	9	*2489	*1406 Juli 2.*
	10	2501	*1406 Dezember 13.*
203 a	1	*2502	*1406 Dezember 20.* Tempore Geyr et Purkcharczperger anno septimo.
	2	*2503	*1407 o. T.*
	3	*2505	*1407 Februar 28.*
	4	2506	*1407 März 4.*
203 b	5	2507	*1407 März 16.*
	6	*2508	*1407 März 18.*
	7	*2509	*1407 März 18.*
	8	2510	*1407 April 29.*
	9	2511	*1407 Mai 12.*
	10	*2512	*1407 Mai 27.*
203′ a	1	2513	*1407 Juni 6.*
	2	2514	*1407 Juni 10.*
	3	2515	*1407 Juli 3.*
	4	2517	*1407 Juli 15.*
	5	2519	*1407 August 22.*
203′ b	6	2518	*1407 August 19.*
	7	2520	*1407 August 26.*
	8	2521	*1407 September 9.*
	9	2523	*1407 November 9.*
	10	*2524	*1407 November 9.*
	11	2504	*1407 Februar 25.*
204 a	1	2522	*1407 November 4.*
	2	2525	*1407 November 9.*
	3	2526	*1407 November 18.*
	4	2527	*1407 November 23.*
	5	2528	*1407 Dezember 16.*
	6	2529	*1408 Januar 13.*
204 b			Tempore dominorum Paul Geyr et Wolfgang Purckharczperger secunda post Dorothee anno etc. cccc^mo octavo.
	7	2530	*1408 Februar 13.*
	8	*2531	*1408 Februar 13.*
	9	*2532	*1408 Februar 13.*
	10	2533	*1408 Februar 22.*
	11	2534	*1408 März 2.*
	12	2535	*1408 März 7.*
204′ a	1	*2536	*1408 März 19.*
	2	*2537	*1408 März 19.*
	3	2538	*1408 März 26.*
	4	2539	*1408 März 28.*
204′ b	5	2540	*1408 März 28.*
	6	2541	*1408 April 2.*
	7	2542	*1408 April 2.*
	8	2544	*1408 Mai 4.*
205 a	1	2545	*1408 Mai 4.*
	2	2546	*1408 Mai 9.*
	3	2547	*1408 Mai 23.*
	4	2548	*1408 Mai 30.*
	5	2549	*1408 Juni 1.*
205 b	6	2550	*1408 Juni 1.*
	7	2551	*1408 Juni 22.*
	8	2552	*1408 Juli 6.*
	9	2553	*1408 Juli 31.*
	10	2554	*1408 August 1.*

Stellung in der Hs. Fol. Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
205′ a	1	2555	*1408 August 1.*
	2	*2556	*1408 August 31.*
	3	2557	*1408 September 7.*
	4	2558	*1408 September 7.*
	5	2559	*1408 September 14.*
205′ b	6	2560	*1408 September 14.*
	7	2561	*1408 September 14.*
	8	2562	*1408 September 19.*
	9	2563	*1408 September 19.*
	10	2564	*1408 September 19.*
206 a	1	2565	*1408 September 19.*
	2	2566	*1408 September 26.*
	3	2567	*1408 Oktober 27.*
206 b	4	*2568	*1408 November 5.*
	5	*2569	*1408 November 28.*
	6	2570	*1408 November 28.* *Am rechten Blattrande:* [Tempore dominorum Hanns Rokk et Mertt wachsgiezzer] *gestrichen; darunter von derselben Hand:* Tempore dominorum Martini wachsgiesser, ex tunc consul civitatis, et Conradi Rokonis.
	7	2571	*1409 Januar 21.* *Am untern Rande über die ganze Breite des Blattes:*
	8	*2543	*1408 April 9.*
206′ a	1	2572	*1409 Januar 24.*
	2	2573	*1409 Januar 24.*
	3	*2574	*1409 Januar 30.*
	4	2575	*1409 Januar 30.*
	5	2576	*1409 Februar 25.*
	6	2578	*1409 März 5.*
206′ b	7	2579	*1409 März 5.*
	8	2580	*1409 März 11.*
	9	2581	*1409 März 15.*
	10	2582	*1409 April 26.*
	11	2577	*1409 Februar 25.*
			Über die ganze Breite des Blattes:
207	1	2590	*1409 August 23.*
	2	2584	*1409 Juli 8.*
	3	2585	*1409 Juli 17.*
	4	*2586	*1409 Juli 27.*
	5	2587	*1409 August 5.*
	6	2588	*1409 August 7.*
	7	*2589	*1409 August 9.*
	8	2591	*1409 August 23.*
	9	2609	*1410 August 4.*
207′	1	2597	*[1410 o. T.].*
	2	2613	*1410 November 12.*
	3	2614	*1410 November 28.*
	4	2616	*1410 Dezember 5.*
	5	2617	*1410 Dezember 12.* *Am linken Blattrande:* Tempore dominorum Paul Geyr et Martini wachsgiezzer.
	6	2620	*1411 Januar 28.*
	7	*2621	*1411 Januar 28.*
208	1	2677	*1413 Juni 8.*
	2	*2678	*1413 Juni 16.*
	3	2717	*1414 September 12.*
	4	*2719	*1414 September 21.*
	5	2693	*[1414 o. T.].*
	6	*2720	*1414 September 21.*
208′	1	2592	*1409 September 2.*
	2	2593	*1409 September 25.*
	3	2594	*1409 Oktober 21.*
	4	2595	*1409 November 4.*
209	1	2596	*1409 Dezember 2.*
	2	2598	*1410 Januar 20.*
	3	2599	*1410 Januar 24.*
	4	2600	*1410 Februar 28.*
	5	2601	*1410 März 5.*
	6	2602	*1410 März 5.*
	7	2603	*1410 März 12.*
	8	2604	*1410 März 14.*
	9	2605	*1410 Mai 9.*
209′	1	2606	*1410 Mai 26.*
	2	2607	*1410 Juni 10.*
	3	2608	*1410 Juni 11.*
	4	2610	*1410 August 29.*
	5	2611	*1410 September 19.*
	6	*2612	*1410 September 19.*
	7	2615	*1410 Dezember 3.*
	8	2618	*1410 Dezember 19.*
210			Tempore dominorum Pauli Geyr et Martini waxgiezzer cccc^{mo} xj^{mo}.
	1	2622	*1411 Februar 13.*
	2	2619	*[1411 o. T.]*
	3	2623	*1411 März 27.*

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
		4	2624	*1411 April 29.*
		5	2626	*1411 Mai 11.*
		6	2627	*1411 Mai 22.*
		7	2625	*1411 Mai 1.*
		8	*2628	*1411 Juli 3.*
210′		1	2629	*1411 Juli 8.*
		2	2630	*1411 Juli 15.*
		3	2631	*1411 Juli 15.*
		4	2632	*1411 Juli 27.*
		5	2633	*1411 August 19.*
		6	2634	*1411 September 4.*
		7	*2635	*1411 September 4.*
211		1	*2784	*1416 Mai 9.*
		2	*2785	*1416 Mai 9.*
		3	*2786	*1416 Mai 9.*
		4	2787	*1416 Mai 9.*
		5	*2789	*1416 Juni 30.*
		6	*2790	*1416 Juni 30.*
		7	2791	*1416 Juli 10.*
211′		1	2792	*1416 Juli 10.*
		2	2793	*1416 August 6.*
		3	*2794	*1416 August 14.*
		4	*2795	*1416 August 19.*
		5	*2796	*1416 August 19.*
		6	*2797	*1416 September 11.*
		7	2798	*1416 Oktober 12.*
212		1	*2799	*1416 November 5.*
		2	2800	*1416 November 13.*
		3	2801	*1416 November 13.*
		4	2802	*1416 November 13.*
		5	2803	*1416 November 27.*
		6	2804	*1416 November 27.*
		7	2805	*1416 Dezember 18.*
212′		1	*2806	*1416 Dezember 18.*
		2	*2764	*1416 o. T.*
		3	2807	*1416 Dezember 23.*
		4	*2808	*1416 Dezember 23.*
		5	2809	*1416 Dezember 23.*
213		1	*2818	*1417 März 5.*
		2	2822	*1417 März 15.*
		3	2823	*1417 März 15.*
		4	*2824	*1417 März 17.*
		5	2825	*1417 März 17.*
213′		1	2826	*1417 März 22.*
		2	*2827	*1417 März 26.*
		3	*2828	*1417 März 31.*
		4	*2829	*1417 April 19.*
		5	*2830	*1417 April 19.*
214				Tempore dominorum Hanns Fuchsel et Paul Wurffel anno domini Mcccc xvij°.
		1	*2812	*1417 Februar 12.*
		2	2810	*1417 o. T.*
		3	2814	*1417 Februar 19.*
		4	*2811	*1417 Januar 20.*
		5	2815	*1417 Februar 19.*
214′		1	2816	*1417 Februar 20.*
		2	*2813	*1417 Februar 12.*
		3	2817	*1417 Februar 26.*
		4	*2819	*1417 März 5.*
		5	*2820	*1417 März 5.*
		6	*2821	*1417 März 5.*
215		1	*2844	*1417 August 6.*
		2	*2846	*1417 August 9.*
		3	2847	*1417 August 13.*
		4	*2841	*1417 Juli 31.*
		5	2848	*1417 August 30.*
		6	2851	*1417 September 3.*
215′		1	2849	*1417 August 30.*
		2	2850	*1417 August 30.*
		3	2852	*1417 September 6.*
		4	2853	*1417 September 15.*
		5	2854	*1417 September 20.*
		6	2855	*1417 September 25.*
		7	*2856	*1417 November 12.*
216		1	2831	*1417 April 28.*
		2	*2832	*1417 April 29.*
		3	*2833	*1417 Mai 12.*
		4	2834	*1417 Mai 24.*
		5	2835	*1417 Mai 24.*
		6	*2836	*1417 Mai 26.*
216′		1	2837	*1417 Mai 26.*
		2	2838	*1417 Mai 26.*
		3	*2839	*1417 Juni 4.*
		4	2840	*1417 Juni 18.*
		5	*2842	*1417 August 4.*
		6	*2843	*1417 August 4.*
		7	*2845	*1417 August 6.*
217		1	*2636	*1411 Oktober 21.*
		2	2637	*1411 November 2.*
		3	2638	*1411 Dezember 2.*

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
				Tempore dominorum Pauli Geyr et Stephani Lang anno etc. quadringen^mo duodecimo.
		4	2639	*1411 Dezember 18.*
				Tempore dominorum Pauli Geyr et Stephani Lang anno etc. quadringen^mo duodecimo.
		5	2640	*1412 Februar 22.*
		6	2641	*1412 Februar 29.*
		7	2642	*1412 Februar 29.*
		8	*2643	*1412 Februar 29.*
217′		1	*2644	*1412 April 13.*
		2	2645	*1412 April 13.*
		3	*2647	*1412 April 22.*
		4	*2648	*1412 April 29.*
		5	*2649	*1412 Mai 6.*
		6	2650	*1412 Mai 13.*
		7	2651	*1412 Mai 13.*
218		1	2652	*1412 Mai 20.*
		2	*2653	*1412 Juni 1.*
		3	2654	*1412 Juni 27.*
		4	2655	*1412 Juli 13.*
		5	2656	*1412 Juli 14.*
		6	2657	*1412 Juli 15.*
		7	2658	*1412 August 8.*
		8	2659	*1412 August 19.*
218′		1	2660	*1412 August 29.*
		2	2661	*1412 August 29.*
		3	2662	*1412 August 31.*
		4	2663	*1412 September 9.*
		5	*2664	*1412 September 30.*
		6	2666	*1412 Dezember 7.*
		7	*2765	*1416 Januar 13?*
219				Tempore dominorum Paul Geir et Stephani Lang anno cccc^mo tredecimo.
		1	2667	*1413 o. T.*
		2	2668	*1413 Januar 13.*
		3	2669	*1413 Januar 27.*
		4	2670	*1413 Februar 15.*
		5	2671	*1413 Februar 22?*
		6	2672	*1413 März 29.*
		7	2673	*1413 April 12.*
		8	2674	*1413 April 12.*
219′		1	*2675	*1413 April 12.*
		2	2676	*1413 Mai 12.*
		3	2679	*1413 Juli 14.*
		4	2680	*1413 Juli 14.*
		5	2681	*1413 Juli 19.*
		6	*2682	*1413 Juli 19.*
		7	*2683	*1413 Juli 19.*
		8	2685	*1413 Juli 28.*
220		1	2686	*1413 Juli 28.*
		2	2687	*1413 Juli 28.*
		3	2688	*1413 September 7.*
		4	*2689	*1413 September 13.*
		5	2690	*1413 November 15.*
		6	*2691	*1413 November 27.*
		7	*2692	*1413 November 29.*
220′				Tempore dominorum Paul Wurffel et Fridrici Dorffner anno cccc^mo xiiij°.
		1	2694	*1414 Januar 22.*
		2	2695	*1414 Januar 24.*
		3	2696	*1414 Februar 19.*
		4	2697	*1414 März 21.*
		5	*2684	*1413 Juli 20?*
		6	2698	*1414 April 17.*
		7	*2699	*1414 April 20.*
221		1	*2700	*1414 April 20.*
		2	2701	*1414 April 23.*
		3	*2702	*1414 Mai 4.*
		4	*2703	*1414 Mai 4.*
		5	*2704	*1414 Mai 4.*
		6	*2705	*1414 Mai 4.*
221′		1	2706	*1414 Mai 7.*
		2	*2707	*1414 Mai 16.*
		3	2708	*1414 Mai 16.*
		4	*2709	*1414 Mai 25.*
		5	2710	*1414 Juni 18.*
		6	*2711	*1414 Juni 18.*
		7	*2711	*1414 Juni 18* DE
222		1	*2712	*1414 Juni 18.*
		2	2713	*1414 Juli 2.*
		3	2714	*1414 Juli 9.*
		4	2715	*1414 August 22.*
		5	2716	*1414 August 22.*
		6	2718	*1414 September 19.*
		7	2721	*1414 Oktober 3.*
222′		1	*2722	*1414 November 26.*
		2	*2723	*1414 Dezember 3.*
		3	2724	*1414 Dezember 5.*
		4	2725	*1414 Dezember 5.*

Stellung in der Hs. Fol.	Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
		5	*2726	*1414 Dezember 12.*
		6	2727	*1414 Dezember 27.*
223				Tempore Kiemseer et Wurffel anno xv^mo.
		1	2728	*1415 Januar 23.*
		2	2729	*1415 Januar 23.*
		3	*2730	*1415 Januar 30.*
		4	2731	*1415 Januar 30.*
		5	2732	*1415 Februar 6.*
		6	*2734	*1415 Februar 18.*
223′		1	*2735	*1415 Februar 18.*
		2	*2737	*1415 Februar 22.*
		3	*2738	*1415 Februar 22.*
		4	*2733	*1415 Februar 13.*
		5	2739	*1415 März 20.*
		6	*2740	*1415 März 21.*
		7	*2741	*1415 April 10.*
224		1	*2742	*1415 April 15.*
		2	2744	*1415 April 19.*
		3	2743	*1415 April 17.*
		4	2745	*1415 April 26.*
		5	2747	*1415 Mai 17.*
		6	2748	*1415 Mai 17.*
		7	2746	*1415 Mai 15.*
		8	*2749	*1415 Mai 31.*
224′		1	2750	*1415 Juni 14.*
		2	2751	*1415 Juli 15.*
		3	*2752	*1415 Juli 24.*
		4	*2753	*1415 Juli 24.*
		5	*2754	*1415 Juli 26.*
		6	2755	*1415 August 7.*
225		1	*2756	*1415 August 9.*
		2	2757	*1415 August 9.*
		3	*2758	*1415 August 16?*
		4	*2759	*1415 September 9.*
		5	2760	*1415 Oktober 25.*
		6	*2761	*1415 November 8.*
225′		1	2762	*1415 November 13.*
		2	2763	*1415 Dezember 11.*
		3	2766	*1416 Februar 5.*
		4	*2767	*1416 Februar 14.*
		5	*2769	*1416 Februar 20.*
		6	2770	*1416 Februar 27.*
		7	*2736	*1415 Februar 18.*
226		1	2771	*1416 Februar 27.*
		2	2768	*1416 Februar 14.*
		3	2772	*1416 März 13.*
		4	*2773	*1416 März 16.*
		5	*2774	*1416 März 30.*
		6	*2775	*1416 März 30.*
		7	*2776	*1416 März 30.*
		8	*2777	*1416 März 30.*
226′		1	*2778	*1416 März 30.*
		2	2779	*1416 April 1.*
		3	2780	*1416 April 6.*
		4	*2781	*1416 April 6.*
		5	2782	*1416 April 6.*
		6	2783	*1416 Mai 8.*
		7	*2788	*1416 Mai 15.*
227		1	*2857	*1417 November 29.*
		2	2858	*1417 Dezember 17.*
		3	2859	*1417 Dezember 17.*
		4	*2860	*1417 Dezember 20.*
227′		1	2861	*1417 Dezember 20.* *Am linken Blattrande:* Anno etc. xviij°.
		2	2862	*1418 Januar 21.*
		3	2863	*1418 Januar 21.*
		4	2864	*1418 Januar 21.*
		5	*2865	*1418 Januar 28.*
228		1	2883	*1418 Juni 8.*
		2	2886	*1418 Juni 13.*
		3	*2887	*1418 Juni 17.*
		4	*2888	*1418 Juni 17.*
		5	2889	*1418 Juli 1.*
228′		1	2890	*1418 Juli 8.*
		2	2891	*1418 Juli 27.*
		3	2893	*1418 Juli 29.*
		4	*2892	*1418 Juli 27.*
		5	*2894	*1418 August 12.*
		6	*2895	*1418 August 19.*
229		1	2866	*1418 Februar 3.*
		2	2867	*1418 Februar 11.*
		3	*2868	*1418 Februar 14.*
		4	*2869	*1418 März 16.*
		5	*2870	*1418 März 16.*
229′		1	2871	*1418 März 16.*
		2	2872	*1418 März 16.*
		3	*2873	*1418 März 16.*
		4	2874	*1418 März 24.*
		5	2875	*1418 April 6.*

Stellung in der Hs. Fol. Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
230	1	*2876	*1418 April 6.*
	2	*2878	*1418 April 22.*
	3	2877	*1418 April 20.*
230′	1	*2879	*1418 Mai 6.*
	2	2880	*1418 Mai 20.*
	3	*2881	*1418 Mai 23.*
	4	*2882	*1418 Mai 23.*
	5	*2884	*1418 Juni 8.*
	6	*2885	*1418 Juni 8.*
231	1	*2897	*1418 September 19.*
	2	2898	*1418 September 23.*
	3	2896	*1418 September 5.*
	4	2900	*1418 November 9.*
	5	*2901	*1418 November 14.*
	6	*2902	*1418 November 16.*
	7	2905	*1418 Dezember 7.*
231′	1	2903	*1418 November 21.*
	2	*2904	*1418 November 21.*
	3	*2906	*1418 Dezember 16.*
			Am linken Blattrande: Anno etc. xviiij^{no}. Tempore dominorum Hans Fuchsl Andre Rys.
	4	2907	*1419 Februar 15.*
	5	2908	*1419 Februar 15.*
	6	2909	*1419 Februar 15.*
232	1	2910	*1419 Februar 17.*
	2	2912	*1419 März 10.*
	3	2913	*1419 März 10.*
	4	*2914	*1419 März 10.*
	5	*2911	*1419 März 8.*
232′	1	*2915	*1419 März 20.*
	2	*2916	*1419 März 22.*
	3	*2917	*1419 März 24.*
	4	*2918	*1419 März 24.*
	5	*2919	*1419 März 24.*
233	1	*2920	*1419 April 3.*
	2	*2921	*1419 April 5.*
	3	*2923	*1419 Mai 8.*
	4	*2924	*1419 Mai 8.*
233′	1	*2925	*1419 Mai 10.*
	2	*2926	*1419 Mai 22.*
	3	*2899	*1418 September 26.*
	4	*2922	*1419 April 7.*
	5	2927	*1419 Juni 30.*
234	1	*2928	*1419 Juli 10.*
	2	*2929	*1419 Juli 17.*
	3	2931	*1419 Juli 24.*
	4	*2932	*1419 Juli 24.*
	5	*2933	*1419 Juli 24.*
	6	*2935	*1419 August 11.*
234′	1	2934	*1419 Juli 24.*
	2	2936	*1419 September 22.*
	3	*2930	*1419 Juli 18.*
	4	2937	*1419 September 25.*
	5	*2938	*1419 September 27.*
235	1	2939	*1419 September 27.*
	2	*2940	*1419 September 27.*
	3	2942	*1419 Oktober 4.*
235′	1	*2943	*1419 Oktober 4.*
	2	*2944	*1419 Oktober 5.*
	3	*2941	*1419 Oktober 2.*
236	1	2945	*1419 November 29.*
	2	*2946	*1419 November 29.*
236′	1	2947	*1419 Dezember 11.*
	2	2948	*1419 Dezember 11.*
	3	2949	*1419 Dezember 20.*
	4	2950	*1419 Dezember 20.*
237 a			Hic notantur verpot. Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij.
	1	*2951	*1373 August 22.*
	2	*2952	*1374 April 26.*
	3	*2953	*1374 April 28.*
	4	*2954	*1374 Mai 19.*
	5	2347	*1400 April 21.* G
	6	2583	*1409 April 29.* G
237 b	7	*2955	*1374 November 21.*
	8	*2956	*1374 Dezember 7.*
	9	*2957	*1374 Dezember 8.*
	10	*2958	*1378 Februar 5.*
	11	*2959	*1378 Dezember 2.*
	12	*2960	*1378 Dezember 9.*
	13	*2961	*1378 Dezember 12?*
237′ a	1	*2963	*1379 März 30.*
	2	*2962	*1379 Februar 17.*
	3	*2964	*1379 April 2.*
	4	*2965	*1379 Mai 5.*
	5	*2966	*1379 Juni 15.*
	6	*2967	*1379 Juni 28.*
	7	*2968	*1379 Juni 28.*

Stellung in der Hs. Fol. Kol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen
237′ b	8	*2969	*1379 Juni 28.*
	9	*2970	*1379 August 2.*
	10	*2971	*[1379 oder 1380 o. T.].*
	11	*2972	*1380 März 19.*
238 a	1	*2973	*1380 März 19.*
	2	*2974	*1380 April 30.*
	3	*2975	*1380 Juli 16.*
	4	*2976	*[1380 oder 1381 o. T.].*
	5	*2977	*1381 März 6.*
	6	*2978	*1381 Dezember 25.*
	7	*2979	*1381 Dezember 26.*
	8	*2980	*1382 Februar 19.*
238 b	9	2981	*1382 März 17.*
	10	*2982	*1382 März 18.*
	11	*2983	*1382 März 22.*
	12	*2984	*1382 März 22.*
	13	*2985	*1382 März 24.*
	14	*2986	*1382 August 25.*
	15	2987	*1382 Oktober 29.*
238′ a	1	2988	*1382 Dezember 15.*
	2	2989	*1384 März 8.*
	3	*2991	*1384 April 29.*
	4	2990	*1384 April 29.*
	5	2992	*1384 Juli 18.*
	6	2993	*1385 April 20.*
	7	2994	*1385 April 20.*
238′ b	8	2996	*1387 Januar 23.*
	9	2998	*1387 Januar 24.*
	10	2997	*1387 Januar 23.*
	11	2999	*1387 Januar 24.*
	12	3000	*1387 Januar 24.*
	13	*3001	*1387 April 19.*
	14	3002	*1387 April 19.*
239 a	1	3004	*1387 Juni 12.*
	2	3005	*1388 Februar 1.*
	3	2227	*1388 o. T.* G
	4	3006	*1389 März 31.*
	5	3007	*1389 Juli 19.*
	6	3008	*1392 Januar 19.*
239 b	7	3010	*1392 September 13.*
	8	3012	*1396 Oktober 21.*
	9	3013	*1396 Oktober 27.*
	10	3014	*1396 November 27.*
	11	2336	*1399 November 5.* G
239′ a	1	2337	*1399 November 14.* G
	2	3016	*1399 Dezember 1.*
	3	2338	*1399 Dezember 12.* G
	4	2342	*1400 Februar 6.* G
	5	2516	*1407 Juli 8.* G
239′ b	6	2665	*1412 November 12.* G.
	7	*2646	*1412 April 21.* G.

Neben den Verrechnungsnotizen und Amtsantrittsvermerken sind im Gewer- und Verbotbuche noch die zahlreichen fragmentarischen Eintragungen zu erwähnen. Der Amtsschreiber beginnt in der üblichen Form der Einträge mit dem Namen des Geweremp-fängers, läßt aber schon nach wenigen Worten den begonnenen Eintrag, meist ohne ihn zu streichen, im Stich, um einige Zeilen tiefer eine neue Gewere einzuschreiben. Diese Eintragungsbruchstücke wurden dort, wo es gelang, einen Zusammenhang mit vollständigen Gewereinträgen nachzuweisen, bei diesen in den Sachanmerkungen durchgeführt.[1])

Unabhängig von unmittelbar vor- oder nachher eingetragenen Geweren sind dagegen folgende Fragmente:

**Fol. 184 nach 4:* Dominus Ruemhard . . . . *[Vgl. Reg. 2177.]*

**Fol. 188′ vor 1:* Her Hanns chapplan sand . . . . *[Vgl. Reg. 2264.]*

**Fol. 197 nach 2:* Jorig Newêr hat geben nucz und gewer . . . . *[Vgl. Reg. 2387.]*

Fol. 212′ nach 2: Margreth Michels in der Ofenlukchen hausfraw . . . . *[Vgl. Reg. 2859.]*

**Fol. 213 nach 3:* Kathrey Hannsen des Geyselhaymer hausfraw hat gevangen nucz und gewer . . . . *[Vgl. Reg. 2825.]*

Fol. 230 nach 1: Hanns, Vlreich und Hanns gebrûder die Schaffswol habent . . . . *[Vgl. Reg. 2790.]*

[1]) Vgl. Reg. 2134, 2186, 2218, 2257, 2278, 2288, 2311, 2362, 2384, 2406, 2439, 2461, 2463, 2477, 2502, 2506, 2592, 2593, 2620, 2654, 2750, 2758, 2761, 2823, 2828, 2857, 2892, 2921, 3008.

Beim letzten und drittletzten Fragmente ist auf dem Blatte nach dem Geweranfange ein Raum von mehreren Zeilen für den weiteren Text der Gewere ausgespart. Letztere wurde jedoch an dieser Stelle nie zu Ende geführt.

In einem einzigen Falle begegnet der Anfang eines irrtümlich ins Gewerbuch geschriebenen Satzes:

**Fol. 183' nach 7:* Vlricus Hiltprant sartor Katherina uxor obligaverunt domum eorum s[itam] . . . . *[= Satzbuch A_1, fol. 166'$_5$.]*

Schließlich wären noch als eine besondere Eigentümlichkeit des Gewerbuches die seit dem Jahre 1408 sporadisch auftretenden Randnoten zu erwähnen, welche in stark gekürzten Schlagworten auf die Verpfändung der Liegenschaft oder den Verkauf von Burgrecht mit dem Zitate des Buches und der Seite, auf welcher der Satz beim Grundbuche eingetragen wurde, hinweisen und zumeist, offenbar gleichzeitig mit der Löschung des Satzbucheintrages, wieder gestrichen wurden. In die vorliegende Ausgabe wurden diese Randnoten nicht einbezogen, da sie nach erfolgter Veröffentlichung der Satzbücher für die Benützer des Quellenwerkes ohne praktischen Wert sind. Paläographisches Interesse bieten diese in der Regel am linken Blattrande neben den Geweren angebrachten Noten darum, weil in ihnen zu einer Zeit, wo man in den Haupteinträgen des Grundbuches noch zähe an den lateinischen Zahlzeichen festhielt, zuerst in konsequenter Anwendung die arabischen Ziffern gebraucht werden. Um die Form dieser Notizen zu veranschaulichen, werden in den nachfolgenden Zeilen die wichtigsten derselben wiedergegeben, wobei zu bemerken ist, daß die Abkürzung «ob^t» für «obligavit», «ven^t» für «vendidit», «ob^m» für «obligacionum» und «dota^m» für «dotalicium» steht.

Zu Reg. 2543: *Ob^t purkr. lib^o. fo. 28. * . . . purkr. fo. 29 . . .

Zu Reg. 2635: *ob^t fo. 132.

Zu Reg. 2709: *ob^t purkr. fo. 442. *ob^t residuum fo. 444 li^o C. *ob^t residuum purkr. fo. 445.

Zu Reg. 2736: *ob^t purkr. iij *ℓ* hern Hansen von *[Lücke]*[1]) zu Hainr. des Purkhartsperger mess ad S. St. *Iterum ob^t xij *ℓ* fo. 282 in lib^o nov^o. *Iterum ob^t purkr. fo. 184 in lib^o novo.

Zu Reg. 2760: ob^t dotalicium uxoris sue fo. cxxvj lib^o novo.

Zu Reg. 2771: ob^t purkr. fo. 197.

Zu Reg. 2799: ob^t fo. 442. lib^o C. *ob^t lib^o C 444. *iterum ob^t purkr. fo. 445. *ven^t purkr. fo. 447.

Zu Reg. 2812: *ven^t purkr. fo. 168 lib^o antiquo ob^m super K. *iterum ob^t fo. 196 lib^o novo.

Zu Reg. 2829: *ob^t lib^o C fo. 98. *ven^t purkr. lib^o C fo. 99. *ob^t residuum fo. 101. *ob^t residuum fo. 101.

Zu Reg. 2830: *ob^t 147. *ob^t lib^o C fo. 212. *iterum ob^t lib^o C fo. 215. *iterum ob^t libro C 219.

Zu Reg. 2843: *ven^t purkr. lib^o C fo. 1. *iterum ob^t purkr. lib^o C fo. 1. *iterum ob^t lib^o C fo. 3.

[1]) Herr Hans Praicher; vgl. Reg. 2655 des vorliegenden Bandes.

Zu Reg. 2914: ob^{t} dota^{m} irm
mann Mathesen
vj *ℓℓ* purkr. fo.
. . . 7 in lib^{o} ob^{m}.

Zu Reg. 2938: *ob^{t} fo. 248 lib^{o} novo.
* habet purkr. fo. 252.

Bezüglich der Sprache der Eintragungen lassen sich im Gewer- und Verbotbuche ähnliche Verhältnisse konstatieren wie in den beiden Kaufbüchern. Auch dort machte man in den ältesten Zeiten den Versuch, die Einträge in lateinischer Sprache abzufassen. Es ist dasselbe rohe und ungelenke Latein wie in den Kaufbüchern; hier wie dort beeinträchtigt es durch die Fülle der oft sinnstörenden Fehler gegen die Nominal- und Verbalflexion die Klarheit und Lesbarkeit der Texte auf das schlimmste. Wenn man von einigen wenigen stets wiederkehrenden korrekt stilisierten Formeln absieht, schimmert überall durch das schlecht sitzende Gewand der fremden Sprache Wortlaut und Syntax der deutschen Urkundenstellen durch, welche die Schreiber, sklavisch von Wort zu Wort forttastend, in das ihnen ungewohnte Idiom zu übersetzen suchten. Wo ihre mehr als dürftige Copia verborum nicht ausreichte, setzten sie ohne Bedenken den deutschen Ausdruck ein; manchmal werden sogar ganze Sätze aus den deutschen Urkunden wörtlich herübergenommen und den lateinischen Texten eingefügt oder lateinisch begonnene Geweren, weil ihre Übersetzung zu große Schwierigkeiten bot, in deutscher Sprache zu Ende geführt.

Auch im Gewerbuche hatte man die fremdsprachige Einkleidung bald satt. Mit dem Jahre 1378 erscheinen bereits rein deutsche Einträge; mit dem Jahre 1381 beginnen sie die lateinischen an Zahl zu überwiegen; zehn Jahre später hören die lateinischen Eintragungen im Gewerbuche überhaupt auf.

Das Verbotbuch hat mit Ausnahme eines lateinischen Eintrages aus dem Jahre 1373 und zweier gemischtsprachiger aus dem Jahre 1374 ausschließlich deutsche Texte.

Länger als in den Texten der Geweren und der Verbote behauptet sich die lateinische Sprache in den Datumformeln und in den Gebührenzeilen. Im Gewerbuche taucht die erste deutsche Festdatierung im Jahre 1391 auf;[1]) das Jahr 1393 bietet dann zwei,[2]) das Jahr 1395 wieder eine,[3]) das Jahr 1396 bereits acht deutsche[4]) gegenüber sechs lateinischen Datierungen. Dann aber tritt ein Rückschlag ein. Abgesehen von vereinzelt eingestreuten Ausnahmen[5]) und einzelnen Worten, die dem Sprachschatze des Schreibers fehlen,[6]) verschwindet jetzt die deutsche Sprache aus den Datumzeilen bis 1414. In dem letztgenannten Jahre erscheinen zum ersten Male wieder deutsche Datierungen in größerer Zahl.[7]) Von nun an nehmen sie an Häufigkeit von Jahr zu Jahr zu und überwiegen seit 1417 die lateinischen, ohne sie jedoch gänzlich zu verdrängen.[8])

Im Verbotbuche sind sämtliche Festdatierungen mit Ausnahme von je zwei in den Jahren 1381 und 1385[9]) und einer im Jahre 1382[10]) in lateinischer Sprache abgefaßt.

Am längsten bleibt von dem Wandel der Sprache die Gebührenzeile unberührt. Hier behauptet die lateinische Sprache ihre Alleinherrschaft bis zum Schluß des Jahres 1419.

[1]) Reg. 2249. [2]) Reg. 2267 und 2271. [3]) Reg. 2286. [4]) Reg. 2293, 2297—2302 und 2306.
[5]) Reg. 2408 [1403], 2543 [1408], 2577 [1409], 2646 [1412] und 2676 [1413].
[6]) Reg. 2331 [1399], 2335 [1399], 2548 [1408], 2603 [1410], 2604 [1410].
[7]) 1414: Reg. 2701, 2707, 2708.
[8]) 1415: Reg. 2756, 2757; 1416: Reg. 2770, 2771, 2784—2787, 2800, 2803—2809; 1417: Reg. 2811—2818, 2820—2843, 2848—2851, 2853, 2856; 1418: Reg. 2866—2873, 2875—2906; 1419: Reg. 2907—2911, 2915, 2916, 2920—2950. Es stellt sich somit das Verhältnis zwischen lateinischen und deutschen Festdatierungen folgendermaßen: Im Jahre 1414: 30 lat.. 3 d., 1415: 34 lat., 2 d.; 1416: 29 lat., 14 d.; 1417: 11 lat., 38 d.; 1418: 5 lat., 40 d.; 1419: 6 lat., 38 d. Der Rest entfällt auf gemischtsprachige Datierungen, und zwar im Jahre 1414: 2 und in den Jahren 1416 und 1417 je 3.
[9]) Reg. 2978, 2979, 2993, 2994. [10]) Reg. 2980.

Tabelle II.

Übersicht über die Zahl und über die Sprache der Einträge.

A. Gewerbuch.

Jahres-reihen	Gesamt-zahl der Einträge	Lateinische Einträge	Deutsche Einträge	Gemischt-sprachige Einträge	Jahres-reihen	Gesamt-zahl der Einträge	Lateinische Einträge	Deutsche Einträge	Gemischt-sprachige Einträge
1373	10	10	.	.	1397	8	.	8	.
1374	11	11	.	.	1398	9	.	9	.
1375	8	8	.	.	1399	15	.	15	.
1376	11	11	.	.	1400	26	.	26	.
1377	8	8	.	.	1401	15	.	15	.
1378	8	6	2	.	1402	7	.	7	.
1379	7	3	3	1	1403	22	.	22	.
1380	7	3	4	.	1404	27	.	27	.
1381	13	3	10	.	1405	32	.	32	.
1382	9	2	7	.	1406	35	.	35	.
1383	6	3	3	.	1407	26	.	26	.
1384	17	4	13	.	1408	42	.	42	.
1385	17	7	10	.	1409	26	.	26	.
1386	13	5	7	1	1410	22	.	22	.
1387	16	5	11	.	1411	21	.	21	.
1388	9	4	5	.	1412	27	.	27	.
1389	5	4	1	.	1413	26	.	26	.
1390	7	3	3	1	1414	35	.	35	.
1391	8	.	8	.	1415	36	.	36	.
1392	8	.	8	.	1416	46	.	46	.
1393	10	.	10	.	1417	52	.	52	.
1394	12	.	12	.	1418	45	.	45	.
1395	7	.	7	.	1419	44	.	44	.
1396	14	.	14	.					

B. Verbotbuch.

Jahres-reihen	Gesamt-zahl der Einträge	Lateinische Einträge	Deutsche Einträge	Gemischt-sprachige Einträge	Jahres-reihen	Gesamt-zahl der Einträge	Lateinische Einträge	Deutsche Einträge	Gemischt-sprachige Einträge
1373	1	1	.	.	1387	9	.	9	.
1374	6	.	2	4	1388	1	.	1	.
1375	.	.	.	.	1389	2	.	2	.
1376	.	.	.	.	1390	.	.	.	.
1377	.	.	.	.	1391	.	.	.	.
1378	4	.	4	.	1392	3	.	3	.
1379	10	.	10	.	1393	.	.	.	.
1380	5	.	5	.	1394	.	.	.	.
1381	3	.	3	.	1395	1	.	1	.
1382	9	.	9	.	1396	3	.	3	.
1383	.	.	.	.	1397	.	.	.	.
1384	4	.	4	.	1398	1	.	1	.
1385	3	.	3	.	1399	1	.	1	.
1386	.	.	.	.					

Fassen wir nunmehr den Inhalt des Gewer- und des Verbotbuches zahlenmäßig zusammen und betrachten wir die Verteilung der Einträge auf die einzelnen Jahre, wie sie die vorstehende Tabelle II in gedrängter Übersicht vermittelt, so wird schon aus äußeren Gründen klar, daß das Gewerbuch B nicht vollständig erhalten ist. Zwar hat es, wie die lückenlose Foliierung beweist, seit seiner Sicherung im XVIII. Jahrhundert keine Einbußen mehr erfahren. Um so höher jedoch sind die Verluste anzuschlagen, die es in den drei vorausgehenden Jahrhunderten erlitten. Dies wird schon ersichtlich, wenn man die in starken Kontrasten — bald aufsteigend, bald jäh abfallend — sich bewegenden Eintragszahlen der einzelnen Jahresreihen miteinander vergleicht. Am deutlichsten scheinen aber die Verluste auf, wenn man die chronologische Folge der Einträge auf ihre zeitlichen Lücken hin prüft. So fehlen, sieht man von den über fremde Folien versprengten Nachzüglern ab, aus folgenden Zeiträumen Gewereinträge gänzlich: 1377 September 30 bis 1378 März 12, 1378 August 12 bis 1379 März 7, 1383 Juli 3 bis 1384 Februar 12, 1389 September 28 bis 1389 Dezember 20, 1399 September 22 bis 1400 Januar 23,[1]) 1402 August 25 bis 1402 Dezember 20, 1403 Dezember 31 bis 1404 März 7, 1413 November 29 bis 1414 Januar 22. Auch in den späteren Jahren kann man die Wahrnehmung machen, daß die Geweren innerhalb der einzelnen Folien zeitlich dicht aneinandergerückt sind, während an den Foliengrenzen in der Regel größere, zuweilen selbst Monate betragende Zeitintervalle klaffen. Bei allen oben verzeichneten Zeitlücken ist nun zu konstatieren, daß sie ausnahmslos mit den Foliengrenzen zusammenfallen. Dies kann kein bloßer Zufall sein, sondern es erhellt aus dieser Tatsache mit voller Sicherheit, daß aus dem Bestande des Gewerbuches B in der Zeit, als seine Blätter noch lose verwahrt wurden und man auf ihre Sicherung in keiner Weise bedacht war, ganze Folien, ja selbst Blattserien in Verlust geraten sein müssen. Daß die ältesten, vor das Jahr 1373 fallenden Geweraufschreibungen gleichfalls der Zeit zum Opfer gefallen sind, wurde bereits in der Einleitung zur Ausgabe der Kaufbücher nachgewiesen.[2]) Auch hier ist der Verlust so zu erklären, daß man in der Zeit vor 1373 die Geweraufschreibungen zunächst auf losen Blättern eintrug und bei der Anlage des neuen Gewerbuches vergaß, diese in sicherer Form dem neuen Bestande einzufügen. Übrigens schwankte man noch im Jahre 1373, ob man das Gewerbuch selbständig oder im Anschlusse an ein anderes Amtsbuch führen sollte. Dies beweist ein Eintrag in dem bereits veröffentlichten Kaufbuche C (1373—1388). Auf dem ersten nicht numerierten Blatte (nach fol. 167) wurde nach Art der in diesem Bande üblichen Seitenköpfe mit roter Tinte am oberen Rande der Kolumnenteilung folgende Überschrift angebracht: «Hic notatur fundus civitatis nucz und gewer, anno septuag° tercio.» Der Rest des Blattes sowie die folgenden Blätter sind leer. Die Absicht, den Schluß des Kaufbuches zu Gewereintragungen zu benützen, kam also nie zur Ausführung.[3])

Aber auch aus inneren Gründen kann dem ältesten Gewerbuch keine Vollständigkeit zugemessen werden. Sämtliche Besitzveränderungen, welche im Kaufwege erfolgten, wurden in das Kaufbuch eingetragen, das auf diese Weise für die Zeit von 1373 bis 1388 in 1592 Einträgen Aufschluß über die Wiener Liegenschafts- und Burgrechtsverkäufe gibt. Wäre das Gewerbuch von Haus aus bestimmt gewesen, alle übrigen Eigentumsveränderungen, in erster Linie jene durch Erbgang — im Mittelalter die häufigst vorkommende Form des Besitzwechsels — aufzunehmen, es müßte aus der gleichen Zeitperiode selbstverständlich eine noch ungleich größere Anzahl von Einträgen aufweisen. Statt dessen sind uns aus dem Zeitraume von 1373—1388 bloß 170 Geweren überliefert. Diese auf den ersten An-

[1]) Aus diesem Zeitraume sind versprengte Nachzügler ins Verbotbuch geraten.
[2]) Vgl. QGW., III. Abteilung, Bd. I, S. XVII f.
[3]) Ibidem, S. XXXIV.

blick befremdende Tatsache findet ihre natürliche Erklärung in dem Umstande, daß das Gewerbuch der ältesten Zeit durchaus noch kein öffentliches Rechtsbuch, dessen Fides publica den privaten Urkunden- oder Zeugenbeweis ersetzte oder sogar über diesem stand, sondern ein einfaches Amtsjournal und Verrechnungsregister war, in welches alle mit dem städtischen Grundsiegel ausgefertigten Besitzurkunden und die hiefür bezahlten Amtstaxen eingetragen wurden. Es war um die Wende des XIV. und XV. Jahrhunderts durchaus nicht erforderlich, ererbten Realbesitz in das Grundbuch eintragen zu lassen. Hier genügte in den meisten Fällen die Eintragung des Testamentes oder des Freundschaftsbeweises in das Stadtbuch. Erst wenn man es für notwendig fand, sich den meist durch Gerichtspruch, Teilung oder Verzicht erworbenen Besitz mit besonderem Nachdruck verbriefen zu lassen, trat man an die das Grundsiegel verwaltenden Ratsherren heran und ließ sich die über das Rechtsgeschäft ausgefertigte Urkunde im Sinne des Rudolfinums von 1360 August 2 [1]) amtlich bestätigen. Diese unter dem Schutze des städtischen Grundsiegels vollzogenen Besitzübertragungen wurden dann, soferne sie nicht Verkäufe von Liegenschaften oder Burgrechten waren, in das Gewerbuch eingetragen.

Über die Art der Rechtsgeschäfte, welche auf diese Weise in das Gewer- und in das Verbotbuch eingeschrieben wurden, gibt die nachstehende Tabelle eine zusammenfassende Übersicht.

Tabelle III.[2])

Übersicht über den Geschäftsinhalt der Einträge.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr	Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2066	(Gsch^{J}).	.	72 dn.	2073	Te.	.	72 dn.
2067	.	.	72 dn.	2074	Te.	Gschbr.	o
2068	(LV).	(Kaufbuch-E.)	72 dn.	2075	.	.	72 dn.
2069	V	.	72 dn.	2076	. G	.	72 dn.
2070	.	.	72 dn.	2077	. G	Grbr.	72 dn.
2071	. G	.	72 dn.	2078	. G	.	72 dn.
2072	. G	(Grbr. Abr.)	72 dn.	2079	.	.	72 dn.

[1]) «Daz alle wandlung und vertigung [= kauf, gabe, gemechte, sacz oder ander wandlung] der vorbescheidenen gûter beschehen sullent vor dem purgermaister und dem rate unserer stat ze Wyenn.» Stadtarchiv, Or. Urk. n° 555. Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 555, und Tomaschek, Rechte und Freiheiten I, 149, n° 62.

[2]) Die erste Rubrik enthält die Nummer, welche die Gewer-, bezw. die Verboteintragung in der vorliegenden Ausgabe führt.

Die zweite Rubrik verzeichnet das Rechtsgeschäft, bezw. den Rechtsgrund, infolgedessen die Eintragung in das Gewerbuch erfolgte. Hiebei kamen folgende Siglen in Anwendung: Bgr. = Burgrecht; v. Bgr. = versessenes Burgrecht; D = Dienst; E = Erbgang; F = Freundschaftsbeweis; Gsch. = Geldschuld; K = Kauf; LV. = Leibgedingvertrag; LA. = Landesfürstlicher Auftrag; Sch. = Schenkung; Sch. Sp. = Schiedspruch; Te. = Testament; Tl. = Teilung; V = Verzicht; Vb. = Verbot.

Ergab sich das der Gewere zugrunde liegende Rechtsgeschäft nicht aus dem Gewereintrage selbst, sondern wurde es anderweitig ermittelt, so wurde die betreffende Sigle in eine runde Klammer gestellt. Geldschuld an Juden wurde — im Hinblick auf die der Katastrophe des Jahres 1420 vorangehenden Verhältnisse — durch den Exponenten J bezeichnet (Gsch^{J}). Geschah die Besitzeinweisung infolge Gerichtsspruches, so wurde an den rechten Rand der Rubrik ein G gesetzt. Wo es nicht möglich war, das der Gewere zugrunde liegende Rechtsgeschäft zu ermitteln, wurde dies durch einen Punkt angedeutet.

Die dritte Rubrik verzeichnet die Urkunde, bezw. den Amtseintrag, auf Grund welcher die Geweranschreibung des neuen Besitzers erfolgte. Hiebei kamen folgende Siglen in Anwendung: Abr. = Anbotbrief; Grbr. = Gerichtbrief; Schbr. = Schuldbrief (geltbrief); Kbr. = Kaufbrief; Rbr. = Raitbrief; Schkbr. = Schenkbrief; Spbr.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2080	(Gsch^{J}). V	(Kaufbuch-E.)	72 dn.
2081	. G	.	72 dn.
2082	Bgr. G	.	72 dn.
2083	.	.	72 dn.
2084	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2085	.	.	72 dn.
2086	. G	(Grbr. Abr.)	72 dn.
2087	.	.	72 dn.
2088	.	.	72 dn.
2089	(Gsch^{J}).	(Satzbuch-E.)	72 dn.
2090	.	.	o
2091	.	.	72 dn.
2092	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2093	.	.	.
2094	. G	Grbr.	.
2095	. G	Grbr.	o^{G}
2096	V	.	72 dn.
2097	Te.	Gschbr. Stbr.	72 dn.
2098	E	.	72 dn.
2099	Gsch^{J}.	.	o
2100	. G	Grbr.	.
2101	. G	Grbr.	o^{G}
2102	Gsch^{J}.	Satzbuch-E.	72 dn.
2103	. G	Grbr.	o^{G}
2104	. G	Grbr.	o
2105	. G	Grbr.	o^{G}
2106	. G	Grbr.	72 dn.
2107	. G	Grbr.	o^{G}
2108	. G	Grbr.	o^{G}
2109	. G	Grbr.	o^{G}
2110	. G	.	o^{G}
2111	Te.	Gschbr.	72 dn.
2112	. G	Grbr.	72 dn.
2113	Gsch^{J}.	Satzbuch-E.	72 dn.
2114	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2115	V	.	72 dn.
2116	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2117	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2118	Te.	Gschbr. Stadtbuch-E.	72 dn.
2119	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2120	Gsch^{J}.	Satzbuch-E.	72 dn.
2121	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2122	. G	Grbr.	o^{G}
2123	. G	Grbr.	o^{G}
2124	EV	(Vzbr.)	72 dn.
2125	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2126	.	.	72 dn.
2127	Sch.	Schkbr.	72 dn.
2128	E	.	72 dn.
2129	.	Stbr.	oSt
2130	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2131	. G	.	o^{G}
2132	. G	.	o^{G}
2133	. G	.	o^{G}
2134	. G	(Grbr.)	o^{G}
2135	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2136	.	.	72 dn.
2137	E. Tl. V	Stbr. Tlbr.	72 dn.
2138	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2139	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2140	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2141	. G	Grbr.	o^{G}
2142	. G	Grbr.	o^{G}
2143	.	.	72 dn.
2144	.	.	72 dn.
2145	(Gsch^{J}).	.	66 dn.
2146	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2147	Rückfall	Satzbuch-E.	72 dn.
2148	E	Stbr.	72 dn.
2149	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2150	Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2151	(Gsch^{J}). G	.	o^{G}
2152	. G	Grbr.	o^{G}

= Spruchbrief; Gschbr. = Geschäftbrief; Tlbr. = Teilbrief; Vzbr. = Verzichtbrief; Stbr. = Stadtbrief; Stadtbuch-E. = Stadtbucheintrag; Satzbuch-E. = Satzbucheintrag.

Wurde die Urkunde nicht aus dem Eintrage selbst, sondern anderweitig ermittelt, so wurde dies gleichfalls durch Einschließung in runde Klammern angedeutet.

In der vierten Rubrik wurde die dem Grundbuche entrichtete Gebühr verzeichnet. Ein Punkt besagt, daß die Gebührenzeile fehlt, eine Null (o), daß die Besiegelung und Eintragung gebührenfrei erfolgte (Summa nulla), wobei die Begründung der Gebührenfreiheit durch Buchstabenexponenten angedeutet wurde: also o^{G}, oSt, o^{E}, o^{K} = gebührenfrei wegen Gerichtspruch, wegen Stadtbuch (Ratsbeschluß), wegen Erbgang, wegen Kircheneigentums.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2153	Gsch. G	Grbr.	o^G
2154	Gsch. G	.	o^G
2155	.	.	o
2156	. G	Grbr.	o^G
2157	Te.	Gschbr.	72 dn.
2158	(Gsch^J).	.	72 dn.
2159	(Gsch^J). G	.	o^G
2160	Gsch^J.	.	72 dn.
2161	. G	.	o^G
2162	(Gsch^J).	.	72 dn.
2163	(Gsch^J).	.	72 dn.
2164	(Gsch^J).	.	72 dn.
2165	Gsch^J.	.	72 dn.
2166	EF	Stadtbuch-E.	o
2167	Gsch. G	Grbr.	o^G
2168	. G	.	o^G
2169	. G	Grbr.	o^G
2170	. G	.	o^G
2171	Gsch. G	Grbr.	o^G
2172	(Gsch^J).	.	72 dn.
2173	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2174	Gsch. G	Grbr.	o^G
2175	. G	Grbr.	o^G
2176	. G	Grbr.	o^G
2177	.	(Stbr.)	o
2178	. G	.	o^G
2179	Gsch. G	Grbr.	o^G
2180	.	(Stbr.)	26 dn.
2181	.	.	o
2182	Gsch^J. G	.	o^G
2183	. G	.	o^G
2184	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2185	Te.	Gschbr.	o
2186	. G	.	o^G
2187	. G	.	o^G
2188	(Gsch^J).	.	72 dn.
2189	. G	Grbr.	o^G
2190	. G	Grbr.	o^G
2191	(Sch. Sp.)	Stbr.	o
2192	. G	Grbr.	o^G
2193	. G	Grbr.	o^G
2194	. G	Grbr.	o^G
2195	. G	Grbr.	o^G
2196	.	.	72 dn.
2197	Gsch. G	Grbr.	o^G
2198	. G	Grbr.	o^G
2199	(Gsch^J).	.	72 dn.
2200	(Gsch^J).	.	72 dn.
2201	(Gsch^J).	.	72 dn.
2202	. G	.	o^G
2203	. G	Grbr.	o^G
2204	(Gsch^J).	.	72 dn.
2205	(Gsch^J).	.	72 dn.
2206	. G	Grbr.	o^G
2207	. G	.	o^G
2208	. G	Grbr.	o^G
2209	(Gsch^J).	.	72 dn.
2210	K	Stbr.	.
2211	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2212	. G	Grbr.	o^G
2213	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2214	. G	Grbr.	o^G
2215	. G	Grbr.	o^G
2216	. G	Grbr.	o^G
2217	. G	.	o^G
2218	. G	Grbr.	o^G
2219	Gsch^J.	.	72 dn.
2220	Te.	Gschbr.	72 dn.
2221	.	.	72 dn.
2222	. G	.	o^G
2223	Gsch. G	Grbr.	o^G
2224	Gsch. G	Grbr.	o^G
2225	Gsch. G	Grbr. Abr.	o^G
2226	(Gsch^J).	.	72 dn.
2227	Gsch^J.	.	72 dn.
2228	Gsch. G	(Grbr.)	o^G
2229	. G	(Grbr.)	o^G
2230	. G	Grbr.	o^G
2231	Gsch^J.	Tlbr.	72 dn.
2232	Gsch. G	Grbr.	o^G
2233	. G	Grbr.	o^G
2234	. G	.	o^G
2235	(Gsch^J). G	Grbr.	o^G
2236	. G	Grbr.	o^G
2237	.	(Stbr.)	o
2238	. G	Grbr.	o^G
2239	.	.	.
2240	Sch.	Schkbr.	72 dn.
2241	. G	Grbr.	o^G
2242	. G	Grbr.	o^G

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2243	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2244	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2245	. G	Grbr.	o^{G}
2246	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2247	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2248	. G	Grbr.	o^{G}
2249	Te.	.	72 dn.
2250	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2251	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2252	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2253	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2254	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2255	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2256	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2257	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2258	E	.	72 dn.
2259	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2260	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2261	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2262	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2263	Gsch^{J}. Bgr^{J}.	.	72 dn.
2264	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2265	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2266	Gsch^{J}.	.	62 dn.
2267	Gsch^{J}.	(Satzbuch-E.)	62 dn.
2268	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2269	Gsch^{J}. G	Grbr.	o
2270	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2271	Gsch. G	Grbr.	o
2272	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2273	Gsch. G	Schbr. Grbr.	o
2274	Gsch. G	Grbr.	o
2275	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2276	Gsch^{J}.	(Salzbuch-E.)	72 dn.
2277	Gsch. G	Grbr.	o
2278	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2279	Te.	Gschbr.	72 dn.
2280	Te.	Gschbr. Grbr.	72 dn.
2281	v. Bgr. G	Grbr.	o
2282	.	.	72 dn.
2283	Gsch^{J}. G	(Grbr.)	o
2284	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2285	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2286	Bgr. G	Grbr.	72 dn.
2287	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2288	(Gsch^{J}).	.	62 dn.
2289	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2290	. G	Grbr.	o^{G}
2291	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2292	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2293	Gsch^{J}. G	Grbr.	72 dn.
2294	Te.	Kbr.	72 dn.
2295	Gsch^{J}. G	Grbr.	72 dn.
2296	Te.	.	72 dn.
2297	Te.	Gschbr.	72 dn.
2298	. G	Grbr.	72 dn.
2299	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2300	v. Bgr. G	Grbr.	72 dn.
2301	Te.	Stadtbuch-E.	o
2302	Gsch. G	Grbr.	72 dn.
2303	. G	Grbr.	o^{G}
2304	Gsch^{J}.	.	o
2305	. G	Grbr.	o^{G}
2306	. G	Grbr.	32 dn.
2307	.	.	.
2308	.	(Stbr.)	24 dn.
2309	Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2310	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2311	E	.	72 dn.
2312	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2313	. G	Grbr.	o^{G}
2314	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2315	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2316	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2317	. G	.	o^{G}
2318	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2319	. G	Grbr.	o^{G}
2320	LA.	.	70 dn.
2321	V	Vzbr.	72 dn.
2322	Gsch.	.	12 dn.
2323	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2324	Gsch. G	(Grb.)	o^{G}
2325	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2326	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2327	E	.	72 dn.
2328	.	.	72 dn.
2329	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2330	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2331	Te.	Gschbr.	72 dn.
2332	(Gsch^{J}).	.	72 dn.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2333	. G	.	o^G
2334	Gsch. G	Grbr.	o^G
2335	.	.	72 dn.
2336	. G	Grbr.	o^G
2337	(Gsch^J).	.	72 dn.
2338	Gsch. G	Grbr.	o^G
2339	Gsch^J. G	Grbr.	o^G
2340	Gsch. G	Grbr.	.
2341	.	.	72 dn.
2342	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2343	.	Stbr.	72 dn.
2344	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2345	Gsch^J. G	Grbr.	o^G
2346	Gsch. G	Grbr.	o^G
2347	Gsch. G	Grbr.	o^G
2348	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2349	(Gsch^J).	.	72 dn.
2350	Gsch. G	Grbr.	o^G
2351	(Gsch^J).	.	72 dn.
2352	(Gsch^J).	.	72 dn.
2353	Gsch. G	Grbr.	o^G
2354	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2355	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2356	.	.	72 dn.
2357	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2358	Gsch. G	Grbr.	o^G
2359	Gsch. G	Grbr.	o^G
2360	.	.	72 dn.
2361	(Gsch^J).	.	72 dn.
2362	Gsch. G	Grbr.	o^G
2363	. G	Grbr.	o^G
2364	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2365	Gsch. G	Grbr.	o^G
2366	Te.	Gschbr.	72 dn.
2367	E	Stbr.	76 dn.
2368	(Gsch^J).	.	72 dn.
2369	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2370	.	.	72 dn.
2371	. G	.	o^G
2372	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2373	Gsch. G	Grbr.	o^G
2374	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2375	Gsch. G	Grbr.	o^G
2376	(Gsch.) G	Grbr.	o^G
2377	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2378	Te.	Stadtbuch-E.	o^G
2379	Gsch. G	Grbr.	o^G
2380	(Gsch^J).	.	72 dn.
2381	Gsch. G	Grbr.	o^G
2382	Te.	Gschbr.	72 dn.
2383	Gsch. G	Grbr.	o^G
2384	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2385	Gsch^J.	.	72 dn.
2386	Tl. V	Tlbr.	o
2387	. G	.	o^G
2388	. G	.	o^G
2389	Gsch^J.	.	.
2390	Gsch. G	Grbr.	o^G
2391	Gsch. G	Grbr.	o^G
2392	Te.	Stadtbuch-E.	o
2393	Gsch^J.	.	72 dn.
2394	Gsch. G	Grbr.	o^G
2395	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2396	Sch. Sp.?	Stbr.	72 dn.
2397	Gsch. G	(Grbr.)	o^G
2398	Gsch. G	(Grbr.)	o^G
2399	Gsch. G	Grbr.	o^G
2400	(Gsch^J).	.	72 dn.
2401	Gsch^J.	.	72 dn.
2402	Gsch. G	Grbr.	o^G
2403	Gsch. G	(Grbr.)	o^G
2404	Gsch. G	.	o^G
2405	.	.	72 dn.
2406	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2407	Gsch^J.	.	72 dn.
2408	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2409	E	.	o^E
2410	(Gsch^J).	.	72 dn.
2411	(Gsch^J).	.	72 dn.
2412	Te.	Stadtbuch-E.	o
2413	Te.	Gschbr.	72 dn.
2414	Gsch. G	Grbr.	o^G
2415	Sch. Sp.	Stbr.	72 dn.
2416	(Gsch^J).	.	72 dn.
2417	(Gsch^J). G	Grbr.	72 dn.
2418	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2419	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2420	Te. Tl.	Gschbr. Tlbr.	72 dn.
2421	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2422	.	.	72 dn.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2423	Te.	.	72 dn.
2424	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2425	Te.	(Gschbr.)	o^{E}
2426	Te.	.	72 dn.
2427	. G	Grbr.	o^{G}
2428	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2429	$Gsch^{J}$.	.	.
2430	. G	Grbr.	o^{G}
2431	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2432	$Gsch^{J}$. G	Grbr.	o^{G}
2433	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2434	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2435	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2436	$Gsch^{J}$.	.	72 dn.
2437	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2438	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2439	K	.	o
2440	Gsch. G	Grbr.	.
2441	$Gsch^{J}$. G	Grbr.	o^{G}
2442	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2443	E	.	72 dn.
2444	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2445	E	.	o
2446	Gsch. G	Grbr. Abr.	o^{G}
2447	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2448	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2449	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2450	(E)	.	o^{E}
2451	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2452	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2453	Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2454	Sch.	Schkbr.	o^{K}
2455	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2456	Te.	Gschbr.	36 dn.
2457	Gsch.	Stadtbuch-E.	o
2458	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2459	.	(Stbr.)	o^{K}
2460	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2461	.	Stbr.	72 dn.
2462	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2463	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2464	Gsch. G	Grbr.	.
2465	Tl. V	Tlbr.	.
2466	. G	Grbr.	o^{G}
2467	. G	Grbr.	o^{G}
2468	Te.	.	.
2469	.	.	.
2470	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2471	. G	Grbr.	o^{G}
2472	EV	Vzbr.	o^{E}
2473	.	Stbr.	o
2474	Tl.	Tlbr.	o
2475	E. Sch. Sp.	.	o
2476	Te.	Gschbr.	72 dn.
2477	$Gsch^{J}$. G	Grbr.	o^{G}
2478	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2479	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2480	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2481	($Gsch^{J}$).	.	.
2482	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2483	$Gsch^{J}$. G	Grbr.	o^{G}
2484	Sch. Sp.	Stbr.	o^{St}
2485	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2486	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2487	.	.	72 dn.
2488	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2489	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2490	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2491	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2492	Te.	Gschbr.	72 dn.
2493	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2494	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2495	$Gsch^{J}$.	.	72 dn.
2496	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2497	v. Bgr. G	.	o^{G}
2498	E G	Grbr.	o^{G}
2499	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2500	E	.	72 dn.
2501	Te. Sch. Sp.	Spbr.	72 dn.
2502	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2503	Gsch. (v. Bgr.) G	Grbr.	o^{G}
2504	. G	Grbr.	o^{G}
2505	Te.	Gschbr.	72 dn.
2506	LA.	(Stbr.)	72 dn.
2507	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2508	$Gsch^{J}$.	.	72 dn.
2509	$Gsch^{J}$.	.	72 dn.
2510	$Gsch^{J}$.	.	72 dn.
2511	E	.	72 dn.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2512	Gsch. G	Grbr.	o^G
2513	Te.	Gschbr.	72 dn.
2514	$Gsch^J$.	Tlbr. (Grbr.)	72 dn.
2515	$Gsch^J$.	.	.
2516	Gsch. G	Grbr.	o^G
2517	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2518	Gsch. G	Grbr.	o^G
2519	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2520	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2521	.	.	72 dn.
2522	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2523	E	Stbr.	90 dn.
2524	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2525	Gsch. G	Grbr.	o^G
2526	. G	Grbr.	.
2527	Gsch. G	Grbr.	o^G
2528	Te.	Gschbr.	72 dn.
2529	.	.	72 dn.
2530	Gsch. G	Grbr.	o^G
2531	Gsch. G	Grbr.	o^G
2532	Gsch. G	Grbr.	o^G
2533	Bgr. G	Grbr.	o^G
2534	Gsch. G	Grbr.	o^G
2535	Gsch. G	Grbr.	o^G
2536	Sch. Sp.	Spbr.	72 dn.
2537	EV	.	66 dn.
2538	Te.	Gschbr.	144 dn.
2539	Gsch. G	Grbr. Abr.	o^G
2540	.	.	72 dn.
2541	. G	.	o^G
2542	$Gsch^J$.	.	72 dn.
2543	E Tl. V	Tlbr.	.
2544	Te.	Gschbr.	72 dn.
2545	Gsch. G	Grbr.	o^G
2546	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2547	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2548	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2549	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2550	E	.	72 dn.
2551	Bgr. G	Grbr.	o^G
2552	Gsch. G	Grbr.	o^G
2553	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2554	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2555	$Gsch^J$. G	Grbr.	o^G
2556	Gsch. G	Grbr.	o^G
2557	$Gsch^J$.	.	.
2558	Te.	Stadtbuch-E.	.
2559	(Gsch.) G	Grbr.	o^G
2560	Gsch. G	Grbr.	o^G
2561	Gsch. G	Grbr.	o^G
2562	Gsch. G	Grbr.	o^G
2563	Gsch. G	(Schbr.) Grbr.	o^G
2564	Gsch. G	Grbr.	o^G
2565	Gsch. G	Grbr.	o^G
2566	. G	Grbr.	o^G
2567	Gsch. v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2568	Heimsteuer	Stbr.	o^{St}
2569	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2570	$Gsch^J$.	.	72 dn.
2571	Gsch. G	Grbr.	o^G
2572	Gsch. G	Grbr.	o^G
2573	Gsch. G	Grbr.	o^G
2574	Gsch. G	Grbr.	o^G
2575	$Gsch^J$.	.	72 dn.
2576	Gsch. G	Grbr.	o^G
2577	($Gsch^J$).	.	72 dn.
2578	$Gsch^J$.	.	72 dn.
2579	Gsch. G	Grbr.	o^G
2580	Gsch. G	Grbr.	o^G
2581	E Tl. Gsch. G	Tlbr. Schbr.	o^G (72 dn).
2582	$Gsch^J$.	.	72 dn.
2583	$Gsch^J$. G	Grbr.	o^G
2584	Gsch. G	Grbr.	o^G
2585	EK	Stadtbuch-E.	18 dn.
2586	Gsch. G	Grbr.	o^G
2587	Gsch. G	.	o^G
2588	Gsch. G	Grbr.	o^G
2589	v. Bgr. G	Grbr.	o^G
2590	Te.	Gschbr.	o
2591	Gsch. G	Grbr.	o^G
2592	Tl. $Gsch^J$.	Tlbr.	72 dn.
2593	LA.	Lf. Mandat	o
2594	Gsch. G	Grbr.	o^G
2595	. G	Grbr.	o^G
2596	Gsch. G	Grbr.	o^G
2597	Te.	Gschbr.	90 dn.
2598	Gsch.	Rbr.	72 dn.
2599	Te.	Gschbr.	72 dn.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2600	K	.	72 dn.
2601	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2602	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2603	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2604	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2605	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2606	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2607	Gsch. G	Schbr. Grbr.	o^{G}
2608	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2609	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2610	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2611	Te.	Gschbr.	72 dn.
2612	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2613	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2614	.	.	o
2615	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2616	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2617	Te.	Gschbr. Stadtbuch-E.	72 dn.
2618	E	Stadtbuch-E.	72 dn.
2619	E	.	144 dn.
2620	.	.	72 dn.
2621	Te.	Stadtbuch-E.	144 dn.
2622	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2623	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2624	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2625	Te.	Stadtbuch-E.	oSt
2626	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2627	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2628	Te.	(Gschbr.)	126 dn.
2629	Gsch. G	Grbr.	72 dn.
2630	Te. Tl. V	Gschbr. Tlbr.	o^{E}
2631	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2632	Gsch^{J}.	.	72 dn.
2633	Te.	.	o
2634	(E) Tl. V	Tlbr.	o^{E}
2635	Te.	Stadtbuch-E.	.
2636	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2637	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2638	E	.	o
2639	Te.	Tlbr.	72 dn.
2640	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2641	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2642	.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2643	Gsch^{J}. G	.	o^{G}
2644	Te.	Stadtbuch-E. Tlbr.	144 dn.
2645	Te. G	Grbr.	o^{G}
2646	Te.	Gschbr.	.
2647	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2648	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2649	Gsch. G	Grbr. (Satzbuch-E.)	o^{G}
2650	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2651	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2652	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2653	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2654	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2655	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2656	Tl. V	Tlbr.	o
2657	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2658	Te.	(Gschbr.)Tlbr.	72 dn.
2659	LA.	Lf. Schkbr.	o
2660	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2661	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2662	Te. Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2663	Te.	Gschbr.	72 dn.
2664	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2665	.	Stbr.	72 dn.
2666	Bgr.	.	o
2667	. G	Grbr.	o^{G}
2668	Gsch. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2669	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2670	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2671	Sch. Sp.	Stbr.	72 dn.
2672	(Gsch^{J}).	.	72 dn.
2673	Te. Tl.	Stadtbuch-E. Tlbr.	72 dn.
2674	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2675	E	.	72 dn.
2676	.	Stbr.	o
2677	. G	.	70 dn.
2678	E	.	o^{E}
2679	Te.	Tlbr.	o^{K}
2680	Te.	Tlbr.	72 dn.
2681	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2682	Sch. Sp.	Stbr.	oSt
2683	.	.	72 dn.
2684	E Sch. Sp.	Stbr.	.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2685	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2686	E	.	o^{E}
2687	E	.	o^{E}
2688	Te. Sch. Sp.	Stbr.	o^{St}
2689	Te. Tl.	.	72 dn.
2690	($Gsch^{J}$).	.	72 dn.
2691	. G	Grbr.	o^{G}
2692	Te.	Stadtbuch-E.	o
2693	.	.	.
2694	.	.	72 dn.
2695	. G	Grbr.	o^{G}
2696	$Gsch^{J}$.	.	72 dn.
2697	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2698	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2699	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2700	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2701	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2702	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2703	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2704	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2705	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2706	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2707	Sch. Sp. V	Stbr. (Vzbr.)	72 dn.
2708	.	.	72 dn.
2709	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2710	Te.	.	72 dn.
2711	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2712	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2713	. G	Grbr.	o^{G}
2714	.	.	72 dn.
2715	$Gsch^{J}$. G	Grbr.	o^{G}
2716	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2717	E	.	72 dn.
2718	Te.	Gschbr.	72 dn.
2719	v. Bgr. G	(Schbr.) Grbr.	72 dn.
2720	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2721	$Gsch^{J}$. G	Grbr.	o^{G}
2722	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2723	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2724	E Tl.	Tlbr.	o^{E}
2725	E Tl.	Tlbr.	o^{E}
2726	Bgr. Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2727	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2728	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2729	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2730	E	.	o^{E}
2731	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2732	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2733	E	.	o^{E}
2734	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2735	Te.	Stadtbuch-E.	144 dn.
2736	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2737	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2738	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2739	Te.	Stadtbuch-E.	36 dn.
2740	Te.	.	72 dn.
2741	E Sch. Sp.	Stbr.	o^{E}
2742	Te. Tl. V	Stadtbuch-E. Tlbr.	72 dn.
2743	Sch. Sp.	Stbr.	72 dn.
2744	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2745	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2746	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2747	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2748	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2749	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2750	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2751	Tl. G	Tlbr. Grbr.	o^{G}
2752	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2753	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2754	E Tl.	.	72 dn.
2755	.	.	72 dn.
2756	Te.	.	72 dn.
2757	Te.	Gschbr.	72 dn.
2758	Te.	.	144 dn.
2759	(E)	.	72 dn.
2760	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2761	E	.	o^{E}
2762	Gsch. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2763	Tl. G	Tlbr.	o^{G}
2764	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2765	Te.	Gschbr. Stadtbuch-E.	72 dn.
2766	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2767	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2768	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2769	. G	Grbr.	o^{G}
2770	Te.	.	72 dn.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2771	EV	Vzbr.	72 dn.
2772	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2773	Te. (Tl). V	Tlbr.	72 dn.
2774	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2775	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2776	Te. V	Vzbr. Stadtbuch-E.	72 dn.
2777	(E)	Kbr.	144 dn.
2778	K Te.	Gschbr. Stadtbuch-E.	72 dn.
2779	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2780	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2781	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2782	.	.	72 dn.
2783	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2784	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2785	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2786	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2787	Te.	.	72 dn.
2788	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2789	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2790	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2791	. G	Grbr.	o^{G}
2792	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2793	. G	.	o^{G}
2794	Te.	.	72 dn.
2795	. G	.	o^{G}
2796	. G	.	o^{G}
2797	E	.	72 dn.
2798	.	.	72 dn.
2799	Te.	.	72 dn.
2800	. G	Grbr.	o^{G}
2801	Gsch. G	.	o^{G}
2802	. G	.	o^{G}
2803	Te. Tl.	.	72 dn.
2804	v. Bgr. G	Grbr. Abr.	o^{G}
2805	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2806	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2807	Bgr.	.	72 dn.
2808	E Sch. Sp.	Stbr.	126 dn.
2809	Te. Tl. V	Gschbr. Tlbr.	144 dn.
2810	Gsch^{J}. G	Grbr.	o^{G}
2811	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2812	.	.	o
2813	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2814	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2815	Te.	Stadtbuch-E.	oSt
2816	Gsch. G	Grbr.	o
2817	E	.	o^{E}
2818	Te.	Gschbr.	72 dn.
2819	Tl.	Tlbr.	o
2820	Gsch^{J}.	.	.
2821	Te.	Stadtbuch-E.	oSt
2822	Te.	Gschbr.	72 dn.
2823	E Tl.	.	o
2824	Te.	Gschbr.	72 dn.
2825	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2826	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2827	Te.	Gschbr.	72 dn.
2828	Tl. F	Tlbr.	72 dn.
2829	KE	Kbr.	72 dn.
2830	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2831	(E) F	.	90 dn.
2832	K	(Kbr).	72 dn.
2833	Gsch. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2834	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2835	K Te.	(Kbr.) (Gschbr.)	72 dn.
2836	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2837	Tl.	Tlbr.	72 dn.
2838	E	.	o^{E}
2839	Te. Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2840	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2841	E	Stbr.	90 dn.
2842	Te.	Stbr. Stadtbuch-E.	72 dn.
2843	Te.	Gschbr.	72 dn.
2844	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2845	Gsch. Te.	Stadtbuch-E.	o
2846	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2847	Te. Tl. V	Tlbr.	144 dn.
2848	Gsch^{J}. G	Grbr. Satzbuch-E.	o^{G}
2849	(E)	Kbr.	72 dn.
2850	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2851	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2852	(E)	Kbr.	o^{E}
2853	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2854	Tl. V	Tlbr.	72 dn.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2855	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2856	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2857	E	Gschbr.	o^{E}
2858	Te. G	Gschbr. Grbr.	o
2859	E Sch. Sp.	Stbr.	72 dn.
2860	Te.	Stbr.	72 dn.
2861	Gsch. E	.	72 dn.
2862	v. Bgr. G	Grbr.	o^{G}
2863	K	(Kbr.)	72 dn.
2864	Te.	Gschbr.	o^{E}
2865	Gsch. G	Grbr.	o^{G}
2866	E	.	o^{E}
2867	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2868	V	.	126 dn.
2869	Te. Tl.	(Tlbr.)	72 dn.
2870	Te. Tl.	Tlbr.	72 dn.
2871	Te. Tl.	Tlbr.	72 dn.
2872	Te. Tl.	Tlbr.	72 dn.
2873	Te. Tl.	Tlbr.	72 dn.
2874	K	Kbr.	72 dn.
2875	Te.	Stadtbuch-E.	90 dn.
2876	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2877	Gsch. G	Grbr.	72 dn.
2878	v. Bgr. G	Grbr.	72 dn.
2879	Te. LA	Lf. Mandat.	180 dn.
2880	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2881	Tl.	Tlbr.	144 dn.
2882	Tl.	Tlbr.	144 dn.
2883	Gsch. G	Schbr. Grbr.	72 dn.
2884	E	.	o^{E}
2885	E	.	o^{E}
2886	Gsch^{J}. G	Grbr. Satzbuch-E.	72 dn.
2887	E	.	o^{E}
2888	EV	Kbr.	72 dn.
2889	Gsch. G	Schbr. Grbr.	36 dn.
2890	Te.	Gschbr.	144 dn.
2891	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2892	Morgengabe	.	72 dn.
2893	v. Bgr. G	Grbr.	72 dn.
2894	Te. Tl. V	.	72 dn.
2895	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2896	v. Bgr. G	Grbr.	o
2897	Te. LA.	Stadtbuch-E. Lf. Mandat.	72 dn.
2898	V	Vzbr.	72 dn.
2899	v. Bgr. G	Grbr.	72 dn.
2900	Bgr. Gsch. G	Grbr.	72 dn.
2901	E	.	o^{E}
2902	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2903	Te.	Stadtbuch-E.	90 dn.
2904	Te.	Gschbr.	72 dn.
2905	V G	Grbr.	oSt
2906	Te.	(Gschbr.)	72 dn.
2907	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2908	Gsch. G	Grbr.	o
2909	Gsch. G	Grbr.	72 dn.
2910	E Sch. Sp.	Spbr.	90 dn.
2911	Gsch. Vb. G	Grbr.	72 dn.
2912	Gsch. G	Grbr.	144 dn.
2913	Te.	.	144 dn.
2914	E Sch. Sp.	Stbr.	72 dn.
2915	Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2916	Bgr. Gsch. G	Grbr.	72 dn.
2917	Te. Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2918	Te. Tl. V	Tlbr.	72 dn.
2919	Te.	Gschbr.	72 dn.
2920	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2921	Te.	Gschbr.	72 dn.
2922	Gsch. G	Grbr.	oSt
2923	Te.	.	72 dn.
2924	Te.	Gschbr.	72 dn.
2925	E	.	o^{E}
2926	(E) V	Vzbr.	72 dn.
2927	V	Vzbr.	144 dn.
2928	E	.	oSt
2929	EF	Stadtbuch-E.	72 dn.
2930	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2931	E Sch. Sp.	Stbr.	144 dn.
2932	V	.	60 dn.
2933	EF	Stadtbuch-E.	o
2934	Te.	Stadtbuch-E.	90 dn.
2935	Gsch. G	Grbr.	72 dn.
2936	Te. V	(Vzbr.)	72 dn.
2937	Te. F	Stadtbuch-E.	144 dn.
2938	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2939	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.
2940	v. Bgr. G	Grbr.	72 dn.

Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr	Reg.-Nr.	Rechtsgeschäft	Urkunde	Gebühr
2941	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.	2979	Vb^{J}. (Gsch).	.	.
2942	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.	2980	Vb. (Gsch).	.	.
2943	E	.	o^{E}	2981	Vb^{J}. (Gsch).	.	.
2944	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.	2982	Vb. Gsch.	(Schbr.)	.
2945	Te.	Stadtbuch-E.	144 dn.	2983	Vb. D	.	.
2946	Te.	Stadtbuch-E.	72 dn.	2984	Vb. (Gsch). D	.	.
2947	Gsch. G	Grbr. Satzbuch-E.	72 dn.	2985	Vb. Gsch. D	.	.
				2986	Vb. (Gsch).	.	.
2948	E	.	o^{E}	2987	Vb. Gsch. G	Grbr.	o
2949	EF	.	90 dn.	2988	Vb. Gsch. G	Grbr.	.
2950	E Sch. Sp.	Stbr.	62 dn.	2989	Vb. Gsch.	Rbr.	.
2951	Vb^{J}. Gsch.	Satzbuch-E.	o	2990	Vb. Gsch.	.	.
2952	Vb^{J}. Gsch.	(Schbr.)	72 dn.	2991	Vb. Gsch.	.	.
2953	Vb^{J}. (Gsch).	.	72 dn.	2992	Vb. Gsch.	.	.
2954	Vb^{J}. Gsch.	Schbr.	72 dn.	2993	Vb. Gsch.	.	.
2955	Vb^{J}. (Gsch).	.	12 dn.	2994	Vb. Gsch.	.	.
2956	Vb^{J}. (Gsch).	.	12 dn.	2995	Vb^{J}. Gsch.	.	.
2957	Vb^{J}. Gsch.	Judenbuch-E.	12 dn.	2996	Vb. Gsch.	.	.
2958	Vb^{J}. Gsch.	Judenbuch-E.	72 dn.	2997	Vb. (Gsch).	.	.
2959	Vb. Gsch.	.	.	2998	Vb^{J}. (Gsch).	.	.
2960	Vb. Gsch.	.	.	2999	Vb. (Gsch).	.	.
2961	Vb^{J}. Gsch.	.	.	3000	Vb. Gsch.	.	.
2962	Vb^{J}. (Gsch).	.	.	3001	Vb^{J}. Gsch.	.	.
2963	Vb. Gsch.	.	.	3002	Vb. (Gsch).	.	.
2964	Vb. Gsch.	.	.	3003	Vb. Gsch.	.	o
2965	Vb^{J}. Gsch.	.	.	3004	Vb^{J}. Gsch.	.	.
2966	Vb. (Gsch).	.	.	3005	Vb. Gsch. G	Grbr.	o
2967	Vb. Gsch.	.	.	3006	Vb^{J}. Gsch.	.	.
2968	Vb^{J}. (Gsch).	.	.	3007	Vb. Gsch. G	Grbr.	.
2969	Vb. Gsch.	.	.	3008	Vb. Gsch.	.	.
2970	Vb^{J}. Gsch.	.	.	3009	Vb^{J}. Gsch. G	Schbr. Grbr.	o^{G}
2971	Vb. (Gsch).	.	.	3010	Vb^{J}. Gsch.	.	o
2972	Vb. (Gsch).	.	.	3011	Vb. (Gsch).	.	.
2973	Vb. (Gsch).	.	.	3012	Vb. Gsch.	.	.
2974	Vb. (Gsch).	.	.	3013	Vb. Gsch.	.	.
2975	Vb. Gsch.	.	.	3014	Vb. Gsch.	.	.
2976	Vb^{J}. (Gsch). G	.	o^{G}	3015	Vb. Gsch.	.	.
2977	Vb. Gsch.	.	.	3016	Vb. Gsch. G	.	o^{G}
2978	Vb^{J}. (Gsch).	.	.				

Wie man sieht, steht der Einförmigkeit der Kaufbücher, welche — von verschwindend wenigen Ausnahmen abgesehen — fast nur Verkäufe von Liegenschaften und Burgrechten enthalten, der Gleichartigkeit der Satzbucheinträge, deren Inhalt sich im großen ganzen aus Verpfändungen von Realbesitz und Verschreibungen von Burgrechtszinsen zusammensetzt, im Gewerbuche eine überraschend große Fülle und Mannigfaltigkeit von Rechtsgeschäften gegen-

über, welche die Gewerempfänger veranlaßte, vor dem Grundbuche zu erscheinen und die amtliche Bestätigung des vollzogenen Besitzwechsels nachzusuchen. Immer aber — auf diese Tatsache ist ein besonderes Gewicht zu legen — geschah die Eintragung nur dann, wenn die neuen Eigentümer aus irgend einem Grunde es für geraten fanden, sich die Sicherheit ihres eben erworbenen oder durch das Stadtgericht ihnen zugesprochenen Besitzes [1]) mit Nachdruck durch die städtischen Behörden gewährleisten zu lassen.

Die ausführliche Besprechung der in den Einträgen des Gewer- und Verbotbuches enthaltenen Materien des öffentlichen und des privaten Rechtes ist Aufgabe der rechtshistorischen Forschung und geht über den Rahmen dieser Ausgabe hinaus. Am besten wird sie mit der Darstellung der äußeren und inneren Entwicklungsgeschichte des älteren Wiener Grundbuchwesens zu einem Ganzen vereinigt. Daß die letztere mit Rücksicht auf die innigen Wechselbeziehungen, welche zwischen den einzelnen Kategorien des Grundbuches bestehen, erst dann gegeben werden kann, wenn die parallel laufenden Satzbücher ediert sein werden, wurde bereits anläßlich der Publikation der Kaufbücher eingehend begründet.[2]) Diese Darstellung wird über Antrag des Herausgebers einem gelehrten Rechtshistoriker übertragen und in der Einleitung zu den beiden nächsten, den Satzbüchern A_I und A_{II} gewidmeten Bänden veröffentlicht werden.

Zum Schlusse erübrigen nur noch wenige Worte über das Verfahren, welches in der vorliegenden Bearbeitung und Ausgabe des ältesten Wiener Gewer- und Verbotbuches eingehalten wurde.

An dem Gewer- und Verbotbuche waren, wie eine genaue Vergleichung der häufig wechselnden Schriften der Amtsschreiber ergibt, in den gleichen Zeiträumen dieselben Hände tätig wie an den Kauf- und Satzbüchern.[3]) Alle Eigentümlichkeiten, Fehler und Willkürlichkeiten in Sprache und Schrift, welche sich in diesem vorgefunden und die Klarheit der Texte so schwer geschädigt haben, kehren auch in jenem wieder. Zwar wird der Gebrauch der lateinischen Sprache im Gewerbuche bereits im Jahre 1391 endgültig aufgegeben — im Verbotbuche erstreckt er sich überhaupt nur auf den ersten Eintrag aus dem Jahre 1373 — und es schwinden damit die leidigen Übersetzungen und Latinisierungen der Eigennamen, welche die genaue Bestimmung der Personen- und Lokalitätsbezeichnungen so sehr erschweren; allein die großen Mängel, die sonst den ältesten Einträgen des Wiener Grundbuches infolge der Flüchtigkeit, mit der die Schreiber ihres Amtes walteten, anhaften, machen sich auch im Gewer- und Verbotbuch allerorten bemerkbar. Zahllos sind die Verschreibungen, Auslassungen, Streichungen und Einschübe, welche von Eintrag zu Eintrag zwangen, den wahren Sachverhalt durch Heranziehung der korrespondierenden Einträge der anderen Amtsbücher sowie der etwa noch erhaltenen Originalurkunden zu erschließen. Daß sich der Herausgeber in dieser Hinsicht seine Aufgabe nicht leicht gemacht und sich jederzeit die redlichste Mühe gegeben, Lücken zu ergänzen, Unklarheiten zu beheben und Fehler auszumerzen, kann er mit ruhigem Gewissen versichern. Anderseits blieb er sich auch stets der erhöhten Verantwortlichkeit bewußt, welche darin liegt, daß es sich bei dieser Ausgabe um eine abschließende Veröffentlichung handelt; denn während die Urkundenregesten der I. und II. Abteilung der Quellen zur Geschichte der Stadt Wien als eine vorläufige Bearbeitung des Quellenstoffes aufzufassen sind und ihre abschließende, den Stoff bis auf die Neige erschöpfende Ergänzung und Bekrönung erst in dem Urkundenbuche der Stadt Wien[4]) finden werden, für welches sie die

[1]) Von 885 Besitzübertragungen, die durch das Gewerbuch B für die Zeit von 1373—1419 belegt werden, erfolgten nachweisbar 377 durch Gerichtspruch.

[2]) Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Einleitung, S. XXIII u. XXVII; ferner MBAV, 16. Jahrg. (1899), Nr. 7, S. 218 ff.

[3]) Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Einleitung, S. LXVff.

[4]) Es kann wohl nur eine Frage kurzer Zeit sein, daß die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien dem ehrenvollen Beispiele zahlreicher kleinerer Städte des deutschen Sprachgebietes folgt und auch ihrerseits die reichen

grundlegende Vorarbeit bilden, ist die Ausgabe der Grundbücher und der übrigen Amtsbücher der mittelalterlichen Stadtverwaltung eine definitive und abschließende. Der Herausgeber mußte sich daher jederzeit die Pflicht vor Augen halten, den formellen und sachlichen Inhalt seiner Vorlagen restlos zu bringen und das Quellenmaterial in seiner Gänze zu erschließen. Zumal dem von Univ.-Prof. Dr. Paul Rehme in Halle, dem besten Kenner des älteren deutschen Grundbuchswesens, zum Ausdruck [1]) gebrachten Wunsche der Rechtshistoriker nach unverkürzter Wiedergabe der Rechtsformeln mußte volle Berücksichtigung zu teil werden. Es wurde daher von allen Kürzungen abgesehen und der Text der Einträge genau so gegeben, wie sie in den Vorlagen stehen.

Im übrigen aber sind die Grundsätze, nach denen die Texte in der Edition wiedergegeben wurden, mit Ausnahme von einzelnen Belangen, wo der Herausgeber dankenswerten Winken von fachwissenschaftlicher Seite Folge leistete, dieselben geblieben wie im ersten Bande der III. Abteilung der Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.[2])

Ist nunmehr mit dem vorliegenden Bande das älteste Wiener Gewer- und Verbotbuch in seiner Gesamtheit der wissenschaftlichen Forschung und Benützung zugänglich gemacht, so steht zu hoffen, daß der reiche Schatz an rechtshistorischen, wirtschaftsgeschichtlichen, genealogischen und topographischen Tatsachen, der in ihm geborgen liegt, einen Quellenzuwachs bilden wird, dessen Fülle geeignet ist, fast alle Zweige der Stadtgeschichte für das ausgehende XIV. und das beginnende XV. Jahrhundert in erheblichem Maße zu befruchten.

---

urkundlichen Schätze, welche heute zum größeren Teile im Stadtarchive, zum kleineren weitläufig zerstreut, der Herausgabe harren, in den monumentalen Rahmen eines Urkundenbuches vereinigt und damit in restloser Vollständigkeit der Geschichtswissenschaft erschließt.

[1]) Zeitschrift für Rechtsgeschichte, Bd. XX, Germ. Abt., S. 292 ff.

[2]) Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Einleitung, S. LXIX—LXXVII.

Den S. 240 verzeichneten Nachträgen und Berichtigungen ist ergänzend anzufügen:

Reg. 2440, Zeile 11, lies: «*Gebührenzeile*».
» 2624, » 1, » «*April 29*» statt «*April 22*».
» 2961, » 10, » «Fol. 237_{13}» statt «Fol. 237_{1}».
» 3002, » 7, » «Fol. $238'_{14}$» statt «Fol. $238'_{12}$».

Im Personen- und Ortsregister:

S. 195, Sp. 2 bei *Caris*, Zeile 4, lies: «2933 a 1» statt «2923 a 1».
» 225, » 3 » *Ziegelhaus* lies: «S. 222» statt «221».

Im Wort- und Sachregister:

S. 230, Sp. 3, Zeile 7 lies: «2331» statt «2231».
» 231, » 3, » 7 ist nachzutragen: «2951».
» 232, » 1 bei *Gerichtsbrief* ist nachzutragen: «2224, 2539».
» 234, » 3 » *Litera iudicis* ist nachzutragen: «2305, 2922».
» 235, » 1 » *Litera testamenti* ist nachzutragen: «2857».
» 237, » 2 » *Stadtbuch* ist nachzutragen: «2897, 2944».

Verzeichnis der in der vorliegenden Ausgabe gebrauchten Abkürzungen.

AÖG = Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen.
BMAV = Berichte und Mitteilungen des Altertumsvereins zu Wien.
FRA = Fontes rerum Austriacarum.
GB = Gewerbuch.
KB = Kaufbuch.
MIÖG = Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung.
NF = Neue Folge.
QGW = Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.
SB = Satzbuch.
UB = Urkundenbuch.

GEWERBUCH B.

1373—1419.

2066 *1373.*

Denchlinus iudeus dedit de domo Ortolffi Wintfanch sita[1] in strata Anfrorum[2], quam obtinuit ante summam suam cum usura, 73.

Summa 72 denarii.[3]

GB 15, fol. 179_1.

2067 *1373.*

Dominus Jacobus cappellanus cappelle beate virginis Marie circa Ottenhaim dedit nucz und gwer de domo, que[1] quondam fuit Johannis Schûcznmaister, sita[2] in strata Monetarum, 73.

Summa 72 denarii.[3]

GB 15, fol. 179_2.

2068 *1373.*

Alhayd matertera domine Maechtild[1] et Katherina ma*ter*tera[2] Hertingi Chraeutrer dederunt nucz und gwer, 73 anno.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179_3.

2066 [1] sitam. — [2] *So! die Krugerstraße.* — [3] *Vgl. den Wiederverkauf des Hauses 1373 Mai 28, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 506.*

2067 [1] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [2] sitam. — [3] *Vgl. den Wiederverkauf des Hauses 1373 April 30, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 498 und den damit in Zusammenhang stehenden Eintrag des Kaufbuches von 1373 Juli 30, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 518.*

2068 [1] *Nach QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 160 Mathilde, die Witwe des Herting Chrewtrer.* — [2] martera.

2069 *1373.*

Johannes quondam[1] sartor illustrissimi principis domini Fridrici ducis[2] Austrie etc. pie memorie dedit nucz und gwer de domo in strata Brigide prope domu*m*[3] Johannis Pŷsnchoph post fûrzicht propriorum consa*n*gwineorum[4], 73.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179_4.

2070 *1373.*

Johannes, Otto Fûgl et Fridricus Haedersdarffer[1], Jacobus Prenner Dorothea uxor dederunt nucz und gwer de domo ante portam Lignorum prope domu*m*[2] Leupoldi de Weissenwerg, 73.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179_5.

2071 *1373.*

Toman Raedler dedit nucz und gwer de domo, que[1] iacet in Schûchstrazz prope curiam Monetarum, et obtinuit coram iudicio, 73.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 179_6.

2069 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] duci. — [3] domui. — [4] consagwineorum.

2070 [1] *Aus dem Eintrag des Kaufbuches von 1373 Juli 9 (QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 513) geht hervor, daß Jans und Ott Fûgl und Friedrich Haedersdorffer Brûder sind.* — [2] domui.

2071 [1] qua. — [2] *Vgl. den Wiederverkauf dieses Hauses 1373 April 4, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg 493.*

2072 *[1373.]*

Dominus Chunradus tunc temporis cappellanus perpetue misse ad Sanctum Steffanum, quam dominus Johannes Stainpekch de Perchtolczdarf donavit, dedit nucz und gwer de domo, quam obtinuit coram iudicio, sicut litere sonant, et iacet retro antiquum Forum carnium auf der Hôch prope domum[1] domini Vlrici Rôssl.[2]

Summa 72 denarii.[3]

* GB 15, fol. 179_7.

2073 *[1373.]*

Katherina relicta Philippi de Lengpach dedit nucz und gwer de domo in Foro pini prope domum[1] Chunradi Reicholf, quam predictus Philippus testavit ei.[2]

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179_8.

2074 *1373.*

Prepositus de Newburga, scilicet Cholomannus, et totus conventus ibidem dederunt nucz und gwer de domo[1] prope Celi portam in acie ex opposito domui[2] dominorum de Sancto Ypolyto, sicut litera testacionis Vlrici Raesler sonat, 73.

Nichil.[3]

* GB 15, fol. 179_9.

2075 *1373 August 14.*

Elysabeth priorinna ad Sanctum Laurencium et totus conventus ibidem dederunt nucz und gwer de domo sita in der vadern Pekchenstrass prope domum[1] Simanni Strobein . . . . . in vigilia *as*sumpcionis[2] Marie 73 anno.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179_{10}.

2076 *1374 Januar 31.*

Chunradus cutellator[1] et Michael Raenczsch dederunt nucz und gwer de domo sita *in* strata[2] Karinthyanorum cum anteriore[3] parte et cum posteriore[4] parte in Novo foro[5], quam obtinuerunt coram iudicio . . . . . in vigilia sancte Brigidis 74.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179_{12}.

2077 *1374 März 10.*

Erhardus Meller de Regenspûrkch dedit nucz und gwer de domo sita ante portam Insularum, que[1] fuit Petri Hanpain[2], prope domum[3] Jacobi Holaws, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . sexta feria ante Gregorii[4] 74 anno.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 179_{11}.

2078 *1374 März 16.*

Rûgerus Vellnpekch, tunc temporis notarius marschalci[1], dedit nucz und gwer de domo sita ex opposito Tuenprobsthof prope domum[2] Wolfgangi Stainpekchen, quam obtinuit coram iudicio . . . . . actum in vigilia Gedrudis virginis 74.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $179'_1$.

2079 *1374 Mai 12.*

Wolfhardus Pob dedit nûcz und gwer de domo sita in strata Karinthyanorum prope domum[1] Alberti Schenkch, et fuit Wolfhardi

---

2072 [1] domui. — [2] *Mit Rücksicht auf die Stellung dieser Gewere inmitten der Jahresreihe 1373 und auf die Übereinstimmung der Schrift mit den Nachbareinträgen unterliegt die Zuweisung an das Jahr 1373 keinem Zweifel.* — [3] *Vgl. den Wiederverkauf des Hauses 1373 September 24, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 539.*

2073 [1] domui. — [2] *Bezüglich der Datierung vgl. Reg. 2072, Anm. 2.*

2074 [1] dedo *am Zeilenende.* — [2] *So!* — [3] *Davor* Summa 72 denarii *von derselben Hand gestrichen. Vgl. den Wiederverkauf dieses Hauses 1373 November 24, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 547.*

2075 [1] domui. — [2] Sumpcionis.

2076 [1] *So! Konrad der Messerer.* — [2] istrata. — [3] anteriori. — [4] posteriori. — [5] innouo foro.

2077 [1] qua. — [2] *Ursprünglich stand im Texte* Leupoldi Giligen; *von derselben Hand gestrichen und dafür am rechten Blattrande nachgetragen* Petri Hanpain sita. — [3] domui. — [4] *Davor* Le[tare] *gestrichen.*

2078 [1] marschalco. *Wahrscheinlich Herr Wernhart von Maissau.* — [2] domui.

2079 [1] domui.

Weinstokch . . . . . actum in die sancti Pangracii 74^{or}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179'$_2$.

2080 *1374 Mai 15.*

Liebusch jûdinn, Fridleins witib von Waidhofen, dedit nucz und gwer de domo sita ante portam Karinthyanorum prope domu*m*[1] Andree melber pro resignacione[2] eiusdem domus . . . . . actum secunda feria proxima ante festum pentecosten 74.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179'$_3$.

2081 *1374 Mai 19.*

Soror Margaretha priorinna in claustro sancte Marie Magdalene et totus conventus ibidem dederunt nûcz und gwer de estuario sito[1] auf Alserstrazz, quo*d*[2] obtinuerunt coram iudicio . . . . . actum sexta feria ante pentecosten.[3]

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179'$_6$.

2082 *1374 Mai 26.*

Erhardus Meller de Radysponia dedit nucz und gwer de domo sita in der Pekchenstrazz, quam obtinuit coram iudicio pro purkchrecht, et fuit Henrici Potis, prope domu*m*[1] Andree paeler . . . . . actum sexta feria ante festum corporis Christi 74.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 179'$_5$.

2083 *1374 Juni 4?*

Item dominus Johannes dictus Rinderschinkch dedit nûcz und gwer de domo sita aput Celi portam prope domu*m*[1] Leupoldi pistoris . . . . . actum post dominicam sancti Erasmi[2] 74.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179'$_4$.

2084 *1374 November 17.*

Patusch de Perichtolczdorf iudeus dedit nucz und gwer de domo Johannis de Haslach sita[1] am Harmarcht prope estuarium Pauli Ernst . . . . . sexta feria post festum Martini 74.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 179'$_7$.

2085 *1374 Dezember 11.*

Andre Vinster Anna uxor dederunt nucz und gwer de domo sita in strata Karintyanorum prope claustrum sancte Clare . . . . . actum secunda feria ante festum sancte Lucie 74.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 179'$_8$.

2086 *1374 Dezember 11.*

Elysabeth priorinna in claustro sancti Laurencii et totus conventus ibidem dederunt nucz und gwer de domo sita in Novo[1] foro prope domu*m*[2] Cholomanni Trawtmann, quam obtinuerunt coram iudicio, sicut due litere sonant . . . . . actum secunda feria ante festum Lucie virginis 74.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 179'$_9$.

2087 *1375.*

Soror Margaretha magistra in claustro sancti Jacobi et totus conventus ibidem dederunt nûcz und gwer de domo sita in Weichenpûrkch prope domu*m*[1] domini Johannis de Lîchtenstain, anno 75.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 180$_3$.

2080 [1] domui. — [2] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 584 und den Wiederverkauf des Hauses 1375 August 22, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 717.*

2081 [1] sitam. — [2] quam *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Badstube.* — [3] *Obwohl die Jahreszahl fehlt, ist doch die Zuweisung dieses zwischen zwei Geweren von 1374 Mai 26 und 1374 November 17 stehenden Eintrages an die Jahresreihe 1374 sicher.*

2082 [1] domui.

2083 [1] domui. — [2] *Wahrscheinlich verschrieben für* dominica post sancti Erasmi.

2084 [1] sitam. — [2] *Der den Wiederverkauf des Hauses betreffende Eintrag fehlt.*

2086 [1] innouo. — [2] domui.

2087 [1] domui. — [2] *Die vorliegende Gewere steht zwischen zwei Einträgen von 1375 Mai 11 und 1375*

2088 *1375 Februar 12.*

Vlricus Parawer dedit nucz und gwer de domo sita in Valle, et fuit Johannis V̂rbaeczschonis, tali condicione, quod ipse expediatur secundum literas suas[1] . . . . . actum secunda feria proxima post festum Scolastice virginis 75 anno.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $179'_{10}$.

2089 *1375 März 28.*

Eysak iudeus dedit nůcz und gwer de domo Nicolay de Plad sita aput Predicatores, et dicitur domus Pimierin, prope domu*m*[1] Michaelis Enser . . . . . actum quarta feria ante Letare 75.

Summa 72 denarii.[2]

* GB 15, fol. $179'_{11}$.

2090 *1375 März 28.*

Fridricus Dietram, tunc temporis magister Hospitalis civium Winne, dedit nucz und gwer de domo, que[1] quondam fuit Johannis Pollonis, sita in acie prope domu*m*[2] Perchtoldi Chottrer pie memorie . . . . . actum quarta feria post festum sancti Rudperti 75.

Summa nulla.

* GB 15, fol. $179'_{12}$.

2091 *1375 Mai 1.*

Vlricus Tvllnner carnifex Elyzabeth uxor, Johannes frater predicte Elyzabethis et Nicolaus[1] dederunt nůcz und gwer de domo sita ante portam Stubarum ym Grraevt[2] prope domu*m*[3] Jacobi Chussenphenning . . . . . actum tercia feria post festum sancti Georii 75.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 180_1.

2092 *1375 Mai 11.*

Avidor[1] iudeus dedit nucz und gwer de domo sita ante portam Lignorum prope domu*m*[2] Leupoldi glaser in Laimgrvb . . . . . actum in vigilia sancti Pangracii 75.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 180_2.

2093 *1375 Juni 23.*

Steffanus Leittner dedit nůcz und gwer de media mensa cere sita in Alto foro prope mensa*m*, que[1] est Hospitalis civium . . . . . actum in vigilia Johannis baptiste 75.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 180_4.

2094 *1375 Dezember 17.*

Nicolaus Vogelsankch de Nova civitate[1] dedit nucz und gwer de domo Englwerti Chraevogel sita prope domum Vlrici Rőzzl, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat[2] . . . . . actum secunda feria ante festum sancti Tome apostoli 75°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 180_5.

2095 *[1376].*

Egidius frater conmentewr in domo Teotonicorum et tota fraternitas ibidem dederunt nůcz und gwer de domo sita in Pippingerstrass prope domum Chunradi wewer vel textoris, quam obtinuerunt coram iudicio, sicut

---

Juni 23; trotzdem ist die Geweranschreibung zeitlich höher hinaufzurücken, da das Jakobskloster dasselbe Haus bereits 1375 April 6 wieder verkauft; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 674.

2088 [1] *In wörtlicher Übersetzung der Formel* nach laut seiner brief *hat die Vorlage die grammatisch sinnlose Wendung* secundum literas sonant.

2089 [1] domui. — [2] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1560. Der den Wiederverkauf des Hauses betreffende Eintrag fehlt.*

2090 [1] qua. — [2] domui.

2091 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; auch der den Wiederverkauf des Hauses behandelnde Anschlußeintrag des Kaufbuches (QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 685) gibt keinen Aufschluß. Aus Reg. 102 geht aber mit Sicherheit hervor, daß Nikolaus ein Bruder der Elisabeth und des Johannes ist; sämtlich Kinder des Fleischhauers Ulrich Potis.* — [2] *So!* — [3] domui.

2092 [1] Auidor. — [2] domui.

2093 [1] mensa qua.

2094 [1] denoua ciuitate. — [2] *Die letzten acht Worte unterhalb der Datumzeile von derselben Hand nachgetragen.*

litera iudicis sonat . . . . . actum . . . *Schluß der Datumzeile fehlt.*[1]

Summa nulla propter literam iudicis.

GB 15, fol. 180_7.

2096 *1376 Januar 10.*

Jacobus de Wuda dedit nůcz und gwer de domo sita in Wiltwercherstrass prope domum Vlrici Pollonis, pro qua domo socra[1] sua Katherina fecit resignacionem contra eum et uxorem suam Affram, filiam predicte Katherine . . . . . actum quinta feria post epyphaniam[2] Domini 76°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 180_6.

2097 *1376 Januar 29.*

Margaretha tunc temporis priorinna in claustro aput Celi portam et totus conventus ibidem dederunt nůcz und gwer de celari sub Lubeis sito[1] prope celare Nicolay Pőllonis, quod Albertus Rampelsdarffer testivicavit eis, sicut litera testivicacionis sonat, et debent vendere in anno, sicut litera iuris civitatis sonat . . . . . actum in die tercia feria ante festum purificacionis Marie 76.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 180_8.

2098 *1376 Februar 21.*

Christanus murator, frater Peschkonis, dedit nůcz und gwer de domo sita im Chrafthof prope domum Chlavsonis muratoris, quam frater suus Petrus Peschk misit sibi[1] cum obitu . . . . . actum in vigilia kathedra Petri 76°.

Summa 72 denarii.[2]

* GB 15, fol. 180_9.

2095 [1] *Die Eintragung steht zwischen zwei Geweren von 1376 Januar 10 und 1376 Januar 29, mit denen sie in der Schrift übereinstimmt, ist also sicher dem Jahre 1376 zuzuweisen.*

2096 [1] *Mittellat. Nebenform für* socrus *Schwiegermutter; vgl. Diefenbach, Glossarium Latino-germanicum mediae et infimae aetatis I, 540.* — [2] epyh *mit doppeltem Kürzungsstrich.*

2097 [1] sita.

2098 [1] *So!* s *mit übergeschriebenem* i. — [2] *Vgl. auch Reg. 2114.*

2099 *1376 Februar 27.*

Trôstl iudeus, gener Steussonis, dedit nůcz und gwer de domo sita in antiquo Foro carnium prope domum Symanni Tolfůs, que[1] sibi[2] obligata fuit a Henrico sutore[3] de Wideinspach . . . . . actum quarta feria post festum kathedra Petri 76°.

Summa nulla ex iussu[4] consulum.

GB 15, fol. 180_{10}.

2100 *1376 Mai 6.*

Henricus Paewschlman, civis in Colonia, dedit de domo nucz und gwer sita aput Predicatores prope domum Fridrici de Gvmdramsdarff[1], quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum tercia feria post Philippi et Jacobi.[2]

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 180_{11}.

2101 *1376 Mai 8.*

Johannes in Foro pini[1] dedit nucz und gwer de domo sita ante portam Stubarum ym Chrotental prope domum Chunradi Swevi[2], quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum quinta feria ante festum sancti Pangracii 76.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $180'_2$.

2102 *1376 Juni 10.*

Salmon Heczschlini filius de Ybsa dedit nůcz und gwer de domo sita ante portam Insularum prope domum Vlrici Czeller, et fuit Philippi Rőslini[1], pro debito, quod stat

---

2099 [1] qua. — [2] s *mit übergeschriebenem* i. — [3] svtori. — [4] exiusso.

2100 [1] *So!* — [2] *Jahreszahl fehlt; der Eintrag steht mitten in der Jahresreihe 1376 zwischen zwei Geweren von 1376 Februar 27 und 1376 Juni 10.*

2101 [1] *Jans an dem Kienmarkt, 1373—1376 und 1379—1381 Bürgermeister.* — [2] sweui. *Konrad der Schwab; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 112, 779, 938, 1182 u. ö.*

2102 [1] *Folgt* actum terci[a] *der Anfang der Datumzeile, abgebrochen wegen des das Schuldverhältnis aussprechenden Nachtrages, aber nicht gestrichen.*

in libro Iudeorum et in libro obligacionis fundi civitatis[2] . . . . . actum tercia feria ante corporis Christi 76°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 180_{12}.

2103 *1376 Juni 11.*

Dominus Nicolaus cantor ad Sanctum Steffanum dedit nucz und gwer de domo sita ym Ratgaezzlein prope domum, que[1] dicitur Ratprvnn, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum quarta feria ante Viti Modesti 76.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $180'_{1}$.

2104 *1376 Juni 19.*

Vlricus Rôzzl dedit nucz und gwer de domo Johannis doleatoris sita[1] aput Predicatores prope domum, que[2] dicitur Selhaws, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum quinta feria post Viti Modesti 76.

Summa nulla.

* GB 15, fol. 180_{13}.

2105 *1376 Dezember 5.*

Soror Margaretha tunc temporis priorinna in claustro sancti Jacobi et totus conventus ibidem dederunt nucz und gwer de domo sita in strata sancti Johannis prope domum Fridrici filii[1] Angnesn[2], quam obtinuerunt coram iudicio, sicut due litere iudicis sonant . . . . . actum in vigilia sancti Nicolay 76.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $180'_{3}$.

2106 *[1377.]*

Georius Nusdarffer, procurator prepositi[1], dedit nûcz und gwer de maccella, que[2] fuit Ludwici Gresler, sita in una parte prope maccellam Czwayphuntinn et ex altera parte prope maccellam Symonni Brevis[3], sicut litera iudicis sonat.

Datumzeile fehlt.[4]

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $180'_{5}$.

2107 *1377 März 5.*

Philippus institor Chunigundis uxor dederunt nucz und gwer de domo sita aput Sanctum Steffanum prope domum Chunradi de Donstat phisici, quam obtinuerunt coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum quinta feria ante Letare 77.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $180'_{4}$.

2108 *1377 Mai 2.*

Jacobus spitalmaister dedit nûcz und gwer de domo sita aput Lubeis[1] prope domum Judenfeint, quam obtinuit coram iudicio loco domine Eufemie sororis[2] Erhardi Gswenter pie memiore, sicut litera iudicis sonat . . . . actum in vigilia sancte crucis invencionis 77.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $180'_{6}$.

2109 *1377 Juni 26.*

Petrus Weischoph dedit nûcz und gwer de domo sita in strata Navium[1] prope domum Johannis Mûrrat, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta feria post festum sancti Johannis baptiste 77.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $180'_{7}$.

2110 *1377 Juli 31.*

Rûgerus de Ratisponia[1] dedit nûcz und gwer loco domini sui Johannis Ingolsteter de

---

2102 [2] *Eintrag von 1375 Februar 8 (Satzbuch A_1, fol. 125'4).*

2103 [1] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.*

2104 [1] sitam. — [2] qua.

2105 [1] filius. — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 845, 963 und 1968.*

2106 [1] *Über Georg Nußdorfer, den Schaffer des Propstes von St. Stephan, vgl. QGW., II. Abt., Bd. I, Reg. 1137, 1170, 1188 und 1210.* — [2] qua. [3] b^us. *Simon Kurz der Fleischhauer; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1214 uud III. Abt., Bd. I, Reg. 1456.* — [4] *Die Eintragung steht zwischen zwei Geweren von 1377 März 5 und 1377 Mai 2, ist also sicher der Jahresreihe 1377 zuzuzählen.*

2108 [1] *So!* — [2] soror.

2109 [1] nauium.

2110 [1] *Über Ruger von Regensburg vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 734, 934, 936 und 1273.*

maccella sita in Lucido[2] semita prope maccellam Rûgeri Monachi[3] . . . . . actum sexta feria post festum sancti Jacobi.[4]

Summa nulla propter iudicium.[5]

GB 15, fol. 180'$_8$.

2111 *1377 Juli 31.*

Dominus Michaelus de Nova civitate[1] et cappellanus misse, quam fundavit Lînhardus Poll pie memorie in cappella Philippi et Jacobi, dedit nucz und gwer de celari sito[2] sub Lubeis prope celare Henrici Raeschl, quod[3] sibi[4] predictus Lînhardus testivicavit ad perpetuam missam et suis successoribus, sicut litera testivicacionis sonat . . . . . actum sexta feria post festum sancti Jacobi 77.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 180'$_9$.

2112 *1377 September 25.*

Frater Egidius tunc temporis conmentewr in domo dominorum Teotunicorum et tota fraternitas ibidem dederunt nucz und gewer de domo, quam obtinuerunt coram iudicio, sicut litera iudicis sonat, sitam in dem Schiltgezzlein penes[1] domum, que quondam fuit Wernhardi sellatoris . . . . . actum feria 6^{a} ante festum sancti Michaelis 77°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 180'$_{11}$.

2113 *1377 September 30.*

Aschîr iudeus de Chlagenfvrt, scriptor Steussonis, dedit nucz und gwer de domo sita retro Sanctum Pangracium prope domum, que[1] quondam fuit Henrici Mathes, et fuit sibi[2] obligata, sicut stat in libro obligacionis, quere super I scilicet Jacobum leinwater 76[3] . . . . . actum quarta feria post festum sancti Michaelis 77.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 180'$_{10}$.

2114 *[1378.]*

Rewschel iudeus famulus Isserlini de Neunburga dedit nûcz und gewër de domo sita[1] in der Walichstrazze in des Krafthof prope domum *Chlausonis muratoris,*[2] que domus quondam fuit *Christani muratoris.*[2]

Datumzeile fehlt.[3]

Summa 72 denarii.[4]

* GB 15, fol. 181$_5$.

2115 *1378 März 12.*

Vlricus von Sibenburgen dedit nucz und gewër de domo sita[1] in antiquo Foro carnium prope domum Rugeri Munich, pro qua domo[2] Henricus messrer fecit resignacionem . . . . . actum feria sexta proxima in prima ebdomada quadragesime 78°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 181$_1$.

2116 *1378 Mai 19.*

Margareta uxor Gebhardi de Lautterbach dedit nucz und gewer de domo sita[1] in strata

---

2110 [2] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Namens Lichtensteg.* — [3] *Über Ruger Munich vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 478, 758, 814 u. ö.; III. Abt., Bd. I, Reg. 102, 321, 441 u. ö.* — [4] *Obwohl die Jahreszahl fehlt, ist die Zuweisung dieser Gewere an die Jahresreihe 1377 sichergestellt durch die beiden Nachbareinträge von 1377 Juni 26 und 1377 Juli 31.* — [5] *Vgl. den Wiederverkauf der Fleischbank 1377 Juli 31 (QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 934).*

2111 [1] denoua ciuitate. — [2] celare sita. — [3] quam. — [4] *So!*

2112 [1] pe *mit doppeltem Kürzungsstrich.*

2113 [1] qua. [2] s *mit übergeschriebenem* i. — [3] *Eintrag im Satzbuch A*$_1$ *von 1376 Juni 26 (GB 15, fol. 68'*$_3$*); dort auch der Name des Schuldners* Jacobus Hayder.

2114 [1] sitam. — [2] *Die vorliegende Gewere wurde vom Amtsschreiber aus dem Gedächtnisse niedergeschrieben, wobei er für die später nachzutragenden Namen des Nachbars und des früheren Besitzers den entsprechenden Raum aussparte. Diese Lücken blieben offen. Ihre Ergänzung ermöglichte ein Eintrag des Satzbuches von 1376 Februar 22, aus dem hervorgeht, daß* Christanus murator Chunigundis uxor *ihr Haus* sitam ym Chrafthof retro Sanctum Pangracium prope domum Chlausonis muratoris *um 4 ℔ 60 ₰ dem* Raeuschlein iudeo, servo Yzzerlini de Newburga *versetzen (GB 15, fol. 19*$_2$*). Vgl. auch Reg. 2098.* — [3] *Die Zuweisung dieses Eintrages an das Jahr 1378 gesichert mit Rücksicht auf die Stellung zwischen zwei Geweren von 1378 Mai 30 und 1378 Juni 30.* — [4] *Der den Wiederverkauf des Hauses betreffende Eintrag fehlt.*

2115 [1] sitam. — [2] domum.

2116 [1] sitam.

Pistorum prope domum Jacobi de Tŷrna, qu*am* domu*m*[2] testavit ei Laurencius Pollo, sicut liber civitatis sonat . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Vrbani, debet pati, 78°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 181_3.

2117 *1378 Mai 20.*

Symann[1] iudeus, filius Heblini iudei, dedit nucz und gewer de domo sita[2] in der Tûnvoltstrazze prope domum Fridrici Selczâm, qu*e*[3] domus quondam fuit Fridrici zimmermans Margarete uxori*s*[4] sue . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Vrbani 78°.

Summa 72 denarii.[5]

GB 15, fol. 181_2.

2118 *1378 Mai 30.*

Nichlas Chunrats seligen vetter von Gors hat gegeben nûcz und gewer von dem haus, das im der egenant Chunrat geschafft hat, gelegen an dem alten Harmarkcht ze Wienne an ainem tail und an dem andern tail in dem Ratgezzlein zenechst Vlreichs haus des taschner, also mit ausgenomener rede, das er dasselb haus sol ynnehaben nach des geschefftbriefs sag und laûttunge, den der vorgenant Chunrat von Gors darumb hinder im lazzen hat, als er ze einer gedechtnûzze in der stat puch geschriben stet . . . . . actum in vigilia Petronelle virginis 78°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 181_4.

2119 *1378 Juni 30.*

Joseph Wabarus[1] iudeus dedit nûcz und gewër de domo, que fuit Wolfhardi Lernpecher et Elisabethis uxori*s*[2] sue, sita[3] in strata Navium[4] prope domum Grefenawer, servit ad Tewtunicos $^1/_2$ libram . . . . . actum feria quarta proxima post festum sanctorum Petri et Pawli apostolorum 78°.

Summa 72 denarii.[5]

GB 15, fol. 181_6.

2120 *1378 Juli 23.*

Joseph iudeus de Medlico, consobrinus Stewssonis de Wienna, dedit nucz und gewer de domo sita[1] circa Pawrerpurchtôr prope domum Erhardi Holfûs[2], et est prius sibi obligata, sicut liber iste sonat, servit ad fabricam hawsgnozzen 10 libras et ad Minores 5 libras . . . . . actum feria sexta proxima post festum beate Marie Magdalene 78°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 181_7.

2121 *1378 August 12.*

Margret Nichlas hawsvrowe von Jerl und îr erben[1] habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Radstrazz ze Wienne zenechst des von Kappelln haws, das der egenanten Margreten ir erer wîrt Wernhart der Scheczel, dem got gnade, ledichleichen geschafft hat, als der brief sagt, den er darumb hinder im lazzen hat . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Laurencii 78°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 181_8.

2122 *1379 März 7.*

Pawl Vlusch dedit nucz und gewer de domo, que quondam fuit Nicolai Hofgeber, sita[1] ante portam Stubarum in strata Navium[2] prope domum Fridrici Reisner, quam obtinuit coram iudicio, sicut due litere iudicis sonant . . . . . actum feria secunda ante festum sancti Gregorii 79°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $181'_2$.

2116 [2] qua domus.

2117 [1] *Darüber von derselben Hand, aber wieder gestrichen:* Salmo. — [2] sitam. — [3] qua. — [4] vxori. [5] *Vgl. den Wiederverkauf des Hauses 1378 Juni 25, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1036.*

2119 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] vxori. — [3] sitam. — [4] nauiū. [5] *Vgl. den auffallend späten Wiederverkauf dieses Hauses 1385 November 22, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1847.*

2120 [1] sitam. — [2] *In Rasur.*

2121 [1] *Die bis hieher reichende erste Zeile des Eintrages in Rasur.*

2122 [1] sitam. — [2] nauiū.

2123 *1379 März 10.*

Nichlas Paratsch dedit nůcz und gewer de maccella, que fuit Vlrici Angelpechen, sita[1] super Pontem sub Maccellis prope maccellam Chunradi Wagendrůzzel, et obtinuit predictam maccellam coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quinta proxima in secunda ebdoma*da*[2] quadragesimi 79°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 181'$_1$.

2124 *1379 Juli 1.*

Nichlas der jung Vogelsankch hat geben nucz und gewër von dem haus gelegen an dem Harmarcht, das weiln Wilhalms auf dem Steig gewesen ist, und zunachst Merten haus mit der Laitter, das im nach seins vatters tode mit furzicht und mit los gevallen ist, sicut litera sonat[1] . . . . . actum feria sexta proxima post festum sanctorum Petri et Pawli apostolorum 79°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 181'$_3$.

2125 *1379 August 18.*

Zecherl iudeus de Hintperkch dedit nucz und gewer de domo sita in Profundo valle[1] prope domum Fridmanni hueter, et fuit quondam Petri Stichsferl Margarete uxoris[2] sue . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Bartholomei 79°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 181'$_4$.

2126 *1379 August 26.*

Chunradus Springer Margareta uxor dederunt nůcz und gewer von einer fleischpanch gelegen auf dem Lůg am ekk vnder den Fleischpenchen ze Wienne zenechst der nonnen fleischpanch im Selhaus bei den Predigern ze Wienne . . . . . actum feria 6ª proxima post festum sancti Bartholomei 79°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 181'$_5$.

2127 *1379 Oktober 3.*

Hawg maister Albrechts[1] vetter hat geben nucz und gewer von dem haus, das im der vorgenant maister Albrecht geben hat, als der brief sagt, gelegen in der Weichenpurch ze Wienne gegen der Chotweiger hof uber . . . . . actum feria secunda post festum sancti Michahelis 79°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 181'$_6$.

2128 *1379 Dezember 7?*

Hanns Mawrperger hat gegeben nucz und gwer von dem hindern haws gelegen in der Schulstrazz ze Wienn zenechst Michels haws des Vînkchen, und ist auch in dasselb haws und sein swester Chlarn Jacobs hawsfraw des Depetter ledichleich anerstorben von ir baider swester frawn Angnesen[1] Hannsen hawsfrawn des Holn, der Got genad . . . . . actum quarta proxima feria post festum sancti Nicolai confessoris anno 79°.[2]

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 186'$_{12}$.

2129 *[1380.]*

Kathrei Chunrats des Froweins swester und Chunigund desselben Chunrats hawsvrown, vrown Alhaiten muem, haben geben an irselbs und an Petreins stat des Froweins, der inner landes nicht enist, nucz und gewer von dem haus in dem Ratgezzlein zenachst der Reindlinn haus der wiltpreterynn.

2123 [1] sitam. — [2] ebdoma.

2124 [1] *Die letzten drei Worte von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2125 [1] profundoualle *in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* — [2] vxori.

2127 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; vgl. QGW, II. Abt., I. Bd, Reg. 754 und 981; III. Abt., Bd. I, Reg. 560 und 1231.*

2128 [1] *So!* — [2] lxxix° *von derselben Hand gebessert aus* lxxij°; *die Übereinstimmung in der Schrift mit den nachfolgenden, durchaus aus dem Jahre 1389 stammenden Einträgen macht es jedoch möglich, daß Verschreibung für 1389 vorliegt.*

Datumzeile fehlt.[1]

Summa nulla propter literam civitatis.

GB 15, fol. 181'$_{12}$.

2130 *1380 März 16.*

Johannes Wisent Margareta uxor dederunt nucz und gewer de domo sita in Foro pini prope domum Thome Redler, qu*am* domu*m*[1] testivicavit eis domina Christina pie memorie quondam uxor Stephani iudici*s*[2], matertera predicti Johannis Wisentonis, sicut liber civitatis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Gregorii 8o°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 181'$_{7}$.

2131 *1380 April 30.*

Dominus Nicolaus tunc temporis capellanus perpetue misse in zecha scolarum ad Sanctum Stephanum dedit nůcz und gewer de area sita ante portam Insularum prope domum Petri cerdonis[1] . . . . . actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum 8o°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 181'$_{8}$.

2132 *1380 Mai 30.*

Wolfhart de Schermicz dedit nůcz und gewer de domo Johannis Wisenperger sita[1] vndern Melbern prope domum Nicolai Hosen . . . . . actum feria 4^{a} proxima post festum sancti Vrbani 8o°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 181'$_{9}$.

2133 *1380 Mai 30.*

Die vrown von Sand Larenczen haben geben nucz und gewer von dem haus gelegen hinder den Dewtschen herren zenachst Jannsen haus vom Velt . . . . . actum feria 4^{a} post festum sancti Vrbani 8o°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 181'$_{10}$.

2134 *1380 August 8.*

Hainr*eich*[1] oler hat geben nucz und gewer von Symons haus von Chůrnberch gelegen an dem Hochenmarcht in dem Winkchel ze Wienne zenachst dem Saythaus, das er behabt hat fůr 19[2] phunt, als sein brief sagt . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Laurenczii anno 8o°.

Summa nulla propter iudicium.[3]

* GB 15, fol. 181'$_{11}$.

2135 *1380 November 21.*

Phebel[1] Salmanns witib des juden hat geben nucz und gewer von Otten haus des Abtstôrfer in der Wiltwercherstrazz zenachst Chunr*ats*[2] haus des Zistels . . . . . actum feria quarta post festum Elisabet*is*[3] anno 8o^{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 182$_{1}$.

2136 *1381 Januar 12.*

Jôrg des Ferrtors aidem Chunigund sein hausvroẘ, Janns Chnawzz von Sazze Dorothe sein hausvroẘ, Diemut Hartmanns witib von Gumppoltschirchen, Michel der fleischakcher daselbs Kathrei sein hawsvrow, Cholman auch daselbs Agnes sein hawsvroẘ und Nichlas der Chnawzze von Sazze und Elzbet sein hausvroẘ haben geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Pippingerstrazz ze Wienne zenechst der Důrnpechinn haus . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Erhardi 81mo.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. 182$_{2}$.

2137 *1381 Februar 8.*

Kathrei Jacobs haẘsvroẘ des Werder hat geben nucz und gewër von dem haus, das Dietreich der fůtrer vroẘ Chunigůnd sein haẘsvrow, den baiden Got gnade, miteinan-

---

2129 [1] *Der Eintrag steht mitten in der Jahresreihe 1380 zwischen zwei Geweren von 1380 August 8 und 1380 November 21.*

2130 [1] que domus. — [2] iudici.

2131 [1] cerdoni.

2132 [1] sitam.

2134 [1] Hainr. *Darüber* Nicolaus Oswalt *wieder gestrichen.* — [2] *Davor* fůnf und *gestrichen.* — [3] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1251.*

2135 [1] *Außerhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] Chr *mit Kürzungsstrich.* — [3] Elisabet.

2136 [2] *Vgl. den Wiederverkauf dieses Hauses QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1284.*

der mit gesambter hant gechawfft habent und das ir nachst[1] freůnd vor offem rat mit dem rechten behabt habent und darnach der egenanten Kathrein der Werderinn von îrer muemen wegen, der obgenanten Chunigunden, gegen des egenanten Dietreichs swestern mit fůrzicht und mit lôz gevallen ist, als baide, der statbrief und der tailbrief, weiset, der darůmb geben ist; es leit auch dasselb haus in der Wiltwercherstrazze zenachst Chunrats haus des vorsprechen[2] ..... actum feria sexta proxima post festum purificacionis beate Marie virginis gloriose anno 81mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 182$_3$.

2138 *1381 Februar 25.*

Hetschel von Herzogenburch hat geben nucz und gewer von Nichlas haus des Veczen, das im fůr haubtgůt und gesůch verstanden ist, gelegen in dem Gerawtt vor Stubentor zenachst Hainr*eichs*[1] haus des Dewchleins, und dint hincz den Schotten 18 schilling ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Mathie apostoli 81mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 182$_4$.

2139 *1381 Februar 25.*

Lieblinn iudea hat geben nucz und gewer von Fridreichs haus des ledrer, Nichlas Veczen aidem, gelegen in dem Grewtt vor Stubentor ze Wienne zenachst Petreins haus von Prukke, und dînt hincz den Schotten 1 phunt und hincz Sand Larenczen 1 phunt ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Mathie apostoli anno 81mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 182$_5$.

2140 *1381 März 28.*

Phebel iudea dedit nucz und gewer de domo sita[1] retro Sanctum Pangracium prope domum Ruegeri Snůrer ..... actum feria quinta proxima post[2] medium quadragesim*um*[3] 81mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 182$_6$.

2141 *1381 April 30.*

Gôbel Lewdendorff, purger ze Köln am Rein, hat geben nucz und gewer in dem rechten, als sein gerichtbrief sagt, von dem haus, das er Vlreichen dem Schuczmaister anbehabt hat, gelegen in der Schůlstrazze zenachst des Gresleins haus ..... actum feria 3a proxima ante festum sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum 80 primo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 182$_7$.

2142 *1381 Juni 20.*

Vrow Chunigund Chunrats witib des messrer hat geben nucz und gewer von dem haus, das weilnt Rugers von Regenspurch gewesen ist, in dem rechten, als îr gerichtbrief sagt, gelegen am Lichtensteg zenachst Jacobs haůs des gůrtler ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Viti[1] 81mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 182$_8$.

2143 *1381 Juli 24.*

Pueri Chůnradi de Schônnaw, quondam scriptor*is*[1] camere ducis Alberti, dederunt nucz und gewer de domo, que quondam fuit Georii[2] chuchenmaister, sita[3] in der Pognerstrazze prope domum Ottonis pogner ..... actum in vigilia sancti Jacobi apostoli anno 81mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 182$_9$.

2144 *1381 August 13.*

Andreas de Zuengraben dedit nucz und gewer loco Danchwardi[1] de Zuengraben iunio-

---

2137 [1] nahst. — [2] *Der letzte, die Lage des Hauses beschreibende Satz von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2138 [1] Hnr.

2140 [1] sitam. — [2] *Folgt von derselben Hand* festum *gestrichen.* — [3] quadragesimi.

2142 [1] sancte vite.

2143 [1] scriptor. — [2] Gorij. — [3] sitam.

2144 [1] Danchwardo.

ris[2] de domo sita[3] in Foro pini prope domum Pawli Holczchawffel ad Sanctam Trinitatem, et servit Chunrado Reicholf 9 libras minus 40 denariis . . . . . actum feria tercia proxima ante festum beate Marie virginis gloriose[4] anno 81mo.

Summa 72 denarii ex iussu[5] consulum.

* GB 15, fol. 182'1.

2145 *1381 Oktober 31.*

Hetschel jud von Herczogenburch hat geben nucz und gewer von Hannsen hawser am Chienmarcht, ains gelegen an dem Chienmarcht in dem winkchel zenest dem haus, das weiln des Rawzzenprvkker gewesen ist, und die hawser in dem Ratgesslein, die zu dem egenanten haus gehörnt . . . . . actum in vigilia omnium sanctorum anno 81mo.

Summa 6 solidi minus 6 denariis.[1]

* GB 15, fol. 182'2.

2146 *1381 Oktober 31.*

Hetschel von Herczogenbûrch hat geben nucz und gewër von dem haus, das weilnt Nichlas des Magseits gewesen ist, gelegen mit ainem tail in der Wollzeil und mit dem andern tail in der vodern Pekchenstrazze zunachst dem haus, das weiln Dietreichs[1] von Eger gewesen ist . . . . . actum in vigilia omnium sanctorum 81mo.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 182'3.

2147 *1381 November 8.*

Nycolaus Vogelsankch hat geben nûcz und gewer von dem haus gelegen in der Mûnzzerstrazz ze Wienne zenachst Lienharts haus des Gutenprvnner, und dasselb haus hat er emaln vor meniger zeit fûr 200 phunt seiner hawsvrowen Kathrein ze morgengab verschriben, als es emaln in dem chlainern saczpûch[1] verschriben ist . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti Martini 81mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 182'4.

2148 *1381 Dezember 11.*

Ortolffs von Herzogenburkch vrown Gedrawten seiner hawsvrown, den baiden Got gnade, nachst erben nach des statbriefs sag, der darumb geben ist, haben gegeben nucz und gewer von den 200 phenning[1] wienner münze, dafûr in Vlreich selig der münzzer versaczt hat sein haus gelegen an dem Hohenmarcht zenachst den Wentchrâmen . . . . . actum feria quarta post festum sancti Nicolai 81mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 182'5.

2149 *1382 Januar 9.*

Mêrchel von Zell der jude hat gegeben nucz und gewer von dem haus, das Stephanns des Venden gewesen ist, gelegen in der Munzzerstrazz ze Wienne zenêchst Ortolffs haus von der Ygla . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Valentini[1] anno 82°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 182'6.

2150 *1382 Februar 14.*

Janns Reinprecht hat geben nûcz und gewër von Vlreichs haus des münzzer zenechst dem haus[1], das weilnt des Choppaten Hain-

---

2144 [2] iuniori. — [3] sitam. — [4] *Daß in diesem Falle die Assumptio der Reduktion des Festdatums zu grunde zu legen ist, bestätigt auch die Stellung des Eintrages zwischen zwei Geweren von 1381 Juli 24 und 1381 Oktober 31.* — [5] iusso.

2145 [1] *Vgl. den auffallend späten Wiederverkauf dieser Häuser 1385 August 30, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1822.*

2146 [1] Diereichs. — [2] *Der Wiederverkauf dieses Hauses erfolgte erst 1386 Mai 4; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1877.*

2147 [1] *Das vor 1373 geführte Satzbuch, welches verloren gegangen ist; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Einleitung, S. XVI ff.*

2148 [1] *So! Es ist wahrscheinlich das Wort* phunt *ausgelassen.*

2149 [1] *Die Stellung dieses Eintrages zwischen zwei Geweren von 1381 Dezember 11 und 1382 Februar 14 spricht mit Rücksicht auf die chronologische Anordnung des Gewerbuches für die Beziehung auf das Fest des Passauer Bischofs (Januar 7).*

2150 [1] *Die drei letzten Worte unterhalb der Gebührenzeile von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

reichs[2] gewesen ist, gelegen in dem Perkchhof ze Wienne, das er fůr 3 phunt purkchrechts und fůr die zwispil, die darauf gegangen ist, behabt hat nach des gerichtbriefs sag, der im darumb geben ist . . . . . actum feria sexta proxima ante carnisbrivium 82°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 182'$_7$.

2151 *1382 Februar 24 — März 1.*

Lesier Patusch aidem von Perichtoltstorf hat geben nucz und gewer von Hermanns haus des paternostrer frowˆn Kathrein seiner hausvrowˆn und ir baider sůn Chůnrats, gelegen in der Chernerstrazze ze Wienne neben der Hinlawffinn haus und gegen dem chuphersmid uber . . . . . actum in prima ebdomada quadragesimi 82°.

Summa nulla propter iudicium.[1]

* GB 15, fol. 182'$_8$.

2152 *1382 April 16.*

Dominus Petrus plebanus in Tulbing dedit nucz und gewer de domo, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat, et est sita in strata sancti Johannis prope domum Hermanni Swevi[1] . . . . . actum feria quarta proxima post dominicam, qua cantatur Quasimodogeniti, anno 82°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 182'$_9$.

2153 *1382 Mai 14.*

Hain*reich*[1] Wynderberger hat geben nucz und gewer von Jannsen sëligen haus des Schermiczer gelegen an dem alten Fleischmarcht ze Wienne, daz er fůr sein geltschult in offener schrann behabt hat, als sein gerichtbrief sagt . . . . . actum in vigilia ascensionis Domini anno 82°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 183$_1$.

2150 [2] Hainr.

2151 [1] *Vgl. den Wiederverkauf des Hauses 1382 März 12, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1372.*

2152 [1] sweui. *Über Hermann den Schwaben vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1212, 1392 und 1876.*

2153 [1] Hainr.

2154 *1382 Juni 12.*

Johan von Sechtem, purger ze Koln an dem Rein, hat geben und auzgerichtet nůcz und gewer von den 130 phunden wienner phenning, die im Andre Frowndorffer frowe Mechthilt sein hawsvrowˆe versaczt habent, auf dem haus gelegen bey Vnser Frown cappellen auf der Stetten ze Wienne, das weiln hern Albr*echts*[1] des Rampperstorffer gewesen ist . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Viti[2] anno 82°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 183$_2$.

2155 *1382 Juni 13.*

Her Hanns capplan der ewigen messe, die in Sand Stephans zeche gehôrt, hat gegeben nůcz und gewer von Stephans haus des arcztes gelegen an dem Lichtensteg ze Wienne . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sanctorum Viti et Modesti 82°.

Summa . . .[1]

GB 15, fol. 183$_3$.

2156 *1382 Juli 24.*

Eberhardus de Stêcz dedit nucz und gewer de domo sita in posteriori[1] strata Pistorum prope domum Stererinn[2], quam obtinuit coram iudicio, sicut ambe litere iudicis sonant . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancte Marie Magdalene anno 82°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 183$_4$.

2157 *1382 Juli 28.*

Liephart Jannsen vetter von Jeuching hat geben nucz und gewer von dem haus, daz der egenant Janns im geschafft hat nach seins geschefftbriefs sag, gelegen an der Langen mawr zenechst Vlreichs haus des gloken-

2154 [1] Albr. *mit Kürzungsstrich.* — [2] sancte Vite.

2155 [1] *Schluß der Gebührenzeile fehlt.*

2156 [1] *So!* — [2] *Elsbeth die Sternerin; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 641 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1026 und 1405.*

giezzer . . . . . actum feria secunda proxima post festum sancti Jacobi 82°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 183$_5$.

2158 *1383 Februar 27.*

Heschkel iudeus de Rab dedit nucz und gewer de domo sita[1] in der Chruegstrazz prope domum Henrici Vilobeinander, que[2] quondam fuit Andree Sin pinter . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Mathie apostoli anno 83°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 183$_6$.

2159 *1383 März 14.*

Item Mankût iude*us*[1] dedit nucz und gewer de domo sita[2] ante portam Lignorum circa Hueterstrazz prope domum grozzen Annen[3] . . . . . actum in vigilia palmarum[4].

Summa nulla propter iudicium.[5]

GB 15, fol. 183$_7$.

2160 *1383 Juni 17.*

Istïr Lewbmannynn judinn hat geben nucz und gewer von Hainreichs haus des Holczer gelegen in der Newlukchen ze Wienn zenest Wunderleins haus, herzog Leupolts pawker, daz ir fůr haubtgut und gesuch verstanden ist . . . . . actum feria quarta ante festum sancti Johannis baptiste anno 83°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 183$_8$.

2161 *1383 Juni 18.*

Die frown von Tirnstain haben geben nucz und gewer von dem haus gelegen auf der Goltsmid ze Wienne zenechst Petreins haus des Grůeber . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Johannis baptiste anno 83°.

Summa nulla propter iudicium.[1]

GB 15, fol. 183'$_3$.

2162 *1383 Juli 1.*

Sůezzel judinn, relicta Aaronis Platfůz, dedit nucz und gewer de domo sita[1] ante portam Karinthianorum prope domum Ottonis Hakcher . . . . . actum feria quarta proxima post festum Petri et Pauli apostolorum 83°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 183$_9$.

2163 *1383 Juli 3.*

Ofedel iudeus hat geben nucz und gewer von Fridreichs haus des lebzelter gelegen in der Weidenstrazz ze Wienne zenest Vlr*eichs*[1] haus des Taghaubleins . . . . . actum in vigilia sancti Vdalrici anno[2] 83°.

Summa 72 denarii.[3]

* GB 15, fol. 183$_{10}$.

2164 *1384 Februar 12.*

Hâczschl von Herczogenwurkch hat geben nůcz und gwer von Peter Pehaims haws gelegen vndern Satlern zenast dez Ynnawer haws . . . . . actum sexta *feria*[1] post festum Scolastice virginis 84°r.

Summa 72 denarii[2].

* GB 15, fol. 183'$_1$.

2165 *1384 März 12.*

Lesier, Patusch ohem von Perchtoltstorff, hat gegeben nucz und gewer von dem halben haus gelegen vor den Schotten gegen dem Chiel über, das für sein geltschult im für

---

2158 [1] sitam. — [2] qua.

2159 [1] Iude. — [2] sitam. — [3] *Davor* Elsen *gestrichen.* — [4] *Jahreszahl fehlt. Der Eintrag steht zwischen zwei Geweren von 1383 Februar 27 und 1383 Juni 17.* — [5] *Vgl. den bereits vor der Geweranschreibung erfolgten Wiederverkauf des Hauses 1383 Februar 25, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1493.*

2161 [1] *Der Eintrag steht als ein Spätling aus dem Vorjahre mitten in der Jahresreihe 1384 zwischen zwei Geweren von 1384 März 12 und 1384 Mai 12.*

2162 [1] sitam.

2163 [1] vlr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *Darnach* Lxxij dr *gestrichen.* — [3] *Vgl. den Wiederverkauf des Hauses, welcher erst 1385 Mai 31 erfolgte, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1785.*

2164 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] *Die Gebührenzeile von anderer Hand.*

haubtgut und gesuch verstanden ist von Leben dem Stettner und seinen erben . . . . . actum in die sancti Gregorii anno 84°.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. 183'$_2$.

2166 *1384 Mai 12.*

Vlreich der Slyt hat gegeben nucz und gewer von dem haus gelegen vor Stubentor in dem Grewt und von einer hofstat weingarten hinden daran zenêst Ortolfs haus des ledrer, und ist weilnt Rapots seligen des Slitten gewesen, von dem es de*m*[1] vorgenanten Vlreichen anerstorben ist, als dieselb freuntschafft zu einer gedechtnůzze in dem statpuch geschriben stet . . . . . actum in die sancti Pangracii anno 84to.

Summa nulla.

GB 15, fol. 183'$_4$.

2167 *1384 Mai 13.*

Peter Dewtschman hat geben nucz und gewer von Chunrats haus[1] des Sweinwarter, das er mit dem rechten fůr sein geltschult nach seins gerichtbriefs sag behabt hat, gelegen in der Schůlstrazze, und haizzet vnder dem Nuspawm . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Pangracii anno 84to.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 183'$_5$.

2168 *1384 Mai 25.*

Dominus Georius prepositus ad Sanctum Stephanum dedit nucz und gewer de domo quartali, que dicitur Strohof, sita[1] in strata Lane prope Marstal . . . . . actum feria quarta proxima ante penthecosten anno 84to.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 183'$_6$.

2169 *1384 Mai 25.*

Dominus Johannes Pvncz, tunc temporis cappellanus misse super altare sanctorum apostolorum ad Sanctum Michahelem, dedit nucz und gewer de domo relicte Wernhardi fabri sita[1] in antiquo Foro carbonum ex opposito domini de Waltse, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta proxima ante penthecosten anno 84to.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 183'$_7$.

2170 *1384 Juni 14.*

Swester Elzbet Jannsen seligen tochter[1] des Phuntym*aschen*[2], conventswester ze Minnepach[3], hat gegeben nucz und gewer *von dem haus*[4] gelegen in der Wolczeil ze Wienne zenest dem haus, das weilnt Hainreichs seligen des Hueber gewesen ist . . . . . actum in vigilia sancti Viti anno 84to.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 183'$_8$.

2171 *1384 Juli 3.*

Frowe Elzbet die Veltspergerinn hat geben nucz und gewer von Thomanns haus des pinter auf der Goltsmid zenest maister Merten haus des mawrer, daz si nach îrs gerichtbriefs sag fůr ir geltschult behabt hat . . . . . actum in vigilia[1] sancti Vdalrici anno 84to.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 183'$_9$.

2172 *1384 Juli 8.*

Heschel von Rab hat gegeben nucz und gewer von Andres des Frowndorffer haus, pawmgarten und weingarten hinden daran,

---

2165 [1] *Vgl. den Rückkauf des halben Hauses durch Leben den Stettner 1384 März 19, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1624.*

2166 [1] den.

2167 [1] *Davor* des, *vom Schreiber aus Versehen wiederholt.*

2168 [1] sitam.

2169 [1] sitam.

2170 [1] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und durch darunter gesetzte Punkte getilgtem* witib. — [2] phuntym; *die Ergänzung des Eigennamens sichergestellt mit Rücksicht auf die Identität des Hauses durch QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1069 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1660.* — [3] *Das Prediger-Nonnenkloster Imbach bei Krems; vgl. Topographie von N.-Ö., herausg. vom Verein für Landeskunde, Bd. IV, S. 449 ff.* — [4] *In der Vorlage ausgelassen.*

2171 [1] v *mit übergeschriebenem* a.

gelegen auf der Alsserstrazz zenechst Vlr*eichs*[1] haus des *Waechel*[2], und 7 schilling purchrechts auf desselben Vlreichs haus . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Vdalrici 84^to^.

Summa 72 denarii.[3]

GB 15, fol. 183'$_{10}$.

2173 *1384 Juli 20.*

Janns Smawzzer hat geben nucz und gewer von Jannsen haus und wachsglet, das er nach seins gerichtbriefs lawttung behabt hat fur sein versezzens purchrecht, gelegen in der hindern Pekchenstrazz ze Wienn zenest Leupolts haus des Metsakchs . . . . . actum feria 4^a^ proxima post festum sancti Allexii anno 84^to^.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15. fol. 184$_{1}$.

2174 *1384 August 12.*

Nichlas Harracher, diezeit der pogner und der maler richter, hat gegeben nůcz und gewer von Diepolts seligen haus des schiltter, gelegen in der Strawchgazzen ze Wienne zenest Jacobs haus des maler, das er nach seins gerichtbriefs sag für sein geltschult behabt hat . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Laurencii martiris[1] anno 84^to^.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184$_{2}$.

2175 *1384 Oktober 7.*

Peter Weinstokch dedit nucz und gewer de domo et vinea sita[1] super stratam Alsse prope domum Meinhardi Schawr, *quas*[2] obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti Cholomanni anno 84^to^.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184$_{3}$.

2176 *1384 Oktober 10.*

Der convent gemain dacz der Himelporten ze Wienne haben[1] gegeben nucz und gewer von Rugers haus von Regenspurg gelegen in der Kremserstrazz ze Wienne zenest Hain*reichs*[2] haus des herzogen valkchner[3], das si im mit dem rechten nach irs gerichtbriefs lawttung anbehabt habent . . . . . actum feria secunda proxima ante festum sancti Kolomanni apostoli 84^to^.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184$_{4}$.

2177 *1384 Oktober 26.*

Pawl Holczchawffel, diezeit purgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn haben hern Ruemharten von Rena und sein erben an nůcz und gewer gesaczt des hawses gelegen in der Preidenstrazz ze Wienne zenest dem haus, das weiln Jannsen seligen des Vrbetschen gewesen ist, sicut litera sonat . . . . . actum feria 4^a^ proxima ante festum Symonis et Jude apostolorum anno 84^to^.

Summa nulla.

GB 15, fol. 184$_{5}$.

2178 *1384 Oktober 26.*

Eodem die[1] dedit Jacobus mit der Morinn nucz und gewer de 132 libris, quas[2] habet super domum Andree[3] Frowndorffer sitam prope cappellam beate Marie virginis gloriose.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184$_{6}$.

2179 *1384 November 22.*

Janns Polcz, judenrichter ze Chrems, Syman der Zerrer und frowe Elzbet Weikcharts hawsvrowe des pheilsniczer habent gegeben nucz und gewer von der[1] pad-

---

2172 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *In der Vorlage ausgelassen; die Ergänzung des Namens sichergestellt mit Rücksicht auf QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 838 und 1680.* — [3] *Der den Wiederverkauf des Hauses betreffende Eintrag fehlt.*

2174 [1] matiris.

2175 [1] vineam sitam. — [2] *In der Vorlage ausgelassen.*

2176 [1] *So!* — [2] Hainr. — [3] *Die letzten 12 die Lagebeschreibung des Hauses umfassenden Worte am unteren Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2178 [1] *Vgl. die Datumzeile des voranstehenden Eintrages (Reg. 2177), der in Schrift und Tinte mit dem vorliegenden völlig übereinstimmt.* — [2] quos. — [3] andre.

2179 [1] dem.

stuben, die weilnt maister Paul seligen des glaser gewesen ist, gelegen in der Sŵninger-strazz gegen Sand Nichlas chappellen ûber, die si nach irer gerichtbrief lawtung fûr ir geltschult in ir gewalt pracht habent ..... actum feria 3ª proxima ante festum sancte Katherine anno 84^to.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184$_7$.

2180 *1384 Dezember 2.*

Pawl Holczchawffel und der rat gemain der stat ze Wienne habent an nucz und gewer gesaczt den erbern man Seifriden den Rebstokch Margreten sein hawsvrown und ir baider erben eins hawses gelegen in der Chumphluchen zenechst Otten haus des Holczchhacher[1], sicut litera sonat ..... actum feria sexta proxima post festum sancti[2] Andree apostoli anno 84^to.

Summa 26 [3] denarii.

GB 15, fol. 184$_8$.

2181 *1385.*

Johannes de Jempnicz sui heredes dederunt nûcz und gewer de domo sita[1] sub Sellatoribus prope domum Erhardi Gswennter ..... anno 80 quinto.[2]

Summa nulla.

GB 15, fol. 184'$_2$.

2182 *1385 Januar 18.*

Phebel die judinn, maister Herleichs tochter, hat geben nucz und gewer von Jannsen haus des Prawnnsperger im Schiltergezzlein zenest Jorgen haus des satler, das ir fûr haubtgut und gesuch verstanden ist ..... actum feria quarta post festum[1] sancti Antonii 80 quinto.

Summa nulla propter iudicium.[2]

*GB 15, fol. 184$_9$.

2180 [1] *So!* — [2] sancte. — [3] xxvj.

2181 [1] sitam. — [2] *Die Eintragung steht zwischen zwei Geweren von 1385 Januar 20 und 1385 April 19.*

2182 [1] fastum. — [2] *Der den Wiederverkauf des Hauses betreffende Eintrag fehlt.*

2183 *1385 Januar 20.*

Frater Vlricus Rokk totusque conventus[1] dederunt nucz und gewer de domo sita[2] prope domum Pymirynn ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Antonii anno 85^to.

Summa nulla propter iudicium.[3]

GB 15, fol. 184'$_1$.

2184 *1385 April 19.*

Die herren von Mawrbach habent gegeben nûcz[1] von Hannsen haws des Hannsgrafen in der hindern Pekchenstrazze zenechst Leupolts haus des Metsakch, das si für ir purchrecht behabt habent, als der gerichtbrief sagt ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Georii 85^to.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184'$_3$.

2185 *1385 April 21.*

Der purger Spital hat gegeben nucz und gewer von den ziegelôfen, ziegelwerchstetten und hofstet weingerten gelegen auf den Ziegelôfen, die frow Kunigund die Spieglerinn dem egenanten Spital geschafft hat nach irs geschefftbriefs lawttung ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Georii anno 80 quinto.

Summa nulla.

GB 15, fol. 184'$_5$.

2186 *1385 Juni 14.*

Jacobus mit der Môrinn[1] dedit nucz und gewer de domo, que[2] quondam fuit Alberti

2183 [1] *Das Predigerkloster zu Wien, dessen Prior Ulrich Rokk war; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1090 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1690, 1760 und 1958.* — [2] sitam. — [3] *Bei diesem Eintrag ist die auch bei Judengeweren öfters vorkommende Tatsache zu konstatieren, daß der Verkauf des Hauses früher (1384 Oktober 24) erfolgt, bevor noch das Kloster an die Gewere geschrieben wird. Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1690.*

2184 [1] *So! Der zweite Bestandteil der Gewerformel fehlt.*

2186 [1] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* Stephanus Leittner. — [2] qua.

Rammppstorffer[3], quam obtinuit coram iudicio ..... actum in vigilia[4] sancti Viti[5] 80 quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184'7.

2187 *1385 Juli 3.*

Die geistlichen herren der convent gemain dacz den Predigern ze Wienn habent gegeben nucz und gewer von Nichlas haws des Dawchenslegels gelegen in der Schefstrazz ze Wienn zenechst Jacobs haws des pinter..... actum in vigilia[1] sancti Vdalrici 80 quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184'6.

2188 *1385 Juli 21.*

Phebel judinn Salmons witib hat geben nucz und gewer von hern Hainreichs haws von Dachsperg auf der Hochstrazz zenechst hern Pilgreims haus von Puchhaim ..... actum in vigilia[1] sancte Marie Magdalene anno 80° quinto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 184'8.

2189 *1385 Juli 28.*

Stephanus Rôtel dedit nucz und gewêr de domo Hainrici de Pechhawsen sita[1] in strata Navium[2], et fuit quondam Wernhardi de Lyncza, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria sexta proxima post festum sancte Marie Magdalene anno 80° quinto.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 184'9.

2190 *1385 Juli 28.*

Her Wolfhart chorherre dacz Sand Stephan ze Wienne hat nach seins gerichtbriefs sag gegeben nucz und gewer von Ruegers haus des Paîrs in der Pippingerstrazz ze Wienn zenechst der Petrinn haws der Chadanerynn ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Jacobi anno 80 quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 184'10.

2191 *1385 Juli 28.*

Kathrey Fridreichs hawsvrouwe des Chedinger und Peter îr brueder, Nichlas seligen chinder des Chôttrer, habent gegeben nûcz und gewer von dem halben haws gelegen am Newnmarcht ze Wienne zenechst dem haws, das weilnt Marcharts des eysner gewesen ist, das in mit dem rechten vor dem rat gesprochen ist nach des statbrief lawttung, der in darumb gegeben ist, und der ander halfentail[1] ist[2] frown Annen Andres des Ragczer hawsvrowen, des egenanten Nichlas tochter, leibgeding auch nach des vorgenanten statbriefs sag ..... actum *feria*[3] sexta proxima post festum sancti Jacobi anno 80° quinto.

Summa nulla.[4]

GB 15, fol. 184'11.

2192 *1385 August 11.*

Nicolaus Spiczer dedit nucz und gewer de domo, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat, que domus est sita circa Grashof penes domum Linhardi Pollonis, et fuit quondam[1] Johannis Newer ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Laurencii martiris anno 80° quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185[1].

2193 *1385 September 4.*

Stephanus Schopper dedit nucz und gewer de domo, que[1] quondam fuit Stephani Nurnberger, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat, et *est*[2] sita in strata

---

2186 [3] *So! Albrecht der Rampersdorfer.* — [4] v *mit übergeschriebenem* a. — [5] sancte vite.

2187 [1] v *mit übergeschriebenem* a.

2188 [1] v *mit übergeschriebenem* a.

2189 [1] sitam. — [2] nauiū.

2191 [1] haffentail. — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] *Vom Schreiber ausgelassen.* — [4] *Die Gebührenzeile von anderer Hand.*

2192 [1] quodam.

2193 [1] qua. — [2] *In der Vorlage ausgelassen.*

Lane . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Egidii 80° quinto.[3]

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185₂.

2194 *1385 September 4.*

Michahel Drescher dedit nucz und gewer de domo domini Nicolai plebani ad Sanctum Martinum, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera sonat, sitam in strata Scole prope domum Martini sutoris . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Egidii 80° quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185₃.

2195 *1385 September 13.*

Janns Lervnswol und Wolfhart Nagler und îr gesellen habent geben nucz und gewer von Remleins haws des nadler, das si nach îrs gerichtbriefs lawttung behabt habent, gelegen hinder Sand Pangreczen cappellen zenest Walthers haws des schreiber . . . . . actum in vigilia[1] exaltacionis sancte crucis 80 quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185₄.

2196 *1385 November 22.*

Chunr*at*[1] und Ott von Poraw und Michel und Elzbet sein swester, Stephan und Michel auch von Porawˆ, Ann desselben Michls swester und Elzbet derselben Annen swester, Werdung und Andre gebrueder die Hônigler haben geben nucz und gewer von Wernhart haws des eysner frown Kathrein seiner hawsvrowˆn gelegen an dem Newnmarcht zenechst Chunr*ats*[2] haus des smyds . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancte Katherine 80° quinto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 185₆.

2197 *1385 November 24.*

Hanns Hainreichstorffer hat geben nûcz und gewer von Chunrats haws des messrer des Phefferleins, gelegen in der Walichstrazz ze Wienne hinder des von Schawnberg haus, das er fur sein geltschuld nach seins gerichtbriefs sag behabt hat . . . . . actum in vigilia[1] sancte Katherine 80 quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185₅.

2198 *1386 Februar 13.*

Peter Lueger hat geben nucz und gewer für seinen swecher Chunr*at*[1] vom Steg von dem haus, das er vor offem gericht behabt hat, gelegen vndern Segnern auf dem Steig zenest Jannsen haus des Jochtleins, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 3ª proxima post festum Scolastice virginis 80° sexto.[2]

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185₇.

2199 *1386 März 26.*

Phebel iudea[1], relicta Salmonis, dedit nucz und gewer de domo Chunradi Hewtchewffer sita[2] circa Piberstûrn prope domum Johannis Gôll . . . . . actum feria secunda post festum annunciacionis anno 86^to^°.

Summa 72 denarii.[3]

GB 15, fol. 185₈.

2200 *1386 Mai 4.*

Smerl und Ẽferl die juden haben gegeben nucz und gewer von Jacobs haws des Kettner bei Vnser Frowˆn auf der Stetten ze Wienn zenechst des Rampperstorffer haws . . . . . actum feria sexta proxima post festum sanctorum Phillippi et Jacobi apostolorum anno 80° sexto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 185₉.

2193 [3] *Vgl. den Wiederverkauf des Hauses, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1811; auch hier ist die Gewere ẓeitlich später als der Verkauf eingetragen.*

2195 [1] v *mit übergeschriebenem* a.

2196 [1] Chn̄r. — [2] chunr.

2197 [1] v *mit übergeschriebenem* a.

2198 [1] Chn̄r. — [2] *Die Einheiten in Rasur.*

2199 [1] *Der Schreiber hatte ursprünglich den Eintrag begonnen mit* Salmon iude[us], *dann, ohne erst den falschen Ansatz ẓu streichen, sofort den Namen der Witwe angeschlossen.* — [2] sitam. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus wieder gestrichenem* Summa nulla propter iudicium.

2201 *1386 Mai 18.*

Jêkel Smoyels sun des Walichs hat gegeben nucz und gewer von dem haws Nichlas des Elmstainer gelegen in der Weidenstrazz zenêchst dem prewhaws, und dînt in das Spital 29 phenning und hincz Sand Kathrein[1] hincz Sand Stephan 1 phunt . . . . . actum feria sexta proxima post festum Pangracii 86to.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 185_{10}.

2202 *1386 Mai 18.*

Hanns Hainreichstorffer hat gegeben nûcz und gewer von Chunrats haws des Phefferleins gelegen in der Walichstrazz hinder des von Schawnberg haws zenechst Ludweigs haws des wûrffler[1] . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Pangracii 86°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 185_{11}.

2203 *1386 Juni 22.*

Hanns weilnt hern Hannsen schreiber von Tirna hat gegeben nucz und gewer von Hainr*eichs*[1] haus des herzogen lichttrager gegen *dem*[2] alten Rozzmarcht ûber auf der Môring zenechst Hainr*eichs*[1] haws des sneyder, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti *Johannis*[3] baptiste 86°.

Summa nulla propter iudicium.[4]

GB 15, fol. $186'_4$.

2204 *1386 Juli 3.*

Izzerl iudeus de Odenburch dedit nucz und gewer de domo Fridrici Reisner sita[1] ante portam Stubarum in strata Navium[2] prope domum Johannis hafner . . . . . actum in vigilia[3] sancti Vdalrici 80mo sexto.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 185_{12}.

2205 *1386 August 9.*

Jêkel iudeus, filius Daveyt[1] de Newnchirchen, dedit nûcz und gewer de domo sita[2] in Alto foro, et dicitur in dem Ziegelhaws, prope domum Stephani Neczeuger . . . . . actum in vigilia[3] sancti Laurencii anno 86to.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $185'_1$.

2206 *1386 August 14.*

Christan Goczchirch, civis de Colonia[1], dedit nucz und gewer de domo Stephani Rôtel, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat, sita[2] infra portam Stubarum prope domum Nicolai de Ebenfûrt . . . . . actum in vigilia assumpcionis beate Marie virginis anno 86to.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $185'_2$.

2207 *1386 August 22.*

Abpt Michel von Zwetel hat geben nucz und gewer von ainem schergadem am Hohenmarcht und einem grûblein darunder zenest Dietreichs haus des weinchoster[1] . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Bartholomey 80° sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $185'_3$.

2201 [1] *Aus dem dieser Gewere entsprechenden Eintrag des Satzbuches* [servit . . . ad Sanctam Katherinam super cymiterium Sancti Steffani *GB 15, fol. 113_2*] *geht hervor, daß der Dienst nicht den Katharinenaltar im Stephansdom, sondern die gleichnamige Kapelle am Stephansfreithof betrifft.*

2202 [1] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 770 und 1363.*

2203 [1] Hainr. — [2] *Ursprünglich stand im Texte* gelegen am*; das erstere Wort wurde von derselben Hand durch Überschreiben gebessert zu* gegen*, das letztere am Zeilenanfange zu streichen vergessen.* — [3] *In der Vorlage ausgelassen.* — [4] *Der Eintrag steht um zwei Jahre verspätet mitten in der Jahresreihe 1388 zwischen zwei Geweren von 1388 Juni 13 und 1388 Juli 23.*

2204 [1] sitam. — [2] nauium. — [3] v *mit übergeschriebenem* a.

2205 [1] Daueyt. — [2] sitam. — [3] v *mit übergeschriebenem* a.

2206 [1] *Über den Kölner Bürger Christian Goczchirch vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1308 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1672 und 2050.* — [2] sitam.

2207 [1] *Folgt* umb sechs phu[nt] *von derselben Hand gestrichen.*

2208 *1386 August 29.*

Chunradus[1] Seld dedit nucz und gewer de domo domine Margarete Scheczlinn in strata Lane situata prope domum Pauli Holczchawffel, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Egidii 80° sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185'$_3$.

2209 *1386 September 24.*

Hoschel der jude, Warochs sun des[1] juden, hat gegeben nucz und gewer von frown Chunigunden haws des Heberlêr *witib*[2], gelegen in dem Grêwtt hinder der purger Spital ze Wienne . . . . . actum feria secunda[3] proxima post festum sancti Mathei apostoli[4] 86[10].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 185'$_4$.

2210 *1386 Dezember 11.*

Michel Gêwchramer, diezeit purgermaister und munzzmaister ze Wienne, und der rat[1] habent frowˆn Margreten weilnt Gebharts seligen witibe von Lawtterbach an nůcz und gewer gesaczt des hawses, das si und derselb îr[2] wîrt miteinander mit gesambter hant gechawfft habent, das si es sol innehaben, niezzen und nůczen, als das si und îr wîrt miteinander gechawfft habent, als der statbrief sagt . . . . . actum feria 3ª proxima post festum concepcionis beate Marie virginis anno 80° sexto.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 185'$_7$.

2211 *1387 Januar 4.*

Maister Nichlas Fuchssel hat gegeben nucz und gewer von dem haws, das im nach îrs briefs lawtung sein hawsvrowˆ Margret geschafft hat, gelegen in der Chernerstrazz ze Wienne zenêst Sand Mareinzell haws . . . . . actum feria sexta proxima post festum circumcisionis Domini 80° septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 185'$_6$.

2212 *1387 Januar 7.*

Janns Lervnswol nadler und Wolfhart Nagler haben geben nůcz und gewer von Remleins haws des nadler hinder Sand Pangreczen ze Wienne zenechst Balthers[1] haws des schreiber, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia[2] sancti Erhardi 87°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185'$_8$.

2213 *1387 Februar 24 — März 2.*

Jorg Hêrtting satler hat gegeben nucz und gewer von dem haws an dem Newˆnmarcht zenechst Jacobs haws des Chottrer, das er fůr sein versezzens purchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in prima ebdomada quadragesime[1] 87°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185'$_9$.

2214 *1387 Februar 24 — März 2.*

Nicolaus Hold de Grefendorff dedit nucz und gewer de domo, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat, sita[1] infra portam Stubarum prope domum Wol*f*hardi[2]

2208 [1] Chnr *mit Kürzungsstrich.*

2209 [1] de. — [2] *In der Vorlage ausgelassen; aus dem dasselbe Haus betreffenden Kaufeintrag von 1377 Januar 10 (QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 852) geht hervor, daß Kunigund damals die Hausfrau Nikolaus des Heberler war. Da dieser nach 1377 nicht mehr erwähnt wird und sein Name auch in der obenstehenden Gewere fehlt, in der er sicher genannt wäre, wenn er damals noch am Leben gewesen wäre, ist fast sicher anzunehmen, daß im Texte des Eintrages nicht das Wort* hausfrau, *sondern* witib *ausgefallen ist.* — [3] *In Rasur.* — [4] *Die beiden letzten Worte in Rasur.*

2210 [1] *Die drei letzten Worte von derselben Hand am oberen Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher verwiesen.* — [2] *Die beiden letzten Worte in Rasur.*

2212 [1] *So! Walter der Schreiber; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 914, 1150 und 1940.* — [2] v *mit übergeschriebenem* a.

2213 [1] xlgesime *mit übergeschriebenem* a.

2214 [1] sitam. — [2] wolhardi.

wagenchnecht . . . . . actum in prima ebdomada quadragesime 87°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185'$_{10}$.

2215 *1387 März 13.*

Oswaldus Pawch dedit nucz und gewer de domo Vlrici Renwolt sita[1] circa cymiterium sancti Petri prope domum Velczpergerinn, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Gregorii 87°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185'$_{11}$.

2216 *1387 März 30.*

Margret, Chûnigund und Janns, Jannsen kinder von Segenberg, habent gegeben nucz und gewer von Hannsen von Hasla[1] seligen zwain hawsern gelegen am Harmarcht ze Wienne, das si e mit recht behabt habent, als îr gerichtbrîf sagt . . . . . actum in vigilia[2] palmarum 80° septimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 185'$_{12}$.

2217 *1387 März 30.*

Soror Kristina Wiczinn, abbatissa ad Sanctum Nicolaum totusque conventus ibidem dederunt nucz und gewer de gwantchelr[1] vndern Langen Tuchlawben prope gewantchelr Perchtoldi Schuczenmaister . . . . . actum in vigilia palmarum 87°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186$_1$.

2218 *1387 April 2.*

Nichlas Dratlawf hat gegeben nucz und gewer von der ubertewrung, die Ott der Stûrmer gehabt hat auf frown Margreten haws des Scheczlinn *witib*[1], in der Wollzeill ze Wienne zenechst des Polcz haus, nach seins gerichtbriefs sag . . . . . actum feria 3ª proxima ante festum pasce 87°.

Summa nulla propter iudicium.[2]

GB 15, fol. 186$_2$.

2219 *1387 Mai 15.*

Smerl und Eferl gebrueder die juden habent gegeben nûcz und gewer von den zwain tailn hawses, die in fûr haubtgût und gesuch verstanden sind von Chunraten und Jacoben gebrudern den Chettnern . . . . . actum in vigilia ascensionis 87°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 186$_3$.

2220 *1387 August 2.*

Lienhart Swerczer, Petreins des pintter sun, hat gegeben nucz und gewer von dem haws, das im frowe Geysel selig die Silberpergerinne nach îrs geschefftbriefs lawttung geschafft hat, gelegen gegen den Langen Tûchlawben ze Wienne ûber zenechst des Eyschiels haws . . . . . actum in vigilia sancti Stephani prothomartiris[1] 87°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 186$_4$.

2221 *1387 August 5.*

Dorothe relicta Nicolai Pollonis pie memorie dedit nucz und gewer de domo in Lucida semita situata, et fuit quondam Saltein

---

2215 [1] sitam.

2216 [1] *Über Johann von Haslau vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 719, 737 und 920; III. Abt., Bd. I, Reg. 78, 79 und 151.* — [2] v *mit übergeschriebenem* a.

2217 [1] *Davor* domo *von derselben Hand gestrichen.*

2218 [1] *Fehlt in der Vorlage; die Ergänzung sichergestellt durch den Kaufeintrag von 1383 April 20 (QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1523), in welchem des verstorbenen Mannes der Margaretha, Wernhart des Scheczel, und seines Testamentes Erwähnung geschieht. Vgl. auch GWG, III. Abt., Bd. I, Reg. 1533 und 1979.* — [2] *Ursprünglich hatte der Schreiber die Gewere mit folgendem Wortlaut begonnen:* Nichlas Dratlawf hat geben nucz und gewer von der ubertewrung, die er Leupolten dem Metsakch angehabt hat. *Nach Streichung dieses Anfanges wurde die obenstehende Fassung eingetragen.*

2220 [1] *Die Beziehung auf die Inventio sancti Stephani trotz des fehlenden Zusatzes außer Zweifel mit Rücksicht auf die Stellung des Eintrages zwischen zwei Geweren von 1387 Mai 15 und 1387 August 5.*

institoris, prope domum, que[1] quondam fuit Vlrici schrannschreiber . . . . . actum in[2] die sancti Oswaldi regis 87°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 186_5.

2222 *1387 August 26.*

Janns von Segenberg, Jannsen seligen sun von Segenberg, und seinew geswistreid habent gegeben nucz und gewer von dem haus, das weilnt Hannsen seligen von Haslach gewesen ist, gelegen an dem Harmarcht ze Wienne zwischen der padstuben und dem haws, das weilnt Stephanns des glaser gewesen ist . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Bartholomei 87°.

Summa nulla propter iudicium.[1]

GB 15, fol. 186_7.

2223 *1387 September 2.*

Gregorius Nitschen diener auf der Ekke hat an desselben seins herren stat gegeben nůcz und gewer von Ortolfs haws des Vîrdungs, das er fůr geltschult behabt hat nach seins gerichtbriefs lawttung, gelegen in der vodern Pekchenstrazze zenechst Jannsen haus des von Tirna schreiber . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Egidii anno 87°.

Summa propter iudicium nulla.

* GB 15, fol. 186_8.

2224 *1387 September 2.*

Laurencz Gralant hat nach seins gerichtbriefs sag nůcz und gewer gegeben von Ortolfs haus des Virdungs, das er fůr sein geltschuld behabt hat, gelegen in der vodern Pekchenstrazz ze Wienne zenechst Jannsen haus des von Tîrna schreiber . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Egidii anno 87°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 186_9.

2225 *1387 September 7.*

Hainreich von Durnpach, diezeit der von Meissaẅ schreiber, hat gegeben nucz und gewer von Chunrats[1] haus des Hellen, das er fůr sein geltschuld vor offem gericht behabt hat, als baide, der gerichtbrief und der anbotbrief, sagent, die darumb gegeben sind . . . . . actum in vigilia nativitatis beate Marie virginis 87°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186_6.

2226 *1387 September 25.*

Musch iudeus de Ratisponia dedit nucz und gewer de domo Nicolai Chalpfel sita[1] in dem Gerewt ante portam Stubarum . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Michahelis anno 8o° septimo.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 186_{10}.

2227 *1388.*

Nekchel jud hat gegeben nucz und gewer von Eberharts haws des schillter, das im fůr haubtgut und gesuch verstanden ist, gelegen in der Strauchgazzen zenechst Otten haus des goltslacher . . . . . actum 88°.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. 239_3.

2228 *1388 Januar 20.*

Margret[1] Christanns witib des seidenater hat gegeben nucz und gewer von dem haus, das si fůr îr geltschuld behabt hat nach îrs briefs sag, gelegen in der Walichstrazz zenechst Nichlas[2] haus des vogts . . . . . actum in vigilia sancte Agnetis 88°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $186'_7$.

2221 [1] qua. — [2] *Davor* f *von derselben Hand gestrichen.*

2222 [1] *Vgl. Reg. 2216.*

2225 [1] *Davor* dem *von derselben Hand gestrichen.*

2226 [1] sitam. — [2] *Vgl. den auffallend spät erfolgten Wiederverkauf des Hauses 1388 September 17, QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 2061.*

2227 [1] *Diese irrtümlich in das Verbotbuch eingetragene Gewere steht dort zwischen zwei Verboten von 1388 Februar 1 und 1389 März 31.*

2228 [1] Marget. — [2] Nichl *mit Kürzungsstrich. Nikolaus von Starnwerde, Amtmann der Nonnen von St. Bernhard; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 538 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1547 und 2033.*

2229 *1388 Januar 20.*

Johannes Wellser dedit nucz und gewer de domo, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera sonat, sita[1] retro Sanctum Pangracium prope domum, que[2] quondam fuit Alhart mawter . . . . . actum in vigilia[3] sancte Agnetis 88°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186'$_8$.

2230 *1388 Februar 28.*

Janns Mosprvnner dedit nucz und gewer de domo Stephani Radawndel sita[1] in Arena salis prope domu*m*[2] Johannis de Grêfing, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post Reminiscere 88°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186$_{11}$.

2231 *1388 März 16.*

Svndel jud hat geben nucz und gewer von einem halben haus, das im von frown Diemůtten weilnt Petreins witiben von Newmburch fůr haubtgut und gesůch verstanden ist, und leit an Sand Peters freythof gegen dem Tumbrobsthof uber, nach der tailbrief lawtung, die darumb gegeben sind . . . . . actum feria 2[a] proxima ante diem palmarum 88°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 186'$_1$.

2232 *1388 Mai 27.*

Chunr*at*[1] vom Rottenmann hat gegeben nucz und gewer von einem haws und hofstat weingarten hinden daran gelegen in dem Grêwtt vor Stubentor ze Wienn zenechst Ortolffs haws des ledrer, das er Petrein von Prukk fůr sein geltschuld anbehabt hat, als sein gerichtbrief sagt . . . . . actum in vigilia corporis Christi sanctissimi anno 88°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186'$_2$.

2229 [1] sitam. — [2] qua. — [3] v *mit übergeschriebenem* a.

2230 [1] sitam. — [2] domui.

2232 [1] Chunr.

2233 *1388 Juni 13.*

Dominus Johannes Pv̊ncz, tunc temporis cappellanus perpetue misse[1] super altare sanctorum apostolorum ad Sanctum Michahelem, dedit nucz und gewer de domo, que[2] quondam fuit Wernhardi camerarii[3], in antiquo Foro carbonum situata, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sabbato proximo ante festum sancti Viti anno 88°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 186'$_3$.

2234 *1388 Juli 23.*

Hanns auf der Sewln hat geben nucz und gewer von einer ôde, das[1] weilnt ein siedhaus gewesen ist, gelegen vndern Slozzern am Graben ze Wienne zenêchst der padstuben . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Jacobi 88°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186'$_5$.

2235 *1388 August 31.*

Nekchel iudeus dedit nucz und gewer de domo Eberhardi schillter sita[1] in der Strawchgazzen prope domum Ottonis goltslacher, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Egidii 88°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186'$_6$.

2236 *1389 Juni 21.*

Andreas auz der Dornaẘ[1] dedit nucz und gewer de domo sita[2] ante portam Scotorum prope domum Vlrici sutoris, et quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia xM militum[3] 89°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 186'$_9$.

2233 [1] perpetuam missam. — [2] qua. — [3] *Über Wernhard, Herzog Friedrichs IV. Kämmerer, vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 991.*

2234 [1] *So!*

2235 [1] sitam.

2236 [1] *Andreas Pogschůtz; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1065.* — [2] sitam. — [3] x [Militum *gestrichen*] M militum *der Zehntausend-Rittertag.*

2237 *1389 September 24.*

Michel Gewchramer purgermaister und der rat habent[1] Jorgen dem Obernperger in nucz und in gewer gesaczt des hawses gelegen bei der Himelporten uber zenechst Arnolts haus des pekchen, sicut litera sonat . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti Michahelis 89°.

Summa nulla.

GB 15, fol. $186'_{10}$.

2238 *1389 September 28.*

Nicolaus ratsmid dedit nucz und gewer de domo Hainrici[1] vasczicher sita[2] in dem Ratgezzlein prope patstuben, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Michaelis archangeli 89°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $186'_{11}$.

2239 *1389 Dezember 20.*

Anna filia Chunradi de Gars pie memorie dedit nucz und gewer de domo sitta[1] an dem Harnmarkcht[2] ze Wienn in angulo prope estuarium . . . . . actum in vigilia sancti Thome apostoli anno 89.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 187_1.

2240 *1389 Dezember 20.*

Jacobus Sechssel dedit nucz und gwer de domo, quam dotavit sibi uxor sua Martha filia Rugeri Hirstorffer, que domus est sita ante portam Karinthianorum an der Mietstat prope domum Vlrici Wirsing, sicut litera dotacionis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Thome anno 89°.

Summa[1] 72 denarii.

GB 15, fol. 187_2.

2241 *1390 März 13.*

Petrus Lumphel dedit nucz und gewer de domo ante portam Insularum prope domum Werthaimer in der Trench, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum dominica, qua cantatur Letare, 90°.

Summa nulla propter iudicium.

Darunter folgender Nachtrag von derselben Hand:

Auch hat der egenant Peter[1] Jorgen von Nustorf von demselben haus ze dinst geben 18 schilling phenning und hat es von einem juden gelôst umb $2\,^1/_2$ phunt phenning, und Niclasen dem schuster auch ze dinst 14 schilling phenning. Ex iussu[2] consulum, 90°.

GB 15, fol. 187_7.

2242 *1390 Mai 30.*

Nichlas verber hat gegeben nucz und gewer an seiner hawsvrown stat Chunigunden von dem haus gelegen in der Weidenstrazz ze Wienn, und ist Chunrats[1] des Grueber gewesen, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 2ª proxima ante festum sancte Petronelle virginis 90°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 187_3.

2243 *1390 Juli 11.*

Hangko de Weykchhartstorf iudeus dedit nucz und gewer de domo sita[1] auf der Hochstrazz prope domum domini Chunradi de Pottendorf . . . . . actum in vigilia[2] sancte Margarete 90°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 187_4.

2244 *1390 Juli 15.*

Serl Josephs witib von Veltsperg dedit nucz und gewer de domo Vlrici saumer vel Gennsmaîr[1] sita[2] in der Tunvoltstrazz[3] . . . . .

2237 [1] *Folgt* gegeben *von derselben Hand gestrichen.*

2238 [1] Hainr. *von derselben Hand gebessert aus* Chnr. — [2] sitam.

2239 [1] sittam. — [2] *So!*

2240 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

2241 [1] *Folgt* ab demselben gelost *von derselben Hand gestrichen.* — [2] exiusso.

2242 [1] Chnr.

2243 [1] sitam. — [2] v *mit übergeschriebenem* a.

2244 [1] *Die beiden letzten Worte außerhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen. Bezüglich des Namens vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1464.* — [2] sitam. — [3] Tunuoltstrazz.

actum feria sexta proxima post festum sancte Margarete 90°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 187_6.

2245 *1390 Juli 16.*

Johannes Ottentaler[1] dedit nucz und gewer de domo Reindlinn wiltpretterinn sita[2] in dem Ratgesslein, quam obtinuit coram iudicio, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sabbato proximo post festum sancte Margarete virginis 90°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 187_5.

2246 *1390 Oktober 19.*

Hocz jud hat gegeben nucz und gewer von der ubertewrung[1], die im versaczt ist auf frown Annen haus Petreins hawsvrowͤn des Peheims, gelegen an dem Newnmarkcht zenechst der Heiliggeister haus, und ist weilnt des Herschefftleins gewesen . . . . . actum feria 4ta proxima post festum sancti Cholomanni 90°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 187_8.

2247 *1390 Dezember 5.*

Chunr*at*[1] Wenttenhaw hat gegeben nucz und gewer an sein selbs und an Vlr*eichs*[2] des Pheffleins und Vlr*eichs*[2] des puchfeler stat von der ubertewrung uber hern Nichlas des Stainer geltschuld auf Chunr*ats*[1] haus des Phefferleins gelegen in der Churwawnerstrazze, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 2^{a} proxima ante festum sancti Nicolai 90°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 187_9.

2248 *1391 Januar 5.*

Mathes Schueler und Jôrg Wispekch habent gegeben nucz und gewer von dem haus gelegen vor Widmertor zenechst dem haus, das weilnt hern Chunr*ats*[1] des Sweinwarter gewesen ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia epifanie[2] Domini 91°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 187_{10}.

2249 *1391 Januar 20.*

Hanns Spiegel, diezeit des durchleuchtigen hochgebornen fûrsten herzog Albr*echts*[1], herzogen ze Osterreich etc. kellerschreibër, hat geben nucz und gewer ains hawss, stadels und pawmgartens gelegen vor Stubentor ze Wienn, das im fraw Agnes, der Got genad, weilent sein hausfraw, Stephans tochter aus dem Schreinhaws, an iren lesten zeiten mit andern gütern geschaft hat, allen seinen frumen damit ze schaffen, wie im das allerpest kôm und wol fûg vor aller irrung . . . . . actum an freitag vor Agnetis anno Domini 91°.

Summa 72 denarii.[2]

* GB 15, fol. 64_4.

2250 *1391 Januar 20.*

Salman Stollczel jud hat geben nucz und gewer von Nichlas haus des Wakcher gelegen vor Kernertor in dem Grewt zenechst Mathie haus des apoteker[1], das im fûr haubtgut und gesuch verstanden ist . . . . . actum in vigilia sancte Agnetis 91°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 187_{11}.

2251 *1391 März 1.*

Kistan iudeus Perleins sun und Mendl der jude von Medling[1] hat geben nucz und gewer von Niclas haws des Harracher und Margreten seiner hawsfrawn gelegen auf der Hochstrazz ze Wienn zenest[2] hern Chunr*ats*[3]

2245 [1] Ottaler *mit Kürzungsstrich über dem Wortanfange.* — [2] sitam.

2246 [1] *Folgt* die die An *von derselben Hand gestrichen.*

2247 [1] Chnr. — [2] vlr. *mit Kürzungsstrich.*

2248 [1] Chunr. — [2] *In Rasur.*

2249 [1] Albr. — [2] *Diese irrtümlich in das Satzbuch eingetragene Gewere steht dort als letztes Glied der H-Reihe unmittelbar hinter einem Satze von 1391 Januar 13. Der Schrift nach erfolgte die Eintragung erst zu Anfang des XV. Jahrhunderts.*

2250 [1] *Mathias Gut (Bon), der Apotheker; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1047; III. Abt., Bd. I, Reg. 1988.*

2251 [1] *Die letzten sechs Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] zenst. — [3] Chunr.

haws von Meysaw . . . . . actum feria quarta ante Letare anno 91.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 187_{12}.

2252 *1391 März 3.*

Hyers der jud von Lengpach hat geben nucz und gewer von Thomans haws des pynter frawn Margreten seiner hawsfrawn gelegen auf der Goltsmid ze Wienn zenest dem haws, das weilnt maister Merten des mawrer ge*w*esen[1] ist . . . . . actum feria sexta proxima ante Letare anno 91.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 187_{13}.

2253 *1391 März 9.*

Nicolaus ratsmid hat gegeben nucz und gewer von Jannsen haws des Dondleins, das er im fur sein geltschuld anbehabt hat nach seins gerichtsbrifs sag, gelegen oberthalb der Langen Tuchlauben ze Wienn zenest Chunr*ats*[1] haws des Ynnawer . . . . . actum feria quinta proxima ante Judica anno 91.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $187'_{1}$.

2254 *1391 August 25.*

Isachar Trôstleins sun des juden hat geben nucz und gewer von Petreins haws des ledrer gelegen vor Stubentor zenechst der Chastnerin haws . . . . . actum feria sexta proxima post Bartholomey 90 primo.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. $187'_{2}$.

2255 *1391 August 25.*

Sundl jud hat geben nucz und gewer von Hainreichs haws des Sakchs gelegen in dem Lederhof ze Wienn zenest des Fleischhekchleins haws, daz er fur sein geltschul*t anbehabt hat*[1], alz der gerichtbrif sagt . . . . . actum feria sexta proxima post festum Bartolomey 91.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $187'_{3}$.

2256 *1392 Januar 10.*

Schalam jud hat gegeben nucz und gewer von Chunr*ats*[1] haws des wachter gelegen an Vnser Frown stieg zenechst Petreins haws des chercznmacher . . . . . actum feria 4^{a} proxima post festum epifanie Domini anno 92^{o}[2].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $187'_{4}$.

2257 *1392 März 23.*

Hanns von Eslarn der elter hat gegeben nucz und gewer von der ubertewrung auf Jannsen haws des Roten an dem Hochenmarcht ze Wienn uber die geltschuld, dafûr dasselb haws her Ruedolf von Tirna nach seins gerichtbriefs sag behabt hat, in dem rechten[1], als des egenanten Hannsen von Eslarn gerichtbrief sagt . . . . . actum sabbato[2] proximo ante Letare anno 92^{o}.

Summa nulla propter iudicium.[3]

* GB 15, fol. $187'_{6}$.

2258 *1392 März 25.*

Vlr*eich*[1] von Ernsprûnne Margret Niclas hawsfraw des Swaben, Breyd Hainr*eichs*[2] hawsfraw des Chussenphennings habent geben[3] nucz und gewêr von geschefft und gehais[4] des rats ze Wienne von dem haws gelegen in dem Gerawt vor Stubentor ze Wienn zenest Jannsen haws des Trawtmanns, daz in

---

2252 [1] gebesen.

2253 [1] Chunr.

2254 [1] *In Rasur.*

2255 [1] *In der Vorlage am Zeilenende ausgelassen.*

2256 [1] Chnr. — [2] Lxxxxjj°. *von derselben Hand gebessert aus* Lxxxxj.

2257 [1] *Am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] *Davor* feria *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Ursprünglich hatte der Schreiber die Gewere mit folgendem Wortlaut begonnen:* Hanns von Eslarn der elter hat in ain verpot genomen die ubertewrung auf Jannsen haws des Roten gelegen an dem Hochenmarcht ze Wienne genant des Cl . . . *Nach Streichung dieses Anfanges wurde die obenstehende Fassung eingetragen.*

2258 [1] Vlr. — [2] hnr. — [3] gebent. — [4] *Die drei letzten Worte in Rasur.*

von dem rat beschaiden ist fûr 2 phunt wienner phennig geltes, die si und ir bruder der Rot Janns, der seinen tail davon enphangen hat[5], ledichleich anerstorben sind von Jannsen und Mertten, ir swester chinder Kathrein, die si gehabt hat mit Niclasen dem Habertewr[6] . . . . . actum *feria*[7] secunda proxima post Letare 92.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von derselben Hand:

Und dint auch von demselben haws 1 phunt hincz Sand Mertten ze Wienne.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 187'$_5$.

2259 *1392 Mai 6.*

Hanns Niclas und Jorg, Niclas seligen chinder des Stayner, habent geben nucz und gewer von hern Pernharts haws von Hawspach gelegen in Sand Johannstrazz ze Wienn zenest Walthers haws von Pawrn fur ir geltschuld nach irs gerichtbrifs sag, der in daruber gebe*n*[1] ist . . . . . actum feria secunda proxima post invencionem sancte[2] crucis 92°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 187'$_8$.

2260 *1392 Juni 20.*

Janns diezeit hern Niclas des Würffels diener hat geben nucz und gewer von der ubertewrung auf Jacobs haws des Sachsen gelegen gegen den Langen Tuchlawben ûber zenest der Sylberpergerinn haws uber die 32 phunt wienner phenning, dafur es vormalen Vlr*eich*[1] dem Velebrunner versaczt ist, nach seins gerichtbrifs lautung . . . . . actum in octava corporis Christi 92.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 187'$_9$.

2261 *1392 Juli 16.*

Sussman der jud hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in der Huterstraz vor Widmertor an dem ekk zenest dem laden, der weilnt Petreins des fleischakcher gewesen ist [fur sein geltschuld][1] . . . . . actum feria tercia post festum Margarete 92°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 188$_1$.

2262 *1392 August 13.*

Andre mulner hat geben nucz und gewer von dem haus, das er[1] Petrein im Lug gewesen ist, gelegen vor Stubentor prope Andren dem Pehem, daz der im fur sein geltschuld in der Schrann ze Wienn anerlangt hat, als der gerichtbrif saget . . . . . actum feria tercia proxima ante *festum*[2] asumpcionis beate Marie[3] virginis 92.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 188$_2$.

2263 *1392 November 29.*

Hierzz jud von Lempach hat gegeben[1] nucz und gewer von Vlr*eichs*[2] haus des Lichtenperger in der Tumfoltzstrazz prope des Clementer haus fur sein geltschult und sein purkchrecht . . . . . actum in vigilia sancti Andree[3] 92.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 188$_3$.

2264 *1393 oder 1394.*

Her Hanns kapplan sand Johanns des ewangelisten altar dacz Sand Larenczen hat geben nucz und gewer von Hilprants des ledrer haus und hofstat hinden daran, gelegen im Gerawt vor Stubentor prope Hainr*eich*[1] dem Dawcher, daz er fur sein versezzns purkchrecht behabt hat, als sein gerichtbrif sagt . . . . . actum . . . . .[2]

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 188'$_1$.

2258 [5] *Folgt pleonastisch noch einmal der Eingang des ersten Relativsatzes* und die si. — [6] *Zur Beurteilung des Verwandtschaftsverhältnisses vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1868.* — [7] *Fehlt in der Vorlage.*

2259 [1] gegen. — [2] sancti.

2260 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.*

2261 [1] *Von derselben Hand gestrichen.*

2262 [1] *So! Mh.* er *kontrahierte Form für eher.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *In Rasur.*

2263 [1] *In Rasur.* — [2] vlr *mit Kürzungsstrich.* — [3] scte And^{e}.

2264 [1] Hnr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *Schluß der Datumzeile fehlt. Der Eintrag steht zwischen zwei Geweren von 1393 Mai 20 und 1394 Februar 6 und stimmt mit der letzteren in Schrift und Tinte überein.*

2265 *1393 März 1?*

Sûndel jud hat geben nucz und gewer von Mathes haus des vnderchauffels gelegen vor Stubentor ze Wienn fur sein geltschuld[1] . . . . . actum sabato proximo post festum Mathee[2] apostoli 93.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 188_4.

2266 *1393 Mai 14.*

Hiers jude hat geben nucz und gewer von Hannsen haws des Okerleins gelegn in der Schenkenstraz prope Veiten dem pekchen fûr sein geltschuld . . . . . actum in vigilia[1] ascensionis Domini 93.

Summa 62[2] denarii.

GB 15, fol. 188_5.

2267 *1393 Mai 20.*

Hanko jud von Weikcharstorff hat geben nucz und gewer von Niclas haus des Harrocher gelegen auf der Hochstrazz zenest seinem anderm grozzen haus fur sein geltschult nach der stat gruntpucher lawtung . . . . . actum des eritags vor phingsten[1] anno 93°.

Summa 62[2] denarii.

* GB 15, fol. 188_{11}.

2268 *1393 August 8.*

Die hern von Maurbach habent gegeben nücz und gewer von Jannsen haus des Hansgrafen und dem wachsgelet daran in der hindern Pekchenstrazz prope Leuppolt Mettsakch fur ir geltschult nach irs gerichtbrifs sag . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti Laurencii[1] 93°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 188_6.

2269 *1393 Oktober 3.*

Josepin hat gegeben nucz und gewer von dem haus, daz sy[1] Hannsen dem Scherdinger dem helmensmit fur ir geltschult anbehabt hat fur 20 phunt nach des gerichtbrifs lautung, und leit auch daz haus an dem Cholmarkcht prope maister Seiczen haus . . . . . actum feria sexta post festum sancti Michelis 93.

Summa nulla.

GB 15, fol. 188_7.

2270 *1393 Oktober 10.*

Stephann Frawndorffer hat geben nucz und gewer von Mertten haus, maister Mertten sun des smides, gelegen am Newnmarkcht zenest St*ephans*[1] haus des Lichtkamrer fur sein geltschult nach des gerichtbrifs lauttung . . . . . actum feria sexta proxima ante *festum*[2] Cholmanni anno 93.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 188_8.

2271 *1393 November 3.*

Hainr*eich*[1] von Emmerstorff und Andre arczt[2] habent gegeben nucz und gewer von maister Hannsen seligen haus[3] des Prunner gelegen bei der Purkch gegen hern Jorigen von Waltse haus uber, daz si frawn Kathrein des egenanten Hannsen witib fur ir geltschult, die si in baid unverschaidenleich gelten solten, anbehabt habent nach des gerichtbrifs lautung, der in darumb gegeben ist . . . . . actum des

---

2265 [1] geltschul. — [2] *So! Die Form läßt Beziehung auf den Matthias- und auf den Matthäustag zu, je nachdem man Verschreibung für* Mathie *oder* Mathei *annimmt. Mit Rücksicht auf die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1392 November 29 und 1393 Mai 14 hat die Beziehung auf den Matthiastag (Februar 24) mehr Wahrscheinlichkeit für sich.*

2266 [1] v *mit übergeschriebenem* a. — [2] lxij *in Rasur.*

2267 [1] *Ursprünglich lautete die Datumzeile* in vigilia sancti Nicolai; *von derselben Hand gestrichen und durch die jetzige Datierung ersetzt.* — [2] lxij *abweichend von dem sonst üblichen Ansatze (72 ß).*

2268 [1] laurenci.

2269 [1] *Von derselben Hand durch Überschreiben gebessert aus* er.

2270 [1] St *mit schlingenförmiger Endabbreviatur; die Ergänzung sichergestellt mit Rücksicht auf QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 281, 381 und 1759.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

2271 [1] Hūr. — [2] *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1446.* — [3] *Davor* dem *von derselben Hand gestrichen.*

montags nach sand Simons und sand Judas tag anno 93.

Summa nulla.

GB 15, fol. 188_{10}.

2272 *1393 November 6.*

Suzzl Platfuzzin judin hat gegeben nucz und gewer von Michels seligen haus des chamer[1] im[2] Tewffengraben ze Wienn zenest Hainr*eichs*[3] haus des zimmermans fur ir geltschult . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Martini[4] 93.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $188'_{5}$.

2273 *1393 November 21.*

Janns Pirpawmer hat gegeben nucz und gewer von dem haus gelegen gegen Sanct Stephans pharrhoff[1] uber zenest dem Rorcholben, das er fur 60 phunt wienner phenning sein geltschûlt behabt hat nach seins geltbrifs und zwaîr gerichtbrif sage, die er daruber hat . . . . . actum feria sexta ante festum sancte Katherine 93.

Summa nulla.

GB 15, fol. 188_{9}.

2274 *1394 Februar 6.*

Eberhart Wisdrat hat geben nucz und gewer von Petreins fleischpank des Velmunde gelegen am Lichtensteg zwischen Leubleins und des Zwaiphunts fleischpenkchen, daz er im fûr sein geltschult anbehabt hat nach seins gerichtbrif sag . . . . . actum in die sancte Dorothee[1] 94.

Summa nulla.

* GB 15, fol. $188'_{2}$.

2275 *1394 Februar 20.*

Oswolt diezeit Hannsen Niclas und Jorgen der Stainer diener hat gegeben nucz und gewer von frawn Lucein weilnt St*ephans*[1] des Neczewger witiben und Jannsen irm sun zwai drittail hauses gelegen ym Winkchel am Hohenmarkcht ze Wienn, daz er an seiner herrn *stat*[2] in anbehabt hat fûr ir geltschult nach irs gerichtbrifs sag . . . . . actum feria sexta proxima ante festum kathedra sancti Petri 94.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $188'_{3}$.

2276 *1394 März 11.*

Selichmann jude von Prûn hat gegeben nucz und gewer von Vlr*eichs*[1] des Petzichs zwair hawser, baid gelegen in der vadern Pekchenstraz ze Wienn, ains da er selber inne gesezzen ist, und daz ander an dem ek, daz weilnt zwai heuser gewesen sind, fur sein geltschult nach des gruntpuchs sag . . . . . actum quarta feria proxima post dominicam, qua cantatur Invocavit, 94.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $188'_{4}$.

2277 *1394 April 9.*

Michel ym Vischoff hat geben nûcz und gewer von der ubertewrung an Thomans seligen haus des Reneys uber die geltschuld, dafur es hern Chunr*aten*[1] dem Rokken stet, fur sein geltschult nach seins gerichtbrifs sag . . . . . actum feria quinta post Judica 94.

Summa nulla.

GB 15, fol. $188'_{6}$.

2278 *1394 Mai 25.*

Peter vom Veld hat gegeben nûcz und gewer von Vlr*eichs*[1] haus des Enser gelegen bey Stubentor ze Wienn zenest dem haus,

---

2272 [1] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1496 und den mit dieser Gewere zusammenhängenden Satz von 1383 März 4 (GB 15, fol. 103'₇). —* [2] *Von derselben Hand gebessert aus* gegen, *letzteres jedoch nicht gestrichen. —* [3] Hnr. — [4] *Ursprünglich lautete die Datumzeile* feria sexta proxima post dominicam, quando cantatur In[vocavit]; *von derselben Hand gestrichen und durch die gegenwärtige Fassung ersetzt. Die ursprüngliche (falsche) Datierung (1394 März 13) erklärt die auffallend späte Stellung des Eintrages zwischen zwei Geweren von 1394 März 11 und 1394 April 9.*

2273 [1] s. St. Pharrhof.

2274 [1] dorothea.

2275 [1] St *mit schlingenförmiger Endabbreviatur; die Auflösung zu Stephan sichergestellt durch QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 641. —* [2] *Fehlt in der Vorlage.*

2276 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.*

2277 [1] chunr.

2278 [1] Vlr. *mit Kürzungsstrich.*

daz weilnt Niclas[2] von Ebenfurt gewesen ist, fur sein geltschult nach des gerichtbrifs sag . . . . . actum in die sancti Vrbani 94°.

Summa nulla propter iudicium.[3]

GB 15, fol. 188'$_7$.

2279 *1394 August 2.*

Seifrid von Ammberg und sein leiberben haben gegeben nucz und gewer von dem haus gelegen auf der Hochstrass zenegst hern Vlr*eichs*[1] haus von Winkchel, das in Ekchart der Wild und Geisel sein hausfraw mit gesampter hant geschaft habent nach des gescheftbrifs sag, den si darumb habnt . . . . . actum in vigilia sancti Stephanni in messe anno 94.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 188'$_8$.

2280 *1394 August 2.*

Seifrid von Ammberg und sein leiberben habnt gegeben nucz und gewer von dem haus gelegen vor Schottentor gegen Sand Marien Magdalen uber zenest Seifriden dem choch, das in Ekchart der Wild und Geisel sein hausfraw mit gesambter hant geschaft habent nach des gescheftbrifs lautung, den si darumb haben, und habnt auch derselb Ekchart und sein hausfraw weilent dasselb haus Jorgen dem Truczer anbehabt nach des gerichtbrifs lautung, der daruber gegeben ist deselbn Truczer nagst erben, der egenant es angepoten hat nach der stat recht[1] . . . . . actum in vigilia sancti Stephanni in messe anno 94.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 189$_1$.

2281 *1394 August 2.*

Swester Agnes die Wurfflin, conventswester dacz Sand Larenczen, hat gegeben nucz und gewer von Thomanns seligen haus des Reneis aidem, gelegen auf der Goltsmit zenegst Andres haus mit dem Tedelein für irn dinst und für die zwispilt, die darauf gegangen sind, nach des gerichtbrifs lautung . . . . . in vigilia sancti Stephanni in messe 94°.

Summa nulla.

GB 15, fol. 189$_2$.

2282 *1394 September 9.*

Janns Newnmaister und Diemut sein hausfraw habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen vor Schottentor zenegst des Mewsleins haus, des grunt weilent in die oblay ze Newnburg gehort hat, sicud litera sonat . . . . . actum feria quarta proxima post *festum*[1] nativitatis[2] Marie anno 94.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 189$_3$.

2283 *1394 Oktober 12.*

Josephin von Velczperg die judin hat gebn nucz und gewer von dem haus gelegen am Cholmarkcht ze Wienn zenegst Niclas haus des arczts, das er[1] Hannsen dem Scherdinger für sein geltschuld anbehabt hat, sicud litera sonat . . . . . actum in vigilia sancti Cholmanni 94.

Summa nula[2].

GB 15, fol. 189$_4$.

2284 *1394 Dezember 4.*

Mertt Lechner hat geben nůcz und gewer von dem haws gelegen an dem alten Fleischmarkcht ze Wienn zenest Simons haus des Tolfuzz, das seiner hawsfrawn Annen veterleichs und muterleichs erb gewesen ist von Vlr*eich*[1] dem Tulner und frawn Elspeten seiner hawsfrawn, und daz im dieselb Ann sein hausfraw ledichleich mit andern gůtern geschaft hat nach seins brifs lautung . . . . . actum in die sancte Warbare 94°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 189$_5$.

2278 [2] Nicl. *mit Kürzungsstrich.* — [3] *Unterhalb der Gebührenzeile der Eingang derselben Gewere von* Peter *bis* Wienn *irrtümlich von derselben Hand wiederholt und wieder gestrichen.*

2279 [1] Vlr. *mit Kürzungsstrich.*

2280 [1] *Folgt* sicud l[itera] *von derselben Hand gestrichen.*

2282 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] nts.

2283 [1] *So! irrtümlich verschrieben für* sie. — [2] *So!*

2284 [1] Vlr.

2285 *1394 Dezember 16.*

Vlreich Pheffel und Niclas Wentenhaw habent gegeben nucz und gewer von Chunrats[1] haus des Pherfferleins[2] gelegn in der Churbawnerstrazz für ir geltschuld, als der gerichtbrif sagt . . . . . actum feria quarta ante festum sancti[3] Thome 94.

Summa nulla propter iudicium.[4]

GB 15, fol. 189_6.

2286 *1395 Januar 15.*

Vlreich Telich hat geben nucz und gewer von dem haus, daz er an seiner mûmen stat junchfrawn Wendeln behabt hat, fûr 7 schilling wienner phenning geltes purchrechts, daz do leit in der Weydenstrazz ze Wienn zenêchst Wilhalms haus des wachter, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum des nêchsten freytags vor sand Anthonytag 95°.

Summa 72 denarii.[1]

* GB 15, fol. 190_3.

2287 *1395 Mai 5.*

Thobias der Kerner der jude hat geben nucz und gewer von Hainreichs haws des Dirnchint gelegen in der Tûnvolstrazz[1] zenegst des vom Aichorns haws . . . . . actum feria quarta post Philipi et Jacobi apostolorum.[2]

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 189_7.

2288 *1395 Juli 23.*

Hierß[1] jude hat geben nucz und gewer von Petreins haws des Steingraber und seiner hawsfrawn gelegen pey der Himelphorten zenest der Kotwiger hof . . . . . actum feria sexta ante Jacobi apostoli anno etc. 95.

Summa 62[2] denarii.

GB 15, fol. 189_8.

2289 *1395 August 30.*

Hanns Vlreichs sun von Tuln hat gegeben nucz und gewer von den zwain tailn hawses, die im sein bruder Anthony selig ledicleich geschafft hat und die er gehabt hat an dem haws gelegen in der hindern Pekchenstrazzen zenegst Sand Philips und Sand Jacobs cappellen, als des[1] vorgenanten Anthony geschefft zu einem ewigen gedechtnuzze[2] in der stat buch ze Wienn geschriben stet . . . . . actum feria secunda proxima ante festum sancti Egidy[3] confessoris.[4]

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $189'_1$.

2290 *1395 September 10.*

Dorothe Wolfharts witib des Poben hat gegeben nucz und gewer von Jannsen haws des Hummereyer zenechst des Ekinger haws in der Tunvoltstrazz[1], sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis gloriosissime anno 95°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $189'_2$.

2291 *1395 Oktober 1.*

Jacob von Weytra hat gegeben nucz und gewer von dem haws, daz er für seiner enynchlein geltschuld, Petreins des Byschofs chindern, behabt hat, als der gerichtbrief sagt, gelegen gegen dem Tumprobsthof ûber zenechst Oswalten dem goltsmyd . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Michahelis 95°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $189'_3$.

2285 [1] Chunr. — [2] *So! verschrieben für* Pheffer-lein. — [3] sancte. — [4] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand später hinzugefügt.*

2286 [1] *Diese Gewere durchbricht die chronologische Reihenfolge und steht mit mehr als einjähriger Verspätung zwischen zwei Einträgen von 1396 März 17 und 1396 März 24.*

2287 [1] Tûnuolstrazz. — [2] *Jahreszahl fehlt. Die Stellung des Eintrages zwischen zwei Geweren von 1394 Dezember 16 und 1395 Juli 23 sichert die Zuweisung an das Jahr 1395.*

2288 [1] *Darüber* Peter Al . . . *von derselben Hand gestrichen.* [2] *So!* lxij *abweichend von der sonst üblichen Gebühr von 72 ß.*

2289 [1] das. — [2] gedchtnuzze. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* Jacobi. — [4] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung an das Jahr 1395 gesichert durch die Stellung des Eintrages zwischen zwei Geweren von 1395 Juli 23 und 1395 September 10.*

2290 [1] Tunuoltstrazz.

2292 *1395 November 12.*

Heschkel von Rab der jud hat geben nucz und gewer von der Seydenaterynn haws in der Walichstrazze zenechst Stephanns haws des Walichpechen, daz er fûr haubtgut und gesuch behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post festum sancti Martini anno 95°.[1]

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 189'4.

2293 *1396 Februar 21.*

Maister Mair der jud *von*[1] Ertfûrt hat geben nucz und gewer von dem haws in der Kernerstrazz ze Wienn zenêchst des Schônen Hain*reichs*[2] haws des mawrêr, daz er fûr haubtgût und gesûch behabt, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum des montags in der ersten ganzen vastwochen in der vasten 96°.

Summa 72[3] denarii.

* GB 15, fol. 189'7.

2294 *1396 Februar 25.*

Niclas filius Johannis de Mistelbach hat geben nucz und gewer von den 12 phunten wienner phenning geltes purchrechts, die her Peter weilnt korherr dacz Sand Stephan ze Wienn und pharrer ze Wûrnicz geschafft hat zu ainer ewigen messe hincz Sand Niclas vor Stubentor ze Wienn und die er gehabt hat auf der mûl, und swaz darczû gehôret, mitsampt dem walichstamp[1] gelegen im Gerawtt vor Stubentor, sicut litera empcionis sonat . . . . . actum feria sexta proxima ante Reminiscere 96°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 189'5.

2295 *1396 März 3.*

Heschkel jud hat geben nucz und gewer von dem haus, daz er fûr haubtgût und gesûch behabt hat, daz do leit vor Stubentor in der Lantstrazz an dem Pûhel zenêchst Merten haus des Gôschel, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 6ª proxima ante Oculi 96°.

Summa 72 denarii.[1]

* GB 15, fol. 189'6.

2296 *1396 März 17.*

Thomas von Waydhofen hat geben nucz und gewer von dem haus in Sand Johannsstrazz zenêchst Fridreichs haus Agnesen sun, daz her Peter weilnt chorherr dacz Sand Stephan ze Wienn und pharrer ze Wûrnicz geschafft hat zu einer ewigen messe auf sand Christoffers altar dacz Sand Cholman vor Kernertor . . . . . actum feria sexta proxima ante Judica in der vasten 96°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 190₂.

2297 *1396 März 24.*

Stephan und Hanns Stephans seligen des Nêrvnsall vettern habent geben nucz und gewer von dem haus, daz in derselb Stephan der Nervnsall ledichleich geschafft hat nach seins geschêfftbriefs sag, und leit auch dasselb haus[1] auf dem Steyg hinder dem alten Fleischmarkcht ze Wienn auf der Hôch zenêchst dem haus, daz weilnt hern Vlreichs des Rossleins ist gewesen . . . . . actum anno etc. 96° des nêchsten freytags vor dem palmtag.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 190₄.

2298 *1396 April 10.*

Frid*reich*[1] Dietram hat[2] geben nucz und gewer von den rechten und warttung, die er behabt hat auf seinselbs haus gelegen an dem Harmarkcht ze Wienn zenêchst hern Chûnrats haus des Rokken, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum des nêchsten mantags nach Ambrosii anno etc. 96°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 190₇.

2292 [1] *Jahreszahl in Rasur.*

2293 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] hnr. — [3] lxxij; *davor* lxij *von derselben Hand gestrichen.*

2294 [1] *So!*

2295 [1] *Gebührenzeile in Rasur.*

2297 [1] *Folgt* gele[gen] *durch daruntergesetzte Punkte getilgt.*

2298 [1] Fridr. — [2] habent; *mit Rücksicht auf den folgenden Relativsatz ist wohl eher Verschreibung*

2299 *1396 April 30.*

Hanns Vrbêtsch hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen an dem Graben ze Wienn zenêchst des von Pettaw haus, daz im mit fürzicht und mit loz an rechter taylung gevallen ist nach seins tailbriefs sag . . . . . actum an sand Philipps und sand Jacobs abend der zwelifpoten 96°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 190_6.

2300 *1396 August 4.*

Paul Würffel hat geben nucz und gewer von dem haus in der Schefstrazz ze Wienn zenêchst der Vingerlerinn haus, daz er Chunr*aten*[1] dem Lederlacher anbehabt hat für sein versezzens purchrecht und zwispild, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum des nêchsten freytags nach sand Stephanstag im snyt 96°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 190_7.

2301 *1396 August 14.*

Breid maister Jörgen des pogner sêligen witib hat geben nucz und gewer ains hawses gelegen in der Pognerstrazz ze Wienn, das sy myt demselben îrm mann mit gesambter hant gekaufft und daz er îr darnach ledikleich geschafft hat, als dasselb geschêfft vor dem rat der stat ze Wienn beweist und in der stat puch daselbs geschriben ist; von demselben haws man alle jar dînt in der purger Spital vor Kêrnêrtor ze Wienn 4 phunt und hincz den Minorenprudern[1] ze Wienn 12 schilling . . . . . actum des mantags nach Laurenci anno etc. 96to.

Summa nulla propter priorem[2].

* GB 15, fol. 190_8.

2302 *1396 August 21.*

Dietreich Vrbêtsch hat geben nucz und gewer von Niclas des Chletten und seiner hausfrown frown Kathrein haus, vorderm und hinderm, und swaz darzû gehoret, gelegen mit dem vorderm tail an Sand Peters freythof und mit dem hindern tail gegen den Spênglêrn über, darauf er 660 phunt wienner phenning behabt hat nach seins gerichtbrîfs sag . . . . . actum des nêchsten mantags vor sand Bartholomes tag des zwelifpoten 96°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand:

Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $190'_1$.

2303 *1396 Oktober 27.*

Dorothe Hainr*eichs*[1] des Zikolday hausfraw hat geben nucz und gewer von der übertewrung, die si behabt hat auf der Têczlinn haus hinder dem Newnmarkcht zenêchst hern Reynprechts haus von Waltse, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima ante Symonis et Jude 96°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $190'_2$.

2304 *1396 Oktober 30.*

Jacob Walich der jud ze Wienn hat geben nucz und gewer von Rûdolfs des cherczenmacher und seiner hausfrown[1] Margreten drittail des unslitglet gelegen vnder den Vnslitgleten zenêchst Vlreichinn der smerberinn[2], der im für haubtgût und gesûch verstanden ist . . . . . actum feria secunda proxima ante festum omnium sanctorum 96°.

Summa nulla.

* GB 15, fol. $190'_3$.

2305 *1396 Oktober 31.*

Her Hanns Plantus, diezeit chapplan der ewigen messe, die Vlr*eich*[1] der Churczman gestifft hat auf sand Kathrein altar[2]

---

als Auslassung des Namens seiner Hausfrau (Clara) anzunehmen.

2300 [1] Chnr. *mit Kürzungsstrich.*

2301 [1] *So!* — [2] *Hinweis auf den korrespondierenden Eintrag des in Verlust geratenen Kaufbuches D (1389—1419).*

2303 [1] Hnr *mit Kürzungsstrich.*

2304 [1] *In Rasur.* — [2] *Die zweite Frau Ulrichs des Smerbers; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 864 und III. Abt., Bd. I, Reg. 721 und 1250.*

2305 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* tag *und mit Schaltezeichen am Blattrande nachgetragen.*

dacz Sand Stephan ze Wienn, hat geben nucz und gewer von der padstuben gelegen nyderhalb Vnser Vrown chappelln auf der Stetten ze Wienn bey des pischofs haus von Pazzaw, die er vor offem gericht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia omnium sanctorum 96.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 190'$_4$.

2306 *1396 Dezember 8.*

Lienhart Epelhauser hat geben nucz von dem haus vor Schottentor zenêchst Engelprechts haus des mêntlêr, daz er behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum des nêchsten freytags nach sand Niclas tag 96°.

Summa 32 denarii; gracia propter iudicem[1].

GB 15, fol. 190$_1$.

2307 *1397 Februar 16.*

Jacob der Obrecht der fleischakcher hat geben nücz und gewer von der fleischpankch wegen gelegen vnder den Fleischpenkchen ze Wienn gegen Hartmans haws des kramer uber . . . . . actum feria 6^{a}[1] proxima post Scolastice virginis 97.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 190'$_3$.

2308 *1397 Februar 23.*

Paul Wurffel, diezeit purgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn habent Micheln von Gars und sein hawsfrawn Elspeten in nucz und in gewer gesaczt mitsambt ir paider erben ein[1] hawses gelegen in der Verberstrazz gegen Sand Dorothen uber chappelln zenechst der von Maidburg haws, sicud litera sonat . . . . . actum in vigilia sancti Mathie anno 97°.

Summa 24[2] denarii.

GB 15, fol. 190'$_6$.

2306 [1] *Der an der Spitze des Blattes stehende Eintrag durchbricht die chronologische Reihenfolge und steht zwischen zwei Geweren von 1396 Februar 21 und 1396 März 17.*

2307 [1] *Arabische Ziffer.*

2308 [1] *So! am Zeilenende.* — [2] xxiiij *abweichend von der sonst üblichen Anschreibegebühr (72 ₰).*

2309 *1397 März 2.*

Swester Anna[1] die Smidacherinn, conventswester in der geistleichen frawn chloster dacz Sand Larenczen an dem alten Fleischmarkcht zu Wienn, hat gegeben[2] nücz und gewer auf dem haws gelegen vor Widmertor auf dem Graben zu Wienn zenechst hern Hannsen haws des Lazzperger, das sy fur ir purkchrecht behabt hat, als der gerichtbrief sagt, der daruber geben ist . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Mathie apostoli 97°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 190'$_7$.

2310 *1397 August 8.*

Yzzachar der jud hat geben nücz und gewer von Seyfrids haws des Rebstokchs gelegen vor Kernertor in der Kumphlukchen zenêchst dem haws, das weilnt Otten des Withakcher gewesen ist, das er fur sein geltschuld hawbtgůt und gesuch behabt hat, als sein gerichtbrief sagt . . . . . actum feria quarta proxima ante festum Lawrenci 97°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 190'$_8$.

2311 *1397 September 7.*

Fraw Kathrey Merten hausfraw des Hausleytter hat geben nücz und gewer von dem haws, das ir von irs bruders Michels sêligen des Vinkchen wegen anerstarben[1] und gevallen ist, gelegen mit dem vorderm tail in der Wolczeil ze Wienn zenechst dem haws, das weilnt Niclas von Ofen gewesen ist, und stozzet mit dem hinderm tail in die Schulstrazz . . . . . actum in vigilia nativitatis Marie virginis gloriose anno etc. 97°.

Summa 72 denarii[2].

GB 15, fol. 191$_1$.

2309 [1] *Davor* Angne[s] *durch eine Doppelreihe darüber- und daruntergesetzter Punkte getilgt.* — [2] *Davor folgender Passus von derselben Hand eingetragen und wieder gestrichen:* verchauft ir haws gelegen vor Widmertor auf dem Graben zu Wienn zenechst hern Haňnsen haws des Lassperger.

2311 [1] *So!* — [2] *Der die Seite eröffnende Eintrag sollte ursprünglich folgende Fassung haben:* Fraw

2312 *1397 Oktober 3.*

Hôcz der jüd hat[1] geben nücz und gewer von Chunigunden haws der[2] Schreiberin gelegen vor Schottentor ..... actum feria quarta post festum Michahelis 97°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 191_2.

2313 *1397 Oktober 22.*

Hanns Stainpekch hat geben nücz und gewer von des Têutschen und von frawn Kunigunden haws gelegen in der Strauchgazzen zenechst Jacobs haws des maler nach seins gerichtbriefs sag ..... actum feria secunda ante Symonis et Jude 97°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 191_3.

2314 *1397 November 9.*

Sûzzman der jud hat geben *n*ucz[1] und gewer von Stephans des fürer und frawn Annen weilnt seiner hausfrawn haws gelegen in der Rosstrenkch vor Stubentor zenâchst des Eysnein Thomas haws, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria sexta proxima ante festum Martini[2] 97°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 191_4.

2315 *1398 März 20.*

Dorothe[1] hat geben nucz und gewer von Fridreichs haws des Haymleins gelegen vor Schottentor auf der Alzzerstrazz zenêchst Jacobs haws des Spôrleins, das si fur ir versezzens purkchrecht gehabt[2] hat, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria quarta proxima post Letare 98°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 191_5.

Kathrey Merten hausfraw des Hausleytter hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in der Wollczeil ze Wienn, das weilent Fridreichs sêligen von Ofen gewesen ist. *Von derselben Hand gestrichen und durch die obenstehende Gewere ersetzt.*

2312 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* geit. — [2] *Durch Überschreiben gebessert aus* des.

2314 [1] mucz. — [2] *In Rasur.*

2315 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] *So!*

2316 *1398 März 29.*

Pruder Niclas, zu den zeiten maister dacz dem Heyligen Geist, und der co*n*vent[1] daselbs habent geben nucz und gewer von dem haws und dem hof halben gelegen vor Kernertor gegen der Juden freythof uber zenechst des Peltleins haws des pinter, das si fur irn hofzins, der in versezzen ist, behabt habent, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria sexta proxima ante diem palmarum 98°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 191_6.

2317 *1398 Juni 28.*

Her Niclas diezeit pharrer dacz Sand Linhart in dem Vorst hat geben nucz und gewer von Vlreichs haws des Wolfsperger gelegen in der Heiligenchrewczer hof zenêchst dem haws Hannsen des Zeysen ..... actum feria sexta post Johannis baptiste 98°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 191_7.

2318 *1398 Juli 1.*

Dietreich Prenner hat geben nucz und gewer von der ubertewrung hern Rudolfs und hern Ludweigs gebruder von Tyrna grossem haws gelegen an dem Liechtensteg und den fleischpenkchen und dem Lederhof dabey und dem Marstal[1] da engegen ûber und was zu dem grossen haws gehort, uber die 1800[2] guldein, dafur es emaln hern Niclasen dem Wurffel, Hannsen von Dietreichstokch, diezeit vorstmaister in Osterr*eich*[3], und Rugern dem Snûrer, statrichter, versaczt ist, als sein gerichtbrief sagt, der im besunderleich uber die egenante ubertewrung geben ist ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Petri et Pauli 98°.

Summa nulla propter iudicium.[4]

* GB 15, fol. 191_8.

2316 [1] couent.

2318 [1] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 842.* — [2] Achczehenhundert. — [3] Osterr. — [4] *Vgl. auch QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1378 und 1396 und das folgende Reg. 2319.*

2319 *1398 Juli 16.*

Her Niclas der Wûrffel der elter, Hanns von Dietreichstokch, diezeit vorstmaister in Osterreich, und Rûger der Snûrer, diezeit statrichter zu Wienn, habent geben nûcz und gewer von dem grozzen haws, daz weilnt hern Hannsen von Tyerna gewesen ist, gelegen an dem Liechtensteg und die fleischpenkch, die darzu gehôrent, und von dem haws genant der Lederhof daran und von dem Marstal zwischen den zwain Pechenstrazzen hinden gegen dem haws uber, als der gerichtbrief sagt . . . . . actum feria tercia post Margarete virginis 90^mo^ octavo.

Summa nulla propter iudicium.[1]

* GB 15, fol. 191'$_1$.

2320 *1398 August 21.*

Hannko der vnderchewfl und Jacob Vnger sein vetter, Moschens sun des Vnger, die juden, haben geben nûcz und gewer von der patstuben genant die Rôren, die von den erbern geystleichen herren von dem Dewtschenhaws von er[1] an die juden komen ist und die nu die vorgenanten Hannko der vnderchâwfl und Jacob der Vnger die juden innhabent, sicut litera sonat . . . . . actum proxima feria quarta ante Bartholomei anno nonagesimo octavo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von derselben Hand:

Ex iussu ducis et consulum civitatis Wienne.

Summa 10 phenning und 5 solidi.

GB 15, fol. 191'$_3$.

2321 *1398 September 23.*

Katrey maister Petreins seligen des satler wittib hat gegeben nucz und gewer von einem halben haws gelegen vnder den Satlern ze Wienn zenechst dem haws, daz weilent[1] Niclas des Kcheschinger[2] gewesen ist und nu Seyfrids des Fûchsleins nach des verzichtbriefs[3] sag, der dem vorgenanten Petrein dem satler darum geben ist . . . . . actum proxima feria secunda ante Michahelis 98.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 191'$_4$.

2322 *1398 Dezember 4.*

Chunrat von Gelestorf hat geben nucz und gewer anstat Wolfgangs und Hannsen der Grûnpekchen gebrudern[1] von der ubertewrung auf Symans haws[2] des Vivianez[3] gelegen in der Wolczeil ze Wienn zenechst dem haws, das weilent[4] Vlreichs seligen des pekchen gewesen ist, uber die 6 phunt 60 phenning geltes, die swester Margret die Sternerinn, conventswester dacz Sand Larenczen an dem alten Fleischmarkcht ze Wienn, und uber die 12 1/2 phunt, die swester Angnes[5] die Wûrflin, priorinn dacz Sand Larenczen daselbs, und der convent gemain darauf habent . . . . . actum in die Barbare virginis gloriose 98°.

[Summa 12 denarii.][6]

GB 15, fol. 191'$_5$.

2323 *1398 Dezember 4.*

Heskel jud von Rab an sein[1] selbs stat und Czecherl Hêtsleins sun des juden von Herczogenwurg an Sunleins des juden erben stat *haben geben nucz und gewer*[2] von Vlreichs des Ennser zwain hewsern, ains gelegen vor Werdertor ze Wienn und das ander in der Scheffstras vor Stubentor ze Wienn, die in fur 136 phunt unz auf den hewtigen *tag*[3] fur hawbtgut und gesuch verstanden sind . . . . . actum in die sancte Barbare anno 98°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 191'$_6$.

2324 *1399 Februar 17.*

Hanns Langenwalter hat gegeben nucz und gewer von Hannsen haws des Maïrs in der Weichenpurch zenechst Otten haws des Stullacher, das er fûr sein geltschuld behabt

---

2319 [1] *Vgl. das vorangehende Reg. 2318.*

2320 [1] *So! mhd.* êr *früher, vormals.*

2321 [1] welent. — [2] *So! vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 712.* — [3] verczichbriefs.

2322 [1] geburdern. — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] viuiancz. — [4] welent. — [5] Anges. — [6] *Gestrichen.* xij dn. *abweichend von der sonst üblichen Anschreibgebühr (72 ₰).*

2323 [1] sen. — [2] *Bei der Reinschrift der Gewere vom Amtsschreiber übersprungen.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

hat, als sein brief sagt . . . . . actum feria 2ª post Invocavit anno 99°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 191'$_7$.

2325 *1399 Februar 28.*

Schefftl Walich hat geben nucz und gewer von Hannsen haws des Mayrs gelegen in der Weyhenpurg zenechst Stephans haws des Rôzzl . . . . . actum feria sexta ante Oculi 99.

Summa 72 *denarii*[1].

GB 15, fol. 191'$_8$.

2326 *1399 März 11.*

Fraw Katrey Chunrats hawsfraw des leinwater[1] hat geben nucz und gewer an ir selbs und an ir zwayr kinder stat Barbaren und Dorothen, die noch nicht vogtper sind, von dem haws, das in Peter, der vorgenanten Kathrein sun, mit andern gutern geschafft hat, gelegen in der Sunigerstrazz ze Wienn zenech*st*[2] Chunr*ats*[3] haws des ryemer, als dasselb geschefft zu einer gedechtnusse in der stat puch ze Wienn geschriben stet . . . . . actum in vigilia sancti Gregorii 99°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 192$_1$.

2327 *1399 März 12.*

Her Hanns der Rogk, zu den zeiten burgermaister, und *der* rat *der stat* gemain[1] habent nucz und gewer geben eins hawses Vlreichen dem Wienner und seinen erben, daz in von seinem bruder Jacoben seligen dem vberleger[2] anerstorben ist, gelegen bey Stubentor zenechst Andres haws des Rysen . . . . . actum in die sancti Gregorii 99°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 191'$_9$.

2325 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

2326 [1] *Folgt* witib *von derselben Hand gestrichen.* — [2] zenech. — [3] Chunr.

2327 [1] *Die Vorlage hat hier die sinnlose, offenbar auf falsches Verstehen des Diktats zurückgehende Fassung* und rat hat gemain. — [2] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I., Reg. 502, Anm. 3 und Uhlirz ‚Das Gewerbe' in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsvereine zu Wien, Bd. II, S. 725.*

2328 *1399 März 19.*

Liebhart Truchensprot und Seydel der Gelimph habent geben nucz und gewer eins hawses gelegen vor Werdertor ze Wienn zenechst Christans haws des fûrer Hannsen dem Rudermawter seiner hawsfrawn Elzpeten und seinen erben . . . . . actum proxima feria quarta ante palmarum 99°.

Summa 72 *denarii*[1].

GB 15, fol. 192$_2$.

2329 *1399 April 23.*

Hanns Hasenpalkch hat geben nucz und gewer von Fridreichs des Gollen und seiner hawsfrawn Annen fleischpankch gelegen vnder den Fleischpenkchen zenechst Pauln des Wagendrussels fleischpankch, die er fur sein geltschuld behabt hat, als sein gerichtbrief sagt . . . . . actum in vigilia sancti Jeorii[1].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 192$_3$.

2330 *1399 Mai 28.*

Hanns Schônknecht hat[1] geben nucz und gewer[2] von den zwain fleischpenkchen gelegen vnder den Fleischpenkchen, aine zenêchst dem prunn und die ander zenêchst der fleischpankch, da weylent Hanns der Kerner auf gestanden ist, die er hern Fridreichen von Tyrna fur sein geltschuld anerlangt hat mit dem rechten, als der gerichtbrief sagt, den er darumb hat . . . . . actum in vigilia corporis Christi 99.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 192$_3$.

2331 *1399 Mai 30.*

Maister Fridreich der pognër hat geben nucz und gewer eins hawss gelegen in der

2328 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

2329 [1] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung des Eintrages zum Jahre 1399 gesichert durch die Stellung mitten in der Jahresreihe 1399 einerseits zwischen drei Geweren von 1399 März 19, Mai 28 und Mai 30 — die beiden letzteren am Schlusse der Seitenkolumne von anderer Hand später nachgetragen — und andererseits einer Gewere von 1399 Juni 16.*

2330 [1] *Davor* ge. — [2] *Folgt* eins hawses *von derselben Hand gestrichen.*

Pognerstrazz ze Wienn, daz im weilent sein hausfraw Preid selige mit anderm îrm gût geschafft hat nach lautt des geschêfftbriefs darûber gegeben ..... actum des freitag post festum corporis Christi anno 99^no[1].

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 192_4.

2332 *1399 Juni 16.*

Hetschel des Merchleins sun des juden hat geben nucz und gewer von Hannsen haws des[1] Prechtleins des fleischhakcher gelegen vndern Hafnern zenechst Andres haws des hafner ..... actum proxima feria secunda post Viti et Modesti anno etc. 99°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 192_6.

2333 *1399 Juni 25.*

Hanns Pinnel, burger zu Kollen an dem Reyn, hat gegeben nucz und gewer von Merten von Teras und seiner hawsfrawn Vrseln haws gelegen in der Wollzeil zenechst Symons haws des Zerrer ..... actum proxima feria quarta post Johannis baptiste 99.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 192_7.

2334 *1399 September 16.*

Hanns Zinkk hat geben nûcz und gewer von dem haŵs gelegen in der Spanglerstrazz[1] genant der Langcheler zenëchst der geistlichen herren haŵs von Maŵerbach, das er Stephan seligen dem Venden und seiner haŵsfraŵn Kathrein für sein geltschûlt anbehabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria 3^a[2] proxima post festum exaltacionis sancte crucis anno 90 nono.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 192_8.

2335 *1399 September 22.*

Fraw Angnes[1] Pillgreims hawsvrowe des Hetler hat gegeben nucz und gewer von dem haws gelegen auf der Widem vor Kernertor zenechst Merten haws des aufgeber[2], sicut litera sonat ..... actum des montags nach sand Matheus tag apostoli et ewangeliste anno 99°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 192_9.

2336 *1399 November 5.*

Die sundersiechen gemain dacz Sand Lasers haben gegeben nucz und gewer von Hannsen haws des Hannsgrafen gelegen in der hindern Pekchenstrazze zenechst Petrein haws des Zekels, sicut litera iudicis sonat ..... actum 4^ta *feria*[1] post festum omnium sanctorum 99°.

Summa nulla propter iudicium.[2]

GB 15, fol. 239_{11}.

2337 *1399 November 14.*

Suzman der jud hat geben nucz und gewer von Jacobs haws des pinter in der Schefstrazz zenechst Kristann dem Labêr ..... actum feria sexta post festum sancti Martini anno 99°.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. $239'_1$.

2338 *1399 Dezember 12.*

Fraw Margret Hannsen seligen witib des Plesperger hat geben nucz und gewer von Wernharts halben tail hauses des Newnburger gelegen in der Tûnfoltstrazz zenêchst des Schûczenmaisters haws, das si behabt hat fûr ir geltschuld, sicut litera iudicis

---

2331 [1] lxxxxviiij^mo.

2332 [1] der.

2334 [1] *So!* — [2] *Arabische Ziffer.*

2335 [1] *So!*

2335 [2] *Über das Gewerbe der Aufgeber vgl. Uhlirz ‚Das Gewerbe' in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsverein zu Wien, Bd. II, S. 739.*

2336 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] *Diese irrtümlich in das Verbotbuch eingetragene Gewere steht dort, in Schrift und Tinte von den übrigen Einträgen abweichend, am Ende der zweiten Kolumne unmittelbar hinter einem Verbote von 1396 November 27.*

2337 [1] *Diese irrtümlich in das Verbotbuch eingetragene Gewere eröffnet auf fol. 239' die erste Seitenkolumne und steht unmittelbar vor einem Verbote von 1399 Dezember 1.*

sonat . . . . . actum feria sexta ante Lucie virginis anno etc. 99°.

Summa nulla propter iudicium[1].

GB 15, fol. 239'3.

2339 *1400.*

Vinkel jud, maister Hendleins sun, hat geben nucz und gewer von Frênczleins haws dez vischêr gelegen zenegst Hannsen haws dez Rûdermawttêr, quam obtinuit coram iudicio, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum anno 1400°[1].

Summa nulla propter iudicium[2].

GB 15, fol. 192'1.

2340 *[1400.]*

Her Rûdolf und her Ludweig gebrueder von Tirna habent geben nûcz und gewer von dem haws gelegen am Kienmarkcht ze Wienn und von dem haws gelegen darunder am Salczgriezz und von den drew fleischpenchen gelegen vnder den Fleischpenkchen am Liechtensteg ze Wienn, aine zenechst des Holczchawffels panch, die ander zenechst Chunrats des Rokken pankch und die dritt zenechst des Chewnspiezz pankch, das si alles mit dem rechten erlangt und behabt habent für die geltschuld, die in Hanns selig der Stozzer schuldig ist[1], als îr gerichtbrief sagt, der in darumb geben ist[2].

Datum- und Gebührenzeile fehlen.

GB 15, fol. 193$_8$.

2338 [1] *Diese irrtümlich in das Verbotbuch eingetragene Gewere steht dort unmittelbar hinter einem Verbote von 1399 Dezember 1 und schließt mit vier weiteren Geweren von 1400 Februar 6 bis 1412 April 21 das letzte Blatt des Verbotbuches ab.*

2339 [1] M°cccc°. *Tagesbezeichnung fehlt. Die Eintragung steht zwischen zwei Geweren von 1399 September 22 und 1400 Januar 23 und stimmt in Schrift und Tinte mit der letzteren überein.* — [2] *Die Gebührenzeile von anderer Hand nachgetragen.*

2340 [1] *Das letzte Wort von derselben Hand am Zeilenanfange nachgetragen.* — [2] *Die Eintragung steht zwischen zwei Geweren von 1400 September 13 und 1400 November 15 und stimmt mit der ersteren in Schrift und Tinte überein. Der korrespondierende Satz fehlt.*

2341 *1400 Januar 23.*

Dorothe maister Hannsen von Senging satler hawsfraw hat geben nucz und gewer an ir selbs und an ir chinder stat von dem haws gelegen in der Wolczeil ze Wienn, daz weilent Vlreichs seligen dez Schawrs gewesen ist, zenegst Thomans haws dez smides . . . . . actum feria sexta proxima ante conversionem Pawli anno 1400°.

Summa 72 denarii[1].

GB 15, fol. 192'2.

2342 *1400 Februar 6.*

Haÿdenreich herczog Wilhalms diener hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen vnder den Taschnern gegen dem Liechtensteg uber, daz weilnt Wernharts[1] dez taschner gewesen ist, daz im sein hawsfraw Martha ledichleich geschafft hat, sicut liber civitatis sonat . . . . . actum in festo sancte Dorothee anno 1400°.

Summa septuaginta duo *denarii*[2].

GB 15, fol. 239'4.

2343 *1400 Februar 16.*

Peter der Zistel hat geben nucz und gewer von dem haws, das weilnt Chunrats seligen des Zistels gewesen ist, das er nach seines statbriefs sag mit dem rechten behabt hat, gelegen mit ainem taÿl in der Wiltwericherstrazz, und leÿt mit dem andern taÿl gegen hern Niclas haws des Wurffels uber . . . . . actum feria secunda proxima post festum Scolastice virginis anno 1400°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 192'3.

2344 *1400 März 12.*

Hanns Schussler hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in dem Lederhoff zenegst dem haws, das weylnt Stephanns seligen von Weÿssenpach gewesen ist, daz

---

2341 [1] *Die Gebührenzeile von derselben Hand später nachgetragen.*

2342 [1] wernhars. — [2] *In der Vorlage ausgelassen; auch diese Gewere ist irrtümlich in das Verbotbuch eingetragen; vgl. Reg. 2338 Anm. 1.*

im sein hawsfraw Margret weylnt Otten seligen witib mit der Semel geschafft hat, als es zu einer gedechtnuzz in der stat puch geschriben stet . . . . . actum feria sexta proxima post Invocavit anno 1400°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 192'4.

2345 *1400 März 23.*

Schôndlŷn die judŷn hat geben nucz und gewer von Niclas gesweÿ[1] Lewbleins[2] und Elspeten seiner hawsfrawn haws gelegen vor Werdertor ze Wienn zenegst dez Fuller haws, daz si behabt hat fûr hawbtgût und gesûch, alz der gerichtbrief lawtt . . . . . actum feria tercia ante Letare[3].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 192'5.

2346 *1400 März 29.*

Hanns der Chunig hat gegeben nucz und gewer von der halben fleyschpank gelegen an dem Liechtensteg zenegst des Schonchnechts fleyschpanch, die er fûr sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda post Letare anno 1400°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 192'6.

2347 *1400 April 21.*

Stephan von Landesse hat geben nucz und gewer von Seifrits von Amberg und seiner hawsfraun Kathrein haus gelegen auf der Hochstrazz zu Wienn zenechst des Armen Vlreichs haus des maler, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta[1] proxima ante festum sancty Jeory anno etc. 400mo.

Summa nulla propter iudicium.[2]

GB 15, fol. 237b.

2348 *1400 April 28.*

Thoman Engelmar hat geben nucz und gewer von dem haws, das im sein hawsfraw fraw Diemût selig geschafft hat, als es zu einer gedechtnuzz in der stat pûch geschriben stet, gelegen auf der Hochstrazz zenegst dem haws, das Dietreichs des sneyder gewesen ist . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sanctorum Jacobi et Philippi apostolorum anno 1400°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 192'7.

2349 *1400 Mai 10.*

Schefftl[1] Trostleins sun des Walichs des juden hat geben nucz und gewer von frawn Margreten haws der gurtlerinn gelegen an dem alten Cholmarkcht ze Wienn zenêgst dez Trawner haws . . . . . actum feria secunda ante festum sancti Pangraczy[2].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 192'8.

2350 *1400 Mai 19.*

Her Hanns der Kŷmosteller, diezeit pharrer ze Sûffring, hat geben nûcz und gewër von Niclas des pëler frawn Geiseln seiner hawsfrawn unslitglet gelegen an dem Griez in dem Gerewt vor Stubentor, den er fûr sein geltschult behabt hat[1], sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 4a post festum sancti Pancracii anno 400°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 193a.

2351 *1400 Juli 19.*

Hocz der jud hat geben nucz und gewer von Niclas des pëler frawn Geyseln seiner

---

2345 [1] *Mhd.* geswige, geswie *Schwager, dann auch überhaupt Verwandter durch Anheiratung.* — [2] *Darnach* haws *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung zum Jahre 1400 gesichert durch die Stellung der Eintragung zwischen zwei Geweren von 1400 März 12 und 1400 März 29.*

2347 [1] *Von derselben Hand durch Überschreiben gebessert aus* sexta. — [2] *Die Gewere wurde vom Amtsschreiber auf dem leergebliebenen Raum der ersten Seitenkolumne des Verbotbuches eingetragen und folgt, mit einer zweiten ebendort eingetragenen Gewere von 1409 April 19 in Schrift und Tinte übereinstimmend, unmittelbar auf ein Verbot von 1374 Mai 19.*

2349 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Jacob. — [2] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung zum Jahre 1400 gesichert durch die Stellung der Eintragung zwischen zwei Geweren von 1400 April 28 und 1400 Mai 19.*

2350 [1] habt.

hausfrawn zwain fleischpenken, paide gelegen auf der Slachpruk, aine zenëchst Hannsen des peler pank und die ander zenechst des Wagendruzzels pank ..... actum feria secunda proxima ante festum Marie Magdalene anno 400°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 193_2.

2352 *1400 Juli 19.*

Hocz der jud hat geben nůcz und gewër von Niclas des pelër und frawn Geyseln seiner hawsfrawn haws gelegen in der Wiltwericherstrazz zenechst Chunrats haws des Wochenswancz ..... actum feria secunda proxima ante festum Marie Magdalene anno 1400°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 193_3.

2353 *1400 Juli 21.*

Blaser Pregenczer von Costencz hat geben nůcz und[1] gewer von frawn Annen der Vestenhaymerinn haus gelegen auf dem Steig pey dem Rotentůrn, daz er behabt hat fur sein geltschůld, als sein gerichtbrief sagt ..... actum in vigilia sancte Marie Magdalene anno etc. 400°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 193_4.

2354 *1400 Juli 28.*

Chunr*at*[1] Spët und Chunigund sein hawsfraw habent geben nůcz und gewer von Chunrats haws des Schůler gelegen in dem Kamphgesslein[2] ze Wienn zenechst dem haus, daz weilent Hannsen seligen des Radawnleins gewesen ist, daz si für ir versessens půrkchrecht behabt habent, als ir gerichtbrief sagt ..... actum feria 4^a post festum Jacobi maioris anno etc. 400^{mo}.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 193_5.

2353 [1] *In der Vorlage zweimal.*

2354 [1] Chnr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *So! die Kumpfgasse.*

2355 *1400 August 26.*

Michel Mënschein hat geben nůcz und gewer von der padstuben gelegen auf der Alsserstrazz vor Schottentor zwischen desselben Michels zwain haẅsern, die er Jannsen dem pader und Elspeten seiner hawsfrawn für sein versezzens půrkchrecht anerlangt hat, als sein gerichtbrief sagt ..... actum feria 5^a post festum sancti Bartholomei apostoli anno etc. 400.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 193_6.

2356 *1400 September 13.*

Peter Stozzer hat geben nucz und gewer von seinen zwain hawsern gelegen in der vodern Pekchenstrazz ze Wienn, und stőzzet das ain in die Wolzeil ..... actum feria secunda proxima ante festum exaltacionis sancte crucis anno etc. 400^{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 193_7.

2357 *1400 November 15.*

Fraw Kathrey Stephans sêligen des sayler witib hat gegeben nucz und gewër von einem haws, das ir der egenant ir wirt nach irs briefs sag geschaft hat, gelegen an dem Newnmarkt ze Wienn zenêchst Hainreichs haws des sayler ..... actum feria 2^a[1] proxima post festum Martini anno quadringentesimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 193_8.

2358 *1400 November 15.*

Hainreich Lerhůebêr und Hans Gerolcztennêr habent gegeben nucz und gwêr von der ubertewrung uber Fridreich den Walch und Kuên den Flaxen auf Niklas des Knappenhaubt haws gelegen pey dem Rotenturn, di sy fur ir geltschuld behabt haben, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria secunda proxima post festum Martini anno quadringentesimo etc[1].

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $193'_1$.

2357 [1] *Arabische Ziffer.*

2358 [1] *So! Die Zuweisung zum Jahre 1400 jedoch gesichert mit Rücksicht auf die Stellung der Ein-*

2359 *1400 November 18.*

Jorig der Grêvenawer hat gegeben nucz und gwer von der uberteurung auf Thomans haws des Lust gelegen in der Schefstrazz zenêchst des Reschen[1] haws uber die geltschuld haubtgût[2] und gesuech, so es Hesklein dem juden von Rab stet, fur 14 phunt minner 30 phenning, so im der egenant Thoman schuldig ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in octava sancti Martini anno quadringentesimo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 193'$_2$.

2360 *1400 November 18.*

Fraw Margret Fridreichs hawsfraw herczog Ernsts sneyder hat gegeben nucz und gwer von dem haws gelegen in der Strauchgassen ze Wienn, das weilent irs erern wirts gewesen ist, zenêchst Jacoben haws des Günsêr . . . . . actum in octava sancti Martini[1].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 193'$_3$.

2361 *1400 November 18.*

Mayster Maÿr der jud hat geben nucz und gwer von Niklas haws des Wazzervogel[1] gelegen in der Kernerstrazz zenêchst Hansen haws in der Durchvart[2] . . . . . actum in octava sancti Martini anno quadringentesimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 193'$_4$.

2362 *1400 Dezember 10.*

Tyebold der Staindel hat geben nucz und gwer von der uberteurung auf Thomans haws des Lusts gelegen in der Schefstrazz zenêchst des Reschen haws uber die geltschuld, die Heskel von Rab der jud und Jorig der Grêvenawer[1] darauf habent, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum concepcionis beate virginis Marie anno quadringentesimo.

Summa nulla propter iudicium[2].

* GB 15, fol. 193'$_5$.

2363 *1400 Dezember 15.*

Pawl Stetnêr hat geben nucz und gwer von frawn Annen der Festenhaimerinn haws halben, das er mit dem rechten behabt hat, gelegen pey dem Rotenturn auf dem Steyg ze Wienn, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 4^{a}[1] post festum sancte Lucie anno 400°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 193'$_6$.

2364 *1400 Dezember 31.*

Hanns Swembel hat geben nucz und gwer von dem drittayl hawses gelegen an dem Harmarkt, von dem vodern tayl zenechst Hartmans haws des[1] kramer, den im sein erere hawsfraw fraw Ann geschafft hat, als es ze einer gedêchtnuzz in der stat puch geschriben stet . . . . . actum in vigilia[2] cirumcisionis anno 400° primo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 193'$_7$.

2365 *[1401.]*

Kathrey Herwarts hawsfraw in der Schefstrazz hat geben nucz und gwer von Linharts haws des Hawsleytter und E*l*speten[1] seiner hawsfrawn gelegen an dem alten Fleischmarkt ze Wienn zenechst dem haws, das weylent Hannsen am Steg gewesen ist, das sy fur ir geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat.

Datumzeile fehlt.

Summa nulla propter iudicium[2].

GB 15, fol. 193'$_8$.

---

tragung zwischen zwei Geweren von 1400 November 15 und 1400 November 18; mit der ersteren Übereinstimmung in Schrift und Tinte.

2359 [1] *Friedrich Resch der Binder; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1836.* — [2] habtgût.

2360 [1] *Die Jahreszahl fehlt; die Zuweisung zum Jahre 1400 gesichert durch die Stellung der Eintragung zwischen zwei Geweren jede von 1400 November 18, mit denen sie in Schrift und Tinte übereinstimmt.*

2361 [1] wazzeruogel. — [2] durchuart.

2362 [1] Grêuenawer. — [2] *Ursprünglich sollte der Eingang der Gewere lauten:* Tÿebold der Staÿndel hat geben nucz und gwer von Thomans haws des Lusts der uberteurung. *Von derselben Hand gestrichen und durch die obenstehende Fassung ersetzt.*

2363 [1] *Arabische Ziffer.*

2364 [1] der. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* feria tercia.

2365 [1] Espeten. — [2] *Die Zuweisung zum Jahre 1401 gesichert durch die Stellung des Eintrages zwi-*

2366 *1401.*

Hanns von Brag hat geben nucz und gewer von dem haws, das im sein hawsfraw Ann ledichleich geschafft hat nach irs geschefftbrifs sag, gelegen an dem Graben vnder den Slossern zenêchst weylent Chunrats des smydes haws . . . . . anno 400mo primo.

Summa 72 denarii[1].

GB 15, fol. 194'$_2$.

2367 *1401 Februar 11.*

Michel Jacobs sun von Trebense hat geben nucz und gwer von dem gwantcheler gelegen vnder den Lanngen Tuchlawben ze Wienn zenechst Michels des Menschein, der in von Jorgen und Annen, Jorgen seligen kindern pey dem Prunn, ledichleich anerstorben ist, den er darnach vor offem rat der stat ze Wienn mit dem rechten mit andern gütern behabt hat, sicut litera civitatis sonat . . . . . actum proxima feria sexta post festum sancte Dorothee anno 400° primo.

Summa 76[1] denarii.

GB 15, fol. 193'$_9$.

2368 *1401 Februar 11.*

Freydl judinn, Avidors[1] tochter des juden von Kremzz, hat geben nucz und gwer von Fridreichs haws des Chewm und Elspeten seiner hawsfrawn gelegen hinder Sand Pangreczen ze Wienn . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancte Dorothee anno 400° primo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 193'$_{10}$.

2369 *1401 Februar 11.*

Swester Dorothe conventswester in der geystleichen frawn chloster dacz Sand Larenczen an dem alten Fleischmarkcht ze[1] Wienn hat geben nucz und gwer von Niklas haws des Harnunchs des pinter gelegen in der Pipingerstrazz zwischen des Hadrer und weylent des Missingdorffer hewser, das sy fur ir versessens purkchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima feria sexta post festum sancte Dorothe anno 400° primo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 194$_1$.

2370 *1401 März 7.*

Marchs glaser hat geben nucz und gwer von dem haws gelegen in der Sunigerstrazz zwischen der Swemblinn und weylent des Smawsser hewser . . . . . actum proxima feria secunda[1] ante festum Gregorii anno 400° primo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 194$_2$.

2371 *1401 März 22.*

Her Johanns von Dobrasperg, techant dacz Sand Stephan ze Wienn, hat geben nucz und gewer von frawn Dorothen seligen der Pobin *[Lücke]*[1], gelegen auf dem Graben vor Kernertor ze Wienn zenêchst Chunrats haws des pyrprewer[2] . . . . . actum feria tercia post Judica[3] in quadragesimo[4] anno 400° primo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 194$_3$.

---

schen zwei Geweren von 1400 Dezember 31 und 1401 Februar 11.

2366 [1] *Die Eintragung steht zwischen zwei Geweren von 1401 August 26 und 1402 Februar 13 und stimmt mit der ersteren in Schrift und Tinte überein.*

2367 [1] lxxvj. *abweichend von der sonst üblichen Anschreibegebühr (72 ₰).*

2368 [1] Auidors.

2369 [1] *Davor* hat *gestrichen.*

2370 [1] *Folgt noch einmal* proxima.

2371 [1] *Hier fehlt das Wort, welches die Art der Realität (Haus, Stadel, Garten etc.) bezeichnet. Die zahlreichen auf Wolfhart Pob und dessen Hausfrau Dorothea bezüglichen Einträge der Kauf- und Satzbücher geben gerade über dieses Objekt, welches durch letztwillige Anordnung der Frau Dorothea an den Dechant von St. Stephan gekommen zu sein scheint, keinen Aufschluß. Leider versagt auch das Testament der Dorothea Pob, eingetragen in das Stadtbuch 1397 November 10 (Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbuch 1396—1405, fol. 35$_3$); denn es ist nur im Auszuge erhalten und zählt bloß die Geldlegate auf.* — [2] *Über das Gewerbe der Bierbrauer vgl. Uhlirz ‚Das Gewerbe' in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsvereine zu Wien. Bd. II, S. 710 f.* — [3] *Folgt* in cccc° *von derselben Hand gestrichen.* — [4] Quadra°.

2372 *1401 April 20.*

Hanns Pob hat geben nucz und gewer von Niklazz haws des Foyts, genant des Pepler haws, gelegen vor Schottentor zenechst Sand Marien Magdalen chloster, das sein muter fraw Dorothe in der purger Schrann ze Wienn fur ir versessens purkchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta ante festum Georii anno 400° primo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 194$_4$.

2373 *1401 Mai 4.*

Johan Goczkirich hat geben nucz und gwer von Dietreichs haws des chursner von Sand Polten gelegen auf der Hochstrazz gegen der von Meyssaw haws uber zenechst Fridreichs haws herzog Ernsts sneyder, das er fur sein geltschuld behabt hat, als sein gerichtbrif sagt . . . . . actum feria 4^{a} [1] proxima post festum apostolorum Vilippi Jacobi[2].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 194$_5$.

2374 *1401 Mai 13.*

Tylman Chunrat seligen des Veger sun hat geben nucz und gewer von dem hindern tayl des hawses, das weylent der Schonaycherin gewesen ist, gelegen an dem Harmarkcht zenechst Jorgen haws von Nikolspurg, der im mit furzicht und mit los mit andern gutern gevallen ist, als die taylbrif sagent . . . . . actum feria sexta proxima post ascensionem Domini anno 400° primo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 194$_6$.

2375 *1401 Juni 10.*

Peter vom Veld hat geben nucz und gwer von Albrechts seligen haws des Hagen gelegen an dem alten Fleischmarkcht zenêchst Pawln haws von Eger, das er fur sein geltschuld behabt hat, als sein gerichtbrif sagt . . . . . actum feria sexta post festum sancti Bonifacy[1].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 194$_7$.

2376 *1401 Juli 26.*

Mayster Antony diezeyt unserer genedigen herren wuntarczt hat gebn nucz und gewer von Jannsen des Mayrs frawn Kunigunden seiner hawsfrawn haws gelegen in der Weichenpurg zenechst hern Stephans haws des Rosslens[1], das er fur 150 phunt behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 3^{a} [2] post festum sancti Jacobi anno 400° primo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 194$_8$.

2377 *1401 August 1.*

Michel Affer hat geben nucz und gewer von Niklas haws des Hornungs zenechst des Hadrêr haws, das er fur sein versezzens purkchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 2^{a} [1] proxima ante festum sancti Stephani[2] anno 401°.

Summa nulla propter iudicium[3].

* GB 15, fol. 194$_9$.

2378 *1401 August 12.*

Chunrat Vorlawff hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen vnder den Satlern ze Wienn zenechst dem haws, daz weylent Wolfharts seligen gewesen ist des Poben, daz im fraw Kathrey selig sein hawsfraw mit andern gutern ledichleich geschafft hat, als es zu einer gedechtnuss in

---

2373 [1] *Arabische Ziffer.* — [2] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung des Eintrages zum Jahre 1401 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Geweren von 1401 April 20 und 1401 Mai 13.*

2375 [1] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung des Eintrages zum Jahre 1401 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Geweren von 1401 Mai 13 und 1401 Juli 26.*

2376 [1] *So! In dem mit dieser Gewere korrespondierenden Satze von 1398 Juli 17 (SB 57, fol. 101$_2$) lautet die Schreibung des Namens* zenechst her Stephans haws des Rôzzl. — [2] *Arabische Ziffer.*

2377 [1] *Arabische Ziffer.* — [2] *Die Beziehung auf die Inventio sancti Stephani gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen vom 1401 Juli 26 und 1401 August 12.* — [3] *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1491.*

der stat puch geschriben stet . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Laurencii anno quadringentesimo primo.

Summa nulla propter officium.

GB 15, fol. 194_{10}.

2379 *1401 August 26.*

Hainr*eich*[1] Scheppach hat geben nůcz und gewer von Andres des Harder und frawn Kathrein seiner hawsfrawn haus gelegen in dem Tewffen graben ze Wienn zenechst Jorgen haws des trager, daz er fůr sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 6^{a} proxima post festum Bartholomei apostoli anno quadringentesimo primo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $194'_{1}$.

2380 *1402 Februar 13.*

Trôstl der jud im Turn hat geben nucz und gewer von Thomans haws des smyts gelegen bey den Predigern ze Wienn gegen dem haws uber, das weylent der Irrensteiginn gewesen ist . . . . . actum feria secunda proxima post festum sancte Dorothe anno 400^{o} secundo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $194'_{3}$.

2381 *1402 März 6.*

Dytreich Prenner hat geben nucz und gewer von Petreins seligen des Stosser[1] und frawn Kathrein seiner hawsfrawn haws gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenêchst Hannsen des Mosprunner haws, das er fur sein geltschuld behabt hat, als sein gerichtbrif sagt . . . . . actum feria secunda proxima post Letare anno 400^{mo} secundo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $194'_{4}$.

2379 [1] Hnr *mit Kürzungsstrich; darüber von späterer Hand der Name* Scheppach *noch einmal wiederholt.*

2381 [1] *Der mit dieser Gewere korrespondierende Satz von 1398 April 19 (SB 57, fol. 235_{2}) bietet für den Namen die Form* Peter der Steusser, *während die beiden Sätze von 1398 August 9 und von 1398 Dezember 13 (SB 57, fol. $235'_{3}$ u. $235'_{5}$) wieder die Form* Peter der Stosser *haben.*

2382 *1402 April 17.*

Fraw Vrsul Hannsen seligen des Vrbetschen witiben hat geben nucz und gewer von dem haws, das ir ir sun Hanns selig der Vrbetsch, dem auch Got gnad, nach seins geschefftbrif lawtung mit andern gutern ledichleich geschafft hat, und leyt an dem Graben ze Wienn zenechst des von Pettaw haws, mit der beschaydenheit, das die obgenant fraw Vrsul und ir erben sullen furbas dasselb haws ledichleich und freyleich haben und alles das damit tun und handeln, das in allerpest wolchom und fug vor aller irrung . . . . . actum feria secunda ante festum Jeory anno 400^{mo} secundo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $194'_{3}$.

2383 *1402 Juni 10.*

Hanns Fuchsel hat geben nucz und gewer von Petreins seligen haws des Stosser gelegen in der vodern Pekchenstrazz ze Wienn zenêchst Pawln haws des Wurffels, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sabbato proximo ante festum Viti[1].

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $194'_{6}$.

2384 *1402 August 25.*

Junkchfraw Kathrey[1] hat gegeben[2] nucz und gewer von dem haws gelegen an dem

2383 [1] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung der Eintragung zum Jahre 1402 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Geweren von 1402 April 17 und 1402 August 25.*

2384 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt. Unterhalb der Gebührenzeile begann derselbe Amtsschreiber den Eingang der obenstehenden Gewere noch einmal einzuschreiben; aus dem Wortlaute dieses mit der vierten Zeile abgebrochenen, durchstrichenen und halbverwischten Gewerfragmentes ergibt sich die nähere Beziehung der beiden Frauen:* Junkchfraw Kathrey weylent frawn Margreten der Plespergerinn dienerinn hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen am alten Rossmarkcht ze Wienn. *Das 1402 August 17 in das Stadtbuch eingetragene Testament der Margaretha Plespergerinn (Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbuch 1396—1405, fol. $134'_{1}$) erwähnt gleichfalls dieses Legat und nennt die Jungfrau Katharina, das Dienstverhältnis näher bezeichnend,* schafferinn. — [2] *Davor* vers[aczt] *von derselben Hand gestrichen.*

Rossmarkcht ze Wienn zenêchst Symons haus des zinngiesser, das ir fraw Margret Hannsen des Plesperger witib, den bayden Got gnad, ze leybgeding geschafft hat und nach irm tod ze gevallen, dahin es nach irs geschefft lautung ze recht gevallen sol, als es ze einer ewigen gedechtnuzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet ..... actum proxima feria sexta post festum sancti Bartholomey anno 400mo secundo.

Summa 72 denarii[3].

* GB 15, fol. 194'7.

2385 *1402 Dezember 20.*

Maister Mayr der jud hat geben nucz und gewer[1] von der uberteurung seins hauses gelegen in der Kernerstrazz zenêchst Hainr*eichs*[2] seligen haws des parlyrs mitsambt der prantstat daran uber die 60 phunt, dafur es emaln fraw Dorothen der Wasservoglinn[3] versaczt ist, und dint hincz Sand Nikla[4] 1 phunt und Sigmunden dem Peurberger 2 phunt ..... actum in vigilia sancti[5] Thome anno Domini 400° secundo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 197$_1$.

2386 *1402 Dezember 22.*

Fraw Kathrey Hermans hawsfraw von Eselarn hat geben nucz und gewer von irm haws, das ir mit furzicht und mit los an rechter taylung gevallen ist gegen irn miterben, als der taylbrif sagt ..... actum proxima feria sexta post festum sancti Thome anno Domini etc. 400mo secundo.

Summa nulla[1].

GB 15, fol. 197$_2$.

2387 *1403 Januar 24.*

Jorig Newër hat geben nucz und gewer anstat Otten des Murrbeczel und seins enynkchleins Wilhalms von dem haws und dem wachsgled gelegen in der hindern Pekchenstrazz zwischen Petreins des Zekleins und Niklas des Oswalts hewsern ..... actum in vigilia sancti Pauli[1] anno Domini etc. quadringentesimo tercio.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 197$_3$.

2388 *1403 Januar 26.*

Item fraw Dorothe Niklas hausfraw des Wasservogls[1] hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn und die prantstat dabey zenechst Hainr*eichs*[2] haws des parlyr ..... actum proxima feria sexta post conversionem sancti Pauli anno 400mo tercio.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 197$_4$.

2389 *1403 Februar 7.*

Schêfftl der jud, der Joseppinn aydem, hat geben nucz und gewer von Hannsen des Hikkendorffer und Agnesen seiner hausfrawn haws gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrazz zenêchst des Wêchleins haws, darab[1] der egenant Schêfftl von den Predigërn ze Wienn 1 phunt gelts gelost hat, umb 8 phunt; davon mag er mit dem egenanten haws allen seinen frumen damit schaffen alsverr, das er haubtguts und gesuechs und der egenanten 8 phunt ganz und gar verrichtet und gewert werd ..... actum proxima feria quarta post festum sancti Blasy anno Domini etc. quadringentesimo tercio.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 197$_5$.

2390 *1403 Februar 14.*

Mathes Elsich von Kollen hat geben nucz und gewer von Pauln des Stettner[1] tayl hawses gelegen bey dem Rotenturn auf

---

2384 [3] *Unmittelbar an die Gebührenzeile anschließend von einer Hand aus der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts folgender Nachtrag:* die gwer hat Niclas Vnhackher dregsler Margaretha uxor.

2385 [1] *Folgt* von Hannsen haws des *von derselben Hand gestrichen.* — [2] Hnrs *mit Kürzungsstrich.* — [3] wasseruoglinn. — [4] *So!* — [5] sancte.

2386 [1] *Zwischen Datum- und Gebührenzeile von späterer Hand* Tempore Pawl Geyr.

2387 [1] *Die Beziehung auf die Conversio gesichert durch die Stellung des Eintrages zwischen zwei Geweren von 1402 Dezember 22 und 1403 Januar 26.*

2388 [1] wasseruogls. — [2] Hnrs.

2389 [1] *So!*

2390 [1] *Folgt* haws gelegen *von derselben Hand gestrichen.*

dem Steyg ze Wienn, darauf er der ander mit dem verpot gewesen ist und es fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in die Valentini anno 400° tercio.

Summa nulla propter iudicium[2].

GB 15, fol. 197_6.

2391 *1403 Februar 14.*

Lynhart der Hausleytter hat geben nucz und gewer von Pawln des Stettner tayl hawses gelegen bey dem Rotenturn auf dem Steyg ze Wienn, darauf er der dritt ist mit dem verpot und es fur sein geltschuld behabt habt, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in die Valentini anno 400° tercio.

Summa nulla propter iudicium[1].

GB 15, fol. 197_7.

2392 *1403 Februar 14.*

Her Thoman von Chamerstorff hat gegeben nucz und gewer von dem haws, das im fraw Kůnigund nach des statpuchs sag geschafft hat, das von irm sun hern Kristann an sei komen ist, gelegen in Sand Johansstrazz zenechst Stephans haws des fleischakcher, wann der rat zu dem rechten erchant hat, das es rechtleich von irm sun ankomen sey . . . . . actum in die Valentini anno 403°.[1]

Summa nulla.

GB 15, fol. 197_8.

2393 *1403 Februar 23.*

Hocz der jud hat geben nucz und gewer von Kraffts des slosser und seiner hausfrawn haws gelegen vndern Slossern ze Wienn, das im fur haubtgut und gesuch verstanden ist . . . . . actum in vigilia sancti Mathie apostoli anno 400° tercio.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $197'_1$.

2394 *1403 März 12.*

Jacob Hertel von Frawndorff hat geben nucz und gewer von Pawln tayl haws des Stettner und Magdalen seiner hausfrawn gelegen auf dem Steyg bey dem Rotenturn zenechst des Kraffts haws, darauf er der vyrd mit dem verpot[1] ist und 14 phunt winner phenning darauf behabt hat, als sein gerichtbrif sagt . . . . . actum in die Gregory anno Domini 400° tercio.

Summa nulla propter iudicium[2].

GB 15, fol. $197'_2$.

2395 *1403 März 12.*

Haydenreich der Pawhofer hat geben nucz und gewer von seinem tayl des hauses und von allen den gemechen und rechten, die darzu gehorent, gelegen vor Kernertor an der Mietstat an ainem tayl zenechst des Wirsching[1] haws und an dem andern tayl zenechst der gassen, von seinem tayl der gassen, als die taylbrîf sagent, die darumb geben sind . . . . . actum in die sancti Gregory anno 400° tercio.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $197'_3$.

2396 *1403 März 14.*

Thoman und Elen[1] habent gegeben nucz und gewer von irn drîn tayl des hauses und der newn melgrub, die darzu gehort, gelegen an dem Newnmarkcht zenëchst Niklas haws von Prugk, die in mit dem rechten gesprochen und beschaiden sind, als der stat brif weyset . . . . . actum proxima feria[2]

2390 [2] *Vgl. auch Reg. 2391, 2394, 2397, 2399 und 2403.*

2391 [1] *Vgl. auch Reg. 2390, 2394, 2397, 2399 und 2403.*

2392 [1] *Die Einheiten in arabischer Ziffer.*

2394 [1] verpo. — [2] *Vgl. auch Reg. 2390, 2391, 2397, 2399 und 2403.*

2395 *So! Über Ulrich Wirsing vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1611.*

2396 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt. Aus dem mit dieser Gewere im Zusammenhang stehenden Schiedspruch des Rates von 1403 Februar 14 geht hervor, daß Thomas und Helene die unmündigen Kinder Dietrichs des Pasmans von Chezleinstorf sind, für die ihr Oheim Niklas der Wagrainer drei Hausanteile beansprucht. Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1525.* — [2] *Davor* dominica qua *von derselben Hand gestrichen.*

quarta *post dominicam*[3], qua cantatur Reminiscere, anno 400° tercio.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 197'4.

2397 *1403 März 14.*

Hanns Staynpekch hat geben nucz und gewer von Pawln tayl[1] haus des Stettner[2] gelegen auf dem Steyg bey dem Rotenturn[3] zenechst des Kraffts haus, den er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera sonat ..... actum proxima feria quarta post dominicam, qua cantatur Reminiscere, anno 400° tercio, und ist der erst[4].

Summa nulla propter iudicium[5].

GB 15, fol. 197'5.

2398 *1403 März 27.*

Dorothe Hannsen hausfraw des Rauscher hat geben nucz und gewer von der uberteurung und behabung, die emaln darauf ist *auf*[1] Mertten haws des rostauscher gelegen vor Stubentor auf der Wienn, und ist die ander mit dem verpot, sicut litera sonat ..... actum proxima feria tercia post festum annunciacionis beate virginis Marie anno 400° tercio.

Summa nulla[2] propter iudicium.

GB 15, fol. 198$_4$.

2399 *1403 März 28.*

Christoff rymer hat geben nucz und gewer von Pawln des Stettner tayl hauses gelegen auf dem Steyg bey dem Rotenturn zenechst des Kraffts haws, und ist der sechst darauf mit dem verpot, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima feria quarta post Letare anno 400° tercio.

Summa nulla propter iudicium[1].

GB 15, fol. 197'6.

2400 *1403 März 28.*

Schefftel der Walich der jud hat geben nucz und gewer von Eberharts haws des zimmermans von Zwetl gelegen in der Strauchgassen ze Wienn zenêchst Otten haws des goldslacher ..... actum proxima feria quarta post Letare anno 400° tercio.

Summa 72[1] denarii.

GB 15, fol. 197'7.

2401 *1403 März 28.*

Maister Mayr der jud hat geben nucz und gewer von der uberteurung Hannsen haws des Osterreicher uber frawn Dorothen Niklas hausfrawn des Wasservogel[1] geltschuld, die sy darauf hat, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn, mitsamb der prantstat daran zenechst dem haus, das weylent des parlyr[2] gewesen ist ..... actum proxima feria quarta post Letare anno 403°[3].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 197'9.

2402 *1403 März 30.*

Hanns der Fûchsel hat geben nucz und gewer von Petreins seligen haws des Stosser gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenechst Pawl*n*[1] haws des Wûrffels, das er behabt hat fur sein geltschuld, als sein gerichtbrif sagt .... actum proxima feria sexta post Letare anno Domini etc. quadringentesimo tercio.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand:

Ex iussu[2] consulum.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 197'8.

2396 [3] *Aus der Stellung der Gewere hinter einem Eintrage von 1403 März 12 und aus der Schriftübereinstimmung mit der folgenden Gewere (Reg. 2397) ergibt sich, daß nicht* ante, *sondern* post dominicam *zu ergänzen ist.*

2397 [1] *Oberhalb der Zeile eingeschaltet.* — [2] *Folgt* und Magdalen *gestrichen.* — [3] *Davor* Stubentor *von derselben Hand gestrichen.* — [4] *Vgl. auch Reg. 2390, 2391, 2394, 2399 und 2403.* — [5] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* Summa lxxij dn.

2398 [1] *Im Texte* des h[awses] *zwar gestrichen, aber das aus dem Zusammenhange sich ergebende Wort* auf *ausgelassen.* — [2] *Davor* xxiiij *von derselben Hand gestrichen.*

2399 [1] *Vgl. auch Reg. 2390, 2391, 2394, 2397 und 2403.*

2400 [1] *Davor* nulla propter *von derselben Hand gestrichen.*

2401 [1] Wasseruogel. — [2] *Heinrich der Parlier; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1499, 1526 und 1535.* — [3] *Die Einheiten in arabischer Ziffer.*

2402 [1] Pawlm. — [2] Iusso.

2403 *1403 April 3.*

Mertt wachsgiesser hat geben nucz und gewer von Pawln des Stettner frawn Magdalen seiner hausfrawn tayl hauses gelegen auf dem Steyg bey dem Rotenturn zenechst des Kraffts haws, und ist der funft darauf mit dem verpot, sicut litera sonat . . . . . actum proxima feria tercia post Iudica anno 400° tercio.

Summa nulla propter iudicium.[1]

GB 15, fol. 198_1.

2404 *1403 April 3.*

Chunrat der Ernstingêr hat geben nucz und gewer anstat Chunrats des Herwortter von Mertten haws des rostauscher gelegen vor Stubentor ze Wienn auf der Wienn, und ist der erst mit dem verpot darauf . . . . . actum proxima feria tercia post Iudica anno 400° tercio.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 198_2.

2405 *1403 Juni 18.*

Kathrey Chlausen hausfraw des pewtler hat geben nucz und gewer von dem haus, das weylent Hannsen seligen von Prag des gurtler gewesen ist, gelegen an dem Hohenmarkcht zwischen dem Mauthaus und der Slachstuben, also das sy und der egenant ir wirt Chlaus und ir bayder erben dasselb haws mit allen den gemechen, die darzu gehorent, sullen furbas ledichleich und freyleich haben an allen irrsal . . . . . actum proxima feria secunda post festum sancti Viti anno 400° tercio.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198_3.

2406 *1403 August 29.*

Rudolff Angerfelder hat geben nucz und gewer von dem hof, der weylent Hawnolts seligen des Schuchler gewesen ist, weilent genant der Jekkenmayrnhof, gelegen vor Kernertor ausserthalb der Widem ze Wienn, und von alle die und[1] zu demselben hof gehoret, es sey aigen, purkchrecht, perkchrecht, ekkcher, weingerten, paungerten, phenninggůlt, chrautgerten, wismat ze veld und ze dorff, wie das genant oder wo das gelegen ist, nichts ausgenomen, das im alles sein ererew hausfraw Ann, der Got gnad, mit andern gůtern ledichleich geschafft hat, ut litera *sonat*[2] . . . . . actum proxima feria quarta post festum sancti Augustini anno Domini etc. 400° tercio.

Summa 72 denarii.[3]

GB 15, fol. 198_5.

2407 *1403 Dezember 4.*

Ichel der jud hat geben nucz und gewer von Mertten[1] des Holden und seiner hausfrawn haws gelegen auf der Wienn vor Stubentor ze Wienn, das im fur haubtgut und gesuech verstanden ist . . . . . actum proxima feria tercia ante festum sancti Nicolai anno 400° tercio.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198_6.

2408 *1403 Dezember 31.*

Hanns und Reycher gebrůder die Tônigel und Margret Niklas des Chlêmpffleins hawsfraw, ir swester, habent geben nucz und gewer von einem haws, das sy von irs vater bruder Vlreichen seligen dem Toniglein ledichleich anerstorben ist, als sy dieselb frewntschafft beweist habent und ze einer gedechtnůzz in dem statpuch geschriben stet, und leyt bey den Predigern auf dem Steyg zenêchst dem haws, das weylent Thomans seligen des smides gewesen ist . . . . . actum

---

2403 [1] *Vgl. auch Reg. 2390, 2391, 2394, 2397 und 2399.*

2406 [1] *Relativisches* und; *vgl. Germania XIII, 98ff. und die Mhd. WBB von Lexer und Müller-Zarncke, Artikel* und. — [2] *Vom Amtsschreiber ausgelassen.* — [3] *Die Gewere sollte ursprünglich lauten:* Rudolff Angerfelder hat geben nucz und gewer von dem hof weilent genant der Jekenmayrnnhof, den im sein ererew hausfraw Ann, der Got gnad, ledichleich geschafft hat. *Hier wurde der Eintrag abgebrochen, gestrichen und durch die gegenwärtige Fassung ersetzt.*

2407 [1] *Folgt* haws *von derselben Hand gestrichen.*

des nachsten montags nach dem heyligen weichnachttag anno Domini etc. 400° tercio[1].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198$_7$.

2409 *1404 März 7.*

Vrban Holczcheuffel hat geben nucz und gewer von dem haws, das in von seiner muter anerstorben ist, gelegen an dem Lichtensteg zenechst Hansen haws des Zebinger gegen dem haws uber, das weilent Hansen von Tirna gewesen ist . . . . . actum sexta feria proxima ante Gregori anno 404°.

Summa nulla propter matrem[1].

GB 15, fol. 198'$_1$.

2410 *1404 März 17.*

Trôstel der jud im Turn hat gebn nucz und gewer von Thamans haws des Chreus gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrazz ze Wienn zenechst des Kerfner haws . . . . . actum proxima feria secunda post Gregori anno 404°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198'$_2$.

2411 *1404 April 9.*

Maister Mayr der jud von Erdfûrd und Selkchman der jud von Brûnn habent geben nucz und gewer von Ortolffs haws dez Vierdungs gelegen in der Pekchenstrazz zenechst der herren haws von Pawngartenperg . . . . . actum proxima feria quarta post Ambrosi anno 400° quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198'$_3$.

2412 *1404 April 11.*

Fraw Ann weilent Thamans seligen des Newnburger witib hat von desselben irs wirts geschefft wegen, als es ze einer gedechtnûzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet, gegeben nucz und[1] gewer von dem haws gelegen innerhalb Werdertor ze Wienn zenechst Hannsen haws von Ort . . . . . actum proxima feria sexta post Ambrosi anno 400mo quarto.

Summa nulla.

GB 15, fol. 198'$_3$.

2413 *1404 April 11.*

Her Liephart von Regenspurg, zu den zeiten kappelan der ewigen messe, die fraw Margret die Kranvoglinn[1] auf sand Mertten altar hincz Sand Stephan ze Wienn gewidemt und gestifft hat, hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen auf dem Anger bey Sand Nikla[2] ze Wienn zenechst Philipps haws des hantschuster, daz die vorgenant Kranvoglinn[1] zu der ewigen messe nach irs gegeschefftbrifs[3] sag geschafft hat einem igleichen kappelan inzehaben, ze nissen und ze nûczen, als ander gult und guter, die zu derselben messe gehorent, nach der stat recht ze Wienn . . . . . actum proxima feria sexta post Ambrosi anno 400° quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198'$_4$.

2414 *1404 April 21.*

Hanns von Schotten hat geben nucz und gewer von Jacobs haws des Ritenburger gelegen in der Schenkchenstrazz gegen der von Dachsperg haws uber, das er im fur sein geltschuld anbehabt hat, als sein gerichtbrif sagt . . . . . actum proxima secunda feria ante Jeori anno Domini etc. 400° quarto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 198'$_6$.

2415 *1404 Mai 9.*

Kathrey Hermans hausfraw von Eselarn hat geben nucz und gewer von dem haws, stadel und garten gelegen vor Kernertor hinder der Juden freithof zenechst Hannsen

---

2408 [1] *Als Jahresanfang ist hier mit Rücksicht auf die Stellung der Gewere am Schlusse der 23 Einträge umfassenden Jahresreihe 1403 zwischen zwei Geweren von 1403 Dezember 4 und 1404 März 7 unbedingt die Neujahrsepoche zugrunde zu legen. Vgl. auch Uhlirz in QGW, II. Abt., Bd. I, Einleitung, S. XII.*

2409 [1] mrem *mit Kürzungsstrich. Eine der frühesten auf Erbgang beruhenden Geweren.*

2412 [1] *In der Vorlage zweimal.*

2413 [1] Kranuoglinn. — [2] *So!* — [3] gescheffbrifs.

haws des Zingken, das ir von irs bruder kind wegen mit dem rechten gesprochen ist, als der statbrif weiset, der darumb geben ist . . . . . actum proxima[1] feria sexta post festum ascensionis Domini anno 400° quarto.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 198'$_7$.

2416 *1404 Mai 14.*

David[1] von Tragwerkch der jud hat geben nucz und gewer von Hannsen haws des Neitharts des wollslacher gelegen in der Tunfoltstrazz zenechst Thamans haws des smyts . . . . . actum proxima feria quarta post ascensionem Domini anno Domini etc. 400° quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198'$_8$.

2417 *1404 Juni 13.*

Chestel jud, Hiersen pruder von Lengpach, hat geben nucz und gewer von Vlreichs haws des Plachner gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrazz[1] ze Wienn zenëchst Jacobs haws des Wêchleins, sicut litera iudicis sonat[2] . . . . . actum proxima sexta feria ante festum Viti anno 400° quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198'$_9$.

2418 *1404 Juni 23.*

Hanns von Newnburg, diezeit kappelan der heiligen dreyr kunig altar gelegen dacz Sand Stephan ze Wienn, hat geben nucz und gewer von den zwain krêmen gelegen an dem Hohenmarkcht ze Wienn bey der Schrann, die weilent hern Simons[1] kappellan auf dem newn karner ze Wienn *gewesen sind*[2] und die er dem egenanten Hannsen geschafft hat, als es ze einer gedechtnůzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet . . . . . actum in vigilia sancti Johannis waptiste[3].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 198'$_{10}$.

2419 *1404 Juni 28.*

Fraw Kathrey Hermans hawsfraw von Eselarn hat geben nucz und gewer von irm drittayl hawses gelegen an dem Harmarkcht ze Wienn, das weilent hern Stephans seligen des Leittner gewesen ist, gegen dem Vëchtprunn ůber und von allen den gemëchen und rechten, die darzů gehorent nach der tailbrif sag, die daruber geben sind . . . . . anno 400mo quarto in vigilia Petri et Pauli sanctorum apostolorum.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 199$_1$.

2420 *1404 Juni 28.*

Chlar und Stephan, Petreins seligen des Swëmbleins kinder und hern Stephanns seligen des Leittner urenikchel, ha*bent*[1] geben nucz und gewer von irm drittayl des hawses gelegen an dem Harmarkcht gegen dem Vëchtprunn uber, von dem tail gegen der padstuben uber in dem rechten, als in der egenant her Stephan nach seins geschefftbriffs sag ingeschafft hat, und von den gmechen und rechten, die darzů gehorent nach der tailbrif sag, die auch daruber geben sind . . . . . actum in vigilia Petri et Pauli sanctorum apostolorum anno 400° quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 199$_2$.

2421 *1404 Juni 28.*

Fraw Magdalen Wolfharts hawsfraw des Schebniczer hat geben nucz und gewer von dem haws irs tails gelegen an dem Harmarkcht ze Wienn, von dem tail gegen der Paul Ernstinn haws uber und von allen den gmechen und rechten, die darzu gehorent

---

2415 [1] *Folgt* post *gestrichen.*

2416 [1] Dauid.

2417 [1] *Folgt* vor Schottentor *irrtümlich wiederholt.* — [2] *Die letzten vier Worte unterhalb der Datumzeile von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2418 [1] *Folgt* zu den zeiten *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *In der Vorlage ausgelassen.* [3] wap^{te}. *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung der Gewere zu der Jahresreihe 1404 gesichert mit Rücksicht auf die Stellung zwischen zwei Einträgen von 1404 Juni 13 und 1404 Juni 28.*

2420 [1] hat.

nach der tailbrif sag, die daruber geben sind . . . . . actum in vigilia sancti Petri et Pauli sanctorum apostolorum anno 400° quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 199$_3$.

2422 *1404 Juni 28.*

Fraw Magdalen Wolfharts hausfraw des Schebniczer hat geben nucz und gewer von dem haws, stadel und garten gelegen vor Stubentor auf dem Gries zenechst frawn Kathrein seligen der alten Wurfflinn[1] haws . . . . . actum in vigilia sancti Petri et Pauli sanctorum apostolorum anno 400° quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 199$_4$.

2423 *1404 Juli 18.*

Her Fridreich der Frosch hat geben nucz und gewer anstat der ewigen messe, der er zů den zeiten selber kappelan ist, auf sand Marien Magdalen altar gelegen auf dem newn karner dacz Sand Stephan ze Wienn, von dem haws gelegen an dem alten Rozzmarkcht ze Wienn zenechst Simons haws des zingiesser, das fraw Elsbet seligew die Plespergerinn zu der egenanten ewigen messe geschafft hat . . . . . actum proxima sexta feria ante festum sancti Jacobi anno Domini etc. 400mo quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 199$_5$.

2424 *1404 Juli 30.*

Ann Michels des Egenburger hawsfraw hat geben nucz und gewer von ir swester[1] tail hawses gelegen in der Wollczeil zenechst der padstuben und dem pachaws,[2] von dem ersten tayl des hauses mit allen den gemechen und rechten, die darzu gehorent nach der tailbrif sag, die darumb geben sind . . . . . actum proxima quarta feria post festum sancti Jacobi anno Domini etc. 400mo quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 199$_6$.

2425 *1404 Juli 30.*

Seifrid Warnhofer hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenêchst der Speismaistrinn haws, das in von vater und von muter ledichleich anerstorben ist, sicut litera sonat . . . . . actum proxima feria quarta post festum sancti Jacobi anno 400mo quarto.

Summa nulla propter parentes.[1]

* GB 15, fol. 199$_7$.

2426 *1404 August 22.*

Niklas von Drumaw hat geben nucz und gewer von seinem haws gelegen vor Stubentor in dem Gerewt ze Wienn zenechst des Schabenchës haws, das im sein hausfraw Ann ledichleich geschafft hat . . . . . actum proxima feria sexta post festum assumpcionis beate virginis Marie anno 400mo quarto.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 199$_8$.

2427 *1404 September 24.*

Thoman von Lincz hat geben nucz und gewer von Jacobs aus der[1] Foitland und seiner hausfrawn Margreten haws gelegen in der Strauchgassen oben an dem egk gegen der von Meissaw haws ůber, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima feria quarta post festum sancti Lamberti anno 400mo quarto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 199$_9$.

2428 *1404 Oktober 4.*

Ruger Snurêr hat geben nucz und gewer von der uberteurung Jacobs haws des Armeny gelegen in der Weihenpurkch ze Wienn zenêchst der Perchtoldinn haws der goltsmidinn, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum

---

2422 [1] *Witwe nach Heinrich Würffel dem Älteren. Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 101.*

2424 [1] *Die beiden letzten Worte am Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Schaltezeichen an Stelle des im Texte gestrichenen Wortes* dem *verwiesen.* — [2] *So!*

2425 [1] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 2004.*

2427 [1] *So! vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1428.*

proximo sabbato post Michaelis anno 400^mo quarto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 199'1.

2429 *1404 November 5.*

Ysachar der jud hat geben nucz und gewer von Rugers haws des Snûrêr[1] gelegen mit ainem tayl in der Wollczeil und mit dem andern in die voder Pekchenstrazz zenêchst Niklas haws vom Perg des munsser, das im fur sein geltschuld versaczt ist gewesen ..... actum proxima feria quarta ante festum sancti Martini anno 400^mo quarto.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 199'2.

2430 *1404 November 28.*

Hanns Perman hat geben nucz und gewer von Chunrats seligen des Kirichperger haws gelegen am alten Fleischmarkcht ze Wienn zenêchst Jorgen haws des Varkusch, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima sexta feria post Katherine anno Domini etc. 400^mo quarto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 199'3.

2431 *1404 Dezember 18.*

Niklas Schopper hat geben nucz und gewer von allen dem tayl und recht, die sein hausfraw fraw Kristein, der Got gnad, an dem ramhof gelegen in der Weihenpurg gegen Sand Jeronimus[1] ûber gehabt hat und die si im ledichleich geschafft hat, als es ze einer gedechnûzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet ..... actum proxima feria quinta post festum sancte Lucie virginis anno 400^mo quarto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 199'4.

2432 *1404 Dezember 23.*

Salmon maister Mayrs sun des juden hat geben nucz und gewer an der zwair jûdinn stat Hannsuzzen und Riffk von Hannsen des Sydendorffer haws, das si fur ir geltschuld behabt habent, gelegen in der Sunigerstrazz zenêchst der padstuben, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima tercia feria post festum sancti[1] Thome anno 400^mo quarto.

Summa nulla propter iudicium.[2]

GB 15, fol. 199'5.

2433 *1404 Dezember 23.*

Vlreich Werder hat geben nucz und gewer von *dem*[1] haws des Sidendorffer gelegen in der Sûnigerstrazz zenêchst der padstuben, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima feria tercia post Thome anno 400^mo quarto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 199'6.

2434 *1404 Dezember 23.*

Wernhart tuchbraitter hat geben nucz und gewer von Hannsen haws des Sidendorffer, das er fur sein geltschuld mit dem rechten erlangt und behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima tercia feria post Thome anno 400^mo quarto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 199'7.

2435 *1404 Dezember 23.*

Hanns Perman hat geben nucz und gewer von Hannsen des Sidendorffer haws, das er fur sein geltschuld mit dem rechten erlangt und behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima feria tercia post festum sancti Thome anno 400^mo quarto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 199'8.

2436 *1405 Januar 30.*

Riffka maister Abrahams tochter[1] hat geben nucz und gewer von Niklas haws des

---

2429 [1] *In der Vorlage* Snûrêr *mit sprachwidriger Umstellung der Accente.*

2431 [1] *In Rasur.*

2432 [1] Sancte. — [2] *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1599 und 1606.*

2433 [1] *In der Vorlage am Zeilenende übersprungen.*

2436 [1] *So! Vgl. dagegen die beiden Urkunden von 1404 Oktober 29 und 1404 Dezember 11, in wel-*

gurtler gelegen an des herczogen Hof ze Wienn zenechst Sand Pangrêczen kirichmaẃr, fur ir geltschuld . . . . . actum sexta feria proxima post festum conversionis sancti Pauli anno 400mo quinto.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 199'9.

2437 *1405 Januar 30.*

Erasm von Pyrpawm[1] hat geben nucz und gwer von Symons seligen des Viviancz[2] haws gelegen in der Wollczeil zenechst Vlreichs haws des pekchen, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria post festum conversionis sancti Pauli anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 199'10.

2438 *1405 Januar 31.*

Niklas Gleinicz hat geben nucz und gewer von Jaksen des sneyder zwain hêwsern baidew gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrazz an ainem tayl zenêchst Wolfgangs judenschreiber und an dem andern tayl zenechst Vlreichs haws des wachsgisser, fur sein geltschuld, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sabbato proximo ante festum purificacionis beate virginis Marie anno Domini etc. 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 199'11.

2439 *1405 Januar 31.*

Niklas hûter von[1] Fridwerch hat geben nucz und gewer von dem halben haws, das *er*[2] von Hainr*eichen*[3] dem schuster und von frawen Annen seiner hawsfrawen gechauft hat, gelegen im Lederhof zenechst Hannsen dem schuster und Wernczlein dem Henglweiner, ledichleich seinen frumen damit ze schaffen[4] vor aller irrung . . . . . actum sabbato proximo ante purificacionem beate virginis Marie anno 400mo quinto.

Summa . . [5].

GB 15, fol. 199'12.

2440 *1405 März 18.*

Hanns der Lettel von Regenspurg hat geben nucz und gewer von Chunrats seligen des Prôbstleins des tuchbraitter haws und dem ramhof dabey gelegen nebeneinander in Sand Johansstraz ze Wienn fur sein geltschuld, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima quarta feria post dominicam, qua cantatur Reminiscere, anno Domini etc. 400mo quinto.

Gebührenzelle fehlt.

GB 15, fol. 200$_1$.

2441 *1405 März 18.*

Afferl der jud, Jêkkeins[1] sun des Walchen des juden, hat geben nucz und gewer von Chunrats seligen des Probstleins des tuchbraitter haws und ramhof dabey gelegen nebeneinander in Sand Johansstrazz, fur sein geltschuld, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima feria quarta post dominicam, qua cantatur Reminiscere, anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

*GB 15, fol. 200$_2$.

2442 *1405 März 18.*

Simon zingisser hat gebn nucz, und gewer von Simons haws des Viviancz[1] gelegen in der Wollczeil ze Wienn zenechst Niklas haws vom Perg, das er[2] fur sein geltschuld

---

chen Riffka Meister Abrahams Hausfrau genannt wird. (QGW, II. Abt.. Bd. I, Reg. 1599 und 1606.)

2437 [1] *Erasmus von Herzogbierbaum, Schaffer Herrn Johanns von Liechtenstein. Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1037, 1054, 1244, 1750 und 1810.* — [2] Viuiancz.

2439 [1] *Von derselben Hand durch Überschreiben gebessert aus* hat. — [2] *In der Vorlage im Widerspruch mit dem übrigen Inhalt der Gewere* Si. — [3] Hnren *mit Kürzungsstrich auf Rasur: vor dem* H *ein* F *als nicht radierter Überrest des zuerst geschriebenen Namens.* [4] schaffe. — [5] *Die Gebührensumme fehlt. Ursprünglich sollte die Eintragung lauten:* Hainreich schûster hat geben nucz und gewer von dem halben haws gelegen im Lederhoff. *Dies wurde von derselben Hand gestrichen und durch den gegenwärtigen Text ersetzt.*

2441 [1] *So! verschrieben für* Jekklein. *Über Eferlein (Åferlein), den Sohn Jekels (Jekleins) vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2072.*

2442 [1] viuiancz. — [2] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.*

behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima quarta feria post dominicam, qua cantatur Reminiscere, anno Domini etc. 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 200$_3$.

2443 *1405 März 27.*

Dorothe Fridreichs seligen witib des Hoch und Agnes ir swester, Larencz[1] witib des Gerewts, dem auch Got gnad, habent geben nucz und gewer von dem haws, das sy von irm pruder Niklasen dem Stemestorffer ledichleich anerstorben ist, gelegen vor Werdertor[2] zenechst dem haws, das weilent des Zelarus gewesen ist . . . . . actum feria sexta ante Letare anno 400mo quinto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 200$_4$.

2444 *1405 April 11.*

Hanns Missingdorffer hat gegeben nucz und gewer von Petreins haws des Schêczleins gelegen in der Mentlêrstrass zenechst Hannsen haws des zymermanns, das er fûr sein geltschult behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sabbato proximo ante palmarum 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 200$_5$.

2445 *1405 Mai 15.*

Hanns Pewgenslag hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in dem Tewffengraben vnder der Hochen prukk zenechst Jorgen haws des Hengelweiner, daz in von seinem vettern Niclasen Hainreichs des Pewgenslags sûn anerstorben ist . . . . . actum feria 6a proxima post festum sancti Pancracii anno etc. quadringentesimo quinto.

Summa nulla propter paupertatem.[1]

GB 15, fol. 200$_6$.

2446 *1405 Mai 20.*

Niclas Schermiczer hat geben nûcz und gewer von dem gewantkeller gelegen vnder den Langen Tuechlawben zenechst Hermans gewantkeller von Eslarn, den er seinem ayden[1] Jacoben dem Chranfogel und seiner[2] tochter, desselben Jacobs hawsfrawen, mit dem rechten anerlangt und anbehabt hat fûr sein geltschuld, als baide der gerichtbrief und der anbotbrief sagent, der ŷder besunderleich daruber geben ist . . . . . actum feria 4a proxima ante Vrbani anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 200$_7$.

2447 *1405 Juni 5.*

Peter der Angerfelder hat geben nucz und gewer von Jacobs des Armeny und frawn Kathrein seiner hausfrawn haws gelegen in der Weihenpurg ze Wienn, das weylent des Hawgen gewesen ist, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria post Erasmi anno quadringentesimo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 200$_8$.

2448 *1405 Juni 12.*

Ann weylent Vlreichs von Gars des taschner witib hat geben nucz und gewer von dem haws, das ir derselb ir wirt geschafft hat, als es ze einer gedêchtnûzz in der stat pûch ze Wienn geschriben stet, gelegen an dem Harmarkcht[1] zwischen des Fuchsleins und Hermans des Permans hewsern . . . . . actum proxima sexta feria ante Viti anno 400mo quinto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 200$_9$.

2449 *1405 Juni 12.*

Vlreych Gundloch hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in Sand Johansstrazz zenêchst dem haws, das weilent des Stuchsen gewesen ist, das er Chunraten dem Schenkchen frawn Kathrein seiner haws-

---

2443 [1] *Davor* Niklas *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* widmertor.

2445 [1] paupt̃.

2446 [1] *So!* — [2] *In Rasur.*

2448 [1] *Am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen an Stelle der im Texte gestrichenen Ortsbestimmung* an dem alten Rossmarkcht *verwiesen.*

frawn fur sein geltschuld mit dem rechten anerlangt und anbehabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria ante Viti anno 400^mo^ quinto.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 200_{10}.

2450 *1405 Juli 13.*

Hanns Pirpawmer hat geben nucz und gewer von seins vater Hannsen seligen von Recz haws gelegen am alten Fleischmarkcht zenechst des Varkusch haws . . . . . actum proxima feria secunda post Margarete anno 400^mo^ quinto.

Summa nulla propter patrem.

GB 15, fol. $200'_1$.

2451 *1405 Juli 17.*

Fraw Margret Chunrats des apoteker hausfraw und Stephan ir bruder habent geben nucz und gewer von dem haws, das weilent Stephans seligen von Krems gewesen ist, gelegen bey der geistleichen frawn chloster dacz Sand Jacob, das si fur ir geltschuld behabt habent, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria ante festum Marie Magdalene anno 400^mo^ quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 200_{11}.

2452 *1405 Juli 27.*

Maister Anthony[1] hat geben nucz und gewer von Perchtolts des Gevatern frawn Kunigunden seiner hawsfrawn haws gelegen bey Sand Michel am Cholmarkcht an dem egk gegen Sand Michel ûber zenêchst Niklas haws des Selbachsens, das er fur sein geltschuld erlangt und behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima feria secunda post festum sancti Jacobi anno Domini etc. 400^mo^ quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $200'_2$.

2452 [1] *Magister Anton von Ala, Herzog Wilhelms Wundarzt. Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1229, 1479 und 1651.*

2453 *1405 Juli 27.*

Die Dewtschen herren habent geben nucz und gewer von Wilhalms haws des Hager gelegen bey Sand Jacobs chloster zenêchst Hainreichs haws des rymêr, das si fur ir purkchrecht behabt habent, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima secunda feria post Jacobi anno 400^mo^ quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $200'_3$.

2454 *1405 August 12.*

Die geistleichen herren Vnser Frawn brudern an des herczogen Hof ze Wienn des ordens von dem perg Carmelo habent geben nucz und gewer von den 3[1] phunden gelts purkchrechts, die in die erber fraw[2] Dorothe von Aschaw gegeben hat nach des brifs sag, den si von ir darumb habent, gelegen auf Hannsen haws des maurer gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrazz zenechst Ortolffs haus des fleischakcher . . . . . actum proxima quarta feria post festum sancti Laurenci anno 400^mo^ quinto.

Summa nulla propter *a*niversarium.[3]

GB 15, fol. $200'_4$.

2455 *1405 August 12.*

Vlreych munsser hat geben nucz und gewer von dem haws, das im sein hausfraw Dorothe geschafft hat, gelegen vor Stubentor zenechst der padstuben genant die Hûntinn, sicut litera sonat . . . . . actum proxima quarta feria post festum sancti Laurenci anno 400^mo^ quinto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $200'_5$.

2456 *1405 September 16.*

Dorothe Niclas seligen des Gelwaicz witib hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen vor Widmertor zenechst hern Merten haws des Valbacher, daz ir der vorgenant ir wirt ze leybgeding geschafft hat,

2454 [1] dryn. — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] vniversarium *von derselben Hand gebessert aus* judici[um].

inzehaben, ze niessen und ze nůczen nach seins geschefftbriefs sag, den er hinder im lassen hat . . . . . actum feria 4ª proxima post festum exaltacionis sancte crucis anno 400° quinto.

Summa 36 denarii; altera pars vacat propter dotalicium.

GB 15, fol. 200'$_6$.

2457 *1405 September 18.*

Mert Hawsleitter hat geben nucz und gewêr von der fleischpankch, die im Hanns selig der Schônknecht für sein geltschuld gegeben hat, als es zu einer ewigen gedechtnůsse in der stat puch ze Wienn geschriben stet, gelegen an dem Liechtensteg vnder den Fleischpenkchen ze Wienn zenechst dem prunn gegen dem haws uber, daz weylent hern Hannsen von Tierna gewesen ist . . . . . actum feria sexta proxima post festum exaltacionis sancte crucis anno 400mo quinto.

Summa nulla propter officium.

*GB 15, fol. 200'$_7$.

2458 *1405 September 28.*

Ditreich Prennêr, munzzmaister in Osterreich[1], hat geben nucz und gewer von Vlreichs seligen des Velebrunner tochter haws gelegen bey dem Rotenturn gegen der padstuben ůber, die weilent Pauln seligen des Pewrberger gewesen ist, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat[2] . . . . . actum proxima feria secunda ante festum sancti[3] Michaelis anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 200'$_8$.

2459 *1405 Oktober 21.*

Wir Paul der Wůrffel, zů den zeiten burgermaister, und der rat gemayn der stat ze Wienn habent den hochwirdigen fůrsten hern Berchtolden erczbischof ze Salczburg in nucz und gewer gesaczt des hauses gelegen an der Vischerstieg an ainem tayl zenechst der Hemerlinn haws und an dem andern tayl zenechst der padstuben genant dacz den Scheukchen; sol furbas ledichleichen und freileichen haben und allen seinen frumen damit ze schaffen vor aller irrung, sicut litera sonat . . . . . actum proxima feria quarta ante festum sanctorum apostolorum Simonis et Jude anno Domini etc. 400mo quinto.

Summa nulla propter episcopum.[1]

GB 15, fol. 201$_2$.

2460 *1405 Oktober 26.*

Hainreich der sneyder hat geben nucz und gewer von seins sůns Petreins[1] des sneider haws gelegen in der Schulstrazz[2] ze Wienn zenechst hern Jacobs des Churczen haws, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima secunda feria ante Simonis et Jude sanctorum apostolorum anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 200'$_9$.

2461 *1405 Oktober 30.*

Hanns Pretnagel hat geben nucz und gewer von dem haws halben[1], das weilent Jannsen des melber und frawn Perchten seiner hawsfrawn gewesen ist, gelegen an dem Graben ze Wienn zenechst dem haws, das weilent Erharts des Hofkircher gewesen ist, das im mit dem rechten vor dem rat der stat ze Wienn gevallen ist, ut litera civitatis sonat . . . . actum sexta feria post festum sanctorum apostolorum Symonis et Jude anno 400mo quinto.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 200'$_{10}$.

2458 [1] Osterr. — [2] *Die letzten vier Worte am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen.* — [3] Sancte.

2459 [1] Ep.

2460 [1] *Davor* stat *von derselben Hand gestrichen.* — [2] Schustrazz*; die Emendation gesichert durch den dasselbe Haus und denselben Besitzer betreffenden Satzeintrag von 1404 Dezember 23:* in der Schulstrazz. *(SB 57, fol. 240$_2$)*

2461 [1] *Von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hierher verwiesen.* — — [2] *Ursprünglich sollte die Gewere lauten:* Hanns Pretnagel hat geben nucz und gewer von dem haws, das weylent Erharts des Hofkircher haws *gewesen ist,* gelegen an dem Graben ze Wienn, das mich . . . *hier wurde der Eintrag abgebrochen, gestrichen und durch den gegenwärtigen Wortlaut ersetzt.*

2462 *1405 Oktober 30.*

Hanns Kamerknecht hat geben nucz und gewer von Andres haws des Veigenprôdleins gelegen an der herczogen Hof ze Wienn zenest Sand Pangrêczen pharrhof, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria post festum Simonis et Jude sanctorum apostolorum anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 201$_1$.

2463 *1405 Dezember 4.*

Hanns von Eselarn hat geben nucz und gewer von der ûberteurung Ortolffs seligen haws des Virdungs gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenest der Pawngartenperger haws uber die geltschuld und das purkchrecht, das vormals darauf leyt, und diselb ûberteurung hat er fur sein geltschuld behabt, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in die sancte Barbare anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium[1].

GB 15, fol. 201$_3$.

2464 *1405 Dezember 5.*

Her Mertt der Valbacher hat geben nucz und gewer von Hawnolts des Schuchler haus gelegen am Kynmarkcht zenest Thomans haws von Lyncz, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sabbato proximo post festum sancte Barbare anno 400mo quinto.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 201$_4$.

2465 *1405 Dezember 11.*

Seÿcz mûnsser hat geben nucz und gewer von dem haws, das in von seinem vater ledichleich anerstorben ist und im darnach mit furzicht[1] und mit los an rechter tailung gevallen ist, als die tailbrief sagent, die darumb geben sind, gelegen vor Stubentor auf dem Graben zenest Linharts haws des munsser . . . . . actum proxima sexta feria post festum concepcionis beate virginis Marie anno 400mo quinto.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 201$_5$.

2466 *1405 Dezember 23.*

Her Jorig diezeit kappelan Sand Jeronimus kappellen gelegen in der Weihenpurkch hat geben nucz und gewer von der padstuben genant die Perlibinn, die zû derselben kappellen gehôret, gelegen an ainem tayl an dem Harmarkcht gegen dem haws ûber, das weilent hern Stephans des Leittner gewesen ist, und dem haws genant ym Chiel zenest der padstuben und dem Rotprunn in dem Rotgesslein, die baydew zu derselben padstuben gehorent, das[1] frawn Kathrein Otten seligen des pader gewesen ist, die das nicht ingehabt hat, als leibgedingsrecht ist[2], sicut litera iudicis sonat . . . . . actum quarta feria proxima post festum Thome apostoli anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 201$_6$.

2467 *1405 Dezember 23.*

Pernhart Perl hat geben nucz und gewer von Gerungs haws des zimermans gelegen in der Strauchgassen zenêchst dem haws, das weilent Otten seligen des goldslacher gewesen ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima quarta feria post festum Thome anno 400mo quinto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 201$_7$.

2463 [1] *Ursprünglich sollte die Gewere lauten:* Hans von Eselarn hat geben nucz und gwer von Ortolffs seligen des Virdungs haus gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenêst der Pawngartenperger haws. *Hier wurde der Eintrag abgebrochen, von derselben Hand gestrichen und durch die gegenwärtige Fassung ersetzt.*

2465 [1] furczich *am Zeilenende.*

2466 [1] *Aus dem Gerichtsspruche von 1405 Dezember 18, auf den diese Gewere zurückgeht, erhellt, daß das obenstehende Demonstrativpronomen — zu ergänzen wäre nach dem Wortlaute der Urkunde* das alles *— sich auf beide Realitäten, die Badstube Perliebin und das Haus im Chiel, bezieht. In der Urkunde wird die Witwe Otto des Baders im Widerspruch mit der obenstehenden Gewere* Olhait *genannt. Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1638.* — [2] *D. h.: die beiden Realitäten nicht so gehalten hat, wie es Leibgedingsrecht ist, nämlich in gutem Bauzustande.*

2468 *1406 Januar 15.*

Elsbet Jorgen hawsfraw des Pogleins hat geben nucz und gewer von der fleischpankch, die Janns seliger der Schonknecht von irr mûmen frawn Annen seiner hausfrawen wegen ingehabt hat und die er den nasten[1] freunden hinwider geschafft hat, gelegen am egk, da man auf die pelpankch get . . . . . actum sexta feria post Erhardi anno 400mo sexto.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 201_8.

2469 *1406 Januar 15.*

Oswald Ingelsteter, herzog Wilhalms ze Osterreich etc. unsers genedigen herren kamrêr, hat geben nucz und gewer von dem haws, das von Hannsen dem Trautman und seinem sun herkomen ist, gelegen ym Grewt vor Stubentor zenêchst der Mulgassen, unengolten der geltschuld, die darauf leyt, und von einer wartung ein hauses gelegen vor Werdertor, und ist weilent des Scheczleins gewesen, gelegen bey Sand Johans kappelen . . . . . actum proxima sexta feria post Erhardi anno 400mo sexto.

Summa . . . [1]

GB 15, fol. 201_9.

2470 *1406 Januar 20.*

Tyl van[1] Lechnikch, purger ze Kollen am Reyn, hat geben nucz und gewer von Erharts des Phinczings frawn Kathrein seiner hausfrawn haws gelegen an der Rinkchmaur hinder der padstuben bey Sand Larenczen, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . actum proxima quarta feria post Antonii anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 201_{10}.

2471 *1406 Februar 18.*

Peter diezeit Hannsen des Stayndleins diner hat geben nucz und gewer von Larencz des Schenkchenfelder und frawn Elsbeten seiner hawsfrawn haws gelegen bey dem Rotenturn ze Wienn zenechst dem haws, das weilent Hainreichs[1] seligen des Hawbner kinder gewesen ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima quinta feria ante festum Mathie[2] apostoli anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $201'_1$.

2472 *1406 Februar 20.*

Herman Hêsel hat geben nucz und gewer von dem haws, das im sein vater Vlreich der Hesel hinder im lassen hat und des sich darnach sein swester gegen im verzigen hat, als die verzeichbrif lautent, gelegen hinder Sand Pangreczen zenêchst Stephans haws des Spêten . . . . . actum proximo sabbato ante festum Mathie[1] apostoli anno 400mo sexto.

Summa nulla propter patrem.

GB 15, fol. $201'_2$.

2473 *1406 Februar 23?*

Hanns von Velben, diezeit des hochgeborn fursten herzog Wilhalms ze Osterreich etc. anwalt in dem rat ze Wienn, hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen an dem alten Kolmarkcht ze Wienn, und ist weilent Leuppolts seligen des prunner gewesen[1], das im der rat der vorgenanten stat ze Wienn ledichleich gegeben hat, ut litera civitatis sonat . . . . . actum in vigilia Mathei[2] apostoli anno 400mo sexto.

Summa nulla.

GB 15, fol. $201'_3$.

2468 [1] *So!*

2469 [1] *Die Gebührensumme nicht eingetragen.*

2470 [1] *So!*

2471 [1] Hnrs *mit Kürzungsstrich.* — [2] Mathi; *die Stellung am Anfange der Jahresreihe 1406 und unmittelbar hinter einem Eintrage von 1406 Januar 20 macht es bei dieser und den vier nachfolgenden Geweren sicher, daß* Mathie *und nicht* Mathei *zu ergänzen ist. Hiefür spricht auch, daß bis zum Matthäusfeste (September 21) noch 18 Geweren aus der Zwischenzeit in chronologischer Ordnung folgen.*

2472 [1] Mathi. *Vgl. Reg. 2471, Anm. 2.*

2473 [1] *Folgt noch einmal* ist. — [2] *So! Doch ist es wohl sicher, daß auch diese Datierung mit Rücksicht auf die Stellung der Gewere im Anfange der Jahresreihe 1906 und auf die Schriftübereinstimmung mit den Nachbareinträgen auf das Matthias-Fest zu beziehen ist. Vgl. Reg. 2471, Anm. 2.*

2474 *1406 Februar 23.*

Junkchfraw Kathrey[1] hat *geben*[2] nucz und gewer des hawses, das ir gegen irer swester frawn Elsbeten Thomans des spengler hawsfrawn nach irs tailbrifs sag an rechter tailung gevallen ist, gelegen in der Chumphflukchen zenechst Vlreichs haws des Veyrtags ..... actum in vigilia Mathie apostoli anno sexto.

Summa nulla.

GB 15, fol. 201'$_4$.

2475 *1406 Februar 23.*

Junkchfraw Magdalen frawn Annen seligen der Nernstainin tochter hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen an Sand Peters freithof zenêchst des Purkcharczpergêr, das sey von irr muter anerstorben ist und ir darnach mit dem rechten vor dem rat gesprochen ist ..... actum in vigilia Mathie[1] apostoli anno sexto[2].

Summa nulla.

GB 15, fol. 201'$_5$.

2476 *1406 März 1.*

Vital zingisser hat geben nucz und gewer von dem haws, das im sein hawsfraw Kathrein[1] geschafft hat, als der geschefftbrif lautt, den sy darumb hinder ir lassen hat, gelegen vnder den Slossern bey Sand Stephan ze Wienn zenêchst Wolfharten dem schersmid ..... actum proxima feria secunda post dominicam, qua cantatur Invocavit, anno 400mo sexto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 201'$_6$.

2477 *1406 März 1.*

Hocz jud[1] hat geben nucz und gewer von Niklas des Feder des gurtler haws gelegen vnder den Satlern ze Wienn zenechst Fridreichs haws des Dorffnêr, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima secunda feria post festum kathedra Petri anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 202$_8$.

2478 *1406 März 3.*

Linhart[1] Fridreichs seligen des Rûschleins[2] urenynkchel hat geben nucz und gewer von dem haws, das in von demselben seinem enen anerstorben ist, gelegen an dem Kinmarkcht ze Wienn zenechst dem haws, das weilent des Schribermaister gewesen ist, als er diselb frewntschaft vor offem rat mit erber kuntschafft beweist und bracht hat, als es ze einer gedechtnûzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet ..... actum quarta proxima *feria*[3] post Invocavit anno 400^{o} sexto.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 201'$_7$.

2479 *1406 März 8.*

Hanns Zingk hat geben nucz und gewer von Niklas haws von Eselarn gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenechst dem haws genant dacz dem Krêchsenstab, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum secunda feria proxima post Reminiscere anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 201'$_8$.

2480 *1406 März 12.*

Hainreich Pergêr hat geben nucz und gewer von Mathesen von Graben und seiner

---

2474 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt. Aus dem Teilbriefe von 1406 Januar 21 geht hervor, daß Jungfrau Katharina die Tochter Ulrichs des Hefedler ist. vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1643.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

2475 [1] Mathi. *Vgl. Reg. 2471, Anm. 2.* — [2] Sex^{a}.

2476 [1] Kathren.

2477 [1] *Die Gewere sollte ursprünglich beginnen* Niklas Feder der gûrtler *und wurde dann abgebrochen; ohne den falschen Eingang zu streichen, trug der Amtsschreiber, unmittelbar anschließend, die jetzige Fassung ein.*

2478 [1] *Lienhard Hâkchel, wie aus dem im Stadtbuche eingetragenen Freundschaftsbeweis von 1406 Februar hervorgeht:* Der richter und der rat bayder stet ze Krems und ze Stayn *schreiben an den Rat der Stadt Wien, daß* Lindel, der yeczund bey uns seshafft ist und der Hainreichs des Hêkchleins von der Newnstat sun ist bey Niklas von Ebenfurt tochter und derselb Niklas von Ebenfurt Fridreichs des Rûschleins tochter gehabt hat. *Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbücher 1405—1419, fol. 17'$_2$.* — [2] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1368.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

hawsfrawn Cordulan vordern tayl hawses gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenêchst des Newêr haws, das weilent des vberleger[1] gewesen ist, den er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum sexta feria proxima ante Oculi anno 400° sexto.

Summa nulla propter iudicium.

*GB 15, fol. 201'9.

2481 *1406 März 17.*

Waroch der jud, maister Lesirs sun des juden, hat geben nucz und gewer von Hannsen haws des Pheffer gelegen in des Kraffts hof zenechst des Vetter pekchen haws ..... actum quarta feria proxima post Oculi anno 400° sexto.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 201'10.

2482 *1406 April 27.*

Ott Hawswirt der weinschenkch hat geben nucz und gewer von Vlreichs haws des Gunser des pintêr[1], gelegen vor Werdertor zenest Hannsen haws des Vngerûn[2], das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum tercia feria proxima post Jeori anno etc. 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202$_1$.

2483 *1406 April 27.*

Schêfftel und Suesman die juden, der Joseppinn ayden, habent geben nucz und gewer von Vlreichs haws des Gunser gelegen vor Werdertor zenest Hannsen haws des Vngerûn, das si fur ir geltschuld behabt habent, sicut litera iudicis sonat ..... actum tercia feria proxima post Jeori anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202$_2$.

2484 *1406 Mai 17.*

Fridreich Hornburg von Rotenburg an der Tauber hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen an dem Newnmarkcht zenêchst Jorgen haws von Charlsteten, das im[1] vor dem rat gesprochen ist, als der statbrif weiset, den er darumb hat ..... actum secunda feria proxima post festum sancti Pangracii anno 400mo sexto.

Summa nulla[2] propter literam civitatis.

GB 15, fol. 202$_3$.

2485 *1406 Mai 26.*

Hanns Gallnroder hat geben nucz und gewer von maister Petreins des Chitels des pildmacher haws gelegen in der Sunigerstrazz ze Wienn zenechst dem haws, das weilent des Furtter[1] gewesen ist, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum quarta feria proxima post ascensionem Domini etc. quadringentesimo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

*GB 15, fol. 202$_4$.

2486 *1406 Juni 4.*

Hanns Pob hat geben nucz und gewer von Otten haws des Kumer gelegen in der Tunvoltstrazz[1] ze Wienn zenêchst Druschen haws des mentler, das er fur sein versezzns purkchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum proxima sexta feria ante festum corporis Christi[2].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202$_5$.

2480 [1] *Johann der Ueberleger (städt. Pflastermeister); vgl. QGW, III. Abt., Bd. I., Reg. 502 und 614 und Uhlirz ‚Das Gewerbe' in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsvereine in Wien, Bd. II, S. 725.*

2482 [1] *Davor* das er *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Otten haws des Gunser.

2484 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* mir. — [2] *In Rasur.*

2485 [1] *Michael der Furter; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1404 und 1616.*

2486 [1] Tunuoltstrazz. — [2] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung der Gewere zu dem Jahre 1406 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Einträgen von 1406 Mai 26 und 1406 Juni 9.*

2487 *1406 Juni 9.*

Fraw Magdalen Wolfharts hausfraw von der Schebnicz hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen ausserhalb Pewrertor, genant des Kettner haws[1], zenêchst Hannsen haws des sneyder . . . . . actum in vigilia corporis Christi anno 400^mo^ sexto.

Summa 72 denarii.

GB 15. fol. 202_6.

2488 *1406 Juni 18.*

Maister Niklas von Heberstorff, maister in der erczney, hat geben nucz und gewer[1] die ûberteurung auf Vlreichs haws des Durrenpekchen gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn zenechst maister Antony haws des wuntarczt, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria post festum sancti Viti anno 400^mo^ sexto.

Am Blattrande von derselben Hand folgender Nachtrag: Ex iussu[2] consulum.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202_7.

2489 *1406 Juli 2.*

Chunrat von Grossen Rustpach hat geben nucz und gewer von Vrbans des Holczcheuffels haws gelegen am Lichtensteg[1] zenechst Hannsen haws des Zebinger, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in die visitacionis beate virginis Marie anno 400^mo^ sexto.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $202'_9$.

2490 *1406 Juli 14.*

Maister Antony herzog Wilhalms wuntarczt hat geben nucz und gewer von der uberteurung von Vlreichs haws des Durrnpekchs ûber die geltschuld, die emaln darauf leyt, gelegen am alten Kolmarkcht zenechst des egenanten maister Antony haws, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima quarta feria post Margarete anno 400^mo^ sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202_9.

2491 *1406 Juli 23.*

Paul Wurffel hat geben nucz und gewer von Vlreichs haws von Amberg gelegen vor Stubentor ze Wienn zenechst Petreins haus des rotsmyts, das er fur sein versezzns purkchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta feria proxima post festum Marie Magdalene anno etc. quadringentesimo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202_{10}.

2492 *1406 Juli 24.*

Larencz Holczcheuffel hat geben nucz und gewer zů seinen lebtegen von den gutern, die hernach benant sind: des ersten von einem haws gelegen am Kynmarkcht und von dem klainen heuslein dabey zenest Wolfharts haws von Steyr und von einem haws gelegen in der Wollczeil zenechst dem Mosprunner, also das er diselben drew hewser sein lebteg sol innehaben unverchumert unz an seinen tod, und denn nach seinem tod sullen diselben heuser ledichleich gevallen auf seinew kinder, die er hinder im let, oder ob die nicht enwern, so sullen sy gegeben werden durch Got armen leuten und frawn Engeln weilent hern Stephans hausfraw des Leittnêr, den baiden Got gnad, nachst frewnt von vater und von muter, als das alles der geschefftbrif aigenleich begriffen hat, *den*[1] die egenant Engel, des egenanten Larenczen an, hinder ir lassen hat . . . . . actum sabbato proximo post Marie Magdalene anno 400^mo^ sexto.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 202_{11}.

2493 *1406 September 3.*

Her Leuppold von Wienn, diezeit kappellan der kapplaney, die Jorig seliger der

2487 [1] *Das Haus Jakob des Chettners; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 373 und 726.*

2488 [1] *Darnach* von Vlrs. haws des Durrenpekchen *von derselben Hand gestrichen.* — [2] Ex Jusso.

2489 [1] *In Rasur.*

2492 [1] die.

Nustorffer hincz Sand Stephan ze Wienn gestifft hat, *hat geben nucz und gewer*[1] von dem haws, das weilent Chunrats seligen des Sentleins gewesen ist, gelegen bey Schottentor zenest Hertleins haus des fleischakcher, das er fur sein versezzns purkchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria post Egidii anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202'1.

2494 *1406 September 10.*

Peter Waicz hat geben nucz und gewer von Jacobs des wachsgiesser haws gelegen in dem Perkchof zenechst dem Kursenhaus, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum proxima sexta feria post festum nativitatis Marie anno Domini etc. quadringentesimo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

Unterhalb der Gebührenzeile folgender Nachtrag von derselben Hand:

Darnach hat derselb Peter der Waîcz den egenanten Jacoben den wachsgiesser dasselb haus angeboten nach der stat recht ze Wienn, als auch sein gerichtbrif sagt, den er darumb hat . . . . . actum ut supra.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202'2.

2495 *1406 Oktober 15.*

Suesman jud, Joseppin aydem der judinn, hat geben nucz und gewer von Petreins des munsser unslidglet, das im fur sein haubtgut und gesuch verstanden ist . . . . . actum sexta proxima *feria*[1] post Colomanni anno etc. quadringentesimo sexto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 202'3.

2496 *1406 Oktober 29.*

Jorig Pretnagel[1] hat geben nucz und gewer von Mathes haus von Grab und seiner hausfrawn Cordulen, gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenest des Talhaimer haus, das er fur sein geltschuld behabt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta feria proxima post festum Simonis et Jude sanctorum apostolorum anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 202'4.

2497 *1406 November 5.*

Hanns Pob hat geben nucz und gewer von frawn Margreten Christans witib des seydnatêr haws gelegen in der Walchstrazz zenest dem haws, das weilent Stephans des Walchpekchen gewesen ist, das er fur sein versezzns purkchrecht behabt hat . . . . . actum sexta feria proxima ante Martini anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202'5.

2498 *1406 November 5.*

Hanns Pob hat geben nucz und gewer an seiner swester frawn Annen seligen zwair kinder stat Andres und Annen, die noch zu irn beschaiden jarn nicht komen und auch noch nicht vogtper sind, auf Vlreichs seligen des Dytrams, derselben zwair kinder vater, haws, voders und hinders, gelegen an dem Harmarkcht zenest Hannsen haus des Rokken, umb 300[1] phunt, die derselb Vlreich der egenanten Annen, weilent seiner hausfrawn, der egenanten kinder muter, gelobt hiet ze morgengab, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta proxima feria ante Martini anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 202'6.

2499 *1406 November 5.*

Larencz Holczcheuffl hat geben nucz und gewer von dem haws, das im sein hausfraw fraw Barbara, der Got gnad, Hain*reichs*[1] tochter von Jêmpnicz ledichleich geschafft hat, als es ze einer gedechtnůzz in der stat

2493 [1] *In der Vorlage von dem Amtsschreiber ausgelassen, die Ergänzung jedoch mit Rücksicht auf den übrigen Inhalt der Gewere zweifellos sichergestellt.*

2495 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

2496 [1] *In Rasur.*

2498 [1] iijc.

2499 [1] Hnrs.

puch ze Wienn geschriben stet, gelegen in der Wollczeil ze Wienn zenëchst dem haws, das weilent Fridreichs seligen von Ofen gewesen ist . . . . . actum sexta proxima feria ante Martini anno etc. quadringentesimo sexto.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 202'$_7$.

2500 *1406 November 23.*

Margret Hannsen hausfraw des Rogken hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen an dem Harmarkcht ze Wienn am egk, da *man*[1] an den Fleischmarkcht get, gegen Jorgen haws von Nikolspurg ûber, das von irm rechten enn Pauln dem Peurberger und von frawn Kristein seiner hausfrawn ir rechten ann, den baiden Got gnad, an sey rechtleich komen und gestorben ist . . . . . actum tercia feria proxima ante Katherine anno Domini etc. quadringentesimo sexto.

Summa 72 denarii.

Unmittelbar an die Gebührenzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Ex iussu consulum.

GB 15, fol. 202'$_8$.

2501 *1406 Dezember 13.*

Niklas Lechnêr[1], den man nennet vom Perg, hat geben nucz und gewer von einem haws gelegen in der Wollczeil ze Wienn zenest Oswalts haws des Pauchs, das Vlreich der Pekch, weilent herzog Albrechts seligen ze Osterreich etc. kastner, seinem sun Hannsen ledichleich geschafft hat, und das im darnach von demselben Hannsen ledichleich von erbern leuten gesprochen ist[2], als die spruchbrif lauttent, die darumb geben sind . . . . . actum[3] in die Lucie virginis anno 400mo sexto.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 202'$_{10}$.

2502 *1406 Dezember 20.*

Jacob Humel hat geben nucz und gewer von der uberteurung von *dem*[1] haws des Castrawn[2] ûber die 65 phunt, dafûr es emaln versaczt ist, gelegen bey den Predigern zenêchst Jorgen haws des Hagen, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia[3] Thome apostoli anno 400mo sexto.

Summa nulla propter iudicium.[4]

* GB 15, fol. 203$_1$.

2503 *1407.*

Paul Wurffel hat geben nucz und gewer von Petreins haws des munsser gelegen in dem Rotgesslein ze Wienn zenechst Hannsen haus des Fuchsleins, das er fur sein geltschuld behabt hat, das im in purckchrechts weys darauf versezzen ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa nulla propter iudicium.[1]

* GB 15, fol. 203$_2$.

2504 *1407 Februar 25.*

Pruder Krystan, diezeit guster dacz den Augestynern[1] ze Wienn, hat geben nucz und gewer von Fridreichs des Straspurger haus gelegen in der Tonfaltstrazz zu Wienn, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta ante Oculy anno septimo.

Summa nulla propter iudicium.[2]

GB 15, fol. 203'$_{11}$.

2505 *1407 Februar 28.*

Mertt von Melkch hat geben nucz und gewer von dem haws, das im sein hausfraw fraw Elsbet mit andern gutern ledichleich geschafft hat, als der geschefftbrif lautt, den er darumb hat, gelegen an dem Newnmarkcht

---

2500 [1] danan.

2501 [1] *Darnach* hat geben *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Gebessert aus* hat. — [3] *Davor* G.

2502 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] Castraw *mit Kürzungsstrich.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* die. — [4] *Ursprünglich sollte die Gewere folgende Fassung haben:* Jacob Humel hat geben nucz und gewer von dem haws, das er Hannsen dem Castrawn frawn Elsbeten seiner hausfrawn anerlangt und anbehabt hat, fur sein geltschuld. *Hier wurde der Eintrag abgebrochen, gestrichen und von derselben Hand durch die obenstehende Gewere ersetzt.*

2503 [1] *Der Eintrag steht zwischen zwei Geweren von 1406 Dezember 20 und 1407 Februar 28.*

2504 [1] *So!* — [2] *Diese Gewere wurde, aus der chronologischen Reihenfolge herausspringend, von späterer Hand am unteren Blattrande nachgetragen.*

ze Wienn zenest Vlreichs haws vom Ror . . . . . actum proxima secunda feria post dominicam, qua cantatur Oculi, anno etc. 400mo septimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 203$_3$.

2506 *1407 März 4.*

Chunrat Vorlauf, diezeit purgermaister, und der rat der stat ze Wienn habent Hannsen den Strangen, Hansen seligen des Strangen sun, und sein erben von geschefft und gehaizz weilent des hochgeborn fursten herzog Wilhalms seligen ze Osterreich etc. in nucz und in gewer gesaczt nach des brifs sag, der daruber geben ist, aller der rechten, die Selikchman und maister Mayr die juden gehabt habent[1] auf dem haws gelegen in der vodern Pekchnstrazz ze Wienn zenechst der Pawngartenperger haws . . . . . actum sexta feria proxima post Oculi anno 400mo septimo.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 203$_4$.

2507 *1407 März 16.*

Jacob Orttel, Eberleins vetter, hat geben nucz und gewer von dem haws, das der egenant sein vetter weilent ze leibgeding geschafft hat *[Lücke]*[1] und nach irm tod auf den vorgenanten Jacoben ze gevallen, als dasselb geschefft ze einer gedechtnůzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet; darzu hat im die egenant Kathrey abgetreten aller irer rechtens und leibgedings, die si an demselben haws gehabt hat, nach irs brifs sag, den er darumb hat, und leit auch dasselb haws an dem alten Fleischmarkcht zenechst des Průmaisters haws . . . . . actum quarta feria post Judica anno 400mo septimo.

Unterhalb der Datumzeile folgender Nachtrag von derselben Hand: Ex iussu[2] consulum.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 203$_5$.

2508 *1407 März 18.*

Leubman jud hat geben nucz und gewer von Niklas des hůter haws gelegen in[1] dem Lederhof ze Wienn, das im fur haubtgut und gesuch verstanden ist . . . . . actum sexta feria proxima ante palmarum anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 203$_6$.

2509 *1407 März 18.*

Leubman jud hat geben nucz und gewer von Stephans des Lechner und seiner hausfrawn haws gelegen in der Katerlukchen vor Widmertor, das im fur haubtgut und gesuch verstanden ist . . . . . actum sexta proxima feria ante palmarum anno etc. 400mo septimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 203$_7$.

2510 *1407 April 29.*

Josephf[1] jud hat geben nucz und gewer von Michels des Genspaindleins und frawn Elsbeten seiner hausfrawn pawmgarten[2] gelegen ze Alttunaw zenechst des Spitals garten, das im fur haubtgůt und gesuch verstanden ist[3] . . . . . actum proxima sexta feria post Jeori anno etc. 400mo septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 203$_8$.

2511 *1407 Mai 12.*

Elsbet Stephans des Engelkrigs hausfraw, Margret Andres hausfraw von Weytra und

2506 [1] *Vgl. Reg. 2411.* — [2] *Ursprünglich lautete der Eingang der Gewere:* Hanns Strang Hannsen seligen sun des Strangen. *Dies wurde von derselben Hand gestrichen und durch die gegenwärtige Fassung ersetzt.*

2507 [1] *An dieser Stelle wurde von dem die Reinschrift eintragenden Amtsschreiber der Name* Kathrey *und der das Verwandtschaftsverhältnis bezeichnende Ausdruck — wahrscheinlich Hausfrau — übersprungen. Das in dieser Gewere erwähnte Testament findet sich laut Auskunft des Stadtarchives Wien in den dortselbst verwahrten Testament- und Geschäftsbüchern nicht vor.*

2507 [2] Iusso.

2508 [1] *Durch Überschreiben gebessert aus* an.

2510 [1] *So!* — [2] *Die letzten sechs Worte von derselben Hand am rechten Blattrande nachgetragen und durch ein Schaltezeichen an Stelle des im Texte gestrichenen Wortes* garten *verwiesen.* — [3] *Folgt* sicut litera *wieder gestrichen.*

Hanns, allew drew geswistreid, Vrsul und Enêtl auch irew geswistreid habent geben nucz und gewer von dem haws, das si von irm vettern Niklasen dem Gelwaiczen anerstorben ist, gelegen vor Widmertor zenechst des Valbacher haws . . . . . actum in die sancti Pangracii anno 400mo septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 203$_9$.

2512 *1407 Mai 27.*

Albrecht Frêngl hat geben nucz und gewer von Niklas des Stayner haws und was darzu gehoret, gelegen am Kynmarkcht zenechst Larencz haws des Holczcheuffels, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta proxima feria post festum corporis Christi anno 400o septimo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 203$_{10}$.

2513 *1407 Juni 6.*

Hanns Gelwaicz, Niklas seligen des Gelwaicz vetter, hat geben nucz und gewer von dem haws, das im derselb Niklas geschafft hat, als der geschefftbrif sagt, den er darumb hinder im lassen hat, gelegen vor Widmertor ze Wienn zenêchst der padstuben daselbens vor Kernertor . . . . . actum secunda proxima feria post Petronelle anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 203'$_1$.

2514 *1407 Juni 10.*

Hoschel jud von Perchtolczdorff hat geben nucz und gewer von Niklas des Rotleins und Kathrein seiner hausfrawn halffentail hauses, gelegen auf dem Steig bey dem Rotenturn, von dem tail zenechst dem Steig und von allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrif sag darzu gehorent, das im fur haubtgut und gesuech verstanden ist, sicut litera sonat . . . . . actum proxima sexta feria ante Viti anno 400mo septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 203'$_2$.

2515 *1407 Juli 3.*

Ystir die judinn, Isserleins witib des juden, hat geben nucz und gewer von Niklas seligen des Grewln und seiner hausfrawn Engeln haws gelegen in der Walichstrazz ze Wienn zenechst Hannsen haus des Grafen, das ir fur haubtgut und gesuch verstanden ist . . . . . actum in vigilia sancti Vdalrici anno etc. 400mo septimo.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 203'$_3$.

2516 *1407 Juli 8.*

Eberhart Chotrer hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen an dem Hochenmarkt ze Wienn zenechst der Slachstuben, daz er Hainreichen dem Prawn frawn Annen seiner hawsfrawen für sein geltschult mit dem rechten anerlangt und anbehabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post Vdalrici anno septimo.

Summa nulla propter iudicium.[1]

GB 15, fol. 239'$_5$.

2517 *1407 Juli 15.*

Fraw Elsbet die Pewschlinn hat geben nucz und gewer anstat swester Kathrein[1] der Smidacherinn, diezeit der geistleichen frawen kloster dacz Sand Larenczen priorinn, und an des convents stat daselbens von dem haws, das Jacobs des Wunsams des riemer gewesen ist, zenest Hainr*eichs*[2] haws des Pleicholben, das si fur ir versezzens purkchrecht behabt habent, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta *feria*[3] proxima post Margarete anno 400mo septimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 203'$_4$.

2516 [1] *Diese irrtümlich auf der letzten Seite des Verbotbuches eingetragene Gewere steht dort zwischen zwei Geweren von 1400 Februar 6 und 1412 November 12.*

2517 [1] *Irrtümlich verschrieben für Anna die Smidacherin; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1694, 1853 und 1889, Bd. II, Reg. 2072 und 2122.* — [2] Hnrs. — [3] *Am Zeilenende ausgelassen.*

2518 *1407 August 19.*

Eberhart Quêtrêr[1] hat geben nucz und gewer von Hainr*eichs*[2] des Prawns frawn Annen seiner hausfrawn haws gelegen am Hohenmarkcht zenechst der Slachstuben, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta proxima feria post festum assumpcionis Marie anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 203'$_6$.

2519 *1407 August 22.*

Fraw Dorothe Niklas des Flustharts hawsfraw hat geben nucz und gewer von dem haws, das weilent drew heuser gewesen sind, gelegen am alten Kolmarkcht an ainem tail zunest Hainr*eichs*[1] haws des Sumers und an dem andern tail zenechst Vlreichs haws des plattner, das ir erer wirt Ernst seliger der Weterawer mit andern gutern durch Got und seiner sel hail willen und[2] der vorgenanten Dorothen geschafft hat, als dasselb geschefft zu einer gedechtnuzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet . . . . . actum feria secunda ante Augustini anno Domini etc. quadringentesimo septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 203'$_5$.

2520 *1407 August 26.*

Kathrey Jorgen[1] hausfraw des Osterreicher hat geben nucz und gewer von Vlreichs haws des plattnêr gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn zenechst Jacobs haws des Ofner, das si fur ir versezzens purkchrecht vor offem gericht anerlangt und anbehabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta feria post Bartholomei anno etc. 400mo septimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 203'$_7$.

2521 *1407 September 9.*

Fraw Ann Petreins hausfraw des Menscheins hat geben nucz und gewer von einem haws gelegen am alten Fleischmarkcht ze Wienn an ainem tail zunechst Pauln haws von Eger und an dem andern tail zunechst des Schon Jacoben haws . . . . . actum sexta feria proxima post festum nativitatis Marie anno Domini etc. quadringentesimo septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 203'$_8$.

2522 *1407 November 4.*

Her Wolfhart, diezeit kapplan der ewigen messe auf sand Wolfgangs und sand Sigmunds altar dacz Sand Stephan under dem lector ze Wienn, hat geben nucz und gewer von Vlreichs haws des Nagls gelegen in der Schulstrazz, das weilent maister Kolmans[1] gewesen ist, das er fur sein versezzens purkchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta proxima *feria*[2] post festum omnium sanctorum anno 400mo septimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204$_1$.

2523 *1407 November 9.*

Kůnigund weilent Michels seligen witib im Vischoff hat geben nucz und gewer von den hewsern, die hernach benant sind: von erst von dem haws gelegen in dem Vischof[1] ze Wienn, das weilent zwai hewser gewesen sind, zenechst Mertten haws des Reidekker und ayns gelegen zenechst dem Zigelhaus, genant der Nëczeugerinn haws; so leyt das

---

2518 [1] *Aus dem Satze von 1407 April 22, der mit dieser Gewere in Zusammenhang steht, geht der Wohnsitz des Gewernehmers hervor:* Eberharten dem Quêtrêr ze Nůrnberg *[SB 57, fol. 115'$_2$].* — [2] Hnrs.

2519 [1] Hnrs. — [2] *So! in wörtlicher Anlehnung an den Testamentseintrag im Stadtbuch. Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbücher 1405—1419, fol. 44'$_1$.*

2520 [1] *Im Texte stand ursprünglich* Chunczen; *dies wurde von späterer Hand gestrichen und* Jorgen *darüber geschrieben.*

2522 [1] *Aus dem korrespondierenden Satzeintrag von 1403 August 14 ergibt sich, daß das Haus früher im Besitze* weilent maister Cholmans des Cholben, *Pfarrers in Probstdorf, gewesen ist [SB 57, fol. 291$_4$]. Vgl. auch QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1413.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

2523 [1] *Auf Rasur.*

dritt daneben zenest dem Riemhaws, also das die egenant Kunigund die geltschuld, darinne sey der egenant ir wirt Michel der Kottaner ze gelten hinder im lassen hat, davon gelten sol, als die statbrif weisent, die ir darumb geben sind . . . . . actum proxima quarta feria ante Martini anno Domini etc. quadringentesimo septimo.

Summa 7 solidi 6 denarii.

GB 15, fol. $203'_9$.

2524 *1407 November 9.*

Fraw Kunigund Wolfgangs[1] hausfraw Purkcharczperger hat geben nucz und gewer von irm tayl hawses und von alle dew und[2] darzů gehoret nach der tailbrif sag, von dem tail zenechst des Schentenmarkchts haws . . . . . actum quarta proxima feria ante Martini anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $203'_{10}$.

2525 *1407 November 9.*

Wolfgang Purkcharczperger hat geben nucz und gewer anstat Jacobs des Drihaubter von Hannsen haws des Strangen zenechst Larenczen haws des Holczkeuffel, das er fur desselben Jacoben geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis[1] sonat . . . . . actum proxima quarta feria ante festum sancti Martini anno 400^{mo} septimo.

Summa nulla propter iudicium[2].

GB 15, fol. 204_2.

2526 *1407 November 18.*

Vlreich von Steyr hat geben nucz und gewer von allen den rechten, die Ditreich der Prenner, diezeit můnssmaister ze Wienn[1], gehabt hat an dem haws gelegen bey dem Rotenturn gegen dem turn uber, die[2] weilent Pauln seligen des Ernsts gewesen ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum sexta proxima feria post Martini.[3]

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 204_3.

2527 *1407 November 23.*

Wolfhart von Steyr hat geben nucz und gewer von Larenczen des Holczkeuffls haws zenechst des Strangen haws, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum quarta proxima *feria*[1] ante Katherine anno etc. 400^{mo} septimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204_4.

2528 *1407 Dezember 16.*

Kunigund Jorgen hausfraw des Sumans des pogner und Petreins seligen des Suechenwircz enichkel hat gegeben nucz und gewer von dem haws, das ir der egenant Peter geschafft hat, als sein geschefftbriff sagt, gelegen in der Sunigerstrazz zunegst Sand Jeronimus haws . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancte Lucie virginis anno Domini milesimo 400^{o} septimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 204_5.

2529 *1408 Januar 13.*

Hanns schůster anstat Margrechten[1] seiner swiger und Kathrein ir tochter, seiner hausfrawn, und Hanns Knoch an seinselbs und seins vaters statt Wenczeslaws von[2] der Newnstat in Merhern habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Weichen-

---

2524 [1] Wolfgans. — [2] *Relativisch gebraucht. Vgl. Reg. 2406, Anm. 1.*

2525 [1] *Von derselben Hand am Blattrande nachgetragen.* — [2] *Die Gebührenzeile, gegen die sonstige Gepflogenheit, unmittelbar an die Datumzeile anschließend.*

2526 [1] *Davor* in Of[en] *von derselben Hand gestrichen.*

2526 [2] *So! Mit Rücksicht auf das vorangehende Wort* haus *würde man das Relativum* das *erwarten; dafür* die, *vielleicht mit Rücksicht auf die Badstube, welche Paul Ernst am Haarmarkt beim Rotenturm besaß. Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1073.* — [3] *Die Jahreszahl fehlt; die Zuweisung zum Jahre 1407 gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1407 November 9 und 1407 November 23.*

2527 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

2529 [1] *So!* — [2] vom.

burgk hinder der Hymelporten ze Wienn zenechst dem haus, das weilent n. des pfarrer haus von Ternberg gewesen ist . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti Anthonii 408vo [3].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 204$_6$.

2530 *1408 Februar 13.*

Fraw Agnes Berichtolds hausfraw des Hagen hat geben nucz und gwer von irs erern wirts Wernharts seligen des slosser haus gelegen vnder den Slossern hinder der padstuben, die da leit an dem alten Rosmarchkt, daz sy für 20 phunt phenning behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum secunda feria post Dorothee anno etc. 408vo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204$_7$.

2531 *1408 Februar 13.*

Peter der Gruber und Jorg sein sun habent geben nucz und gwer von Vrbans haus des Holczkeuffel gelegen an dem Liechtensteg zenechst des Zebinger haus, daz sy für ir geltschult behabt habent, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum secunda feria post Dorothee anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 204$_8$.

2532 *1408 Februar 13.*

Til von Lechnig, burger ze Kolln am Reyn, hat geben nucz und gwer von Josten hauss des Alten gelegen in der Wolzeil zwischen der patstuben und dem pachhaus, daz er für sein geltschult behabt hat, sicut litera sonat iudicis . . . . . actum secunda feria post Dorothee anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 204$_9$.

2533 *1408 Februar 22.*

Andre der Spiczer hat geben an seiner hausfrawn stat Agnesen nucz und gewer von dem haus, daz zerůtt und nidergevallen ist und weilent Jachsen [1] des sneyder gewesen ist, gelegen auf der Hachstrass an dem ekk gegen der von Meissaw haus uber, daz für der egenanten Agnesen purckrecht behabt ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum quarta *feria* [2] ante Mathie apostoli anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204$_{10}$.

2534 *1408 März 2.*

Fraw Ann Hannsen seligen des Zipfs witib hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen auf der Allserstrazz vor Schotentor bey dem prunn an ainem tail zenechst Cunrads *haus* [1] des Purger des leinwater und an dem andern tail zenechst Hannsen haus vom Reyn, das sy fur ir geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta ante Invocavit anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204$_{11}$.

2535 *1408 März 7.*

Her Kolman der Ladendorffer, zu den zeiten pfarrer zu Herrantstain, hat geben nucz und gwër von dem haus gelegen an dem alten Kolmarchkt [1] ze Wienn zenechst maister Anthonien [2] haus, daz er Vlreichen dem Durrenpecken mit dem rechten fur sein geltschuld anerlangt und anbehabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta post Invocavit anno etc. 408vo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204$_{12}$.

2536 *1408 März 19.*

Ann Jansen seligen des Rennwarts tochter bey seiner hausfrawn Elspeten hat geben nucz und gewer von dem haus und der hofstat weingartens daran gelegen vor Kernertor hinder dem Spital, ausgenomen der 2 pfunt

---

2529 [3] cccc^{mo} viij^{uo}.

2533 [1] *So! Jakob Günser der Schneider (Jákó, Ják die ungarische Form für Jakob). Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 247 und 1516 und III. Abt., Bd. I, Reg. 425.* — [2] *In der Vorlage ausgelassen.*

2534 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

2535 [1] *So!* — [2] *Meister Anton der Wundarzt von Ala; vgl. Reg. 2452 und 2488.*

gelts, die man der egenanten Elspeten zu irn lebtegen jerlich davon dînt, nach der spruchprief sag und lauttung, die darumb geben sind, und davon sol die vorgenant Ann daz egenant haus und die hofstat weingarten, ausgenomen der egenanten 2 pfunt gelts, furbas ledichleichen halden vor aller irrung ..... actum secunda feria post Oculi anno 400^mo octavo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 204'1.

2537 *1408 März 19.*

Maister Wenczla der Hart hat geben nucz und gwer von ainem haus, daz in halbs von seinem vater Vlr*eich*[1] seligen de*m*[2] Harten anerstorben ist, und der ander halffentail ist seinem steufbruder Meindlein dem kursnër von seiner muter Sopheyn, weilent des egenanten Vlr*eichs*[1] ha*u*sfrawn[3], ledichlich anerstorben, der sich desselben seins halffentails und aller seiner rechten, die er daran gehabt hat, gegen dem egenanten maister Wenczla und seinen erben verzigen *hat*[4] ..... actum secunda feria post Oculi anno etc. 408^vo.

Summa 66 denarii; altera pars vacat propter patrem[5].

* GB 15, fol. 204'2.

2538 *1408 März 26.*

Chûnrat der Koppendarffer und Erhart der Koppendorffer sein vetter habent geben nucz und gewër von dem haus vordern und hindern, daz in ir vetter Hans selig der wachsgiesser nach seins gescheftsbriefs sag geschaft hat, gelegen an dem Hochenmarchkt[1] ze Wienn zenechst dem haus, das weilent Jacobs seligen des gurtler gewesen ist ..... actum feria secunda post Letare anno etc. 408^vo.

Summa 1/2 libra et 24 denarii.

GB 15, fol. 204'3.

2537 [1] vlr. — [2] den. — [3] hasfrawn. — [4] *In der Vorlage am Zeilenende ausgelassen.* — [5] *Aus dem Verzichtbrief, den* Meindel der kürsner *1408 Januar 24 ausstellt, ergibt sich die in der obenstehenden Gewere nicht näher bestimmte Lage des Hauses* in der vordern Pekchenstrass ze Wienn zenechst Oswalts haus des Pauchs des goltsmids. *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1724.*

2538 [1] *So!*

2539 *1408 März 28.*

Andre der Spiczer hat anboten an seiner hausfrawn stat Agnesen de*m*[1] pfarrer und de*m*[1] zechmaister ze Ynnczestorf von[2] irs dinsts wegen und Thoman von Lincz von seiner geltschuld wegen das haus, das weilent Jaxen[3] seligen des sneyder gewesen ist, gelegen auf der Hochstrazz ze Wienn gegen der von Meissaw haus uber, daz er an seiner hausfrawn stat fûr 4 phunt gelts und fûr die zwispild, die darauf gangen sind, nach seins gerichtbriefs sag behabt hiet, ob sy das von im losen wolten, und das habent sy gewidert und darumb ist mit frag und mit urtail gevallen, daz dasselb haus ledichleich seiner hausfrawn sein sol und sullen all die brief, die der pfarrer und der zechmaister umb dinst darauf habent, und auch die brief, die Thoman von Lincz umb geltschult darauf hat, allerding tod und ze nichte sein und kain krafft mer haben, als sein anbotbrieff sagt ..... actum quarta *feria*[4] post Letare anno etc. 400^mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204'4.

2540 *1408 März 28.*

Der techant und das capitel dacz Sand Stephan ze Wienn habent geben nûcz und gewêr von einem haus und von ainem garten daran gelegen vor Werdertor vnder den Ledrêrn zenechst Hansen des Czincken haus und garten ..... actum feria quarta post Letare anno etc. 400^mo octavo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 204'5.

2541 *1408 April 2.*

Fridreich Ruff hat geben nucz und gewer von Jorgen und Hannsen gebruder der Lenickër[1] tail hauses gelegen auf der Allsser-

2539 [1] den. — [2] *Davor* und *gestrichen.* — [3] *Vgl. Reg. 2533, Anm. 1.* — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

2541 [1] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Eigennamens in Reg. 2542* Lonicker, *welche auch übereinstimmt mit den Namensformen, die die mit dieser Gewere zusammenhängenden Sätze überliefern.* Loniker. *Vgl. SB 57, fol. 154₁ und 154₃.*

strazz vor Schotentor zenechst dem Haymleins[2] haus ..... actum feria secunda post Judica *anno*[3] 400^mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 204'$_6$.

2542 *1408 April 2.*

Hocz der jud hat geben nucz und gewer von Jorgen des Lonicker[1] und Kunigunden seiner muter dryn tailen hauses gelegen auf der Allsserstrazz vor Schotentor, die[2] im fûr haubtgut und gesuch verstanden sind ..... actum feria secunda post Judica anno etc. 408^vo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 204'$_7$.

2543 *1408 April 9.*

Barbara die Swêmblinn, Vlreichs Fûgenstaler seligen witib, hat gevangen nucz und gewer ains halben hauss, den tail zenagst Oswalten Reicholf, ganzes gelegen am Kienmarkcht ze Wienn, daz sey[1] von irm vater[2] Andren Swêmbel ist anerstorben und darnach gegen Steffan Swêmbel irm pruder seligen mit furziht und mit los an rechter tailung gevallen ist nach laut des tailbriefs, der darumb *geben*[3] ist ..... actum an montag nach dem heiligen palmtag anno etc. 1408°.

Gebührenzeile fehlt[4].

* GB 15, fol. 206$_8$.

2544 *1408 Mai 4.*

Fraw Ann Meinharts weilent des Pymirs witib hat geben nucz und gewer von dem haus, daz ir der egenant ir wirt nach seins gescheftbriefs sag mit andern gutern ledichleich geschaft hat, gelegen in der Pognerstrazz zenechst[1] Hansen haus von Fren[2] an ainem tail und an dem andern tail zenechst dem Revelpuhel[3] ..... actum feria sexta[4] post invencionem sancte crucis[5].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 204'$_8$.

2545 *1408 Mai 4.*

Vlreich von Steyr hat geben nucz und gewer von allen den rechten, die her Dietreich der Prenner, diezeit munssmaister in Osterreich, hiet an dem haus gelegen an dem Ratentûrn gegen der padstuben ûber, das weilent Paul Ernsts gewesen ist, dieselben recht, die er fûr sein geltschuld behabt hiet, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria sexta post invencionem sancte crucis anno 400^mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205$_1$.

2546 *1408 Mai 9.*

Der convent gemain dacz Sand Larenczen an dem alten Fleischmarchkt[1] ze Wienn hat geben nucz und gewër von frawn Annen haus Jorgen des Schôn hausfraw, gelegen vor Werdertôr zenechst[2] Hansen haus des Rudermautter, daz sy fûr ir versessens purckrecht behabt habent, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria quarta post invencionem sancte crucis anno 400^mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205$_2$.

2547 *1408 Mai 23.*

Pawl Wagendrussel hat gegeben nucz und gewer von Hannsen haus des wagner

---

2541 [2] *Von derselben Hand gebessert aus* haimlre. — [3] *In der Vorlage verschrieben* Actum.

2542 [1] *Vgl. Reg. 2541, Anm. 1.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* daz.

2543 [1] *Folgt* und irn p[ruder] *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* bruder. — [3] *In der Vorlage ausgelassen.* — [4] *Der Eintrag, über die ganze Breite des Blattes gehend, füllt den unteren Rand von fol. 206 aus und ist, nach dem Formulare des Textes und nach der Schrift zu urteilen, frühestens um das Jahr 1425 an dieser Stelle nachgetragen worden.*

2544 [1] zenech. — [2] *So! von derselben Hand gebessert aus* Frew[n]. *Die Lesung des Ortsnamens (Frain in Mähren?) gesichert durch zwei Eintragungen im Satzbuch:* Hans von Fren der pogner *(SB 57, fol. 125'$_3$) und* Anna Hannsen von Frên des pogner hawsfraw *(SB 57, fol. 8$_6$).* — [3] Reuelpuhel. — [4] sexto. — [5] *Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung zum Jahre 1408 gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1408 April 2 und 1408 Mai 4; mit letzterem Übereinstimmung in Schrift und Tinte.*

2546 [1] *So!* — [2] zenescht.

gelegen bey den Predigern ze Wienn zenechst dem Selhaus, das er fur sein versessens purckrecht mit dem rechten behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum in vigilia asscensionis Domini[1].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205$_3$.

2548 *1408 Mai 30.*

Paul und Jacob[1] habent geben nůcz und gewer von der fleischpanck gelegen vnder den newn Fleischpencken zenechst Merteins fleischpanchk des Herleins, die herkomen ist von Niclass seligen des Pfanczagel ersten hausfrawn mit derselben frawn kinden, die sy mit dem Pfanczagel gehabt hat, sy baid swistreid kind sind gewesen, als dieselb frewntschaft zu einer gedechtnůzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet ..... actum feria quarta vor phingsten anno etc. 408vo.

Summa 4 solidi 24 denarii.

GB 15, fol. 205$_4$.

2549 *1408 Juni 1.*

Gilg taschner und Margrecht[1] sein hausfraw habent geben nůcz[2] und gewër von dem haus, daz[3] in fraw Kathrey Marchkarts[1] seligen des Swerber[4] witib, der vorgenanten Margrechten rechte muter, ledichleich geschafft hat, als dasselb gescheft zu einer gedechtnůzz in der stat puch geschriben stet, und leit auch dasselb haus in der Munsserstrazz zenechst Hainr*eichs*[5] haus des Hůtstockchs ..... actum feria sexta ante pentecosten anno etc. 408vo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 205$_5$.

2550 *1408 Juni 1.*

Hans Hetler hat geben nůcz und gwer von dem haus, daz im von seiner můter frawn Agnesen, der Got gnad, Pilgreim des Hetler hausfrawn, ledichleich anerstorben ist, gelegen vor Kernertor auf der Widmen[1] ze Wienn zenechst dem haus, das weilent Merten seligen des auffgeber[2] gewesen ist ..... actum feria sexta ante pentecosten anno etc. 408°[3].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 205$_6$.

2551 *1408 Juni 22.*

Her Peter der Schulderwein, curher dacz Sand Stepfan[1] ze Wienn und zu den zeiten cappelan der schreiberzech auf dem newn karner daselbs, hat geben nucz und gewer von Otten seligen des goltslacher haus, gelegen in dem Fluder zenechst dem haus, das weilent Leben seligen des golslacher[1] gewesen ist, das er fur sein purckrecht gehabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria sexta[2] proxima ante festum sancti Johannis baptiste[3].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205$_7$.

2552 *1408 Juli 6.*

Hainreich der Warnhofer hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen gegen dem

---

2547 [1] *Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung der Gewere zum Jahre 1408 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Einträgen von 1408 Mai 9 und 1408 Mai 30.*

2548 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt. Leider findet sich in dem im Wiener Stadtarchiv verwahrten Stadtbuch (Testament- und Geschäftsbücher der Stadt Wien 1405—1419) der in der obenstehenden Gewere erwähnte Freundschaftsbeweis, welcher vollen Aufschluß über die Namen der beiden Enkel des Niklas Pfanzage! bieten müßte, nicht vor.*

2549 [1] *So!* — [2] *Davor irrtümlich* und. — [3] *Folgt* ich *gestrichen.* — [4] *So! Mit Rücksicht auf QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1606, welches dasselbe Haus zu betreffen scheint, ist wohl Verschreibung für* smerber *anzunehmen.*

2549 [5] Hainr.

2550 [1] *So!* — [2] *Vgl. Reg. 2335, Anm. 2.* — [3] *Die Vorlage hat zwar die Jahreszahl* cccc^{mo}vij^{mo}*; der Umstand aber, daß diese Gewere mitten in der chronologisch geordneten Jahresreihe 1408 an der ihr nach dem Tage zukommenden Stelle steht und daß sie mit dem unmittelbar vorangehenden Eintrage nicht nur in der Tagesbezeichnung, sondern auch in Schrift und Tinte völlig übereinstimmt, macht es sicher, daß hier nur ein Versehen des eintragenden Amtsschreibers vorliegt.*

2551 [1] *So!* — [2] Sexa. — [3] *Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung der Gewere zu dem Jahre 1408 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Einträgen von 1408 Juni 1 und 1408 Juli 6.*

Kurssenhaus uber ze Wienn zenechst Hansen haus des Zirnast, das er maister Wenczelarn dem Harten mit dem rechten fur sein geltschuld anerlangt[1] und anbehabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post[2] festum sancti Vtalrici anno 400° octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205_8.

2553 *1408 Juli 31.*

Der convent gemain dacz Sand Maria Magdalen[1] vor Schotentor ze Wienn hat gegeben nucz und gewer von frawn Kathrein der Taiglin haus gelegen vor[2] Werdertor in der Trenkch, das er fur sein versessens pûrchrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria tercia proxima post festum sancti Jacoby apostuly anno 400° octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205_9.

2554 *1408 August 1.*

Ann Petreins seligen des Angervelder[1] witib hat geben nucz und gwer von dem haus, daz ir der egenant ir wirt mit andern gutern geschaft hat nach sag des statpuch, gelegen an dem Hochenmarckt an dem Silberpuchel ze Wienn zenechst Conrads haus des Hainspechken[2] . . . . . actum feria quarta ante Stephani in messe anno 400mo octavo.

Summa 72 *denarii*[3].

GB 15, fol. 205_{10}.

2555 *1408 August 1.*

Hocz der jud hat geben nûcz und gewer von dem leibgeding und von alle den rechten, die fraw Ann Petreins des schintler hawsfraw hat an den zwain hewsern gelegen vor Werdertor nebeneinander, ains zenechst dem gezzlein zenast Seyfricz haus des floczer, als er dasselb leibgeding und recht fur sein geltschuld gehabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Jacoby anno etc. 400° octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $205'_1$.

2556 *1408 August 31.*

Tiwolt der chellermaister hat geben nucz und gewer von dem halm[1] haus, das weilnt ganzes Jorgen seligen des Haidens, weilnt herzog Leopolts herzog ze Osterreich etc. turhutter, gewesen ist, gelegen an dem Newn markch[1] ze Wienn zenechst[2] Jorgen haus von Karlsteten, und hat auch das egenant halb haus mit dem rechten in der burger Schrann ze Wienn behabt fur sein geltschuld, die im der egenant Haiden schuldig ist beliben, sicut litera iudicis sonad . . . . . actum in vigilia sancti Egidy anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $205'_2$.

2557 *1408 September 7.*

Hocz der jud hat geben nucz und gewer von Hansen des Kerln zwain heusern[1] gelegen vor Werdertor an aim tail zenechst dem dritten seinem haus und an dem andern tail zenechst des Neschleins haus, die im fur sein geltschuld verstanden sind . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Eygidy[2] anno 400° octavo.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. $205'_3$.

2558 *1408 September 7.*

Vlreich wachsgiesser hat geben nucz und gewer von den zwain kremen, die im der erber priester her Hanns, sein pruder, ledichleich geschafft hat, als es zu einer gedechtnuzz[1] in der stat puch ze Wienn geschriben stet, und ligent auch dieselbn krem an dem Hochenmarkcht ze Wienn und stossent an die smertisch bey der Schran

---

2552 [1] anerlant. — [2] *Davor* Anno *gestrichen.*

2553 [1] Marigamaglalen. — [2] vort.

2554 [1] Angeruelder. — [2] *So!* — [3] *In der Vorlage ausgelassen.*

2556 [1] *So!* — [2] zenecht.

2557 [1] heusen. — [2] *So!*

2558 [1] gedechnuzz.

daselbs . . . . . actum in vigilia nativitatis beate Marie anno 400° octavo.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 205'4.

2559 *1408 September 14.*

Her Thoman der Zeidler, zu den zeiten capplan der ewigen mess, die fraw Ann die Sindramynn hincz Sand Stephan geschaft hat ze stiften, hat geben nucz und gewer von Hansen seligen des Rokken zwain heusern, ains gelegen an dem Harmarkcht zenechst des Aczinger[1] haus und das ander bey den Predigern zenechst des Wagendrussel haus, fur 100 phunt, die zu der egenanten mess gehorent, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum nativitatis beate Marie anno 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205'3.

2560 *1408 September 14.*

Dicz Enczenvelder[1] hat geben nucz und gewer von Hansen seligen des Rokken zwain heusern, ains gelegen an dem Harmarkcht zenechst des Aczinger haus und das ander bey den Predigern zenechst des Wagendrussel haus, darauf er 41[2] phunt behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum nativitatis beate Marie anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205'6.

2561 *1408 September 14.*

Chunrat appoteker hat geben nucz und gewer von Hannsen seligen des Rokken zway heusern, ains gelegen an dem Harmarkcht zenechst des Aczinger haus und das ander bey den Predigern zenechst des Wagendrussel haus, darauf er 15 phunt behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum nativitatis beate Marie anno 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205'7.

2562 *1408 September 19.*

Jorig Grueber hat geben nucz und gewer von Jacob haus des Gresel gelegen hinder Sand Pangreczen zenechst Vlreichs haus des Heslein[1], das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Mathey.[2]

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 205'8.

2563 *1408 September 19.*

Michel Kelhaimer hat geben nucz und gewer von Hansen seligen des Rokken zwain heusern, ains gelegen an dem Harmarkcht zenechst des Aczinger haus und das *ander*[1] bey den Predigern ze Wienn zenechst des Wagendrussel, darauf er behabt hat 202 phunt[2] 3 schilling wienner phenning, darumb er fur den vorgenanten Rokken purger und selbgeschol worden ist hincz Andre dem Kellner von Guns nach seins brief sag, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta ante festum sancti Mathey anno 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium[3].

GB 15, fol. 205'9.

2564 *1408 September 19.*

Michel Kelhaimer hat geben nucz und gewer von Hansen seligen des Rokken zwain heusern, ains gelegen an dem Harmarkcht

---

2559 [1] *Hans der Aczinger; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1744.*

2560 [1] Enczenuelder. — [2] ains und xl.

2562 [1] *So! vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 3684:* Vlreich Hesler. *Die Form* Vlreichs des Hesel (Hesleins) *bietet dagegen wieder Reg. 2472 dieses Bandes und der mit dieser Gewere zusammenhängende Satz von 1407 August 31 (SB. 57, fol. 155'2).* — [2] *Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung zum Jahre 1408 gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1408 September 14 und 1408 September 19; mit dem letzteren Übereinstimmung in Schrift und Tinte.*

2563 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] Zwayhundert phunt 2 tl. — [3] *Vgl. auch Reg. 2564 und 2565. Für jede Schuldpost erfolgte eine besondere Geweranschreibung.*

zenechst des Aczinger haus und das ander bey den Predigern zenechst des Wagendrussels haus, darauf er 262 phunt behabt hat, die im der egenant Rok in das gewelb schuldig ist beliben, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Mathey anno 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium[1].

GB 15, fol. 205'10.

2565 *1408 September 19.*

Michel Kelhaimer hat geben nucz und gewer von Hansen des Roken zwain heusern, ains gelegen an dem Harmarkch[1] zenechst des Aczinger haus und das ander bey den Predigern zenechst des Wagendrussel haus, darauf er behabt hat 25 guter ungriser guldein und 8 grozz, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Mathey anno 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium[2].

GB 15, fol. 206$_1$.

2566 *1408 September 26.*

Junkchfraw Kathrey Peskchken[1] seligen des Siczniders dochter hat geben nucz und gewer von Chonrats des Rampperstorffer und Barbaren weillent seiner hausfrawn, den baiden Got gnad, haus gelegen vnder den Satlern zwischen den wegen gegen dem prun uber, das weillent des Prenczer gewesen ist, das si für 100 phunt behabt hat, die dem egenanten Rampperstorffer zu seiner erern[2] hausfrawn Annen der vorgenanten junchfrawn *Kathrein*[3] swester zu haimsteur gegeben sind, sicut litera iudicis sonat[4] ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Michahely anno 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206$_2$.

2564 [1] *Vgl. Reg. 2563, Anm. 3.*

2565 [1] *So!* — [2] *Vgl. Reg. 2563, Anm. 3.*

2566 [1] *So!* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* egenanten. — [3] *In der Vorlage* Annen *verschrieben für* Kathrein. — [4] *Die vier letzten Worte am Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2567 *1408 Oktober 27.*

Her Verdung der Potschacher, diezeit capplan Vnser Frawn altar dacz Sand Jeronimus ze Wienn, hat gebn nucz und gewer von Hansen seligen des Rokken zwain heusern, ains gelegen an dem Harmarkcht zenechst des Aczinger haus und das ander bey den Predigern zenechst des Wagendrussel haus, darauf er 240 phunt wienner phenning behabt hat, die im der egenant Rok schuldig ist beliben, und 17 phunt mynder 80 phenning versezzens diensts, die er im auch gelten solt, sicut litera iudicis sonat ..... actum sabato proximo ante festum sanctorum Simonis et Jude appostulorum octavo[1].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206$_3$.

2568 *1408 November 5.*

Wolfhart von der Schermicz hat geben nucz und gewer von Larencz haus des Holczcheufleins gelegen an dem Chînmarkcht zenechst des Huczstogs[1] haus an seins swechers Hannsen seligen des Swemleins stat der 150[2] phunt wienner phenning haimsteur, *die er*[3] nach seins statbrifs weysung darauf behabt hat ..... actum feria secunda proxima ante[4] vestum sancti Martini anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter literam civitatis.

* GB 15, fol. 206$_4$.

2569 *1408 November 28.*

Kristan Enser von Scheibs, diezeit capplan und verweser sand Valteins altar dacz Sand Peter ze Wienn, hat geben nucz und gewer von Petreins des Stetner halbem haus gelegen bey dem Rottenturrn auf dem Steig zenechst des Krafts haus, das er fur sein versessens purckrecht und fur alle die zwispild, die mit recht darauf ertailt und gegangen sind, in der purger Schran mit dem rechten erlangt und behabt hat, sicut litera

---

2567 [1] *So!*

2568 [1] *So! Andreas der Hutstock; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 790, 1341 und 1508; III. Abt., Bd. I, Reg. 743.* — [2] anderthalb hundert. — [3] *Fehlt in der Vorlage.* — [4] *Davor* post *gestrichen.*

iudicis sonat ..... actum quarta feria proxima ante festum sancti Andree[1] anno 400mo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 206$_5$.

2570 *1408 November 28.*

Manusch der jud von Newnburg klosterhalben hat gegeben nucz und gewer von der uberteurung Niclass des peugelpechen haus uber das purckrecht, das emaln darauf leit, gelegen in der Walchstrazz zenechst Jorgen haus des Vngerleins, das im fur sein geltschuld verstanden ist ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Andree[1] anno 400mo octavo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 206$_6$.

2571 *1409 Januar 21.*

Michel Kelhaimer hat geben nucz und gewer von Vlreichs seligen des Churczen haus gelegen an dem alten Fleischmarkcht, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum in vesto sancte Agnete anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206$_7$.

2572 *1409 Januar 24.*

Christan Gefrad, burger zu Kollen am Rein, hat geben nucz und gewer von Niclas haus auf dem Steig, gelegen vor der Heiligchrewczer hof zenechst dem haus, das weillent Hansen seligen des Zeisen gewesen ist, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria quinta proxima post festum sancte[1] Agnetis anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206'$_1$.

2569 [1] Sancte Andre.
2570 [1] Sancte Andre.
2572 [1] sancti.

2573 *1409 Januar 24.*

Jacob vom Pach, burger zu Koln am Rein, hat geben nucz und gewer von fraun Agnesen Ruegers seligen des Elbenstainer tochter haus gelegen in der Kernstrazz[1] gegen Sand Johans cappeln uber, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria quinta proxima post festum sancte[2] Agnetis anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206'$_2$.

2574 *1409 Januar 30.*

Her Symion[1] diezeit pharrer hincz Sand Peter zu Wienn hat geben nucz und gewer von Chonrats seligen des Vorlaufs haus gelegen vnder den Satlern zu Wienn zenechst Hansen haus des Poben, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria quarta post festum sancti Pauly[2] anno 400mo nono.

Vnd dieselb nucz und gewer, die hat nicht verrer kraft, den alsver das vorgenant haus unverchumert ist[3].

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 206'$_3$.

2575 *1409 Januar 30.*

Merchel jud von Herczogenburg hat geben nucz und gewer von den 41 phunden wienner phenning, die im Hans mit dem Sun fur haubtgût[1] und gesuech versaczt hat, auf dem haus gelegen vndern Messrern zu Wienn zenechst Wilhalm haus des Slêchten ..... actum feria quarta post festum sancti Pauly conversionis anno 400mo nono.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 206'$_4$.

2573 [1] *So!* — [2] sancti.

2574 [1] *So! Simon der Pairstetter, Pfarrer und Rektor zu St. Peter; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1087, 1103, 1244 u. ö.* — [2] *Die Beziehung auf die Conversio gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1409 Januar 24 und 1409 Januar 30.* — [3] *Der der Datumzeile folgende Satz von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Kreuz hieher verwiesen.*

2575 [1] haubgût.

2576 *1409 Februar 25.*

Barbara Hansen des Zierenasts hawsfraw hat geben nucz und gewer von dem haus, das weillent Franczen seligen des Hewn gewesen ist, und sind weillent zway heuser gewesen, gelegen an dem Hochenmarkcht vnder den Wentkremen zwischen Hartmans des kramer und Jorgen des Steudleins heusern, das si fur ir geltschuld behabt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 2^{a} [1] proxima post festum sancti Mathey appostuly [2] anno 400^{mo} nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206'$_{5}$.

2577 *1409 Februar 25.*

Slomel jud und Joseph sein bruder habent geben nucz und gewer von einem haus, gelegen in der Kernerstrazz zenechst Conrads haus des Eckerlein, und dînt in das Spital vor Kernertôr 9 schilling phenning . . . . . actum des montags nach Invocavit in der vasten anno 400^{mo} nono.

Summa 72 denarii [1].

GB 15, fol. 206'$_{11}$.

2578 *1409 März 5.*

Gedel Scheftleins sun des juden hat gebn nucz und gewer von Niclas haus von [1] Perg gelegen in der Wolczeil zenechst Oswalts haus des Pauchs, das im fur sein geltschuld versaczt ist . . . . . actum feria 3^{a} [2] proxima post dominicam, qua cantatur Remyniscere, anno etc. 400^{mo} nono.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 206'$_{6}$.

2579 *1409 März 5.*

Her Colman der Ladendorffer, diezeit pharrer zu Herrantstain, hat geben nucz und gewer von Vlreichs seligen des Durnpekchen haus gelegen an dem [1] alten Cholmarkcht zenest maister Anthonyen [2] haus, das er fur sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . actum feria 3^{a} [3] proxima post domynicam, qua cantatur Remyniscere, anno 400^{mo} nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206'$_{7}$.

2580 *1409 März 11.*

Ann Thomans des Zûnspan hausfraw hat geben nucz und gewer von frawn Margrechten [1] haus der Permanyn zenechst Stephans haus des Pôlln [2], daz sy fur ir geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda post Oculi anno 400^{mo} nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 206'$_{8}$.

2581 *1409 März 15.*

Allex Schernhaimer hat geben nucz und gewer von dem halben haws mit allen den gemechen und rechten, die darzu gehornt, als es aus junkfrawn Barbaren [1] seligen handen, Vlreichs seligen des eysner tochter, gestorben ist, nach der tailbrief sag, die daruber sind, und das hat der egenant Allex getan von der geltschuld wegen, die im derselb Vlreich schuldig ist gewesen nach seiner urchunt sag, der auch das vorgenant halb haus jar und tag innhaben sol, ob yemand erben herfurkêmen, die rechtens an demselben halben haus iêhen, daz darnach geschech [2], was recht wer . . . . . actum feria sexta ante Letare anno etc. 400^{mo} nono.

Summa nulla propter iudicium.

Unmittelbar an die Gebührenzeile anschließend folgender Nachtrag von späterer Hand: Et ipso anno dedit 72 denarios.

GB 15, fol. 206'$_{9}$.

2576 [1] *Arabische Ziffer.* — [2] *So! Trotzdem ist Beziehung auf den Matthiastag sicher mit Rücksicht auf die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1409 Januar 30 und 1409 März 5; mit der letzteren Übereinstimmung in Schrift und Tinte.*

2577 [1] *Die Gebührenzeile auf Rasur.*

2578 [1] *Davor* des *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Arabische Ziffer.*

2579 [1] *Folgt* Alten fleischmarkcht *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Maister Anton der Wundarzt von Ala; vgl. Reg. 2452, Anm. 1.* — [3] *Arabische Ziffer.*

2580 [1] *So!* — [2] *Aus dem mit dieser Gewere korrespondierenden Satzeintrage von 1407 Juni 18 erhellt die Lage des Hauses:* in der Munsserstrazz zenest Stephans haus des Pollen *(SB. 57, fol. 191'$_{5}$).*

2581 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] geschesh.

2582 *1409 April 26.*

Jekel Welchel und Eferl sein sun, die juden, habent geben nucz und gewer von der uberteurung Niclas vom Perg haus gelegen in der Wolczeil zenechst Oswalts haus des Pauchs uber die geltschuld, dafur es emaln Gedlein dem juden[1] versaczt ist . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Geory anno nono.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $206'_{10}$.

2583 *1409 April 29.*

Hots jud hat geben nucz und gewer von maister Niclas ziegelprenner ziegeloven und werichstat und was darzu gehort, gelegen in der Laymgrub vor Widmertor, daz er fur sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda ante Philippi et Jacobi anno 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium[1].

GB 15, fol. 237_6.

2584 *1409 Juli 8.*

Hans Puck, burger zu Nůremberg, hat geben nucz und gewêr von Conrads haus des Gresleins[1] gelegen in der Sůnigerstrazz zenechst der padstuben, daz er in der burger Schrann zu Wienn fůr sein geltschuld erlangt und behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda post Vdalrici anno nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 207_2.

2585 *1409 Juli 17.*

Kathrey weilent Merten seligen des Styrling witib hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen in dem Gereůt vor Stubentor zenechst Hansen haus des Altschaffen, daz der egenant ir wirt von Herlein dem hantschůster gechauft hat, als das vor dem rat der stat ze Wienn beweist ist, ut liber civitatis *sonat*[1] . . . . . actum feria quarta ante Marie Magdalene anno etc. 400mo nono.

Summa 18 denarii; altera pars vacat propter iudicium.

GB 15, fol. 207_3.

2586 *1409 Juli 27.*

Chunrat Kůnick hat geben nucz und gewêr an seinselbs und an seins bruders stat, Hansen des Kůnigs, von Hermans haus von Eslaren gelegen in der Munsserstrazz an ainem tail zenechst Hansen haus des Zincken und an dem andern tail zenechst Sand Peters freithofůber, daz er fůr sein und seins bruder geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum sabato post Jacobi anno 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 207_4.

2587 *1409 August 5.*

Oswalt Stůdenecker von Nuremberg hat geben nucz und gewer von frawn Margrechten[1] Erhalts seligen des Phinczings witiben haus gelegen an dem alten Fleischmarckt zenechst der padstuben, daz er fůr sein geltschuld behabt hat . . . . . actum feria secunda proxima post Stephani[2] anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 207_5.

2588 *1409 August 7.*

Jacob Waicz hat geben nucz und gewer von Hansen seligen des Zipfs und fraw Annen seiner hausfrawn haus gelegen bey dem Rotentůrn auf dem Fleck zenêchst dem haus, daz weilent Stephans seligen des Stuchsen gewesen ist, daz er fůr sein geltschuld be-

---

2582 [1] *Vgl. Reg. 2578.*

2583 [1] *Diese irrtümlich in das Verbotbuch eingetragene Gewere steht dort mit einer zweiten Gewere von 1400 April 21 auf dem leergebliebenen Raum der ersten Seitenkolumne des Verbotbuches; vgl. Reg. 2347, Anm. 2.*

2584 [1] *Davor* Gerstleins *von derselben Hand gestrichen.*

2585 [1] *Am Zeilenende ausgelassen.*

2587 [1] *So! —* [2] *Die Beziehung auf die Inventio gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1409 Juli 27 und 1409 August 7.*

habt hat, ut litera iudicis *sonat*[1] . . . . . actum feria quarta ante Laurencii anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 207$_6$.

2589 *1409 August 9.*

Der convent gemain der geistlichen frawn kloster dacz Sand Larenczen zu Wienn hat geben nucz und gewer von Chunrats seligen des Ramperstorffer haus gelegen vnder den Satlern zwischen den wegen gegen dem prunn uber, daz sy fûr ir versessens purkrecht und fûr die zwispild, die darauf gegangen sind, mit dem rechten behabt habent, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Laurencii anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 207$_7$.

2590 *1409 August 23.*

Die kappelln der heiligen Drivalticheit ist von gescheft und gehaissen des rats in nucz und in gewer gesaczt ains hauss, daz Wisent von Frueling, dem Got gnad, zu derselben kappeln geschaft hat, gelegen an dem Kyenmarckt daselbs zenechst dem haus, daz weilent Jansen seligen von Sand Lienhart gewesen ist, als das alles sein gescheftbrief sagt und aigenlichen begriffen hat, den er darumb hinder im lassen hat . . . . . actum in vigilia sancti Bartolomei apostoli anno 400mo nono.

Summa nulla.

GB 15, fol. 207$_1$.

2591 *1409 August 23.*

Hans Zinck hat geben nucz und gewer von Hansen des Geben zwain heûsern, ains gelegen in Sand Johansstrazz zenechst der Prawnstorfferin und das ander vor Kernertôr zenechst dem Dorffnêr, die er baide fûr sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum in vigilia Bartholomei anno 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 207$_8$.

2588 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

2592 *1409 September 2.*

Josepp der jud von Zystelstoff[1] und Slomel der jud, sein prueder, habent geben nucz und gewer von der uberteurung von Stephans des Swemleins halben haus uber die 50 phunt, dafur es emaln Chunraten dem Kiemseer versaczt ist, und ist auch dasselb halb haus den egenanten Stephann von seinem vater anerstorben und ist im darnach mit allen den gemechen und rechten, die darzu gehorent, an rechter tailung gevallen gegen seiner swester frawn Barbaren der Fuegenstalerin, als die tailbrief sagent, die darumb gegeben sind, und leit auch der egenant halfentail haus an dem Kienmarkcht und ist weillent Andres des Swemleins gewesen, und ist der tail zenechst dem geslein . . . . . actum feria 2a[2] proxima post Eygidy[3] anno 400mo nono.

Summa 72 denarii[4].

GB 15, fol. 208'$_1$.

2593 *1409 September 25.*

[Seidfrid[1] der Riczendorffer.][2]

Von gescheft und gehaiss des hochgeborn fursten hat der rat der stat zu Wienn Seyfriden den Rycendorffer, seinen kamrer, in nucz und in gewer gesaczt des hauses, das weillent Peter des Stozzer gewesen ist, gelegen in der Wolczeil zenechst Pauln haus des Wurffels, also das er allen seinen frumen damit schaffen sol und mag, wie im das allerpest fuegt und wolgevellet,[3] vor aller irrung, sicut litera ilustryssimy princypis ducys Leupold*i*[4] sonat[5] . . . . . actum feria

2592 [1] *So! Zistersdorf.* — [2] *Arabische Ziffer.* — [3] *So!* — [4] *Die Gewere trägt, von derselben Hand herrührend, folgende Überschrift:* Josepp der jud von Zystelstoff und Slomel der jud, sein prueder, habent geben nucz und gewer von Stephans des Swemleins halben haus.

2593 [1] *So!* — [2] *Diese von derselben Hand herrührende Überschrift wurde wieder gestrichen.* — [3] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile anstatt des im Texte gestrichenen* und mag *von derselben Hand nachgetragen.* — [4] leupoldus. — [5] *Der letzte Satz in der Vorlage zwischen Festdatierung und Jahreszahl eingeschaltet.*

quarta ante festum sancty Michahelis anno 400mo nono.

Summa nulla.

GB 15, fol. 208'2.

2594 *1409 Oktober 21.*

Anna die Newmaisterin hat geben nucz und gewer von Chonrats des jungen Haydes[1] von Prespurg und frawn Agnesen seiner hawsfrawn zwain halben heusern gelegen in der Schenkcherstrazz zenest Veyten haus des pekchen, die si fur ir geltschuld behabt hat mit dem rechten, sicut litera iudicis sonat ..... actum feria 2a[2] proxima ante festum Symonis et Jude anno 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 208'3.

2595 *1409 November 4.*

Anna Petreins des Tolfuess hausfraw hat gegeben nucz und gewer von allen den rechten, die si Micheln dem Liechtenoder mit dem rechten anerlangt und anerhabt hat von seins hauses wegen, sicud litera iudicis de verbo ad verbum docet ..... actum feria secunda proxima post vestum omnium sanctorum anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 208'4.

2596 *1409 Dezember 2.*

Fraw Barbara Hansen hausfraw des Zîrnast hat geben nucz und gewer von Franczen seligen des Hewn haus gelegen an dem Hochenmarck[1] vnder den Wendkremen zwischen Hartman des kramer und Jorgen des Stewdlein hewsern, daz sy fur ir geltschult behabt hat, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria secunda post Andree apostoli anno etc. 400mo nono.

Summa nulla propter iudicium.[2]

GB 15, fol. 209[1].

2597 *[1410].*

Elsbet[1] Stephans des Engelkriegs hawsfraw von Enns und ir zwo swestern Margret, Andres hawsfraw von Weytra, purger zu Wienn, und junkchfraw Vrsula ir swester, die noch nicht vogtper ist, habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen vor Widmertor zu Wienn, das weillent Niclas seligen des Gellwaiczen gewesen ist, zenechst der padstuben, das si von irm pruder Hannsen seligen dem Gellwaiczen ledichleichen anerstorben ist nach sag des egenanten Niclass gescheftbrief; es wer dann, das icht erben herfûr komen, die als nachent zu dem egenanten Hans oder nechender werdent, die sullen des an irn rechten unengolten beleiben.

Datumzeile fehlt[2].

Summa 7 solidi et 6 denarii.

GB 15, fol. 207'1.

2598 *1410 Januar 20.*

Fraw Ann weilent Chunrats seligen des Trogler witib hat geben nucz und gewer von den zwain pfunden wienner phenning gelts purkrechts, die ir an Franciscen raitung, Merten des[1] Niessleins enynkel, nach irs raittbrieff sag gevallen an irer geltschult und die sy hat auf Hansen weilent des Hansgraven[2] waxglet und dem haus dabey zenechst Petreins seligen haus des Zeckels ..... actum secunda feria post Anthoni anno 400mo decimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 209[2].

2599 *1410 Januar 24.*

Fraw Kunigund weilent Albrechts seligen des kramer an dem Liechtensteg witib hat geben nucz und gewer von ainem haus

---

2594 [1] *So! Der auf dasselbe Haus bezügliche Satz von 1406 März 8 hat den Namen in der Form* Chunrat der jung Haiden. *(Vgl. SB. 57, fol. 44'8.)* — [2] *Arabische Ziffer.*

2596 [1] *So!* — [2] *Bei dieser Gewere ist die merkwürdige Tatsache zu konstatieren, daß sie ein beim Grundbuche bereits 1409 Februar 25 (Reg. 2576) abgehandeltes Rechtsgeschäft noch einmal wiederholt.*

2597 [1] Esbet. — [2] *Die Gewere steht an erster Stelle des Blattes unmittelbar vor einem Eintrage von 1410 November 12, mit dem sie in Schrift und Tinte übereinstimmt. Der letzte Eintrag des vorhergehenden Blattes ist von 1410 August 4.*

2598 [1] den. — [2] hansgrauen.

gelegen daselbs, da der vorgenant Albrecht der kramer selber inn gesessen ist gewesen und daz er geschaft hat seinen zwain kinden Niclasen und Annen, aus der[1] handen dasselb haus nach seins gescheftbriefs sag auf die egenante Kunigund geerbt und gevallen ist, ledichlich allen irn frumen damit ze schaffen etc. . . . . actum in vigilia sancti Pauli conversionis 410mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 209₅.

2600 *1410 Februar 28.*

Hans Gerolstenner[1] hat geben nůcz und gewêr von dem halben haus gelegen an dem Newnmarckt an ainem tail zenechst Stephans haus des wagner und an dem andern tail[2] zenechst dem andern halfentail desselben haus, da man von demselben haus ganzen alle jar dînet hincz dem Heiligen Geist 2 phunt, und hat auch dasselb halb haus gekauft von Niclasen seligen des Mader nachst erben, als das dem rat kunt und gewissen ist . . . . . actum feria sexta ante Letare 400mo decimo.

Summa 72 *denarii*[3].

GB 15, fol. 209₄.

2601 *1410 März 5.*

Jekel der jud, Hetschleins sun von Herczogenburg, hat geben nucz und gewer von Hermans von Eslarn und[1] Kathrein seiner hausfrawn haus gelegen an Sand Peters freithoff zenechst Hansen haus des Zincken an ainem tail und an dem andern tail zenechst dem haus, daz weilent Steffans von Sand Veit gewesen ist, daz er fur sein geltschuld behabt hat, ut litera iudicis *sonat*[2] . . . . . actum quarta feria ante Judica anno 400mo decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 209₅.

2602 *1410 März 5.*

Prawn von Lechnich, burger ze Kolln an dem Reyn, hat geben nucz und gewer von Hansen des Hassenpalk und von fraw Elspeten weilent seiner hausfrawn haus gelegen bey den Predigern zenechst Seyfrits haus des Kremser, daz er fur 200[1] phunt, sein geltschuld, behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum quarta *feria*[2] post Letare anno 410mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 209₆.

2603 *1410 März 12.*

Plumlin die judin, Lesers witib des juden von Perchtolstorff, hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen an dem Silberpuchel zenechst dem haus, daz weilent Chůnrats seligen des Hainspecken gewesen ist . . . . . actum quarta feria post Judica in der vasten anno 400mo decimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 209₇.

2604 *1410 März 14.*

Hansus die judynn[1] hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen inderthalb Schottentor zenechst der Vrweczen keller . . . . . actum feria sexta post Judica in der vasten anno etc. 400mo decimo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von derselben Hand:
Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 209₈.

2605 *1410 Mai 9.*

Bruder Dietreich von Steteldorff, prior dacz den Predigern ze Wienn, und der convent gemain daselbs habend geben nucz und gewer von Linharts haus des můnsser gelegen auf dem Graben vor Stubentor zenechst Hansen haus des munsser, daz sy fůr ir versessens purkrecht behabt habend, ut

---

2599 [1] *d. i. deren.*

2600 [1] *Hans der Geroltstenner (Gerestenner); vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1556, 1769 und 1822; Bd. II, Reg. 1911, 1930, 1935 u. ö.* — [2] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

2601 [1] *Davor* vns, *jedoch nicht gestrichen.* — [2] *In der Vorlage ausgelassen.*

2602 [1] ij^{c}. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

2604 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* der jud. *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1599.*

litera iudicis *sonat*[1] . . . . . actum feria sexta ante pentecosten anno 400^mo^ decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 209$_9$.

2606 *1410 Mai 26.*

Fridreich Resch hat geben nucz und gewêr von frawn Margrechten[1] haus der Hellerin gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zenechst Petreins haus vnder dem Pirpawm, daz er fûr sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis *sonat*[2] . . . . . actum feria secunda post Vrbani anno 400^mo^ decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 209'$_1$.

2607 *1410 Juni 10.*

Hanns Strazzer und sein hawsfraw Anastasia habent geben nûcz und gewer von Krestan[1] seligen des Goczkirchs halben haus, das weillent der Schonnaicherinn gewesen ist, gelegen an dem Harmarkt zenechst Jorgen haus von Nicolspurg, das si nach irs geltbriefs sag fûr ir geltschuld behabt habent, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 3[a 2] post Erasmi anno 400^mo^ decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 209'$_2$.

2608 *1410 Juni 11.*

Peter Vnger hat geben nucz und gewer von Niclas des Schebler und Kristein seiner hausfrawn haus gelegen in der Trenck vor Werdertor zenechst Seifrids haus des floczer, daz er fur sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta ante Viti anno etc. 400^mo^ decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 209'$_3$.

2609 *1410 August 4.*

Her Larencz von Newnburg, echter dacz Sand Stephan, hat geben nûcz und gewer von ainer padstuben gelegen inderthalb Werdertor zenechst Josten haus von Graben, die er fur sein versezzens purkrecht behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria 2[a 1] post festum sancti Stephany anno decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 207$_9$.

2610 *1410 August 29.*

Jorg der Reiner hat geben nûcz und gwer von Niclass seligen vom Perg des mûnsser haus gelegen in der Wolczeil zenechst Oswalts haus des Pauchs, daz er fûr sein geltschult behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum in crastino sancti Augustini anno etc. quadringentesimo decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 209'$_4$.

2611 *1410 September 19.*

Reinprecht Grabner hat geben nucz und gwer von dem haus, das weilent Pauln seligen des Pewrberger gewesen ist, daz im sein hausfraw fraw Margrecht[1], desselben Peurberger enynchkel, mit andern gütern geschaft hat mit den punten und in dem rechten, als der gescheftbrief sagt und aigenlich begriffen hat, den sy im darumb geben hat, und leit auch dasselb haus an dem Harmarchkt ze Wienn an dem eck, da man an den alten Fleischmarckt get, gegen Jorgen haus von Nicolspurg uber . . . . . actum feria sexta post exaltacionem sancte crucis anno 400^mo^ decimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 209'$_5$.

2612 *1410 September 19.*

Fraw Ann Wolfharts seligen von Steyr witib hat geben nucz und gewer von irm halfentail des hauses gelegen an dem Silberpuchel ze Wienn, daz ir mit furzicht und mit los gegen irer tochter junkfrawn Vrsulen gevallen ist, und ist der ander[1] tail des ege-

---

2605 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*
2606 [1] *So!* — [2] *Fehlt in der Vorlage.*
2607 [1] *So!* — [2] *Arabische Ziffer.*
2609 [1] *Arabische Ziffer.*
2611 [1] *So!*
2612 [1] andern.

nanten haus mit allen den gemechen und rechten, die darzu gehornt und mitsambt dem heuslein daneben, daz weilent des Kiemseer gewesen, als die tailbrief sagent, die darumb geben sind . . . . . actum feria sexta post exaltacionem sancte crucis anno 400mo decimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 209'6.

2613 *1410 November 12.*

Margrecht[1] weilent Petreins des pader witib hat gegeben nucz und gewer von der padstuben gelegen an dem alten Fleischmarckt ze Wienn zenechst Erharts haus des Pfinczings, und ist auch dieselb padstuben Vlreichen Nickleins sun des pader gewesen, dem sy die mit dem rechten fůr 16 phunt phenning, die er ir gelten sol, anerlangt und anbehabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta post Martini anno etc. decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 207'2.

2614 *1410 November 28.*

Hans Eysvogel[1] hat geben nucz und gwer von dem haus vor Widmertor in der Futluchken zenechst[2] Hainreichs haus des torwertels . . . . . actum feria sexta ante Andree apostoli anno 400mo decimo.

Summa nulla.

GB 15, fol. 207'3.

2615 *1410 Dezember 3.*

Kestel jud, Hiersens bruder des juden von Lempach, hat geben nucz und gewer von Philip des Koler haus gelegen in des Kraftshof zenechst Vischlein dem nadler, daz im verstanden ist fůr haubtgůt und gesuch und daz im derselb Philip der Koller vor den herren, die bey dem puch siczent, ledichlichen aufgegeben hat . . . . . actum feria quarta post Andree anno 410mo.

Summa 72 *denarii*[1].

GB 15, fol. 209'7.

2616 *1410 Dezember 5.*

Hans Pob hat geben nůcz und gewêr von Hainr*eichs*[1] des pogner haus gelegen in der Pognerstrazz ze Wienn zenechst Hainr*eichs*[1] haus des Drafer, daz er fur sein geltschuld behabt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post Barbare anno etc. quadringentesimo decimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 207'4.

2617 *1410 Dezember 12.*

Vlreich Holabrunner hat geben nucz und gewer von dem halfentail des hauss gelegen an dem Silberpuhel ze Wienn mit allen den gemechen und rechten, die darzu gehornt, mitsambt dem zuhêusel daneben, daz weilent des Kyemseer gewesen ist, daz im alles sein hausfraw frawn Ann weilent Wolfharts seligen witib von Steyr geschaft hat nach irs gescheftbriefs sag, der zu ainer gedêchtnuzz in dem statpuch ze Wienn geschriben stet . . . . . actum feria sexta post Nicolay anno etc. 410mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 207'5.

2618 *1410 Dezember 19.*

Maister Vlreich Arhol und maister Michel der zymerman, Mert der Weiss, Mert der Niderl und Wernhart sneyder, all purger zu Passaw, habent geben nucz und gewer von dem haus, daz Fridreichs seligen des Reschen, irs vettern, gewesen ist[1], daz in von demselben îrm vettern anerstorben ist, ut liber civitatis *sonat*[2], gelegen ynnerhalb[3] Stubentor zenechst Jacobs haus des Makawer

---

2613 [1] *So!*

2614 [1] Eysuogel. — [2] *Folgt am Zeilenende* Chunrats *von derselben Hand gestrichen.*

2615 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

2616 [1] Hainr.

2618 [1] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* vor.

. . . . . actum feria sexta post Lucie anno 400mo decimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 209'8.

2619 *[1411.]*

Hans und Niclas, frawn Annen Hansen des Trautmans hausfraw îre baide kinder, habend geben nůcz und gewêr von ainem krautgarten, genant der Wasen, gelegen vor Stubentor zenechst der Deutschen herren krautgarten, der sy anerstorben ist von der egenanten Annen brůder Chunraden dem vischër . . . . . actum . . . *Schluß der Datumzeile fehlt*[1].

Summa 1/2 talentum 24 denarii[2].

GB 15, fol. 210$_2$.

2620 *1411 Januar 28.*

Anna Lewpolts des schintler hawsfraw hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen vor Werdertor vnder den Vischern zu Wienn zenechst Hainr*eichs*[1] haus des Pekchen des floczer . . . . . actum feria quarta proxima ante festum purifficacionis beate Marie vyrginis anno Domini etc. 400mo undecimo.

Unterhalb der Datumzeile folgender Nachtrag von derselben Hand: Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii[2].

GB 15, fol. 207'6.

2621 *1411 Januar 28.*

Dorothe Fridreichs seligen des Slechten witib hat geben nůcz und gewer von den heusern, die hernach benant sind: vonerst von dem haus genant die Lanczkran[1] zenachst Nicals[2] des Zinken haus; darnach von den zwain heusern, vaders und hinders, gelegen gegen der Slachstuben uber[3]; darnach von dem haus im Huenergesslein zenechst Petreins haus des Etters; darnach von einem haus, stadel und garten auf dem Heugrîs zenechst Dietr*eich*[4] dem Mospekchen . . . . . actum feria quarta proxima ante festum purificacionis[5] beate Marie virginis anno etc. 400mo undecimo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von derselben Hand:

Nach des geschefts laut, als es zu einer gedechtnůzz in dem statpůch geschriben stet.

Summa 12 solidi.

* GB 15, fol. 207'7.

2622 *1411 Februar 13.*

Hans Echkerl hat geben nůcz und gwer von Wolfharts von Newnkirchen sůns haus gelegen in der Weichenpurg zenechst Chunrads haus des Ellends, daz er fůr sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post Scolastice virginis anno etc. 400mo undecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 210$_1$.

2623 *1411 März 27.*

Eysel jud von der Newnstat hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen in *der*[1] vordern Peckenstrazz zenechst Oswalts haus des Pauchs des goltsmids, daz im von[2] maister Wenczla dem Hart und von frawn Barbaren seiner hausfrawn fůr haubtgůt und gesuch verstanden ist . . . . . actum feria sexta ante Judica anno etc. 400mo undecimo.

Summa 72[3] denarii.

GB 15, fol. 210$_3$.

2619 [1] *Die Zuweisung zur Jahresreihe 1411 gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1411 Februar 13 und 1411 März 27.* — [2] *Davor* tl *gestrichen.*

2620 [1] Hainr. — [2] *Die Gewere sollte ursprünglich folgenden Wortlaut haben:* [Lewpolt schintler und Anna (*gebessert aus* Agnes) sein hawsfraw] habent geben nůcz und gewer von dem haus gelegen vor Werdertor vnder den Vischern ze Wienn zenechst Hainreichs haus des Pekchen des floczer . . . . . actum feria quarta proxima ante lichtmess anno Domini etc. 400mo undecimo. *Diese Fassung wurde, wohl auf Befehl der dem Grundbuche beisitzenden Ratsherren* Paul Geyr *und* Martin wachsgiezzer, *deren Namen am Blattrande neben dem Eintrage angemerkt sind, wieder gestrichen und von derselben Hand durch den gegenwärtigen Text ersetzt.*

2621 [1] *So!* — [2] *So! Nikolaus der Zink.* — [3] *Folgt* zenechst Petreins haus des Etters *von derselben Hand gestrichen.* — [4] Dietr. — [5] puriconis *mit Kürzungsstrich.*

2623 [1] *Vom Amtsschreiber ausgelassen.* — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* lxij.

2624 *1411 April 22.*

Peter Velczperger, purger in der Newnstat, hat geben nucz und gewer von dem haus, das weilent Chunrads seligen des Vorlaufs gewesen ist, gelegen vnder den Satlern ze Wienn zenechst Hansen haus des Poben, daz[1] er fûr sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta post festum sancti Georgii anno etc. quadringentesimo undecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 210_4.

2625 *1411 Mai 1.*

Dorothe Conrads seligen des Vorlaufs witib hat geben nucz und gewêr von ainem haus, stadel und garten und hofstat weingarten und was darzu gehort, gelegen auf der Allsserstrazz zenêchst Andres haus des kellermaister, daz ir alles der egenant ir wîrt geschaft hat, ut liber civitatis *sonat*[1] . . . . . actum feria sexta post Georii anno 400^{mo} undecimo.

Summa nulla propter civitatem[2].

GB 15, fol. 210_7.

2626 *1411 Mai 11.*

Vlreich von Nicolspurg hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Pognerstrazz zenechst dem haus, daz weilent Dietreichs seligen des Preussen gewesen ist, daz in anerstorben ist von seines bruders kinden, Hansen und Niclasen, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda ante Pangracii anno 411^{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 210_5.

2627 *1411 Mai 22.*

Alram der goldsmid von Passaw hat geben nûcz und gewer von dem haus gelegen an Sand Peters freithof zenechst des Purckhartperger haus, daz in von frawn Magdalenen, Stepfan[1] des Hochekker tochter[2], mit dem der egenant Alram geswistreidkind gewesen ist, anerstorben ist[3] ut liber civitatis *sonat*[4] . . . . . actum feria sexta post ascensionem Domini anno 411^{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 210_6.

2628 *1411 Juli 3.*

Dorothe Hansen des Winczinger witib, Hans, Lucas und Barbara, ire kinder bey dem egenanten Hansen, habent geben nucz und gewêr von dem haus gelegen in der hindern Peckenstrazz an dem eck zenechst dem haus[1], das weilent Petreins seligen des Zeckleins gewesen ist, daz in her Lienhart[2] der Schawr, weilent official hie zu Wienn, der egenanten frawn bruder, geschaft hat, ut litera *sonat*[3] . . . . . actum feria sexta post Petri et Pauli apostolorum anno 400^{mo} undecimo.

Summa 9 solidi et 18 denarii[4].

* GB 15, fol. 210_8.

2629 *1411 Juli 8.*

Peter Eysner, burger zu der Newnstat, hat geben nucz und gewêr an seiner hausfrawn stat Annen von dem haus, daz Stepfans[1] sêligen des Hausenstuckleins und frawn Elsbeten seiner hausfrawn gewesen ist, daz derselb Peter fûr seiner egenanten hausfrawn geltschuld behabt hat, ut litera iudicis sonat; wan aber die egenant Ann, Petreins des Eysner hausfraw, nach des egenanten Stepfans[1] des Hausenstuckleins[2] tod auf der Elsbeten leibgeding auf dasselb haus angezaigt hat, daz wider recht gewesen ist, und nicht darauf chlagen mag, darumb so habent die herren des rats dem vorgenanten Petrein die

---

2624 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* fur.

2625 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] ncutat[em] *mit Kürzungsstrich über dem Wortanfange.*

2627 [1] *So!* — [2] *Davor* vater *gestrichen.* — [3] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

2628 [1] *Davor* Petrein *gestrichen.* — [2] *Im Texte folgt* geschaft hat *gestrichen; darüber von derselben Hand der Nachtrag* der egenanten frawn bruder. — — [3] *Am Zeilenende ausgelassen.* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* lxxij dn.

2629 [1] *So!* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Hasenstuckleins.

genad getan und im[3] des egenanten hauses nůcz und gewer gesaczt durch sunder bet und dînst willen[4] . . . . . actum feria quarta ante diem divisionis apostolorum anno undecimo.

Zwischen Datum- und Gebührenzeile von derselben Hand der Zusatz: Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 210'$_1$.

2630 *1411 Juli 15.*

Agnes Chunrats des Koppendorffer seligen witib hat geben an irselbs und an irer tochter stat junchkfrawn Dorothen bey dem egenanten îrm wîrt, nucz und gewër von dem haus daz in[1] und Dorothen und Barbaren geschaft ist, daz in mit furzicht und mit los gevallen ist, und was derselben[2] Agnesen und irer tochter an rechter tailung gevallen ist, an dem haus gelegen an dem Harmarckt ze Wienn zenëchst des Slechten haus; von denselben gemechen hat sy geben nucz und gewër, und sind das die gemëch: der erst tail des vorgenanten haus, darzu sol gehoren der voder keller gleich halber der tail an dem Slechten mit dem swibogen zenechst der vordern stieg und die kembnat ob demselben keller im gang und das klain kêmerl hinden daran bey der stieg und die gross stuben halbe, der tail, da der offen innen stet, und das wenig kêmerl davor in dem mushaus und die grosser stuben in dem obern mushaus mit dem stul darinne etc., sicud litera divisionis sonat . . . . . actum feria quarta post Margarete anno etc. undecimo.

Summa nulla propter testamentum.

GB 15, fol. 210'$_2$.

2631 *1411 Juli 15.*

Åfferl Jechkleins des Welhleins sûn hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen in der Walichstrazz zenêchst Stepfans[1] haus des Walichpechken, daz im fûr haubtgût und gesuch gestanden ist[2] von Margreten Michels seligen des Stettner witib . . . . . actum feria quarta post Margarete anno 411mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 210'$_3$.

2632 *1411 Juli 27.*

Efferl Jeckleins Welhleins sûn hat geben nůcz und gewër von dem haus gelegen in der Trenck vor Werdertor zenêchst des Rudermautter haus, daz im von Merten dem pinter und von Annen seiner hausfrawn fûr haubtgût und gesûch verstanden ist . . . . . actum feria secunda post Jacobi anno undecimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 210'$_4$.

2633 *1411 August 19.*

Ann die Ladendorfferinn, Stepfans[1] des Trûntleins tochter, hat nucz und gewer empfangen mit îrs vettern Hansen des Truntleins willen und gunst, eins halben[2] hauss gelegen auf dem Steig bey dem Rotentûrn zenechst Chunrats haus des Ernsts, daz Stepffan[1] selig der Nervnsall weilent geschaft hat ledichlichen dem vorgenanten Hansen dem Truntlein und seinem bruder dem Stepfan, der egenanten Annen vater . . . . . actum feria quarta post assumpcionis anno 400mo undecimo.

Summa nulla propter summam priorem.

GB 15, fol. 210'$_5$.

2634 *1411 September 4.*

Elen weilent Rudolfs seligen des Gewkramer witib hat geben nucz und gewer von dem gewantkeller, der ir mit fûrzicht und mit los an rechter tailung gevallen *ist*[1] nach des tailbriefs sag, der darumb geben ist . . . . .

2629 [3] *So.* — [4] *Die letzten sechs Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2630 [1] *Folgt* geschaft ist *gestrichen.* — [2] *Davor* ir also *von derselben Hand gestrichen.*

2631 [1] *So!* [2] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.*

2633 [1] *So!* — [2] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2634 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

actum feria sexta ante nativitatis Marie virginis anno undecimo.

Summa nulla propter patrem[1].

GB 15, fol. 210'$_6$.

2635 *1411 September 4.*

Hanns Prunner hat emphangen nucz und gewer ains hawss gelegen in der Wolczeil zenagst dem haus, daz weilnt Micheln seligen des Vinkchen gewesen ist, daz er und Kathrey sein hausfraw mit gesambter hand gechaufft habent und daz im darnach dieselb sein hausfraw lediklich geschafft hat nach laut des statpuchs . . . . . actum feria sexta ante nativitatis Marie anno etc. 11°.

Gebührenzeile fehlt.

*GB 15, fol. 210'$_7$.

2636 *1411 Oktober 21.*

Hanns von Ofen hat geben nucz und gewer von dem haus, das er und sein hawsfraw Dorothee selig miteinander gechauft habent und das si im darnach nach sag des statpůchs geschaft hat, gelegen vor Stubentor auf dem Graben zwischen der padstuben genant die Hůntynn und des Wunsams haus . . . . . actum feria quarta proxima ante festum Symonis et Jude sanctorum appostulorum anno undecimo.

Summa 72 denarii.

*GB 15, fol. 217$_1$.

2637 *1411 November 2.*

Vlreich, Symon und Chunrad gebruder die Waiczen habent geben nucz und gewer von dem halben haus gelegen in der Peckenstrazz zu Wienn, daz des Abtstorffer gewesen ist und daz in halbs mit furzicht und mit los gevallen gegen Vrbannen dem kurssner, des egenanten Abbtstorffer vetter, von irer swester wegen Dorothen[1] nach der tailbrief sag . . . . . actum feria secunda post omnium sanctorum anno undecimo.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 217$_2$.

2638 *1411 Dezember 2.*

Wenczla Vlreichs des slosser sůn hat geben nucz und gewer an seinselbs und an seiner zwayr geswistreid stat Sabey und Kathrey von dem haus gelegen in der Scheffstrazz zenêchst Ortolfs haus des Grevenawer[1], daz sy von enn und von ann anerstorben ist . . . . . actum feria quarta post Andree apostoli anno etc. quadringentesimo undecimo.

Summa nulla de iure.

GB 15, fol. 217$_3$.

2639 *1411 Dezember 18.*

Vrban kursnër hat geben nůcz und gewer von dem halben haus gelegen in der hindern Peckenstrazz, daz im sein veter Stepfan[1] Abbtstorffer geschaft hat mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzu gehörnt . . . . . actum feria sexta ante Thome apostoli anno etc. undecimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 217$_4$.

2640 *1412 Februar 22.*

Hans Gerestenner hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen bey Pewrërtor an ainem tail zenechst Jacobs haus des Sůessen und an dem andern tail zenêchst Pewrertůrn, daz er für sein geltschuld von seiner hausfrawn Margreten behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda post Invocavit anno etc. 400mo duodecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 217$_5$.

2641 *1412 Februar 29.*

Stepfan[1] Swebel hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen innerhalb Stubentor zu Wienn zenechst des Makawer haus, daz er Merten dem Weissen mit seinen miterben für sein geltschuld anerlangt und anbehabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . .

2634 [1] prem *mit Kürzungsstrich.*

2637 [1] Dorochten. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* vij β et vj dn.

2638 [1] Greuenawer.

2639 [1] *So!*

2641 [1] *So!*

actum feria secunda post Reminiscere anno etc. duodecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 217$_6$.

2642 *1412 Februar 29.*

Niclas zechmaister von Newndorff, Hansen seligen des Alsterleins swester sun, ut liber civitatis *sonat*[1], hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen an dem Harmarckcht zenëchst dem Waghaus . . . . . actum feria secunda post Reminiscere anno etc. 12mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 217$_7$.

2643 *1412 Februar 29.*

Hetschel der jud, Eysacks sun von Newnburg, hat geben nucz und gewër von der uberteẅrung Hansen des Lodenhauser haus gelegen an dem Newnmarck[1] zenechst des Liechtkramer haus uber die morgengab, die sein hausfraw darauf hat, und uber die geltschuld, dafur es emaln Hoczen[2] dem juden versaczt *ist*[3] fůr sein geltschuld . . . . . actum feria secunda post Reminiscere anno etc.[4] duodecimo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 217$_8$.

2644 *1412 April 13.*

Mathes Leussinger hat geben nucz und gwêr an seins suns stat Michels, der noch zu seinen beschaiden jaren nicht kômen ist, von dem tail des hauss gelegen an dem Harmarckcht[1] an dem eck bey den[2] Fleischpencken, den im sein veter her Niclas selig der Hartman nach seins geschêft lauttung geschaft hat, ut liber civitatis sonat, und ist der erst tail des egenanten hauss mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darczů gehôrnt, die daruber geben sind; auch hat er an des egenanten seins suns stat nucz und gewer gegeben von dem tail hauss gelegen vnder den Wentkrêmen, da weilent Hartman der kramer inngesessen ist gewesen, den[3] demselben seinem sun der egenant her Nichlas auch geschaft hat, und ist der tail zenechst Chůnrads seligen haus des Hainspecken mit allen den gemechen und rechten, die nach der egenanten tailbrief sag darzu gehôrent . . . . . actum feria quarta post Quasimodogeniti anno etc. 412°.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.

* GB 15, fol. 217'$_1$.

2645 *1412 April 13.*

Stepfan[1] Aẅer und Michel der Fuchsel, baid ausrichter und volfurer des geschêfts, so Kathrey die Snůrerin[2] getan hat, habent an desselben geschefts stat nucz und gewêr geben von Hansen seligen des leinwater haus, gelegen an dem alten Fleischmarckt zenechst der Hofgeberin haus, daz sy fůr 60 phunt behabt habend, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta post Quasimodogeniti anno etc. 12mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 217'$_2$.

2646 *1412 April 21.*

Margreth Purkcharts Meczner seligen witib hat gevangen nucz und gewer ains sechstail hauss gelegen in der Wildwercherstrass ze Wienn zenegst weilent Hannsen des Zirnasts haus, den ir der egenant ir man mitsambt seinen kinden tail geschafft hat, ut litera testamenti sonat . . . . . actum an pfincztag vor Georg anno Domini etc. 400° duodecimo[1].

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 239'$_7$.

2642 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

2643 [1] *So! —* [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Hotschen. — [3] *Fehlt in der Vorlage —* [4] *Die beiden letzten Worte noch einmal wiederholt.*

2644 [1] *Folgt* zenech[st] *von derselben Hand gestrichen. —* [2] dem. [3] der.

2645 [1] *So! —* [2] *Vgl. den Satz von 1408 Juli 6, mit welchem* Hanns leinwater von Grozzem Eczestorf *das in der obenstehenden Gewere beschriebene Haus an* frawn Kathrein Chunrats seligen des Snuerer witiben *verpfändet (SB 57, fol. 116'$_5$).*

2646 [1] *Diese irrtümlich auf der letzten Seite des Verbotbuches eingetragene Gewere, mit welcher der Band abschließt, kann, wie die Schrift- und Formelvergleichung ergibt, nicht vor dem Jahre 1419 eingeschrieben worden sein.*

2647 *1412 April 22.*

Kathrey Vlreichs hausfraw des Werder hat geben nůcz und gewêr von irm drittail hauss gelegen vndern Satlërn an ainem tail zenechst Vlreichs haus von Nicolspurg und an dem andern tail zunêchst Niclas haus des Scherbmiczer, und von allen den gemechen und rechten[1], die darzu gehôrnt nach der tailbrief sag, die darumb geben sind ..... actum feria sexta ante Geori anno etc. 12^mo.

Summa 72 denarii.

*GB 15, fol. 217'$_3$.

2648 *1412 April 29.*

Erasm Man hat geben nůcz und gewer von ainem haus, das im sein hawsfraw Gedraut selig geschaft hat, als es zu ainer gedechtnůss in dem statpuch zu Wienn geschriben stet, und leit auch dasselb haus an Sand Peters freythof zenechst dem haus, das weillent Stephans seligen des oler gewesen ist ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Jeory anno duodecimo.

Summa 72 denarii.

*GB 15, fol. 217'$_4$.

2649 *1412 Mai 6.*

Chůnrad von Ruspach[1] und Margrecht[2] sein hausfraw habent geben nucz und gewêr von Andres des Parisdorffer ůbertewrung[3] seins haus gelegen bey dem Rotentůrn auf dem Fleck uber die geltschuld, dafůr es emaln versaczt ist nach des gruntpuchs sag; dieselb ubertewrung mit nottayding *sie*[4] fur ir geltschuld behabt habent, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria sexta post invencionem sancte crucis anno etc. 12^mo.

Summa nulla propter iudicium.

*GB 15, fol. 217'$_5$.

2647 [1] *Die beiden letzten Worte noch einmal wiederholt.*

2649 [1] *Folgt* hat geben nucz *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *So!* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* haus. — [4] *In der Vorlage ausgelassen.*

2650 *1412 Mai 13.*

Stepfan[1] Swebel hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen ynnerhalb Stubentôr, das weilent des Reschen gewesen ist, daz er fůr sein geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria sexta post ascensionem Domini anno etc. 12^mo.

Summa nulla propter iudicium.[2]

GB 15, fol. 217'$_6$.

2651 *1412 Mai 13.*

Susman der jud, der Joseppin aydem, hat geben nůcz und gewër von der ubertewrung des hauss gelegen ynnerhalb Stubentor, daz weilent des Reschen gewesen ist, uber die geltschuld, die Stepfan[1] der Swebel darauf gehabt hat, die er fůr sein geltschuld[2], haubtgut und gesuch, der[1] darauf gegangen ist, behabt hat, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria sexta post ascensionem Domini anno etc. 12^mo.

Summa nulla propter iudicium[3].

GB 15, fol. 217'$_7$.

2652 *1412 Mai 20.*

Jona der jud hat geben nůcz und gewër von Chůnrads des Ernsts ubertewrung seiner zwayr heuser gelegen nebenainander, ains an dem Harmarckcht zu Wienn zenechst dem haus, daz weilent des Pewrberger gewesen ist, und das ander hinder dem Fleischmarckcht daselbs, uber die geltschuld, dafůr sy versaczt sind, fůr sein geltschuld, die er auf derselben ubertewrung behabt hat, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria sexta ante[1] pentecostes anno etc. 412^mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 218$_1$.

2653 *1412 Juni 1.*

Fraw Klar Petreins des Maussêr des sneyder seligen witib hat geben nucz und

2650 [1] *So!* — [2] *Vgl. auch Reg. 2651.*

2651 [1] *So!* — [2] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [3] *Vgl. auch Reg. 2650.*

2652 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* post.

gewêr an irselbs und an irs kinds stat Agnesen, die sy gehabt hat mit dem vorgenanten Petrein, von dem haus gelegen an der Langen Maur an dem Kolmarchkt[1] zenechst dem haus, daz weilent maister Vlreichs seligen des glockengiesser gewesen ist, daz in der vorgenant Peter geschaft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria 1[2] quarta post Petronelle virginis anno etc. 12[mo].

Summa 72 denarii.

*GB 15, fol. 218_2.

2654 *1412 Juni 27.*

Seifrid von Kerpen[1] hat geben nûcz und gewër von ainem haus gelegen in der Weichenpûrg zenechst Kristans haus des Kandler, daz er fûr sein geltschuld behabt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda post Johannis baptiste anno etc. 412[mo].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 218_3.

2655 *1412 Juli 13.*

Her Hans Praicher, zu den zeiten kaplan der ewigen mess, die Hainreich Purckartsperger gestifft hat, hat geben nucz und gewer von dem haus, daz weilent Merten Pernharts sun von Hawnstain gewesen ist, gelegen in der Schûlstrazz, daz er fûr sein und seiner nachkomen und der egenanten ewigen mess geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta post Margarethe virginis anno etc. 412[mo].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 218_4.

2656 *1412 Juli 14.*

Kathrey Perchtolds des Neûding[1] hawsfraw hat geben nûcz und gewer von irm haus gelegen bey dem Rotentûrn zu Wienn gegen der padstûben uber, die weillent Paullen des Peurberger gewesen ist, das ir mit fûrzicht und mit los an rechter tailung gevallen ist gegen irer rechten mûter frawn Elsbeten, als die tailbrief sagent, die daruber gegeben sind, sicut litera sonat . . . . . actum feria quinta post Margarete virginis anno 12°.

Summa nulla.

GB 15, fol. 218_5.

2657 *1412 Juli 15.*

Smerl der jûd, Scheftleins sûn des juden, und Slomel, Jekleins Welchleins sûn des juden, habent geben nûcz und gewer von Chonrats des Ernsts haus, das weillent zway heuser gewesen sind, ains gelegen zenechst dem haus, das weillent des Pewrberger gewesen ist, und das ander hinder dem Fleyschmarkcht zenechst des Stainpekchen haus . . . . . actum feria sexta proxima post festum Margarete virginis anno 12°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 218_6.

2658 *1412 August 8.*

Hans von Furt hat geben nucz und gewer von ainem halben[1] haus gelegen vnder den Satlern gegen Chunrats seligen des Ramperstorffer *haus*[2], daz weilent des Rôsslein gewesen ist, uber, der tail zenechst der gassen[3], mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzu gehôrnt, daz im alles fraw Barbara selig sein hausfraw mit andern gûtern geschaft hat, ut litera sonat . . . . . actum feria secunda ante Laurencii anno etc. 412[mo].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 218_7.

2659 *1412 August 19.*

Symon zingiesser von der Newnstat und Breyd sein hausfraw habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen[1] in dem

---

2653 [1] *So!* — [2] *Folgt* sexta post *von derselben Hand gestrichen.*

2654 [1] *Von derselben Hand gebessert aus dem ursprünglich geschriebenen und wieder gestrichenen Eingang* Mert Seifrits von Kerpen diener.

2656 [1] *So! Über Berthold den Neunding vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2266.*

2658 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Die letzten fünf Worte oberhalb der Zeile in kleinerer Schrift nachgetragen.*

2659 [1] *In der Vorlage zweimal.*

Kampfgesslein zenêchst Hansen haus des Gêben, daz in der hochgeborn fürst herczog Ernst herczog zů Österreich etc. gegeben hat, ut litera sua sonat . . . . . actum feria sexta ante Bartolomei anno etc. 412mo.

Summa nulla propter ducem.

GB 15, fol. 218$_8$.

2660 *1412 August 29.*

Klaus Prewzz kamrer hat geben nucz und gewer anstat des[1] rats der stat zu Wienn von ainem haus gelegen vor Widmertôr, daz er frawn Agnesen Jorgen seligen des kochs witiben fůr des egenanten rats geltschuld behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda ante Egidii anno etc. 412mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 218'$_1$.

2661 *1412 August 29.*

Michel Dûrholcz hat geben nucz und gewer anstat seiner hausfrawn Annen, Philips des pantsneider[1] tochter[2], von ainem haus gelegen in Sand Johansstrazz zu Wienn zenechst Chunrads haus des Probstleins, daz derselb Philip, ir vater, fůr sein versessens purckrecht behabt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda ante Egidi anno etc. 412mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 218'$_2$.

2662 *1412 August 31.*

Dorothe Kristans des Newnhofer witib, die Herman den Perman elichen genomen hat, hat geben nůcz und gewër von dem halben haus, daz ir derselb ir erer wirt Kristan mit andern gůtern geschaft hat und ir darnach mit furzicht und mit los gevallen ist gegen irer tochter Klaren, gelegen gegen dem Vechtprůnn ůber zenechst der padstuben, und ist der ander tail desselben haus mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzu gehornt . . . . . actum feria quarta ante Egidii anno etc. 12mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 218'$_3$.

2663 *1412 September 9.*

Niclas Edelporcz, ausrichter des geschëfts, so fraw Lucey Chůnrats seligen von[1] Waidhofen witib getan hat, hat geben nucz und gewër von dem haus gelegen in der Preidenstrazz zenêchst dem Ruchkendorffer[2], daz sy zu dem paw des kors dacz Sand Michel nach irs gescheftbrief sag auszugeben geschaft hat . . . . . actum feria sexta post nativitatis beate virginis Marie anno etc. 12mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 218'$_4$.

2664 *1412 September 30.*

Ann die Vifianczinn[1] hat gegeben nucz und gwer von dem haus, das ir Niclas selig der Fuchsel geschafft hat inzuhaben, zu nyssen und zu nuczen in dem rechten, als sein geschefft sagt, das zu einer gedechtnuss in der statbrif[2] geschriben stet, zenechst maister Gerhars[3] haus . . . . . actum ferya sexta post festum Michaelis[4] anno etc. 400mo duodecimo.

Summa 72 *denarii*[5].

* GB 15, fol. 218'$_5$.

2665 *1412 November 12.*

Chun*rat*[1] der pogner und Margret sein hausfraw habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Pognerstrass ze-

---

2660 [1] der.

2661 [1] *Über das Gewerbe der Bandschneider vgl. Uhlirz in ‚Geschichte der Stadt Wien', herausgegeben vom Altertumsverein zu Wien ‚Das Gewerbe', Bd. II, S. 688.* — [2] *Folgt* daz derselb Philip ir vater *von derselben Hand gestrichen.*

2663 [1] *Folgt* witib *gestrichen.* — [2] *Hanns der Rukchendorfer, Herzog Albrechts IV. Kammermeister; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1344, 1394, 1504 und 1558.*

2664 [1] *Die Witwe des Simon Vivianz; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 3415. Dort auch die Lagebeschreibung des Hauses:* auf Sant Stephans freithof am egk pei dem tor gegen dem Münsshof uber. — [2] *So! verschrieben für* statpuch. — [3] *So!* — [4] Michalis. — [5] *Fehlt in der Vorlage. Die Gebührenzeile von anderer Hand.*

2665 [1] Chnt *mit übergeschriebenem* a.

nechst dem haus, das weilnt maister Merten des pogner gewesen ist, das si das ir lebteg inhaben suln, und nach irem tod sol es gevaln auf irew chinder, die sew habent oder noch miteinander gewynnent, es wer dann, das dieselben chinder allew abgingen, ee das sew zu jarn chemen[2] oder vogtper[3] wurden, so sol es hinwider auf vater und auf muter gevaln an allen chrig, als der statbrif weist ..... actum sabato proximo post vestum sancti Martini anno etc. 400mo duodecimo.

Summa 72 denarii[4].

GB 15, fol. 239'6.

2666 *1412 Dezember 7.*

Symon Engelprecht der Cholner hat geben nůcz und gwer von der ubertewrung auf Jacobs des Schonn und Kunigunden seiner hausfraw haus gelegen an dem alten Fleischmarkch[1] zenechst des Prumaister haus ůber die 8 phunt purkchrechts, die emaln darauf ligent ..... actum in vigilia concepcionis Marie anno etc. 400mo duodecimo.

Summa nulla.

GB 15, fol. 218'6.

2667 *1413.*

Hans der Graser von Vrnberg[1] und Vlreich Ortlieb[2], auch burger zu Vrnberkch[1], an ir selbs und an ir gesellschafft und an ir erben stat habent geben nucz und gwer von den nuczen des hauses, das frawn Annen Hansen auf der Sewl leibgeding ist, gelegen peÿ Judentor zenechst dem haus, das[3] Wlreichs des Vrsprungs gewesen ist, ut litera iudicis sonad.

Datumzeile fehlt.

Summa nulla propter iudicium[4].

GB 15, fol. 219$_1$.

2668 *1413 Januar 13.*

Hans der Woller, burger zu Regenspurkch, Leopolt Gunprecht, Lucas Ingelsteter ir gesellschafft und erben habent geben nucz und gwer von den 32 guldein geltschuld[1] auf Hainreichs des pogner haus uber das purkchrecht, das emalen darauf leit, gelegen in der Pognerstrass zenechst des Traffer haus, das Jorgen dem Schrewtlein zu phant gestanden ist, ut litera iudicis *sonat*[2] ..... actum ferya sexta proxima post vestum Valentini[3] anno etc. 400mo tredecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 219$_2$.

2669 *1413 Januar 27.*

Fraw Elspet Jorgen seligen witib des Schrewtel hat von desselben irs wirts ubertewrung[1] seins haus nucz und gwer gegeben gelegen in Sand Johansstrass uber die geltschuld, die[2] desselben irs wirts swager darauf hat, die si fur ir geltschuld behabt hat, ut litera iudicis *sonat*[3] ..... actum ferÿa sexta proxima post vestum conversionis sancti Pauli anno 400mo tredecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 219$_3$.

2665 [2] cheme. — [3] voper. — [4] *Diese irrtümlich in das Verbotbuch aufgenommene Gewere steht dort als vorletzter Eintrag des ganzen Buches zwischen zwei Geweren von 1407 Juli 8 und 1412 April 21.*

2666 [1] *So!*

2667 [1] *So! Es liegt Verschreibung für* Nurnberg *d. i. Nürnberg vor. Sowohl die Graser als auch die Ortlieb gehörten zu den patrizischen Familien dieser Reichsstadt. Ulrich Ortlieb begegnet in den Ratsverzeichnissen von 1417 bis 1442, in welchem Jahre er starb. Er war vermählt mit Klara Graser, der Tochter von Weigel Graser und dessen Frau Elisabeth. Hans Graser, gleichfalls ein Sohn des Weigel Graser und einer Nordwein, also ein Schwager des Ulrich Ortlieb, war im Rate von 1436 bis 1451 und starb in diesem oder im folgenden Jahre. (Freundliche Mitteilung des Herrn Archivrates Dr. E. Mummenhoff in Nürnberg.)* — [2] *Davor* und *gestrichen.*

2667 [3] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [4] *Diese Gewere ist der erste Eintrag des Jahres 1413 und folgt unmittelbar auf den einleitenden Seitenkopf:* Tempore dominorum Paul Geir et Stephan Lang anno 400mo tredecimo. *Die nächstfolgende Gewere ist von 1413 Januar 13.*

2668 [1] *Die fünf letzten Worte von späterer Hand übergeschrieben statt des im Texte gestrichenen Passus:* an der ubertewrung. — [2] *In der Vorlage ausgelassen.* — [3] *Mit Rücksicht auf den nachfolgenden Eintrag von 1413 Januar 27 ist hier besser Beziehung auf das Fest des Passauer Bischofs (Januar 7) als auf jenes des Märtyrers (Februar 14) anzunehmen.*

2669 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* haus. — [2] *Folgt* derselb ir wirt *gestrichen.* — [3] *In der Vorlage ausgelassen.*

2670 *1413 Februar 15.*

Hans Woller von Regenspurkch, Leopold Gunprecht, Lucas Ingelsteter ir gesellschafft und ir erben habent geben nucz und gwer von der ubertewrung auf Jorgen seligen des Schrewtlein haus gelegen in Sand Johansstrass zenechst des Affer haus uber die geltschuld, so Kaspar Pirichvelder[1] und Elspet des egenanten Jorgen witib emaln darauf habent, die si fur ir geldschuld behabt hat, ut litera iudicis *sonat*[2] . . . . . actum ferya quarta proxima post Scolastice virginis anno 400^mo^ tredecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 219$_4$.

2671 *1413 Februar 22?*

Margret Vlreichs des Charls von Hamburkch hausfraw hat geben nucz und gwer von dem haus gelegen hinder Sand Larenczen peÿ dem Pibersturn zenechst Hansen haus des Koln, das ir vor dem rat der stat zu Wienn mit dem rechten nach irs statbrif beysung geschprochen[1] und beschaiden ist . . . . . actum ferya quarta ante[2] Mathei apostoli anno 400^mo^ tredecimo[3].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 219$_5$.

2672 *1413 März 29.*

Hocz jud hat geben nucz und gwer von Hansen haus des Rewtenhauser gelegen vnder den Vischern zenechst dem haus, das weilnt Hainreichs des Mukleins *gewesen ist*[1] . . . . . actum ferya quarta proxima post Oculi[2].

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 219$_6$.

2673 *1413 April 12.*

Hanns Knapp hat geben nucz und gewer von seinem drittail hauses, den im sein hawsfraw Barbara die Stainpekchin ledichleich geschaft hat, mit allen den gemechen und rechten, die von der egenanten[1] tailbrief sag darzů gehorent, als dasselb gescheft zu einer gedechtnuss in dem statpůch zu Wienn geschriben stet, und leit auch dasselb haus vnder den Satlern zu Wienn an aim tail zenechst Niclas haus von Nicolspurg und an dem andern tail zenechst Niclas haus des Schermiczer und stozzet hinden in den Kamerhof . . . . . actum feria quarta proxima post Judica anno etc. 413°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 219$_7$.

2674 *1413 April 12.*

Kristein Hannsen von Jemnicz seligen witib hat geben nucz und gewer von irm andern tail des egenanten[1] haus und von allen den gemechen und rechten, die darzů gehorent nach der tailbrief sag, die daruber geben sind . . . . . actum feria quarta proxima post Judica anno etc. 413^mo^.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 219$_8$.

2675 *1413 April 12.*

Niclas und Kaspar gepruder, Stephanns seligen sůn von Sand Veyt, habent geben nůcz und gewer von dem haus, das in von dem vorgenanten irm vater anerstorben ist, gelegen gegen Sand Peters freythof uber zenechst Hermans haus von Eslarn . . . . . actum

---

2670 [1] pirichuelder. — [2] *In der Vorlage ausgelassen.*

2671 [1] *So!* — [2] *Gebessert aus* post. — [3] *Die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1413 Februar 15 und 1413 März 29 und die Schriftübereinstimmung machen es mit Rücksicht auf die chronologische Anordnung der Einträge in hohem Grade wahrscheinlich, daß hier Verschreibung für* Mathie *vorliegt und die Datierung auf den 24. Februar zu beziehen ist.*

2672 [1] *In der Vorlage ausgelassen.* — [2] olculi. *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung zur Jahresreihe 1413 gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1413 Februar 22 und 1413 April 12.*

2673 [1] *So! in wörtlicher Übernahme aus der dieser Gewere zugrunde liegenden Urkunde.*

2674 [1] *So! in Anlehnung an den Wortlaut der dieser Gewere zugrunde liegenden Urkunde. Die Lage des Hauses ergibt sich aus zwei Sätzen von 1393 Februar 19—22 und 1393 August 31, mit welchen* Hanns von Jempnicz und Kristein uxor *ihr Haus gelegen* in strata Sellatoribus prope Hannsen dem Swarczen *oder, wie es im zweiten Satz heißt,* vnder den Satlern prope Nicolaum Schermiczer *gegen zwei Darlehen verpfänden (SB. 57, fol. 162$_1$ und 162$_3$).*

feria quarta proxima post Judica[1] anno etc. 413°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 219'$_1$.

2676 *1413 Mai 12.*

Swester Margret die Greslerin, conventswester in der geystleichen frawn kloster dacz Sand Larenczen an dem alten Fleischmarkcht zu Wienn, hat geben nucz und gewer von irer fleischpankch gelegen vnder den newn Fleyschpenkchen gegen des von Tyrna haus uber zenechst des Aldermans fleischpankch nach des statbriefs sag, den si darumb hat . . . . . actum an sand Pangrecien tag anno 413°.

Summa nulla.

GB 15, fol. 219'$_2$.

2677 *1413 Juni 8.*

Wolfgang Purckharczperger, diezeit statrichter zu Wienn, hat geben nůcz und gewer von dem haus, garten und stadel hinden daran gelegen in dem Grewt gegen der Juden freythof uber zenechst dem garten, der weillent Hermans von Eslarn gewesen ist, und des er sich von gerichts wegen underzogen hat von Stephans seligen des Lintperger wegen . . . . . actum feria quinta ante penticoste[1] anno 13°[2].

Summa 70[3] denarii.

GB 15, fol. 208$_1$.

2678 *1413 Juni 16.*

Kaspar und Barbara habent geben nůcz und gewer von den zwain guetern, die hernach benant sind, die si von irm vater Hannsen dem Wanbeyser und frawn Elsbeten seiner hawsfrawn, den paiden Got gnad, ir mueter anerstorben sind: des ersten von ainem haus gelegen an dem Kollmarkcht zu Wienn zenechst dem haus, das weillent des Zůchswerts gewesen ist, und von ainem unslitklegt[1] gelegen vor Stůbentor im Grewt auf dem Gryess zenechst Petreins des Etthers unslitglet . . . . . actum feria sexta proxima post penticoste[2] anno 13°.

Summa nulla propter patrem et matrem.

* GB 15, fol. 208$_2$.

2679 *1413 Juli 14.*

Hanns Kaufman, diezeit kyrichmaister dacz Sand Stephann zu Wienn, hat geben nucz und gewer von ainer halben pelpankch gelegen auf der Průck vnder den Fleischpenkchen zu Wienn gegen der průpankch uber, die fraw Ann die Arnoltin halbe hincz Sand Stephan geschaft hat, nach des tailbriefs sag, der darumb ist . . . . . actum feria sexta proxima post festum Margarete anno etc. 413°.

Summa nulla propter eclesiam.

GB 15, fol. 219'$_3$.

2680 *1413 Juli 14.*

Die pruederschaft der fleyschakcherzech habent geben nůcz und gewer von ainer halben pelpankch gelegen auf der Průck vnder den Fleyschpenkchen zu Wienn zenechst der Hofgeberin, die fraw Anna die Arnoltin halbe der fleyschakcherzech geschaft hat, nach des tailbriefs sag . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancte Margarete anno etc. 413°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 219'$_4$.

2681 *1413 Juli 19.*

Hanns Pyrpaumer hat geben nůcz und gewer von frawn Annen weillent seiner hawsfrawn seligen halffentail hauses gelegen an dem Newnmarck[1] an aim tail zenechst dem Wůgsthaus[1] und dem andern tail zenechst Jorgen haus von Karlsteten, das er fůr sein geltschuld behabt hat, ut litera iudicis *sonat*[2] . . . . . actum feria quarta proxima post Margarete virginis[3].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 219'$_5$.

2675 [1] *Davor* festum *gestrichen.*

2677 [1] *So!* — [2] *Die Jahreszahl* Anno xiij° *von späterer Hand nachgetragen.* — [3] *So!* lxx *im Gegensatz zu der sonst üblichen Gebühr von 72 ß.*

2678 [1] *Unschlitglet.* — [2] *So!*

2681 [1] *So!* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Die Jahreszahl fehlt. Die Zuweisung zur Jahresreihe 1413*

2682 *1413 Juli 19.*

Larencz Holczkeuffel hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen an dem Kyenmarkcht an aim tail zenechst dem haus, das weillent Andres des Huetstokchs gewesen ist,[1] und an dem andern tail zenechst der kappellen der heiligen Drivaltikchait, das im mit dem rechten gesprochen ist, sicut litera civitatis sonat . . . . . actum feria quarta proxima post Margarete virginis anno 13°.

Summa nulla propter literam civitatis.

* GB 15, fol. 219'$_6$.

2683 *1413 Juli 19.*

Larencz Holczkeuffel hat geben nůcz und gewer von dem preshaus, das zu dem egenanten seinem haus[1] gehort, gelegen zwischen demselben seinem haus und Sand Rueprechts kappellen . . . . . actum feria quarta proxima post Margarete virginis anno etc. 13°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 219'$_7$.

2684 *1413 Juli 20?*

Wilhalm Hansgraf hat geben nucz und gewer von dem zyegelhof mit seiner zuegehorung gelegen vor Kernertor zů Wienn zenechst Vlreichs des Wayczen zyegelhof, der von erbschaft wegen an in komen ist [actum feria quarta proxima post Letare anno 414°][1] und in vor dem rat mit dem rechten gesprochen ist nach seins statbriefs sag . . . . . actum feria quinta proxima ante Maria Magdalene.

Summa . . . [2]

* GB 15, fol. 220'$_5$.

gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1413 Juli 14 und 1413 Juli 19. Mit dem letzteren Übereinstimmung in Schrift und Tinte.

2682 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.*

2683 [1] *Vgl. Reg. 2682.*

2684 [1] *Von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Die Gebührensumme fehlt, ebenso die Jahreszahl der zweiten Datierung. Es ist daher nicht absolut sicher festzustellen, ob diese Gewere dem Jahre 1413 angehört. Die im Texte gestrichene Zeitangabe (1414 März 21) bezeichnet — die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1414 März 21 und 1414 April 17 und die Schriftübereinstimmung mit der ersteren beweisen dies unzweifelhaft — den Zeitpunkt der Eintragung in das Grundbuch. Die zweite, nicht gestrichene Zeitangabe am Schlusse der Gewere kann sich daher nur auf das Datum des Testaments oder des Stadtbriefes beziehen, welche beide zeitlich vor dem Datum der Eintragung in das Grundbuch liegen müssen. Da bei den grundbücherlichen Anschreibungen zwischen diesen und den voraufgehenden Rechtshandlungen selten ein größerer Zeitraum als mehrere Monate zu sein pflegte, so ist mit größter Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß die an zweiter Stelle stehende Datierung, deren Jahreszahl fehlt, noch dem Jahre 1413 zuzuweisen ist.*

2685 *1413 Juli 28.*

Oswalt Pauch hat geben nůcz und gewer von dem haus, das er Dietreichen seligen dem Prenner für sein geltschuld anbehabt hat, gelegen hinder dem Zyegelhaus pey den Pelpenkchen zenechst der stat haus, nach des gerichtbriefs sag . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Jacobi anno etc. 413°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 219'$_8$.

2686 *1413 Juli 28.*

Margret Albrechts des ryemer hawsfraw und Chonrats des ryemer tochter[1] bey frawn Kunigunden seiner hawsfrawn hat geben nůcz und gewer von den zwain halben tischsteten, die si von vater und von mueter anerstorben sind, baid gelegen auf dem Ryemhaus an dem Hochenmarkcht, aine zenechst Niclas tischstat des ryemer und die ander zenechst der gemain tischstat . . . . . actum feria sexta proxima post Jacobi anno etc. 13°.

Summa nulla propter patrem et matrem.

GB 15, fol. 220$_1$.

2687 *1413 Juli 28.*

Margret Albrechts des ryemer hawsfraw und Chonrats des ryemer tochter bey frawn Kunigunden seiner hawsfrawn hat geben nůcz und gewer von ainem haus, das sey von vater und von mueter anerstorben ist, gelegen in der Vylczerstrazz zu Wienn ze-

2686 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* hawsfrawn.

nechst Chonrats haus des ryemer ..... actum feria sexta proxima post Jacobi anno etc. 13°.

Summa nulla propter patrem et matrem.

GB 15, fol. 220_2.

2688 *1413 September 7.*

Barbara Hannsen hawsfraw des Fuchslein und Hannsen seligen des Strangen tochter hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen an dem Kyenmarkt zů Wienn zenechst Simons haus des glaser, das von des vorgenanten irs vaters gescheft wegen an sey komen ist und ir darnach vor dem rat der stat zu Wienn gegen [1] Albrechts [2] und frawn Agnesen seiner hawsfrawn ir swester kinden mit dem rechten gesprochen und beschaiden ist, als der statbrief weyset, der darumb geben ist ..... actum feria quinta proxima post Eygidi [3] anno 13°.

Summa nulla propter literam civitatis.

GB 15, fol. 220_3.

2689 *1413 September 13.*

Ann Niclas des Wůrffels hawsfraw hat geben nůcz und gewer von ains vȳrtail hauses, das ir der vorgenant ir wirt geschaft hat [1] und das im gegen seinen průdern gevallen ist, gelegen zů Wienn ..... actum feria quarta proxima ante festum Lamberti anno 13°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 220_4.

2690 *1413 November 15.*

Lesyr des Muschen sun des juden hat geben nůcz und gewer von ainem haus gelegen vor dem Rotentůrn zenechst dem wasser auf dem Misst ..... actum feria quarta post Martini anno Domini etc. 413mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 220_5.

2691 *1413 November 27.*

Peter Menschein hat geben nůcz und gewer von Albrechts seligen des Zetter und Agnesen seiner hawsfrawn haus, den paiden Got gnad, gelegen am Kyenmarkt gegen [1] hern Hawnolts des Schuchler haus uber, das er nach seins gerichtsbrief sag in der burger Schrann behabt hat ..... actum feria 2^{a} [2] post Katherine virginis anno 13° [3].

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Ex iussu consulum.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 220_6.

2692 *1413 November 29.*

Fraw Dorothee hern Chonrats seligen des Varlaufs [1] witib hat geben nucz und gewer von ainem haus, das ir derselb ir wirt mit andern gůtern ledichleich geschaft hat, als das statpůch weyset, gelegen an dem Graben vnder den Melbern zenechst dem haus, das weillent des Hofchyrcher gewesen ist ..... actum in vigilia sancti Andree [2] apostoli anno 13°.

Summa nulla.

* GB 15, fol. 220_7.

2693 *[1414.]*

Vlreich Hofman peler, purger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer Perchtolden, Pauln und Wilhalms geprůder, Pauln des Hofgeber sêligen sůn, haws.

Datum- und Gebührenzeile fehlen [1].

GB 15, fol. 208_5.

2694 *1414 Januar 22.*

Kathrey Jacobs des Ernsts des wachsgiesser witib hat geben nucz und gewer von ainem stadel gelegen im Krotental zu Wienn

2688 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* mit. — [2] *Nach den Einträgen des Satzbuches von 1398 März 1, 1407 Januar 15 und 1417 August 30* Albrecht der Zetter, *der früher Eigentümer des Hauses war (vgl. SB 57, fol. $4'_3$, 9_6 und 13_4).* — [3] *So!*

2689 [1] *Darnach* gelegen *wieder gestrichen.*

2691 [1] *Folgt* Hainreichs *wieder gestrichen.* — [2] *Arabische Ziffer.* — [3] xijj° *von derselben Hand gebessert aus* xij.

2692 [1] *So!* — [2] Andre.

2693 [1] *Die Zuweisung der Gewere zum Jahre 1414 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Einträgen, beide von 1414 September 21. Aus der Schrift- und Formelvergleichung ergibt sich, daß dieser Eintrag gleich den beiden anschließenden (vgl. Reg. 2719 und 2720) mit einer Verspätung von ungefähr acht Jahren in das Gewerbuch eingeschrieben wurde.*

zenechst Jorgen haus von Nicolspůrg . . . . . actum feria $2^{a\,1}$ proxima nach[2] sand Agnesen tag anno 414°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 220'$_1$.

2695 *1414 Januar 24.*

Hansn Hawbat hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen an dem Kyenmarkcht an dem egck gegen dem haus uber, das weillent des Stainer gewesen ist, nach seins gerichtbriefs sag, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta nach sand Agnesen tag anno 414°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 220'$_2$.

2696 *1414 Februar 19.*

Slomel jud von Zystelstorff hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen in der Wolczeil zů Wienn zenechst des Pergôchsleins haus, das im fůr haubtgůt und gesůch von Andren von Stemelstorff verstanden ist . . . . . actum feria $2^{a\,1}$ ante Invocavit anno 14°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 220'$_3$.

2697 *1414 März 21.*

Der convent dacz den Predigern zů Wienn habent geben nůcz und gewer von Andres[1] haus des Pawmhakcher und frawn Margreten seiner hawsfrawn haus, das si fůr ir versessens purkchrecht behabt habent, gelegen inderthalb Werdertor zenechst Petreins haus des kůrsner, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta post Letare[2].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 220'$_4$.

2698 *1414 April 17.*

Her Larencz, zů den zeiten kapplan der ewigen mess, die Vlreich Kůrczman hincz Sand Stephann auf sand Kathrein altar gestift hat, hat geben nucz und gewer von dem halben haus gelegen in der hindern Schulstrass zenechst dem haus, das weillent des Freindorffer gewesen ist, mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzů gehorent[1] . . . . . actum feria $3^{a\,2}$ proxima ante Jeorii anno 14°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 220'$_6$.

2699 *1414 April 20.*

Agnes Pernharts von Hawnstain und Agnesen seiner hawsfrawn, den paiden Got gnad, tochter, die Thoman den Haiden aus der Newnstat eleichen genomen hat, hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen in der Kernerstrass an dem eck, genant das Ziegelhaus, da man an den Newnmarkt get, und stosset mit dem vadern tail an des Rueswurms haus und mit dem hindern tail an Hainreichs haus des sailer, das mit an rechter tailung gegen meinen[1] geswistreiden gevallen ist, als die tailbrief sagent . . . . . actum feria sexta proxima ante Jeorii anno 414°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 220'$_7$.

2700 *1414 April 20.*

Margret Dorothee und Reygine[1], Pernharts von Hawnstain und Agnesen seiner hawsfrawn, den paiden Got gnad, chinder, habent geben nůcz und gewer von dem haus gelegen an dem Hochenmarkcht zů Wienn,

---

2694 [1] *Arabische Ziffer.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* vor sa[nd].

2696 [1] *Arabische Ziffer.*

2697 [1] *Davor* dem haus *wieder gestrichen.* — [2] *Jahreszahl fehlt. Die Einreihung zum Jahre 1414 gesichert durch die Stellung der Gewere zwischen zwei Einträgen von 1414 Februar 19 und 1414 März 21.*

2698 [1] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen; dafür im Texte gestrichen* die daruber geben sind. — [2] *Arabische Ziffer.*

2699 [1] *So! in wörtlicher Anlehnung an den Text des der Gewere zugrunde liegenden Teilbriefes.*

2700 [1] *So!*

genant das Smergruber[2], das in an rechter tailung gegen irn geswistreiden gevallen ist, als die tailbrief sagent, die darumb geben sind . . . . . actum feria sexta ante Jeori anno 414°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 221_1.

2701 *1414 April 23.*

Anna Hannsen von der Freinstat hawsfraw hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen in Sand Johannsstrass zů Wienn zenechst Andres haus von Brunn, das ir der egenant ir wirt geschaft hat, als es zu einer gedechtnuss in dem statpuch geschriben stet . . . . . actum an sand Jorigen abend anno 414°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 221_2.

2702 *1414 Mai 4.*

Junkchfraw Barbara, Hannsen seligen des Wiczinger tochter, hat geben nůcz und gewer von ainem haus gelegen in der hindern Pekchenstrass zů Wienn an dem eck zenechst Petreins haus des Zekleins, das ir mit furzicht und mit los an rechter tailung gevallen ist nach der tailbrief sag, die ir daruber geben sind[1] . . . . . actum feria sexta proxima post Phillippi et Jacobi anno 414°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 221_3.

2703 *1414 Mai 4.*

Lucas Hannsen seligen des Wiczinger sůn hat geben nůcz und gewer von ainem haus gelegen in der Wollczeil zů Wienn an dem eck, genant des Alten Statschreiber haus[1], das im mit furzicht und mit los an rechter tailung gevallen ist nach der tailbrief sag, die im darumb geben sind[2] . . . . . actum feria sexta proxima post Phillippi et Jacobi anno 414°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 221_4.

2704 *1414 Mai 4.*

Hanns Hannsen seligen des Wiczinger sůn hat geben nůcz und gewer von ainem haus gelegen vnder den Satlern zů Wienn hinder Niclas des Weyspacher haus, genant des Weispacher haus, das im mit fůrzicht und mit los an rechter tailung gevallen ist, als die tailbrief sagent, die im darumb geben sind[1] . . . . . actum feria sexta proxima post Phillippi et Jacobi anno 414°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 221_5.

2705 *1414 Mai 4.*

Peter und Larencz geprůder die Geir habent geben nůcz und gewer von dem halben haus gelegen zwischen den zwain Pekchenstrassen zů Wienn an aim tail zenechst Hannsen haus des Kaufmans und an dem andern tail zenechst Niclas haus des Radawner, nach der tailbrief sag, die si darumb habent . . . . . actum feria sexta proxima post Phillippi et Jacobi appostulorum anno 414°.

Summa 72 denarii.

Am unteren Blattrande folgender Nachtrag von späterer Hand:

Item Larencz Geir hat seinen tail verchaufft maister Hannsen Aigel.

* GB 15, fol. 221_6.

2706 *1414 Mai 7.*

Kathrey Wolffharts des Poben hawsfraw hat geben nůcz und gewer von den zwain halben hewsern, vadern und hindern, gelegen in der Wolczeil zů Wienn zenechst Niclass haus von Perg, das si fůr ir geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria $2^{a\,1}$ proxima post invencionis sancte crucis anno 414°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $221'_1$.

2700 [2] *So! verschrieben für* Smergrůbel; *vgl. Reg. 2781 dieses Bandes.*

2702 [1] *Vgl. auch Reg. 2703 und 2704.*

2703 [1] *Das Haus des Stadtschreibers Ulrich des Herwarts am Liechtensteg; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1419.* — [2] *Vgl. auch Reg. 2702 und 2704.*

2704 [1] *Vgl. auch Reg. 2702 und 2703.*

2706 [1] *Arabische Ziffer.*

2707 *1414 Mai 16.*

Elsbet Walthers des gůrtler hawsfraw und Kathrey Hannsen hawsfraw des gurtler an ir selbs und an ir vir geswistreid stat habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der vadern Pekchenstrazz zu Wienn zenechst Chonrats haus von Wels, das in in dem rat von Niclas seligen des Hildprants des sneider wegen mit dem rechten gesprochen ist, als der statbrief weiset . . . . . actum an dem heiligen auffart abend anno 414°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von späterer Hand:

Vnd Kathrey an irselbs und an ir vierer geswistreid stat habent sich irs tails gegen der egenanten Elspeten verzigen, ut litera sonat.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 221'$_2$.

2708 *1414 Mai 16.*

Hainreich Wurm und Margret sein hawsfraw[1] habent[2] geben nucz und gewer von zwain schergadem gelegen an dem Hachenmarkcht zu Wienn zenechst dem Saithaus . . . . . actum an dem heiligen auffart abend anno 414°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 221'$_3$.

2709 *1414 Mai 25.*

Vrsula Michels des Purckhartsperger hausfraw und Wolfharts seligen von Steyr tochter hat geben nucz und gewer von dem halffentail des hauss gelegen an dem Hohenmarckt ze Wienn an dem Silberpůchel mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzu gehörnt . . . . . actum feria sexta ante pentekosten anno etc. 414mo.

Summa 72 denarii[1].

* GB 15, fol. 221'$_4$.

2708 [1] *Die letzten vier Worte am Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher verwiesen.* — [2] *Gebessert aus* hat.

2709 [1] *Am linken Blattrande von späterer Hand drei auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmende Zitate des Satzbuches.*

2710 *1414 Juni 18.*

Jost goldsmid hat geben nucz und gewer von ainem haus gelegen am Kolmarkcht zenechst dem haus, das Eberharten des Schernhaimer gewesen ist, und das im sein hawsfraw Kristein geschaft hat . . . . . actum feria 2^{a}[1] proxima post Viti anno 414°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 221'$_5$.

2711 *1414 Juni 18.*

Ann Wilhalm der Merttinger hawsfraw[a] hat geben nucz und gewer von ainem haus, garten und stadel[b] gelegen vor Stubentor in dem Grewt zenechst dem haus, das weillent des von Eslarn gewesen ist[c], nach der tailbrief[d] sag, die daruber geben sind . . . . . actum feria 2^{a}[1] proxima post Viti anno 414°.

Summa 72 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt auf demselben Blatte, unmittelbar anschließend, noch einmal mit nachstehenden Varianten wieder: [a] witib. — [b] stadel daran mit seiner zuegehorung. — [c] zenechst Fridreichs des Dorffner haus. — [d] nach des tailbriefs.

[GB 15, fol. 221',.]*

* GB 15, fol. 221'$_6$.

2712 *1414 Juni 18.*

Jacob von Ofen und Margret uxor[1] habent geben nůcz und gewer von ainem haus, garten und stadel und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor in dem Grewt zu Wienn zenechst Fridreichs haus des Dorffner, nach der tailbrief sag . . . . . actum feria 2^{a}[2] proxima post Viti anno 414°.

[Summa 72 denarii.][3]

* GB 15, fol. 222$_1$.

2713 *1414 Juli 2.*

Elsbet Niclas das Hawser witib hat geben nucz und gewer von ainem haus gelegen in der Schulstrass zenechst dem Munnsshof, das si dem vorgenanten irm wirt mit dem rechten für 50 phunt anbehabt hat,

2710 [1] *Arabische Ziffer.*

2711 [1] *Arabische Ziffer.*

2712 [1] *Die letzten drei Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] *Arabische Ziffer.* — [3] *Gestrichen.*

ut litere iudicis *sonant*[1] . . . . . actum feria 2^{a}[2] proxima ante festum Vtalrici 414°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 222_2.

2714 *1414 Juli 9.*

Andre Zotel[1] pheiffer hat geben nucz und gewer von ainem haus gelegen auf dem Graben vor Widmertor zu Wienn zenechst dem haus, das weillent Chonrats von Weytra gewesen ist . . . . . actum feria 2^{a}[2] proxima ante festum sancte Margarete anno 414°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 222_3.

2715 *1414 August 22.*

Vchel Knoflich der jud, Gayln des juden sun, hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Tunvoltstrass[1] in dem Rosengesslein zenechst Vczen haus des wolslacher[2] für sein geltschuld, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta ante Bartolomei anno etc. 414°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 222_4.

2716 *1414 August 22.*

Margret Niclas des Ludweigs des goldsmits witib hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen an dem Graben zenechst n. des Stubŷr[1] haus, daz ir derselb Niclas ir wirt geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum anno 414^{mo} feria quarta ante Bartolomei.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 222_5.

2717 *1414 September 12.*

Vlreich, Symon und Chůnrad gebruder die Waiczen habent geben nucz und gewer von ainem halben haus, daz sy von irer swestern Dorothen Stepfans des Abbtorffer[1] hausfraŵn anerstorben ist, gelegen in der hindern Peckenstrass zenêst quondam n. der Donyn[2] . . . . . actum feria quarta post nativitatis Marie anno etc. 414^{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 208_3.

2718 *1414 September 19.*

Ann Hainreichs des Osterhover[1] des wachsgiesser witib hat geben nůcz und gewer von dem haus in dem Schiltergesslein zenechst dem haus, daz weilent Peters des Weidinger gewesen ist, daz ir der egenant ir wîrt mit andern gůtern gemacht oder geschafft hat, ut litera sonat . . . . . actum feria quarta ante Mathei ewangeliste et apostoli etc. anno etc. 414^{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 222_6.

2719 *1414 September 21.*

Paul Wagendrůssel, purger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer Hannsen des wagnêr haws gelegen pey den Predigern ze Wienn zenêgst dem Selhaus, das er mit rechten nottaidingen vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn mit dem rechten erlangt und behabt hat für 12 phunt versezzens purkrechts, die im darauf versezzen warn von den 6 phunten geltes purkrechts, die er nach seines briefs sag darauf gehabt hat, und umb alle die zwispild, die[1] mit recht darauf ertailt und gegangen sind, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an freytag nach exaltacionem sancte crucis anno Domini 1414°.

Summa 72 denarii[2].

* GB 15, fol. 208_4.

2713 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] *Arabische Ziffer.*

2714 [1] *Der Familienname von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] *Arabische Ziffer.*

2715 [1] Tunuoltstrass. — [2] *Über das Gewerbe der Wollschläger vgl. Uhlirz ‚Das Gewerbe' in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsvereine zu Wien, Bd. II, S. 668.*

2716 [1] *Lienhart der Stubier; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1597.*

2717 [1] *So! Stephan der Absdorfer.* — [2] *Elisabeth, Friedrich Don des Fleischhackers Hausfrau; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 17, 1095, 1096 und 1827.*

2718 [1] Osterhouer.

2719 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] *Diese sowohl in der Schrift als auch in den Formeln von den übrigen Einträgen des Jahres 1414 abweichende Gewere wurde auf der unteren*

2720 *1414 September 21.*

Kathrey Hainreichs des Hekchleins seligen witib hat gevangen nucz und gewer des halben tails des halben haus, das ganzes gelegen ist vnder den Spënglern ze Wienn zenegst Meinharts des pheilsniczer haws, das ir gen irm bruder Hannsen dem Zerrër an rechter tailung gevallen ist mit allen den gemechen und gemainen stukchen, so darzu gehorent[1] nach lautt der tailbrief, so darumb gegeben sind . . . . . actum an freitag nach exaltacionem sancte crucis anno Domini etc. 1414°[2].

Summa 72 denarii[3].

* GB 15, fol. 208_6.

2721 *1414 Oktober 3.*

Hanna die judin, Peltleins des juden von Salczburg witib, hat geben nucz und gewer von Karleins des Osterreicher und Margreten seiner hausfrawn haus gelegen vor Widmertor in der Newlucken zenechst Jacobs haus des Paucker, für ir geltschuld, ut litera iudicis sonat . . . . . anno etc. 414mo feria quarta post Michaelis.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 222_7.

2722 *1414 November 26.*

Affra Hansen seligen von Zwetel witib hat geben nucz und gewer von dem haus an dem Liechtensteg, daz ir ir wirt Hans von Zwetel geschaft hat mit dem selgret, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda post Katherine virginis anno etc. 414mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $222'_1$.

2723 *1414 Dezember 3.*

Vlreich Stemestorffer hat geben nucz und gewer von ainem haus gelegen an dem Salczgriess zenechst dem haus, das weilent des Mukleins gewesen ist, daz im fraw Margret Stemestorfferin mit andern gutern geschaft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda post Andree[1] apostoli etc. 414mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $222'_2$.

2724 *1414 Dezember 5.*

Ann Jacobs seligen des Hûmels tochter hat geben nûcz und gewer von irm halben haus, das si von dem vorgenanten irm vater ledichleichen anerstorben ist, mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzû gehorent, gelegen am alten Fleischmarkcht zu Wienn zenechst Pauln haus von Eger . . . . . actum feria quarta proxima ante Nicolai anno 414°.

Summa nulla propter patrem.

GB 15, fol. $222'_3$.

2725 *1414 Dezember 5.*

Margret Jacobs des Hûmels tochter hat geben nûcz und gewer von irm halben haus, das si von dem vorgenanten irm vater ledichleichen anerstorben ist, mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzu gehorent, gelegen am alten Fleischmarkcht zu Wienn zenechst Hannsen haus am Steg . . . . . actum feria quarta[1] proxima ante Nicolai anno 414°.

Summa nulla propter patrem.

GB 15, fol. $222'_4$.

2726 *1414 Dezember 12.*

Hans Kauffman und Klaus Prewss, baid ausrichter und volfurer des geschefts, so Vlreich der Freindorffer getan hat, habent geben nucz und gewer an des benanten Freindorffer kinder stat, der gerhaben sy sind, von den zwain heusern gelegen nebeneinander pey Pewrertor zenechst dem haus, daz weilent Petreins seligen des Mausser gewesen ist, uber die 18 pfund gelts purckrechts, die emaln darauf sind und auf ainem weingarten

ursprünglich freigebliebenen Blatthälfte einige Jahre später, wahrscheinlich im Jahre 1422, nachgetragen.

2720 [1] gehoret. — [2] Mcccc^{mo} [xxij^{mo} *gestrichen*] xiiij^{mo}. — [3] *Der Irrtum in der Jahreszahl, die Abweichung in der Schrift und in den Formeln beweisen, daß auch diese Gewere, wie Reg. 2719, um einige Jahre später, wahrscheinlich erst im Jahre 1422, nachgetragen wurde.*

2723 [1] Andre.

2725 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* quin[ta].

am Nusperg, genant der Hutweingarten, fur die geltschuld, die Wolfhart von der Schermicz und Magdalen sein hausfraw denselben kinden schuldig sind gewesen . . . . . actum feria quarta post Nicolay anno etc. 414mo.

Unterhalb der Datumzeile folgender Zusatz von derselben Hand: Sicud litera iudicis et litera magistri monete ambo sonant.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 222'$_5$.

2727 *1414 Dezember 27.*

Vlreich Perman, Thoman Tullner[1] habent[2] geben nůcz und gewer anstat Vlreichs des wachsgiesser von frawn Kathrein Berchtolds hawsfrawn des Neudings uberteurung hauses uber die 14 phunt gelts, die darauf sind, gelegen bey dem Rottentůrn zu Wienn zenechst Niclas haus des Schenkchen, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quinta proxima post Thomee[3] anno 414°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 222'$_6$.

2728 *1415 Januar 23.*

Dorothe maister Petreins des Pergochsel witib hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Wolczeil zenechst dem haus, das weilent n. des Schentenmarckt[1] gewesen ist, daz ir der vorgenant maister Peter ledichleich geschaft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria quarta ante conversionem sancti Pauli anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 223$_1$.

2729 *1415 Januar 23.*

Jacob hantschuster hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen vor Stubentor auf der Wienn zenechst Herleins haus des hantschuster, daz im fraw Gedraut, Hansens hausfraw von Grêcz, sein muter, mit andern gutern geschaft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria quarta ante conversionem sancti Pauli anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 223$_2$.

2730 *1415 Januar 30.*

Stepfan[1] Radewndel, Stepfans[1] seligen des Radewndleins sun, hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen an dem Salczgriess ze Wienn zenechst Hansen haus des Stemestorffer, daz in von dem benanten seinem vater und von Wendelmuten seiner hausfrawn anerstorben ist. . . . . actum feria quarta ante purificacionem Marie anno etc. 400mo quinto decimo.

Summa nulla propter matrem et patrem.

* GB 15, fol. 223$_3$.

2731 *1415 Januar 30.*

Der convent[1] der geistlichen frawn kloster dacz Sand Niclas vor Stubentor hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen in der Schenckenstrass, daz weilent Elbleins[2] des pecken gewesen ist, zenechst des Rorer haus, daz sy fůr ir versessens purckrecht behabt habent, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta ante purificationem Marie anno etc. 415mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 223$_4$.

2732 *1415 Februar 6.*

Chunrad Weichenperger hat geben nucz und gewer von Hainreichs des Wurmb, den man nennet Helmsneider, und Margreten seiner hausfrawn ubertewrung hauss gelegen an dem Hachenmarckt zenechst dem Saythauss, uber die 100 pfund phenning, die her Michel, diezeit pfarrer zu Sand Ruprecht, emaln darauf hat, und auf ir baider ubertewrung zwayr krëm und was darzu gehoret[1], und stossent an das vorbenant haus, uber

---

2727 [1] *Der Name des zweiten Gewernehmers oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] *Gebessert aus* hat. — [3] *So!*

2728 [1] *Georg Schentenmarkcht; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 833.*

2730 [1] *So!*

2731 [1] couent. — [2] *Davor* des Rorer g[ewesen] *von derselben Hand gestrichen.*

2732 [1] *Folgt* sicud *von derselben Hand gestrichen.*

die 13 schilling gelts, die Mert hern Reinprechts von Walsse schreiber auch eemaln darauf hat fûr sein geltschuld, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta ante Esto michi anno etc. 415mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 223_5.

2733 *1415 Februar 13.*

Kathrey Otten des Sweibrer hausfraw und Chunraten des Ratsam und Annen seiner hausfrawn ir baider tochter hat geben nucz und gewer von ainem haus gelegen an dem Graben ze Wienn zenechst des Stubier[1] haus, daz sy von den benanten irm vater und muter ledichlichen anerstorben ist . . . . . actum feria quarta ante Invocavit anno etc. 415mo.

Summa nulla propter patrem et matrem.

* GB 15, fol. $223'_4$.

2734 *1415 Februar 18.*

Andre Kellermaister, diezeit pawmaister dacz den Weissen brudern, hat geben nucz und gewer von ainem haus gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrass ze Wienn, das Niclas Newkum hincz den vorgenanten Weissen brudern zu dem paw geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda post Invocavit anno etc. 15mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 223_6.

2735 *1415 Februar 18.*

Ann Hansen des Gotesprûnner hausfraw und Vlreich, der noch zu seinen beschaiden jarn nicht komen ist, baid Hansen des Snurer kinder, habent geben nucz und gewer von den zwain heusern gelegen an dem alten Fleischmarckt, ains zenechst dem haus, daz weilent des Pfanzagels[1] gewesen ist, und das ander gelegen hinder demselben haus in dem gesslein bey Sand Laurenczen, daz in ir en, Herwart in der Scheffstrass, ledichlichen geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda post Invocavit anno etc. 415mo.

Summa $^1/_2$ talentum et 24 denarii.

* GB 15, fol. $223'_1$.

2736 *1415 Februar 18.*

Elsbeth Larencz von Fewstricz seligen witib hat gevangen nucz und gewer anstat ir selbs und ir kinder Lienharts und Dorothen, die si mit demselben îrm wîrt gehabt hat, ains hauss gelegen auf der Hochstrass zenegst hern Leuppolts von Ekartsaw haus, daz in der egenant ir wirt in geleichen tail geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum an mantag vor Mathie anno etc. 15°.

Summa 72 denarii[1].

* GB 15, fol. $225'_7$.

2737 *1415 Februar 22.*

Peter pader vom Redisch hat geben nûcz und gewer von der padstuben, die im sein steufftochter Anna selig [des Golln des fleischhachker[1] tochter][2], Hain*reichs*[3] des pader seligen witib, mit andern gûtern ledichlichen geschafft hat, ut liber civitatis sonat, gelegen in der Sunigerstrass ze Wienn zenechst Conrads haus des Tanner . . . . . actum feria sexta ante Reminiscere in der vasten anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $223'_2$.

2738 *1415 Februar 22.*

Elen Vlreichs seligen des waxgiesser[1] witib hat geben nucz und gewer von dem waxtisch[2] gelegen an dem Hohenmarckt vnder den waxtischen zenechst dem waxtisch, der weilent Merten des waxgiesser gewesen

---

2733 [1] *Vgl. Reg. 2716, Anm. 1.*

2735 [1] *Nikolaus der Phanzagel; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 2003.*

2736 [1] *Die Gewere wurde von späterer Hand am unteren Rande eines Blattes, das mit seinen Einträgen von 1415 November 13 bis 1416 Februar 27 reicht, der Schrift nach wahrscheinlich erst um das Jahr 1422 nachgetragen. (Vgl. Reg. 2719 und 2720.) Am linken Blattrande von späterer Hand drei auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmende Zitate des Satzbuches.*

2737 [1] *So!* — [2] *Von derselben Hand gestrichen.* — [3] Hainr.

2738 [1] *Davor* waxtisch *gestrichen.* — [2] waxtischs.

ist, den ir der vorgenant Vlreich mit andern gůtern ledichleich geschaft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria sexta ante Reminiscere anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 223'$_3$.

2739 *1415 März 20.*

Seyfrid Pewrl und seine zway kind Dorothe und Michel *haben geben*[1] nucz und gewer von dem haus gelegen vor Schottentor, daz in fraw Ann des egenanten Pewrleins hausfraw und derselben kinder muter geschaft hat, sicud testamentum in libro civitatis sonat . . . . . actum feria quarta post Judica anno etc. 415mo.

Summa 36 denarii; altera pars vacat propter matrem.

GB 15, fol. 223'$_3$.

2740 *1415 März 21.*

Ann Simons des glaser hausfraw hat geben nůcz und gewer von ainem haus, das ir der egenant ir wirt geschaft hat, gelegen an dem alten Fleischmarkcht zu Wienn zenechst dem haus, das weillent des Humels gewesen ist, und dint Wolfgangen[1] Thomans sun an der Prantstat 6 phunt 60 phenning zu purckrecht . . . . . actum feria quinta proxima post Judica anno 400mo quinto decimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 223'$_6$.

2741 *1415 April 10.*

Andre Sweiker der tůchscherer hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen gegen den Langen Tuchlauben ůber, daz in von seinem vater Stepfan[1] dem Sweiker anerstorben und darnach mit dem rechten in dem *rat*[2] gesprochen ist, sicut litera consulum sonat . . . . . actum feria quarta post Ambrosii anno etc. 415mo.

Summa nulla propter patrem.[3]

* GB 15, fol. 223'$_7$.

2739 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

2740 [1] Wolfgen.

2741 [1] *So!* — [2] *In der Vorlage ausgelassen.* — [3] Folgt et matrem *wieder gestrichen.*

2742 *1415 April 15.*

Laurencz Geyr hat geben nucz und gewer von seinem tail des halben hauss gelegen zwischen den zwain Pekkenstrassen, daz im und seinem brůder Petern Paul selig der Geyr miteinander geschafft hat, ut liber civitatis sonat, der im mit furzicht und los gegen seinem bruder Petern an rechter tailung gevallen ist, ut litera sonat . . . . . actum feria secunda post Misericordiam[1] Domini anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 224$_1$.

2743 *1415 April 17.*

Michel Dreschêr, vicztumb in Krain, hat geben nůcz und gewêr von dem haus gelegen vnder den Satlern gegen dem prunn uber, genant des Rossleins haus, daz im mit ausspruchen[1] gesprochen ist, ut litere sonant . . . . . actum feria quarta ante Geori anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 224$_3$.

2744 *1415 April 19.*

Jeronimus Gewkramer hat geben nucz und gewer von der ubertewrung hauss Hansen des Makawer gelegen ynnerhalb Stubentor ze Wienn zenechst Vlreichs[1] haus des Schabenchës uber die 6 schilling gelts purckrechts, die die geistlichen frawn dacz Sand Niclas vor Stubentor emaln darauf habent, fůr sein geltschuld, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post dominicam Misericordia[2] Domini anno etc. 415mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 224$_2$.

2745 *1415 April 26.*

Leupolt Weiler und Vlreich von Sand Polten, baid ausrichter und volfurer des gescheffts, so Herwart in der Scheffstrass getan hat, habent an desselben Herwarts stat geben

2742 [1] miam *mit Kürzungsstrich.*

2743 [1] *So!*

2744 [1] Vlreich. — [2] Mia *mit Kürzungsstrich.*

nucz und gewer von zwain pelpenken gelegen an dem Liechtensteg vnder den Fleischpencken zenest Hainr*eichs*[1] fleischpank von Ort und die ander zenechst der Arnoltin fleischpank, die derselb Herwart behabt hat, fůr sein geltschuld, sicud litera iudicis sonat ..... actum feria sexta post Georii anno etc. 415mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 224$_4$.

2746 *1415 Mai 15.*

Hans slosser von Prag hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen an dem Graben vnder den Slossern zenechst dem haus, daz weilent Conrads des Steyrer gewesen ist, daz im sein hausfraw Ann selig ledichlichen geschafft hat, ut liber civitatis sonat ..... actum feria quarta ante pentecostes anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 224$_7$.

2747 *1415 Mai 17.*

Hans Knap von Maurperg hat geben nucz und gewêr von dem drittail hauses gelegen vnder den Satlern ze Wienn zenechst Vlr*eichs*[1] haus von Nicolspurg, daz er frawn Kristein Hansen seligen witib von Jempnicz und dem Schulderwein ze Kornnewnburg[2] fur sein geltschuld anbehabt hat, sicud litera iudicis[3] sonat ..... actum feria sexta ante pentecostes anno etc. 415mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 224$_8$.

2748 *1415 Mai 17.*

Der convent ad Minores und der convent dacz Sand Marien Magdalen habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen vor Schottentor zenechst des Hesler haus, daz in Peter Gremsel miteinander in geleichen tail geschafft hat, ut liber civitatis sonat ..... anno 415mo feria sexta ante pentecostes.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 224$_6$.

2749 *1415 Mai 31.*

Dorothea Fridreichs des Pabenberger hausfraw hat geben nucz und gewer von dem halben halfentail hauss gelegen an dem Hohenmarckcht ze Wienn, genant des Silbrein Hensel haus, mit allen den gemechen und rechten, die ir gegen frawn Barbaren Pauln des Schreiber von Lewbestorf hausfraw, irer swestern, gevallen sind, als die tailbrief sagent, die darumb geben sind ..... actum feria sexta post corporis Christi anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.[1]

* GB 15, fol. 224$_8$.

2750 *1415 Juni 14.*

Agnes Andres[1] des Kêrner hausfraw und Kathrey ir swester, Stepfans[2] des tischer hausfraw, habent geben nucz und gewer von den zwain kremen gelegen an der Schrann, die in Vlreich wachsgiesser geschafft hat inzehaben, ze niessen und ze nůczen, und nach irer tod auf irer baider kind, sicud liber civitatis sonat ..... actum feria sexta ante Viti anno etc. 415mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 224'$_1$.

2751 *1415 Juli 15.*

Lienhart Reiter hat geben nůcz und gewer von Larencz des Geyrs tail des halben hauses gelegen zwischen den zwain Pekchenstrassen zu Wienn zenechst Hannsen haus des Kaufmanns mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darzů gehorent, sicut litera iudicis sonat[1] .....

2745 [1] Hainr.

2747 [1] Vlr. — [2] Korn Newnburg. — [3] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2749 [1] *Vgl. die mit dieser Gewere in Zusammenhang stehende Vollmacht von 1415 März 19 (QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2012).*

2750 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Agnes Stepfans. — [2] *So!*

2751 [1] *Die letzten vier Worte am Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Schaltezeichen hieher verwiesen.*

actum feria $2^{a\,2}$ proxima post Margarete anno etc. 415^{mo}.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. $224'_2$.

2752 *1415 Juli 24.*

Tyll von Lechnich hat geben nůcz und gewer von Michels des Menscheins drin hewsern, von der ubertewrung derselben hewser, ains gelegen vnder den Langen Tůchlauben mitsambt dem tůchgewelb darinn zenechst Hannsen haus des Liepharten, das ander gelegen hinder demselben seinem haus mitsambt den durichgengen, die dadurich gent, zenechst dem Leinbathaus, und das dritt gelegen gegen dem obgenanten seinem haus uber, darinn er selber wonund was, zenechst Hannsen haus des Poben, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta proxima ante Jacoby apostoli anno etc. 415°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von derselben Hand:

Vnd ist der erst mit dem verpot auf die egenanten hewser.

Summa nulla propter iudicium.[1]

* GB 15, fol. $224'_3$.

2753 *1415 Juli 24.*

Christan Poltel hat geben[1] nůcz und gewer von Michels des Menscheins drin hewsern, von der ubertewrung derselben hewser, ains gelegen vnder den Langen Tuchlauben mitsamet dem tůchgewelb darinn zenechst Hannsen haus des Liepharten, das ander gelegen hinder demselben seinem haus mitsambt den durichgengen, die dardurich gent, zenechst dem Leintbathaus[2], und das dritt gelegen gegen dem obgenanten seinem haus uber, darinn er selber wonund was, zenechst Hannsen haus des Poben, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta proxima ante Jacobi apostoli anno 415°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von derselben Hand:

Vnd ist der ander mit dem verpot darauf.

Summa nulla propter iudicium.[3]

* GB 15, fol. $224'_4$.

2754 *1415 Juli 26.*

Elen Hannsen des Sehauss hawsfraw und Herwarts seligen auf der Sewln tochter hat gebn nůcz und gewer von dem gewantkeller gelegen vnder den Langen Tůchlauben zu Wienn zwischen den zwain gewantkellern, der ainer gewesen ist Jorgen bey dem Průnn und der ander zenechst dem keller, der weillent Chonrats von Hof gewesen ist, der sey von dem egenanten irm vater anerstorben ist und ir darnach an rechter tailung gevallen ist gegen irn geswistreiden . . . . . actum feria sexta proxima post Jacobi apostoli anno 415°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $224'_5$.

2755 *1415 August 7.*

Kunigund Stephanns des Arrer witib hat geben nůcz und gewer von dem haus gelegen im Rosengesslein zu Wienn zenechst der Federlerynn haus . . . . . actum feria quarta proxima ante Laurenci anno 415°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $224'_6$.

2756 *1415 August 9.*

Kathrey weillent Hainreichs des satler witib hat geben nucz und gewer von dém haus gelegen am alten Kolmarkcht zu Wienn zenechst maister Seyczen[1] haus, und das ir der vorgenant ir wirt geschaft hat . . . . . actum an sand Larenczen abend anno 415°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 225_1.

2757 *1415 August 9.*

Andre Spiczer hat geben nůcz und gewer von den zwain hewsern, ains gelegen auf der

---

2751 [2] *Arabische Ziffer.*

2752 [1] *Vgl. auch Reg. 2753.*

2753 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* in ain verp[ot]. — [2] *So!*

2753 [3] *Vgl. auch Reg. 2752.*

2756 [1] *Über Meister Seicz den Bucharzt (physicus) vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 404, 723 und 1590.*

Hachstras zenechst Jachsen dem sneider und das ander in der Krugstras zenechst des Hadrer[1] haus, die im sein hawsfraw Agnes geschaft hat nach des gescheftbriefs sag ..... actum an sand Larenczen abend anno etc. 15°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 225₂.

2758 *1415 August 16?*

Mathes Lewsinger[1] hat geben nůcz und gewer von den zwain hewsern, die im und seinen kindern sein sůn Michel selig mit andern gůtern ledichleich geschaft hat, ains gelegen an dem Harmarkcht zu Wienn zenechst Chonrats haus des Chymseer und das ander an[2] dem Hachenmarkcht zenechst des Francz Hewn haus ..... actum feria sexta proxima post festum assumpcionis beate Marie anno 415°[3].

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Ex iussu consulum.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.

* GB 15, fol. 225₃.

2759 *1415 September 9.*

Andre Rys, diezeit des rats der stat zu Wienn, hat geben nůcz und gewer anstat frawn Margreten Reinprechts des Grabner hawsfrawn und Linharts des Vrbetsch tochter, der ganzen und vollen gewalt er hat nach des briefs sag, den er zu der stat gruntpůch gelegt hat, von der padstuben gelegen auf der Moring gegen dem Rottenturn uber zu Wienn, in solicher weis, ob icht erben herfůr kêmen in rechten tegen, die alsnachent oder nechenter darzu wern, die sullen des an irn rechten unengolten beleiben ..... actum feria 2ª[1] proxima post nativitatis Marie virginis anno etc. 415°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 225₄.

2760 *1415 Oktober 25.*

Hainreich Vlreich des wachsgiesser sůn hat geben nucz und gewêr von ainem haus gelegen auf der Allsserstrass vor Schottentor zu Wienn, das im der vorgenant sein vater ledichleich geschaft hat, ut liber civitatis *sonat*[1] ..... actum feria sexta proxima ante festum Simonis et Jude anno 15°.

Summa 72 denarii[2].

GB 15, fol. 225₅.

2761 *1415 November 8.*

Hanns Ekchprecht hat geben nucz und gewêr von ainer fleischpankch, die in von seinem rechten en Andren dem Schuczenmaister anerstorben ist, gelegen vnder den fleyschpenkchen zu Wienn zenechst Jorgen dem Schenttenmarkcht ..... actum feria sexta proxima ante Marttini anno 15°.

Summa nulla propter afum[1].

* GB 15, fol. 225₆.

2762 *1415 November 13.*

Hans oler hat geben nucz und[d][1] gewer von der ubertewrung des hauses gelegen an dem alten Fleischmarkcht hinder der Kollner hof uber die 80 phunt, dafur es emaln ver-

2757 [1] *Jobst der Haderer; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2030.*

2758 [1] *Ursprünglich sollte der Eingang der Gewere lauten:* Michell Mathes des Lewsinger sůn hat geben. *Dies wurde gestrichen und durch die obenstehende Fassung ersetzt.* — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] *Die Vorlage hat als Jahreszahl* cccc^mo x°; *die Einheiten durch Überschreiben gebessert zu* v°. *Die Stellung der Gewere mitten in der Jahresreihe 1415 zwischen zwei Einträgen von 1415 August 9 und 1415 September 9 und die Übereinstimmung in Schrift und Tinte mit dem ersteren Eintrag legen mit größter Wahrscheinlichkeit die Annahme nahe, daß das übergeschriebene* v° *neben der* x° *stehen sollte und daher* xv° *zu lesen ist. Für diese Annahme spricht auch der Inhalt von Reg. 2644, aus welchem hervorgeht, daß Michael Leusinger 1412 April 13 noch am Leben war.*

2759 [1] *Arabische Ziffer.*

2760 [1] *In der Vorlage ausgelassen.* — [2] *Am linken Blattrande von späterer Hand:* Ob^t dotalicium uxori sue fo. cxxvj lib° nouo. *Jedoch findet sich im Satzbuch A_{11} (1389—1419), das gerade in der H-Reihe sehr lückenhaft ist, die Verschreibung dieser Morgengabe nicht vor.*

2761 [1] *So! Darunter von derselben Hand folgender Gewereingang, welcher wieder abgebrochen und gestrichen wurde:* Hanns Ekprecht hat geben nůcz und gewer von ainem haus gele[gen].

2762 [1] vn.

saczt ist, und uber das purkchrecht, das darauf leit; dieselb ubertewrung hat er fur sein geltschuld behabt, sicud litera iudicis sonad . . . . . actum ferya quarta proxima post sancti Martini anno 400mo quindecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 225'1.

2763 *1415 Dezember 11.*

Christann Ottnent hat geben nůcz und gewer von ainem halben haus gelegen in der Preydenstrass zu Wienn zenechst des von Ellerwach[1] haus nach der taylbrief[2] sag, die daruber geben sind . . . . . actum feria quarta proxima ante Lucie virginis anno 15°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Ex iussu consulum.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 225'2.

2764 *1416.*

Michel Dawher[1] ledrer hat gevangen nucz und gewer ains halben hauss und der hofstat weingarten gelegen daran zenachst Pauln von Lengpach haus, als im das sein hausfraw Ann geschafft hat, als dasselb îr geschefft in dem statpůch geschriben steet . . . . . anno Domini 1416°.

Summa 72 denarii[2].

* GB 15, fol. 212'2.

2765 *1416 Januar 13?*

Barbara Thomans des Wernher sêligen witib hat geben nůcz und gewer eins haws gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn zenêgst maister Anthonyen haws des wuntarczt und zenêgst maister Vlr*eich*[1] sneider haws an dem andern tail, daz îr der vorgenant îr wiert sêliger mit andern gůtern ledikleichen geschafft hat, als der geschêfftbrief innhalt, darůber gegeben, der in das statpuech ze Wienn geschriben ist . . . . . actum feria secunda post epiphaniam Domini anno etc. 16mo.[2]

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 218'7.

2766 *1416 Februar 5.*

Gothart von Leiskirchen der Kollner anstat Merteins von Linich, burger ze Kolln am Rein, hat geben nucz und gewer von Petreins des Kytels des pildhawer haus gelegen in der Sunigerstrass ze Wienn zenechst Michels haus des Fůrtter fur ettlich geltschuld, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta ante Dorothee anno etc. 400mo decimo sexto.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 225'3.

2767 *1416 Februar 14.*

Symon Stainperger hat geben nucz und gewer anstat seins hern Otten des Weissen, diezeit des rats, von Caspars des Newnkircher ramhof gelegen in der Vilczerstrass zenechst Hainreichs haus des riemer an ainem tail und an dem andern tail zenechst Meinharts haus des riemer, und stosset mit dem hindern tail an das Kumpfgessel, fůr die geltschuld, dafur er in an seins hern stat behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta[1] in die Valentini martiris anno etc. 416mo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 225'4.

2768 *1416 Februar 14.*

Michel Reicher der tůchscherer hat geben nucz und gewer anstat seins vettern hern

---

2763 [1] *Berthold von Ellerbach; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1485 und 1654.* — [2] *In Rasur.*

2764 [1] *So! vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 77.* — [2] *Die Eintragung steht zwischen zwei Geweren von 1416 Dezember 18 und 1416 Dezember 23 und stimmt mit der ersteren in Schrift und Tinte überein.*

2765 [1] Vlr.

[2] xvjmo *von derselben Hand durch Überschreiben der Einheiten gebessert aus* xjj. *Diese aus der chronologischen Reihenfolge herausspringende Gewere ist, wie aus der Schrift erhellt, einige Jahre später am unteren Blattrande von fol. 218' nachgetragen worden und folgt dort unmittelbar auf einen Eintrag von 1412 Dezember 7.*

2767 [1] *So! Wohl irrtümlich verschrieben für* sexta; *denn der Valentinstag fällt im Jahre 1416 auf einen Freitag.*

Merten des Gebharten, pfarrer zu Sweinwart, des vollen gewalt er gehabt hat, von Michel des Menschein gewanttkeller gelegen vnder den Langen Tuchlauben ze Wienn zenechst dem gewantkeller, der weilent des Hemler[1] gewesen ist, fur 10 pfunt wienner pfenning versessens purckrecht, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post Scolastice virginis anno etc. 416mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 226_2.

2769 *1416 Februar 20.*

Andre Rys, diezeit des rats der stat zů Wienn hat geben nůcz und gewer von Michels des Gugels des ryemer und frawn Kathrein seiner hawsfrawn haus gelegen in der Weydenstrass[1] zu Wienn zenechst Vlreichs haus des Verl, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria quinta[2] proxima ante Mathie apostoli anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $225'_5$.

2770 *1416 Februar 27.*

Dorothee weillent Michels seligen des Lichtmayr witib hat geben nůcz und gewêr an ir selbs und an ir zwayr kinder stat Kathrein und Annen von ainem haus gelegen bey der Hymelporten zu Wienn zenechst maister Vlreichs haus, das in der vorgenant Michel in geleichen tail geschafft hat . . . . . actum an phincztag nach sand Mathias tag anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $225'_6$.

2771 *1416 Februar 27.*

Michel Schober chramer hat geben nůcz und gewer von ainem haus gelegen in dem Ratgesslein zů Wienn zenechst Seyfrids des gůrtler haus, das in und seine geswistreid von irm vater Vlreichen ledichleichen anerstorben ist und des sich darnach dieselben seine geswistreid gegen im verzigen habent, als die verzeichbrief sagent . . . . . actum an phincztag nach sand Mathias tag anno sedecimo.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. 226_1.

2772 *1416 März 13.*

Conrad Kyemseer und Thoman von Weytra, baid ausrichter und volfurer des geschefts, so fraw Ann Hainr*eichs*[1] des Osterhover[2] witib getan hat, habent geben nucz und gewer von dem haus gelegen in dem Schiltergesslein zenechst Vlreichs haus des Schabenches, daz sy zu ainer ewigen mess geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria sexta ante Reminiscere anno etc. 416mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 226_3.

2773 *1416 März 16.*

Ann Erharts des Haiden hausfraw hat geben nucz und gewer von dem dritten tail des hauss, daz ir der Jorg von Nicolspurg mit andern gutern geschafft hat und der ir mit furzicht und mit los gegen irn geswistreiden gevallen ist, ut litera sonat . . . . . actum feria secunda post Reminiscere in der vasten anno etc. 416mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 226_4.

2774 *1416 März 30.*

Stepfan[1] Plumenstingl hat geben nucz und gewer von dem haus gelegen zenechst dem Langen keller, daz im fraw Ann Lienhartin die malerin[2] geschafft hat, also daz er

---

2768 [1] *Konrad, der Sohn des Jans Hemler; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1874.*

2769 [1] *So! Mit Rücksicht auf den mit dieser Gewere korrespondierenden Satz von 1414 Januar 31, in welchem die Lage desselben Hauses beschrieben wird:* gelegen vnder den Ryemern in der Vilczerstrass zenechst Vlreichs haus des Vêrleins, *ist wohl Verschreibung für Filzerstraße anzunehmen (SB. 57, fol. 195₄).* — [2] quinto.

2771 [1] *Am linken Blattrande von späterer Hand ein auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmendes Zitat aus dem Satzbuche.*

2772 [1] Hainr. — [2] Osterhouer.

2774 [1] *So!* — [2] *Über Lienhart den Maler vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1463, 1510 und 1919.*

von demselben haus ausrichten sol 70 phunt phenning an die stet, dahin sy die egenant malerin geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda post Letare anno etc. 416mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 226$_5$.

2775 *1416 März 30.*

Stephan Plumenstingel und seine kinder habent geben nucz und gewer von dem haus zenechst dem Eysnein gatern, daz in fraw Ann Lienhartin malerin[1] geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda post Letare anno etc. 416mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 226$_6$.

2776 *1416 März 30.*

Agnes Petreins seligen des Etter witib hat geben nucz und gewer nur zu irn lebtegen von dem haus gelegen in dem Hunergesslein, daz ir der vorgenant Peter Etter zu irn lebtegen geschafft hat, ut liber civitatis sonat . . . . . actum feria secunda post Letare anno etc. 416mo.

Am linken Blattrande folgender Zusatz von späterer Hand: Deletum propter literam renunciacionis, que ibi deposita est.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 226$_7$.

2777 *1416 März 30.*

Jacob Kottrer hat geben auf das recht nucz und gewer von den zwain hewsern, ains gelegen an dem Salczgriess, das ander gelegen in Sand Johansstrass, die von Fridreichen dem sayler herkomen sind, als die kaufbrief lauttent, also ob yemand nehender herfürkem in rechten tegen mit pesser urchund, denn der obgenant Jacob hat, dieselben sullen des an irn rechten unengolten beleiben . . . . . actum feria secunda post Letare anno etc. 416mo.

Am linken Blattrande folgender Zusatz von derselben Hand: Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii et iterum 72 denarii.

* GB 15, fol. 226$_8$.

2778 *1416 März 30.*

Jacob Kottrer hat geben nucz und gewer auf das recht von dem haus gelegen an dem Newnmarckt, daz Fridreich sailer und Kathrey sein hausfraw miteinander mit gesambter hand gekaufft habent und daz im darnach dieselb Kathrey mit andern gutern demselben Fridreichen geschafft hat, als der geschefftbrief weiset, der zu ainer gedechtnuss in dem statpuch geschriben stet, und des der egenant Jacob erb ist, also ob yemand nehender in rechten tegen herfur kemen, die sullen des an irn rechten unengolten beleiben . . . . . actum feria secunda[1] post Letare anno etc. 416mo.

Am linken Blattrande folgender Zusatz von derselben Hand: Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 226'$_1$.

2779 *1416 April 1.*

Thoman von Weitra, zechmaister der schreiberzech auf dem newn karner ze Wienn, hat geben nucz und gewer von Lewbleins seligen des schintler und Annen seiner hausfrawn haus gelegen vor Werdertor in der Rosstrenck, daz er an der obgenanten bruderschafft stat für ir versessens purckrecht anerlangt und behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria quarta post Letare anno etc. 16mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 226'$_2$.

2780 *1416 April 6.*

Mert Gebhart hat geben nucz und gewer von dem gewantkeller gelegen vnder den Langen Tuchlauben zenechst dem gewantkeller, der weilent Conrads[1] seligen des Hemler gewesen ist, den er fur sein versessens

2775 [1] *Vgl. Reg. 2774, Anm. 2.*

2778 [1] *Folgt irrtümlich* Anno etc.

2780 [1] Conr.

purckrecht behabt hat, sicud litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda post Judica anno etc. 416mo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 226'3.

2781 *1416 April 6.*

Dorothe und Regina[1] habent geben nucz und gewer von dem haus genant das Smergrubel[2], daz in mit furzicht und mit los an rechter tailung gevallen ist gegen irn geswistreiden, als der tailbrief sagt, der darumb geben ist . . . . . actum feria secunda post Judica anno etc. 416mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 226'4.

2782 *1416 April 6.*

Johannes Panczir hat geben nucz und gewer von ainem haus gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrass zwischen Niclas des Kren und Vlreichs des Waiczen hewser, daz im der geistlich her her Niclas von Respicz in specie[1] etc. geschafft hat, ut quoddam instrumentum sonat . . . . . actum feria secunda post Judica anno etc. 416mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 226'5.

2783 *1416 Mai 8.*

Luysen von Verrêr[1] hat geben nucz und gewer von frawn Helen Hannsen des Seehauss hawsfrawn gewelb gelegen vnder den Wentkremen zu Wienn under Hannsen des Geroltstenner haus, das er fûr sein geltschuld behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post invencionem[2] sancte crucis anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 226'6.

2784 *1416 Mai 9.*

Baltesar und Kaspar Jacobs seligen sûn von Sand Pernhart habent geben nûcz und gewer von dem halben haus gelegen an dem Graben zu Wienn, das in gegen irn zwain geswistreiden Dorothen und Wilhalm gevallen ist, nach der tailbrief sag . . . . . actum an sambstag vor Pangraci anno 16o.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 211$_1$.

2785 *1416 Mai 9.*

Wilhalm und Dorothee Jacobs seligen kinder von Sand Pernhart habent geben nûcz und gewer von ainem halben haus, das in gegen irn zwain prudern Baltesarn und Kasparn gevallen ist nach der tailbrief sag . . . . . actum an sambstag vor Pangraci anno 16o.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 211$_2$.

2786 *1416 Mai 9.*

Dorothee Jacobs seligen tochter[1] von Sand Pernhart hat geben nucz und gewer von ainer fleischpankch gelegen an dem Lichtensteg zu Wienn, die ir gegen den vorgenanten irn geswistreiden gevallen ist nach der tailbrief sag . . . . . actum an sambstag vor Pangraci anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 211$_3$.

2787 *1416 Mai 9.*

Vlreich glockengiesser hat geben nûcz und gewer von ainem haus gelegen am Kolmarkcht zu Wienn, das im sein prûder Hanns glockengiesser zu leibgeding geschafft hat und nach seinem tod in Goczleichnamszech hincz Sand Michel . . . . . actum an sambstag vor Pangraci anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 211$_4$.

2781 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; aus Reg. 2700 dieses Bandes geht hervor, daß es die Kinder* Pernharts von Hawnstain und Agnesen seiner hawsfrawn *sind.* — [2] *Über die Lage dieses Hauses am Liechtensteg neben dem Taschenhaus vgl. QGW, II. Abt., Bd. III, Reg. 3896.*

2782 [1] in Specii.

2783 [1] *Luigi von Ferrara.* — [2] *In Rasur.*

2786 [1] *In Rasur.*

2788 *1416 Mai 15.*

Vlreich Snurer[1] hat geben nůcz und gewêr von den zwain heusern gelegen an dem alten Fleischmarkt, ains zenechst dem haus, das weillent des Phanczagels gewesen ist, und das ander gelegen in dem Haffnergesslein, das im mit fůrzicht und mit los gegen seiner swester der erbern frawn[2] Annen[3] an rechter tailung gevallen ist nach der tailbrief sag . . . . . actum feria sexta post Pangraci anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 226'$_7$.

2789 *1416 Juni 30.*

Elsbet Thomans des Schaffwol witib hat geben nucz und gewer von irm halben haus gelegen vor Werdertor zu Wienn, das ir mit fůrzicht und mit los gegen des vorgenanten irs wirts průdern an rechter tailung gevallen ist nach der tailbrief sag . . . . . actum feria 3$^{a\,1}$ proxima ante festum Vlrici anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 211$_5$.

2790 *1416 Juni 30.*

Hanns Vlreich und Hanns[1] geprůder habent geben nůcz und gewer von irm halben tail hauses gelegen vor Werdertor genant des Gůnser haus, das in[2] mit furzicht und mit los gegen frawn Elsbeten Thomans seligen des Schaffwol witiben gevallen ist nach der tailbrief sag . . . . . actum feria 3$^{a\,3}$ proxima vor sand Vlreichs tag anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 211$_6$.

2791 *1416 Juli 10.*

Her Hainreich Haug hat geben nůcz und gewer von Michels und Wolfharts geprůdern, Otten des kewffels seligen sůn, haus gelegen in der Sunigerstrass zu Wienn zenechst dem haus, das weillent der Poschynn[1] gewesen ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta ante Margarete virginis anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 211$_7$.

2792 *1416 Juli 10.*

Hetschel jud, Eysakchs des juden von Newnburg sun, hat geben nucz und gewer von Andres des Sweykers des tuchscherer ubertewrung hauses gelegen gegen den Langen Tůchlauben uber, das weillent des Eyschiels gewesen ist, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta proxima ante Margarete anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 211'$_1$.

2793 *1416 August 6.*

Aswalt Studenekker, purger zu Nurnberg, hat geben nůcz und gewer von allen den rechten und nůczen, die fraw Agnes die Tattlerinn[1] gehabt hat an ainem haus gelegen bey dem Rottentuern zu Wienn . . . . . actum feria quinta proxima ante festum Laurenci anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 211'$_2$.

2794 *1416 August 14.*

Ann Stephanns seligen des Sewberleich tochter hat geben nůcz und gewer von ainem stadel gelegen auf dem Gries vor Stubentor zu Wienn, den ir ir vater der vorgenant Stephann geschafft hat . . . . . actum an Vnser Frawn abend assumpcionis anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 211'$_3$.

2788 [1] *In der Vorlage zweimal.* — [2] *Die beiden letzten Worte in Rasur.* — [3] *Anna, Hannsen des Gotesprunner Hausfrau; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2707.*

2789 [1] *Arabische Ziffer.*

2790 [1] *So! nach Reg. 2789 die Brůder des Thomas Schaffwol.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* ir. — [3] *Arabische Ziffer.*

2791 [1] *Dorothea, die Witwe des Hanns Posch, Herzog Albrechts Küchenmeister; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1163, Bd. II, Reg. 2325 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1521.*

2793 [1] *Agnes Christann des Tatlers Hausfrau; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1608.*

2795 *1416 August 19.*

Engelhart Kûchenmaister hat geben nûcz und gewer von ainem haus gelegen in der Hyspeunt[1] vor Stubentor zu Wienn, das frawn Agnesen der Tatlerin leibgeding ist . . . . . actum feria quarta ante Bartholomei anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $211'_4$.

2796 *1416 August 19.*

Caspar Pirichvelder[1] hat geben nûcz und gewer von ainem haus gelegen in Sand Johannstrass zu Wienn zenechst Michels haus des Affer . . . . . actum feria quarta ante Bartholomei anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. $211'_5$.

2797 *1416 September 11.*

Elsbet Jorigen des Prunner seligen witib hat geben nûcz und gewer von ainem haus gelegen in Sand Johannstrass zenechst Andres haus von Brûnn und das sey von irm pruder Jorigen seligen dem Newer ledichleichen anerstorben ist . . . . . actum feria sexta proxima ante Lamperti anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $211'_6$.

2798 *1416 Oktober 12.*

Junkfraw Margret[1] hat geben nucz und gewer von irm tail hauses gelegen in der vadern Pekchenstrass zu Wienn . . . . . actum an sand Kollmans abend anno sedecimo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $211'_7$.

2799 *1416 November 5.*

Vrsula Hannsen des Spannagels hawsfraw hat geben nucz und gewer von ainem haus, das ir ir wirt Michel selig der Purckharczperger geschafft hat, gelegen an dem Silberpûchel zu Wienn . . . . . actum an sand Linharts abend anno sedecimo.

Summa 72 denarii.[1]

* GB 15, fol. 212_1.

2800 *1416 November 13.*

Seyfrid Asenpawm hat geben nûcz und gewer von Michels des pheilsniczer haus gelegen in der Kernerstrass zu Wienn zenechst des schaffer[1] haus von der[2] Himelporten, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum an freitag nach Martini anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 212_2.

2801 *1416 November 13.*

Hanns Steger hat geben nûcz und gewer von Gerung des vischer[1] haus gelegen vor Werdertor zenechst Hainreichs haus von Grinczing, das er fûr 15 phunt behabt hat . . . . . actum feria sexta proxima post Marttini anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 212_3.

2802 *1416 November 13.*

Wernhart Schurff hat geben nûcz und gewêr von Walthers des gûrtler und Elsbeten seiner hawsfrawn uberteurung hawses[1] gelegen in der vadern Pekchenstrass zu Wienn zenechst Chonrats haus von Wels . . . . . actum feria sexta proxima post Marttini anno sedecimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 212_4.

2795 [1] *So! Die Hirschpeunt; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 527 und 1308; III. Abt., Bd. I, Reg. 431.*

2796 [1] pirichuelder.

2798 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

2799 [1] *Am linken Blattrande von späterer Hand vier auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmende Zitate des Satzbuches.*

2800 [1] *Über Heinrich den Schaffer von der Himmelporten vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1435.* — [2] den.

2801 [1] *Gerung der Fritsch, welcher dasselbe Haus 1398 März 28 kaufte (vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1389).*

2802 [1] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen an Stelle des im Texte gestrichenen Wortes* haus *eingeschaltet.*

2803 *1416 November 27.*

Jorg goldsmid, Chûnrats von Wîrtspurg sun, hat gevangen nucz und gewer ains drittail hauss gelegen in der Goldsmidgassen zenachst Hannsen von Strênicz gegen dem Tumbrobsthof ûber, der im als sein veterlich erb gegen seinem bruder Niclasen[1] und gegen seiner mûter Margrethen mit tailung gevallen ist, und darnach der andern zwayr drittail, die im von derselben seiner mûter mit tod und geschefft gevallen sind . . . . . actum an freytag nach sand Kathrein tag anno 1416°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 212$_5$.

2804 *1416 November 27.*

Niclas Stayner hat gevangen nucz und gewer des hauss, das weilent Albrechts des nagler[1] gewesen ist, gelegen hinder Sand Pangrêczen fûr 2 phunt[2] gelts versessens purkrechts nach seins gerichtbriefs und anpotbriefs sag . . . . . actum an freytag nach sand Kathrein tag anno 1416°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 212$_6$.

2805 *1416 Dezember 18.*

Rûdolf Angervelder[1], burgermaister, hat gevangen nucz und gewer der ubertewrung des hauss[2] uber 4 phunt gelts purkrechts, die her Valentin kapplan der mess, die weilent Vlr*eich*[3] der schrannschreiber gestifft hat, auf Chûnrats von Grossen Ruspach haus gelegen an dem Liechtensteg zenachst Fridreichs des Rûffs haus nach seins gerichtbriefs sag . . . . . actum an freytag vor Thome apostoli 1416°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 212$_7$.

2803 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2804 [1] *Über das Gewerbe der Nagler vgl. Uhlirz, ‚Das Gewerbe' in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsvereine zu Wien, Bd. II, S. 662.* — [2] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2805 [1] Angeruelder. — [2] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [3] Vlr.

2806 *1416 Dezember 18.*

Hainreich Vlreichs des wachsgiesser seligen sun hat gevangen nucz und gewer des hauss, das weilent Albrechts des Zetter gewesen ist, gelegen an dem Kyenmarkt gegen Hawnolts des Schûchler haus ûber, umb 12$^1/_2$[1] phunt phenning gelts purkrechts, die im darauf versessen sind, als sein gerichtbrief das aygenlich innhaldet . . . . . actum an freytag vor sand Thomas tag anno Domini 1416°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 212'$_1$.

2807 *1416 Dezember 23.*

Chûnrat von Ambsteten hat gevangen nucz und gewer ains hauss in der Katerlukchen, weilent[1] Michels des Weinwurms purkrechts, das Hannsen des Weintegels und Kathrein seiner hausfrawn gewesen ist, und dînt hern Larenczen, êchter zu Sand Steffan, 5 schilling phenning gelts purkrechts, die ûbrigen 12$^1/_2$ phunt phenning sind halb n. dem Weintegel fur sein verchauffen gevallen und der ûbrig halb tail sol ligen der benanten Kathrein Weinteglinn erben, das sind Hanns, ain lediger knecht, und Margreth Tywalts in der Laymgrûben elichen hausfrawn, jar und tag nach der stat rechten . . . . . actum an mitichen vor weichnechten[2] 1416°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 212'$_3$.

2808 *1416 Dezember 23.*

Hanns Prunner von Nydern Zaynach, Larencz Scharf, Jorg Gremleich von Obern Zegerstorf und Elspeth Petern des Marstaler hausfraw habent gevangen nucz und gewer des hauss in der vordern Peknstrass, das von

2806 [1] drewzehenthalb.

2807 [1] *Das letzte Wort außerhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] *Aus der Stellung dieser und der zwei nachfolgenden gleichdatierten Geweren am Schlusse der Jahresreihe 1416 und unmittelbar vor Beginn der Jahresreihe 1417 ergibt sich, daß sie noch dem Jahre 1416 zuzuzählen sind.*

weilent[1] Kunigunden Steffans des Talhaymer hausfrawn seligen veterlichen und muterlichen erbs, mit der sy geswistreydkinder sind, ist herkomen, als den obgenanten irn[1] vier frewnten das mit ainem recht in dem rat gesprochen ist nach sag des statbriefs, den sy darumb habend . . . . . actum an mitichen vor weichnechten[2] anno Domini 1416°.

Summa 9 schilling 18 denarii.

* GB 15, fol. $212'_4$.

2809 *1416 Dezember 23.*

Hanns, Larencz und Vlreich gebrůder die Herwarten, Vlreichs des Herwarts weilent statschreibër ze Wienn sün, und Kunrat der Herwart, ir vetter, habent gevangen nucz und gewer ains hawses gelegen an dem Chyenmarkcht ze Wienn zenegst Hannsen haus seligen des Stosser an ainem tail und an dem andern zenegst dem gêsslein, da man hincz Sand Ruprecht get, und ains hawses gelegen vnder den Ledrêrn vor Werdertor ze Wienn zenegst Symons haws des ledrêr, das der vorgenant Vlreich Herwart, statschreiber, in und seiner hausfrawn Kristein mit anderm gůt in geleichen tail geschafft het nach lautt seins geschefftbriefs; dieselben zway hewser den vorgenanten Herwarten zu îrm tail an rechter tailung mit furzicht und los gegen der vorgenanten Kristein gevallen sind nach lautt der tailbrief darůber geben . . . . . actum an mitichen vor weichnachten[1] anno Domini 1416°.

Summa $^1/_2$ libra 24 denarii.

GB 15, fol. $212'_5$.

2810 *1417.*

David[1] Stumpphel jud hat gevangen nucz und gewer der ubertewrung Chunrats[2] des Haweysen des kursner und Diemuten[3] seiner hausfrawn hauss gelegen in Sand Johannsstrazz zenachst Kunrads des Schenkchen haus uber die 38 guldein, darumb es Abraham dem juden vor versaczt ist, umb 12 guldein und 14 phunt phenning, daran er 8 guldein enphangen hat, als sein gerichtbrief lautt . . . . . actum ut supra 1417[4].

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 214_2.

2811 *1417 Januar 20.*

Vlreich Gundloch und Arnolt Galander, sein vetter, ha*bent*[1] gevangen nucz und gewer der ubertewrung des ramhofs gelegen vnder den Ryemern zenachst Mêindleins des ryemer haus an ainem tail und zenachst Andren dem Pleicholblein[2] an dem andern mit aller seiner zůgehorung, ůber die 25 phunt phenning gelts purkrechts, die Kristans des Kandler sêligen mess vor darauf hat, sicut litera iudicis sonat[3] . . . . . actum an mitichen vor Agnetis anno 1417°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 214_4.

2812 *1417 Februar 12.*

Mathes Helbling stainmecz, Vlreichs des Helbling seligen sun, hat gevangen nucz und gewer desselben seins vater hauss gelegen bey der Hymelporten zenachst Michels des Spiegler haus . . . . . actum an freytag nach Scolastice 1417°.

Summa nulla[1].

* GB 15, fol. 214_1.

2813 *1417 Februar 12.*

Steffan pader ze Wienn hat gevangen nucz und gewer der padstuben, die Hannsen

---

2808 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] *Bezüglich der Datierung vgl. Reg. 2807, Anm. 2.*

2809 [1] *Bezüglich der Datierung vgl. Reg. 2807, Anm. 2.*

2810 [1] Dauid. — [2] Chunratds. — [3] Diemunten. [4] *Die Datierungsformel in flüchtiger Schrift von derselben Hand später nachgetragen. Die Jahreszahl ganz in arabischen Ziffern. Die Gewere steht zwischen zwei Einträgen von 1417 Februar 12 und 1417 Februar 19.*

2811 [1] hat. — [2] plecholblein; *oberhalb der ersten Silbe ein* i *nachgetragen. Vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2563.* — [3] *In der Vorlage steht der letzte Satz zwischen Festdatierung und Jahreszahl.*

2812 [1] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* lxxij dn. *Am linken Blattrande von späterer Hand zwei auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmende Zitate des Satzbuches.*

des Vngerûn ist, gelegen an dem alten Fleischmarkt zenachst dem haus, das weilent n. des Krêschinkchen[1] gewesen ist, und dient man von derselben padstuben in der kaufflêwt zech ze Wienn 9 phunt phenning gelts und den Predigern daselbs 12 schilling gelts; dieselb padstuben uber die vorgenanten dînst hat der vorgenant Steffan pader behabt umb 60 phunt phenning nach des gerichtbrîfs sag . . . . . actum an freytag nach Scolastice virginis anno 1417°.

Summa nulla propter iudicium.

* GB 15, fol. 214'$_2$.

2814 *1417 Februar 19.*

Ann Hainreichs des Schrêmel des ledrer hausfraw hat gevangen nucz und gewer des hauss gelegen in dem Gerewt vor Stubentor zenachst Hannsen Paldwein, das ir der obgenant ir wîrt Hainreich Schremel geschaft hat, als dasselb sein geschêfft in dem statpuch geschriben steet . . . . . actum an freytag vor Petri ad kathedram 1417°.

Summa 72 *denarii*[1].

GB 15, fol. 214$_3$.

2815 *1417 Februar 19.*

Das Spital vor Kêrnertor ze Wienn hat gevangen nucz und gewer des hauss, das Niclass des Newkom seligen gewesen ist, das da leit an dem Liechtensteg ze Wienn, des etwenn zway hawser gewesen sind[1], das der benant Newkom nach seins geschêfts sag, das in dem statpuch geschriben steet, dem vorgenanten Spital geschafft hat, also das es ye sein nachst frewnt innhaben und jerlich[2] davon raichen und in dasselb Spital geben sullen 12 phunt phenning gelts, und von demselben gelt sol man jêrlich[2] geben den durftigen daselbs ain mal und ain pad zu solher zeit, als das seinen geschefftherren alle jar auszerichten gevellet an underlas; man sol im auch von denselben 12 phunt phenning in demselben Spital nach gewonhait der kirchen daselb jerlich[2] ausrichten und begeen ainen ewigen jartag mit gesungner vigilii und selambt mit gelâut und mit zehen gesprochen messen darunder umb 60 phenning, und sol man yedem priester umb ain mess geben 6 phenning, und was derselben 12 phunt phenning ûberbeleibent, die sullen dem Spital ze nucz angelegt werden . . . . . actum an freytag vor Petri ad kathedram 1417°.

Summa nulla[3] propter Hospitale.

GB 15, fol. 214$_5$.

2816 *1417 Februar 20.*

Her Mathes Rorer hat gevangen nucz und gwer des hauss in der Walichstrass gegen n. des von Walsse[1] haus ûber, und ist das egenant haus gewesen hern Albrechts von Ottenstain, das derselb Rorer umb etlich geltschuld, die im derselb Ottenstainer ist schuldig gewesen, erlanget vor unserm genêdigen herren herzog Albrechten etc. nach sag des gerichtbriefs und urlaubbriefs darûber gegeben, den her Mathes der Rorer innhat . . . . . actum an sambstag vor Petri ad kathedram anno 1417°.

Summa nulla propter dominum ducem.

GB 15, fol. 214'$_1$.

2817 *1417 Februar 26.*

Elspeth Pauln von Siczendorf tôchter, Jorgen des Pôgel des fleischakcher hausfraw, hat gevangen nucz und gewer des hauss gelegen bey den Predigern ze Wienn zenachst Fridreichen von Gundramstorf haus zenachst dem Tûrndlein, das îr veterlich und mûterlich erb ist . . . . . actum an freytag in den ersten vier tagen in der vasten anno 1417°.

Am linken Blattrande von einer Hand aus der Mitte des XV. Jahrhunderts: Pôglinn haus[1].

Summa nulla propter hereditatem.

GB 15, fol. 214'$_3$.

2813 [1] *Hanns der Kreschinkch; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1770 und Bd. II, Reg. 2065; ferner Reg. 2825 dieses Bandes.*

2814 [1] *In der Vorlage ausgelassen.*

2815 [1] *Folgt* also das es *gestrichen.* — [2] Jerchlich.

2815 [2] Jerchlich. — [3] *Davor* lxxij dn *gestrichen.*

2816 [1] *Reinprecht von Wallsee; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2196.*

2817 [1] *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2054*

2818 *1417 März 5.*

Kathrey Chûnrats des Haynspeken witib hat gevangen nucz und gewer des hauss, das derselb Haynspekch und sy in und ir baider erben gekaufft habend und das darnach derselb Haynspekch, îr wîrt, îr ledichlich geschafft hat mit etlichen andern gûetern nach seins gescheftbriefs sag, und leit dasselb haus an dem Hohenmarkt vnder den Wentkrêmen zenachst Petern des Angervelder[1] haus; also mag die obgenant Kathrey Haynspekchinn mit dem vorgenanten haus îrn frumen ledichlich geschaffen mit verchauffen und verseczen etc. . . . . actum an freytag vor Reminiscere anno 1417°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 213_1.

2819 *1417 März 5.*

Thoman Wêchhel hat gevangen nücz und gewer des hauss auf der Alsserstrass, das Jacoben des Wêchhels, seins vaters, gewesen ist, und leit zenachst des Mathia[1] haus, als im das vorgenant haus an rechter taylung gegen seinen geswistreyden gevallen ist nach ierer taylbrief sag . . . . actum *feria*[2] sexta ante Reminiscere in der vasten 1417°.

Summa nulla[3].

* GB 15, fol. $214'_4$.

2820 *1417 März 5.*

Êverl[1] jud, Jêkel Welhleins des juden sun, hat gevangen nucz und gewer des hauss, das Hainreichs von Pabenberg des pinter und Margrethen seiner hausfrawn gewesen ist, und leit dasselb haus in der Rosstrenkch ze Wienn zenachst Hannsen des Rûdermautter haus und dient hincz Sand Jacob ze Wienn 1 phunt phenning gelts und hincz Sand Larenczen daselbs auch 1 phunt phenning gelts purkrechts, wenn die vorgenanten Hainreich und Margreth haben des vorgenanten hauss fûr îr geltschuld[2] willichlich abgetreten dem vorgenanten Êverl juden, seinen frumen damit ze schaffen, verkauffen, verseczen etc. . . . . actum an freytag vor Reminiscere anno 1417°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. $214'_5$.

2821 *1417 März 5.*

Hanns Fûchsel, burger ze Wienn, hat geben nucz und gewer aines hawses, stadel und garten gelegen ze Alttûnaw zwischen Niclass des Roten garten und Wolfharts des Chëmbleins garten, das im sein erere hausfraw fraw Margreth weilent Chûnraten des Stahlër[1], weilent des hochgebornen fûrsten herzog Albrechts ze Osterreich etc. chuchenmaisters, tochter an iren lesten zeiten geschaft hat, als dasselbe geschëfft zu einer gedëchtnûss in dem statpûch ze Wienn geschriben stet . . . . . actum an freytag vor Reminiscere anno 1417°.

Summa nulla propter officium.

* GB 15, fol. $214'_6$.

2822 *1417 März 15.*

Gotsleichnamszech[1] zu Sand Michel ze Wienn hat gevangen nucz und gewer Hannsen des glogkengiesser seligen hauss gelegen an dem alten Kolmarchkt[2] zenachst des Ofner haus nach des geschêffts sag, das der benant Hanns glogkengiesser getan hat . . . . . actum an mantag nach Oculi 1417°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 213_2.

2823 *1417 März 15.*

Ann[1] Thomans des smyds hausfraw und Dorothe Petreins[2] des Hasenmans des fleisch-

---

2818 [1] Angeruelder.

2819 [1] *So! Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* lxxij dn.

2820 [1] Êuerl. [2] *Die letzten drei Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2821 [1] *So! vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens* Stachler, Stuchler *in QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1118 und 1198.*

2822 [1] Zechh. — [2] *So!*

2823 [1] *Von derselben Hand gebessert aus dem ursprünglich geschriebenen und wieder gestrichenen Eingang* Ann und Dorothe. — [2] *Der Taufname von späterer Hand im Texte nachgetragen.*

akcher hausfraw, baid swestern, habend gevangen nucz und gewer irs veterlichen erbs, das sy von îrm vater Jacoben dem Oczestorffer anerstorben, als in das darnach mit taylung gegen andern îrn geswistreiden gevallen ist, ayner fleischpankch gelegen an dem Liechtensteg zenachst dem Wagendrüssel[3] ..... actum an mantag nach Oculi anno 1417°.

Summa nulla.[4]

GB 15, fol. 213$_3$.

2824 *1417 März 17.*

Kathrey Christans des smyds witib hat gevangen nucz und gewer des hauss und garten hinden daran gelegen bey den Siben Herwergen vor Kêrnertor zenachst dem gotsakcher und ains hauss auch gelegen daselbs an den Siben Herwergen zenachst dem vorgenanten unserm[1] haus nach des gescheftbriefs sag, den der vorgenant Kristan smyd ir darûber gegeben hat ..... actum an mitichen nach Oculi anno 1417°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 213$_4$.

2825 *1417 März 17.*

Kathrey Hannsen des Geyselhaymer hausfraw hat gevangen nucz und gewer des halben hauss, das Hanns Chrêschinkch und Ann sein hausfraw,[1] der vorgenanten Kathreyn swester, mit gesambter hant gekaufft habent, und leit dasselb haus an dem alten Fleischmarkt hinder der padstuben zenachst Hainreichs von Ort haus; von demselben ganzen haus man dient ze purkrecht 2 phunt phenning gelts auf des heiligen krewtzs altar zu den Hymelporten, und dasselb halb haus ist der obgenanten Kathrein der Geyselhaymerin gegen dem vorgenanten Chrêschinkchen, îrm swager, mit rechter taylung gevallen nach îrs tailbriefs sag, und sind das die gemêch, die îr zûgehôrent: der hinder tail des kellers durchlangs die alton ob dem kellerhals, das gwelb und die kamer, dagegenûber der winkchel in der stuben zenachst der tûr mit dem dritten venster, das wenig stûbel und die kembnat davor mit dem secret, also das man die tûr vermach, die aus der kembnaten darin geet, und die kamer entgegen ûber neben dem stûblein und under dem dach das derrhaus halbs, der vorder tail des rosstalls halber twerchsûber; so sind etlich gemêch[2] dem ganzen haus gemayn, sicud litera sonat ..... actum an mitichen nach Oculi anno 1417°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 213$_5$.

2826 *1417 März 22.*

Margret Giligen des taschnêr sêligen witib hat gevangen nucz und gewer des hauss gelegen im Taschnêrgêsslein zenachst des Grûnwalder[1] haws, das ir der vorgenant Gilig ledichleich geschaft hat nach lautt seins gescheffts, das in der statpuch verschriben ist ..... actum an montag nach Letare anno Domini 1417°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Gewereintrag von derselben Hand:

Item dieselb Margret Giligen des taschner witib hat auch gevangen nucz und gewer ains halben unslitglets gelegen auf dem Griezz zunachst Petern dem smerbêr nach des vorgenanten irs wîrts geschêfft, also das sy gen Sand Jeronimus ainen ewigen jartag sol ausrichten mit ainem phunt phenning ..... actum an montag nach Letare anno Domini 1417°.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 213'$_1$.

2827 *1417 März 26.*

Margreth Niclas Oswalts hausfraw, die yeczund Hannsen den Vnger eelichen hat, hat gevangen nucz und gewer des hauss, das der vorgenant Niclas Oswalt und sy mit gesambter hant mit einander gekaufft habent, das da leit in der hindern Pekchenstrass zenachst Sand Philipps und Sand Jacobs

2823 [3] *Paul der Wagendrüssel; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1663 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1214.* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* lxxij dn.

2824 [1] *So! in Anlehnung an den Wortlaut des der Gewere zugrunde liegenden Geschäftsbriefes.*

2825 [1] *Folgt* mit gesambter hant ge[kaufft] *wieder gestrichen.*

2825 [2] Gemêchh.

2826 [1] *Konrad der Grünwalder; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1560.* — [2] *Für beide Gewereintrage gemeinschaftlich.*

kappellen pharrhof, das îr der vorgenant Niclas Oswalt und andrew gûter mit seinem geschefftbrief geschafft hat . . . . . actum an freytag nach Letare anno Domini 1417°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 213'$_2$.

2828 *1417 März 31.*

Mertt Helmel[1] hat gevangen nucz und gewer des halben hauss gelegen an der Langenmaur an dem alten Kolmarkt zenachst Vlreichs des glogkengiesser haus, das Agnesen Petern des Mausser tochter seligen[2] mit tailung wider ir mûter frawn Klarn gevallen ist nach ir baider tailbriefs sag, als derselb Helmel frewntschaft, das dieselb Agnes seiner swester tôchter gewesen sey, geweiset hat nach der stat rechten . . . . . actum an mitichen vor palmarum anno 1417°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 213'$_3$.

2829 *1417 April 19.*

Elspeth Steffans des Goldpachs hausfraw hat gevangen nucz und gewer des hauss gelegen am Hochenmarkcht ze Wienn zunachst Andres des Swêmleins haus gegen dem Vischmarkcht ûber, das sŷ mit Fridreichen von Aspach, urtailschreiber, îrm erern mann, gekauft hat, welhes under in baiden das ander überleb, seinen frumen damit ze schaffn . . . . . actum an montag vor Jeori anno 1417°.

Summa 72 denarii.[1]

An die Gebührenzeile anschließend folgender Nachtrag von späterer Hand:

Nota,. die egenant Elsbet hat noch den kaufbrief unversaczt.

* GB 15, fol. 213'$_4$.

2828 [1] *Ursprünglich sollte der Gewereingang lauten:* Kathrey Otten des goldsmyds hausfraw hat gevangen nucz und gewer. *Von derselben Hand gestrichen und durch den obenstehenden Text ersetzt.* — [2] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2829 [1] *Am linken Blattrande von späterer Hand vier auf die Verpfändung des Hauses, beziehungsweise auf den Verkauf von Burgrecht bezugnehmende Zitate aus dem Satzbuche.*

2830 *1417 April 19.*

Jôrg[1] Jôrgen von Nicolspûrg sêligen sun hat gevangen nucz und gewer den dritten tail seins vater hauss gelegen an dem Harmarkt, der im gegen seiner swester Annen Erharts des Haydens hausfrawn und gegen seiner mûter Dorotheen, die Andreen den Rysen eelichen hat, an rechter taylung gevallen ist, und sind das die gemêch, die im zûgehornt: der ôbrer keller gegen dem Vechtprunn, das gwelb under dem turn und die vier gwelb nebeneinander auf der erden in dem newn zymer mit allen den gemechen, die ob denselben vier gwelben steent auf unz ûber das dach; item das gwelb under der grossen kuchen in dem wenigen hôflein etc. nach des tailbriefs sag . . . . . actum an mantag vor Georii 1417°.

Summa 72 denarii.[2]

* GB 15, fol. 213'$_5$.

2831 *1417 April 28.*

Caspar Chuntter, richter auf der Zeyrig,[1] Vrsel Hannsen des Thamasir[2] seligen witib und Kathrey Michels des Vogels witib habend gevangen nucz und gewer des hauss gelegen gegen Sand Steffans freythof ûber, das weilent Ôswalds des Kuntter schrôtmaisters, irs vettern, gewesen ist, als sy dieselb frewntschaft vor dem rat geweiset habent, und sol dasselb haus unverchumbert beleiben jar und tag nach der stat rechten, und ligt dasselb haus zenachst des hauss, das weilent Friczen des paternostrer gewesen ist . . . . . actum an mitichen vor Philippi et Jacobi anno 1417°.

Summa 7 solidi 6 denarii.

GB 15, fol. 216$_1$.

2830 [1] *Außerhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] *Am linken Blattrande von späterer Hand vier auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmende Zitate aus dem Satzbuche.*

2831 [1] *Zeiring in Steiermark.* — [2] *Im Stadtbuche findet sich unter dem Titel* Vrsulen Hannsen des Thomaser witib beweisung *eine Zuschrift des Richters und des Rates der Stadt Judenburg an den Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Wien,* geben under der stat secret an suntag Quasimodogeniti anno etc. 17° *(1417 April 18) mit der Mitteilung, daß* die erber fraw Vrsula Hannsen des Thomasêr seligen witib *beweist hat*

2832 *1417 April 29.*

Hanns Furter, purger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer des hauss gelegen an dem Newnmarkcht[1] ze Wienn zunachst Hainreichs des saÿler haus, von dem man dient in der purger Spital $^1/_2$ phunt gelts purkchrechts, und dasselb haus er und Kathrey sein hausfraw selige[2] mit gesambter hant gekauft habend, und derselben seiner hausfrawn erbschaft und warttung îr nachst frewnt Chuncz Frumolt von Ernstprunn, Elspet des Zerrenkitels witib und Margret Wolfharts des kochs hausfraw dem benanten Furter verchauft habend, furbas mit demselben haus ganzem allen seinen frumen ze schaffen, ut litera *sonat*[3] . . . . . actum an phincztag nach Georii Anno 1417°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 216_2.

2833 *1417 Mai 12.*

Jorg V̊rchauf von Alzz hat gevangen nůcz und gewer an hern Paulns stat, pharrêr daselbs, des ganzen und vollen gwalt er gehabt hat, des hauss gelegen innerhalb Werdertor zenêchst Lienharts haus von Seeveld,[1] umb die $2^1/_2$ phunt wienner phenning gelts půrkchrechts und umb alle die zwispild, die mitt recht darauf gegangen sind nach des gerichtbriefs sag und die der egenant her Paul auf dem obgenanten haus, das Jacobs des sneyders von Haimburg und Wenndlein seiner hausfrawn, den baiden Got gnad, gewesen ist, *gehabt hat*[2] . . . . . actum an sand Pangreczen tag anno 1417°.

Summa nulla propter iudicium.[3]

* GB 15, fol. 216_3.

2834 *1417 Mai 24.*

Hainreich Eberhart, purger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer nach geschêfft seiner hausfrawn Kunigunden ains hauss gelegen pey dem Rotenturn hinder der Tatlerynn[1] haus gegen dem Chollpekchen[2] uber, ut litera sonat . . . . . actum an montag vor dem heiligen phingstag anno 1417°.

Summa 72 *denarii*[3].

GB 15, fol. 216_4.

2835 *1417 Mai 24.*

Hainreich Eberhart hat gevangen nucz und gewer 6 phunt phenning gelts purkchrechts gelegen auf Steffans von Zaleyn padstuben und dem Schůchhewslein dapey, gelegen vnder den Hafnêrn peÿ dem Rotenturn, die er und Kunigund sein hausfraw miteinander gekaufft habend, sicut litera sonat, und die sy im darnach geschafft hat, als der brief weiset, der daruber gegeben ist . . . . . actum an montag vor dem heiligen phingstag anno etc. 1417°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 216_5.

2836 *1417 Mai 26.*

Peter Pawngartnêr von Perchtoldstorf hat gevangen nucz und gewer seinen tail der zwaŷr hewser gelegen vor Kernêrtor zenachst Andres des verber haus, die[1] er und sein swester Elspeth Jacobs des Pawngartnêr seligen tochter miteinander getailt habend, und sind im zu seinem tail gevalln die nachgeschriben gemêch: vonerst der ander tail an dem grôssern haus von der hofmarich von dem velslos[2] des[3] tors, das an die gassen geet, durichlangs aus an die stadelmaur pey dem prunn und von demselben stadeltor durichlangs aus uncz an die hůlzein sêwl oder an das marich, da sŷ gestanden ist, und denn das zuhaus daneben gleich vor sich aus[4] mit seiner zůgehorung, als der tailprief lauttet . . . . . actum an mitichen vor phingsten anno 1417°.

Summa 72 denarii.[5]

* GB 15, fol. 216_6.

---

mit mehreren Zeugen, darunter Casparn dem Chunttêr richter auf der Zeyrig, *daß sie* Hannsen des Chuntter, weilnt seczmaisters in der munzz ze Wienn, rechte eeleiche swester *ist. Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbücher (1405—1419), fol. 239.*

2832 [1] *In Rasur.* — [2] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

2833 [1] Seeueld. — [2] *In der Vorlage ausgelassen.* — [3] *Vgl. auch Reg. 2916.*

2834 [1] *Agnes die Tattlerin; vgl. Reg. 2793.* — [2] *Davor* Rotenturn uber *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

2836 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* das. — [2] *Mhd.* velsloz *Klinke, Riegel.* — [3] der. — [4] *Die letzten drei Worte in Rasur.* — [5] *Vgl. auch Reg. 2837.*

2837 *1417 Mai 26.*

Elspet Jacobs des Pawngartnêr seligen tochter hat gevangen nucz und gewer îr tail der zwaŷr hêwser gelegen vor Kernêrtor zenachst Andres des verber haus, die sŷ und îr bruder Peter Pawngartner miteinander getailt habend, und sind îr zu irm tail gevalln die nachgeschriben gemêch: vonerst der ander tail an dem grôssern haus von der hofmarich des velslos an dem tor durichlangs aus an die stadelmaur und von demselben velslos durichlangs aus an die hûlzein sêwl oder an das marich, da sŷ gestanden ist, als der tailprief lauttet . . . . . actum an mitichen vor phingsten anno 1417°.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. 216'$_1$.

2838 *1417 Mai 26.*

Hanns malêr, Albrechts des zêinstrikchêr sun, hat gevangen nucz und gewer ains hauss gelegen vor Stubentor zenachst Sigmunds des kumpfêrsmids[1] hauss, das in von seiner mutêr Elspeten der zêinstrikcherynn anerstorben ist . . . . . actum an mitichen vor phingsten anno 1417°.

Summa nulla propter hereditatem matris.

GB 15, fol. 216'$_2$.

2839 *1417 Juni 4.*

Dorothee Andres des Rŷsen hausfraw hat gevangen nûcz und gewer des andern tail des hauss gelegen an dem Harmarkcht ze Wienn gegen dem Vechprunn ûber mit alln den gemêchen und rechten, die îr ir erer[1] wirt seliger Jorg von Nicolspurg[2] geschaft hat und der îr darnach gegen irn kinden, die sŷ bey dem benanten Jorgen seligen gehabt hat, mit furzicht und mit los an rechter tailung gevalln ist, als der tailprief lautt, der îr daruber gegeben ist . . . . . actum an freytag nach phingsten anno 1417°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 216'$_3$.

2837 [1] *Vgl. Reg. 2836.*

2838 [1] *So!*

2839 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] *Folgt* seliger *gestrichen.*

2840 *1417 Juni 18.*

Perichtold der Awêr, pharrer zû Sand Pangreczen an des herczogen Hof ze Wienn, hat geben nucz und gewer von Jacobs des Chrabaten des parichanter haus gelegen daselbs hinder Sand Pangrêczen zenechst Hannsen haus des glaser, das er fûr 6 schilling gelts pûrkchrechts behabt hat nach seins gerichtbriefs sag . . . . . actum an freitag nach sand Veits tag anno 1417°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 216'$_4$.

2841 *1417 Juli 31.*

Jacob Chottrêr hat gevangen nucz und gewer der dreyr hewser, aines gelegen an dem Salczgriezz ze Wienn am egk gegen Thomans des Englisch haus ûber, das weilent des Schêczleins gewesen ist, an ainem tail und an dem andern tail zenechst Gerungs des vischer haus; das ander gelegen in Sand Johannsstrazz zenechst Kristans haws im Gerêwtt; das dritt haus gelegen an dem Newnmarkcht zenechst Steffans des saylers haus, die in von Elspeten, Hennslein und Micheln weilnt Fridreichs des sayler seligen, seins vettern, kinden anerstorben sind, und der er vormalln zu dem rechten lenger denn recht têg nucz und gewer gestanden ist, und die im darnach vor dem rat mit dem rechten ledichleich gesprochen sind, sicut litera civitatis sonat . . . . . actum an sambstag vor sand Steffans tag im snyt anno 1417°.

Summa 7 solidi 6 denarii.

*GB 15, fol. 215$_4$.

2842 *1417 August 4.*

Steffan von Hintperg hat gevangen nucz und gewer des klain hauss gelegen an dem Newnmarkcht ze Wienn, das im sein muem fraw Margret sêlig Engelharts des kursner hausfraw ledichleich geschaft hat, als dasselb geschêft zû ainer gedêchtnuzz in dem statpûch ze Wienn geschriben stet, und das im darnach vor dem rat der stat ze Wienn mit dem rechten gevalln ist nach des statprîfs[1] sag, den er besunderleich darumb hat

2842 [1] *Die zweite Worthälfte in Rasur.*

. . . . . actum an mitichen nach sand Steffans tag, als er funden ist, anno 1417°.

Summa 72 denarii.

*GB 15, fol. 216'5.

2843 *1417 August 4.*

Ann Paulln des Plakâwndlein seligen witib hat gevangen nucz und gewer des hauss gelegen bey Sand Peters freithof ze Wienn zenêchst der Veltspergerinn[1] haus und gegen Hermans haws von Eslarn ûber, und das îr der vorgenant ir wîrt mit andern gutern ledikleich geschaft hat nach des gescheftbriefs sag, den sŷ darumb hat . . . . . actum an mitichen nach sand Steffans tag invencionis anno 1417°.

Am linken Blattrande von einer Hand des späteren XV. Jahrhunderts: Plakewndlinn.

Summa 72 denarii.[2]

*GB 15, fol. 216'6.

2844 *1417 August 6.*

Andre Haydenhaŷmer hat gevangen nucz und gewer anstat der geistleichen frawn swester Dorotheen von Gutenstain, abtissinn dacz Sand Klarn ze Wienn, und des convents gemain daselbs des hauss gelegen an dem Kyenmarkcht ze Wienn zenachst dem haus, das weilnt Hannsen am Kyenmarkcht gewesen ist, an ainem tail und an dem andern tail zenêchst Chunrats von Regenspurg haus und dem zuhauslein dabey, das weilent des Wenigen Hennslein gewesen ist, umb 116 phunt wienner phenning uber die $4^1/_2$ phunt wienner phenning gelts purkchrechts, die Steffan der Strobein selig hincz Sand Steffan ze Wienn gestift hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post sancti Stephani invencionis anno 1417°.

Summa nulla propter iudicium.

*GB 15, fol. 215$_1$.

2845 *1417 August 6.*

Mert Tênczl hat gevangen nucz und gewer des hauss in der Tûnfaltstrazz ze Wienn zunachst dem haus, das weilent des Karls des schûster gewesen ist, und dient hincz Sand Maria Magdalen vor Schottentor 5 schilling 18 phenning und frawn Annen Steffans des Velspergêr seligen witib 6 schilling alles wienner munss gelts pûrkchrechts, und das im fur sein geltschuld geschaft ist, als es zû ainer gedechtnûzz in dem statpûch geschriben stet, ex iussu consulum . . . . . actum an freitag post Stephani invencionis anno 1417°.

Summa nulla propter paupertatem.

*GB 15, fol. 216'7.

2846 *1417 August 9.*

Jeronimus Gewchramer hat gevangen nucz und gewêr auf frawn Helenen Hannsen des Seehaws hausfrawn gewantkeller gelegen vnder den Langen Tuchlawben ze Wienn zenêchst dem gewantkeller, der weilent Jorigen pey dem Prunn gewesen ist, fûr 100 pfunt wienner pfenning, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria secunda ante festum sancti Laurencii anno 1417mo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Nachtrag von derselben Hand: Vber die 50 pfunt wienner pfenning, die Hainr*eich*[1] Frankch emaln darauf hat.

Summa nulla propter iudicium.

*GB 15, fol. 215$_2$.

2847 *1417 August 13.*

Ann Ladendorfferinn und Agnes die Giliginn von Swabdorf habend gevangen nucz und gewer des halben hauss, das in fraw Margret sêlig weilent Engelharts des kursnêr hausfraw ledichleich geschaft hat und das in darnach gegen dem benanten Engelharten dem kursnêr mit furzicht und mit los an rechter tailung gevallen ist nach des tailpriefs sag, den sŷ daruber habend, und das da leit gegen Sand Steffan uber ze Wienn und das weilent Fritschen des paternustrêr ist gewesen und stozzet mit ainem tail an die Prantstat und mit dem andern tail an das haus, das weilent Oswaltin der

---

2843 [1] *Elsbet die Velczpergerinne; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 912 und 941.* — [2] *Am linken Blattrande von späterer Hand drei auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmende Zitate aus dem Satzbuche.*

2846 [1] Hainr.

Ranerinn gewesen ist, etc. . . . . actum feria sexta post Laurenci anno 1417°.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.[1]

GB 15, fol. 215_5.

2848 *1417 August 30.*

Abraham jud von Chrembs hat gevangen nucz und gewer des hauss gelegen in Sand Johannsstrazz ze Wienn zenêchst Chunrats haus des Schenkchen, und das im fur haubtgut und gesuch, so im Chunrat der Haweysen der kursner ze Wienn und Diemut[1] sein hausfraw gelten haben sullen nach des saczpuchs sag ze Wienn, *verstanden ist,*[2] sicut litera iudicis sonat . . . . . actum an montag vor Egidi anno 1417°.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 215_5.

2849 *1417 August 30.*

Peter Rudermautter hat gevangen nucz und gewer der dreyr tail des hauss gelegen vor Werdertor ze Wienn zenêchst Kristans haus des furêr, und das weilnt ganzes seins vaters Hannsen des Rudermautter seligen gewesen ist, ut litera vendicionis sonat . . . . . actum an montag vor Egidi anno 1417°.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. $215'_1$.

2850 *1417 August 30.*

Larencz Menschein hat gevangen nûcz und gewer ain viertail des hauss gelegen vor Werdertor ze Wienn zenechst Pabenwergers des pinter haws, und das weilent ganzes seins swehers Hannsen des Rudermautter seligen gewesen ist und das im derselb sein sweher ledichleich geschaft hat, ut litera sonat . . . . . actum an montag vor Egidi anno 1417°.

Summa 72 denarii.[1]

GB 15, fol. $215'_2$.

2851 *1417 September 3.*

Jorg mullnêr hat gevangen nucz und gewer der ûbertewrung auf Hannsen des Praitenaicher haus gelegen auf der Miettstat vor Kernertor ze Wienn zenechst des Awgelweins haus ûber die 38 phunt phenning, dafur es hern Steffan dem Pôlln emallen versaczt ist, und 1 phunt phenning gelts, das die Augustiner[1] ze Wienn auch darauf habend, und dieselb übertewrung er fur 32 phunt wienner phenning behabt hat, so im der benant Hanns Praitenaicher gelten sol, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an freytag nach Egidi anno etc. decimo septimo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 215_6.

2852 *1417 September 6.*

Peter Rudermautter hat gevangen nucz und gewer des gartens,[1] d*er*[2] weilent ain haws gewesen ist, gelegen vor Werdertor ze Wienn zenêchst des Fullêr haus, und das weilent seins vaters Hannsen des Rudermautter seligen gewesen ist, ut litera vendicionis sonat . . . . . actum an montag post Egidi anno 1417°.

Summa nulla propter patrimonium.

GB 15, fol. $215'_3$.

2853 *1417 September 15.*

Margreth Michels des Frûpeis sêligen witib hat gevangen nucz und gewêr des hauss, das ir ir vetter Janns der Welsser sêliger ledichleich geschaft hat, gelegen ausserhalb Peylertor zenêchst Hainreichs haus des Froleichs des messrer, mit der gûlt, die darauf leit, nach des geschefts lautt nach innhaltung des statpûchs . . . . . actum an mitichen nach des heiligen chreucz tag exaltacionis anno 1417°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $215'_4$.

2854 *1417 September 20.*

Engelhart kursnêr hat gevangen nucz und gewer des halben hauss, das weilent ganzes Fritschen des paternustrer gewesen

2847 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* lxxij dn. *Vgl. auch Reg. 2854.*

2848 [1] Diemnut. — [2] *In der Vorlage ausgelassen.*

2849 [1] *Vgl. auch Reg. 2850.*

2850 [1] *Vgl. auch Reg. 2849.*

2851 [1] Augustinern.

2852 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* hauss. — [2] das.

ist,[1] gelegen gegen Sand Steffan uber ze Wienn und stozzet mit ainem tail an die Pranntstat und mit dem andern tail an das haus, das weilent Oswaltinn der Ranerinn gewesen ist, und das im mit furzicht und mit los an rechter tailung gegen Annen der Ladendorfferinn und der Giliginn von Swabdorf gevallen ist nach innhaltung des tailpriefs, den er darumb hat . . . . . actum in vigilia Mathei apostoli anno 1417°.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 215'$_5$.

2855 *1417 September 25.*

Dorothe Chunrats des Gukenhaup seligen witib hat gevangen nucz und gewer des haws gelegen vor Werdertor vnder den Vischern ze Wienn zenêchst dem haws, das weilent Steffans seligen des Flekleins gewesen ist, davon man alle jar dient 2 pfunt wienner pfenning ze purkchrecht dem erbern ritter hern Niclasen dem Wûrffl, das îr der vorgenant îr man ledichleichen geschafft hat nach des geschêffts lawt nach innhaltung des statpûchs . . . . . actum sabato ante festum sancti Michaelis anno Domini 1417°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 215'$_6$.

2856 *1417 November 12.*

Sigmund Wachtel hat geben nucz und gwer von des hauses wegen gelegen am alten Kolmarkcht bey der Purkch ze Wienn zenechst des Trokchendorffer[1] haws, das er und sein hausfraw Margreth mit gesambter hannt miteinander gekauft habent und das im dieselb sein hausfraw Margreth ledigleich geschaft hat, als das gescheft in dem statpuch zu einer gedechtnuss stet geschriben . . . . . actum an freitag nach Martini anno Domini 1400° decimo septimo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 215'$_7$.

2854 [1] *Der vorangehende Relativsatz von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] *Vgl. den mit dieser Gewere in Zusammenhang stehenden Aufgabebrief von 1417 September 6 (QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2070) und Reg. 2847 dieses Bandes.*

2856 [1] *Jörg der Trokchendorfer; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2193.*

2857 *1417 November 29.*

Vlreich Ernst, Jacobs Ernsts des wachsgiesser sun, hat gevangen nucz und gewer eins hawss gelegen am Chienmarkcht ze Wienn zenachst Hainreichs haws des leynbater, davon man alle jar dînt zu der ewigen mess, die Dietreich seliger der Gofferswendt auf der heiligen zwelf poten altar gelegen dacz Sand Stephan ze Wienn gewidembt und gestifft hat, 4 pfunt pfenning purkrecht und nicht mer, das im von dem obgenanten Jacob Ernsten und Kathrein seiner hausfrawn, seinem rechten vatter und mûter, anerstorben ist und das sy mit gesambter hand gechaufft habent, ut litera parentum sonat . . . . . actum in vigilia sancti Andree anno etc. 1417mo.

Summa nulla propter patrimonium.[1]

* GB 15, fol. 227$_1$.

2858 *1417 Dezember 17.*

Her Hainreich Verber, pfarrer ze Chulib,[1] hat geben nucz und gwer zwair hewser gelegen nebeneinander vor Kernertor, ains zenachst Jacoben des Pawngartner, das ander zenachst Hannsen haws des fuerer, die Hainreich der Verber seliger weilent seiner hausfrawn Agnesen gemacht hat, also[2] das dieselben zwai hewser nach ir paider tod erben solten auf ir paider chinder nach des gemechtbriefs sag und als[3] der gerichtbrief lautt, der darumb von der stat ze Wienn ausgegangen ist . . . . . actum feria sexta post Lucie anno etc. 1417mo.

Summa nulla.

GB 15, fol. 227$_2$.

2859 *1417 Dezember 17.*

Margret Michels des Schroter in der Ofenlukchen hie ze Wienn hausfrau hat gevangen nucz und gwer 15 phunt 30 pfenning

2857 [1] *Darunter der Eingang derselben Gewere von derselben Hand noch einmal wiederholt (gestrichen).*

2858 [1] *Über Herrn Hainreich den Verber, Chorherrn bei St. Stephan in Wien und Pfarrer zu Kilb in NÖ. vgl. QGW, I. Abt., Bd. I, Reg. 490 u. 523, Bd. IV, Reg. 3755 u. 3756 und II. Abt., Bd. II, Reg. 2314 u. 2362.* — [2] *Folgt* ob *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Davor* seind *von derselben Hand gestrichen.*

purkrecht, die sei anerstorben sein von îrm vettern hern Petern dem Schrôter seligen, ettwenn pfarrer ze Ydungspewgen, des pruder tochter si sei, und dieselb gult ist gelegen auf einem haws gelegen am alten Fleischmarkcht hie ze Wienn zenachst Hermann dem Hêsl nach des purkrechtsbrief[1] sag daruber gegeben und die ir mit dem rechten von dem rat der stat ze Wienn gesprochen sein als dem nachsten erben; doch also ob in rechten tegen icht alsnachent oder nehender frewnt herfur chemen, die[2] sullen des an irr erbschafft unengolden beleiben, ut litera civitatis sonat . . . . . actum feria sexta post Lucie anno Domini etc. 1417mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 227$_3$.

2860 *1417 Dezember 20.*

Hainreich Hekchel, purger in der Newnstat, und Hanns Hekchel, sein sûn, habent geben nucz und gwer von dem haws gelegen hie an dem Chiemarkcht,[1] genant des Rûsschleins[2] haws, das in Lienhart Hekchel seliger, des vorgenanten Hainreichs sûn, geschafft hat und das sy darnach vor dem rat der stat ze Wienn mit dem rechten behabt habent, ut litera civitatis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Thome anno Domini etc. 1417mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 227$_4$.

2861 *1417 Dezember 20.*

Andre Hândl von Strawbing hat geben nucz und gewer von der uberteurung des haws gelegen vnder den Messrern am Liechtensteg zenachst dem haws, das weilent des Hirsdorffer[1] gewesen ist, uber die 41 phunt, so Elspeth die Morgenpessrin, die weilent Hannsen den Hannhaubt eleichen hat gehabt,[2] darauf hat,[3] und uber die 3 phunt gelts purkrechts, so man von demselben haws jerleich dînt den Dewtschen herren hie ze Wienn, das in von Augustinn weilent Erasems des Paîr sun seligen ist anerstorben, als er das darnach mit dem rechten vor dem rat der stat ze Wienn erlangt hat, doch also ob in rechten tegen, als nachent oder nehender frewnt herfur chemen, die sullen des an îrn rechten unengolten sein . . . . . actum in vigilia sancti Thome apostoli anno Domini etc. 1417mo.

Summa 72 denarii.

Am oberen Blattrande von derselben Hand folgender Nachtrag:

Von denselben 41 pfunten man dient Wolfgangen Thomans kramer auf der Prannt-stat sêligen sun und seinen eriben und diczeit seinem gerhab Symonn dem glasêr 2 pfunt pfenning ze purgkrecht.

GB 15, fol. 227'$_1$.

2862 *1418 Januar 21.*

Her Hanns von Sand Peter, diezeit kapplan der ewigen mess, die Hanns seliger Hinsesser ze sprechen geschafft hat auf Vnser Lieben Frawn altar hincz Sand Johanns vor Werdertor ze Wienn, hat geben nucz und gewer auf weilent Petreins des Hoflinger und auf Merten des Hoflinger, sein sûn, haws gelegen pei dem Rotenturnn ze Wienn zenachst dem haws, das weilent Hannsen seligen von Haslach[1] zûhaws gewesen ist, umb 6 phunt wienner pfenning versessens purkchrechts, ut litera iudicis sonat . . . . . actum in die sancte Agnetis anno Domini etc. decimo octavo.

Summa nulla propter iudicium.

GB 15, fol. 227'$_2$.

2863 *1418 Januar 21.*

Margret Hannsen von Ofen seligen tochter hat geben nucz und gewer des hawss gelegen ze Wienn hinder Sand Pangreczen zwischen des Ketnêr[1] haws und Niclasen des

2859 [1] brief *von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] des.

2860 [1] *So!* — [2] *Über das Haus des Ludwig Rueschel und den seinetwegen anhängigen Erbstreit vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2044 und 2062, ferner Reg. 2478 dieses Bandes.*

2861 [1] *Ruger der Hierstorffer von Regensburg; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1114; III. Abt., Bd. I, Reg. 464, 1193, 1606 u. 1727.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* gehabt haben. [3] *Die beiden letzten Worte am oberen Blattrande von derselben Hand nachgetragen.*

2862 [1] *Folgt* gewesen ist *wieder gestrichen.*

2863 [1] *Jakob der Chetner und dessen Nachkommen; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 468.*

Pairs des rinkgler haws, das emaln[2] leibgeding ist gewesen Margreten[3] des Weinplats hausfrawn in der Newnstat; dasselb leibgeding sy abgechaufft hat, ut litera sonat . . . . . actum in die sancte Agnetis anno etc. decimo octavo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 227'$_3$.

2864 *1418 Januar 21.*

Margret Hannsen von Ofen seligen tochter hat geben nucz und gewer ains hawss gelegen hinder Sannd Panngreczen zenechst dem Padstubengesslein, das ir[1] ir vatter Hanns von Ofen geschafft hat, ut testamentum sonat . . . . . actum in die sancte Agnetis anno Domini etc. decimo octavo.

Summa nulla propter patrimonium.

GB 15, fol. 227'$_4$.

2865 *1418 Januar 28.*

Her Stephan Vorster, verweser der cappellen hincz Sand Philipp und Sand Jacob gelegen in Kolnerhof ze Wienn, hat geben nucz und gewer Hannsen des Sumer des mentler haws gelegen in der Taynvaltstrass[1] ze Wienn auf der Hulben zenechst Hannsen des Chumer parchantter haws umb 12 phunt 60 pfenning, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta post conversionis sancti Pauli anno etc. 18°.

Summa nulla propter iudicium.

*GB 15, fol. 227'$_5$.

2866 *1418 Februar 3.*

Hanns und Peter gebrůder die Kirichperger habent geben nucz und gewer von dem haws gelegen am alten Fleischmarkt ze Wienn zenachst Jórgen haws des Varkusch, daz sy von irem vater Chůnraten dem Kirchperger und Margarethen seiner hausfrawn, irer mueter, ist erbleich anerstorben . . . . . actum an sand Blasien tag anno Domini 1418°.

Summa nulla propter patrimonium.

GB 15, fol. 229$_1$.

2867 *1418 Februar 11.*

Gedrawt Wernharts Schônwald seligen witib hat geben nucz und gewer des hawss, das sy und der vorgenant ir man mit gesambter hand gekauft habent, gelegen in dem Kumpfgásslein ze Wienn zenachst dem haws, das weilent Hannsen sêligen des Gebem[1] gewesen ist und das sy darnach aneinander geschaft habent, also welhes under in baiden das ander ůberlebt, daz dann dasselbe das vorgenant haws sol ledigkleich und freileich innhaben, verseczen und verkauffen und allen seinen frumen damit schaffen, ut litera sonat . . . . . actum an freytag nach Scolastice virginis anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 229$_2$.

2868 *1418 Februar 14.*

Hanns Gegenvns der maler, Kathreÿ Steffanns Elsasser des maler hausfraw, Dorothe Steffanns des Spêten hausfraw, Margret Hannsen des Sleindel hausfraw, alle viere geswistered, habent geben nucz und gewer von dem halben haws, des emalen zway hawser sind gewesen, gelegen bey Sannd Steffans freythof ze Wienn zenachst Steffans des Schůssler haws, des in Chůnigund Hannsen Gegenvns des paynengůrtler[1] seligen witib bey lembtigem[2] leib hat abgetreten, und wann sy des nach irem tod sind warttund gewesen, darumb das der vorgenant Hanns Gegenvns, ir vetter, das obgenant haus mit der vorgenanten Chůnigunden seiner hausfrauen mit gesambter hand gekaufft habent . . . . . actum an montag in der ersten vastwochen anno Domini 1418°.

Summa 9 solidi 18 denarii.

*GB 15, fol. 229$_3$.

2863 [2] *Folgt* ir *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Davor* und dasselb leibgeding *wieder gestrichen.*

2864 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2865 [1] Taynualtstrass.

2867 [1] *So! Hanns der Gêb; vgl. QGW., II. Abt., Bd. I, Reg. 1876.*

2868 [1] *Über das Gewerbe der Beingürtler vgl. Uhlirz, «Das Gewerbe» in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsverein zu Wien, Bd. II, S. 677 und 689.* — [2] *So!*

2869 *1418 März 16.*

Elsbet Petern des goldsmids hausfraw hat geben nucz und gewer von irem fûnftail des hawss gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenachst Erharts haws des zingiessêr, und dasselbe haws ganzes fraw Kathrey sëlig weilent Thomans des Rembsen witib ir zwaier swester kinden der vorgenanten Elsbeten irer swester Helen tochter und auch Vlreichen, Annen, Barbaren und Margarethen, irer swester Kathrein kinden, in geleichen tail geschafft hat, und ist derselben Elsbeten gevallen der ander tail des vordern keller mit dem laden darinn zenagst dem tor, das ander tail der stuben darob, der an die chembnaten stôsst, und die chembnat daran geleich halbe der tail an die gassen, das wenig kâmerl under der stieg in dem mueshaus und di zwo kamern under dem dach nebeneinander auf derselben chembnaten, und sol auch ein tûr machen aus der stubem[1] in sein chembnaten, mitsambt[2] den gemainschefften in andern gemêchen, die sy haben sol mit iren gegentailen, ut litera sonat ..... actum an mitichen nach Judica anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.[3]

* GB 15, fol. 229$_4$.

2870 *1418 März 16.*

Vlreich Otten des goldsmids steufsun hat geben nucz und gewer von seinem fûnftail des hawss gelegen in der Kernerstrass ze Wienn zenachst Erharcz haws des zingiesser, und dasselbe haws ganzes fraw Kathrey selige weilent Thomans des Rembsen witib ir zwaier swester kinden dem vorgenanten Vlreichen und seinen geswistereden Annen, Barbaren und Margarethen, irer swester Kathrein kinden, und Elsbeten irer swester Helen tochter in geleichen tail geschafft hat, und ist dem vorgenanten Vlreichen gevallen zu seinem tail der vorder keller halber zenachst dem Erharten zingiesser hincz an den newn swipogen und die stuben halbe darob, der tail, da der ofen innstet, und die gross chembnat geleich halbe, der tail gegen dem hof mit dem stûblein in dem tûrnlein daran, das kâmerl zenagst dem ofen vor der stubem[1] und die zwo kamer nebeneinander auf der stubem[1] mitsambt den gemainschefften, die von andern seinen gegentailen darzû gehôrent, ut litera divisionis sonat ..... actum an mitichen nach Judica anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.[2]

* GB 15, fol. 229$_5$.

2871 *1418 März 16.*

Ann Otten des goldsmids steuftochter hat gegeben nucz und gewer von irm fünftail hawses gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenachst Erharcz des zingiesser haws, dasselbe haws ganzes fraw Kathrey weilent Thomans des Rembsen witib derselben Annen und Vlreichen, Barbaren und Margareten, irer swester Kathrein kindern, und Elsbeten irer swester Helen tochter in geleichen tail geschafft hat, und ist derselben Annen gevallen zu irem tail der mitter keller, als er verfangen ist mit den zwain swipogen vor und hinden, und die chembnat darob neben dem prunn in dem hof, die schûsterstubem[1] neben dem tor mit der chuchen und der kamer daneben; sy mag auch iren tail keler verslahen vor und hinden, ob ir das gevellet, mitsambt den gemainschefften, die sy mit iren gegentailen hat, ut litera divisionis sonat ..... actum an mitichen nach Judica anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 229'$_1$.

2872 *1418 März 16.*

Barbara Otten des goldsmids steuftochter hat geben nucz und gewer von irm funftail hawss gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenachst Erharcz des zingiesser haus, dasselbe haus ganzes fraw Kathrey weilent Tho-

2869 [1] *So!* — [2] *Folgt* anderen gemainen gemêchen *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Vgl. auch Reg. 2870, 2871, 2872 und 2873.*

2870 [1] *So!* — [2] *Vgl. auch Reg. 2869, 2871, 2872 und 2873.*

2871 [1] *So!* — [2] *Vgl. auch Reg. 2869, 2870, 2872 und 2873.*

mans des Rembsen witib derselben Barbaren, Vlreichen, Annen und Margarethen, irer swester Kathrein kindern, und Elsbeten irer swester Helen tochter in geleichem tail geschafft hat, und ist derselben Barbaren[1] gevallen zu irem tail die hinder grûb in dem hof, die chembnat darob auf dem gang in dem winkchel und die kamer daneben zenachst der chuchen in dem tûrnlein auf der erden und das ober kâmerl under der alltan in demselben tûrnlein und was ob den obgenanten gemêchen ist, mitsambt dem dach, mitsambt den gemainschefften, die sy mit iren gegentailen hat, ut litera divisionis sonat . . . . . actum an mitichen nach Judica anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.[2]

GB 15, fol. 229'$_2$.

2873 *1418 März 16.*

Margareth Otten des goldsmids steuftochter hat geben nucz und gewer von irm fünftail hawss gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenachst Erharcz des zingiesser haws, dasselbe haws ganzes fraw Kathrey weilent Thomans des Rembsen seligen witib derselben Margarethen, Vlreichen, Annen und Barbaren, irer swester Kathrein kinden, und Elsbeten irer swester Helenn tochter in geleichen tail geschafft hat, und ist derselben Margarethen gevallen zu irem tail die kamer in dem hof zenagst dem tûrnlein und das stûbl darob, die kembnat da engegen ûber und der rosstal in dem hof zenagst dem prifat, und was kamern darob ist under dem dach mitsambt dem dach und mitsambt den gemainschefften, die sy mit iren gegentailen hat, ut litera divisionis sonat . . . . . actum an mitichen nach Judica anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.[1]

* GB 15, fol. 229'$_3$.

2874 *1418 März 24.*

Agnes Hannsen Winden des sneider hausfraw hat geben nucz und gewer von dem haws in der Kernerstrazz ze Wienn zenachst Niclass haus des Slûrgken,[1] das sy mit irem voderm mann, Hannsen dem sneider ab der Steyermarch, mit gesambter hand gekaufft hat und darnach nach desselben irs manns tod von seinen frewnden ir warttung und rechten abgekaufft hat, ut litera sonat . . . . . actum in vigilia annunciacionis Marie anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 229'$_4$.

2875 *1418 April 6.*

Angnes[1] Conrads des Grûenwaldêr seligen witib hat geben nucz und gewer von einem halben haws gelegen an dem Chienmarkcht ze Wienn, das ir vorgenannter man von den Rêdlêrn[2] gekaufft hat, und von einem haus gelegen hinder den Messrêrn gegen dem Newchûm[3] ûber an dem Liechtensteg, und von ainem haus und stadel gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz mit seiner zûegehôrung, das ir der vorgenannt ir man alles ledigkleich geschafft hat, allen iren frumen damit ze schaffen, wie sew des gelust, an alle irrung und hindernûss, als dasselb geschëfft vor offem rat der stat ze Wienn geweiset und in das statpûch daselbs zu einer gedëchtnûss geschriben ist . . . . . actum an mitichen nach Ambrosii anno Domini 1418°.

Summa 7 solidi 6 denarii.

Unterhalb der Gebührenzeile folgender Zusatz von späterer Hand:

Nota, das vorgenant haus vor Schottentor ist verkaufft worden Kathrein Steffans des Obrechts hausfrawn, ut litera sonat.

GB 15, fol. 229'$_5$.

2876 *1418 April 6.*

Maister Vlreich Grûenwalder hat geben nucz und gewer von dem keller gelegen under

---

2872 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Annen. — [2] *Vgl. auch Reg. 2869, 2870, 2871 und 2873.*

2873 [1] *Vgl. auch Reg. 2869, 2870, 2871 und 2872.*

2874 [1] *So! vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens* Niclas des Slurcken *in QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2009.*

2875 [1] *So!* — [2] *Thomas Raedler, der Kirchmeister von St. Stephan, und seine Hausfrau Kunigunde; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 874 und III. Abt., Bd. I, Reg. 735, 743, 751, 849 und 1357.* — [3] *Niklas der Neuchom; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1373 und Bd. II, Reg. 2626.*

dem Chûrsenhaws ze Wienn, den im sein vetter Conrad Gruenwalder seliger ledigkleich geschafft hat, als dasselb geschefft vor offem rat der stat ze Wienn geweiset und in das statpûch daselbs zu einer gedêchtnûss ist geschriben . . . . . actum an mitichen nach Ambrosy anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 230$_1$.

2877 *1418 April 20.*

Erasm[1] hat geben nucz und gewer anstat der erbern geistleichen frawn swester Kathrein der Langinn, zu den zeiten abtessinn der geistleichen frawn kloster dacz Sand Niclas vor Stubentor ze Wienn, und des convents gemain daselbs des hawses gelegen in der Schenkchenstrazz ze Wienn zenêgst des Rarer haws umb 19 pfunt wienner pfenning versezzens purkrechts, daz er anstat der benanten geistleichen frawn, der ganzen und vollen gewalt er gehabt hat, in der purger Schrann vor dem statrichter ze Wienn mit rechten nottaidingen behabt und erlangt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an mittichen vor Geori anno etc. 1418mo.[2]

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 230$_3$.

2878 *1418 April 22.*

Hanns von Friesach, burger ze Wienn, hat geben nucz und gewer Mathess[1] des Schôfen haws des schuster ze Wienn, gelegen vor Stubentor in der Schefstrass ze Wienn zenechst Thobians des mûnssêr haus, umb 4 pfunt wienner phenning gelts versessens purgkrechts, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an freytag vor Georg anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 230$_2$.

2879 *1418 Mai 6.*

Oswalt, Jôrg, Klar und Dorothe, weilent Elsbethen Oswalts des Reycholfs hausfrawn kinder, und Ann ir swester, Hannsen des Mosprunnêr hausfraw, und Hanns Peterns des Vogels in der Newnstat sun habent geben nucz und gewer des hawss in der Kruegstrazz zenachst Hainreichs in der Kannczley sêligen und Hannsen des Sweinbarttêr hawsern gelegen, mitsambt dem presshaus, dem gemawrten stokch und dem stadel, die gelegen sind zwischen des egenanten Sweinbartter und Paulen des Wûrffels hewsern, das in weilent her Vlreich bischof ze Brichs[1] under andern dingen geschafft hat zu recht nach lautt unsers genêdigen herren herzog Albrechts, herzogen ze Osterreich etc. brief, damit er das inschreiben geschaft hat . . . . . actum an freitag nach Philippi et Jacobi anno Domini 1418°.

Summa 14 solidi 12 denarii.[2]

* GB 15, fol. 230'$_1$.

2880 *1418 Mai 20.*

Hanns Schônndorffêr, gesessen ze Prespurg, hat geben nucz und gewer von dem haws gelegen in Sannd Johannsstrass zenachst des Haselawer haws, das in von seiner mûter weilent frawn Dorotheen der Prawnstorffêrinn[1] sêligen ist anerstorben, als er dieselb frewntschaft vor offem rat beweiset hat und in das statpûch ze Wienn geschriben ist . . . . . actum an freytag vor Vrbani anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 230'$_2$.

2881 *1418 Mai 23.*

Hainreich Pirichveldër,[1] burger ze Wienn, und Ann Mathesen des Lewbsingêr seligen witib, sein swester, habent geben nucz und gewer von der halben kram gelegen in Hainreichs des schûster von Chalmûnss haus, das da leit vnder den Wenntkrëmen ze Wienn zenachst des Plesperger haus, die in an rechter tailung gevallen ist gegen Petern und Hann-

2877 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt. Zu ergänzen ist wahrscheinlich Schaffer (Procurator).* — [2] *So!*

2878 [1] *Davor* des *gestrichen.*

2879 [1] *Brixen in Tirol.* — [2] *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2085, 2131 und 2584.*

2880 [1] *Vgl. den dasselbe Haus betreffenden Kaufbrief von 1418 Dezember 14 und den Widerspruch im Namen der Erblasserin* Dorothen der Wulczendorfferin *(QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2100).*

2881 [1] Pirichueldër.

sen, weilent Petern des Aldermans seligen kindern, nach lautt der tailbrif darûber gegeben ..... actum an montag vor Vrbani anno Domini 1418°.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.[2]

* GB 15, fol. 230'$_3$.

2882 *1418 Mai 23.*

Peter und Hanns, weilent Petern des Aldermans seligen kinder, habent geben nucz und gewer von der halben kram gelegen in Hainreichs des schûster von Chalmûnss haus, das da leit vnder den Wenntkrêmen ze Wienn zenachst des Plespergêr haus, die in an rechter tailung gevallen ist gegen Hainreichen dem Pirichveldër,[1] burger ze Wienn, und Annen Mathesen des Lewbsinger sêligen witiben, seiner swester, nach lautt der tailbrief darûber gegeben ..... actum an montag vor Vrbani anno Domini 1418°.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.[2]

* GB 15, fol. 230'$_4$.

2883 *1418 Juni 8.*

Maister Conrad der Krewczer von Nûrnberg hat geben nucz und gewer ains halben hawss, das Hannsen des Kreschink ist gewesen,[1] gelegen am alten Fleischmarkcht ze Wienn under der padstuben umb 130 guldein in gold, die derselb Hanns Krêschinkch dem vorgenanten maister Conraden dem Krêwczër gelten sol nach seins geltbriefs sag und die er vor dem statrichter ze Wienn darauf behabt und erlangt hat, ut litera iudicis sonat ..... actum an mitichen nach Erasmi anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 228$_1$.

2884 *1418 Juni 8.*

Ann Hannsen des Spieglër, weilent herzog Albrechts ze Osterreich etc. kellerschreibers, tochter hat geben nucz und gewer ains hawss, stadels und pawngartens gelegen vor Stubentor ze Wienn in der Klebergassen zenachst des Spitals und Wolfharts des Schërmiczer garten, das sey von dem vorgenanten irem vater erbleich ist anerstorben ..... actum an mitichen nach Erasmi anno Domini 1418°.

Summa nulla propter patrimonium.

* GB 15, fol. 230'$_5$.

2885 *1418 Juni 8.*

Ann Hannsen des Spieglêr, weilent herzog Albrechts ze Osterreich etc. kellerschreibers, tochter hat geben nucz und gewer ains hawss gelegen am alten Rossmarkt ze Wienn zenechst weilent Vlr*eichs*[1] des vaszieher haws an ainem tail und Hannsen des kopfdrêchsel an dem andern, daz sey von dem vorgenanten irem vater erbleich ist anerstorben ..... actum an mitichen nach Erasmi anno Domini 1418°.

Summa nulla propter patrimonium.

* GB 15, fol. 230'$_6$.

2886 *1418 Juni 13.*

David[1] Stûmpfl der jud hat geben nucz und gewêr weylent Hannsen des Lûmpl und Kathrein seiner hausfrawn haus gelegen in der Rosstrenkch mit seiner zugehôrung zenêchst dem haus, das weylent der Drosendorfferin gewesen ist, das er vor dem statrichter in der burger Schrann behabt und erlangt hat fûr 18 pfunt 48 pfenning, die im der vorgenant Hanns Lumpl und Kathrey sein hausfraw unverschaidenlich schuldig sind,[2] darumb sy im das vorgenant haus ze pfannt gesaczt habent, als das zu einer gedêchtnûzz in der stat ze Wienn saczpuch geschriben stet, allen seinen frumen damit ze schaffen, ut litera iudicis sonat ..... actum an mantag vor Viti anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 228$_2$.

2887 *1418 Juni 17.*

Alex Gerhart hat geben nucz und gewer des hauses und garten und hofstat weingarten

---

2881 [2] *Vgl. auch Reg. 2882.*

2882 [1] Pirichueldër. — [2] *Vgl. auch Reg. 2881.*

2883 [1] *Der vorangehende Relativsatz am linken Blattrande von derselben Hand nachgetragen.*

2885 [1] vlrs.

2886 [1] Dauid. — [2] *Folgt* als das *von derselben Hand gestrichen.*

hinden daran gelegen vor Schottentor auf der Allserstrazz ze Wienn zenêchst Steffans haus des Reysner, da man von demselben haus, garten und hofstat weingarten hinden daran alle iar dient der stat ze Wienn 30 pfenning und sand Johanns altar gelegen in der geistleich frawn kloster dacz Sand Maria Magdalen vor Schottentor ze Wienn 5 schilling alles wienner mûnzz ze purkchrecht und nicht mer, das in von seinem vater Wolfgangen dem Gerharten seligen und Elsbeten seiner muter erbleich ist anerstorben . . . . . actum an freytag nach Viti anno Domini 1418°.

Summa nulla propter patrimonium.

*GB 15, fol. 228$_3$.

2888 *1418 Juni 17.*

Elsbet Walthers des gurtler seligen witib hat geben nucz und gewer des haus gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenêchst dem haus, das weilent Connrats von Wels gewesen ist und das ir und iren geswistereden anerstarben und geerbet ist, von weilent Hilpranten dem sneider, und das sy mit andern gutern von denselben iren geswistereden abgekaufft und abgelôst hat, ut litera sonat . . . . . actum an freytag nach Viti anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

*GB 15, fol. 228$_4$.

2889 *1418 Juli 1.*

Stephan Goldpach, purger ze Wienn, hat geben nucz und gewer der[1] ubertewrung auf Otten des sneider von Steir ze Wienn und Kathrein seiner hausfrawn haws mit aller zugehôrung und den prunn damit uber die 100 phunt geltes purkrechts und 34 phunt phenning geltschuld, die emalns darauf sind, gelegen daselbs ze Wienn vnder dem Saythaws zenêgst des pharrer von Hieczing[2] haws umb 33 phunt phenning, die er nach seins geltbriefs sag mit dem rechten vor dem statrichter ze Wienn in der purger Schrann erlangt und behabt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum an freitag vor sand Vlreichstag anno etc. 18mo.

Summa 36 denarii; altera pars vacat propter summam prior*em.*[3]

GB 15, fol. 228$_5$.

2890 *1418 Juli 8.*

Hanns und Peter gebrûder die Kirichperger habent geben nucz und gewêr des haus gelegen in der hindern Pekchenstrazz gegen der Hochen schul ûber, das in ir ândl Margreth die Tawberin selig geschafft hat nach irs geschefftbriefs sag, so sy darumb gegeben hat . . . . . actum an freytag nach Vlrici anno Domini 1418°.

Summa $^1/_2$ libra 24 denarii.

GB 15, fol. 228'$_1$.

2891 *1418 Juli 27.*

Anna Albrechts des Gesmêchl des pader sêligen tochter hat geben nucz und gewer von der padstuben gelegen vor Widmêrtor ze Wienn zenêgst des Inprukker[1] haws, die ir der egenant ir vater sêliger mit anderm seinem guet geschafft hat, als dazselb geschêfft vor dem rat der stat ze Wienn beweist und in das statpuech daselbs geschriben ist . . . . . actum an mittichen nach Jacobi apostoli anno Domini 1418°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 228'$_2$.

2892 *1418 Juli 27.*

Niclas Schêrmiczer,[1] purger ze Wienn, hat geben nucz und gewer seinem sun Lienharten dem Schêrmiczer seines hawss gelegen ze Wienn vnder den Satlêrn zenêgst Hannsen des Fûchsl haws an ainem tail und stôzzt hinden an den Kamerhof, davon man dint den curherren Allerheiligen tumkîrchen ze

2889 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* die. — [2] *Herr Matthes Pfarrer (Kaplan) Unser Frauen Kapellen zu Hietzing; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2000, 2040 a und 2086.*

2889 [3] prioram.

2891 [1] *Gottschalk der Inprucker, Herzog Wilhelms Kämmerer; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1117.*

2892 [1] *Ursprünglich lautete der Eingang der Gewere:* Lienhart Schêrmiczer hat geben nucz und gewer . . . . *Dies wurde von derselben Hand gestrichen und durch den gegenwärtigen Text ersetzt.*

Wienn 4 pfunt 60 wienner pfenning ze purkrecht und nicht mer, für die 600 pfunt pfenning haimstewr und margengab, die der obgenant Niclas Schêrmiczer seiner hausfrawn Kathrein, des benanten Lienharts mueter, darauf verschriben het, fürbas allen seinen frumen damit ze schaffen, ut litera sonat ..... actum an mittichen nach sand Jacobs tag im snyt anno etc. decimo octavo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 228'4.

2893 *1418 Juli 29.*

Her Seyfrid Asempawm, diezeit kapplan der ewigen mess, die Steffan sêliger der Helbnweig ze sprechen gestifft hat in Sand Johanns kappellen gelegen vor Werdertor ze Wienn vnder den Ledrêrn, hat geben nucz und gewer Michels des Liechtenôder des pheilsniczer sêligen und frawn Margrethen desselben Micheln witib ubertewrung îrs hawss, daz weilent Niclass des Drawch und Kunigunden seiner hausfrawn gewesen ist, uber die 5 phunt geltes purkrechts, die die erber fraw fraw Kathrey Fridr*eichs*[1] des Kamersperger hausfraw emaln darauf hat, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenêgst des schaffer[2] haws dacz den Himelporten umb $2^1/_2$ phunt wienner phenning versezzens purkrechts und umb alle die zwispild, die darauf gegangen sind, daz er in der purger Schrann vor dem statrichter ze Wienn auf der benanten ubertewrung hawses behabt und erlangt hat, ut litera iudicis sonat ..... actum am freitag nach sand Jacobs tag anno Domini etc. 18_{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 228'3.

2894 *1418 August 12.*

Oswald Pob, Hannsen des Poben sun, hat geben nucz und gewer ains stadels und ains garten hinden daran gelegen in der Schefstrazz ze Wienn zenêgst dem mawtthaws, der seiner mueter seligen frawn Dorothen Hannsen des Jan sêligen tochter gegen îrr swester Elsbethen Wolfgangs des Purkchartsperger sêligen hausfrawn an rechter taylung mit fürzicht und los gevallen ist und daz des obgenanten seins vater Hannsen des Poben von des geschêffts wegen, so im die benant Dorothe weilent sein hausfraw getan hat, leibgeding wër gewesen und desselben leibgedings im sein vater mit gûtleichem willen hat abgetreten ..... actum an freitag nach Lawrenci anno etc. 1418^{mo}.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 228'5.

2895 *1418 August 19.*

Eberhart Volkra hat geben nucz und gewer anstat sein selbs und seiner tochter Dorothen, die dennoch unvogtpêr waz, ains haws gelegen am alten Kolmarkcht an aim tail zenêgst dem haws, daz weilent maister Anthonien des wuntarczt seligen gewesen ist, daz im und seiner tochter Dorothen weilent Barbara sêlige sein hausfraw, derselben Dorothen mueter, mit anderm îrm guet geschafft hat, als dasselb geschêfft vor dem rat der stat beweist und in das statpuech daselbs geschriben ist, also daz er alle die geltschuld gelt, die sy schuldig beleibt; wêr aber, daz daz vorgenant kind abgîng mit dem tod, ee denn es vogtper wurd, so sol dem vorgenanten Eberharten all îr hab,[1] erbgût und varund gût ledikleich beleiben, allen seinen frumen damit ze schaffen vor aller îrrung; geschêch aber, daz daz egenant kind belib, uncz es vogtper wurd, so sol derselb Eberhart dasselb kind getrewleich ziehen und verwesen, als er im des von vêterleicher trew wegen schuldig und gepunden ist ..... actum an freitag vor Bartholomei anno etc. 18^{mo}.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 228'6.

2896 *1418 September 5.*

Her Hanns Kôlbl, zu den zeiten kapplan der ewigen mess, die Hanns sêliger der Lyn-

2893 [1] Fridr. — [2] *Über Hainreich den Schaffer von der Himmelporten vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1435.*

2895 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* man.

sezzer ze sprechen geschafft hat auf Vnser Lieben Frawn altar hincz Sand Johanns vor Werdertor ze Wienn, hat geben nucz und gewer des hawss gelegen bey dem Rotentûrn ze Wienn zenêchst dem haws, das weilent Hannsen von Haslaa zuhaws und das Niclas Knappenhawbt und Margreten seiner hausfrawn gewesen ist,[1] umb 15 pfunt pfenning versezzens purkrecht, die im auf demselben haws versezzen sind, und umb alle die zwispild, die mit recht darauf ertailt und gegangen sind und die er[2] mit rechten nottaidingen vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn darauf erlangt und behabt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an mantag vor nativitatis Marie anno Domini 1418mo.

Summa nulla propter summam priorem.

GB 15, fol. 231$_1$.

2897 *1418 September 19.*

Kathrey Vlreichs des Strobls, burger ze Wienn, hausfraw, die emaln Niclasen den pewgelpekchen auch eleichen gehabt hat, hat geben nucz und gewer eins hawses gelegen in der Walichstrazz, daz îr derselb îr vorder man Niclas pewglpekch mit andern gûtern ledikleichen geschafft hat, davon sy denn sein geltschuld[1] ausrichten sol, als dasselb geschêfft vor dem rat der stat ze Wienn erweist und in das statpûch daselbs geschriben ist und îr dasselb haws mit dem rechten vor unserm genêdigen herren herzog Albrechten herzogen ze Ôsterreich etc. von seinen rêten gesprochen ist, ut litera ducis sonat . . . . . actum an mantag vor Mathei apostoli et ewangeliste anno etc. 1418mo.

Summa 72 denarii.

Darunter folgender Nachtrag von späterer Hand:

Nota, daz haus hat si geschafft irm mann Ruprechten pewglpeken sein lebteg innzehaben und ist des nucz und gewer geschriben worden, und darnach sol das haus gevallen zu ainer mess hincz Sand Michel, ob das die herren vertigen wellen etc.

* GB 15, fol. 231$_1$.

2898 *1418 September 23.*

Hanns Gôchlinger hat geben nucz und gewêr des hauses gelegen in der Krugstrazz ze Wienn, das weilent Josten des Hadrêr gewesen ist, des sich Jôrig Zenger von Rostat und Vlreich Tûrlinger zum Turlstain gen im verzigen habent,[1] als im das Jobst der Hadrer dasselb haus pey lembtigen[2] mogenten leib hat aufgegeben, des sy von des benanten Jobsten Hadrer knechten erweist sein, ut litera sonat . . . . . actum an freytag nach sannd Matheus tag des zwelifpoten und ewangelisten anno Domini 1418°.

Am linken Blattrande von derselben Hand der Zusatz: Ex iussu consulum.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 231$_2$.

2899 *1418 September 26.*

Hainreich von Frankchenmarkcht hat geben nucz und gewer anstat seins herren des ersamen maister Gerharts des Vischpekch, chorherr zu Sand Stephan ze Wienn und zu den zeiten cappellan Sand Jôrgen cappellen dacz Sand Michel daselbs ze Wienn, Hannsen des Poben, purger ze Wienn, gewantgewelib gelegen vnder den Lawben daselbs an ainem tail zenêgst Wilhalms des Rampperstorffer gewantgewelib, das er vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn behabt und erlangt hat fûr 4$^1/_2$ phunt wienner phenning geltes versezzens purkrechts, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an mantag vor sand Michelstag anno Domini 1418mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 233'$_3$.

2900 *1418 November 9.*

Hanns Hêmerl leinbater,[1] purger ze Wienn, hat geben nucz und gewer der uber-

2896 [1] *Folgt* das er mit r[echten] *wieder gestrichen.* — [2] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

2897 [1] *Davor* lebteg *wieder gestrichen.*

2898 [1] *Vgl. den Verzichtbrief des* Jorg Czenger zu Rotenstat *und des* Vlreich Turlinger zum Turlstain *von 1416 (QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2030.* — [2] *So!*

2900 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

tewrung Otten des sneider von Steir haws gelegen am Hahenmarkcht im Winkchl zenêchst dem Saytthaws uber die $12^1/_2$ phunt wienner phenning geltes purkrechts, die man alle jar davon dînt auf sand Lienharts altar gelegen in Vnser Frawn kappellen bey der purger Rathaws, hern Otten und Haymen seligen stifftung, für 34 pfunt wienner phenning, die er mit rechten nottaidingen vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn erlangt und behabt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an mittichen vor sand Merten tag anno Domini etc. 1418^{mo}.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 231_4.

2901 *1418 November 14.*

Chunigund Thobias des mûnsser hausfraw hat geben nucz und gewer ains haus gelegen vor Stubentor ze Wienn zenêchst dem haus, das weilent Jorigen des Mayr gewesen ist, das sey von îr muter Angnesen[1] Mathesen des hufsmits witiben ist anerstorben . . . . . actum an mantag nach Martini anno Domini etc. decimo octavo.

Summa nulla propter patrimonium.

* GB 15, fol. 231_4.

2902 *1418 November 16.*

Agnes Michels des Weinburs[1] hausfraw hat geben nucz und gewêr der padstuben gelegen hincz den Schêvkchen[2] ze Wienn, die îr ier swester Kathrey Vlreichs des Nagl des pader hausfraw geschafft hat, davon sy junkfrawn Magdalen ir mûemlein jerleichen raichen sol 4 pfunt pfenning, damit man sey ziehen sol, unz sy vogtper wirdet, und wann sy vogtper wirdet, so sol sy îr 5 pfunt darzu geben, dann so ist die padstuben ledig, als dasselb geschefft vor dem rat beweiset und in der stat puch ze Wienn geschriben ist . . . . . actum an mitichen vor Elisabeth anno etc. 1418^{o}.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 231_6.

2903 *1418 November 21.*

Agnes Niclas des plechsmits am alten Kolmarkcht seligen witib hat geben nucz und gewêr anstat ir selbens und îr und des benanten irs manns kinder Valtein und Kathreyn eins halben haus am alten Cholmarkcht[1] ze Wienn zwischen Jacobs des Gruen des maler zwayer hawser, das der benant Niclas plechsmid und sein egenante hausfraw von Otten dem satler gekaufft habent und das derselb Niclas plechsmid seiner egenanten hausfrawn und den vorgenanten kindern mit anderm seinem gût geschafft hat, als dasselb gescheft vor dem rat der stat ze Wienn geweiset und in das statpuch daselbs geschriben ist . . . . . actum an mantag vor Katherine anno etc. 1418^{o}.

Summa 7 solidi 6 denarii.

GB 15, fol. $231'_1$.

2904 *1418 November 21.*

Hanns Vngr, burger ze Wienn, hat geben nucz und gewêr des haus gelegen in[1] der hindern Pekchenstrazz bey Sannd Philip und Sand Jacobs cappelln ze Wienn, das im weilent Margreth sein hausfraw mit anderm gut geschafft hat, ut litera testamenti sonat . . . . . actum an mantag vor Katherine anno Domini 1418^{vo}.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. $231'_2$.

2905 *1418 Dezember 7.*

Paul Wûrffl, purger ze Wienn, hat geben nucz und gewer auf frawn Kathr*ein*[1] Niclass des vischer hausfrawn haws, gelegen vnder den Vischêrn ze Wienn zenêgst Hainr*eichs*[2] des Mûkleins haws, umb 20 phunt wienner phenning, die dieselb fraw Kathrey

---

2901 [1] *So!*

2902 [1] *So! Über Michael Weinwurm (Weinburm) und seine Hausfrau Agnes vgl. QGW, I. Abt., Bd. IV, Reg. 3758; Jb. d. k. Ks., Bd. XVI, Reg. 13126, 13803, 13915 und 13929; BMAV, Bd. I, 291 ff. und Bd. X, 254.* — [2] *So! die Badstube an der Fischerstiege beim Werdertor genannt zu den Scheukchen (vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 215 und 1434; III. Abt., Bd. I, Reg. 71, 274, 340 und 1130).*

2903 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Altenmarkt.

2904 [1] *Durch Überschreiben gebessert aus* am.

2905 [1] Kathr. — [2] hainrs.

îrr tochter frawn Barbaren, Andres des Lamershand des kûrsner hausfrawn, auf demselben haws zu einem verheirat gût vermacht hat und die der vorgenant Paul Wûrffl anstat der benanten frawn Barbaren, die im das recht hat aufgeben ze flust und gewinn, vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn behabt und erlangt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an mittichen nach Nicolai anno Domini 1418mo.

Summa nulla propter officium.

GB 15, fol. 231$_7$.

2906 *1418 Dezember 16.*

Her Michel commentewr dacz dem Dautschnhaus[1] ze Wienn hat geben nucz und gewer anstat und in namen der ganzen pruderschafft des benanten haus ains hauses gelegen auf dem Angr ze Wienn zenêchst der hern haus vom Newnperg,[2] das in weilent her Leupolt ein priester irr pruderschafft geschafft hat, ut litera sonat . . . . . actum an freytag nach Lucye anno etc. decimo octavo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 231'$_3$.

2907 *1419 Februar 15.*

Chlar Chûnrats von Asparn sêligen witib hat geben nucz und gewer eins hawss gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenêgst dem haws, das weilent hern Hainr*eichs*[1] des Hueber gewesen ist, das sey von îrm prueder Petern Gmach sêligen ist anerstorben, als sy dieselb frewntschaft vor dem rate der stat ze Wienn beweist hat und daz zu einer gedêchtnûzz in das statpuech daselben geschriben ist . . . . . actum an mittichen nach Valentini martiris anno etc. 1419mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 231'$_4$.

2908 *1419 Februar 15.*

Maister Perchtold, diezeit des hochgeborn fûrsten herzog Albrechts herzogen ze Ôsterreich etc. puecharczt, hat geben nucz und gewer eins hawss gelegen auf der Alsserstrazz an aim tail zenêgst Vlr*eich*[1] dem Ofenmacher und an dem andern zenêgst Niclasen dem Waidhover,[2] und ist emaln gewesen Niclass des Vngrûn, das Mert, des benanten maister Perchtolts diener, anstat desselben seins herren vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn behabt und erlangt hat fûr 5 pfunt wienner phenning, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an mittichen nach Valentini martiris anno Domini 1419mo.

Summa nulla propter magistrum Perchtoldum.

GB 15, fol. 231'$_5$.

2909 *1419 Februar 15.*

Thoman Tullnêr, purger ze Wienn, hat geben nucz und gewer auf Pauln des Wagendrûssl haws gelegen ze Wienn an ainem tail zenêgst der Prediger freythof und an dem andern tail zenêgst den Selhêwsern, das er vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn behabt und erlangt hat, umb 127$^1/_2$[1] guldein in gold, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an mittichen nach Valentini martiris anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 231'$_6$.

2910 *1419 Februar 17.*

Ann Niclass des Pewrl, purger ze Wienn, hausfraw, Petreins des Weispacher seligen tochter, hat geben nûcz und gewer der hernachgeschriben dreîr hewser: ains gelegen in der Mûnsserstrazz zenêgst Steffann dem Pôllen, daz ander in der Walichstrazz gelegen, da der wolf den gensen predigt, das dritt gelegen vor Stubentor ze Wienn zenêgst Marcharten dem pantsneider in dem Grewtt mitsambt der hofstat weingarten hinden daran, die sey von dem vorgenanten îrm vater anerstorben und mit sprûchen an sey gevallen und komen sind nach lautt des spruchbriefs daruber gegeben . . . . . actum an freytag nach Juliane virginis anno etc. 19mo.

Summa 7 solidi 6 denarii.

GB 15, fol. 232$_1$.

2906 [1] *So!* — [2] Newnperg[er] *die hakenförmige Endabbreviatur gestrichen. Über den Hof des Zisterzienserstiftes Neuberg in Steiermark vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2540, 3410 und 3678.*

2907 [1] Hainrs.

2908 [1] Vlr. — [2] Waidhoûer.

2909 [1] hundert und achthalben und zwainzigk.

2911 *1419 März 8.*

Thoman Magerl, burger ze Wienn, hat geben nucz und gewer der ubertewrung der padstuben, die Hannsen des Vngerûn wêr, gelegen am alten Fleischmarkcht pey den Predigern ze Wienn uber die purkchrecht, die vor darauf ligent, umb 102 pfunt, die im derselb Vngerun schuldig wêr, darumb er die ubertewrung der padstuben hiet in verpot genomen und darnach mit dem rechten vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn behabt und erlangt hat, sicut litera iudicis sonat . . . . . actum an mitichen vor Reminiscere anno Domini 1419°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 232_3.

2912 *1419 März 10.*

Hanns und Peter gebrûder die Herttenkês, Kathrey die Reichlêrinn, îr swester, alle von Ẽczkêstorf, fraw Margreth Hannsen des Frôweins hausfraw ze Perchtoltstorf und fraw Margreth Hannsen des Gruntner hausfraw von Hintpergk habent geben nucz und gewer auf die ubertewrung Agnesen der Tatlêrinn, Jôrgen des Rêmer sêligen witiben, haws gelegen pey dem Ratentûrn ze Wienn zenêgst dem haws, das weilent Petern des Helffant gewesen ist, uber 5 phunt wienner phenning geltes purkrechts, die man den geistleichen frawn hincz Sand Larenczen alle jar davon dînt, umb 200 phunt wienner phenning, die sy in der purger Schrann vor dem statrichter ze Wienn erlangt und behabt habent, ut litera iudicis sonat . . . . . actum feria sexta ante Reminiscere anno Domini millesimo 419mo.

Summa 12 solidi denariorum.[1]

GB 15, fol. 232_2.

2913 *1419 März 10.*

Hanns Asparêr und Kathrey, Philippen des pinter hausfraw,[1] habent geben[2] nûcz und gewer der ubertewrung des hawses gelegen in der Kêrnerstrazz ze Wienn zenêgst Hainreichs des Hueber sêligen haws, die in îr mueter fraw Klar, Chûnrats von Asparn sêligen witib, mit andern gûtern an îrn lesten zeiten geschafft hat uber die 20 pfunt phenning, die sy îrn fûnf enikchlein Chunraten, des egenanten Hannsen Asparer sun, und Jôrgen, Pertlmêen, Wolfgangen und Annen, Philippen des pinter kinder, voraus auf demselben haws geschafft hat . . . . . actum feria sexta ante Reminiscere anno Domini 1419mo.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.

GB 15, fol. 232_3.

2914 *1419 März 10.*

Barbara Pauln des Orter hausfraw, weilent Stephans von Zalein des pader sêligen tochter, hat geben nucz und gewer der padstuben gelegen vnder den Hafnern ze Wienn, die sey von dem vorgenanten îrm vater ist anerstorben und von îr*er*[1] steufmueter[2] frawn Annen tod ist ledig worden und auch vor dem purgermaister und dem rate der stat ze Wienn mit dem rechten zû ist gesprochen, ut litera civitatis sonat, davon man dînt 1 pfunt phenning hincz den Weissen prudern ze Wienn und 1 phunt hincz den Predigern und 1 pfunt hincz Sand Larenczen und 1 phunt hincz Sand Jeronimus ze Wienn, alles ze purkrecht und Ortolffen dem pader îrm steufvater 3 phunt phenning auch ze purkrecht, und die im auch der vorgenant *purgermaister und*[3] rate mit dem rechten gesprochen habent nach des obgemelten statpriefs sag . . . . . actum feria sexta ante Reminiscere anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.[4]

* GB 15, fol. 232_4.

2915 *1419 März 20.*

Margreth Hainreichs des seidennater sêligen witib hat geben nucz und gewer des halben hawss gelegen auf der Hochstrazz gegen des von Meyssaw haws uber, das weilent Jachsen des sneider ist gewesen, das îr

---

2912 [1] *Vgl. auch die auf dasselbe Haus bezügliche Ablösungsurkunde von 1404 Dezember 15 (QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1608).*

2913 [1] hausfrawn. — [2] gebent.

2914 [1] îrm. — [2] *Die zweite Worthälfte in Rasur.* — [3] *In der Vorlage ausgelassen; zu ergänzen mit Rücksicht auf den Plural des Prädikatsverbums.* — [4] *Am linken Blattrande ein auf die Verschreibung von 1 ℔ ₰ Burgrecht Morgengabe* (dotalicium) *an ihren zweiten Mann* Mathesen *bezügliches Zitat aus dem Satzbuche.*

an rechter tailung gegen îrn kinden Hannsen, Vlreichen[1] und Kathrein mit fûrzicht und los gevallen ist nach der tailbrief sag darûber gegeben, und ist der ander tail desselben hawses; darzue gehôrnt die kamer oben auf der stuben und die ober kemnaten, da man an der staynein stieg aufget ob der ersten kamer, und das kêmerl oben auf der stuben und der hinder tail der ôd und das gemêchl pey dem prunn, ledikleich allen îrn frumen damit ze schaffen ..... actum an mantag vor Letare in der vasten anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 232'1.

2916 *1419 März 22.*

Jôrg Vrchauf ze Alzz hat geben nucz und gewer anstat hern Pauln diezeit pharrêr daselbs ze Alzz, des ganzen und vollen gewalt er hat nach des gewaltbriefs lautt und sag daruber gegeben, auf weilent Jacobs des sneider von Hainburgk und Wendlein seiner hausfrawn, den baiden Got gnad, haws gelegen innerhalb Werdertor ze Wienn zenêgst Lienharts haws von Seveld[1] auf der Goldsmydt umb $2^1/_2$ phunt wienner phenning geltes purkrechts, die Sand Pêrtlmes pharrkîrchen ze Alzz darauf gehabt hat und daz der vorgenant Jorg Vrchauff darumb und[2] umb alle zwispild, die darauf gegangen sind, zu des obgenanten hern Pauln handen vor dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn behabt und erlangt hat, ut litera iudicis sonat, unengolten der purger Spital vor Kêrnêrtor ze Wienn der 40 phenning gruntdînsts, die es auf demselben haws hat ..... actum an mittichen vor Letare in der vasten anno Domini 1419mo.

Am linken Blattrande folgender Zusatz von derselben Hand: Non expeditur.

[Summa 72 denarii].[3]

* GB 15, fol. 232'2.

2917 *1419 März 24.*

Mathes Jordan hat geben nucz und gewer anstat Agnesen seiner hausfrawn Margreten tochter, und ob dieselb Margreth noch icht mer kind gewunn, des halftentails des halben hawses und alles des tails, das weilent fraw Elsbeth Jacobs des Pawngartner tochter sêlige, der vorgenanten Margreten mueter und junkchfrawn Agnesen êndl, gehabt hat an dem halben haws, das ganzes gelegen ist vor Kêrnêrtor ze Wienn zenêgst Andres des Verber haws, des spitalmaister, das denselben kinden und Annen der Aczenprukkerinn kinden die vorgenant fraw Elsbet, Jacobs des Pawngartner tochter, in gleichen tail geschafft hat, als dasselb haws mit furzicht und los getailt ist, und ist der ander tail des benanten halben hawses mit allen den gmêchen und zûgehôrungen, als die tailbrief lauttent daruber gegeben ..... actum in vigilia annunciacionis Marie anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.[1]

* GB 15, fol. 232'3.

2918 *1419 März 24.*

Ann die Aczenprukkerinn hat geben nucz und gewer anstat îrs suns Hainreichs, der noch nicht vogtper ist, und ob sy noch icht mer kinder gewunn, des halftentails des halben hawses und alles des tails, das weilent fraw Elsbet Jacobs des Pawngartner tochter selige, der vorgenanten Annen der Aczenprukcherinn mueter, derselben Annen kinder êndl, gehabt hat an dem halben haws, das ganzes gelegen ist vor Kêrnêrtor ze Wienn zenêgst Andres des Verber haws, des spitalmaister, daz denselben kinden und[1] Margreten der Jordanynn kinder die vorgenant fraw Elsbeth, Jacobs des Pawngartner tochter, in gleichen tail geschafft hat, als dasselb haws mit fûrzicht und los getailt ist, und ist der vorder tail des benanten halben hawses mit allen den gmêchen und zugehôrungen, als die tailbrief lauttent darûber gegeben ..... actum in vigilia annunciacionis Marie anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.[2]

* GB 15, fol. 232'4.

2915 [1] *Folgt irrtümlich noch einmal* und Hannsen.

2916 [1] Seueld. — [2] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [3] *Gestrichen. Vgl. auch Reg. 2833.*

2917 [1] *Vgl. auch Reg. 2918.*

2918 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] *Vgl. auch Reg. 2917.*

2919 *1419 März 24.*

Margreth Hainreichs des Schewrleins seligen witib, die weilent Fridreichen den plattenslaher auch hat eleichen gehabt, hat gevangen nucz und gewer des hawses am alten Kolmarkcht ze Wienn zenêgst weilent Hainreichs haws des Chranichs, das sy und der vorgenant îr erer man miteinander mit gesambter hant gekaufft habent und das ir derselb îr erer man mit andern seinen gûtern geschafft hat, ut litera testamenti sonat; von demselben haws man dînt 4 phunt phenning zu der ewigen mezz, die weilent der Kufstainer gestifft hat auf des heiligen krewcz altar dats[1] Sannd Michel ze Wienn ..... actum in vigilia annunciacionis Marie anno Domini 1419°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 232'$_5$.

2920 *1419 April 3.*

Junkfraw Barbara Niclass des Flustharten seligen tochter hat geben nucz und gewer eins gewantgwelbs vnder den Langen Tuechlawben zenêgst Hainreichs des Frankchen gewantgwelb, daz[1] etwenn Herwarts auf der Sewl sêligen gewesen ist, das îr îr vetter Chunr*at*[2] der Hêmler seliger an seinen lesten zeiten geschafft hat, ledikleichen allen îrn frumen damit ze schaffen, daz derselb Hêmler mit weilent Elsbeten seiner hausfrawn mit gesambter hant gekaufft hat und die im das mit anderm îrm gût ledikleich hat geschafft, als dieselben baide geschêfft vor dem rate der stat ze Wienn beweist und in das statpuech daselben geschriben sind[3] ..... actum an mantag vor palmarum anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 233$_1$.

2921 *1419 April 5.*

Margreth Niclas des Goldlôffl sêligen witib hat geben nucz und gewer ains haws gelegen hinder Sand Pangrêczen ze Wienn, davon man alle jar dînt den Dewtschenherren ze Wienn 3 schilling 20 phenning und Vlreichen dem Schrot, purger ze Wienn, und Margreten seiner hausfrawn 6 phunt 60 phenning ze purkrecht und nicht mer, daz der egenant îr man îr und junkfrawn Margreten, îr baider tochter, mit anderm seinem gût geschafft hat, davon man sein geltschuld sol ausrichten, die er in seinem geschêfft gemeldet hat, und das îr von den herren, die der purgermaister und der rate der stat ze Wienn aus in zu demselben gût zu beschawern und schêczern gegeben habent, ledikleich gesprochen habent, davon sy dann die gelter ausrichten sol und der vorgenant junkfrawn Margreten voraus auf demselben haws umb 25 phunt versorgen sol, die îr auch zu îrm tail gesprochen sind ..... actum an mittichen vor dem palmtag anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.[1]

* GB 15, fol. 233$_2$.

2922 *1419 April 7.*

Hanns Fûchsel, diezeit des rates der stat ze Wienn, hat geben nucz und gewer der ubertewrung Jacoben des Angrêr des taschnêr und Kathreyn seiner hausfrawn hawses gelegen in der Kêrnêrstrazz ze Wienn zenêgst Sand Johanns kirchen gegen Sand Chlarn uber, uber die 2 phunt geltes purkrechts, die die geistleichen frawn von Sand Chlarn vormaln darauf habent, umb 16 phunt wienner phenning, die derselb Jacob Angrêr und Kathrey sein hausfraw dem vorgenanten Hannsen Fûchsl gelten sullen und darumb es Peter, diezeit sein diener, mit seinem vollen gewalt vor dem statrichter in der purger Schrann behabt und erlangt hat, ut litera iudicis sonat ..... actum an freytag vor dem palmtag anno etc. 1419no.

Summa nulla propter officium.

* GB 15, fol. 233'$_4$.

2919 [1] *So!*

2920 [1] dac. — [2] Chunr. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* ist.

2921 [1] *Ursprünglich lautete der Anfang der Gewere:* Margreth Niclas des Goldlôffl sêligen witib hat geben nucz und gewer eines haws gelegen hinder Sand Pangrêczen ze Wienn, das derselb îr man îr und îr baider kind mit anderm seinem gût geschafft hat, also das man sein geltschuld ..... *Hier wurde der Eintrag abgebrochen, wieder gestrichen und durch die obenstehende Fassung ersetzt.*

2923 *1419 Mai 8.*

Dorothe Erasm des Steiregker hausfraw, Symans des Newnsteter, weilent purger ze Wienn, tochter, hat geben nucz und gewer eins hawss gelegen in der vodern Pekchenstrazz ze Wienn zenêgst weilent Stephans haws des Talhaimer, das der vorgenant îr vater îr und frawn Margreten îrer mueter mit ander seiner hab und gûtern miteinander in gleichen tail geschafft hat und das îr von derselben îr mueter mit tod ledig[1] und anerstorben ist ..... actum an mantag vor Pangracy anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 233$_3$.

2924 *1419 Mai 8.*

Kathrey Jacobs des Schatawêr sêligen witib hat geben nucz und gewer eins hawss gelegen in der Preidenstrazz ze Wienn gegen Sand Michels pharrhof ûber zenêgst weilent hern Fridreichs von Walssee haws, das sy und der egenant îr man mit gesambter hant gechaufft habent und das er îr darnach mit andern seinen gûtern ledikleich geschafft hat, ut litera testamenti sonat ..... actum an mantag vor Pangracy anno etc. 1419mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 233$_4$.

2925 *1419 Mai 10.*

Vrsula Michels des Karner hausfraw hat geben nucz und gewêr ains hauses gelegen pey den Predigern ze Wienn zenêchst Jôrigen des Hagen haus, da man von demselben haus alle jar dint hincz Sand Stephan ze Wienn 40 wienner pfenning ze purkchrecht und nicht mer, das sey von irem vater Petren[1] dem Salczer und frawn Preyden[2] seiner hausfrawn, îr mûter, ist anerstorben ..... actum an mitichen vor Pangracii anno Domini 1419°.

Summa nulla propter patrimonium.

* GB 15, fol. 233'$_1$.

2923 [1] *Folgt* worden *am Zeilenrande wieder gestrichen.*

2925 [1] *So!* — [2] *In Rasur.*

2926 *1419 Mai 22.*

Felix Hainreichs des fûtrer von Nicolspurgk sêligen witib, purgerinn ze Wienn, hat geben nucz und gewer ains hawses gelegen in der Wollczeil zenegst Wernharts haws von Lynncz, des sich des benanten îrs mannes nêgst erben und seiner erêrn hausfrawn Margreten nêgst erben gegen îr verzigen habent, ut litere sonant,[1] und[2] ligt fûr sich selben ze scherm nach der stat recht ze Wienn, ob in rechten têgen icht als nahent oder nêchenter erben herfûrkêmen, das die des an îrn rechten unengolten beleiben ..... actum an mantag vor Vrbani anno Domini 1419mo.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 233'$_2$.

2927 *1419 Juni 30.*

Wolfhart Pîrchnêr, Fridreich Sachs, Wolfhart Resch und Thoman Tullnêr, purger ze Wienn und diezeit vierer under den kaufleẅten daselbs, habent geben nucz und gewer in namen aller keufleẅt, die in îr zech und aynung gehôrnt, der zwaier fleischpenkch gelegen vnder den Newn fleischpenkchen ze Wienn an ainem tail zenêgst Hainreichs des Lerhueber fleischpankch und an dem andern tail zenêgst des Chottrêr fleischpankch, die weilent hern Hainreichs des Hawgen, capplan der ewigen mess, so die kaufleût gestifft habent auf sand Marx altar auf dem letter in Sand Steffans kîrchen ze Wienn, gewesen sind und[1] der sich brueder Ewerhart Hawg, conventpruder des chlosters Sand Augustin ordens gelegen ze Newnkîrchen auf dem Prant in Pabenberger bistumb, anstat seinselbs und seiner zwaier swester Alhaiten der Weidlerinn und junkchfrawn Kathrein purgerinn ze Nûrnbergk, der vollen gewalt er hat gehabt, gegen in verzigen und fûrzicht getan hat, ut litera sonat ..... actum

2926 [1] sonent. — [2] *In Rasur.*

2927 [1] *Der vorangehende Relativsatz von* die weilent hern *bis* und *von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

an freitag nach sand Peter und sand Paulstag anno Domini 1419mo.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.

GB 15, fol. 233'$_3$.

2928 *1419 Juli 10.*

Hanns Fuchsel, diezeit des rates der stat ze Wienn, hat geben nucz und gewer zwaîr hewser, ains gelegen am Liechtensteg ze Wienn zenêgst Niclass haws von Radawn und an der andern seitten zenêgst dem haws, das weilent des Paul Ernsten sêligen gewesen ist, das ander gelegen vnder den Satlern ze Wienn zenêgst Niclass des Schêrmiczer haws an aim tail, zenêgst Petern haws des satler an dem andern, die in anerstorben sind von seinem vater und mueter seligen . . . . . actum an mantag vor sand Margreten tag anno Domini 1419no.

Summa nulla propter officium.

* GB 15, fol. 234$_1$.

2929 *1419 Juli 17.*

Mertein Schêpper, apoteker ze Wienn, hat geben nucz und gewer anstat Galeoten von Vêrrer,[1] weilent maister Lucass von Venedy, apoteker ze Wienn, swestersun, des gewalt er hat nach lautt der gewaltbrief darûber gegeben, eines hawses gelegen gegen Sand Steffans tûmkîrchen ûber, das des benanten maister Lucass gewesen ist, darinn er auch sein apoteken gehabt hat, davon man dînt auf sand Annen alter in[2] Vnser Frawen cappellen auf der Stetten ze Wienn $2^1/_2$ phunt 24 phenning ze purkrecht,[3] das denselben Galeoten von dem vorgenanten maister Lucasen ist anerstorben als den nêgsten erben nach innhaltung der frewntschaft, die vor dem rate der stat beweist und in das statpuech ze Wienn geschriben ist, und sol fûr sich selben ze scherm ligen nach der stat rechten ze Wienn, darauf ob in rechten têgen icht als nahent oder nêhenter erb herfûr kêm, das die des an îrn rechten unengolten beleiben . . . . . actum an mantag vor Marie Magdalene anno etc. 1419no.

Summa 72 denarii.[4]

* GB 15, fol. 234$_2$.

2930 *1419 Juli 18.*

Elsbeth Niclass des Jûding, burger ze Ôdenburgk, hausfraw, die vormaln Fridreichen den Ruefen auch eleichen gehabt hat, hat gevangen nucz und gewer der dreîr tail hawses, das gelegen ist vor Schottentor ze Wienn auf der Alsserstrazz zenêgst Hannsen haws des Haimleins, die îr der vorgenant îr erer man Fridreich Ruef mit anderm seinem guet geschafft hat, als dasselb geschêfft vor dem rate der stat ze Wienn beweist und in das statpuech daselben geschriben ist . . . . . actum an eritag vor sand Jacobs tag anno Domini 1419no.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 234'$_3$.

2931 *1419 Juli 24.*

Her Hanns Chôll, diezeit capplan Vnser Frawn altar[1] gelegen in Sand Philipps und Sand Jacobs cappellen in der hindern Pekchenstrazz ze Wienn, und fraw Vrsula Michels des Kornêr, purger ze Wienn, hausfraw habent geben nucz und gewer eins hawss gelegen am Liechtensteg ze Wienn am egk zenêgst den Fleischpenkchen, das sew von weilnt frawn Kathrein Andres des Gerûn sêligen witiben mit anderm gût anerstorben ist und in darnach mit dem rechten von dem purgermaister und dem rate der stat ze Wienn ist gesprochen worden, ut litera civitatis sonat . . . . . actum an sand Jacobs abent anno Domini 1419no.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.

GB 15, fol. 234$_3$.

2932 *1419 Juli 24.*

Kathrey Wolfharts des Pîrchnêr, purger ze Wienn, hausfraw, die weilent Hannsen

---

2929 [1] *Galeotto de Pritati von Ferrara; vgl. Reg. 2933.* — [2] *Folgt* sand *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Die Dienstzeile von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hierher eingeschaltet.*

2929 [4] *Vgl. dieselbe Gewere in geänderter Fassung unter dem Datum 1419 Juli 24 noch einmal eingetragen (Reg. 2933).*

2931 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* cappe[llen].

den verber auch eleichen gehabt hat, hat ubergegeben frawn Annen, îr und des yeczgenanten îrs erêrn mannes tochter, Vlreichs des verber hausfrawn, und demselben îrm mann die 150[1] phunt phenning, die îr der vorgenant îr erer man Hanns der verber ze haimstewr und margengab gemacht hat auf[2] seinem haws gelegen ze Wienn vor Stubentor auf der Wienn zenêgst dem haws, das weilnt[3] des Futtokchleins gewesen ist, also das die vorgenant îr tochter Ann vollen gewalt sol haben, allen îrn frumen damit ze schaffen, wie sey des gelust vor aller îrrung ..... actum an sand Jacobs abent anno Domini 1419^no.

Summa 5 solidi denariorum; altera pars vacat propter summam priorem.[4]

*GB 15, fol. 234₄.

2933 *1419 Juli 24.*

Mert Schêpêr, apoteker ze Wienn, hat geben nucz und gewer anstat Galeoten des edln mannes sun, Petern von Pritatis,[1] purger der stat Vêrrêr etc., des vollen gewalt er hat nach lautt und sag eines lateinischen instruments besigelt, eins hawss gelegen ze Wienn gegen Sand Steffan uber, darinn weilent maister Lucas der apoteker sein apoteken hat gehabt, daz denselben Galeoten von dem vorgenanten maister Lucasen, seinem ôhem, ist anerstorben,[2] als dieselb frewntschaft vor dem rate der stat ze Wienn beweist und in das statpuech daselbs zu einer gedêchtnûss geschriben ist, und sol fûr sich selben ze scherm ligen nach der stat rechten ze Wienn, ob in rechten têgen icht als nahent oder nêhenter erb herfûr kêmen, das die des an îrn rechten und erbschefften unengolten beleiben ..... actum an sand Jacobs abent anno Domini 1419^no.

Vacat.[3]

*GB 15, fol. 234₅.

2932 [1] anderthalbhundert. — [2] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand am Blattrande nachgetragen.* — [3] *Folgt* Hannsen *am Zeilenrande gestrichen.* — [4] prioram. *Die jetzige Fassung der Gebührenzeile von derselben Hand nachgetragen für die ursprünglich geschriebene und wieder gestrichene:* Summa 72 denarii.

2933 [1] *Pietro de Pritati aus dem Geschlechte der Buratelli, Enkel des* maestro Pietro Pritati cartolaro della contrà di Boccacanale *(gestorben vor 1373) und Sohn des Ferrareser Bürgers Domenico Buratello de Pritati, welcher in den Notariatsregistern der Stadt Ferrara in den Jahren 1373—1400 nachweisbar ist. Er selbst erscheint in diesen Registern zwischen 1400 und 1447 als* nobilis vir Petrus dictus Buratellus de Pritatis, civis et habitator civitatis Ferrarie in contrata Buccecanalium *und wird in einigen Urkunden* camerarius et familiaris domini Nicolai marchionis Estensis *genannt. Er hatte zwei Söhne: Galeotto, zwischen 1431 und 1472 in Ferrara nachweisbar als* nobilis vir Galeotus de Pritatis, *im Jahre 1418 vom Marchese Nicolò d'Este zum Capitano (Stadthauptmann) von Modena eingesetzt, und Alberto, der sich der Rechtsgelehrsamkeit widmete und den die Urkunden späterhin* egregium militem ac legum doctorem dominum Albertum *nennen. (Freundliche Mitteilung von Dr. Cav. Giovanni Ognibene, Direktor des R. Archivio di Stato in Modena.)*

[2] *Ein das Datum der Testamentserrichtung leider nicht enthaltender Auszug aus* Maister Lucas des apotekêr geschefft *ist in das Stadtbuch* des nachsten ertags nach dem prehemtag *(1415 Januar 8) eingetragen. Lukas setzt darin seine Hausfrau Katharina und seine Kinder zu Erben ein; außerdem werden Legate an seine Diener ausgesetzt. Zuweisungen an seine italienischen Verwandten finden sich nicht vor (Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbücher 1405—1419, fol. 177). Meister Lukas ist vor 1417 September 13 gestorben (vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1871 und I. Abt., Bd. IV, Reg. 3714). Seine Witwe Katharina heiratete den Apotheker Mert Scheper, starb aber gleichfalls vor 1418 August 6; denn* des sambstags vor Lawrenci *erscheint* Andre Tullnêr von Venedi *vor dem Rate und beweist mit ehrbaren Zeugen, daß er und* weilent Kathrey Merten des apotekêr hausfraw, die emaln maister Lucasen den apotekêr sêligen hat eleichen gehabt, sein zway rechte geswistreid gewesen von vater und von mueter *(Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbücher 1405—1419, fol. 271'₂). Da auch die Kinder Meister Lucas' eines frühen Todes gestorben zu sein scheinen, entbrannte im Jahre 1418 um die Erbschaft zwischen Andreas dem Tullner einerseits und Mert Scheper und den italienischen Verwandten andererseits ein Streit, dessen Austragung sich bis in das Jahr 1419 hinzog und in dessen Verlaufe die in dem obigen Gewereintrage erwähnten und im Anhange zu diesem Regeste auszugsweise abgedruckten Vollmachtsbriefe und Freundschaftsbeweise dem Rate präsentiert wurden. Martin Scheper, zu dessen Gunsten der Prozeß endete, wurde, offenbar eines Formfehlers wegen, zweimal (am 17. und am 24. Juli) an die Gewere des Hauses gegenüber St. Stephan geschrieben. Vgl. auch Reg. 2929.* — [3] *Ursprünglich lautete die Gebührenzeile:* Summa 72 denarii. *Dies wurde von derselben Hand gestrichen und durch* Vacat *ersetzt; letzteres Wort am linken Blattrande wiederholt.*

Die in der vorstehenden Gewere erwähnten Freundschaftsbeweise und Vollmachtsbriefe sind im II. und III. Bande des Stadtbuches eingetragen und lauten:

a *1418 Juli 28.*

Zwen lateinisch brief von maister Lucasen des apotekêr frewntschaft.

Desselben tags [= des nêgsten phincztags nach sand Jacobs tag des zwelfpoten] habent die herren des rats dew brief in dicz gegenbûrtig statpuech haissen schreiben:

1 *1418 Juni 17, Ferrara.*

Egregio et honorando viro magistro civium universoque consilio civitatis Wienne.

Nos Johannes Deodo de Sasello de Janna, utriusque iuris doctor, pro illustri et excelso domino domino Nicolao dei gratia Estensi marchione potestas[1] civitatis Ferrarie et districtus, vobis famoso et honorabili viro magistro civium universoque consilio civitatis Wienne per presentes[2] vobis intimamus ac notum facimus, qualiter ad fidem faciendum de affinitate et parentela existente inter quendam Galeotum olym nepotem cuiusdam magistri Luce de Venecys speciarii olim habitationis dicte terre Wienne ad eternam rei memoriam sub debito[3] iuramento prius prestito deposuerunt certi testes et testimonium veritatis perhibuerunt,[4] videlicet egregii artium et medicine doctores magister Armanus a Caris et magister Antonius de Albarexanis, medici, cives civitatis Ferrarie, conmendabilis vir Johannes a Caris et honesta domina domina Anna uxor quondam magistri Thadei medici, et in effectu dixerunt et testimonium fecerunt, qualiter dictus quondam magister Lucas et quedam domina Agnexina olim uxor Petri de Pritatis, civis Ferrarie, fuerunt fratres legiptimi et natales ex eisdem parentibus nati, et dixerunt interrogati suo sacramento predicta vera esse eoque tempore, quo dictus quondam magister Lucas habitabat in civitate Ferrarie, quod tempus potest esse viginti annorum vel circa, iudicio suo viderunt et videbant predictos quondam magistrum Lucam et dominam Agneximam se in vicem tenere, tractare, nominare et appellare pro fratribus legiptimis et natalibus, et sic communiter viderunt et videbant ipsos haberi, teneri, reputacione nominari et appellari pro fratribus ab omnibus eos agnoscentibus, diexeruntque insuper et testimonium perhibuerunt, quod ex dictis quondam domina Agnexina olim dicti magistri Luce sorore et ex Petro de Pritatis natus fuit predictus Galeotus, ipsius quondam magistri Luce nepos, qui hodierna die vivit. Et de predictis omnibus et singulis est publica vox et fama in civitate Ferrarie apud et inter personas de predictis noticiam habentes, prout de adtestacionibus dictorum testium et de eorum iuramentis plene apparet in actis Bartholomei a Rotis, notarii publici Ferrariensis, in quorum robur et testimonium has nostras litteras fieri iussimus nostrique sigilli impressione muniri. Datum Ferrarie in pallacio iuris communis Ferrarie anno domini nostri Jhesu Christi millesimo quadringentesimo decimo octavo indictione undecima die decimo septimo mensis iunii.

Ego Bartholomeus a Rotis notarius publicus Ferrarie predicta de mandato prefati domini potestat*is*[5] scripsi dicta attestaciones predictorum testium in publicam formam redegi.

Stadtarchiv, Testaments- und Geschäftsbücher (1405—1419), fol. 271.

2 *1418 Juni 23, Ferrara.*

Universis et singulis has nostras patentes literas inspecturis facimus manifestum et in vere fidei testimonium profitemur:

Nos Johannes Deodo[1] de Sasello de Janna, utriusque iuris doctor, pro illustri et excelso domino domino Nicolao marchione Estensi potestas[2] civitatis Ferarie et eius districtus, qualiter Bartholomeus a Rotis notarius, qui in astantibus millesimo indictione et mensi rogatus fuit in publicam formam redigere dicta et attestacionem certorum testium et personarum fide dignarum ad fidem faciendum de affinitate et parentela existente inter quendam Galeotum olim nepotem cuiusdam magistri Luce de Venecijs speciarii olim habitationis terre Wienne etc., est publicus autenticus et imperiali auctoritate notarius bone fame et estimationis et artem tabellionatus diu publice exercuit et hodie exercet in civitate Ferarie, et ad eum habetur recursus tamquam ad bonum et legalem notarium scripturisque suis publicis plena fides ab omnibus adhibetur. Et in fidem et testimonium premissorum has nostras patentes literas fieri iussimus nostrique sigilli impressione muniri. Datum Ferarie in pallacio residencie nostre anno nativitatis domini Jhesu Christi millesimo quadringentesimo decimo octavo indictione undecima die vicesimo tercio mensis iunii.

Stadtarchiv, Testaments- und Geschäftsbücher der Stadt Wien (1405—1419), fol. 271'₁.

1 [1] Ptatas *mit Kürzungsstrich.* — [2] Perpntes *(scilicet litteras).* — [3] det°. — [4] prohibuerunt.

1 [5] ptates *mit Kürzungsstrich.*

2 [1] De Odo. — [2] Ptas *mit Kürzungsstrich.*

b *1419 Juli 11.*

Des eritags vor sand Margreten tag[1] kom fur den rate der stat ze Wienn Mertt Scheper der apateker und pracht da fur ain ganzes besigiltes instrument in latein geschriben des gewalts, so im Galeot von Ferrer gegeben hat, und pat die herren des rats, das sy das in dicz gegenwurtig statpuch hiessen schreiben; die habent geschafft dasselb instrument ze dewtsch bringen und denn in das puch schreiben, des innhaldung ist also:

3 *1418 Mai 12, Modena.*

In Christi namen. Amen. Nach gepûrt desselben tausent vierhundert und in dem achtzehenten jare an dem aindleften der zal indicion an dem zweliften tag des mannes may: Galeotus, des edeln mannes sun Petern von Pritatis, purger der stat zu Fêrrer, haubtman der stat und des gepiets Mutten anstat des durleichtigen und hahen fursten und herren hern Niclass markgrafen ze Esten etc. und geporn von der erbern weilent frawn Agnexsina,[1] ettwen maister Lucas von Venedy, apoteker ze Wienn, swester von vater und muter, desselben Petern von Pritatis hausfrawn *bevollmächtigt in Gegenwart seines Vaters* hern Petern von Pritatis und mit willen und gunst desselben seins vater, der im auch, alsvil und in das antrifft, vollen gwalt gegeben hat in allem und yegleichem und hernachgeschribner innehaltung des gegenwurtigen instruments, *den* Martinum genant Scheper, apoteker und inwoner der stat Wienn, an gegenwurtikait, als gegenwurtigen seinen gewissen poten und schaffer, handler, volfurer und sunderleichen poten, sunderlich und mit namen ze geben, ze verkauffen und inzeantwurten ainer yeden person, die da kauffen welle, ain gedekts gemawrts und gestrechts haws gelegen in der egenanten stat Wienn in Sand Steffans strass, darinn weilent der benant maister Lucas, dieweil er in leben was, hat gehabt sein apoteken und speczerey, und auch gemainklich zu allen zugehorungen desselben hauses, gutern und erbtailen, hewser, ekcher, weingarten, besiczung, die demselben maister Lucasen, dieweil er gelebt hat, wartunt[2] und zugehôrt habent und die da beliben sind in den gûtern und erbtailen des benanten maister Lucass in der stat und gegent Wienn oder in dem bistumb, die besiczung derselben guter oder einen tail derselben guter in kauffweis dem kauffer oder kauffern inzeantwurten und darumb scherm und sicherhait ze tuen und umb die summ des kaufgelts derselben oder einen tail der benanten gûter mit dem kauffer oder kauffern uberain ze werden, so im das allerpesst gevellet. *Er bevollmächtigt ihn,* die summ der kauffgelt inzenemen, alle miteinander oder yegleiche besunder, und zu vergehen, das er dieselben summ gelts ingenomen und emphangen hab; und darumb hat er gewalt, ze verphenten ander guter der erbschafft ze ainer rechten vergewissung der vorgeschriben *[Lücke]*[3] und in allem mass dieselben guter ze vertun, als der egenant Galeotus selber getun mecht, als er gegenwurtig wer, auch ze geben, ze bezalen und ze zalen und ze tailen all und yegleich summ der vorgenanten kaufgelt, die der obgenant schaffer innemen wirdet fur dieselben guter oder yedes besunder nach dew, als gepoten ist und innhelt ain offens bewerts geschefft, das weilent maister Lucas der apoteker getan hat und geschriben mit eins offen schreibers hant. *Er bevollmächtigt ihn,* auch die vertigung der kewff, zalung und ausgebung zu bestettigen oder ze besterkchen mit ainem oder mer offner instrument daruber zu machen von ainem oder mer offner schreiber, und mit allem andern und sunderleichen wesenleichen wirdikaiten, artikeln, fursichtikaiten, verzeichung, verhaissung, aiden und gelubden, peten und vel und verphentung weilent maister Lucas gûtern und erbschafften in einem yegleichen vorgenanten handel ze machen, als notdurfft ist gerichtiklich, schuldiklich und gewondlich nach der weis und stat[4] der vorgenanten stat Wienn und desselben notary oder ainer yeden andern stat, da man denn dieselben instrument ains oder mer machen sol nach synn und willen aines yedes kauffer und seines weisen und gemainklich zu allen und yegleichen ze tun, ze handeln, ze

---

b [1] *Die Einträge im II. Bande des Stadtbuches (1405—1419) schließen mit fol. 291' und reichen bis* des erichtags vor sand Peter und sand Pauls tag der zwelifpoten, *jene im III. Bande des Stadtbuches (1419—1430) beginnen mit fol.* iij, *dessen erster, zeitlich fixierter Eintrag datiert ist* des eritags vor sand Maria Magdalen tag. *Es klafft also eine Lücke von Juni 27 bis Juli 18. Der dem Register dieses Bandes folgende Anhang, in welchem der vorstehende Eintrag steht, beginnt mit fol. 35' und enthält Stücke mit folgenden Eintragungsdaten:* des eritags vor sand Peter und sand Pawls tag der zwelifpoten, des sambstags vor sand Vlreichs tag *und* des eritags vor sand Margreten tag. *Obwohl allen diesen Einträgen die Jahreszahl fehlt, so besteht doch mit Rücksicht auf den Umstand, daß sie die Zeit von Juni 27 bis Juli 11 umspannen, kein Zweifel, daß hier die Konzepte der auf den verlorenen Folien* j *und* ij *befindlichen Stücke vorliegen, welche also sämtlich dem Jahre 1419 zuzuweisen sind.*

3 [1] *Das* x *oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

3 [2] *So!* — [3] *Dem Sinne nach wäre zu ergänzen* vollmacht. — [4] *So! wahrscheinlich verschrieben für* recht.

schaffen und auszerichten und in yedem besunder, als notdůrfft gerichtlich, gewondlich und zymlich ist, als derselb Galeotus sel*ber*[5] getun mocht, als ob er selben gegenwurtig wer und ob es halt solche ding wern, das sich von recht, an[6] sunderlich gepot darzu, gepuret; und gibt auch und verleicht der vorgenant seczer[7] dem obgenanten seinem schaffer vollen freyen und ganzen gewalt in den vorgeschribnen gutern und in einem yegleichem besunder ze tun und ze schaffen.

Auch hat mir offnen schreiber hernach geschriben der egenant seczer versprochen als ainer offnen personen, der das versprechen hab ingenomen, ... das er stet und vest ewiklich haben well, was wegriffen wirt in den instrumenten des verkauffens, der zalung und ausgebens, die daruber gemacht werdent, ains oder mer, und was ausgericht, getan, geschafft oder gehandelt wirdet in den vorgeschribnen gůtern und in einem yegleichem besunder durch den vorgenanten seinen schaffer, das er das nicht widertun well, widersprechen und widerkomen, er selber oder ander yemant von seinen wegen in dhainen wegen, weis oder sachen, von recht oder von gwalt, in gericht oder aus dem gericht, pey der verphentung aller seiner guter miteinander, gegenwurtiger und kunftiger.

Das ist geschehen ze Mutten in dem haws des vorgeschribnen haubtmans; zeuger, die darzu gehaissen und gepeten sind: Francisco vor zeiten Dominici Altorat,[8] schreiber des ambts der soldner, Kristoff weilent Jacobs von Talbignano draperio[9] und Mathes ettwen maister Hannsen von Pignatis und Arnofio Bartholomeo von Deodatis sun, die all wonent in der stat Mutten und auch vil ander.

Ich Jacob ettwen des Benedicts von Banthales, burger der stat ze Mutten, sun, von chaiserleichem gewalt offner schreiber, pin gegenwurtig gebesen pey den vorgemelten dingen und hendeln allen und von pets wegen hab ich geschriben dicz instrument und auch meinen namen mit meinem gewondlichem zaichen zugeseczt.

Wir Brandelixius von der Grossern Batha von Ferrer, potestat der stat ze Mutten und irer gepiet anstat des durleichtigen und hahen herrn hern Niclasen markgrafen ze Esten, vergehen und tun kund allen und yegleichem, darzů das gegenwurtig kumbt, das Jacob weilent Benedicti von Banthaleis, purger der stat zu Mutten, *welcher das vorstehende* instrument der emphelnuss *gemacht*, vor und nach gewesen ein offner wolgelewnter schreiber, und zu im ist als zu einem getrewn offenn schreiber durch der geschrifft und instrument willen ze machen ein vollikleicher[10] zulauff und in der stat ze Mutten und in irer gegent in allen solchen hendeln zu im ain vertrawn ist, und ist ingeschriben in der gemain der offnen schreiber der egenanten stat und irer gegent und zu ainem urkund und vestung desselben haben wir in haissen schreiben die gegenwurtigen unser brief, die wir haben besterkcht mit unserm aufgedrugktem insigel, geben zu Mutten inn dem pallacz unsrer bonung anno Domini millesimo cccc^{mo} xviij^{mo} an dem zweliften tag des mayo.

Ich Gracia vor zeiten Vincency von Banthaleis, purger ze Mutten, offner schreiber von chayserleichem gewalt, hab von gepot des obgenanten potestat geschriben den brief etc.

Stadtarchiv, Testament- und Geschäftsbücher der Stadt Wien (1419—1430), Anhang fol. 36 ff.

2934 *1419 Juli 24.*

Perchtolt, Paul, Wilhalm, weilent Pauln des Hofgeber sêligen sůn, habent gevangen nucz und gewer îrs hawss mitsambt dem pachhaws daran, das darzů gehôret, gelegen am alten Fleischmarkcht ze Wienn an ainem tail zenêgst weilent Ruegêrs haws des Schelln des fleischhakcher und an dem andern tail zenêgst Vlr*eichs*[1] hawss des Rewsen, davon man dînt von dem vordern haws alle jar den geistleichen frawn von Tulln 4 phunt und den geistleichen frawn hincz Sand Larenczen 3 phunt und den geistleichen frawn hincz der[2] Himelporten 2 phunt und in der purger Spital vor Kêrnêrtor ze Wienn 3 schilling und 3 hûnêr, so dînt man von dem vorgenanten pachhaws dem convent gemain dacz den Predigern 2 pfunt und von baiden hewsern Fridreichs des Dorffner sêligen erben 11 phunt ze purkrecht und nicht mer, das in fraw Margreth Michels des Chůnnrewtter witib, îr åndl, mit anderm îrm gůt geschafft hat, als dasselb geschêfft vor dem rat der stat ze Wienn beweist und in das statpuech daselben geschriben ist . . . . . actum an sand Jacobs abent anno Domini 1419no.

Summa 7 solidi 6 denarii.

GB 15, fol. 234'$_1$.

---

3 [5] seliger. — [6] *ohne.* — [7] *Aussteller der Vollmacht.* — [8] *So!* — [9] *In der Vorlage das sinnlose* drapcuo, *offenbar verlesen für* draperio. *Ducange-Henschel (Glossarium mediae et infimae latinitatis, III, 193) erklärt das Wort als «officium in ordinibus militaribus. Idem qui apud alios* Vestiarius *appellatur».*

3 [10] einen vollikleichen.

2934 [1] vlrs. — [2] *Davor* sand *von derselben Hand gestrichen.*

2935 *1419 August 11.*

Jacob von Ofen, burger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer ains hauses gelegen vor Stubentor im Krotental ze Wienn gegen Hannsen des Awr haus ûber, davon man dint dem brobst zu Sand Stephan ze Wienn alle jar 15 pfenning ze purkchrecht und nicht mer, das er mit rechten nottaydingen in der burger Schrann vor dem statrichter ze Wienn seinem eerfluchtigen gelter Petern dem Zymerran[1] und Kathrein seiner hausfrawn mit dem rechten anbehabt und anerlangt hat, ut litera iudicis sonat ..... actum an freytag nach Laurenci anno Domini 1419°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 234_6.

2936 *1419 September 22.*

Paul Chrêmppl der leinbater, purger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer ains gewantkeller gelegen vnder den gwelbten Tuechlauben an dem Hahenmarkcht ze Wienn zenêgst weilent[1] Jacobs des Chettner gewantkeller an ainem tail und an dem andern tail zenêgst des Spitals ze Wienn gewantkeller, den im sein hausfraw Kathrey mit anderm îrem guet geschafft hat ledikleichen ze haben, dasselb sey halbes von îrem vater Vlreichen dem Prawn ist anerstorben und des andern halftentail sich îr brueder Hainreich Prawn sêliger gegen îr verzigen hat nach lautt des briefs darûber gegeben ..... actum an freitag nach sand Matheus tag des zwelifpoten und ewangelisten anno Domini millesimo quadringentesimo decimo nono.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. $234'_2$.

2937 *1419 September 25.*

Kathrey Marcharts Puechinger des fleischhakcher sêligen witib, purgerinn ze Wienn, hat gevangen nûcz und gewer eins hawss gelegen am alten Fleischmarkcht ze Wienn zenêgst Philipps des Chûfûsser haws[1] und einer fleischpankch vnder den Fleischpenkchen gelegen am Liechtensteg ze Wienn zenêgst der fleischpankch, die weilent des Zwayphunts[2] ist gewesen, die îr und îrn dreien geswistereden Jacoben, Margreten und Elsbeten îr vater Hanns Stadl seliger mit andern gûtern miteinander in gleichen tail geschafft hat und die sy darnach von denselben îrn dreien geswistereden mit tod ist anerstorben, als sy das vor dem rate der stat ze Wienn beweist und in das statpuech daselben geschriben ist ..... actum an mantag nach sand Matheus tag des zwelfpoten und ewangelisten anno Domini 1419no.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.

GB 15, fol. $234'_4$.

2938 *1419 September 27.*

Peter Chremser der schuester hat gevangen nucz und gewer eins hawses gelegen pey den Predigern ze Wienn zenêgst des Chremser[1] haws, das er und sein hausfraw Elsbeth[2] paide miteinander mit gesambter hant gechaufft habent und das sy im darnach mit anderm îrm guet ledikleich geschafft hat, als dasselb geschêfft vor dem rate der stat ze Wienn[3] beweist und in das statpuech daselben geschriben ist ..... actum an mittichen vor sand Michels tag anno Domini 1419no.

Summa 72 denarii.[4]

* GB 15, fol. $234'_5$.

2939 *1419 September 27.*

Elsbeth Niclass des Jûding, burger ze Ôdenburg, hausfraw, die auch emaln Fridreichen den Ruefen sêligen eleichen gehabt hat, hat gevangen nucz und gewer eins hawses gelegen an dem Liechtensteg ze

---

2935 [1] *So! wahrscheinlich verschrieben für* Petern dem zymerman.

2936 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.*

2937 [1] *Folgt* das îr *wieder gestrichen.* — [2] *Jakob der Zwaiphunt; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 751 und 1142.*

2938 [1] *Niklas von Krems; vgl. QGW, II. Abth., Bd. I, Reg. 1548.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Kathrei. — [3] *In Rasur.* — [4] *Am linken Blattrande zwei auf die Verpfändung des Hauses bezugnehmende Zitate aus dem Satzbuche.*

Wienn zenêgst Michels des Fûchsl haws, das îr îr erer man Friedreich Ruef und îr baider kinder Casparn und Kathrein[1] mit anderm seinem guet in gleichen tail geschafft hat, doch also ob dieselben kinder abgîngen, ee dann sy vogtpêr wurden, so sol es îr ledikleich gevallen, und das îr auch nû von denselben kindern mit tod ist ledig worden, als sy das vor dem rate der stat ze Wienn beweist hat und in das statpuech daselben geschriben ist ..... actum an mittichen vor sand Michels tag anno Domini 1419no.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 235$_1$.

2940 *1419 September 27.*

Her Hanns der guster,[1] conventpruder dacz den Augustinern ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer anstat des ganzen convents daselbs, des ganzen und vollen gewalt er gehabt hat,[2] eins hawss gelegen in der Tûnvaltstrass[3] ze Wienn zenêgst Vlreichs haws auf der Hulben, das er mit rechten nottaydingen vor dem statrichter in der purper Schrann ze Wienn erlangt und behabt hat fûr 5 schilling wienner phenning geltes[4] purkrechts, die in Andre Harder und Kathrey sein hausfraw auf demselben haws versessen habent, sicut litera iudicis sonat ..... actum an mittichen vor sand Michels tag anno Domini 1419no.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 235$_2$.

2941 *1419 Oktober 2.*

Dorothe[1] Vlreichs von Egenburkch des pader hausfraw, die vormalen Jôrigen den Gutawer den pader auch eleichen hat gehabt, hat gevangen nucz und gewêr einer padstuben gelegen in der Walichstrazz genant die Chanczlêrinn, die îr erer man Jorig Gutawer under andern seinen geschefft geschafft hat seinen kindern; doch ob dieselben kinder unvogper abgingen, das sy dann auf sey ganz und gar erben und gevallen solt, als dasselb geschefft vor dem rat der stat ze Wienn beweist und in das statpuch daselbs geschriben ist; und derselb ir erer man hat îr gelassen drew kind, das erst genant Hennsl, das ander Åndl, das dritt Bêrbl, und sy sey diezeit eins kinds swanger gewesen, das sey nach îrs egenanten mannes tod geporen worden und hab gehaissen Wolfgang, die seinn sider alle mit dem tod abgegangen ungevogte, als sy das auch vor dem rat der vorgenanten stat hat beweist und ist in das statpuch zu einer gedechtnuzz geschriben ..... actum an mantag nach sand Michels tag anno Domini 1419no.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 235'$_3$.

2942 *1419 Oktober 4.*

Ann Hannsen des Sperrenpewtl sêligen witib hat gevangen nucz und gewer eins hawses gelegen pey den Predigern ze Wienn, genant das Tûrndl, an ainem tail zenêgst dem haws, das weilent Vlreichs Reindleins gewesen ist, und am andern tail zenêgst des Ramsawer haws, das der vorgenant Vlreich Reindl, îr vater, îr und seiner hausfrawn Kathrein, îrr mueter, mit anderm guet miteinander geschafft hat und das îr dieselb Kathrey îr mueter darnach auch geschafft hat, als dieselben baide geschêfft vor dem rate der stat ze Wienn beweist und in das statpuch daselben geschriben ist ..... actum an mittichen nach sand Michels tag anno Domini 1419no.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 235$_3$.

2943 *1419 Oktober 4.*

Christan Vlreichs von Egenburgk sêligen sun hat gevangen nucz und gewer eines haws gelegen am Graben zenêgst weilent maister Merten haws des mawrer,[1] das in von dem

---

2939 [1] *Die Namen der Kinder von derselben Hand am Blattrande nachgetragen.*

2940 [1] *Bruder Johannes, Kustos des Augustinerklosters zu Wien; vgl. QGW, I. Abt., Bd. IV, Reg. 3726.* — [2] *Die letzten 13 Worte von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [3] Tûnualtstrazz. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* versezzens.

2941 [1] Dorohe.

2943 [1] *Folgt* das man von dem *von derselben Hand gestrichen.*

egenanten Vlreichen seinem vater ist anerstorben . . . . . actum an mittichen nach sand Michels tag anno Domini 1419no.

Summa nulla propter patrimonium.

*GB 15, fol. 235'$_1$.

2944 *1419 Oktober 5.*

Sigmund Tûmerstorffer hat gevangen nucz und gewer einer padstuben gelegen auf der Môring gegen dem Rotenturn uber, die im fraw Margret sein hausfraw sêlige, Lienharts des Vrbêtschen tochter, mit anderm îrm guet ledikleichen geschafft hat, als dasselb geschêfft vor dem rate der stat ze Wienn beweist und in das statpuech daselben geschriben ist . . . . . actum an phincztag nach sand Michels tag anno Domini 1419no.

Summa 72 *denarii.*[1]

*GB 15, fol. 235'$_2$.

2945 *1419 November 29.*

Ann Petern des Rûdermautter seligen witib hat gevangen nucz und gewer anstat ir selbens und des kindes, ob sey der vorgenant îr man hat swanger lassen und ob ein kind von seinen wegen von îr geporen wirdet, ains haus, das der benant ir man gekaufft hat, gelegen vor Werdertor ze Wienn vnder den Vischern zwischen Merten Stempl und Kristans des Meindleins hewsern, und ist weilent Pilgreims des Trischler gewesen, und ain haws, des zway hewser gewesen sind, gelegen vor Wedertor[1] zenêchst Pabenberger des pinter haus, das in halbes von seinem vater Hannsen dem Rudermautter ist anerstarben und halbes hat er es von seinem swager Larenczen dem Menschein gekaufft, davon man dînt 4 pfunt 60 phenning ze purkrecht zu der ewigen mezz, so der vorgenant Hanns Rûdermautter hincz Sannd Johanns in der Syechenalzz geschafft hat; dieselben payde hewser îr und dem wartunden kind, ob sy swanger ist, der benant îr man[2] mit andern gutern geschafft hat, und ob das wêr, das sy nicht swanger wer oder ob sy eins kindes von seinen wegen genês, das auch ungevogtes abging ee denn sy, so sullen die obgenanten hewser mitsampt dem andern gût alles bey der egenanten Annen beleiben ledichleich an menichlichs irrung, als dasselb geschefft vor dem rat der stat ze Wienn beweist und in das statpuch dasselben geschriben ist . . . . . actum an mitichen sand Andres abent anno Domini 1400° decimo nono.

Summa $^1/_2$ talentum 24 denarii.

GB 15, fol. 236$_1$.

2946 *1419 November 29.*

Elsbeth Hannsen Ansorg hausfraw, die vormaln Hannsen den Wymelpach auch eleichen hat gehabt, hat gefangen nucz und gewer des hawses gelegen in der Wolczeil zenêchst Oswalts des Pauchs haus ûber die 12$^1/_2$ pfunt pfenning gelts purkchrechts, so der vorgenant îr man Hanns Ansorg darauf hat und das îr und ainem kind Kathrein, das sy und îr voder ir man Hanns Wimelpach mit einander[1] gehabt habent, derselb îr man mit anderm gût geschafft hat, doch ob dasselb kind ungevogts abgîng ee denn die vorgenant Elspet, so hat er geschafft alles gut derselben seiner hausfraw Elspeten ledichleich; nu ist dasselb kind ungevogts gestorben, als sy das und îrs ereren[2] mannes geschefft beweist hat, als payd weysung in dem statpuch ze Wienn geschriben stent . . . . . actum an sand Andres abent anno Domini 1419°.

Summa 72 denarii.

*GB 15, fol. 236$_2$.

2947 *1419 Dezember 11.*

Thoman der Mêgerl vor Schottentôr, burger ze Wienn, hat gevangen nucz und gwer der ubertewrung Hannsen des Vngrûn padtstuben gelegen am alten Fleischmarkcht pey den Predigêrn ze Wienn zenegst dem haws, das weilent Hannsens des Krêschinkchen gewesen ist, uber 9 phundt phenning, die man jêrleich dient in der kaufleŵt zech ze Wienn, und den Predigern daselbs 12 schil-

2944 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

2945 [1] *So!* — [2] *Die letzten vier Worte von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2946 [1] *Davor* anderm gût geschafft *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* erbern.

ling und 3 phunt phenning zu der ewigen mess, die Perichtoldt der Gêwkramêr seliger gestifft hat under dem newn tûrn dats Sannd Stephan ze Wienn, umb 21 phunt wienner phenning, dafûr er im die vorgenant ûbertewrung zu phandt gesaczt het nach lautt und sag des saczpuchs der stat ze Wienn, als er dieselb ubertewrung vôr dem statrichter in der purger Schrann ze Wienn behabt und erlangt hat, ut litera iudicis sonat . . . . . actum an montag vor Lucie virginis anno Domini 1419°.

Summa 72 denarii.

GB 15, fol. 236'$_1$.

2948 *1419 Dezember 11.*

Peter naglêr hat gevangen nucz und gewer ains hawses gelegen hinder Sannd Pangrêczen ze Wienn, daz in von seinem vater Albrechten dem smid anerstorben ist, davon man dînt der kappeln dats Sannd Pangrêczen ze Wienn 45 phenning und der kappelln dats den Weissen[1] bruedern im Munzhof auch 45 phenning und hincz den Dewtschen herren 60 phenning und 2 phunt den geistleichen frawen dats Sannd Niklas vôr Stubentor ze Wienn, alles ze pûrkchrecht und nicht mer . . . . . actum an mantag vor Lucie virginis anno Domini 1419°.

Summa nulla propter patrimonium.

GB 15, fol. 236'$_2$.

2949 *1419 Dezember 20.*

Hanns Dêchsenpekch, Jacobs des Dechsenpekchen sun von Paden Newsidl, hat gevangen nucz und gewêr anstat sein selbens und seiner swestern junkchfrawn Barbaren und junkchfrawn Elspeten eins hauses gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn zwischen Haugen des kursner und Fridreichs des platner hewser, das sy von îr rechten swester Kathrein weilent Pawln[1] des satler seligen witiben ist anerstorben, als sy die frewntschafft vor dem rat der stat ze Wienn beweist habent, doch ob in rechten tegen nach der stat rechten ze Wienn icht als nachent oder nechenter erben herfûr kêmen, die sullen des an iren rechten unengolten sein . . . . . actum an mitichen vor Thome anno Domini 1419no.

Summa 7 solidi 6 denarii.

GB 15, fol. 236'$_3$.

2950 *1419 Dezember 20.*

Kathrey Chunr*ats*[1] des Swarczen Payren von Hab in Payren hausfraw hat gevangen nucz und gewêr eins halben hauses, das sey von irem pruder Ortolfen dem Kranczmacher ist anerstorben, gelegen in der Walichstrazz,[2] das îr dar*nach*[3] mit dem rechten vor dem burgermaister und dem rat der stat ze Wienn[4] gesprochen ist, ut litera civitatis sonat . . . . . actum an sand Thomans abent anno Domini 1419no.

Summa 62[5] denarii.

GB 15, fol. 236'$_4$.

2948 [1] *Davor* dewtschen *von derselben Hand gestrichen.*

2949 [1] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.*

2950 [1] Chunrs. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus wieder gestrichenem* Wolczeil. — [3] dar *am Zeilenende abgebrochen.* — [4] *Folgt noch einmal* mit dem rechten. — [5] *So!* lxij.

ANHANG.

Nicht eigentlich zum Bestande des Gewerbuches B gehört ein zwischen die Folien 194 und 197 eingeklebtes und in die moderne Paginierung einbezogenes Doppelblatt, welches von der Hand des Stadtschreibers Ulrich Hirssauer herrührt und Konzeptnotizen über eine Anzahl vor dem Rate im Jahre 1461 ausgefertigter Privaturkunden enthält. Sämtliche Einträge, welche in einer überaus flüchtigen und stark gekürzten Kursive geschrieben sind, entbehren bis auf einen, der die letzte Seite (fol. 196') eröffnet und von den übrigen sowohl in Schrift und Tinte, als auch in der Sorgfalt der Textgestaltung abweicht, der Datierung. Die Zuweisung zum Jahre 1461 ergibt sich aus dem X. Eintrage, da die mit ihm korrespondierende Urkunde im Stadtarchive erhalten und 1461 Juni 9 datiert ist (QGW, II. Abt., Bd. III, Reg. 3987). Fünf Einträge später (fol. 196 zwischen X und XVI) ist das Datum des Buchtages vorgeschrieben: Dominica ante Viti, *so daß alle vor dieser Zeitangabe stehenden Notizen kurz vor, und alle nach ihr stehenden Notizen kurz nach 1461 Juni 14 fallen müssen.*

I *Vor 1461 Juni 14.*

Hanns Miessenperger, gesessen vor Widmertor,[1] hat hingelassen Ruprechten Ziegler dem smid, gesessen daselbs, sein haus vor Widmertor gelegen, ain smit mit der stuben, kemern und mit dem dachwerch, als die maister Part der smid vor sein hat inngehabt, und hat im auch sunderlich darzu lassen ain kamer gelegen zenechst der kolkamer,[2] die maister Part nicht gehabt hat, und sol auch alle jar die prunnsail zu dem prunn ausrichten [und die ess pawn under dem dach von seinem gelt an des Miesenperger schaden][3] und auch dem Miesenperger jerlich geben zu hofzins 5[4] phunt 6 schilling phenning zu den drein tegen im jar, als hofzins- und der stat recht ist, ungeverlich an verziehen und fel, das haus innhaben 3 jar, die sich yecz zu sand Michels tag anvengen sullen, und wenn sich die egenanten 3 jar ganz verlauffen habent, so sol er im die ess ganze, unzeprochen und unzeruete beleiben lassen zu seinen handen.[5]

Cum sigillo Niclas Lebhofer, diezeit des rats, et Vlr*eich*[6] Hirssawer aufgedruckt. E[xpeditum].[7]

Item wenn denn der egenant Miesenperger in seinem haus schenkchen oder vas in den keller lassen oder daraus ziehen *welle*,[8] daran sol in der egenant smid kain irrung tun.

Am oberen Blattrande folgende Marginalnotiz von derselben Hand: und das hinder zimer in demselben haws, die stuben und kamer auf dem dachwerch darob, daz Hanns Kuncz der pinter hat inngehabt.

I [1] *Von derselben Hand gebessert aus* kernertor. *Die erste Zeile als Ersatz für den ursprünglich geschriebenen und wieder gestrichenen Eingang:* Ruprecht Ziegler der smid gesessen vor Widmertor. — [2] *Die letzten vier Worte von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [3] *Von derselben Hand gestrichen.* — [4] *Ursprünglich stand* vir; *daraus wurde durch Überschreiben gebessert* vj; *zuletzt wurde das ganze gestrichen und* v *darüber gesetzt.*

I [5] *Die letzten sechs Worte gebessert für die ursprüngliche Fassung:* wider innantwurten zu seinen handen. — [6] Vlr. — [7] E *mit doppeltem Querstrich.* — [8] *In der Vorlage ausgelassen.*

Am linken Blattrande oben: sein haws in der Laimbgrub zenechst Merten Haiden haus.[9]

Am linken Blattrande unten: und im sumer die trinkcher im hof siczen, ein- und ausgen lassen.

Datumzeile fehlt.

GB 15, fol. 195_1.

II *Vor 1461 Juni 14.*

Pettbrief an burgermaister *von Prugk*[1] auf der Leitta, daz er mit frawn n. Wilhalm des Tanrsperger hausfrawn schaff, daz sy sich auf den nagstkunftigen suntag gen Eberstorff für hern Veiten von Eberstorff fug und daselbs mitsambt Kunraten Ennser, mitburger hie, anstat irs mans raittung tue von wegen des gutz, so Michel Ennser, gesessen zu Nustorff gehort und seinem kinden Barbaren,[2] das noch nicht vogtper ist.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 195_2.

III *Vor 1461 Juni 14.*

Her Haidenreich Druksecz tenetur hern Hannsen von Pellendorff und seinen erben 50 phunt phenning der weissen münss, so kunig Lasslaw seliger geslagen het; zalen auf albeg fur zwen phenning der egenanten münss drey new phenning, so man yecz hie munst.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 195_3.

IV *Vor 1461 Juni 14.*

Petbrief an richter und rat *[Lücke]*[1] Petern Rauscher, hansgraf in Osterreich, von 5 ungrisch guldein, dafur er Hannsen[2] Tehenhaubt zu Klosternewnburg porg ist worden und in die nu vor dem munssmaister[3] mit recht anerlangt hat und was mit recht darauf[4] gelegt hat Pangr*acz*[5] gartner, ewr mitburger.

Datumzeile fehlt.

GB 15, fol. 195_4.

V *Vor 1461 Juni 14.*

Barbara Mathesen Grosser[1] eliche hausfraw und junkfraw Dorothe, baid Wilhalm des Eiczinger seligen tochtern, sind hindergengig worden von wegen der varunden hab,[2] so Syman Lempl[3] und Anna sein hausfraw hern Kunraten Eyczinger von Eyczing, irn vettern, zu kauffen gegeben ha*bent*[4] und daz in darnach derselb her Kunrat widerumb in bestandweis auf zway jar verlassen hat nach lautt ains bestandsbrief darumb ausgegangen, und umb all versessen zins, so derselb Lempl unczher versessen hat, und sind in schidung gegangen hinder die edlen Hannsen Prugkner,[5] Jobst Retentaler[6] und Jorgen Schekch[7] und hinder den erbern weisen Jacoben Starch als ainem ortman, und ob der spruch laut ains nicht da gesten mocht, so sullen sy alsoft ainen andern zu in nemen; so ist der egenant Lempl und Anna sein hausfraw irs tails auch gegangen hinder die erbern weisen Niclaß Teschler, Hannsen Kanstorffer, Hannsen Huschart, also daz sy versuechen sullen, sy in der guetikait zu verainen; mecht aber das nicht gesein, alsdann recht darumb sprechen, und was sy

---

I [9] *Vgl. QGW, II. Abt., Bd. III, Reg. 5084.*

II [1] *In der Vorlage ausgelassen; die Ergänzung sichergestellt mit Rücksicht auf QGW, I. Abt., Bd. III, Reg. 2406 und 2407, aus denen hervorgeht, daß* Kunrat Ennser, *Fischer und Bürger zu Wien, und* Wilhalm Dannersperger, *Bürger zu Bruck an der Leitha, Vormünder über Margaretha und Barbara, den minderjährigen Kindern des* Michel *und der* Elspeth Ennser *waren.* — [2] *Folgt* gelassen *von derselben Hand gestrichen.*

IV [1] *Mit Rücksicht auf den übrigen Inhalt des Eintrages ist wahrscheinlich* von Klosterneuburg *zu ergänzen.*

IV [2] *Von derselben Hand gebessert aus* n. dem. — [3] Munss mr. — [4] *In der Vorlage zweimal.* — [5] Pangr.

V [1] *Ritter* Matthes Grasser, *Pfleger auf dem Kahlenberge; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 3578, 3639, 3648 und 3694; II. Abt., Bd. III, Reg. 4413, 4414 und 4442.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* zwelf grichten pett mit allen irn zugehorungen. — [3] *Davor* weil[and] *gestrichen.* — [4] hat. — [5] *Ritter Hanns Prugkner, gesessen zu Wien auf der Hochstraße; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 3527; Bd. III, Reg. 3856bis und 4133.* — [6] *Ritter Jobst Rietentaler; vgl. QGW, I. Abt., Bd. II, Reg. 1881 und 1888; Bd. V, Reg. 4944 und II. Abt., Bd. II, Reg. 3578 und 3639.* — [7] *Ritter Jorg Schekch vom Wald; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 3048 und 3528; Bd. III, Reg. 4055 und 4098.* —

alle sechs oder der *merer tail*[8] antwurt mit recht in sprechen werden, dabey sol es beleiben.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 195'1.

VI *Vor 1461 Juni 14.*

Steffan Reneis, haubtmann[1] zu Prespurg, tenetur Hannsen Pruner,[2] civi hic, et heredibus 130 ungrisch guldein, zaln auf sand Jorgen nagstkunftig 43 guldein und hincz den nagstkunftigen weinachten uber ain jar aber 43 guldein und 44 guldein auf Vnser Frawn tag der gepurd in den zway und sechzigisten jar.

Cum sigillo proprio; testis[3] Kristan Prenner.[4]

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 195'2.

VII *Vor 1461 Juni 14.*

Jobst Rietentaler[1] dedit gwalt seinem pruder Pernharten Stainberger und dem erbern Petern Krempl die 500 guldein in gold und 200 phunt phenning[2] von graf Pernharten von Schawmberg[3] an seiner stat inzenemen, [auch den geltbrief uber die egenant summ guldein uberzegeben][4] und darumb ze quittiren in geleicher weis, als er daz selber tet oder getun mecht.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 195'3.

VIII *Vor 1461 Juni 14.*

Reversale tafernbrief cum sigillo suo;[1] testis Hanns von Eggenburg.[2]

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 195'4.

IX *Vor 1461 Juni 14.*

Vermerkcht die bendnuss, die beschechen ist von erbern frummen leuten zwischen uns Hainr*eich,*[1] Hermann und Erharten[2] gebrudern den Gerhart anstat unser swester junkfrawn Margreten, dafur wir uns genczleich ainen ains tails, und Hannsen Snůrer von Glomnicz und Thoman seinem sun des andern tails[3] von heirat wegen, also daz der benant Hanns Snůrer . . . . . *hier bricht der Eintrag am unteren Blattrande ab.*

Datumzeile fehlt.

* GB 15, f. 195'5.

X *1461 Juni 9.*

Kuncz Trautman leinbater, civis hic, und ich Hanns Wisentvelder[1] von Munichen von des hawss wegen[2] in der Kernerstrazz etc., ut litera.

Dafůr sunt testes Hanns Gold und Kristoff[3] Pempflinger.[4]

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196r.

XI *Vor 1461 Juni 14.*

Jorgl Nuekel gesessen zu Herrenalss ist porg worden fůr Petern Frey smid von

---

V [8] *In der Vorlage am Zeilenende ausgelassen; ergänzt nach Analogie der ständigen Formel bei Wiener Hintergangbriefen dieser Zeit; vgl. die Urkunden des Wiener Stadtarchivs Nr. 3150, 3698bis und 5092.*

VI [1] *In den Urkunden erscheint Stephan der Reneis (Renes, Ranes, Raneis) auch als Bürger, Ratsherr und Stadtrichter von Preßburg; vgl. QGW, II. Abt., Bd. II, Reg. 2844, 3057, 3174, 3175 und 3529.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Purger. — [3] t *mit Schlinge.* — [4] *Im Jahre 1461 Bürgermeister; vgl. QGW, II. Abt., Bd. III, Reg. 3971, 3999 und 4008.*

VII [1] *Vgl. Anhang Reg. V, Anm. 6.* — [2] *Die letzten vier Worte am linken Blattrande nachgetragen. Darauf folgt* guter [můns] *gestrichen.* — [3] *Folgt* inzenemen nach laut *von derselben Hand gestrichen.* — [4] *Wieder gestrichen.*

VIII [1] *Der Name fehlt.* — [2] Egbg *am Zeilenende; die Auflösung wahrscheinlich mit Rücksicht auf QGW, II. Abt., Bd. III, Reg. 4427.*

IX [1] Hainr. *Darauf folgt* Gerhart und *wieder gestrichen.* — [2] *Die beiden letzten Worte am linken Blattrande von derselben Hand nachgetragen.* — [3] *Am unteren Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

X [1] Wisentuelder. — [2] *Folgt* obern *wieder gestrichen.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* Hanns. — [4] *Die auf diesen Eintrag zurückgehende Urkunde, ein Revers von 1461 Juni 9, ist im Stadtarchive erhalten; daraus erhellt die Lage des Hauses* in der Kernerstrass oben am egk gegen Kernertör ůber zunagst Hannsen Gebl haus *und der Name des früheren Eigentümers* Stephan Eisenman puchsenmaister; *vgl. QGW, II. Abt., Bd. III, Reg. 3987.*

Swans umb 14 phunt 7 schilling wienner phenning, das er in von derselben porgschafft wegen ledigen well[1] zwischen hinn und dem nagstkunftigen sand Jacobs tag im snit, dem erbern Steffan Dinstl zu Dornpach und seinen erben an allen schaden ledigen und pringen.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196_2.

XII *Vor 1461 Juni 14.*

Conrat brobst zu Sand Andre tenetur Micheln Rigl, civi hic, und n. seiner hausfrawn 18 guldein, zalen auf Egidi.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196_3.

XIII *Vor 1461 Juni 14.*

Dorothe[1] Niclass Lewtl hausfraw, Margret Casparn Rumharts hausfraw und Vrsula Andres Fuchsperger hausfraw, all drey swestern, Vlreichs Veldner tôchter, gebent uber irer muter frawn Anastasien Hannsen Weissen seligen witib, die emaln den egenanten Veldner auch eleichen gehabt hat, die 200 phunt wienner phenning, die ir haimsteuer sint etc., ut litera.

Testes Niclas Purger, Hirss*awer*.[2]

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196_4.

XIV *Vor 1461 Juni 14.*

Anna Hannsen Reispekchen seligen witib hat junkfrawn Magdalen ir tochter, die noch nicht vogtper ist, in gerhabsweis[1] mit irm leib und gut innczichen und zu verwesen empholhen dem erbern Kristoffen Stecher,[2] burger zu Wienn, also daz er die egenant junkfraw Magdalen, sein muem,[3] mit irm leib und gut in gerhabsweis innhaben, ziehen, verwesen, und was auch ir und irs guts notdurft aischt[4] und ervodert an aller statt verantwurtten und zu irn handen einpringen sol und mag, als ein getrewr gerhab.

Niclas Neczeuger et Michel Schilt.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196_5.

XV *Vor 1461 Juni 14.*

Anna Lewpolts Holczler hausfraw gibt gwalt dem erbern Jorgen Seydlêr, irm diener, von wegen herrn Fridreichs Ebner umb geltschuld.

Cum sigillo filii eius;[1] testis Vlr*eich* Hirss*awer*.[2]

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196_6.

XVI *Nach 1461 Juni 14.*

Gilig Puffl gibt gwalt Hannsen Schalawczer von des obern pads wegen zu Padem, daz im kunig Lassla, unser genediger herre, sein lebteg lediklich geben hat nach lautt seiner urkund, auch von wegen der zins von desselben pades wegen, die im Hanns Neunburger zu Paden schuldig ist und an der padstuben irrung tut.

Cum sigillo hern Fridr*eich*[1] Ebner et Awer.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196_7.

XVII *1461 Juni 17.*

Anna Albr*echt*s[1] Nopper[2] goltsmid hausfraw hat ire gwer verpoten des hauss pey der Kernerprugk Sigmunden Freithofel, irem pruder, das er daz nicht verrer vertigen sol; per Gêwzz servum magistri civium ..... actum an mitichen nach sant Veits tag anno etc. 61.

GB 15, fol. $196'_1$.

XVIII *Nach 1461 Juni 14.*

Sigmund Vierer von Egkenveld,[1] diezeit Micheln[2] Menestorffer, burger zu Wienn,

---

XI [1] *Von derselben Hand gebessert aus* sind zu bezallen.

XIII [1] Doroth. — [2] Hirsß *mit Kürzungsstrich; vgl. Anhang Reg. I, XVIII und XIX.*

XIV [1] Gerhabshabsweis. *Darauf folgt* innczehaben *wieder gestrichen.* — [2] *Der Ratsher* Kristoff Steger; *vgl. QGW, II. Abt., Bd. III, Reg. 4840 und 4852a.* — [3] Mm *mit Kürzungsstrich.* — [4] *Mhd* eischen, heischen *erfordern; von derselben Hand gebessert aus* auch.

XV [1] *Von derselben Hand gebessert aus* hern Lewpolts. — [2] vlr. hirsß.

XVI [1] Fridr.

XVII [1] Albrts. — [2] *Vgl. Jb. d. k. Ks. XVI, Reg. 13608, 13927 und 13992; XVII, Reg. 15158, 15185, 15205, 15216 und öfter.*

XVIII [1] Egkenueld. — [2] *Davor* des erbern weisen *gestrichen.*

wechsler, tenetur Simon Potel, diezeit des rats der stat zu Wienn, umb wein 68 guldein vngrischer oder fur yeden guldein ain phunt wienner phenning, und sind zu bezalen auf sand Michels tag schiristkunftigen; mit meinem auf*gedruckten*[3] petschad.

Testis Vlr*eich* Hirss*awer*[4] cum sigillo.

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196'$_2$.

XIX *Nach 1461 Juni 14.*

Wolfgang Zawner, diezeit porttner zu den Weissen prudern zu Wienn, hat hingelassen ain weingarten, des drew virtail ist, gelegen in Verbern zu der Weissenmawr zunagst n. des Schon weinczurl weingarten mit ainem rain 20 jar nagst nacheinander kunftig und die ersten vir jar frey und darnach alle jar 1 phunt wienner phenning, dem erbern Hannsen Taubmer von Grinczing Margrethen seiner hausfrawn und irn erben; davon sol er ausrichten zehent, perkrecht und voytrecht; servit 2 emer most zu perkrecht dem edeln Jorgen Schekchen vom Wald und 2 phenning zu voytrecht und nicht mer.

Cum sigillo Niclas Purger[1] et Vlr*eich*[2] Hirssawer.

Datumzeile fehlt.

GB 15, fol. 196'$_3$.

XVIII [3] aufg. — [4] vlr. hirsß. *Dieser Eintrag beweist, daß das Konzeptblatt tatsächlich von der Hand des Stadtschreibers Ulrich Hirssauer herrührt. Vgl. auch Anhang Reg. I, XIII und XIX.*

XIX [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Jorg Pruntaler. — [2] vlr.

XX *Nach 1461 Juni 14.*

Kolman Wulderstorffer, civis hic,[1] bekenn, das ich porg pin worden fûr Wolf*gangen*[2] Nauferg dem erbern weisen Wolf*gangen*[2] Holnbrunner, burger zu Wienn, und seinen erben umb 50 guldein in gold und umb 5 aicheine vas fudergros; die vorgenant summ guldein zu bezalen auf sand Michels tag nagstkunftigen, und die vorgenant vas sullen im auch auf denselben sand Michels tag ungeverlich her auf die steten peym Ratenturnn ganz rain und sauber geantwurt werden auch ungeverlich; ob das aber also nicht geschêch, so sol ich im fûr yedes aichen vas 3 rhein. guldein schuldig sein zu bezalen und die obgenanten 50 guldein sullen und wellen ich und mein erben dem egenanten Holnbrunner und seinen erben auch ausrichten und bezalen auf den egenanten sand Michels tag an alles verziehen; tet ich oder mein erben des auch nicht, was schadens dann der egenant Holnbrunner und sein erben der vorgenant summ guldein vngrisch und rheinisch fur die vas[3] furbass schaden nemen, wie der schad genant ist, den ..... *hier bricht der Eintrag am unteren Blattrande ab.*

Datumzeile fehlt.

* GB 15, fol. 196'$_4$.

XX [1] *Folgt* tenetur Wolf *wieder gestrichen.* — [2] wolfg. — [3] *Die letzten drei Worte am Blattrande von derselben Hand nachgetragen.*

VERBOTBUCH.

1373—1399.

2951 *1373 August 22.*

Schaeftl iudeus, filius Schaeftlini de Wuda,[1] recepit unam domum in ain verpot Vlrici Pettczîch, et iacet in Foro pini ex opposito Sancti Rûperti, et medium torcular ibidem di ûberteurung, et servit 20 libras 6 solidos denariorum, sicut in libro obligacionis scriptum est[2] . . . . . actum secunda feria ante festum Bartholomei 73.

[Summa 72 denarii][3] nichil, non dedit.

* GB 15, fol. 237_1.

2952 *1374 April 26.*

Josep iudeus de Newnchirichen hat in ain verpot genamen vrawn Preiden[1] tayl des haws, daz ettwenn des Jaendleins auf der Widem ist gewesen, und leyt enhalm der prukk var Chernertar gegen dem Heiligen Geyst ûber; 74 pro pecunia, sicut litera sonat . . . . . actum quarta feria post festum sancti Georii 74^{or}.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 237_2.

2953 *1374 April 28.*

Josep iudeus de Newchirichen hat in ain verpot genamen daz haws, daz weylnt des Jaedleins[1] gewesen ist saelig, und leyt auf der Widem enhalb der prukk zenachst des Gaispekchens haws, aliam partem . . . . . actum sexta feria post festum sancti Georii 74.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 237_3.

2954 *1374 Mai 19.*

Maister Taenichel, Patusch aydm, der jud hat in ain verpot genamen Chunr*ats*[1] haws des Veyals gelegen pey Stubentar zenachst Wolframs haws des schreiber, fûr sein geltschuld, die er im schuldig ist nach seins brîfs sag . . . . . actum sexta feria ante festum pentecosten 74.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 237_4.

2955 *1374 November 21.*

Eysakch iudeus, filius Lankvsch de Brvnna, hat in ain verpot genamen Jansen haws des Ratgeben, daz leyt in der Pekchenstrazz zenachst dem haws, daz weylnt der Sternerin[1] gewesen ist . . . . . actum tercia feria ante festum sancte Katherine 74.

Summa 12 denarii.[2]

* GB 15, fol. 237_5.

2956 *1374 Dezember 7.*

Eysakch filius Lankusch de Brvnna hat in ain verpot genamen Jansen haws des Ratgeben, daz da leyt in der Pekchenstrass[1] zenachst dem haws, daz weilent der Sternerin

---

2951 [1] *Über Schaeftl von Ofen vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 224, 491, 842 und 1486.* — [2] *Der korrespondierende Satzeintrag stand in dem älteren Satzbuche (vor 1373), welches verloren gegangen ist; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Einleitung, S. XVI ff.* — [3] *Von derselben Hand gestrichen.*

2952 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; der Name ergibt sich aus zwei Satzeinträgen von 1374 Juni 14, mit welchen* Prigida relicta Henrici Posch *ihr Haus* ante portam Karinthianorum ultra pontem ex opposito Sancti Spiritus *um je 50 ℔ ₰* Josep iudeo de Newchirichen *versetzt (GB 15, fol. 125_3 und fol. 125_4).*

2953 [1] *So! Auch dieser Eintrag bezieht sich auf das Haus der Brigitta, der Witwe des Heinrich Posch, welches früher dem Jaendl auf der Widem gehörte; vgl. Reg. 2952, Anm. 1.*

2954 [1] chnr *mit Kürzungsstrich.*

2955 [1] *Elsbeth die Sternerinn, gest. vor 1365; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 641 und III. Abt., Bd. I, Reg. 1026 und 1405.* — [2] *Vgl. auch Reg. 2956.*

2956 [1] *Das* k *oberhalb der Zeile nachgetragen.*

gewesen ist . . . . . actum in vigilia concepcionis Marie 74.

Summa 12 denarii.[2]

* GB 15, fol. 237_8.

2957 *1374 Dezember 8.*

Heczschl Waroch sun iudeus hat in ain verpot genamen Jansen des schuester haws, daz da leyt[1] in dem Lederhof, umb sein geltschuld, alz des judenrichter půch sagt . . . . . actum in die concepcionis Marie 74.

Summa 12 denarii.

* GB 15, fol. 237_9.

2958 *1378 Februar 5.*

Salmon Stewzzleins ohem des juden hat in ain verpot genomen allen den tail, den Hainreiche und Janns gebrůder, Michels seligen sůn des vorsprechen, gehabt haben an den zwain haŵsern, ains gelegen hinder Sand Pangreczen ze Wienne[1] zenest der Theutschen herren haus, so leit das ander vor Schotentor ze Wienne zenechst Englprechten haus des mentler, für sein geltschůld, die si im gelten sullen nach des judenrichter půch sag, und das ist geschehen mit des egenanten Jannsen gutleichenn willen . . . . . actum feria sexta proxima post festum purificacionis beate Marie virginis 78°.

Summa 72 denarii.

* GB 15, fol. 237_{10}.

2959 *1378 Dezember 2.*

Vlr*eich*[1] Mair hat in ain verpot genomen Otten haws des rostaŵscher gelegen bey Stubentor, gnant des Tůllmetschen[2] haus, für sein geltschůld . . . . . actum feria quinta post festum sancti Andree 78°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237_{11}.

2956 [2] *Vgl. auch Reg. 2955.*

2957 [1] *Die letzten drei Worte von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2958 [1] *Vgl. den Wiederverkauf des erstgenannten Hauses 1378 August 14; QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1051.*

2959 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *Wahrscheinlich Niklas der Dolmetsch von Ebenfurt; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 879 und 1092.*

2960 *1378 Dezember 9.*

Vlr*eich*[1] Ennser hat in ain verpot genomen die ubertewrung auf des egenanten Otten haws des rostaŵscher[2] uber Vlr*eich*[1] den Maîr . . . . . actum feria quinta proxima post festum concepcionis beate Marie 78°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237_{12}.

2961 *1378 Dezember 12?*

Salmon Stôlczel jud hat in ain verpot genomen für sein geltschuld die ubertewrung Vlr*eichs*[1] haus des Gerbslegels gelegen vor Kernertor[2] bey der prukken uber die geltschůld, die derselb Vlreich Hainr*eich*[3] dem Sin dem pinter gelten sol . . . . . actum dominica proxima ante festum Lucie virginis.[4]

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237_1.

2962 *1379 Februar 17.*

Zerl judinn hat in ain verpot genomen Eberharts haus des schefftner[1] vndern Drechsseln mit dem dînst, als es yeczund ist an der zeit . . . . . actum feria quinta proxima ante festum kathedra sancti Petri 79°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. $237'_2$.

2963 *1379 März 30.*

Janns Vorlawff hat in ain verpot die ubertewrung genomen Simmons haus von Chûrnberkch gelegen an dem Neunmarcht uber die phenning, die Jorg der Hawser an demselben haus dem egenanten Simon geben hat, da si in ainem chawff umb stent[1] . . . . .

2960 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *Vgl. Reg. 2959.*

2961 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.* — [2] knertor. — [3] Hnr *mit Kürzungsstrich.* — [4] *Die Jahreszahl fehlt. Die Übereinstimmung in Schrift und Tinte mit den beiden vorhergehenden Einträgen von 1378 Dezember 2 und 9 und die Stellung unmittelbar vor einem Verbote von 1379 März 30 machen die Zuweisung zum Jahre 1378 in hohem Grade wahrscheinlich.*

2962 [1] *Über das Gewerbe der Scheftner (Speerschnitzer) vgl. Uhlirz «Das Gewerbe» in: Geschichte der Stadt Wien. Herausgegeben vom Altertumsverein zu Wien, Bd. II, S. 689.*

2963 [1] *Vgl. den Verkauf des Hauses 1379 März 17; QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1093.*

actum feria 4ª proxima ante diem palmarum 79°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'1.

2964 *1379 April 2.*

Niclas von Holeprunn hat in ain verpot genomen die ubertewrung uber die 12 phunt, die es im emaln stet,[1] Andres haus des Vinsters selig vrown Annen seiner hawsvrowˆn, gelegen in der Chernërstrazze zenechst Sand Clarn chloster fûr 28 phunt,[2] die im die vorgenanten[2] Andre Vinster und Anna sein hawsvrow schuldig sind[3] .... actum in vigilia palmarum 79°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'3.

2965 *1379 Mai 5.*

Cêrl iudea[1] hat in ain verpot genomen die ubertewrung auf Andres seligen haus des Vinsters vrowˆn Annen seiner hawsvrowˆn gelegen in der Kernerstrazze zenachst Sand Chlarn chloster uber die 12 phunt, die si Nichlasen von Holebrunn schuldig sind, und uber die 28 phunt, dafûr es derselb Nichlas auch in ein verpot genomen hat[2] ..... actum feria 5ª proxima post festum invencionis sancte crucis 79°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'4.

2966 *1379 Juni 15.*

Ekhart und Agnes sein swester, Jannsen chinder des goltsmids, haben in ain verpot genomen Jacobs haws von Phaffsteten in der Pippingerstrazze ..... actum in die sancti Viti 79°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'5.

2964 [1] *Die vorausgehenden elf Worte von derselben Hand oberhalb des Textes nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] *In Rasur.* — [3] *Vgl. auch Reg. 2965.*

2965 [1] jude. *Die Emendation begründet mit Rücksicht auf QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1233 und Reg. 2962 dieses Bandes.* — [2] *Vgl. auch Reg. 2964.*

2967 *1379 Juni 28.*

Jacobus Chettner hat in ain verpot genomen Vlreichs haws von Tûlln gelegen bey Stubentor ze Wienne fûr 85 phunt wienner phenning seiner geltschûld ..... actum feria 3ª proxima post festum sancti Johannis baptiste 79°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'6.

2968 *1379 Juni 28.*

Merchel jude hat in ain verpot genomen der Richterynne[1] haus gelegen am Harmarcht zenechst der Rawdawndlinn[2] haus ..... actum in vigilia[3] Petri et Pawli apostolorum 79°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'7.

2969 *1379 Juni 28.*

Herwart Schûcz, weilnt des von Stubenberg wirt, hat in ain verpot genomen Hermann Mullndorffs seligen haus gelegen am Harmarcht ze Wienne zenachst Hansen haus von Harrnstain fûr 9 phunt ..... actum in vigilia Petri et Pawli apostolorum 79°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Primus.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'8.

2970 *1379 August 2.*

Hôschel jud, Stewzzen chellner, hat in ain verpot genomen Seifrids haws des Hiltleins des vischer, gelegen in der Rôsstrench vor Werdertor ..... actum in vigilia sancti Stephani 79°.

2968 [1] *Vielleicht identisch mit* Chunigund Schônaicherin, *welche aus den Satzbüchern und den Urkunden zwischen 1373 und 1386 als Besitzerin eines Hauses* an dem Harmarkcht *nachzuweisen ist, das sie von ihrem Manne* Chunrad Schönaycher, *Ratsherrn und Pfleger des St. Martinsspitales vor dem Widmertore, geerbt hat; vgl. QGW, I. Abt., Bd. III, Reg. 3060; II. Abt., Bd. I, Reg. 1073, 1106 und 1308; III. Abt., Bd. I, Reg. 342 und 1717.* — [2] *Anna Radewndlin; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 192 und 1960.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* feria.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Für sein geltschult.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'9.

2971 *1379 oder 1380.*

Nicolaus von Råwn hat in ain verpot genomen Nichlas haus des Mayen[1] am Fleischmarcht und die fleischpanch vndern Fleischpanchen.[2]

Datum- und Gebührenzeile fehlen.

* GB 15, fol. 237'10.

2972 *1380 März 19.*

Peter Dewtschman[1] hat in ain verpot genomen Chunrats des Wagendrůzzels haus gelegen an dem alten Fleischmarcht zenechst der padstuben und desselben Chůnrats fleischpanch . . . . . actum feria 2a ante festum pasce 80°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 237'11.

2973 *1380 März 19.*

Vlr*eich*[1] Nichlas diener des Chunczendorffer von der Neizza hat in ain verpot gnomen Otten haus des Maîr gelegen am Fleischmacht[2] prope domum Wagendrůzzel[3] . . . . . actum feria 2a ante festum pasce 80°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238$_1$.

2974 *1380 April 30.*

Nicolaus Drotlawf hat in ain verpot gnomen Christanns haus des Judenfeints gelegen in der Satlergazzen ze Wienne zenast dem haus, das weilnt Lînhart seligen des Pollen gewesen ist, für 86 phunt . . . . . actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum 80°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238$_2$.

2975 *1380 Juli 16.*

Francz Eberan hat in ain verpot genomen Niclas haus von Ebenfůrt uber die 60 phunt, die es emaln stet, gelegen bey Stubentor ze Wienn . . . . . actum feria secunda proxima post festum sancte Margarete 80°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238$_3$.

2976 *1380 oder 1381.*

Ichel von Wudelstorf[1] hat in ain verpot genomen die ubertewrung auf Otten haus des Prennsmalcz.[2]

Datumzeile fehlt.

Summa nulla propter iudicium.[3]

* GB 15, fol. 238$_4$.

2977 *1381 März 6.*

Nicolaus Chlett von Gumppolczchirchen hat in ain verpot genomen Otten haus des Metler für 28 phunt, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienne zenest des Parlîrs[1] haus . . . . . actum feria quarta in prima ebdomada quadragesimi anno 81mo.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238$_5$.

2978 *1381 Dezember 25.*

Hetschel jude hat in ain verpot genomen der Pymîrynn[1] haus bey den Predigern . . . . .

2971 [1] *So! vgl. dagegen im QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1171* Niclasen dem Mair. — [2] *Die Eintragung steht zwischen zwei Verboten von 1379 August 2 und 1380 März 19, mit denen sie weder in Schrift, noch Tinte übereinstimmt.*

2972 [1] *Peter Deutschmann von Köln; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1214, 1354 u. 1672 und Reg. 2987 dieses Bandes.*

2973 [1] Vlr *mit Kürzungsstrich.* — [2] *So!* — [3] *Konrad der Wagendrüssel; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 104, 1263, 1724 u. 1963 und Reg. 2972 dieses Bandes.*

2976 [1] *Wahrscheinlich verschrieben für* Wuldestorf. — [2] pnnsmalcz *mit übergeschriebenem* e. *Aus QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1263 ergibt sich die Lage des Hauses* an dem alten Fleischmarcht. — [3] *Die Eintragung steht zwischen zwei Verboten von 1380 Juli 16 und 1381 März 6.*

2977 [1] *Über Ulrich den Parlier, den Maurer, vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1106, 1324, 1438 und 2004.*

2978 [1] *Die Witwe nach Nikolaus Pymier; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1148 und III. Abt., Bd. I, Reg. 762, 1047, 1648 und 1690.*

des mittichens in den weinachtfeirtâgen anno 80 secundo·[2]

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_6.

2979 *1381 Dezember 26.*

Hetschel und Hebel[1] jud ha*bent*[2] in ain verpot genomen das haus hinder der Slachstuben, gnant die Lanczchrôn, und das chlain häusel dabei und ein haus da engegen ûber in dem Leinengezzlein,[3] und ist geschechen an sand Stephanns tag zu weinachten anno 82°.[4]

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_7.

2980 *1382 Februar 19.*

Christan Goczchirch hat in ain verpot genomen Ortolffs haus von der Ygla in der Munzzerstrazz . . . . . des mittichens nach sand Valteins tag anno 82°.[1]

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_8.

2981 *1382 März 17.*

Izzerl Aarons sun hat in ain verpot genomen maister Merten haus des smids am Newnmarcht . . . . . actum feria secunda proxima post medium quadragesimi 82°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238_9.

2982 *1382 März 18.*

Her Jôrg von Pollnhaim hat in ain verpot genomen die ubertewrung des munzzer[1] haus am Hohenmarcht ûber die 200 phunt, die Ortolffs von Herzogenburch frown Gedrawtten seligen seiner hawsvrown nachst erben und freûnd darauf habent nach îrs briefs sag . . . . . actum feria 3ª proxima post medium quadragesimi anno 82°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_{10}.

2983 *1382 März 22.*

Nichlas Drotlauf hat in ain verpot genomen 2 phunt gelts auf des chuphersmids[1] haus, die man hern Hannsen seligen am Chienmarcht gedînt hat . . . . . actum sabbato ante Judica 82°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_{11}.

2984 *1382 März 22.*

Peter Angervelder[1] und sein gesellschafft haben in ain verpot genomen Jannsen zwai hauser am Chienmarcht gelegen in der Ratgazzen ze Wienn . . . . . actum eodem die[2] 82°.

Am Blattrande von derselben Hand die Anmerkung: Mitsambt dem dinst.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_{12}.

2985 *1382 März 24.*

Peter Angervelder[1] und sein gesellschafft haben in ain verpot genomen 12 schilling geltes mitsambt dem dinst,[2] die her Janns am Chienmarcht gehabt hat auf Dietreichs haus des rotsmids vndern Spenglern . . . . . actum in vigilia anunciacionis beate Marie virginis 82°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_{13}.

2978 [2] *Dieser und der folgende Eintrag stehen an der Spitze der Jahresreihe 1382 zwischen zwei Verboten von 1381 März 6 und 1382 Februar 19. Mit Rücksicht auf den Weihnachtsanfang sind sie dem Jahre 1381 zuzuzählen.*

2979 [1] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] hat *im Sinne des ursprünglichen Wortlautes der Eintragung.* — [3] *Vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1298, welches die Witwe nach Niklas dem Slechten, Anna, in zweiter Ehe vermählt mit Heinrich dem Würffel, und ihre beiden Söhne aus erster Ehe Friedrich und Jans als Besitzer dieses Hauses aufzeigt.* — [4] *Lxxxij^mo.*

2980 [1] *Lxxxij^mo.*

2982 [1] *Ulrich der Münzer am Hohenmarkt; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1011, 1021 und 1022; III. Abt., Bd. I, Reg. 840, 1345 und 1483.*

2983 [1] *Konrad der Kupferschmied, welcher das Herrn Johann am Kienmarkt mit 2 ℔ ß zinspflichtige Haus* sitam in acie in strata Karinthianorum *1379 November 18 von Heinrich Chekch, dem Schlosser, kaufte; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1186.*

2984 [1] angeruelder. — [2] sabbato ante Judica. *Vgl. Reg. 2983.*

2985 [1] angeruelder. — [2] *Die drei letzten Worte am Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

2986 *1382 August 25.*

Andre Grêfenawer hat in ain verpot genomen 2 phunt gelts auf des chuphersmits[1] haus am Rozzmarcht und 6 schilling gelts auf des Futpretleins haus . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Bartholomei apostoli anno 82°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. 238_{14}.

2987 *1382 Oktober 29.*

Peter Dêwtschman von Kôln hat in ain verpot genomen nach seins gerichtbriefs sag[1] die ûbertewrûng auf Ruegers des Munichs zwain fleischpenchen,[2] aine auf der Slachpruke zenechst Pauln Holczchawffleins panch und die ander vndern Fleischpenkchen zenechst des egenanten Ruegers pankch, ûber die 60 phunt, die si des Phanczagels[3] chinden stent, und auch desselben Ruegers panch hat er ganz auch in ain verpot genomen, gelegen neben der egenanten pankch, die er versaczt hat . . . . . actum feria quarta proxima post festum Simonis et Jude apostolorum 82°.

Summa nulla.

GB 15, fol. 238_{15}.

2988 *1382 Dezember 15.*

Leupolt Metsakch hat in ain verpot genomen die 47 phunt wienner phenning, die[1] Chunr*at*[2] der Pluemrewtter behabt hat fûr sein geltschult auf Nichlas haus von Weizzenburch an dem alten Fleischmarcht ze Wienn, als sein gerichtbrief sagt . . . . . actum feria 2ª post festum sancte Lucie virginis anno 82°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. $238'_1$.

2986 [1] *Ein auf dem Kohlmarkt ansässiger Kupferschmied ist aus den bisher erschlossenen Wiener Geschichtsquellen für die Zeit um 1382 nicht nachweisbar.*

2987 [1] *Die letzten vier Worte am Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] *Die beiden letzten Worte in Rasur.* — [3] *Johann Phanzagel; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 606.*

2988 [1] *Folgt* er behabt hat *von derselben Hand gestrichen.* — [2] Chnr.

2989 *1384 März 8.*

Jorg Waldner hat von geschefft des râts in ain verpot genomen junchvrown Elzbeten haus, Chunrats des Provis[1] tochter, gelegen in der Pekchenstrazz mitsambt dem Marstal da engegen ûber fûr sein geltschult nach seins raitbriefs sag . . . . . actum feria 3ª ante festum sancti Gregorii anno 84°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschließend folgender Zusatz von derselben Hand: Vnd ist der erst.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. $238'_2$.

2990 *1384 April 29.*

Vlricus Zinkk hat in ain verpot genomen Ludweigs haus des Rueschleins am Chienmarcht fûr sein geltschult, und ist der erst[1] . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Georii anno 84to.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. $238'_4$.

2991 *1384 April 29.*

Purkchhart Meczner hat in ain verpot genomen Ludweigs haus des Rueschleins am Kienmarcht fûr 80 phunt, und ist der ander nach Vlreichen dem Zinkken[1] . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Georii anno 84to.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. $238'_3$.

2992 *1384 Juli 18.*

Purchart Meczner hat in ain verpot genomen Ludweigs haus des Rûeschleins am Kienmarcht fûr 80 phunt[1] . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancte Margarete anno 84to.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. $238'_5$.

2993 *1385 April 20.*

Peter Dewtschman hat in ain verpot genomen Jannsen haws des Newer vor dem

2989 [1] Prouis.

2990 [1] *Vgl. auch Reg. 2991 und 2992.*

2991 [1] *Vgl. auch Reg. 2990 und 2992.*

2992 [1] *Vgl. auch Reg. 2990 und 2991.*

Grashof fûr 400 phunt, und ist geschechen an phincztag hincz nacht vor sand Gorgen[1] tag anno 85^to.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238'$_6$.

2994 *1385 April 20.*

Des phincztags[1] vor Georii hat dasselb haws in ain verpot genomen der Henikein[2] fûr sein geltschult,[3] anno 85^to.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238'$_7$.

2995 *1385 April 21.*

Salmon Stôllczel jud hat in ain verpot genomen die ubertewrung uber die 15 phunt, die im emaln Fridreichs des smerber haus stet, gelegen am Hohenmarcht ze Wienn an dem ekk, daz weilnt Jannsen des smerber gewesen ist, für 55 phunt wienner phenning mit den egenanten 15 phunden . . . . . actum feria sexta ante festum sancti Georii 80 quinto.[1]

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 184'$_4$.

2996 *1387 Januar 23.*

Nichlas Chunigshaim von der Sittaw hat in ain verpot genomen die ubertewrung uber 400 phunt[1] Pawln haws des Wagendrvzzels bei den Predigern und ein fleischpanch auf dem Lueg fûr sein geltschuld . . . . . actum feria 4^a ante conversionem sancti Pauli.[2]

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238'$_8$.

2997 *1387 Januar 23.*

Peter vom Veld hat in ain verpot genomen Pawl des Wagendruzzels padstuben am alten Fleischmarcht . . . . . actum feria quarta proxima ante festum conversionis sancti Pauli 87°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238'$_{10}$.

2998 *1387 Januar 24.*

Hierzz von Lengpach hat in ain verpot genomen Chunr*ats*[1] haws des Phefferleins zenechst dem Trappenfuz[2] uber 4 phunt, das er der stat $^1/_2$ phunt gelts gegen dem Hainr*eich*storffer[3] verswigen hat . . . . . actum in vigilia conversionis sancti Pauli 87°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238'$_9$.

2999 *1387 Januar 24.*

Nichlas Chunigshaim hat in ain verpot genomen Pawln des Wagendrvzzels padstuben am alten[1] Fleischmarcht[2] . . . . . in vigilia conversionis sancti Pauli 87°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238'$_{11}$.

3000 *1387 Januar 24.*

Nicolaus Dratlawf hat in ain verpot genomen die ubertewrung uber[1] alle geltschuld, die auf frown Margreten haws der Schecz-linn ist, gelegen in der Wollzeil ze Wienne . . . . . actum in vigilia conversionis sancti Pauli anno 87°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 238'$_{12}$.

2993 [1] *So! Vgl. auch Reg. 2994.*

2994 [1] *In Rasur.* — [2] Hanns der Pûtreich, den man nennet den Hênekein; *vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 973, 1589 und 1684.* — [3] *Vgl. Reg. 2993.*

2995 [1] *Dieses irrtümlich in das Gewerbuch eingetragene Verbot steht dort zwischen zwei Geweren von 1385 April 19 und 1385 April 21.*

2996 [1] *Die letzten fünf Worte am oberen Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] *Jahreszahl fehlt. Das Verbot steht in der chronologisch geordneten Reihe zwischen zwei Einträgen von 1385 April 20 und 1387 Januar 24, könnte also sowohl dem Jahre 1386 als auch 1387 zugezählt werden. Für die Zuweisung an das letztere Jahr spricht die Übereinstimmung in Schrift und Tinte mit dem folgenden Verbot und der Umstand, daß im Satzbuche nicht vor 1386 Juli 23 Sätze auf das Haus bei den Predigern und auf die Fleischbank* an dem Lichtensteg gegen dem Lueg ûber *nachweisbar sind (vgl. GB 15, fol. 131$_2$).*

2998 [1] Chnr. — [2] *Johann der Trappenfuß; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1569.* — [3] Hainrstorffer *mit Kürzungsstrich über der Wortmitte; die Auflösung sichergestellt mit Rücksicht auf den Satz von 1385 Juli 21, mit welchem* Chunradus Phefferl Margareta uxor *ihr Haus gelegen* retro Sanctum Pangracium in des Chraffts hof *um 23 ℔ 80 ß an* Johann Hainreichstorffer *versetzen (GB 15, fol. 24$_6$).*

2999 [1] *Die drei ersten Zeilen des Eintrages in Rasur.* — [2] *Vgl. auch Reg. 2996.*

3000 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* auf.

3001 *1387 April 19.*

Slômel Stewzzen ôhem hat in ain verpot genomen fûr sein geltschûld ein haws gelegen in dem Winkchel an dem Hohenmarcht ze Wienne, das weiln Stephans des Nêczewger gewesen ist[1] . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti Georii[2] 87°.

Gebührenzeile fehlt.

* GB 15, fol. $238'_{13}$.

3002 *1387 April 19.*

Pernhart Esenhaimer hat in ain verpot genomen Andres haws des Watmanns in der Weihenpurkch und stozzet an die padstuben . . . . . actum eodem *die*[1] 87.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. $238'_{12}$.

3003 *1387 Mai 15.*

Der erwirdig herre her Jôrg von Liechtenst*ain*,[1] probst dacz Sand Stephan ze Wienne, hat in ain verpot genomen Wolfharts haus des vrtailschreiber[2] uber das purchrecht, das darauf ist, gelegen an dem Hachenmarcht ze Wienne für 22 phunt wienner phenning, und da hat der egenant Wolfhart bei seiner hawsvrown Gedrawtten lebtegen seinen gûtleichen willen zûegegeben . . . . . actum in vigilia[3] ascensionis Domini 87°.

Summa nulla.[4]

* GB 15, fol. 54_6.

3004 *1387 Juni 12.*

Slômel Stewzzen ohem hat in ain verpot genomen ein haws gelegen an dem Hohenmarcht ze Wienne in dem Winkchel, das weilnt Stephanns des Neczewger gewesen ist, fûr sein geltschuld[1] . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Viti 87°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 239_1.

3005 *1388 Februar 1.*

Johan von Sêchtem hat in ain verpot genomen Jannsen haus des Reczpachs gelegen hinder der Heiligenchrewczer hof[1] fûr sein geltschult nach seins gerichtbriefs lawttung . . . . . actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis 88°.

Summa nulla.

GB 15, fol. 239_2.

3006 *1389 März 31.*

Moschi Vnger jud hat in ein verpot genomen das haus, das weilnt Jôrgen des Mair des riemer gewesen ist, gelegen in der Wolzeil zenechst Thomans haus des smyds für des alten statschreiber geltschuld Leupolts von Velczperg . . . . . actum feria quarta ante Judica 89.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 239_4.

3007 *1389 Juli 19.*

Chunr*at*[1] bey der Schrann hat in ain verpot genomen Perichtolts haws des tuchberaitter in der Weichenpurch zenechst dem Hanntlosen Andren[2] fûr sein geltschuld nach sein gerichtbriefs lawttung . . . . . actum feria 2^a proxima post festum sancti Alexii 89°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 239_5.

3008 *1392 Januar 19.*

Hanns von Eslarn[1] der elter hat in ein verpot genomen die uberteurung uber hern

---

3001 [1] *Vgl. auch Reg. 3004.* — [2] *Ursprünglich lautete die Datierung:* 2^a proxima feria ante festum Pasce 87°. *Dies wurde gestrichen und von derselben Hand die gegenwärtige Datierung angefügt.*

3002 [1] *Bezieht sich auf die Datierung des vorausgehenden Verbotes (Reg. 3001); beide Einträge stimmen in Schrift und Tinte überein.*

3003 [1] liechtenst *mit schlingenförmiger Endabbreviatur; vgl. auch QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1093, 1133 und 1157.* — [2] *Wolfhart von Amstetten; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 732 und 925; III. Abt., Bd. I, Reg. 161.* — [3] v *mit übergeschriebenem* a. — [4] *Dieses Verbot wurde irrtümlich in die G-Reihe des Satzbuches eingetragen und steht dort zwischen zwei Sätzen von 1386 September 8 und 1387 September 6.*

3004 [1] *Vgl. auch Reg. 3001.*

3005 [1] *Vgl. die abweichende Lagebeschreibung desselben Hauses in QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 1787.*

3007 [1] Chnr. — [2] *Andre der Hantlos; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 914; III. Abt., Bd. I, Reg. 980, 1168 und 1661.*

3008 [1] *Ursprünglich lautete der Eingang des Verbotes* Muster Vnger jud hat in ein verp[ot]; *an dieser*

Rudolfen[2] von Tyrna Hannsen haws des Raten gelegen an dem Hohenmarcht ze Wienn, genant des Chrechsner haws,[3] fur sein geltschuld[4] . . . . . actum sexta feria proxima post festum sancti Anthoni 92.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 239$_6$.

3009 *1392 April 5.*

Můschter[1] Vnger der jud hat in ein verpot genomen fur sein geltschult die ubertewrung auf Hannsen haus des Raten gelegen an dem Hohenmarkcht ze Wienn uber hern Rudolfs von Tyrna und Hannsen von Eslarn geltschult nach irer geltbrif und gerichtbrif lautung, die si daruber habent, alz sein gerichtprif sagt[2] . . . . . actum feria sexta post Judica 92.

Summa nulla[3] propter iudicium.

GB 15, fol. 187'$_7$.

3010 *1392 September 13.*

Hiers jud hat in ein[1] verpot genomen die ubertewrung auf Chunrats haws des Pairleins fur sein geltschuld, und leit in der Strauchgazzen prope des abt haws von Admont . . . . . actum feria sexta ante festum exaltacionis[2] sancte crucis 92°.

Summa nulla.

GB 15, fol. 239$_7$.

3011 *1395 April 23.*

Albr*echt*[1] Chuttner, purger ze Stain, und Vlr*eich*[2] Schůl, purger daselbens, habent in ain verbot genomen Hannsen haws des Gorlicz[3] gegen dem Tumprobsthof uber . . . . . actum in vigilia sancti Georii anno etc. 95.

Gebührenzeile fehlt.

SB 57, Lederumschlag, Rückseite.

3012 *1396 Oktober 21.*

Dietreich Prenner hat in verpot genomen hern Rudolfs und Ludweigs von Tirna haus und alle die fleischpench, die darůnder sind, gelegen an dem Liechtensteg ze Wienn zenêchst dem haus, daz weilnt des Vinkchen[1] ist gewesen, fůr geltschuld, und ist der erst[2] . . . . . actum in die undec*im* mili*um*[3] virginum 96°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 239$_8$.

3013 *1396 Oktober 27.*

Jorig von Nicolspůrch und Paul Geyr habent in verpot genomen hern Rudolfs und Ludweigs von Tîrna haus und alle die fleischpenkch, die darůnder sind, gelegen an dem Lichtensteg ze Wienn zenechst dem haus, daz weilnt des Vinkchen ist gewesen, fůr îr geltschuld, und sind die andern mit dem verpot und habent in verpot genomen die padstuben in der Wollzeil auch fůr îr geltschuld, und sind die ersten darauf mit dem verpot[1] . . . . . actum in vigilia Symonis et Jude apostolorum 96°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 239$_9$.

3014 *1396 November 27.*

Paul Geyr hat in verpot genomen hern Rudolfen und Ludweigen von Tirna îr haus in der vordern Pekchenstrazz ze Wienn zenechst Vlr*eich*[1] Ekprecht fůr 240 phunt wienner phenning . . . . . actum feria secunda proxima ante festum sancti Andree apostol*i*[2] 96°.

Gebührenzeile fehlt.

GB 15, fol. 239$_{10}$.

Stelle wurde der Eintrag abgebrochen und, ohne gestrichen zu werden, durch die jetzige Fassung ersetzt. — [2] *In Rasur.* — [3] *Benannt nach dem früheren Eigentümer* Ortolf den Chraechsner (Chrechsner), *gest. vor 1340; vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 118, 119, 138 und 217; III. Abt., Bd. I, Reg. 76 und 1313.* — [4] *Vgl. auch Reg. 3009.*

3009 [1] *So! verschrieben für Musche (Mosche) Unger; vgl. Reg. 3006.* — [2] *Vgl. auch Reg. 3008.* — [3] *Davor* lxxij *von derselben Hand gestrichen.*

3010 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* sein. — [2] Exultacionis.

3011 [1] Albr. — [2] Vlr. — [3] *Über* Jans den Görlicz *vgl. QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 897 und 1085; III. Abt., Bd. I, Reg. 1748.*

3012 [1] *Michael der Vink; vgl. QGW, III. Abt., Bd. I, Reg. 400, 460 und 877.* — [2] *Vgl. auch die mit diesem Verbote in Zusammenhang stehende Gewere von 1398 Juli 1 (Reg. 2318) und Reg. 3013 dieses Bandes.* — [3] Vndecinn Milia.

3013 [1] *Vgl. dagegen Reg. 3012.*

3014 [1] Vlr. *mit Kürzungsstrich.* — [2] Apostolorum.

3015 *1398 Juli 24.*

Jacob Dôrn[1] und der rat gemain der stat zu Wienn habent in ain verpot genomen dacz Niclasen dem Weyspacher und Hansen dem Stayner die ubertewrung des gelts uber die 1800 guldein, dafur hern Hannsen haws von Tyrna versaczt ist mit seiner zugehorung hern Niclasen dem Wurffel und seinen mitporgen[2] . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Jacobi 98°.

Gebührenzeile fehlt.[3]

* GB 15, fol. 191'$_2$.

3015 [1] *Im Jahre 1398 Bürgermeister.* — [2] *Vgl. die mit diesem Verbote in Zusammenhang stehende Urkunde von 1398 Januar 12 (QGW, II. Abt., Bd. I, Reg. 1378).* — [3] *Dieses Verbot wurde irrtümlich in das Gewerbuch eingetragen und steht dort zwischen zwei Geweren von 1398 Juli 16 und 1398 August 21.*

3016 *1399 Dezember 1.*

Hainreich Lerhueber hat *in ein*[1] verpot genomen die ubertewrung auf Niclas haws des Chnappenhaubt uber die 15 phunt wienner phenning geltes, so Fridreich der Walich darauf hat, und uber die 140[2] phunt phenning, so Chûn Flachs der Kollner auch auf demselben haws hat, fûr 28$^1/_2$[3] phunt phenning . . . . . actum feria secunda[4] proxima post festum sancti Andree[5] anno 99°.

Summa nulla propter iudicium.[6]

GB 15, fol. 239'$_2$.

3016 [1] mein. — [2] hundert phunt und xl tl. dn. — [3] newnthalbes und zwainzig phunt. — [4] secund. — [5] Andre. — [6] *Vgl. auch die mit diesem Verbote in Zusammenhang stehende Gewere von 1400 November 15 (Reg. 2358), aus der auch die Lage des Hauses* pey dem Rotenturn *ersichtlich ist.*

REGISTER.

PERSONEN- UND ORTS-REGISTER.

Über die Anlage dieses Registers, bei dessen Bearbeitung im wesentlichen dieselben Grundsätze eingehalten wurden wie in den bisher erschienenen Bänden der Wiener Geschichtsquellen, vgl. QGW. III. Abteilung, Bd. I, Einleitung S. LXXVII ff. Die Belege für die Wiener Kirchen, Kapellen, Klöster, Spitäler, Straßen, Plätze und Hausnamen wurden an ihrer durch die alphabetische Reihenfolge gebotenen Stelle gebracht, in dem zusammenfassenden Artikel über Wien wurden nur die Hinweise mit der Jahreszahl der ersten Erwähnung vereinigt. Abkürzungen wurden, um die Benützung des Registers nicht zu erschweren, auch diesmal nach Tunlichkeit vermieden und nur soweit durchgeführt, daß sie im Zusammenhange des Textes leicht auflösbar blieben. B. steht für Bürger, WB. für Bürger von Wien, verm. für vermählt. Mitglieder des inneren Rates sind als Ratsherren bezeichnet.

A.

Aaron der Jude 2981; Izzerl, sein Sohn, 2981.
— Platfûz der Jude 2162; Sûezzel, seine Hausfr. 2162.
Abraham der Jude (maister Abraham, Abraham jud von Chrembs) 2436, 2810, 2848; Riffka, seine Tochter, 2436.
Abtstorffer (Abtstôrfer, Abbtstorffer, Abbtorffer) 2637.
Otto der — 2135.
Stephan der — 2639, 2717; Dorothea, seine Hausfr. 2717; Ulrich, Simon u. Konrad die Waiczen, seine Schwäger, 2717.
Adelheid (Alhait, Alhayd).
Alhait die Weidlerinn 2927.
Ohne nähere Bezeichnung:
Alhayd, Muhme von Frau Maechtild, der Witwe des Herting Chrewtrer, 2068.
Frau Alhait, Muhme von Kunigund, Konrads des Froweins Hausfr., 2129.
Admont (Benediktinerstift in Steiermark), des Abtes Haus von — 3010.
Affer 2670.
Michael der — 2377, 2796.
Afferl (Åfferl) der Jude, s. Efferl.
Afra (Affra).
s. Ofen (Jakob von); Zwettl (Johann von).
Aegidius s. Egidius.
Agnes (Angnes, Agneta).
Schwester — die Würflin, Priorin bei St. Laurenz, 2281, 2322.
— die Tatlerin 2793, 2795, 2834, 2912.
— die Giliginn von Swabdorf 2847, 2854.
Ohne nähere Bezeichnung:
Friedrich der Agnesen sun (chind) 2105, 2296.
s. a. Blechschmied (Nikolaus); Preßburg (Konrad von); Elbenstainer (Ruger); Etter (Peter); Verber (Heinrich); Gereut (Laurenz); Goldschmied (Johann); Grünwalder (Konrad); Gumpoldskirchen (Koloman von); Hagen (Berthold); Haiden (Konrad); Haunstein (Bernhard von); Hetler (Pilgrim); Hikkendorfer (Johann); Hol (Johann); Hufschmied (Matthäus); Jordan (Matthäus); Kerner (Andreas); Koch (Georg); Kohlmarkt (Nikolaus am); Koppendorfer (Konrad); Mausser (Peter); Schlosser (Wernhard); Schneider (Peter); Schneider (Johann); Schreinhaus (Stephan aus dem); Schwadorf (Giliginn von); Spiegler (Johann); Spiczer (Andreas); Steiermark (Johann ab der); Weinwurm (Michael); Wind (Johann); Zetter (Albrecht).
Agnexsina, Hausfrau des Pietro, Mutter des Galeotto (Buratello) de Pritatis (beide B. von Ferrara), Schwester Meister Lukas des Apothekers von Venedig, 2933 a 1, 2933 b 3.
Aichhorn (Aichorn) 2287.
Aigel, Meister Johann — 2705.
Aeckerl s. Eckerl.
Ala, Meister Anton der Wundarzt von — 2376, 2452, 2488, 2490, 2535, 2579, 2765, 2895.
Albarexanis Magister Antonius de —, B. von Ferrara, 2933 a 1.
Albrecht (Albertus).
Herzog — III. von Österreich.
Sein Hofstaat:
Kammerschreiber:
Konrad von Schönau, s. d.
Kellerschreiber:
Hanns Spiegler (Spiegel), s. d.
Herzog — IV. von Österreich.
Sein Hofstaat:
Kammermeister:
Hanns der Rukchendorffer, s. d.
Kastner:
Ulrich der Pekch, s. d.
Küchenmeister:
Konrad der Stachler, s. d.
Herzog — V. von Österreich 2816, 2879, 2897.
Sein Hofstaat:
Bucharzt:
Meister Bertold (Perchtold) 2908.
Albrecht:
Ohne nähere Bezeichnung:
Haug, Meister Albrechts Vetter, 2127.

Albrecht:
s. a. Bader; Pritatis; Frengl; Gesmechel; Goldschmied; Hagen; Krämer; Chuttner; Liechtensteg; Nagler; Nopper; Ottenstein; Ramperstorfer; Riemer; Schmied; Schenk; Zainstrikcher; Zetter.
Alderman 2676.
Peter 2881, 2882; Peter und Johann, seine Söhne, 2881, 2882.
Alexius (Alex, Allex).
s. Gerhart; Schernhaimer.
Alhait s. Adelheid.
Alhart Mauter 2229.
Alram der Goldschmied von Passau 2627.
Als (Alz, Alzz, Herrenalss).
St. Bartholomäus-Pfarrkirche zu — 2916.
Herr Paul, Pfarrer zu —, 2833, 2916.
Georg Vrchauf von — 2833, 2916.
Georg Nuekel, gesessen zu —, Anh. XI (1461).
Alserstrasse (super stratam Alsse; auf der Alsserstrass, Alsserstrazz, Alzzerstrazz, Allserstrazz, Allsserstrass, Allsserstrazz; auf Alserstrazz). 2081, 2172, 2175, 2315, 2355, 2389, 2410, 2417, 2438, 2454, 2534, 2541, 2542, 2606, 2625, 2734, 2760, 2782, 2819, 2887, 2908, 2930.
Alsterlein, Johann der — 2642; Nikolaus Zechmeister von Newndorf, sein Neffe, 2642.
Alt, Jost der — 2532.
Altorat Dominicus (von Modena) 2933 b 3.
Altschaff, Johann der — 2585.
Alt-Donau (ze Alttunaw, Alttůnaw) 2510, 2821.
Altum Forum s. Hoher Markt.
Amberg (Ammberg).
Seifried von — 2279, 2280, 2347; Katharina, seine Hausfr. 2347.
Ulrich von — 2491.
Amstetten (Ambsteten).
Konrad von — 2807.
Wolfhard der Urteilschreiber von — 3003; Gertrud, seine Hausfr. 3003.
Anastasia s. Veldner (Ulrich); Strasser (Johann); Weiss (Johann).
Åndl s. Anna.
Andrä St., an der Traisen (Chorherrenstift in N.-Ö.).
Konrad Probst zu Sand Andre. Anh. XII (1461).
Andreas (Andre, Andres).
s. Arzt; Parisdorffer; Paumhakcher; Pehaim; Peler; Pfeifer; Binder; Pleicholbl; Pogschütz; Brunn; Tedelein; Dietram; Dornau; Tuchscherer; Tullner; Veigenprődl; Venedig; Verber; Vinster; Fraundorfer; Fuchsperger; Gerůn; Gråfenauer; Güns; Hafner; Haidenhaimer; Håndl; Hantlos; Harder; Hönigler; Hutstokch; Kellermeister; Kellner; Kerner; Kürschner; Lamershand; Melber; Müller; Ragczer; Rys; Schützenmeister; Sin; Spiczer; Stammersdorf; Straubing; Sweiker; Swembel; Watmann; Weitra; Zotel; Zuengraben.
Angelpekch (Angelpech).
Ulrich 2123.
Anger (auf dem Anger, auf dem Angr, auf dem Anger bey Sand Nikla) 2413, 2906.
Angerer (Angrêr).
Jakob — der Taschner 2922; Katharina, seine Hausfr. 2922.
Angerfelder (Angervelder).
Peter der — 2447, 2554, 2818, 2984, 2985; Anna, seine Hausfr. 2554.
Rudolf —, Bürgermeister, 2406, 2805; Anna, seine Hausfr. 2406.
Angnes s. Agnes.
Angrer s. Angerer.
Anna (Ann, Anne, Åndl, Enêtl).
Schwester — die Smidacherin, Priorin bei St. Laurenz, 2309, 2517.
— die Arnoltin 2679, 2680, 2745.
— die Aczenprukkerin 2917, 2918.
— die Festenhaimerin 2353, 2363.
— die Vivianzin 2664.
— die Ladendorfferinn 2633, 2847, 2854.
— Lienhartin die Malerin 2774, 2775.
— die Nernstainin 2475.
— die Newmaisterin 2594.
— Radeundlinn 2968.
— die Sindramin 2559.
Ohne nähere Bezeichnung:
prope domum grozzen Annen 2159.
s. a. Angerfelder (Peter); Angerfelder (Rudolf); Bader (Albrecht); Bader (Georg); Bader (Heinrich); Bader (Ortolf); Bandschneider (Philipp); Peheim (Peter); Peschk; Peurl (Nikolaus); Peurl (Seifried); Pymier (Meinhard); Binder (Martin); Pirchvelder (Heinrich); Pierpaumer (Johann); Plakeundl (Paul); Pob (Johann); Porau (Michael von); Prag (Johann von); Praun (Heinrich); Brunnen (Georg bei dem); Taschner (Ulrich); Daucher (Michael); Dietram (Ulrich); Tolfus (Peter); Trautmann (Johann); Trogler (Konrad); Trumau (Nikolaus von); Trůntl (Stephan); Tullner (Ulrich); Eggenburger (Michael); Eisner (Peter); Färber (Johann); Färber (Ulrich); Velczperger (Stephan); Vinster (Andreas); Fischer (Konrad); Vivianz (Simon); Fleischhacker (Goll); Freistadt (Johann von der); Führer (Stephan); Gars (Konrad von); Gars (Ulrich von); Gesmechel (Albrecht); Glaser (Simon); Goldschmied (Albrecht); Goldschmied (Otto); Goll (Friedrich); Gotesprunner (Johann); Gutauer (Georg); Haiden (Erhard); Holnbrunner (Ulrich); Holczler (Leopold); Humel (Jakob); Krämer (Albrecht); Kreschinkch (Johann); Lechner (Martin); Lederer (Heinrich); Lempl (Simon); Leusinger (Matthäus); Liechtensteg (Albrecht an dem); Lichtmayr (Michael); Menschein (Peter); Merttinger (Wilhelm); Mosprunner (Johann); Neunburger (Thomas); Nopper (Albrecht); Osterhover (Heinrich); Ragczer (Andreas); Rampersdorfer (Konrad); Ratsam (Konrad); Redisch (Peter von); Reindl (Ulrich); Reispekch (Johann); Rennwart (Johann); Rudermauter (Peter); Säule (Johann auf der); Schindler (Peter); Schindler (Leopold); Schlosser (Johann); Schmied (Thomas); Schôn (Georg); Schônknecht (Johann); Schremel (Heinrich); Schuster (Heinrich); Seuberleich (Stephan); Sicznider (Peschk); Slecht (Nikolaus); Snůrer (Johann); Spiegler (Johann); Steyr (Wolfhard von); Swembel (Johann); Wachsgießer (Heinrich); Weisspacher (Peter); Würfel (Heinrich); Würfel (Nikolaus); Zipf (Johann); Zůnspan (Thomas).

Ansorg Johann 2946; Elisabeth, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Johann Wimelpach, 2946.
Anton (Antonius, Antony, Anthoni, Anthony).
Meister — der Wundarzt von Ala 2376, 2452, 2488, 2490, 2535, 2579, 2765, 2895.
Ohne nähere Bezeichnung:
Anthony, Bruder des Hanns, Sohn Ulrichs von Tulln, 2289.
s. a. Albarexanis.
Apotheker (apoteker, apateker, speciarius, apotekêr, appoteker).
Konrad der — 2451, 2561; Margaretha, seine Hausfr. 2451; Stephan, deren Bruder, 2451.
Lukas der — von Venedig. 2929, 2933, 2933a, 2933a1, 2933a2, 2933b3; Katharina, seine Hausfr. 2933; deren Bruder Andreas Tullner 2933; seine Schwester Agnexsina, Hausfr. des Pietro, Mutter des Galeotto de Pritatis 2933, 2933a1, 2933a2, 2933b3.
Martin Scheper der — 2929, 2933, 2933b, 2933b3; Katharina, seine Hausfr. 2933.
Matthias Gut (Bon) der — 2250.
Arena salis s. Salzgries.
Arhol, Meister Ulrich —, B. von Passau, 2618.
Arm, Ulrich der —, der Maler, 2347.
Armanus, Magister — a Caris, Doctor medicinae, B. von Ferrara, 2933a1.
Armeny, Jakob der — 2428, 2447; Katharina, seine Hausfr. 2447.
Arnofio, Sohn des Bartholomäus von Deodatis, B. von Modena, 2933b3.
Arnold (Arnolt).
s. Bäcker; Galander.
Arnoltin, Anna die — 2679, 2680, 2745.
Aron s. Aaron.
Arrer, Stephan der — u. Kunigunde, seine Hausfr. 2755.
Arzt (arczt).
Andreas 2271.
Magister Thadeus der — (medicus), B. von Ferrara, 2933a1.
Nikolaus der — 2283.
Stephan der — 2155.
Aschau (Aschaw).
Dorothea von — 2454.
Aschir (Aschîr) der Jude von Klagenfurt, Schreiber des Steuss, 2113.
Aesenhaimer s. Esenhaimer.
Asenpaum (Asenpawm, Asempawm).
Herr Seifried —, Kaplan der von Stephan dem Helmweig in der St. Johanneskapelle vor dem Werdertor gestifteten Messe, 2800, 2893.
Aspach, Friedrich der Urteilschreiber von — 2829; Elisabeth, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Stephan dem Goldpach, 2829.
Asparer (Asparêr).
Johann 2913.
Asparn, Konrad von — 2907, 2913; Klara, seine Hausfr., Johann Asparer u. Katharina, verm. mit Philipp dem Binder, seine Kinder, 2907, 2913.
Aswalt s. Oswald.
Auer (Awer, Awr, Awêr, Awer) Anh. XVI (1461).
Berthold der —, Pfarrer zu St. Pankraz am Hof, 2840.
Johann der — 2935.
Stephan 2645.
Aufgeber (auffgeber).
Martin der — 2335, 2550.
Augelwein (Awgelwein) 2851.
Augustin, Sohn Erasmus des Pairs, 2861.
Augustinerkloster (dacz den Augustinern, dacz den Augestynern) 2851.
Custos (guster):
Johann der — 2940.
Christian der — 2504.
Avidor der Jude von Krems 2092, 2368; Freydl, seine Tochter, 2368.
Aczenprukkerin (Aczenprukcherinn).
Anna die — 2917, 2918; Heinrich, ihr Sohn, 2918; Elisabet, Jakobs des Paumgartner Tochter, ihre Mutter, 2918.
Aczinger Johann der — 2559, 2560, 2561, 2563, 2564, 2565, 2567.
Atzgersdorf (Eczkêstorff).
Johann u. Peter die Herttenkês, Katharina die Reichlerinn, deren Schwester, alle von —, 2912.

B. P. Ph.

Pabenberg, Heinrich der Binder von — 2820, 2850, 2945; Margaretha, seine Hausfr. 2820.
s. a. Pabenberger.
Pabenberger (Pabenwerger).
Friedrich der — u. Dorothea, seine Hausfr. 2749; Barbara, verm. mit Paul dem Schreiber von Lewbestorf, seine Schwägerin, 2749.
— der Binder 2850, 2945.
Pach Jakob vom —, B. von Köln am Rhein, 2573.
Bäcker (pistor, peck, pekch).
Arnold der — 2237.
Elblein der — 2731.
Veit der — 2266, 2594.
Vetter der — 2481.
Leopold 2083.
Ulrich der — 2322, 2437.
s. a. Pekch.
Bäckerstrasse *(ohne nähere Bezeichnung:* in strata Pistorum; in der Pekchenstrazz, Peckenstrazz) 2082, 2116, 2411, 2637, 2955, 2956, 2989.
—, Vordere (in der vordern Pekchenstrass, Pekchenstrazz, Peknstrass, Peckenstrazz; in der vodern Pekchenstrazz, Pekchenstrazze, Pekchnstrazz; in der vadern Pekchenstrass, Pekchenstraz, Pekchenstrazz), 2075, 2146, 2223, 2224, 2276, 2356, 2381, 2383, 2402, 2429, 2463, 2480, 2496, 2506, 2537, 2623, 2707, 2798, 2802, 2808, 2888, 2923, 3014.
—, Hintere (in posteriori strata Pistorum; in der hindern Pekchenstrass, Pekchenstrazz, Pekchenstrazze, Pekchenstrazzen, Peckenstrass, Peckenstrazz) 2156, 2173, 2184, 2268, 2289, 2336, 2387, 2628, 2639, 2702, 2717, 2827, 2890, 2904, 2931.
Bäckerstrassen, Zwischen den zweien (zwischen den zwain Pekchenstrassen, Pekkenstrassen, Pechenstrazzen) 2319, 2705, 2742, 2751.
Baden (Paden, Padem) N.-Ö.
Anh. XVI (1461).
Hans Neunburger zu — Anh. XVI (1461).
Baden-Neusiedl (Paden Newsidl).
Jakob der Dechsenpekch von — 2949.
Johann Dêchsenpekch von —, sein Sohn, 2949.
Bader (pader).
Albrecht Gesmechl der — 2891; Anna seine Tochter, 2891.

Bader.
Peter der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2613.
Peter der — vom Redisch u. Anna, seine Stieftochter 2737.
Georg Gutauer der — 2941; Dorothea, seine Hausfr., Hennsl, Åndl, Bårbl u. Wolfgang, seine Kinder, 2941.
Heinrich der — 2737; Anna, seine Hausfr., Tochter Goll des Fleischhackers, 2737.
Johann der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2355.
Nickl der — u. Ulrich, sein Sohn, 2613.
Ortolf der — 2914; Anna, seine Hausfr., u. Barbara, seine Stieftochter, verm. mit Paul dem Orter, 2914.
Otto der — u. Katharina, seine Hausfr. 2466.
Stephan 2813.
Stephan der — von Zalein u. Barbara, seine Tochter, verm. mit Paul dem Orter, 2914.
Ulrich der — von Eggenburg 2941; Dorothea, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Georg Gutauer, 2941.
Ulrich Nagl der — 2902; Katharina, seine Hausfr., u. Agnes, deren Schwester, verm. mit Michael Weinwurm, 2902.
Badstubengässchen (Padstubengesslein) 2864.
Bayer (Wabarus, Pair, Paîr, Payr).
Erasmus der — u. Augustin, sein Sohn, 2861.
Joseph — der Jude 2119.
Konrad der Swarcze — von Hab in Payren 2950; Katharina, seine Hausfr., u. Ortolf der Kranzmacher, sein Schwager, 2950.
Nikolaus — der Ringkler 2863.
Ruger der — 2190.
Bayern, Konrad der Swarcze Payr von Hab in — 2950.
Pair (Payr) s. Bayer.
Pairl (Pairlein).
Konrad der — 3010.
Pairstetter, Herr Simon —, Pfarrer u. Rektor zu St. Peter in Wien, 2574.
Paldwein Johann 2814.
Paeler s. Peler.
Balthasar (Baltesar).
—, Sohn Jakobs von St. Bernhard, 2784, 2785; Kaspar, Wilhelm u. Dorothea, seine Geschwister, 2784, 2785.
Bamberg (Pabenberg), Bistum in Franken.
Newnkirchen auf dem Prant in Pabenberger bistumb, 2927.
s. a. Pabenberg.
Bandschneider (pantsneider).
Philipp der — 2661; Anna, seine Tochter, verm. mit Michael Dûrholcz, 2661.
Marchard der 2910.
St. Pankrazkapelle (Sand Pangrêczen, die kappeln dats Sannd Pangrêczen, Sand Pangreczen an des herzogen Hof) 2436, 2948.
Dienste: 2948.
Pfarrhof: 2462.
Pfarrer: 2840.
St. Pankraz, Hinter (retro Sanctum Pangracium; hinder Sand Pangreczen, Pangrêczen, Pangrêczen, Pangreczen cappellen; hinder Sannd Pangrêczen, Panngreczen) 2113, 2140, 2195, 2212, 2229, 2368, 2472, 2562, 2804, 2840, 2863, 2864, 2921, 2948, 2958, 2998.
Pankratius (Pangracz).
— Gartner, B. zu Klosterneuburg, Anh. IV (1461).
Banthaleis (Banthales).
Benedikt von — u. Jakob, sein Sohn, B. von Modena, 2933 b 3.
Vincenz von — u. Gracia, sein Sohn, B. von Modena, 2933 b 3.
Panczir Johann 2782.
Paratsch Nikolaus 2123.
Parawer s. Porauer.
Barbara (Bårbl, Bêrbl).
— die Stainpekchin 2673.
— die Swemblin 2370, 2543.
Ohne nähere Bezeichnung: 2630.
s. a. Bader (Georg); Dechsenpekch (Johann); Eisner (Ulrich); Eitzinger (Wilhelm); Ennser (Michael); Fischer (Nikolaus); Flusthart (Nikolaus); Volkra (Eberhard); Fûchsel (Johann); Fûgenstaler (Ulrich); Furt (Johann von); Grasser (Matthäus); Goldschmied (Otto); Gutauer (Georg); Hart (Wenzel); Holzkäufel (Laurenz); Jamnitz (Heinrich von); Knapp (Johann); Koppendorffer (Konrad); Kürschner (Andreas); Lamershand (Andreas); Leinwater (Konrad); Leobersdorf (Paul von); Orter (Paul); Rampersdorfer (Konrad); Schreiber (Paul); Strang (Johann); Wanbeyser (Johann); Wernher (Thomas); Wiczinger (Johann); Zalein (Stephan von); Ziernast (Johann).
Barchanter (parchantter, parichanter).
Jakob der Chrabat, der —, 2840.
Johann Chumer der — 2865.
Parisdorffer, Andreas der — 2649.
Parlier (parlîr, parlyr).
Heinrich der — 2385, 2388, 2401.
Ulrich der —, der Maurer, 2977.
Part, Meister — der Schmied, Anh. I (1461).
Bartholomäus (Bartholomeus, Pertlme).
Ohne nähere Bezeichnung:
—, Enkel von Klara, der Witwe Konrads von Asparn, 2913.
s. a. Deodatis; Rotis.
Pasman, Dietrich der — von Checzleinstorf 2396; Thomas u. Helena, seine Kinder, 2396.
Passau (Passaw, Pazzaw).
Das Haus des Bischofs von — 2305.
Alram der Goldschmied von — 2627.
Mert der Niderl, B. von —, 2618.
Mert der Weiss, B. von —, 2618.
Michael der Zimmermann, B. von —, 2618.
Ulrich Arhol, B. von —, 2618.
Wernhard der Schneider, B. von —, 2618.
Passauer Hof (des pischofs haus von Pazzaw) 2305.
Paternostrer (paternustrer, paternustrêr).
Fritsch (Fricz) der — 2831, 2847, 2854.
Hermann der — 2151; Katharina, seine Hausfr., u. Konrad, sein Sohn, 2151.
Batha, Brandelixius von der Grossern — von Ferrara, Podestà von Modena, 2933 b 3.
Patusch der Jude von Perchtoldsdorf 2084, 2151, 2165, 2954; Lesier, sein Eidam, 2151, 2165; Meister Denchl, sein Eidam, 2954.
Pauch (Pawch).
Oswald — der Goldschmied 2215, 2501, 2537, 2578, 2582, 2610, 2623, 2685, 2946.
Pauhofer (Pawhofer).
Haidenreich der — 2395.

Pauker (pawker, paucker).
Jakob der — 2721.
Wunderl, Herzog Leopolds —, 2160.
Paul (Paulus, Pawl, Paůl, Paull).
Herr —, Pfarrer zu Als, 2833, 2916.
Ohne nähere Bezeichnung:
—, Enkel Nikolaus des Phanzagel, 2548.
s. a. Als; Paurberger; Plakeundl; Eger; Ernst; Geier; Glaser; Hernals; Hofgeber; Holzkäufel; Krempel; Leinwater; Lengbach; Leobersdorf; Orter; Sattler; Schreiber; Siczendorf; Stettner; Vlusch; Wagendrůssel; Würfel.
Baumgartenberg, Zisterzienserstift in Oberösterreich (Pawngartenperg).
Das Haus des Stiftes — in Wien (der Pawngartenperger haus) 2411, 2463, 2506.
Paumgartner (Pawngartner, Pawngartnẽr).
Peter — von Perchtoldsdorf 2836, 2837; Jakob —, sein Vater, u. Elisabeth seine Schwester, 2836, 2837.
Jakob der — 2836, 2837, 2858, 2917, 2918; Peter, sein Sohn, 2836, 2837; Elisabeth, seine Tochter, 2836, 2837, 2917, 2918; Anna die Aczenprukkerin und Margaretha Jordanin, seine Enkelkinder, 2917, 2918.
Paumhakcher (Pawmhakcher).
Andreas der — u. Margaretha, seine Hausfr., 2697.
Paurberger (Peurberger, Pewrberger, Pewrberger, Peurperger, Pewrperger) 2652, 2657.
Paul der — 2458, 2500, 2611, 2656; Christina, seine Hausfr. 2500; Margaretha, seine Enkelin, verm. mit Johann Rokk, 2500, 2611.
Siegmund der — 2385.
Påurertor s. Peurertor.
Pawrn, Walter von — 2259.
Påuschlman s. Peuschlman.
Pechhawsen, Heinrich von — 2189.
Pehaim (Peheim, Pehem).
Andreas der — 2262.
Peter der — 2164, 2246; Anna, seine Hausfr. 2246.
Peilertor s. Peurertor.
Beingürtler (paynengůrtler).
Johann Gegenuns der — 2868; Kunigunde, seine Hausfr. 2868.
Pekch (Pekk).
Heinrich — der Flößer 2620.
Ulrich der —, Herzog Albrechts IV. Kastner, 2501; Johann, sein Sohn, 2501.
s. a. Bäcker.
Pelbänken, Bei den (pey den Pelpenkchen) 2685.
Peler (pëler, pelër, paeler).
Andreas 2082.
Johann der — 2351.
Nikolaus der — u. Geisel, seine Hausfr. 2350, 2351, 2352.
Ulrich Hofman der — 2693.
Pellendorf (Pellendorff).
Herr Johann von — Anh. III (1461).
Peltl (Peltlein).
— der Binder 2316.
— der Jude von Salzburg 2721; Hanna, seine Hausfr. 2721.
Pempflinger Christoph. Anh. X (1461).
Benedikt (Benedict).
s. Banthaleis.
Pepler (genannt des Pepler haus), Name eines Hauses vor dem Schottentor, 2372.
Berbl s. Barbara.
Perchta (Percht) s. Bertha.
Berchtold s. Berthold.
Perchtoldinn die Goldschmiedin 2428.
Perchtoldsdorf (Perchtoldsdorff, Perchtoldstorf, Perchtoltstorf, Perchtoltstorff, Perchtolczdarf, Perchtolstorff, Perichtolczdorf, Perichtoltstorf).
Patusch der Jude von — 2084, 2151, 2165.
Peter Pawngartner von — 2836.
Hoschel der Jude von — 2514.
Johann der Frőwein zu — 2912; Margaretha, seine Hausfr. 2912.
Herr Johann Stainpekch von — 2072.
Lesier der Jude von — 2151, 2165, 2603; Plumlin, seine Hausfr. 2603.
Perg, Nikolaus vom — der Münzer 2429, 2442, 2578, 2582, 2610, 2706; Nikolaus Lechner, den man nennet vom —, 2501.
Perger (Pergẽr).
Heinrich 2480.
Berghof (in dem Perkchhof) 2150, 2494.
Pergochsel (Pergőchslein) 2696.
Meister Peter der — 2728; Dorothea, seine Hausfr. 2728.
Perl (Perlein).
Bernhard 2467.
— der Jude 2251; Kistan, sein Sohn, 2251.
Perlibinn, Name einer Badstube am Haarmarkt, 2466.
Permann (Perman).
Hermann der — 2448, 2662; Dorothea, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Christian Newnhofer, 2662.
Johann 2430, 2435.
Ulrich 2727.
Permannin (Permannyn).
Margaretha die — 2580.
Bernhard, Sankt- (Sand Pernhart).
Jakob von — 2784, 2785, 2786; Balthasar, Kaspar, Dorothea und Wilhelm, seine Kinder, 2784, 2785, 2786.
Bernhard (Pernhart).
s. Perl; Esenhaimer; Haunstein; Hauspach; Schaumberg; Stainberger.
s. a. Wernhart.
Bertha (Perchta, Percht).
s. Melber (Johann).
Berthold (Perchtoldus, Perchtold, Perchtolt, Berchtold, Perichtold, Perichtolt, Perichtoldt, Berichtold).
Erzbischof — von Salzburg 2459.
— der Auer, Pfarrer zu St. Pankraz am Hof, 2840.
Meister —, Herzog Albrechts IV. Bucharzt, 2908; Martin, sein Diener, 2908.
s. a. Tuchbereiter; Ellerbach; Geukramer; Gevater; Hagen; Hofgeber; Chottrer; Neunding; Schützenmeister.
Pertlme s. Bartholomäus.
Peschk (Peschko, Peskch).
Peter 2098; Christian der Maurer, sein Bruder, 2098.
— der Sicznider 2566; Katharina u. Anna, seine Töchter, letztere verm. mit Konrad dem Rampersdorfer, 2566.
St. Peters-Kirche (Kapelle) in Wien (dacz Sand Peter, hincz Sand Peter).
Altar: Valentinsaltar 2569.
Pfarrer: Herr Simon (Symion) der Pairstetter 2574.
Kaplan: Christian Ennser von Scheibs, Kaplan des Valentinsaltares, 2569.

St. Peters-Kirche.
Friedhof: 2215, 2231, 2302, 2475, 2586, 2601, 2627, 2648, 2675, 2843.
Peter, Sankt — (Sand Peter).
Herr Hans von —, Kaplan der von Johann Linsezzer auf dem Frauenaltar in der St. Johanneskapelle vor dem Werdertore gestifteten Messe, 2862.
Peter (Petrus, Petrein).
Herr —, Chorherr bei St. Stephan u. Pfarrer zu Wûrnicz, 2294, 2296.
Herr —, Pfarrer in Tulbing, 2152.
s. a. Alderman; Angerfelder; Atzgersdorf; Bader; Paumgartner; Pehaim; Perchtoldsdorf; Pergochsel; Peschk; Bildhauer; Binder; Pierpaum; Bischof; Pritatis; Bruck; Deutschman; Tolfus; Tulbing; Eisner; Etter; Feld; Velczperger; Velmund; Fleischhacker; Vogel; Frey; Frowein; Fûchsel; Geier; Gmach; Goldschmied; Gremsel; Gruber; Hanpain; Hasenman; Helfant; Hertenkes; Hoflinger; Jedenspeigen; Kerzenmacher; Kirchperger; Chitel; Chottrer; Krempel; Kremser; Kürschner; Lederer; Lug; Lueger; Lumphel; Marstaler; Mausser; Menschein; Münzer; Nagler; Neuburg; Neustadt; Rauscher; Redisch; Rotschmied; Rudermauter; Salzer; Sattler; Scheczel; Schindler; Schmied; Schneider; Schrôter; Schulderwein; Smerber; Staindl; Steingraber; Stettner; Stichsferl; Stosser; Suchenwirt; Swans; Swembel; Unger; Waicz; Weidinger; Weinstock; Weischoph; Weisspacher; Wûrnicz; Zekel; Zimmermann; Zistel.
St. Peters Freithof, Am (cirta cymiterium sancti Petri; an Sand Peters freithof, freythof, freithoff; bey Sand Peters freithof; zenechst Sand Peters freithof; gegen Sand Peters freythof uber) 2215, 2231, 2302, 2475, 2586, 2601, 2627, 2648, 2675, 2843.
Petrinn die Chadanerynn 2190.
Pettau (Pettaw).
Das Haus der Herren von — 2299, 2382.
Pettzich (Petzich, Pettczîch).
Ulrich der — 2276, 2951.
Beugelbäcker (peugelpech, pewgelpekch, pewgelpekch, pewglpek, pewglpekch).
Nikolaus der — 2570, 2897; Katharina, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Ulrich dem Stroöl, 2897.
Ruprecht — u. Katharina, seine Hausfr. 2897.
Peugenslag (Pewgenslag).
Heinrich der — 2445; Nikolaus, sein Sohn, 2445.
Johann —, sein Vetter, 2445.
Peurberger (Pewrberger) s. Paurberger.
Peurertor (circa Pawrerpurchtôr; bey Pewrërtor, pey Pewrertor; ausserhalb Pewrertor, Peylertor) 2120, 2487, 2640, 2726, 2853.
Peurerturm (Pewrertûrn) 2640.
Peurl (Pewrl, Pewrl, Pewrlein).
Nikolaus der —, W. B., 2910; Anna, seine Hausfr., Peter des Weispacher Tochter, 2910.
Seifried 2739; Anna, seine Hausfr., Dorothea u. Michael, seine Kinder, 2739.
Peuschlinn (Pewschlinn).
Frau Elisabeth die — 2517.
Peuschlman (Påewschlman).
Heinrich —, B. von Köln, 2100.
Beutler (pewtler).
Klaus der — 2405; Katharina, seine Hausfr. 2405.
Pfaffstetten (Phaffsteten).
Jakob von — 2966.
Phanzagel (Phanczagel, Pfanzagel, Pfanczagel) 2788.
Johann der — 2987.
Nikolaus der — 2548, 2735; Paul u. Jakob, seine Enkel, 2548.
Pheffel (Phefflein).
Ulrich der — 2247, 2285.
Pheffer, Johann der — 2481.
Phefferl (Phefferlein, Pherfferlein).
Konrad — der Messerer 2197, 2202, 2247, 2285, 2998; Margaretha, seine Hausfr. 2998.
Pfeifer (pheiffer).
Andreas Zotel der — 2714.
Pfeilschnitzer (pheilsniczer).
Meinhard der — 2720.
Michael Liechtenöder der — 2800, 2893; Margaretha, seine Hausfr. 2893.
Weikhard der — 2179; Elisabeth, seine Hausfr. 2179.
Pfinzing (Pfinczing, Phinczing).
Erhard (Erhalt) der — 2470, 2587, 2613; Katharina, seine Hausfr. 2470; Margaretha, seine Hausfr. 2587.
Phuntimaschen (Phuntymaschen).
Johann der — 2170; Elisabeth, seine Tochter, Konventschwester in Imbach (Minnebach), 2170.
Biberturm (circa Piberstûrn, hinder Sand Larenczen pey dem Pibersturn) 2199, 2671.
Pignatis, Johann von —, wohnhaft in Modena (Mutten), 2933 b 3; Matthäus, sein Sohn, 2933 b 3.
Bildhauer (pildhawer, pildmacher).
Peter der Chitel, der —, 2485, 2766.
Pilgrim (Pilgreim, Pillgreim).
s. Puchheim; Trischler; Hetler.
Pymier (Pymir).
Meinhard der — 2544; Anna, seine Hausfr. 2544.
Nikolaus der — 2978.
Pymierinn (Pimierin, Pymirynn, Pymîrynn) 2089, 2183, 2978.
Binder (doleator, pinter, pintêr, pintter, pynter).
Andreas Sin der — 2158.
Peltl der — 2316.
Peter der — 2220; Lienhard Swerczer, sein Sohn, 2220.
Thomas der — 2171, 2252; Margaretha, seine Hausfr. 2252.
Philipp der—2913; Katharina, seine Hausfr., Tochter Konrads von Asparn u. seiner Gattin Klara, 2913; Georg, Bartholomäus, Wolfgang u. Anna, ihre Kinder, 2913.
Heinrich von Pabenberg (Pabenberger) der — 2820, 2850, 2945; Margaretha, seine Hausfr. 2820.
Heinrich Sin der — 2961.
Jakob der — 2187, 2337.
Johann der — 2104.
Johann Kunz der — Anh. I (1461).
Martin der — 2632; Anna, seine Hausfr. 2632.
Nikolaus Hornung der — 2369.
Ulrich Gûnser der — 2482.
Pinnel Johann, B. von Köln am Rhein, 2333.
Pippingerstrasse (in Pippingerstrass; in der Pipingerstrazz, Pippingerstrazz, Pippingerstrazze) 2095, 2136, 2190, 2369, 2966.
Pierpaum (Pirpawm, Pyrpawm).
Peter unter dem — 2606.
Erasmus von —, Schaffer Herrn Johanns von Liechtenstein, 2437.

Pierpaumer (Pirpawmer, Pyrpaumer).
Johann 2273, 2450, 2681; Anna, seine Hausfr. 2681; Johann von Recz, sein Vater, 2450.
Bierbrauer (pyrprewer).
Konrad der — 2371.
Pirchvelder (Pirichvelder, Pirichveldër).
Heinrich —, W. B., 2881, 2882; Anna, seine Schwester, verm. mit Matthäus dem Leussinger, 2881, 2882.
Kaspar 2670, 2796.
Pirchner (Pîrchnêr).
Wolfhard der —, W. B. u. Vierer der Kaufleutzeche, 2927, 2932; Katharina, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Johann dem Verber, 2932.
Bischof (Byschof).
Peter der — 2291.
Pistor s. Bäcker.
Plachner, Ulrich der — 2417.
Plad, Nikolaus von — 2089.
Plakeundl (Plakâwndlein).
Paul der — 2843; Anna, seine Hausfr. 2843.
Plakeundlin (Plakewndlinn) 2843.
Plantus, Herr Johann —, Kaplan der von Ulrich Kurzmann auf dem Katharinenaltar bei St. Stephan gestifteten Messe, 2305.
Blasius (Blaser).
s. Bregenzer; Konstanz.
Plattenschlager (plattenslaher).
Friedrich der — 2919; Margaretha, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Heinrich dem Scheurl, 2919.
s. a. Plattner.
Plattfuss (Platfûz).
Aaron — der Jude 2162; Sûzzel, seine Hausfr. 2162, 2272.
Plattfussin (Platfuzzin).
Sûzzl — die Jüdin 2162, 2272.
Plattner (plattnêr, platner).
Friedrich der — 2949.
Ulrich der — 2519, 2520.
s. a. Plattenschlager.
Blechschmied (plechsmit, plechsmid).
Nikolaus der — am alten Kohlmarkt 2903; Agnes, seine Hausfr., Valentin u. Katharina, seine Kinder, 2903.
Pleicholbl (Pleicholb, Pleicholblein).
Andreas der — 2811.
Heinrich der — 2517.
Plesperger (Plespergêr) 2881, 2882.
Johann der — 2338, 2384; Margaretha, seine Hausfr. 2338, 2384; s. a. Plespergerin.
Plespergerinn.
Elisabeth die — 2423.
Margaretha die — 2384.
Plumenstingel (Plumenstingl).
Stephan 2774, 2775.
Plumlin die Jüdin, verm. mit Lesier dem Juden von Perchtoldsdorf, 2603.
Pluemreutter (Pluemrewtter).
Konrad der — 2988.
Pob.
Johann der —, W. B., 2372, 2486, 2497, 2498, 2574, 2616, 2624, 2752, 2753, 2894, 2899; Dorothea, seine Hausfr., Tochter Johanns des Jan, 2894; Dorothea, seine Mutter, 2372; Anna, seine Schwester, verm. mit Ulrich dem Dietram, 2498.
Oswald —, des vorigen Sohn, 2894.
Wolfhard 2079, 2290, 2371, 2372, 2378, 2706; Dorothea, seine Hausfr. 2290, 2371, 2372; Katharina, seine Hausfr. 2706.
Pobin, Dorothea die —, Hausfr. des Wolfhard Pob, 2371.
Boccacanale (contrata Buccecanalium), Straßenbezirk in Ferrara, 2933.
Pôgl (Pôgel, Poglein).
Georg — der Fleischhacker 2468, 2817; Elisabeth, seine Hausfr., Tochter Pauls von Siczendorf, 2468, 2817.
Bogner (pogner, pognër).
Friedrich der — u. Brigitta (Preid), seine Hausfr. 2331.
Georg der — u. Brigitta (Breid), seine Hausfr. 2301.
Georg Suman der — u. Kunigunde, seine Hausfr. 2528.
Heinrich der — 2616, 2668.
Johann von Fren (Frain) der — 2544; Anna, seine Hausfr. 2544.
Konrad der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2665.
Martin der — 2665.
Otto der — 2143.
Bognerstrasse (in der Pognerstrass, Pognerstrazz, Pognerstrazze) 2143, 2301, 2331, 2544, 2616, 2626, 2665, 2668.
Bognerzeche.
Nikolaus Harracher, dz. der Bogner und der Maler Richter, 2174.
Pogschütz, Andreas — auz der Dornaw 2236.
Böhm s. Peheim.
Polhaim (Pollnhaim).
Herr Georg von — 2982.
Poll (Pollo, -onis, Pôllo, -onis, Polle, Pôll).
Johann 2090.
Laurenz 2116.
Lienhard 2111, 2192, 2974.
Nikolaus 2097, 2221; Dorothea, seine Hausfr. 2221.
Stephan der — 2580, 2851, 2910.
Ulrich 2096.
Poltel Christian 2753.
Pölten, Sankt —, Chorherrenstift und Stadt in N.-Ö. (domini de Sancto Ypolyto, Sand Polten).
Der St. Pöltnerhof in Wien 2074.
Dietrich der Kürschner von — 2373.
Ulrich von — 2745.
Polcz, des — Haus in der Wollzeile 2218.
Jans —, Judenrichter in Krems, 2179.
Pontem, Super s. Schlagbrücke.
Porau (Poraw, Porâw).
Konrad von — 2196.
Michael von — 2196; Anna u. Elisabeth, seine Schwestern, 2196.
Otto von — 2196.
Stephan von — 2196.
Porauer (Parawer).
Ulrich 2088.
Porta Insularum s. Werdertor.
Porta Karinthianorum s. Kärntnertor.
Porta Lignorum s. Widmertor.
Porta Scotorum s. Schottentor.
Porta Stubarum s. Stubentor.
Posch.
Heinrich — u. Brigitta (Preid), seine Hausfr. 2952, 2953.
Johann —, Herzog Albrechts Küchenmeister, 2791; Dorothea, seine Hausfr. 2791; s. a. Poschinn.
Poschinn (Poschynn).
Dorothea 2791.
Potel Simon, Ratsherr, Anh. XVIII (1461).
Potis.
Heinrich 2082.
Ulrich — der Fleischhacker 2091; Johann u. Nikolaus, seine Söhne, 2091.
Pottendorf, Konrad von — 2243.

Pottschacher, Herr Verdung der —, Kaplan des Frauenaltares bei St. Hieronymus, 2567.
Prag (Brag).
Johann der Gürtler von — 2405.
Johann der Schlosser von — 2366, 2746; Anna, seine Hausfr. 2366, 2746.
Praicher, Herr Johann —, Kaplan der von Heinrich Purkhartsperger gestifteten Messe, 2655.
Praitenaicher, Johann der — 2851.
Brandelixius von der Grossern Batha von Ferrara, Podestà von Modena (Mutten), 2933 b3.
Brandstatt (Prantstat, Pranntstat) 2847, 2854.
Thomas der Krämer auf der — 2740, 2861; Wolfgang, sein Sohn, 2740, 2861.
Praun (Prawn).
— von Lechnich, B. von Köln am Rhein, 2602.
Heinrich der — 2516, 2518, 2936; Anna, seine Hausfr. 2516, 2518.
Ulrich der — 2936; Heinrich u. Katharina, seine Kinder, 2936.
Praunsperger (Prawnnsperger).
Johann der — 2182.
Praunstorfferin (Prawnstorfferinn).
Dorothea die — 2591, 2880; Hans Schöndorffer, gesessen zu Pressburg, ihr Sohn, 2880.
Prechtl (Prechtlein).
Johann — der Fleischhacker 2332.
Prediger- (Dominikaner-) Kloster (conventus Predicatorum, der convent dacz den Predigern, der convent gemain dacz den Predigern; dacz den Predigern, hincz den Predigern) 2183, 2187, 2389, 2605, 2697.
Dienste: 2389, 2813, 2914, 2934, 2947.
Priore: Bruder Dietrich von Stetteldorf 2605.
Bruder Ulrich Rokk 2183.
Friedhof 2909.
Predigern, Bei den (aput Predicatores, bey den Predigern, pey den Predigern, bey den Predigern auf dem Steyg, am alten Fleischmarkt pey den Predigern, zenegst der Prediger freythof) 2089, 2100, 2104, 2126, 2380, 2408, 2502, 2547, 2559, 2560, 2561, 2563, 2564, 2565, 2567, 2602, 2719, 2817, 2909, 2911, 2925, 2938, 2942, 2947, 2996.
Bregenzer (Pregenczer).
Blasius — von Konstanz 2353.
Breid (Preid) s. Brigitta.
Preidenstrasse (in strata Brigide, in der Preidenstrazz, in der Preydenstrass) 2069, 2177, 2663, 2763, 2924.
Prenner (Prennêr).
Dietrich —, Münzmeister, 2318, 2381, 2458, 2526, 2545, 2685, 3012.
Jakob 2070; Dorothea, seine Hausfr. 2070.
Christian Anh. VI (1461).
Prennsmalcz, Otto der — 2976.
Prenczer 2566.
Pressburg (Prespurg).
Johann Schöndorffer, gesessen zu —, 2880.
Konrad der junge Haiden von — 2594; Agnes, seine Hausfr. 2594.
Stephan Reneis, Ratsherr, Stadtrichter u. Stadthauptmann von —, Anh. VI (1461).
Pretnagel.
Georg 2496.
Johann 2461.
Preuss (Prewss, Prewzz).
Dietrich der — 2626.
Nikolaus — der Kämmerer 2660, 2726.
Brichs s. Brixen.
Brigitta (Prigida, Breid, Breyd, Preid, Preyd).
s. Bogner (Friedrich); Bogner (Georg); Posch (Heinrich); Chussenphenning (Heinrich); Salzer (Peter); Zinngießer (Simon).
Pritatis (Pritati).
Peter (Buratello) von —, B. von Ferrara, 2933, 2933a1, 2933b3; Agnexina, seine Hausfr. 2933a1, 2933b3.
Dominikus (Buratello) von —, B. von Ferrara, 2933.
Galeotto (Buratello) von —, B. von Ferrara und Hauptmann von Modena, 2929, 2933, 2933a1, 2933b3; Albrecht, sein Bruder, 2933.
Brixen (Brichs).
Herr Ulrich, Bischof von —, 2879.
Probstdorf.
Meister Koloman der Cholb, Pfarrer in —, 2522.
Pröbstl (Probstlein, Pröbstlein).
Konrad — der Tuchbereiter 2440, 2441, 2661.
Profundo Valle, In, s. Tiefer Graben.
Provis, Konrad der — 2989; Elisabeth, seine Tochter, 2989.
Bruck (Prugk, Prukk, Prukke).
Der Bürgermeister von — auf der Leitha Anh. II (1461).
Peter von — 2139, 2232.
Nikolaus von — 2396.
Bruck, Auf der (auf der Prück vnder den Fleischpenkchen) 2679, 2680; s. a. Schlagbrücke.
Brücke, Hohe, s. Hohe Brücke.
Prugkner, Ritter Johann —, gesessen zu Wien auf der Hochstrasse, Anh. V (1461).
Prumaister (Prûmaister) 2507, 2666.
Brunn (Brvnna, Brûnn).
Andreas von — 2701, 2797.
Lankusch der Jude von — 2955, 2956; Eysakch, sein Sohn, 2955, 2956.
Brünn (Brûnn, Prûn).
Selikchmann der Jude von — 2276, 2411.
Brunnen, Bei dem (pey dem Prunn, bey dem Prûnn).
Georg bei dem — 2367, 2754, 2846; Georg u. Anna, seine Kinder, 2367.
Prunner (Pruner).
Georg der — 2797; Elisabeth seine Hausfr., Schwester des Georg Newer, 2797.
Johann der — 2271, 2635; Katharina, seine Hausfr. 2271, 2635.
Johann — von Nieder-Zainach 2808.
Johann —, W. B., Anh. VI (1461).
Brünner (prunner).
Leopold der — 2473.
Pruntaler Georg Anh. XIX (1461).
Bucharzt (phisicus, puecharczt).
Meister Berthold, Herzog Albrechts V. —, 2908; Martin, sein Diener, 2908.
Konrad der — von Donstat 2107.
Magister Seicz der — 2269, 2756.
Buchfeller (puchfeler).
Ulrich der — 2247.
Puchheim (Puchhaim).
Herr Pilgrim von — 2188.
Puechinger, Marchard — der Fleischhacker 2937; Katharina, seine Hausfr., Tochter des Johann Stadl, 2937.
Büchsenmeister (puchsenmaister).
Stephan Eisenmann der — Anh. X (1461).
Puck Johann, B. von Nürnberg 2584.

Buda s. Ofen.
Puffl Gilg Anh. XVI (1461).
Bühel, An dem (vor Stubentor in der Lantstrazz an dem Pûhel) 2295.
Puncz (Pvncz, Pûncz, Pvncz).
Herr Johann —, Kaplan des Apostelaltares bei St. Michael, 2169, 2233.
Buratello s. Pritatis.
Purchart s. Burkhard.
Burg, Bei der (bei der Purkch, bey der Purkch) 2271, 2856.
Purger, Konrad — der Leinwater 2534.
Nikolaus Anh. XIII (1461), Anh. XIX (1461).
Burgerschranne s. Schranne.
Bürgerspital vor dem Kärntnertore (Hospitale civium, der purger Spital, das Spital, das Spital vor Kêrnertor, der purger Spital vor Kêrnêrtor) 2093, 2185, 2209, 2510, 2536, 2577, 2815, 2884, 2936.
Dienste: 2201, 2301, 2832, 2916, 2934.
Spitalmeister (magister Hospitalis, spitalmaister):
Andreas der Verber 2917, 2918;
Friedrich Dietram 2090;
Jakob 2108.
Burkhard (Purkchhart, Purkchhart, Purchart).
s. Meczner.
Purkchartsperger (Purkcharczperger, Purckhartsperger, Purckharczperger, Purckartsperger) 2475, 2627.
Heinrich 2655.
Michael der — 2709, 2799; Ursula, seine Hausfr., Tochter des Wolfhard von Steier, 2709, 2799.
Wolfgang —, Stadtrichter, 2524, 2525, 2677, 2894; Kunigunde, seine Hausfr. 2524; Elisabeth, seine Hausfr., Tochter Hans des Jan, 2894.
Pûsnchoph Johann 2069.
Pûtreich Johann der —, den man nennet Henekein, 2994.

C. s. K. u. Z.

D. T. Th.

Dachsberg (Dachsperg).
Das Haus der Herren von — 2414.
Herr Heinrich von — 2188.
Dâchsenpekch s. Dechsenpekch.
Thaddäus (Thadeus).
Magister — der Arzt (medicus), B. von Ferrara, 2933a1; Anna, seine Hausfr. 2933a1.
Daveyt s. David.
Taghaubl (Taghaublein).
Ulrich der — 2163.
Taiglin, Katharina die — 2553.
Talbignano, Jakob von —, B. von Modena, 2933b3; Christoph, sein Sohn, 2933b3.
Talhaimer (Talhaymer) 2496.
Stephan der — 2808, 2923; Kunigunde, seine Hausfr. 2808.
Thaman s. Thomas.
Taenichel s. Denchl.
Dankwart (Danchwardus).
s. Zuengraben.
Tanner, Konrad der — 2737.
Dannersperger (Tanrsperger).
Wilhelm der —, B. von Bruck an der Leitha, Anh. II (1461).
Danstat s. Donstat.
Tânczl s. Tenczl.
Taschner (taschnêr).
Jakob Angrêr der — 2922; Katharina, seine Hausfr. 2922.
Gilg — 2549, 2826; Margaretha, seine Hausfr., 2549, 2826.
Ulrich der — 2118.
Ulrich der — von Gars 2448; Anna, seine Hausfr. 2448.
Wernhard der — 2342.
Taschnergasse (im Taschnêrgêsslein) 2826.
Taschnern, Unter den (vnder den Taschnern gegen dem Liechtensteg uber) 2342.
Tatlerin (Tatlêrinn, Tatlerynn, Tattlerinn).
Agnes die —, Hausfr. Christian des Tatlers, 2793, 2795, 2834, 2912.
Tauber s. Rotenburg ob der —.
Tauberin (Tawberin).
Margaretha die — 2890; Johann u. Peter die Kirchperger, ihre Enkel, 2890.
Taubmer, Johann — von Grinzing u. Margaretha, seine Hausfr. Anh. XIX (1461).
Dauchenslegel (Dawchenslegel).
Nikolaus der — 2187.
Daucher (Dawcher, Dawher).
Heinrich der — 2264.
Michael — der Lederer 2764; Anna, seine Hausfr. 2764.
David (Daveyt).
— der Jude von Tragwerkch 2416.
— der Jude von Neunkirchen 2205; Jekel, sein Sohn, 2205.
— Stûmpfl (Stumpphel) der Jude 2810, 2886.
Dechsenpekch (Dêchsenpekch).
Jakob der — von Baden-Neusiedel 2949; Johann der —, sein Sohn, 2949; Katharina, Witwe Paul des Sattlers, Barbara u. Elisabeth, seine Schwestern, 2949.
Tedelein, Andreas mit dem — 2281.
Tehenhaubt, Johann — zu Klosterneuburg, Anh. IV (1461).
Teinfaltstrasse (in der Tunvoltstrass, Tûnvaltstrass, Taynvaltstrass; in der Tunvoltstrazz, Tunfoltstrazz, Tûnfoltstrazz, Tûnfaltstrazz, Tonfaltstrazz, Tumfoltstrazz, Tûnvoltstrazz, Tûnvoltstrazze) 2117, 2244, 2263, 2287, 2290, 2338, 2416, 2486, 2504, 2715, 2845, 2865, 2940.
Telich Ulrich 2286; Wendel, seine Muhme, 2286.
Denchl der Jude (Denchlinus, maister Taenichel) 2066, 2954; Patusch der Jude, sein Schwiegervater, 2954.
Tênczl Martin 2845.
Theobald s. Tiebold.
Deodatis, Bartholomäus von —, B. von Modena, 2933b3; Arnofio, sein Sohn, 2933b3.
Deodo, Johannes — de Sasello de Janna, Podestà von Ferrara, 2933a1, 2933a2.
Teotunici (Domini) s. Deutscher Orden.
Depetter, Jakob der — 2128; Klara, seine Hausfr. 2128.
Teras, Martin von — 2333; Ursula, seine Hausfr. 2333.
Thernberg (Ternberg).
Der Pfarrer von — 2529.
Teschler Nikolaus Anh. V (1461).
Deuchl (Dewchl, Dewchlein).
Heinrich der — 2138.
Tewffen Graben s. Tiefer Graben.
Teutsch (Têutsch) 2313; Kunigunde, seine Hausfr. 2313.
Deutscher Orden (fraternitas in domo dominorum Teotunicorum, in domo Teotonicorum; ad Tewtunicos; pruderschafft dacz dem Dautschenhaus, Dautschnhaus; die geystlichen herren von

dem Dewtschenhaws; die Deutschen herren, Dewtschen herren, Dewtschen herren, Theutschen herren) 2095, 2112, 2320, 2453, 2619, 2906, 2958.
Dienste: 2119, 2861, 2921, 2948.
Komture: Bruder Egidius 2095, 2112.
Bruder Michael 2906.
Kaplan: her Leupolt ein priester irr pruderschafft 2906.
Ordenshaus: 2133.
Haus hinter St. Pankraz 2958.
Krautgarten vor dem Stubentor 2619.
Deutschen Herren, Hinter den (hinder den Dewtschen herren) 2133.
Deutschman (Dewtschman, Dêwtschman).
Peter —, B. von Köln am Rhein, 2167, 2972, 2987, 2993.
Textor s. Weber.
Têczlinn 2303.
Tiebold (Tyebold, Diepolt, Tiwolt, Tywalt).
s. Kellermeister; Laimgrube; Schilter; Staindel.
Tiefer Graben (in Profundo valle; in dem Tewffen graben, im Tewffen graben) 2125, 2272, 2379, 2445.
Diemut (Diemût, Diemûtten).
s. Engelmar (Thomas); Gumpoldskirchen (Hartmann von); Haueisen (Konrad); Kürschner (Konrad); Neuburg (Peter von); Neunmaister (Johann).
Dietram (Dytram).
Friedrich —, Spitalmeister, 2090, 2298.
Ulrich der — 2498; Anna, seine Hausfr., Andreas u. Anna, seine Kinder, 2498; Johann Pob, sein Schwager, 2498.
Dietreichstokch, Herr Johann von —, Forstmeister in Österreich, 2318, 2319.
Dietrich (Ditreich, Dytreich).
Bruder — von Steteldorff, Prior im Predigerkloster, 2605.
s. a. Pasmann; St. Pölten; Prenner; Preuss; Eger; Fütterer; Gofferswendt; Katzelsdorf; Kürschner; Mospekch; Münzmeister; Rotschmied; Schneider; Urbetsch; Weinkoster.
Til (Tyl, Tyll) von Lechnich (Lechnig, Lechnikch), B. von Köln am Rhein, 2470, 2532, 2752.
Tylman, Sohn Konrads des Veger, 2374.
Dinstl Stephan zu Dornpach Anh. XI (1461).
Tirna (Tîrna, Tierna, Tyrna, Tŷrna, Tyerna) 2676.
Herr Friedrich von — 2330.
Jakob von — 2116.
Herr Johann von — 2203, 2223, 2224, 2319, 2409, 2457, 3015; Hanns, sein Schreiber, 2203, 2223, 2224.
Herr Ludwig von — 2318, 2340, 3012, 3013, 3014.
Herr Rudolf von — 2257, 2318, 2340, 3008, 3009, 3012, 3013, 3014.
Dirnchint, Heinrich der — 2287.
Tirnstain s. Dürnstein.
Tischer, Stephan der — 2750; Katharina, seine Hausfr., u. deren Schwester Agnes, verm. mit Andreas dem Kerner, 2750.
Tiwolt s. Tiebold.
Dicz Enczenvelder 2560.
Tobias (Thobias, Thobian).
s. Münzer.
Tobias (Thobias) der Kerner der Jude 2287.
Dobrasperg, Herr Johann von —, Dechant bei St. Stephan zu Wien, 2371.
Doleator s. Binder.
Tolfus (Tolfûs, Tolfuess, Tolfuzz).
Peter der — 2595; Anna, seine Hausfr. 2595.
Simon der — 2099, 2284.
Dolmetsch (Tûllmetsch).
Nikolaus der — von Ebenfurt 2959, 2975.
Thomas (Thoman, Thomann, Thome, Thaman, Toman).
s. Pasman; Binder; Brandstatt; Tullner; Eisnein; Engelmar; Englisch; Glomnicz; Haiden; Chamerstorff; Katzelsdorf; Krämer; Chreus; Linz; Lust; Magerl; Neunburger; Neustadt; Raedler; Rembs; Reneis; Schaffwol; Schmied; Schottentor; Snûrer; Spengler; Waidhofen; Wechel; Weitra; Wernher; Zeidler; Zûnspan.
Thomasir (Thomaser, Thomasêr).
Johann der — 2831; Ursula, seine Hausfr., Schwester des Johann Chunter, 2831.
Dominicus (Domenicus).
s. Altorat; Pritatis.
Dominikanerkloster s. Predigerkloster.
Dompropsthof, Gegenüber dem (ex opposito Tuenprobsthof; gegen dem Tumbrobsthof uber; gegen dem Tumprobsthof ûber) 2078, 2231, 2291, 2803, 3011.
Don, Friedrich — der fleischhacker u. Elisabeth (Donyn), seine Hausfr. 2717.
Dondl (Dondlein).
Johann der — 2253.
Tônigel (Tonigel, Toniglein).
Johann der — 2408; Reicher u. Margaretha, verm. mit Nikolaus dem Chlempfl, seine Geschwister, 2408.
Reicher der — 2408.
Ulrich der — 2408.
Donyn Elisabeth 2717; s. a. Don.
Donnersperger s. Dannersperger.
Donstat (Danstat).
Konrad der Bucharzt (phisicus) von — 2107.
Dorffner (Dorffnêr) 2591.
Friedrich der — 2477, 2711, 2712, 2934.
Dorn (Dôrn).
Jakob —, Bürgermeister, 3015.
Dornau (Dornaŵ).
Andreas aus der — (Andreas Pogschütz) 2236.
Dornbach (Dornpach).
Stephan Dinstl zu — Anh. XI (1461).
St. Dorothea-Kapelle (gegen Sand Dorothen uber chappelln in der Verberstrazz) 2308.
Dorothea (Dorothe).
Schwester — von Gutenstain, Äbtissin des Nonnenklosters von St. Klara, 2844.
Schwester —, Konventschwester im Nonnenkloster zu St. Laurenz am Fleischmarkt, 2369.
— von Aschau 2454.
— die Pobin 2371.
— Poschinn 2791.
— die Praunstorfferin 2591, 2880.
— die Wulczendorfferin 2880.
Ohne nähere Bezeichnung:
—, Besitzerin eines Hauses in der Alserstrasse. 2315.
s. a. Abtstorffer (Stephan); Pabenberger (Friedrich); Bader (Ulrich); Pergochsel (Peter); Permann (Hermann); St. Bernhard

(Jakob von); Peurl (Seifried); Pob (Oswald); Pob (Wolfhard); Poll (Nikolaus); Posch (Johann); Prenner (Jakob); Eggenburg (Ulrich von); Eitzinger (Wilhelm); Feistritz (Laurenz von); Veldner (Ulrich); Fleischhacker (Peter); Flusthart (Nikolaus); Volkra (Eberhard); Vorlauf (Konrad); Gelwaicz (Nikolaus); Gukenhaup (Konrad); Gutauer (Georg); Hasenman (Peter); Haunstein (Bernhard von); Hoch (Friedrich); Jan (Johann); Chnauzz (Johann); Koppendorffer (Konrad); Leinwater (Konrad); Leutl (Nikolaus); Lichtmayr (Michael); Münzer (Ulrich); Neunhofer (Christian); Neunsteter (Simon); Nikolsburg (Georg von); Ofen (Johann von); Rauscher (Johann); Reicholf (Oswald); Rys (Andreas); Sattler (Johann); Schöndorfer (Johann); Senging (Johann von); Slecht (Friedrich); Sooss (Johann von); Spåt (Stephan); Steiregker (Erasmus); Waicz (Konrad); Wasservogel (Nikolaus); Weterauer (Ernst); Wiczinger (Johann); Zikolday (Heinrich).

Torwertel, Heinrich der — 2614.

Drafer (Traffer) 2668.
Heinrich der — 2616.

Trager, Georg der — 2379.

Tragwerkch, David der Jude von — 2416.

Trappenfus (Trappenfuz).
Johann der — 2998.

Dratlauf (Dratlawf, Drotlauf, Drotlawf).
Nikolaus 2218, 2974, 2983, 3000.

Drauch (Drawch).
Nikolaus der — 2893; Kunigunde, seine Hausfr. 2893.

Trauner (Trawner) 2349.

Trautmann (Trawtmann, Trautman).
Johann 2258, 2469, 2619; Anna, seine Hausfr., Hans u. Nikolaus, ihre Kinder; Konrad der Fischer, ihr Bruder, 2619.
Koloman 2086.
Konrad (Kunz) — der Leinwater, WB., Anh. X (1461).

Trebense s. Trübensee.

Drechslern, Unter den (vndern Drechseln) 2962.

Dreifaltigkeitskapelle am Kienmarkt (ad Sanctam Trinitatem, die kappellen der heiligen Drivaltichait) 2144, 2590, 2682.

Trenk, In der (in der Trench, Trenck, Trenkch vor Werdertor) 2241, 2553, 2608, 2632.

Drescher (Dreschêr).
Michael —, Vizedom in Krain, 2194, 2743.

Drihaubter, Jakob der — 2525.

Trischler, Pilgrim der — 2945.

Trogler, Konrad der — 2598; Anna, seine Hausfr., 2598.

Trokchendorffer, Georg der — 2856.

Drosendorfferin 2886.

Trôstel (Trôstl, Trostlein, Trôstlein) der Jude im Turm 2099, 2254, 2349, 2380, 2410; Steuss, sein Schwiegervater, 2099; Isachar, sein Sohn, 2254; Schefftl, sein Sohn, 2349.

Drotlauf s. Dratlauf.

Trübensee (Trebense).
Jakob von — u. Michael, sein Sohn, 2367.

Truchensprot Liebhard 2328.

Druksecz, Herr Haidenreich — Anh. III (1461).

Trumau (Drumaw).
Nikolaus von — u. Anna, seine Hausfr. 2426.

Trûntl (Trûntlein, Truntlein).
Johann der — u. Stephan, sein Bruder, 2633.
Stephan der — u. Anna die Ladendorfferin, seine Tochter, 2633.

Drusch der Mentler 2486.

Truczer, Georg der — 2280.

Tuchbereiter (tuchberaitter, tuchbraitter).
Berthold der — 3007.
Konrad Prôbstlein der — 2440, 2441.
Wernhard 2434.

Tuchlauben, Gegenüber den (gegen den Langen Tuchlauben, Tûchlauben, Tuchlawben, Tûchlawben über) 2220, 2260, 2741, 2792.

Tuchlauben, Oberhalb der (oberthalb der Langen Tuchlauben) 2253.

Tuchlauben, Unter den (aput Lubeis, sub Lubeis; vnder den Lawben; vnder den gwelbten Tuechlauben; vnder den Langen Tuchlauben, Tuchlawben Tûchlauben, Tuechlawben) 2097, 2108, 2111, 2217, 2367, 2446, 2752, 2753, 2754, 2768, 2780, 2846, 2899, 2920, 2936.

Tuchscherer (tûchscherer).
Andreas Sweiker der — 2741, 2792.
Michael Reicher der — 2768.

Tulbing.
Herr Peter, Pfarrer von —, 2152.

Tullmetsch s. Dolmetsch.

Tûllmetschen, des — Haus, Name eines Hauses beim Stubentor, 2959.

Tulln (Tuln, Tûlln).
Das Prediger-Nonnenkloster zu — 2934.
Ulrich von — 2289, 2967; Johann u. Anton, seine Söhne, 2289.
s. a. Tullner.

Tullner (Tulner, Tvllner, Tullnêr).
Andreas — von Venedig 2933; Katharina, seine Schwester, in 1. Ehe verm. mit Meister Lukas dem Apotheker von Venedig, in 2. Ehe mit Martin Scheper dem Apotheker, 2933.
Thomas —, WB., Vierer in der Kaufleutzeche, 2727, 2909, 2927.
Ulrich — der Fleischhacker 2091, 2284; Elisabeth, seine Hausfr., Tochter des Ulrich Potis, 2091, 2284; seine Tochter Anna, verm. mit Mert Lechner, 2284.

Tûmerstorffer Siegmund 2944; Margaretha, seine Hausfr., Tochter Lienhards des Urbetschen, 2944.

Tumprobsthof s. Dompropsthof.

Tunvoltstrasse s. Teinfaltstraße.

Durchvart, Johann in der — 2361.

Dûrholcz Michael 2661; Anna, seine Hausfr., Tochter Philipps des Bandschneiders, 2661.

Türhüter (turhutter).
Georg Haiden der — 2556.

Tûrlinger (Turlinger).
Ulrich — zum Turlstain 2898.

Turlstain s. Tûrlinger.

Turn, Trôstel der Jude im — 2380, 2410.

Tûrndl (Tûrndlein), Name eines Hauses bei den Predigern, 2817, 2942.

Dürnbach (Durnpach).
Heinrich von —, Schreiber der Herren von Maissau, 2225.

Dûrnpekch (Durnpekch, Durrnpekch, Durrenpekch, Durrenpeck).
Ulrich der — 2488, 2490, 2535, 2579.
Dûrnpechinn 2136.
Dürnstein (Tirnstain).
Klarissinnenkloster zu — bei Krems 2161.

E.

enfurt (Ebenfûrt).
Nikolaus von —, Schwiegersohn Friedrichs des Rûschleins, 2478.
Nikolaus der Dolmetsch von — 2206, 2278, 2959, 2975.
Eberan Franz 2975.
Eberhard (Eberhardus, Eberhart, Ewerhard).
s. Volkra; Haug; Chottrer; Nürnberg; Quetrer; Scheftner; Schernhaimer; Schilter; Staatz; Wisdrat; Zimmermann; Zwettl.
Eberhart Heinrich, W. B., 2834, 2835; Kunigunde, seine Hausfr. 2834, 2835.
Eberlein, Vetter von Jakob Orttel, 2507; Katharina, seine Hausfr. 2507.
Ebersdorf (Eberstorff) Anh. II (1461).
Herr Veit von — Anh. II (1461).
s. a. Heberstorff.
Ebner, Herr Friedrich — Anh. XV (1461), XVI (1461).
Eckhard, -bert, s. Ekhard, -precht.
Edelporcz Nikolaus 2663.
Efferl der Jude (Eferl, Eferl, Everl, Aefferl, Afferl, Eferlein, Aeferlein) 2200, 2219, 2441, 2582, 2631, 2632, 2820; Jekel Welhlein, sein Vater, 2441, 2582, 2631, 2632, 2820; Smerl, sein Bruder, 2200, 2219.
Eger.
Paul von — 2375, 2521, 2724.
Dietrich von — 2146.
Eggenburg (Egenburgk, Egenburkch).
Johann von — Anh. VIII (1461).
Ulrich von — 2943; Christian, sein Sohn, 2943.
Ulrich der Bader von — 2941; Dorothea, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Georg Gutauer dem Bader, 2941.
Eggenburger (Egenburger) Michael der — 2424; Anna, seine Hausfr. 2424.
Egidius (Gilig, Gilg).
Bruder —, Komthur im deutschen Ordenshause, 2095, 2112.
Gilig Puffl Anh. XVI (1461).
Gilig der Taschner 2549, 2826; Margaretha, seine Hausfr. 2549, 2826.
Eichhorn s. Aichhorn.
Eysakch der Jude (Eysak, Eysack, Eysakch der Jude von Newnburg) 2089, 2643, 2792, 2955, 2956; Lankusch von Brunn, sein Vater, 2955, 2956; Hetschel, sein Sohn, 2643, 2792.
Eyschiel 2220, 2792.
Eysel der Jude von der Newnstat 2623.
Eisenman Stephan, der Büchsenmeister, Anh. X (1461).
Eysnein Thomas 2314.
Eysnein Gatern, Name eines Hauses unter den Spenglern (Messerern) 2775.
Eisner (eysner).
Peter der —, B. von Neustadt, u. Anna, seine Hausfr. 2629.
Marchard der — 2191.
Ulrich der — u. Barbara, seine Tochter, 2581.
Wernhard der — u. Katharina, seine Hausfr. 2196.
Eysvogel Johann 2614.
Eitzinger (Eyczinger).
Herr Konrad — von Eyczing Anh. V (1461).
Wilhelm der — Anh. V (1461); Barbara, verm. mit Ritter Matthäus Grasser, u. Dorothea, seine Töchter, Anh. V (1461).
Eckartsau (Ekartsaw).
Herr Leopold von — 2736.
Ekke, Nitsch auf der — 2223; Gregor, sein Diener, 2223.
Eckenfeld (Egkenveld).
Siegmund Vierer von —, Wechsler des Bürgers Michael Menestorffer, Anh. XVIII (1461).
Ekhard (Ekhart, Ekchart).
—, der Sohn Jannsen des Goldschmieds, 2966.
s. a. Wild.
Eckerl (Eckerlein, Echkerl).
Johann 2622.
Konrad der — 2577.
Ekinger 2290.
Ekprecht (Ekchprecht).
Johann —, Enkel Andreas des Schuczenmeister, 2761.
Ulrich 3014.
Elbenstainer.
Ruger der — 2573; Agnes, seine Tochter, 2573.
s. a. Elmstainer.
Elbl (Elblein) der Bäcker 2731.
Elen s. Helena.
Elisabeth (Elysabeth, Elyzabeth, Elisabethis; Elsbet, Elsbeth, Elspet, Elspeth, Elzbet, Elzpet).
Schwester —, Priorin bei St. Laurenz am Fleischmarkt, 2075, 2086.
Schwester —, Tochter Johanns des Phuntimaschen, Konventschwester im Nonnenkloster zu Imbach (Minnepach) 2170.
— die Peuschlinn 2517.
— die Plespergerinn 2423.
— die Veltspergerinn 2171, 2215, 2843.
— die Morgenpessrin 2861.
— die Sternerin 2955, 2956.
s. a. Ansorg (Johann); Aczenprukkerin (Anna); Bader (Johann); Paumgartner (Jakob); Pfeilschnitzer (Weikhard); Phuntimaschen (Johann); Pögl (Georg); Porau (Michael von); Provis (Konrad); Prunner (Georg); Purkchartsperger (Wolfgang); Dechsenpekch (Johann); Don (Friedrich); Tullner (Ulrich); Engelkrieg (Stephan); Enns (Stephan von); Feistritz (Laurenz von); Fleischhacker (Georg); Gars (Michael von); Genspaindl (Michael); Gerhart (Wolfgang); Goldpach (Stephan); Goldschmied (Peter); Gürtler (Walter); Hannhaubt (Johann); Hasenpalk (Johann); Hausenstuckl (Stephan); Hauser (Nikolaus); Hausleitter (Leonhard); Hefedler (Ulrich); Hemler (Konrad); Jûding (Nikolaus); Castraun (Johann); Cheum (Friedrich); Chnauzz (Nikolaus); Kremser (Peter); Lernpecher (Wolfhard); Leubl (Nikolaus); Marstaler (Peter); Melk (Martin von); Neuer (Georg); Reicholf (Oswald); Rennwart (Johann); Rudermautter (Johann); Ruf (Friedrich); Schaffwol (Thomas); Schenkenfelder (Laurenz); Schreutel (Georg); Schuster (Peter); Seiler (Friedrich); Sooss (Nikolaus von); Spengler (Thomas); Stadl (Jo-

hann); Wanbeyser (Johann); Wimelpach (Johann); Zainstrikcher (Albrecht); Zerrenkitel.
Ellend, Konrad der — 2622.
Ellerbach (Ellerwach).
Berthold von — 2763.
Elmstainer.
Nikolaus der — 2201.
s. a. Elbenstainer.
Elsasser, Stephan —, der Maler, 2868; Katharina, seine Hausfr., Schwester von Hanns Gegenuns, dem Maler, 2868.
Elsbet s. Elisabeth.
Elsich Matthäus, B. von Köln am Rhein, 2390.
Emmersdorf (Emmerstorff).
Heinrich von — 2271.
Enêtel s. Anna.
Engel s. Greul (Nikolaus); Holzkäufel (Laurenz); Leitner (Stephan).
Engelbrecht (Engelprecht, Englprecht, Englwertus).
s. Chranvogel; Mentler.
Engelprecht, Simon — der Kölner (Cholner) 2666.
Engelhard (Engelhart).
s. Küchenmeister; Kürschner.
Engelkrieg (Engelkrig).
Stephan — von Enns u. Elisabeth, seine Hausfr. 2511, 2597; Margaretha, des Andreas von Weitra Hausfr., u. Ursula, seine Schwägerinnen, u. Johann Gellwaicz, sein Schwager, 2511, 2597.
Engelmar Thomas u. Diemut, seine Hausfr. 2348.
Engelprecht s. Engelbrecht.
Englisch, Thomas der — 2841.
Enns, Stephan der Engelkrieg von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2511, 2597.
Ennser (Enser).
Konrad — der Fischer, W. B., Anh. II (1461).
Christian — von Scheibbs, Kaplan des Valentinaltares bei St. Peter, 2569.
Michael 2089.
Michael —, gesessen zu Nussdorf, Anh. II (1461); Elisabeth, seine Hausfr., Barbara u. Margaretha, seine Kinder, Anh. II (1461).
Ulrich der — 2278, 2323, 2960.
Enczenvelder, Dicz 2560.
Enzersdorf, Groß- (grozzem Eczestorf).
Johann der Leinwater von — 2645.
Epelhauser Leonhard 2306.
Erasmus (Erasem, Erasm).
—, Schaffer des Nonnenklosters zu St. Nikolaus vor dem Stubentor, 2877.
s. a. Bayer; Pierpaum; Man; Steiregker.
Erfurt (Erdfûrd, Ertfûrt).
Meister Mair der Jude von — 2293, 2411.
Erhalt s. Erhard.
Erhard (Erhardus, Erhart, Erhalt).
s. Pfinzing; Gerhart; Gswenter; Haiden; Hofkircher; Holfus; Koppendorfer; Meller; Regensburg; Zinngießer.
Ernst (Ernestus).
Herzog — von Österreich 2659.
Sein Hofstaat:
Schneider: Friedrich der —, s. d.
s. a. Weterawer.
Ernst.
Paul der — 2084, 2421, 2526, 2545, 2928.
Jakob — der Wachsgießer 2694, 2857; Katharina, seine Hausfr. 2694, 2857; Ulrich, sein Sohn, 2857.
Konrad der — 2633, 2652, 2657.
Ulrich, 2857.
Ernstbrunn (Ernstprunn, Ernstprûnne).
Chuncz Frumolt von — 2832.
Ulrich von — 2258.
Ernstinn, die Paul —, 2421.
Ernstinger, Konrad der — 2404.
Esenhaimer Bernhard 3002.
Eslarn (Eselarn, Eslaren) 2711.
Hermann von — 2386, 2415, 2419, 2446, 2586, 2601, 2675, 2677, 2843; Katharina, seine Hausfr. 2386, 2415, 2419, 2601.
Johann von — 2257, 2463, 3008, 3009.
Nikolaus von — 2479.
Este, Nikolaus Markgraf von — (Marchio Estensis) 2933, 2933 a 1, 2933 a 2; Peter von Pritatis, sein Kämmerer, 2933; Galeotto von Pritatis, sein Stadthauptmann in Modena, 2933.
Etter (Etther).
Peter der — 2621, 2678, 2776; Agnes, seine Hausfr., 2776.
Euphemia (Eufemia).
s. Gswenter (Erhard).
Everl der Jude s. Efferl.
Ewerhard s. Eberhard.
Eczkestorf s. Atzgersdorf.

F. V.

Faber s. Schmied.
Valbacher, Martin der — 2456, 2464, 2511.
Valentin (Valtein).
Herr —, Kaplan der von Ulrich dem Schrannschreiber gestifteten Messe, 2805.
s. a. Blechschmied; Kohlmarkt.
Falkner (valkchner).
Heinrich, des Herzogs — 2176.
Valle, In, s. Graben.
Färber (verber).
Johann der — 2932; Katharina, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Wolfhard dem Pirchner, u. Anna, seine Tochter, 2932.
Nikolaus — u. Kunigunde, seine Hausfr. 2242.
Ulrich der — u. Anna, seine Hausfr. 2932.
s. a. Verber.
Färberstrasse (in der Verberstrazz) 2308.
Varkusch, Georg der — 2430, 2450, 2866.
Fasszieher (vasczieher, vasczicher).
Heinrich 2238.
Ulrich der — 2885.
Phebel die Jüdin, Witwe Salmons des Juden, 2135, 2140, 2182, 2188, 2199; Meister Herleich, ihr Vater, 2182.
Vechtprunn (gegen dem Vêchtprunn, Vechtprûnn, Vechprunn ûber) 2419, 2420, 2662, 2830, 2839.
Feder, Nikolaus — der Gürtler 2477.
Federlerynn 2755.
Veger, Konrad der — 2374; Tilman, sein Sohn, 2374.
Veyal, Konrad der — 2954.
Veigenprödl (Veigenprôdlein).
Andreas der — 2462.
Veyrtag, Ulrich der — 2474.
Feistritz (Fewstricz).
Laurenz von — 2736; Elisabeth, seine Hausfr., Lienhard u. Dorothea, seine Kinder, 2736.
Veit, Sankt- (Sand Veit, Sand Veyt).
Stephan von — 2601, 2675; Nikolaus u. Kaspar, seine Söhne, 2675.

Veit (Veyt).
s. Bäcker; Ebersdorf.
Velben, Hans von —, Herzog Wilhelms von Österreich Anwalt im Rate der Stadt Wien, 2473.
Feld (Veld, Velt).
Peter vom — 2278, 2375, 2997.
Johann vom — 2133.
Veldner Ulrich, Anh. XIII (1461); Anastasia, seine Hausfr., Dorothea, Margaretha u. Ursula, seine Töchter, Anh. XIII (1461).
Feldsberg (Veltsperg, Velczperg).
Joseph der Jude von — 2244, 2283; Serl (Josephin die Jüdin von —), seine Hausfr. 2244, 2283.
Leopold von —, Stadtschreiber, 3006.
Velczperger (Velspergêr).
Peter —, B. von Neustadt, 2624.
Stephan der — 2845; Anna, seine Hausfr. 2845.
Veltspergerinn (Velczpergerinn).
Elisabeth die — 2171, 2215, 2843.
Velebrunner, Ulrich der — 2260, 2458.
Felicitas (Felix).
s. Fütterer; Nikolsburg.
Vellnpekch Ruger, des Marschalls Schreiber, 2078.
Velmund (Velmunde).
Peter der — 2274.
Vend, Stephan der — 2149, 2334; Katharina, seine Hausfr. 2334.
Venedig (Venecie, Venedi, Venedy).
Andreas Tullner von — 2933; Katharina, seine Schwester, in 1. Ehe verm. mit Meister Lukas von —, in 2. Ehe mit Martin Scheper, 2933.
Meister Lukas der Apotheker von — 2929, 2933, 2933 a, 2933 a 1 u. 2, 2933 b 3; Katharina, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Martin Scheper, 2933; Agnexina, seine Schwester, verm. mit Peter von Pritatis, 2933 a 1 u. 2, 2933 b 3; Galeotto von Pritatis, B. von Ferrara, sein Neffe, 2929, 2933, 2933 a 1 u. 2.
Verber (Verbêr).
Andreas der —, Spitalmeister, 2836, 2837, 2917, 2918.
Herr Heinrich —, Pfarrer zu Kilb (Chulib) und Chorherr bei St. Stephan, 2858; Heinrich der — u. Agnes, seine Eltern, 2858.
s. a. Färber.
Verbern, In (Weingartenried) Anh. XIX (1461).
Verdung, Herr — der Potschacher, Kaplan des Frauenalters bei St. Hieronymus zu Wien, 2567.
Verl (Vêrlein).
Ulrich der — 2769.
Ferrara (Ferraria, Verrer, Verrêr, Vêrrer, Vêrrêr, Fêrrer), 2933, 2933 a 1 u. 2.
Contrà di Boccacanale (contrata Buccecanalium) in — 2933.
Podestà: Johannes Deodo de Sasello 2933 a 1 u. 2.
Notar: Bartholomeus a Rotis 2933 a 1 u. 2.
Bürger: Magister Antonius de Albarexanis 2933 a 1;
Magister Armanus a Caris 2933 a 1;
Magister Thaddeus medicus 2933a 1;
Johannes a Caris 2933 a 1;
Peter von Pritatis (Buratello) 2933, 2933 a 1, 2933 b 3;
Galeotto von Pritatis (Buratello) 2929, 2933, 2933 a 1, 2933 b, 2933 b 3;
Luigi (Luys) von — 2783.
Fertor (Ferrtor).
— 2136; Kunigunde, seine Tochter, u. Georg, sein Eidam, 2136.
Festenhaimerin (Vestenhaymerinn).
Anna die — 2353, 2363.
Vetter der Bäcker 2481.
Vecz, Nikolaus der — 2138, 2139; Friedrich der Lederer, sein Eidam, 2139.
Fewstricz s. Feistritz.
Vierer, Sigmund — von Egkenveld, Wechsler des Wiener Bürgers Michael Menestorffer, Anh. XVIII (1461).
St. Philipps- und Jakobskapelle im Kölnerhof (Cappella Philippi et Jacobi, Sannd Philipps und Sand Jacobs kappellen, Sand Philips und Sand Jacobs cappellen, Sand Philip und Sand Jacobs cappelln in der hindern Pekchenstrazz, hincz Sand Philipp und Sand Jacob gelegen in Kolnerhof) 2289, 2827, 2904.
Altäre: Frauenaltar 2931.
Messen: Stiftmesse des Lienhard Poll 2111.
Kapläne: Herr Stephan Vorster, Verweser, 2865.
Herr Hans Chôll, Kaplan des Frauenaltars, 2931.
Pfarrhof 2827.
Philipp (Philippus, Philipp, Philip).
s. Bandschneider; Binder; Handschuster; Koler; Krämer; Chûfûsser; Lengbach; Rôssel.
Vilobeinander Heinrich 2158.
Filzerstrasse (in der Vilczerstrass, in der Vylczerstrazz, vnder den Ryemern in der Vilczerstrass) 2687, 2767, 2769.
Vingerlerinn 2300.
Vinkch (Vînkch).
Michael der — 2128, 2311, 2635, 3012, 3013; Katharina, seine Schwester, verm. mit Martin Hausleitter, 2311.
Vinkel der Jude, Meister Hendleins Sohn, 2339.
Vinster, Andreas der — 2085, 2964, 2965; Anna, seine Hausfr. 2085, 2964, 2965.
Vincenz (Vincencz).
s. Banthaleis.
Vierdung (Virdung, Vîrdung).
Ortolf der — 2223, 2224, 2411, 2463.
Fischer (vischer, vischër, vischêr).
Frenzlein der — 2339.
Gerung Fritsch der — 2801, 2841.
Konrad der — 2619; Anna, seine Schwester, verm. mit Hans Trautmann, 2619.
Konrad Ennser der —, W. B., Anh. II (1461).
Nikolaus der — 2905; Katharina, seine Hausfr., u. Barbara, seine Tochter, verm. mit Andreas Lamershand dem Kürschner 2905.
Seifried Hiltl der — 2970.
Fischern, Unter den (vnder den Vischern, vnder den Vischêrn, vor Werdertor vnder den Vischern) 2620, 2672, 2855, 2905, 2945.
Fischerstiege (an der Vischerstieg) 2459, 2902.
Vischhof (in dem Vischof, Vischoff) 2523.
Michael im —, genannt der Kottaner, 2277, 2523; Kunigunde, seine Hausfr. 2523.
Vischl (Vischlein) der Nadler 2615.
Fischmarkt (gegen dem Vischmarkcht ûber) 2829.
Vischpekch, Meister Gerhart der —, Chorherr bei St. Stephan u. Kaplan der St. Georgskapelle bei St. Michael, 2899.
Phisicus s. Bucharzt.

Vital der Zinngießer 2476; Katharina, seine Hausfr. 2476.
Vivianz (Viviancz).
Simon der — 2322, 2437, 2442, 2664; Anna, seine Hausfr. 2664.
Vivianzin (Vifianczinn).
Anna die — 2664.
Flachs (Flax).
Chuen — der Kölner 2358, 3016.
Fleischbänken, Unter den (super Pontem sub Maccellis; vndern Fleischpenkchen, Fleischpanchen; vnder den Fleischpenkchen, Fleyschpenkchen; auf der Průck vnder den Fleischpenkchen; vnder den Fleischpenkchen am Liechtensteg; vnder den Fleischpenchen auf dem Lugeck; am Liechtensteg zenegst den Fleischpenkchen; bey den Fleischpencken an dem Harmarkt) 2123, 2126, 2307, 2329, 2330, 2340, 2457, 2644, 2679, 2680, 2745, 2761, 2931, 2937, 2971, 2987.
Fleischbänken, Unter den Neuen (vnder den Newn Fleischpenkchen, Fleischpencken) 2548, 2676, 2927.
Fleischhacker (carnifex, fleischhakcher, fleischhachker, fleischakcher).
Peter der — 2261.
Peter Hasenmann der — u. Dorothea, seine Hausfr. 2823.
Friedrich Don der — 2717.
Georg Pögel der — 2817; Elisabeth, seine Hausfr., Tochter des Paul von Siczendorf, 2817.
Goll der — 2737; Anna, seine Tochter, verm. mit Heinrich dem Bader, 2737.
Hertel der — 2493.
Jakob Obrecht der — 2307.
Johann Prechtl der — 2332.
Marchard Puechinger der — 2937; Katharina, seine Hausfr., Tochter des Johann Stadl, 2937.
Michael der — zu Gumpoldskirchen 2136; Katharina, seine Hausfr. 2136.
Ortolf der — 2454.
Ruger Schell der — 2934.
Stephan der — 2392.
Ulrich Tullner der — 2091; Elisabeth, seine Hausfr. 2091.
Fleischhackerzeche (die pruederschaft der fleyschakcherzech) 2680.
Fleischhekchlein 2255.
Fleischmarkt, Am alten (in antiquo Foro carnium; am Fleischmarcht; an dem Fleischmarckt; am alten Fleischmarcht, Fleischmarkt, Fleischmarkcht; an dem alten Fleischmarcht, Fleischmarkt, Fleischmarkcht, Fleischmarckt, Fleischmarchkt, Fleischmarkch) 2099, 2115, 2153, 2284, 2309, 2322, 2365, 2369, 2375, 2430, 2450, 2500, 2507, 2521, 2546, 2571, 2587, 2611, 2613, 2645, 2666, 2676, 2724, 2725, 2735, 2740, 2762, 2788, 2813, 2825, 2859, 2866, 2883, 2911, 2934, 2937, 2947, 2971, 2972, 2973, 2976, 2988, 2997, 2999.
Fleischmarkt, Hinter dem alten (retro antiquum Forum carnium; hinder dem Fleischmarckcht, Fleyschmarkcht; hinder dem alten Fleischmarkcht) 2072, 2297, 2652, 2657.
Fleck, Auf dem (bey dem Rotentůrn auf dem Fleck, Flekk) 2588, 2649.
Flekl (Fleklein).
Stephan der — 2855.
Flösser (floczer).
Heinrich Pekch der — 2620.
Seifried der — 2555, 2608.
Fluder, In dem 2551.
Vlusch Paul 2122.
Flusthart, Nikolaus der — 2519, 2920; Dorothea, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Ernst Weterauer, 2519; Barbara, seine Tochter, 2920.
Vogel.
Peter der — in der Neustadt 2879; Johann, sein Sohn, 2879.
Michael der — u. Katharina, seine Hausfr. 2831.
Vogelsank, Nikolaus — aus Neustadt 2094, 2124, 2147; Katharina, seine Hausfr. 2147.
Vogt, Nikolaus der — (von Starnwerde) 2228.
Vogtland (Foitland).
Jakob aus dem — u. Margaretha, seine Hausfr. 2427.
Foyt, Nikolaus der — 2372.
Foitland s. Vogtland.
Volkra, Eberhard — 2895; Barbara, seine Hausfr., u. Dorothea, seine Tochter, 2895.
Vorlauf (Varlauf, Vorlawff).
Konrad —, Bürgermeister, 2378, 2506, 2574, 2624, 2625, 2692; Katharina, seine Hausfr. 2378; Dorothea, seine Hausfr. 2625, 2692.
Johann 2963.
Vorsprech (vôrsprech).
Konrad der — 2137.
Michael der — 2958; Heinrich u. Johann, seine Söhne, 2958.
Forst, St. Leonhard am — s. St. Leonhard.
Vorster, Herr Stephan —, Verweser der St. Philipps- und St. Jakobskapelle im Kölnerhof, 2865.
Forstmeister (vorstmaister).
Johann von Dietreichstokch, — in Österreich, 2318, 2319.
Forum carbonum s. Kohlmarkt.
Forum carnium s. Fleischmarkt.
Forum pini s. Kienmarkt.
Frain (Fren, Frewn, Frên) in Mähren.
Johann der Bogner von — 2544; Anna, seine Hausfr. 2544.
Frankch, Heinrich der — 2846, 2920.
Frankenmarkt (Frankchenmarckcht).
Heinrich von — 2899.
Franz (Franciscus, Franciscen, Francz, Frênczlein).
—, Martin des Niessleins Enkel, 2598.
s. a. Altorat; Eberan; Fischer; Heun.
Frauendorf (Frawndorff).
Jakob Hertel von — 2394.
Frauenstiege s. Marienstiege.
Fraundorfer (Frowndorffer, Frawndorffer).
Andreas der — 2154, 2172, 2178; Mechthild, seine Hausfr. 2154.
Stephan 2270.
Frey, Peter — der Schmied von Swans, Anh. XI (1461).
Freydl die Jüdin 2368; Avidor der Jude von Krems, ihr Vater, 2368.
Freindorffer 2698.
Ulrich der — 2726.
Freistadt (Freinstat) in OÖ.
Johann von der — 2701; Anna, seine Hausfr. 2701.
Freithofel Siegmund, Anh. XVII (1461); Anna, seine Schwester, verm. mit Albrecht Nopper dem Goldschmied, Anh. XVII (1461).
Fren s. Frain.
Frêngl Albrecht 2512.
Frenczl (Frênczlein) der Fischer 2339.
Frewn s. Frain.

Friedberg (Fridwerch).
Nikolaus der Huter von — 2439.
Fridl (Fridlein) der Jude von Waidhofen 2080; Liebusch, seine Hausfr. 2080.
Friedmann (Fridmannus) der Hueter 2125.
Friedrich (Fridricus, Friedreich, Fridreich).
Herzog — IV. von Österreich.
Sein Hofstaat:
Kämmerer: Wernhardus camerarius 2233.
Schneider: Johann 2069.
Ohne nähere Namensbezeichnung:
Fridreich Agnesen chint (sun) 2105, 2296.
s. a. Aspach; Pabenberger; Plattenschlager; Plattner; Bogner; Dietram; Tirna; Don; Dorffner; Ebner; Fleischhacker; Frosch; Goll; Guntramsdorf; Hadersdorfer; Haiml; Hoch; Hornburg; Kamersperger; Chedinger; Cheum; Lebzelter; Lederer; Ofen; Reisner; Resch; Rotenburg; Ruf; Rûschel; Sachs; Schneider; Seiler; Seltsam; Slecht; Smerber; Straspurger; Urteilschreiber; Walich; Wallsee; Zimmermann.
Friesach, Johann von —, W. B., 2878.
Fritsch (Fricz) der Paternostrer 2831, 2847, 2854.
Gerung — der Fischer 2801.
Froleich, Heinrich — der Messerer 2853.
Frosch, Herr Friedrich der —, Kaplan des Maria-Magdalenen-Altares auf dem neuen Karner bei St. Stephan, 2423.
Frowein (Frôwein).
Peter der — 2129.
Johann der — von Perchtoldsdorf 2912; Margaretha, seine Hausfr. 2912.
Konrad der — 2129; Kunigunde, seine Hausfr., u. Katharina, seine Schwester, 2129.
Frowndorffer s. Fraundorfer.
Frueling, Wisent von — 2590.
Frumolt, Konrad — von Ernstbrunn 2832.
Frûpeis, Michael der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2853.
Fûchsel (Fuchsel, Fuchssel, Fûchsl, Fuchslein, Fûchslein) 2448.
Johann der —, Ratsherr, 2383, 2402, 2503, 2688, 2821, 2892, 2922, 2928; Margaretha, seine Hausfr., Tochter Konrads des Stachler, 2821; Barbara, seine Hausfr., Tochter Johanns des Strangen, 2688; Peter, sein Diener, 2922.
Michael der — 2645, 2939.
Nikolaus der — 2211, 2664; Margaretha, seine Hausfr. 2211.
Seifried der — 2321.
Fuchsperger Andreas, Anh. XIII (1461); Ursula, seine Hausfr., Tochter des Ulrich Veldner, Anh. XIII (1461).
Fûgenstaler Ulrich 2543; Barbara, seine Hausfr., Schwester Stephans des Sweml, 2543, 2592.
Fûgenstalerin (Fuegenstalerin).
Barbara die — 2543, 2592; Stephan der Sweml, ihr Bruder, 2592.
Fûgl (Fuegl).
Johann 2070.
Otto —, sein Bruder, 2070.
Führer (fürer, fûrer, fuerer, furêr).
Johann der — 2858.
Christian der — 2328, 2849.
Stephan der — u. Anna, seine Hausfr. 2314.
Fuller (Fullêr) 2345, 2852.
Furt, Johann von — 2658; Barbara, seine Hausfr. 2658.
Furter (Furtter, Fûrtter).
Johann —, WB., 2832; Katharina, seine Hausfr. 2832.
Michael der — 2485, 2766.
Futlucke (vor Widmertor in der Futluchken) 2614.
Futpretlein 2986.
Futtokchlein 2932.
Fûtterer (fûtrer).
Dietrich der — 2137; Kunigunde, seine Hausfr. 2137.
Heinrich der — Nikolsburg 2926; Margaretha, seine erste, Felix (Felicitas), seine zweite Hausfr. 2926.

G.

Gail (Gayl) der Jude 2715; Ichel Knoflich, sein Sohn, 2715.
Gaispekch 2953.
Galander Arnold 2811.
Galeotto (Galeotus, Galeot).
s. Pritatis; Ferrara; Modena.
Gallnroder Johann 2485.
Gänse (da der wolf den gensen predigt), Name eines Hauses in der Walichstrasse, 2910.
Gars (Gors).
Konrad von — 2118, 2239; Anna, seine Tochter, 2239; Nikolaus, sein Vetter, 2118.
Michael von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2308.
Ulrich der Taschner von — u. Anna, seine Hausfr. 2448.
Gärtner (gartner).
Pangracz —, B. von Klosterneuburg, Anh. IV (1461).
Geb (Gêb).
Johann der — 2591, 2659, 2867.
Gebhard (Gebhardus, Gebhart).
s. Lauterbach.
Gebhart, Herr Martin der —, Pfarrer zu Schweinbarth (Sweinwart), 2768, 2780.
Gebl Johann Anh. X (1461).
Gedel (Gedlein) der Jude 2578, 2582; Scheftl der Jude, sein Vater, 2578.
Gedraut s. Gertrud.
Gefrad Christian, B. v. Köln am Rhein, 2572.
Gegenuns (Gegenvns).
Johann — der Beingürtler 2868; Kunigunde, seine Hausfr. 2868.
Johann — der Maler 2868; Katharina, verm. mit Stephan Elsasser dem Maler, Dorothea, verm. mit Stephan dem Spât, u. Margaretha, verm. mit Johann dem Sleindel, seine Schwestern, 2868.
Geier (Geir, Geyr).
Paul 2620, 2667, 2742, 3013, 3014.
Peter der — 2705, 2742; Laurenz, sein Bruder, 2705, 2742.
Laurenz der — 2705, 2742, 2751; Peter, sein Bruder, 2705, 2742.
Geisel s. Gisela.
Geiselhaimer (Geyselhaymer).
Johann der — 2825; Katharina, seine Hausfr. 2825.
Geiselhaimerin (Geyselhaymerin).
Katharina die —, Schwägerin des Johann Chreschinkch, 2825.
Gelestorf s. Göllersdorf.
Gelimph (Glimph).
Seidel der — 2328.
Gelwaicz (Gellwaicz).
Johann der — 2513, 2597; Elisabeth, Stephans des Engelkriegs Hausfr., u. Margaretha, Andreas von Weitra Hausfr., seine Schwestern, 2597; Nikolaus, sein Vetter, 2513, 2597.
Nikolaus der — 2456, 2511, 2513, 2597; Dorothea, seine Hausfr.

2456; Johann, sein Vetter, 2513, 2597.
Gemach s. Gmach.
Gennsmaſr, Ulrich — der Saumer 2244.
Genspaindl (Genspaindlein).
Michael der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2510.
Georg (Georius, Jörg, Jôrg, Jorg, Jorig, Jôrig, Jorgl).
Herr — von Liechtenstein, Propst bei St. Stephan zu Wien, 2168, 3003.
Herr —, Kaplan der St. Hieronymuskapelle in der Weihenburg, 2466.
—, des Fertors Eidam, u. Kunigunde, seine Hausfr. 2136.
s. a. Als; Bader; Pôgl; Bogner; Polhaim; Pretnagel; Brunnen (Bei dem); Prunner; Pruntaler; Trager; Trokchendorffer; Truczer; Varkusch; Fertor; Fleischhacker; Goldschmied; Gråfenauer; Gremleich; Gruber; Gutauer; Hagen; Haiden; Hauser; Hengelweiner; Hernals; Herting; Karlstetten; Koch; Küchenmeister; Liechtensein; Lonicker; Mair; Müller; Neuer; Nikolsburg; Nuekel; Nussdorf (Nussdorfer); Obernperger; Oesterreicher; Rastatt; Reicholf; Reiner; Rêmer; Riemer; Rotenstat; Sattler; Schekch; Schentenmarkt; Schôn; Schreutel; Seidler; Stainer; Steudl; Suman; Ungerl; Urchauf; Waldner; Wallsee; Wispekch; Würzburg; Zenger; Zögersdorf.
Gerbslegel, Ulrich der — 2961.
Gerestenner s. Geroltstenner.
Gereut (im Gereut, Gerewtt, Gerawtt, Gerawt; ym Grewt, Grraevt; in dem Gerewt, Gereût, Gerawtt, Gerawt, Greut, Grewt, Grewtt, Grewtt; in dem Gereut vor Stubentor; in dem Gerewt ante portam Stubarum; in dem Grewt von Kernertor; in dem Grewtt hinder der purger Spital) 2091, 2138, 2139, 2166, 2209, 2226, 2232, 2250, 2258, 2264, 2294, 2350, 2426, 2469, 2585, 2677, 2678, 2711, 2712, 2814, 2841, 2910.
Gereut (Gerêwtt).
Christian im — 2841.
Laurenz der — u. Agnes, seine Hausfr. 2443.
Gerhard (Gerhart).
Meister — 2664.
Meister — der Vischpekch, Chorherr bei St. Stephan u. Kaplan der Georgskapelle bei St. Michael, 2899.
Gerhart.
Alex — 2887; Wolfgang der — u. Elisabeth, seine Eltern, 2887.
Erhard der — Anh. IX (1461).
Heinrich der — Anh. IX (1461); Hermann, Erhard u. Margaretha, seine Geschwister, Anh. IX (1469).
Hermann der — Anh. IX (1461).
Wolfgang der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2887.
Geroltstenner (Gerolcztennêr, Gerestenner).
Johann der — 2358, 2600, 2640, 2783; Margaretha, seine Hausfr. 2640.
Gertrud (Getraud, Gedrawt, Gedrawtt).
s. Amstetten (Wolfhard von); Graz (Johann von); Handschuster (Jakob); Herzogenburg (Ortolf von); Man (Erasmus); Schönwald (Wernhard); Urteilschreiber (Wolfhard).
Gerûn, Andreas der — u. Katharina, seine Hausfr. 2931.
Gerung der Fischer 2801, 2841.
— der Zimmermann 2467.
Gesmêchel, Albrecht — der Bader 2891; Anna, seine Tochter, 2891.
Geswenter s. Gswenter.
Getraud s. Gertrud.
Geukramer (Gewkramer, Gêwkramêr, Gewchramer, Gewchramer).
Berthold der —, Stifter einer Messe unter dem neuen Turm bei St. Stephan, 2947.
Hieronymus 2744, 2846.
Michael —, Bürgermeister, 2210, 2237.
Rudolf der — u. Helena, seine Hausfr. 2634.
Geuzz (Gêwzz), Diener des Bürgermeisters, Anh. XVII (1461).
Gevater, Berthold der — u. Kunigunde, seine Hausfr. 2452.
Gilg (Gilig) s. Egidius.
Giliginn, Agnes die — von Swabdorf 2847, 2854.
Gisela (Geisel, Geysel).
— die Silberpergerinn 2220.
s. a. Peler (Nikolaus); Wild (Ekhard).
Glaser (glasêr).
Paul der — 2179.
Johann der — 2840.
Leopold der — in der Laimgrub 2092.
Markus der — 2370.
Simon der — 2688, 2740, 2861; Anna, seine Hausfr. 2740.
Stephan der — 2222.
Gleinicz Nikolaus 2438.
Glockengiesser (glogkengiesser, glokengiezzer).
Johann der — 2787, 2822; Ulrich, sein Bruder, 2787.
Ulrich der — 2157, 2653, 2787, 2828; Johann, sein Bruder, 2787.
Glomnicz, Johann Snûrer von — Anh. IX (1461); Thomas, sein Sohn, Anh. IX (1461).
Gmach Peter 2907; Klara, seine Schwester, verm. mit Konrad von Asparn, 2907.
Gôbel Lewdendorff, B. von Köln am Rhein, 2141.
Gôchlinger Johann 2898.
Gofferswendt, Dietrich der —, Stifter einer Messe auf dem Zwölfboten-Altar bei St. Stephan, 2857.
Gold Johann Anh. X (1461).
Goldlôffl, Nikolaus der — 2921; Margaretha, seine Hausfr., u. Jungfr. Margaretha, seine Tochter, 2921.
Goldpach, Stephan der —, W. B., 2829, 2889; Elisabeth, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Friedrich dem Urteilschreiber von Aspach, 2829.
Goldschläger (goldslacher, goltslacher, golslacher).
Leb der — 2551.
Otto der — 2227, 2235, 2400, 2467, 2551.
Goldschmied (goldsmid, goldsmyd, goldsmit, goltsmid, goltsmyd).
Albrecht Nopper der — Anh. XVII (1461); Anna, seine Hausfr. Anh. XVII (1461).
Alram der — von Passau 2627; seine Muhme Magdalena, Stephans des Hochekker Tochter, 2627.
Peter der — 2869; Elisabeth, seine Hausfr. 2869, 2870, 2871, 2872, 2873.
Georg der — 2803; Konrad von Würzburg, sein Vater, Marga-

retha, seine Mutter, Nikolaus, sein Bruder, 2803.
Johann der — 2966; Ekhard u. Agnes, seine Kinder, 2966.
Jost der — u. Christina, seine Hausfr. 2710.
Nikolaus Ludweig der — 2716; Margaretha, seine Hausfr. 2716.
Oswald Pauch der — 2291, 2537, 2623.
Otto der — 2828, 2870, 2871, 2872, 2873; Katharina, seine Hausfr. 2828; Ulrich, sein Stiefsohn, 2870; Anna, seine Stieftochter, 2871; Barbara, seine Stieftochter 2872; Margaretha, seine Stieftochter, 2873.
Goldschmidt, Auf der (auf der Goldsmydt, Goltsmid, Goltsmit) 2161, 2171, 2252, 2281, 2916.
Goldschmiedgasse (in der Goldsmidgassen) 2803.
Goltsmidinn, Perchtoldinn die — 2428.
Goll (Göll).
Friedrich der — u. Anna, seine Hausfr. 2329.
Johann 2199.
— der Fleischhacker 2737; Anna, seine Tochter, 2737.
Göllersdorf (Gelestorf).
Konrad von — 2322.
Görlicz (Gorlicz).
Johann der — 3011.
Gors s. Gars.
Göschel, Martin der — 2295.
Gotesprunner (Gotesprûnner).
Johann der — 2735, 2788; Anna, seine Hausfr., Tochter Johanns des Snûrer, u. Ulrich, sein Schwager, 2735, 2788.
Gotthard (Gothard).
s. Köln; Leiskirchen.
Gottschalk.
s. Inprukker.
Gottesleichnamszeche (Gotsleichnamszech) bei St. Michael 2822.
Göttweig, der Hof des Benediktinerstiftes — in NÖ. (der Chotweiger hof, der Kotwiger hof) 2127, 2288.
Goczkirch (Goczkirich, Goczchirch).
Johann 2373.
Christian —, B. von Köln am Rhein, 2206, 2607, 2980.
Grab (Graben), Matthäus von — 2480, 2496; Kordula, seine Hausfr. 2480, 2496.
Graben, Auf dem (in Valle; am Graben; an dem Graben; an dem Graben vnder den Slozzern; an dem Graben vnder den Melbern) 2088, 2234, 2299, 2366, 2382, 2461, 2692, 2716, 2733, 2746, 2784, 2943.
Graben (Stadtgraben), Auf dem (auf dem Graben).
vor dem Kärntnertore 2371.
vor dem Stubentore 2465, 2605, 2636.
vor dem Widmertore 2309, 2714.
Graben, Jost von — 2609.
Grabner, Reinprecht der — 2611, 2759; Margaretha, seine Hausfr., Leonhard des Urbeth Tochter u. Paul des Paurberger Enkelin, 2611, 2759.
Gracia s. Banthaleis; Modena.
Graf, Johann der — 2515.
Gråfenauer (Grêfenawer, Grêvenawer, Grefenawer, Grevenawer) 2119.
Andreas 2986.
Georg der — 2359, 2362.
Ortolf der — 2638.
Grafendorf (Grefendorf).
Nikolaus Hold von — 2214.
Gråfing (Grêfing).
Johann von — 2230.
Gralant Laurenz 2224.
Gråsel s. Gresel.
Graser, Johann der —, B. von Nürnberg, 2667; Weigel —, sein Vater, 2667; Klara, seine Schwester, verm. mit Ulrich Ortlieb, 2667.
Grashof (circa Grashof, vor dem Grashof) 2192, 2993, 2994.
Grasser (Grosser).
Ritter Matthäus —, Pfleger auf dem Kahlenberge, Anh. V (1461); Barbara, seine Hausfr., Tochter Wilhelms des Eiczinger, Anh. V (1461).
Graz (Grêz).
Johann von — 2729; Gertrud, seine Hausfr., Jakob der Handschuster, ihr Sohn, 2729.
Gregor (Gregorius).
— Nitschen Diener auf der Ekke, 2223.
Gremleich.
Georg — von Ober-Zegersdorf 2808.
Gremsel Peter 2748.
Gresel (Gresl, Greslein) 2141.
Jakob der — 2562.
Konrad der — 2584.
Gresler Ludwig 2106.
Greslerin, Schwester Margaretha die —, Konventschwester bei St. Laurenz am Fleischmarkt, 2676.
Greul (Grewl).
Nikolaus der — 2515; Engel, seine Hausfr. 2515.
Greut (Grewt) s. Gereut.
Grevenawer s. Gråfenauer.
Grecz s. Graz.
Gries, Auf dem (auf dem Gries, Griess, Griez, Griezz, Gryess vor Stubentor; auf dem Griez in dem Gerewt vor Stubentor) 2350, 2422, 2678, 2794, 2826.
Grinzing (Grinczing).
Heinrich von — 2801.
Johann Taubmer von — Anh. XIX (1461); Margaretha, seine Hausfr. Anh. XIX (1461).
Gross (Grozz) Anna 2159.
Gross-Enzersdorf s. Enzersdorf.
Gross-Russbach s. Russbach.
Grosser s. Grasser.
Grossern Batha, Brandelixius von der — von Ferrara (Ferrer), Podestà von Modena, 2933 b 3.
Gruber (Grûber, Grueber, Grûeber).
Peter der — 2161, 2531; Georg, sein Sohn, 2531.
Georg 2531, 2562.
Konrad der — 2242.
Grün (Grûn, Gruen).
Jakob — der Maler 2903.
Grûnpekch, Johann der — 2322; Wolfgang der —, sein Bruder, 2322.
Gruntner, Johann der — von Himberg (Hintpergk) 2912; Margaretha, seine Hausfr. 2912.
Grünwalder (Grûnwalder, Grûenwalder).
Konrad der — 2826, 2875, 2876; Agnes, seine Hausfr. 2875; Ulrich, sein Vetter, 2876.
Meister Ulrich — 2876; Konrad, sein Vetter 2876.
Gswenter (Gswennter).
Erhard 2108, 2181; Euphemia, seine Schwester, 2108.
Gugel Michael — der Riemer 2769; Katharina, seine Hausfr. 2769.
Gukenhaup, Konrad der — 2855; Dorothea, seine Hausfr. 2855.
Gumpoldskirchen (Gumppoltschirchen, Gumppolczchirchen).
Hartmann von — u. Diemut, seine Hausfr. 2136.

Gumpoldskirchen.
Koloman von — u. Agnes, seine Hausfr. 2136.
Michael der Fleischhacker zu — u. Katharina, seine Hausfr. 2136.
Nikolaus Chlett von — 2977.
Gumprecht (Gunprecht).
Leopold — von Regensburg 2668, 2670.
Gundloch Ulrich 2449, 2811.
Güns (Gůns, Guns).
Andreas der Kellner von — 2563.
Günser (Gůnser, Gunser, Gůnsêr) 2790.
Jakob (Jachs) — der Schneider 2360, 2533.
Ulrich — der Binder 2482, 2483.
Guntramsdorf (Gundramstorf, Gvmdramsdarff).
Friedrich von — 2100, 2817.
Gürtler (gůrtler, gurtler).
Jakob der — 2142, 2538.
Johann der — u. Katharina, seine Hausfr. 2707.
Johann der — von Prag 2405.
Nikolaus der — 2436.
Nikolaus Feder der — 2477.
Seifried der — 2771.
Walter der — 2707, 2802, 2888; Elisabeth, seine Hausfr. 2707, 2802, 2888.
Gurtlerinn, Margaretha die — 2349.
Guster, Herr Johann der —, Konventbruder im Augustinerkloster zu Wien 2940.
Gut (Bon), Matthias — der Apotheker 2250.
Gutauer (Gutawer).
Georg — der Bader 2941; Dorothea, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Ulrich dem Bader von Eggenburg, 2941; Johann, Anna, Barbara u. Wolfgang, seine Kinder, 2941.
Gutenprunner (Gutenprvnner).
Lienhard der — 2147.
Gutenstein (Gutenstain).
Schwester Dorothea von —, Äbtisssin des Nonnenklosters von St. Klara, 2844.

H.

Haarmarkt (am Harmarckcht, Harmarcht; an dem Harmarkt, Harmarckcht, Harmarcht, Harmarchkt, Harmarckcht, Harmarkch, Harnmarckcht; an dem alten Harmarckcht) 2084, 2118, 2124, 2216, 2222, 2239, 2298, 2364, 2374, 2419, 2420, 2421, 2448, 2466, 2498, 2500, 2559, 2560, 2561, 2563, 2564, 2565, 2567, 2607, 2611, 2630, 2642, 2644, 2652, 2758, 2830, 2839, 2968, 2969.
Hab, Konrad der Swarcz Payr von — in Bayern 2950; Katharina, seine Hausfr., u. Ortolf der Kranzmacher, ihr Bruder, 2950.
Habertewr, Nikolaus der — 2258; Katharina, seine Hausfr., Johann u. Martin, seine Kinder, 2258.
Hachstrass s. Hochstraße.
Hadersdorfer (Haedersdarffer).
Friedrich 2070.
Hadrer (Hadrêr) 2369, 2377.
Jost der — 2757, 2898.
Hafner (hafnêr).
Andreas der — 2332.
Johann 2204.
Hafnergässchen (in dem Haffnergesslein) 2788.
Hafnern, Unter den (vndern Hafnern, vnder den Hafnern, Hafnêrn) 2332, 2835, 2914.
Hagen.
Albrecht der — 2375.
Berthold der — 2530; Agnes, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Wernhard dem Schlosser, 2530.
Georg der — 2502, 2925.
Hager, Wilhelm der — 2453.
Haiden (Hayden).
Thomas der — aus der Neunstat 2699; Agnes, seine Hausfr., Tochter Bernhards von Haunstain, 2699.
Erhard der — 2773, 2830; Anna, seine Hausfr., Tochter Georgs von Nikolsburg, 2773, 2830.
Georg der —, Herzog Leopolds III. von Österreich Türhüter, 2556.
Konrad der jung — von Pressburg 2594; Agnes, seine Hausfr. 2594.
Martin — Anh. I (1461).
Haidenhaimer (Haydenhaymer).
Andreas 2844.
Haidenreich s. Heidenreich.
Haiml (Haimlein, Haymlein) 2541.
Friedrich der — 2315.
Johann der — 2930.
Hainburg (Hainburgk, Hainburkch, Haimburg).
Hainburg.
Jakob der Schneider von — u. Wendel, seine Hausfr. 2833, 2916.
Ulrich der Charl von — u. Margaretha, seine Hausfr. 2671.
Hainreich (Hainricus) s. Heinrich.
Hainspekch (Hainspeck, Haynspek, Haynspekch, Hainspechk).
Konrad der — 2554, 2603, 2644, 2818; Katharina, seine Hausfr. 2818.
Hainspekchinn (Haynspekchinn).
Katharina 2818.
Hâkchel s. Hekchel.
Hakcher Otto 2162.
Håndl, Andreas — von Straubing 2861.
Handschuster (hantschuster, hantschůster).
Philipp der — 2413.
Herlein der — 2585, 2729.
Jakob 2729; Gertrud, Hausfr. Johanns von Graz, seine Mutter, 2729.
Hanko (Hannko, Hangko) der Jude von Weikersdorf (Weikchartstorf) 2243, 2267, 2320; Jakob Unger, sein Vetter, und Mosche Unger, sein Oheim, 2320.
Hanna die Jůdin 2721; Peltl der Jude von Salzburg, ihr Gemahl, 2721.
Hannhaubt, Johann der — 2861; Elisabeth die Morgenpessrin, seine Hausfr. 2861.
Hanpain Peter 2077.
Hans s. Johann.
Hänsel s. Hensel.
Hansgraf (Hannsgraf, Hansgrav).
Johann der — 2184, 2268, 2336, 2598.
Wilhelm 2684.
Hansgraf (hannsgraf).
Peter Rauscher, — in Österreich, Anh. IV (1461).
Hansůz (Hannsuzz, Hansus) die Jůdin 2432, 2604.
Hantlos (Hanntlos).
Andreas 3007.
Harder, Andreas der — u. Katharina, seine Hausfr. 2379, 2940.
Harmarckcht s. Haarmarkt.
Harnunch s. Hornung.
Harracher (Harrocher).
Nikolaus der —, Richter in der Bogner- und der Malerzeche, 2174, 2251, 2267; Margaretha, seine Hausfr. 2251.

Harrnstein s. Hornstein.
Hart, Ulrich der — 2537; Sophie, seine Hausfr., u. Wenzel, sein Sohn, 2537.
Meister Wenzel der — 2537, 2552, 2623; Barbara, seine Hausfr. 2623; Ulrich, sein Vater, 2537; Meindl der Kürschner, sein Stiefbruder, 2537.
Hartmann (Hartman).
— von Gumpoldskirchen u. Diemut, seine Hausfr. 2136.
— der Kramer 2307, 2364, 2576, 2596, 2644.
Nikolaus der — 2644.
Has (Hos) Nikolaus 2132.
Haselauer (Haselawer) 2880.
Hasenman, Peter — der Fleischhacker 2823; Dorothea, seine Hausfr., Tochter Jakobs des Oczestorfer, 2823.
Hasenpalk (Hasenpalkch, Hassenpalk).
Johann der — 2329, 2602; Elisabeth, seine Hausfr. 2602.
Hasenstucklein s. Hausenstuckl.
Håsl (Hêsl) s. Hesel.
Haslach (Hasla, Haslaa).
Johann von — 2084, 2216, 2222, 2862, 2896.
Håtschel s. Hetschel.
Hawbat Johann 2695.
Haubner (Hawbner).
Heinrich der — 2471.
Haueisen (Haweisen, Haweysen).
Konrad — der Kürschner u. Diemut, seine Hausfr. 2810, 2848.
Haug (Hawg) 2447.
—, Meister Albrechts Vetter, 2127.
— der Kürschner 2949.
Bruder Eberhard —, Konventbruder im Augustinerkloster zu Neunkirchen auf dem Brand, 2927; Alhaid die Weidlerin u. Jungfrau Katharina, Bürgerin von Nürnberg, seine Schwestern, 2927.
Herr Heinrich der —, Kaplan der von der Kaufleutzeche auf dem Markusaltar bei St. Stephan gestifteten Messe, 2791, 2927.
Haunold (Haunolt, Hawnolt).
s. Schuchler.
Haunstein (Hawnstain).
Bernhard von — 2655, 2699, 2700, 2781; Agnes, seine Hausfr. 2699, 2700, 2781; Martin, sein Sohn, 2655; Agnes, seine Tochter, verm. mit Thomas dem Haiden aus der Neunstat, 2699; Margaretha, Dorothea u. Regina, seine Töchter, 2700, 2781.
Hausenstuckl (Hausenstucklein, Hasenstucklein) Stephan der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2629.
Hauser (Hawser).
Georg der — 2963.
Nikolaus der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2713.
Hausgenossen (ad fabricam hawsgnozzen) 2120.
Hausleitter (Hausleytter, Hawsleitter, Hawsleytter).
Leonhard der — 2365, 2391; Elisabeth, seine Hausfr. 2365.
Martin der — 2311, 2457; Katharina, seine Hausfr., Schwester des Michael Vinkch, 2311.
Hawspach, Bernhard von — 2259.
Hauswirt (Hawswirt).
Otto — der Weinschenk 2482.
Hebel (Heblinus) der Jude 2117, 2979; Symann sein Sohn, 2117.
Heberler (Heberlêr).
Kunigunde, des — Witwe, 2209.
Heberstorff, Nikolaus von —, Meister in der Arznei, 2488.
Hefedler, Ulrich der — 2474; Elisabeth, Thomas des Spenglers Hausfr., u. Katharina, seine Töchter, 2474.
Heidenreich (Haidenreich, Haydenreich).
—, Herzog Wilhelms von Österreich Diener, 2342; Martha, seine Hausfr. 2342.
s. a. Pauhofer; Druksecz.
Heiligengeist-Spital (ex opposito Sancti Spiritus; dacz dem Heyligen Geist; hincz dem Heiligen Geist; zenechst der Heiliggeister haus) 2246, 2316, 2600, 2952.
Bruder Nikolaus, Meister im —, 2316.
Heiligenkreuzer Hof (in der Heiligenchrewczer hof, vor der Heiligchrewczer hof, hinder der Heiligenchrewczer hof) 2317, 2572, 3005.
Heinrich (Henricus, Hainricus, Hainreich, Hainreiche, Haynreich).
s. Aczenprukkerin; Pabenberg; Bader; Parlier; Pechhausen; Pekch; Perger; Peugenslag; Peuschlman; Binder; Pirchvelder; Pleicholbl; Bogner; Posch; Potis; Praun; Purkchartsperger; Dachsberg; Daucher; Deuchl; Dirnchint; Torwertel; Drafer; Dürnbach; Eberhart; Emmersdorf; Falkner; Fassziehер; Verber; Vilobeinander; Flösser; Vorsprech; Frankch; Frankenmarkt; Froleich; Fütterer; Gerhart; Grinzing; Haubner; Haug; Hekchel; Helmsneider; Himmelpforte; Holzer; Hueber; Hutstokch; Jamnitz; Chalmůnss; Kanzlei; Chekch; Kilb; Köln; Choppat; Chranich; Chussenphenning; Lederer; Leinwater; Lerhuber; Lichttrager; Maissau; Mathes; Maurer; Messerer; Můkl; Neustadt; Öler; Ort; Osterhover; Raeschl; Riemer; Sachs; Sattler; Schaffer; Scheppach; Scheurl; Schlosser; Schneider; Schön; Schreiber; Schremel; Schuster; Seidennater; Seiler; Sumer; Wachsgießer; Warnhofer; Wideinspach; Winderberger; Würfel; Wurm; Zikolday; Zimmermann.
Heinreichsdorfer (Hainreichstorffer).
Johann 2197, 2202, 2998.
Hekchel (Hekchlein, Hêkchlein).
Heinrich der —, B. von Neustadt, 2478, 2720, 2860; Katharina, seine Hausfr., Schwester des Hans Zerrer, 2720; Nikolaus von Ebenfurt, sein Schwiegervater, 2478; Leonhard u. Johann, seine Söhne, 2478, 2860.
Johann der — 2860.
Leonhard der — 2478, 2860.
Helbling, Matthäus — der Steinmetz 2812.
Ulrich der —, sein Vater, 2812.
Helbnweig s. Helmweig.
Helena (Helen, Helenn, Elen).
—, Schwester der Katharina, Thomas, des Rembsen Hausfr., u. Elisabeth, ihre Tochter, verm. mit Peter dem Goldschmied, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873.
s. a. Pasman (Dietrich); Geukramer (Rudolf); Katzelsdorf (Dietrich von); Säule (Herward auf der); Seehaus (Johann); Wachsgießer (Ulrich).
Helfant (Helffant).
Peter der — 2912.
Hell, Konrad der — 2225.
Hellerin, Margaretha die — 2606.

Helmel Martin 2828; Klara, seine Schwester, verm. mit Peter dem Mausser, 2828.
Helmschmied (helmensmit).
Johann Scherdinger der — 2269.
Helmsneider.
Heinrich der Wurmb, den man nennet —, 2732; Margaretha, seine Hausfr. 2732.
Helmweig (Helbnweig).
Stephan der —, Stifter einer Messe in der Johanneskapelle vor dem Werdertor, 2893.
Hemerl (Hêmerl).
Johann — der Leinwater, W. B. 2900.
Hemerlinn, die — 2459.
Hemler (Hêmler).
Konrad der — 2768, 2780, 2920.
Johann —, sein Vater, 2768; Elisabeth, seine Hausfr. 2920.
Hendl (Hendlein).
Meister — der Jude 2339; Vinkel sein Sohn, 2339.
Hengelweiner (Henglweiner).
Georg der — 2445.
Wenzel (Wernczlein) der — 2439.
Henikein (Hênekein).
Johann der Pûtreich, den man nennet den — 2994.
Hensel (Hênsel), des Silbrein — Haus, Name eines Hauses am Hohenmarkt, 2749.
Herleich, Meister — der Jude 2182; Phebel, seine Tochter, 2182.
Herlein.
— der Handschuster 2585, 2729.
Martin der — 2548.
Hermann (Hermannus, Herman).
s. Paternostrer; Perman; Eslarn; Gerhart; Hesel; Müllndorff; Schwab.
Hernals (Alz, Alzz, Herrenalss).
St. Bartholomäus-Pfarrkirche zu — 2916.
Herr Paul, Pfarrer zu —, 2833, 2916.
Georg Vrchauf von — 2833, 2916.
Georg Nuekel, gesessen zu —, Anh. XI (1461).
Hernstein (Herrantstain).
Herr Koloman der Ladendorffer, Pfarrer zu —, 2535, 2579.
Herschefftl (Herscheftlein) 2246.
Hertel (Hertlein).
— der Fleischhacker 2493.
Jakob — von Fraundorf 2394.
Hertenkes (Herttenkês).
Peter u. Johann die — von Atzgersdorf (Eczkestorf), Brüder der Katharina Reichlerin, 2912.
Herting (Hertingus, Hertting).
— Chraeutrer 2068; Mathilde, seine Hausfr., u. Katharina, seine Muhme, 2068.
Georg — der Sattler 2213.
Herward (Herwart).
s. Säule (auf der); Scheffstraße; Schûcz.
Herwart.
Konrad der — 2809.
Ulrich der —, Stadtschreiber, 2703, 2809; Christina, seine Hausfr. 2809; Johann, Laurenz u. Ulrich die —, seine Söhne, 2809.
Herwortter, Konrad der — 2404.
Herzogbierbaum s. Pierpaum.
Herzogenburg (Herzogenburch, Herzogenburkch, Herczogenburg, Herczogenburch, Herczogenbûrch, Herczogenwurg, Herczogenwurkch).
Hetschel der Jude von — 2138, 2145, 2146, 2164, 2323, 2601; Czecherl, sein Sohn, 2323; Jekel, sein Sohn, 2601.
Merchel der Jude von — 2575.
Ortolf von — u. Gertrud, seine Hausfr. 2148, 2982.
Heschel s. Heskel.
Hesel (Hêsel, Hêsl, Heslein).
Hermann der — 2472, 2859; Ulrich, sein Vater 2472.
Ulrich der — 2472, 2562.
Heskel (Heskl, Heschel, Heschkel, Hesklein) der Jude von Raab 2158, 2172, 2292, 2295, 2323, 2359, 2362.
Hesler 2748.
Hetler (Hettler).
Pilgrim der — u. Agnes, seine Hausfr. 2335, 2550.
Johann —, sein Sohn, 2550.
Hetschel (Heczschlinus, Heczschl, Hâczschl, Hetschlein, Hêtslein) der Jude 2978, 2979.
— der Jude von Herzogenburg 2138, 2145, 2146, 2164, 2323, 2601; Czecherl, sein Sohn, 2323; Jekel, sein Sohn, 2601.
— der Jude von Ybbs 2102; Salmon, sein Sohn, 2102.
— der Jude, der Sohn Eysakchs von Neunburg, 2643, 2792.
— der Jude, der Sohn des Waroch, 2957.
— der Jude, der Sohn des Merchlein, 2332.
Heugries, Auf dem (auf dem Heugrîs) 2621.
Heun (Hewn).
Franz der — 2576, 2596, 2758.
Heutcheuffer (Hewtchewffer).
Konrad 2199.
St. Hieronymus (Sand Jeronimus, Sand Jeronimus haus, Sand Jeronimus kappellen, gelegen in der Weihenpurkch), Kloster der bekehrten Frauen in der Singerstraße (Weihenburg), 2431, 2528, 2567, 2826.
Altar: Frauenaltar 2567.
Dienste: 2826, 2914.
Kapläne: Herr Georg 2466.
Herr Werdung der Potschacher 2567.
Hieronymus (Jeronimus).
s. Geukramer.
Hikkendorffer, Johann der — u. Agnes, seine Hausfr. 2389.
Hildprant (Hilprant).
— der Lederer 2264.
Nikolaus — der Schneider 2707, 2888.
Hiltl (Hiltlein).
Seifried — der Fischer 2970.
Himberg (Hintperg, Hintpergk, Hintperkch).
Johann der Gruntner von — 2912; Margaretha, seine Hausfr. 2912.
Stephan von — 2842.
Zecherl der Jude von — 2125.
Himmelpforte, Praemonstratenser-Nonnenkloster (Claustrum aput Celi portam; der convent gemain dacz der Himelporten, den geistleichen frawn hincz der Himelporten; dacz den Himelporten, zu den Hymelporten) 2097, 2176.
Altar: Heil. Kreuz-Altar 2825.
Dienste: 2825, 2934.
Priorin: Schwester Margaretha 2097.
Schaffer: Heinrich der — von der Himmelpforten 2800, 2893.
Himmelpforte, Bei der (aput Celi portam, prope Celi portam; bey der Hymelporten, pey der Himelphorten, gegen der Himelporten uber, in der Weichenburgk hinder der Hymelporten) 2074, 2083, 2237, 2288, 2529, 2770, 2812.
Meister Ulrich bei der — 2770.
Hinlauffin (Hinlawffinn) 2151.
Hintperg s. Himberg.

Hierss (Hiers, Hyers, Hierzz) der Jude von Lengbach 2252, 2263, 2266, 2288, 2417, 2615, 2998, 3010; Chestel der Jude, sein Bruder, 2417, 2615.
Hirssauer (Hirssawer).
Ulrich —, Stadtschreiber, Anh. I, XIII, XV, XVIII u. XIX (1461).
Hirschpeunt (in der Hyrspeunt vor Stubentor) 2795.
Hirstorffer (Hierstorffer, Hirsdorffer).
Ruger der — von Regensburg 2240, 2861; Martha, seine Tochter, verm. mit Jakob Sechsel, 2240.
Hietzing (Hieczing).
Matthäus, Pfarrer der Frauenkapelle zu —, 2889.
Hoch, Friedrich der — 2443; Dorothea, seine Hausfr., u. Agnes, deren Schwester, verm. mit Laurenz dem Gereut, 2443.
Hôch, Auf der (retro antiquum Forum carnium auf der Hôch; auf dem Steyg hinder dem alten Fleischmarkcht auf der Hôch) 2072, 2297.
Hochekker, Stephan der — 2627; Magdalena, seine Tochter, 2627.
Hochstrasse (auf der Hochstrass Hochstrazz, Hachstrass, Hachstras, Hachstrazz) 2188, 2243, 2251, 2267, 2279, 2347, 2348, 2373, 2533, 2539, 2736, 2757, 2915.
Ritter Johann Prugkner, gesessen zu Wien auf der —, Anh. V (1461).
Hof, Konrad von — 2754.
Hof, Am (an des herczogen Hof ze Wienn, an der herczogen Hof) 2436, 2454, 2462, 2840.
s. a. St. Pankraz.
Hofgeber.
Paul der — 2693, 2934; Berthold, Paul u. Wilhelm die —, seine Söhne, 2693, 2934.
Nikolaus 2122.
Hofgeberin 2645, 2680.
Hofkircher (Hofchyrcher) 2692.
Erhard der — 2461.
Hoflinger, Peter der — 2862.
Martin der —, sein Sohn, 2862.
Hofman, Ulrich — der Peler 2693.
Hohe Brücke (in dem Tewffengraben vnder der Hochen prukk) 2445.
Hohe Schule (gegen der Hochen schul ûber) 2890.
Hoher Markt (in Alto foro; am Hohenmarcht, Hohenmarkcht, Hochenmarkcht, Hahenmarkcht; an dem Hohenmarkt, Hohenmarcht, Hohenmarkcht, Hohenmarckt, Hohenmarckcht, Hochenmarkt, Hochenmarcht, Hochenmarkcht, Hochenmarckt, Hochenmarck, Hochenmarchkt, Hahenmarkcht, Hachenmarcht, Hachenmarkcht, Hachenmarckt) 2093, 2134, 2148, 2205, 2207, 2257, 2275, 2405, 2418, 2516, 2518, 2538, 2554, 2558, 2576, 2596, 2686, 2700, 2708, 2709, 2732, 2738, 2749, 2758, 2818, 2829, 2900, 2936, 2982, 2995, 3001, 3003, 3004, 3008, 3009.
Ulrich der Münzer am — 2982.
Hol, Johann der — u. Agnes, seine Hausfr. 2128.
Holaus (Holaws).
Jakob 2077.
Hold (Hôld).
Martin der — 2407.
Nikolaus — von Grafendorf 2214.
Holfus (Holfûs).
Erhard 2120.
Hollabrunn (Holebrunn, Holeprunn).
Nikolaus von — 2964, 2965.
Holnbrunner (Holabrunner).
Ulrich 2617; Anna, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Wolfhard von Steyr, 2617.
Wolfgang —, W. B., Anh. XX (1461).
Holzer (Holczer).
Heinrich der — 2160.
Holzhacker (Holczchhacher).
Otto der — 2180.
Holzkäufel (Holczkeuffel, Holczkeuffl, Holczcheuffel, Holczcheuffl, Holczcheuflein, Holczchawffel, Holczchawfflein) 2340.
Paul —, Bürgermeister, 2144, 2177, 2180, 2208, 2987.
Laurenz der — 2492, 2499, 2512, 2525, 2527, 2568, 2682, 2683; Barbara, seine Hausfr., Tochter Heinrichs von Jamnitz, 2499; Engel, seine Großmutter, verm. mit Stephan dem Leitner, 2492.
Urban der — 2409, 2489, 2531.
Holczler Leopold u. Anna, seine Hausfr. Anh. XV (1461).
Hônigler, Andreas der — 2196.
Werdung der —, sein Bruder, 2196.
Hornburg, Friedrich — von Rotenburg an der Tauber 2484.
Hornstein (Harrnstein).
Johann von — 2969.
Hornung (Harnunch).
Nikolaus — der Binder, 2369, 2377.
Hoschel (Hôschel).
— der Jude von Perchtoldsdorf 2514.
— der Jude, des Stewzzen Kellner, 2970.
— der Jude, der Sohn des Waroch, 2209.
Hocz (Hôcz, Hots) der Jude 2246, 2312, 2351, 2352, 2393, 2477, 2542, 2555, 2557, 2583, 2643, 2672.
Hueber (Hûber).
Heinrich der — 2170, 2907, 2913.
Hufschmied (hufsmit).
Matthäus der — 2901; Agnes, seine Hausfr., u. Kunigunde, seine Tochter, verm. mit Tobias dem Münzer, 2901.
Hugo s. Haug.
Hûlben, Auf der (in der Taynvaltstrass auf der Hulben) 2865.
Ulrich auf der — 2940.
Humel (Hûmel) 2740.
Jakob der — 2502, 2724, 2725; Anna, seine Tochter, 2724; Margaretha, seine Tochter, 2725.
Hummereyer, Johann der — 2290.
Hûnrergässlein (Hunergesslein, Huenergesslein) 2621, 2776.
Hûntin, Name einer Badstube vor dem Stubentor, (Hûntinn, Hûntynn) 2455, 2636.
Huschart Johann Anh. V (1461).
Huter (hûter, hueter).
Friedmann 2125.
Nikolaus der — von Friedberg 2439, 2508.
Huterstrasse (ante portam Lignorum circa Hueterstrazz, în der Huterstraz vor Widmertor) 2159, 2261.
Hutstokch (Huetstokch, Hûtstockch, Huczstog).
Andreas der — 2568, 2682.
Heinrich der — 2549.
Hutweingarten, Name eines Weingartens am Nussberg 2726.

I. J. Y.

Jachs (Jaks, Jaks) der Schneider 2438, 2533, 2539, 2757, 2915. s. a. Jakob Günser.

Jaekel s. Jekel.

St. Jakob auf der Hülben, Augustiner-Nonnenkloster zu Wien (claustrum sancti Jacobi; Sand Jacobs chloster, der geistleichen frawn chloster dacz Sand Jacob, hincz Sand Jacob ze Wienne) 2087, 2105, 2451, 2453, 2820.
Meisterin (magistra): Schwester Margaretha 2087.
Priorin (priorinna): Schwester Margaretha 2105.

St. Jakob, Bei (bey der geistleichen frawn chloster dacz Sand Jacob, bey Sand Jacobs chloster) 2451, 2453.

Jakob (Jacobus, Jakobus, Jacob).
Herr —, Kaplan der Marienkapelle (Ottenhaimkapelle) im Wiener Rathause, 2067.
Ohne nähere Bezeichnung:
Paul und —, die Vettern, Enkel Nikolaus des Phanzagels, 2548.
s. a. Angerer; Armeny; Pach; Banthaleis; Barchanter; Pauker; Paumgartner; St. Bernhard; Pfaffstätten; Binder; Prenner; Talbignano; Taschner; Dechsenpekch; Depetter; Tirna; Dorn; Drihaubter; Trübensee; Ernst; Fleischhacker; Vogtland; Frauendorf; Gresel; Grün; Günser; Gürtler; Hainburg; Handschuster; Hertel; Holaus; Humel; Kettner; Köln; Chottrer; Chrabat; Chranvogel; Kurz; Chussenphenning; Leinwater; Makauer; Maler; Mörinn; Obrecht; Ofen; Ofner; Ortel; Oczestorffer; Riemer; Ritenburger; Sachs; Schatauer; Schneider; Schön; Sechsel; Spitalmeister; Spörl; Stadl; Starch; Süss; Überleger; Unger; Wachsgießer; Waicz; Walich; Wechel; Weitra; Werder; Wunsam; Zwaiphunt.

Jakob (Jacob) Walich, der Jude, 2304.

Jaks s. Jachs.

Jamnitz (Jemnicz, Jempnicz, Jëmpnicz).
Heinrich von — 2499; Barbara, seine Tochter, verm. mit Laurenz Holzkäufel, 2499.
Johann von — 2181, 2674, 2747; Christina, seine Hausfr. 2674, 2747.

Jan, Johann der — 2894; Dorothea, verm. mit Johann dem Pob, u. Elisabeth, verm. mit Wolfgang Purkchartsperger, seine Töchter, 2894; Oswald Pob, sein Enkel, 2894.

Jans s. Johann.

Jaendl (Jaendlein, Jaedlein) auf der Widem 2952, 2953.

Janna, Johannes Deodo de —, Podestà von Ferrara, 2933 a 1, 2933 a 2.

Janns s. Johann.

Ybbs (Ybsa).
Heczschlinus der Jude von — 2102; Salomon, sein Sohn, 2102.

Ichel (Ychel, Vchel) Knoflich der Jude von Wullersdorf (Wudelstorf) 2407, 2715, 2976; Gayl der Jude, sein Vater, 2715.

Idungspewgen s. Jedenspeigen.

Jedenspeigen (Idungspewgen).
Her Peter der Schröter, Pfarrer zu —, 2859.

Jekel (Jëkel, Jèkel, Jeklein, Jecklein, Jechklein, Jëkkein).
— Welhlein (Welchlein) der Jude 2441, 2582, 2631, 2632, 2657, 2820; Efferl, sein Sohn, 2441, 2582, 2631, 2632, 2820; Slomel, sein Sohn, 2657.
— der Jude, Sohn des David von Neunkirchen, 2205.
— der Jude, Sohn des Hetschel von Herzogenburg, 2601.
— der Jude, Sohn Smoyel des Walichs, 2201.

Jekkenmayrnhof (Jëkenmayrnhof) 2406.

Jemnicz (Jempnicz) s. Jamnitz.

Jendl s. Jaendl.

Jerl, Nikolaus von — u. Margaretha, seine Hausfr. 2121.

Jeronimus s. Hieronymus.

Jeuching s. Joching.

Iglau (Ygla).
Ortolf von der — 2149, 2980.

Imbach (Minnepach), Prediger-Nonnenkloster bei Krems.
Schwester Elisabeth, Konventschwester zu —, Tochter Johanns des Phuntimaschen, 2170.

Ingelsteter Oswald, Herzog Wilhelms von Österreich Kämmerer, 2469.

Ingolsteter (Ingelsteter).
Johann — von Regensburg 2110; Ruger, sein Diener, 2110.
Lukas — von Regensburg 2668, 2670.

Innawer (Ynnawer) 2164.
Konrad der — 2253.

Inprukker.
Gottschalk der —, Herzog Wilhelms von Österreich Kämmerer, 2891.

Institor s. Krämer.

Inzersdorf (Ynnczestorf).
Pfarrer und Zechmeister zu — 2539.

Jobst (Jost).
s. Alt; Goldschmied; Graben; Hadrer; Rietentaler.

Joching (Jeuching).
Johann von — 2157; Liebhard, sein Vetter, 2157.

Jochtl (Jochtlein).
Johann der — 2198.

St. Johannes-Kapelle in der Kärntnerstraße (Sand Johans cappeln in der Kernstrazz, Sand Johanns kîrchen in der Kêrnêrstrazz) 2573, 2922.

St. Johannes-Kapelle vor dem Werdertor (Sand Johanns vor Werdertor; Sand Johans kappelen vor Werdertor vnder den Ledrern) 2469.
Herr Seifried Asenpaum, Kaplan der von Stephan dem Helbnweig gestifteten Messe, 2893.
Herr Johann Kölbl von St. Peter, Kaplan der von Johann dem Linsezzer auf dem Frauenaltar gestifteten Messe, 2862, 2896.

St. Johannes in der Siechenals (Sand Johanns in der Syechenalzz).
Johann Rudermauter, Stifter einer ewigen Messe daselbst, 2945.

Johann (Johannes, Johanns, Johan, Jans, Janns, Hans, Hanns, Hennsl, Hennslein).
Herr — von Dobrasperg, Dechant bei St. Stephan, 2371.
Herr —, Kaplan des Johannesaltars bei St. Laurenz, 2264.
Herr —, Kaplan der Schreiberzeche bei St. Stephan, 2155.
Herr —, Kustos (guster) des Augustinerklosters, 2940.
Herr — (der Priester), Bruder Ulrichs des Wachsgießers, 2558.
Ohne nähere Bezeichnung: 2173.

Johann.
—, Schreiber des Johann von Tirna, 2203, 2223, 2224.
—, Sohn des Ulrich von Tulln, 2289.
—, Bruder der Elisabeth, Hausfr. Stephans des Engelkriegs, u. der Margaretha, Hausfr. des Andreas von Weitra, 2511.
—, Neffe des Ulrich von Nikolsburg, 2626.
—, (ain lediger knecht), Erbe der Katharina Weinteglin, 2807.
—, Diener Nikolaus des Würffels, 2260.
s. a. Aigel; Alderman; Alsterlein; Altschaff; Ansorg; Asparer; Auer; Aczinger; Atzgersdorf; Baden; Bader; Paldwein; Panczir; Barchanter; Beingürtler; Pekch; Peler; Pellendorf; Perchtoldsdorf; Parman; St. Peter; Peugenslag, Phanzagel; Pheffer; Phuntimaschen; Pignatis; Binder; Pinnel; Pierpaumer; Plantus; Plesperger; Pob; Poll; Polcz; Posch; Potis; Prag; Praicher; Praitenaicher; Praunsperger; Prechtl; Pressburg; Pretnagel; Prugkner; Prunner; Puck; Puncz; Půsnchoph; Půtreich; Taubmer; Dechsenpekch; Tehenhaubt; Deodo; Dietreichstockch; Tirna; Dobrasperg; Thomasir; Dondl; Tônigel; Trappenfus; Trautmann; Trůntl; Durchvart; Eggenburg; Eysvogel; Eckerl; Ekprecht; Enzersdorf; Eslarn; Färber; Velben; Feld; Fleischhacker; Vogel; Vorlauf; Vorsprech; Forstmeister; Frain; Freistadt; Friesach; Frowein; Fůchsel; Fůgl; Führer; Furt (Furter); Galnroder; Geb; Gebl; Gegenuns; Geiselhaimer; Gelwaicz; Geroltstenner; Glaser; Glockengießer; Glomnicz; Gôchlinger; Gold; Goldschmied; Goll; Gôrlicz; Gotesprunner; Goczkirch; Graf; Gråfing; Graser; Graz; Grinzing; Grůnpekch; Gruntner; Gürtler; Gutauer; Habertewr; Hafner; Haiml; Hannhaubt; Hansgraf; Hasenpalk; Haslach; Haubat; Heinreichsdorfer; Hekchel; Helmschmied; Hemerl; Hemler; Henikein; Hertenkes; Herwart; Hetler; Hikkendorffer; Himberg; Hol; Hornstein; Hummereyer; Huschart; Ingolsteter; Jamnitz; Jan; Janna; Joching; Jochtl; Kammerknecht; Kanstorffer; Caris; Kastner; Castraun; Kaufmann; Kellerschreiber; Kerl; Kerner; Kienmarkt; Kirchperger; Klosterneuburg; Knapp; Chnauzz; Knoch; Kol; Kôlbl; Chôll; Köln; Kopfdrechsler; Kreschinkch; Kumer; Kumosteller; Kunig; Chuntter; Kuncz; Langenwalter; Lassperger; Leinwater; St. Leonhard; Lerunswol; Lettel; Liechtenstein; Linsezzer; Liephart; Lodenhauser; Lonicker; Lůmpl; Mair; Makauer; Maler; Maurer; Maurperg; Melber; Mentler; Miesenperger; Missingdorffer; Mistelbach; Mosprunner; München; Můrrat; Münzer; Nadler; Neidhart; Nerunsall; Neuburg; Neuer; Neunburger; Neunmaister; Neustadt; Neczeuger; Nürnberg; Ofen; Okerl; Ôler; Ort; Ôsterreicher; Ottentaler; Radeundl; Ratgeb; Rauscher; Regensburg; Reinprecht; Reispekch; Rennwart; Reutenhauser; Retz; Reczpach; Rinderschinkch; Rokk; Rot; Rudermautter; Rukchendorffer; Säule (auf der); Schaffwol; Schalauczer; Scherdinger; Schermiczer; Schlosser; Schneider; Schôndorfer; Schônknecht; Schotten; Schussler; Schuster; Schützenmeister; Sechtem; Seehaus; Segenberg; Seidennater; Seiler; Senging; Siedendorfer; Sievring; Slecht; Sleindel; Smausser; Smerber; Snůrer; Sooss; Spannagel; Sperrenpeutel; Spiegler; Stadl; Staindl; Stainer; Stainpekch; Steg; Steger; Steiermark; Stemesdorffer; Stosser; Strang; Strasser; Strenicz; Sumer; Sun; Swarcz; Sweinwarter; Swembel; Ueberleger; Unger; Ungerůn; Urbetsch; Wachsgießer; Wagner; Wanbeyser; Weintegel; Weiss; Welser; Wenig; Wimelpach; Wind; Wisenperger; Wisent; Wisentvelder; Wiczinger; Woller; Wollschläger; Zaina; Zainstrikcher; Zebinger; Zeis; Zerrer; Zimmermann; Zink; Zipf; Ziernast; Zwettl.
Johannesgasse (in strata sancti Johannis; in Sand Johannsstrass, Sand Johansstrass, Sand Johannsstrazz, Sand Johansstrazz, Johansstrazz) 2105, 2152, 2259, 2296, 2392, 2440, 2441, 2449, 2591, 2661, 2669, 2670, 2701, 2777, 2796, 2797, 2810, 2841, 2848, 2880.
Jonas (Jona) der Jude 2652.
Jordan Matthäus 2917, 2918; Margaretha, seine Hausfr., u. deren Mutter, Frau Elisabeth, Jakob des Paumgartners Tochter, 2917, 2918; Agnes, beider Tochter, 2917.
Jordanynn, Margaretha die — 2918.
Jôrg s. Georg.
Joseph (Josep, Josepp, Josephf).
— der Jude 2510.
— Bayer (Wabarus) der Jude 2110.
— der Jude von Feldsberg (Veltsperg) 2244; Serl, seine Hausfr. 2244.
— der Jude von Mödling (de Medlico) 2120.
— der Jude von Neunkirchen 2952, 2953.
— der Jude von Zistersdorf (Zystelstorff) und Slomel, sein Bruder, 2577, 2592.
Josephin (Josepin, Joseppin, Joseppinn) die Jüdin von Feldsberg (Velczperg) 2269, 2283, 2389, 2483, 2495, 2651; Scheftl der Jude, ihr Eidam, 2389, 2483; Sûssmann der Jude, ihr Eidam, 2483, 2495, 2651.
Jost s. Jobst.
Irrensteiginn 2380.
Isaak s. Eysakch.
Isachar (Ysachar, Yzzachar) der Jude 2254, 2310, 2429; Trôstl, sein Vater, 2254.
Isserl (Isserlinus, Isserlein, Izzerl) der Jude 2515, 2981; Ystir, seine Hausfr. 2515; Aaron, sein Vater, 2981.
— der Jude von Neuburg 2114; Rewschel der Jude, sein Diener, 2114.
— der Jude von Ödenburg 2204.
Istir (Istîr, Ystir) die Jüdin, Isserleins Hausfr. 2515.
— Lewbmannynn die Jüdin 2160.
Juden (iudeus, jud, jûd).
Ohne nähere Bezeichnung: 2241, 2320.

Juden.
s. a. Aaron; Abraham; Aschir; Avidor; Bayer; Patusch; Peltl; Perchtoldsdorf; Perl; Plattfuss; Plattfussin; Plumlin; Brünn; David; Denchl; Tobias; Tragwerkch; Trôstel; Turn (im); Efferl; Eysakch; Eysel; Erfurt; Phebel; Feldsberg; Vinkel; Freydl; Fridl; Gail; Gedel; Hanko; Hanna; Hansûz; Hebel; Hendl; Herleich; Herzogenburg; Heskel; Hetschel; Himberg; Hierss; Hoschel; Hocz; Jakob; Ybbs; Ichel; Jekel; Jonas; Joseph; Josephin; Isachar; Isserl; Istir; Kerner; Kestel; Kistan; Klagenfurt; Knoflich; Krems; Lankusch; Lengbach; Lesier; Leubman; Leubmannin; Lieblinn; Liebusch; Mair; Mankût; Manusch; Mendl; Merchel; Mödling; Mosche; Musch; Nekchel; Neuburg; Neunkirchen; Neustadt; Ödenburg; Ofedel; Ofen; Raab; Regensburg; Reuschel; Riffka; Salmon; Salzburg; Schalam; Scheftl; Schôndlin; Seligmann; Serl; Simann; Slomel; Smerl; Smoyel; Steuss; Stôlczel; Stûmpfel; Sûndel; Sûssmann; Sûzzel; Unger; Waidhofen; Walich; Waroch; Weikersdorf; Welchel; Wullersdorf; Zecherl; Zell; Zerl; Zistersdorf.
Judenburg, der Rat der Stadt — in Steiermark 2831.
Judenfeint, Christian der — 2108, 2974.
Judenfriedhof (der Juden freythof) 2316, 2415, 2677.
Judenschreiber Wolfgang 2438.
Judentor, Bei dem (pey Judentor) 2667.
Jûding, Nikolaus der —, B. v. Ödenburg, 2930, 2939; Elisabeth, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Friedrich dem Ruf, 2930, 2939.
Izzachar s. Isachar.
Izzerl s. Isserl.

K. C. Ch.

Chadanerynn, Petrinn die — 2190.
Kahlenberg.
Ritter Matthäus Grasser (Grosser), Pfleger auf dem —, Anh. V (1461); Barbara, seine Hausfr. Tochter Wilhelms des Eitzinger, Anh. V (1461).
Chalmûnss, Heinrich der Schuster von — 2881, 2882.
Chalpfel Nikolaus 2226.
Châmbl s. Chembl.
Chamer, Michael der — 2272.
Kämmerer (camerarius, kamrer kamrêr).
Nikolaus Prewzz, — der Stadt Wien, 2660.
Oswald Ingelsteter, — Herzog Wilhelms von Österreich, 2469.
Seifried der Riczendorffer, — der Stadt Wien, 2593.
Wernhard, — Herzog Friedrichs IV. von Österreich, 2233.
Kammerhof (an den Kamerhof, in den Kamerhof) 2673, 2892.
Kammerknecht (kamerknecht).
Johann 2462.
Kammermeister.
Johann der Rukchendorfer, — Albrechts IV. von Österreich, 2663.
Kammerschreiber (scriptor camere).
Konrad von Schônnaw, — Herzog Albrechts III. von Österreich, 2143.
Kamersperger, Friedrich der — u. Katharina, seine Hausfr. 2893.
Chamerstorff, Herr Thomas von — 2392; Kunigunde, seine Hausfr., u. Christian, sein Sohn, 2392.
Kamphgesslein s. Kumpfgasse.
Kandler, Christian der — 2654, 2811.
Kanstorffer Johann, Anh. V (1461).
Kanzlei (Kannczley).
Heinrich in der — 2879.
Chanczlerin (Chanczlêrinn), Name einer Badstube in der Walichstraße, 2941.
Kapellen (Kappelln).
das Haus der Herren von — 2121.
Karinthianorum, Porta s. Kärntnertor.
Karinthianorum, Strata s. Kärntnerstraße.
Caris.
Magister Armanus a —, Dr. med. u. B. von Ferrara, 2933 a 1.
Johannes a —, B. von Ferrara, 2923 a 1.
Karl (Charl, Charlein).
s. Oesterreicher; Schuster.
Charl, Ulrich der — von Hainburg 2671; Margaretha, seine Hausfr. 2671.
Karlstetten (Karlsteten, Charlsteten).
Georg von — 2484, 2556, 2681.
Karmeliterkloster (die geistleichen herren Vnser Frawn brudern an des herczogen Hof ze Wienn des ordens von dem perg Carmelo; dacz den Weissen brudern, dats den Weissen bruedern im Munzhof; hincz den Weissen prudern; zu den Weissen prudern) 2454, 2948.
Dienste: 2734, 2914, 2948.
Pförtner: Wolfgang Zawner, Anh. XIX (1461).
Baumeister: Andreas Kellermeister 2734.
Karner (Kornêr).
Michael der —, W. B., 2925, 2931; Ursula, seine Hausfr., Tochter Peters des Salzer, 2925, 2931.
Carnifex s. Fleischhacker.
Kärntnerbrücke (pey der Kernerprugk) Anh. XVII (1461).
Kärntnerstrasse (in strata Karinthianorum, Karinthyanorum, Karintyanorum; in der Kernerstrass, Kernerstrazz, Kêrnerstrazz, Kêrnêrstrazz, Kernerstrazze, Kernstrazz; in der Chernerstrazz, Chernerstrazze, Chernêrstrazze) 2076, 2079, 2085, 2151, 2211, 2293, 2361, 2385, 2388, 2401, 2425, 2479, 2573, 2577, 2699, 2800, 2869—2874, 2893, 2907, 2913, 2922, 2964, 2965, 2977, 2983, Anh. X (1461).
Kärntnertor, Gegenüber dem (gegen Kernertôr über) Anh. X (1461).
Kärntnertor, Vor dem (ante portam Karinthianorum, ante portam Karinthyanorum, ante portam Karinthianorum ultra pontem; vor Kernertor, Kêrnertor, Kêrnertor, Kernêrtor, Kernêrtor, Kêrnêrtor; vor Kernertôr, Chernertar; vor Kernertor auf dem Graben; vor Kernertor auf der Widem; vor Kernertor an der Mietstat; vor Kernertor ausserthalb der Widem) 2080, 2162, 2240, 2250, 2296, 2301, 2310, 2316, 2335, 2371, 2395, 2406, 2415, 2513, 2536, 2550, 2577,

2591, 2684, 2815, 2824, 2836, 2837, 2851, 2858, 2916, 2917, 2918, 2934, 2952, 2961.
Kaspar (Caspar).
s. St. Bernhard; Pirchvelder; St. Veit; Kuntter; Neunkircher; Ruf; Rumhart; Wanbeyser; Zeiring.
Kastner.
Ulrich der Pekch, — Herzog Albrechts III. von Österreich, 2501; Johann, sein Sohn, 2501.
Chastnerin 2254.
Castrawn, Johann der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2502.
Katerlucken (in der Katerlukchen vor Widmertor) 2509, 2807.
Katharina (Katherina, Kathrei, Kathrey, Kathreÿ, Katrei, Kathrein, Kathreyn).
Schwester — die Langin, Äbtissin bei St. Nikolaus vor dem Stubentor, 2877.
Jungfrau —, Bürgerin zu Nürnberg, Schwester von Eberhard Haug, Augustinermönch zu Neunkirchen auf dem Brand, 2927.
Jungfrau —, Dienerin der Frau Margaretha Plespergerinn, 2384.
—, Muhme des Herting Chraeutrer, 2068.
— die Taiglin 2553.
— die Reichlerinn von Atzgersdorf 2912.
— die Snůrerin 2645.
— Weinteglinn 2807.
— die alt Wůrfflin 2422.
s. a. Amberg (Seifried von); Angerer (Jakob); Apotheker (Lukas); Armeny (Jakob); Asparn (Konrad von); Atzgersdorf; Bader (Otto); Bader (Ulrich); Bayer (Konrad der Swarcz); Paternostrer (Hermann); Peschk (der Sicznider); Beugelbäcker (Nikolaus); Beutler (Nikolaus); Phinzing (Erhard); Binder (Philipp); Pirchner (Wolfhard); Blechschmied (Nikolaus); Pob (Wolfhard); Praun (Ulrich); Brunner (Johann); Puechinger (Marchard); Taschner (Jakob); Dechsenpekch (Johann); Tischer (Stephan); Tullner (Andreas); Eberlein; Elsasser (Stephan); Ernst (Jakob); Eslarn (Hermann von); Färber (Johann); Vend (Stephan); Vinkch (Michael); Fischer (Nikolaus); Fleischhacker (Marchard); Fleischhacker (Michael), Vogel (Michael); Vogelsankch (Nikolaus); Vorlauf (Konrad); Frowein (Konrad); Furter (Johann); Geiselhaimer (Johann); Gerůn (Andreas); Goldschmied (Otto); Gugel (Michael); Gürtler (Johann); Hab (Konrad von); Haberteur (Nikolaus); Hainspekch (Konrad); Harder (Andreas); Haug (Eberhard); Hausleitter (Martin); Hefedler (Ulrich); Hekchel (Heinrich); Kamersperger (Friedrich); Chedinger (Friedrich); Chlett (Nikolaus); Kranczmacher (Ortolf); Chraeutrer (Herting); Krempel (Paul); Kreschinkch (Johann); Leinwater (Paul); Leinwater (Konrad); Lengbach (Philipp von); Lichtmayr (Michael); Lůmpl (Johann); Maler (Stephan); Nagl (Ulrich); Neunding (Berthold); Obrecht (Stephan); Ofen (Jakob von); Oesterreicher (Georg); Ratsam (Konrad); Reindl (Ulrich); Rembs (Thomas); Riemer (Michael); Rotl (Nikolaus); Ruf (Friedrich); Sattler (Paul); Sattler (Peter); Sattler (Heinrich); Schatauer (Jakob); Scheffstrasse (Herward in der); Schenk (Konrad); Scheper (Martin); Schermiczer (Nikolaus); Schlosser (Ulrich); Schmied (Christian); Schneider (Otto); Schuster (Johann); Seidennater (Heinrich); Seiler (Friedrich); Seiler (Stephan); Sicznider (Peschk); Smerber (Marchard); Snůrer (Konrad); Steyr (Otto von); Stirling (Martin); Stosser (Peter); Strobl (Ulrich); Sweibrer (Otto); Wachsgießer (Jakob); Weintegel (Johann); Weinwurm (Michael); Werder (Jakob); Werder (Ulrich); Wimelpach (Johann); Zimmermann (Peter); Zinngießer (Vital).
Käufel (kewffel).
Otto der — 2791; Michael und Wolfhard, seine Söhne, 2791.
Kaufmann (Kaufman, Kauffman).
Johann der —, Kirchmeister bei St. Stephan, 2679, 2705, 2726, 2751.
Kaufmannszeche (aller keuflewt zech und aynung, in der kauflewt zech, in der kawflêwtzech).
Kaufmannszeche.
Messe der — auf dem Markusaltar bei St. Stephan, 2927.
Herr Heinrich der Haug, Kaplan dieser Messe, 2927.
Dienste: 2813, 2947.
Vierer:
Wolfhard Pirchner 2927.
Thomas Tullner 2927.
Wolfhard Resch 2927.
Friedrich Sachs 2927.
Katzelsdorf (Checzleinstorf).
Dietrich der Pasman von — 2396; Thomas und Helena, seine Kinder, 2396.
Chedinger, Friedrich der — 2191; Katharina, seine Hausfr., Tochter Nikolaus des Chottrer, 2191.
Chekch, Heinrich — der Schlosser, 2983.
Kehlhaimer Michael 2563, 2564, 2565, 2571.
Kellermeister (kellermaister, chellermaister).
Tiebold der — 2556.
Kellermaister.
Andreas der —, Baumeister des Karmeliterklosters (dacz den Weissen brudern), 2625, 2734.
Kellerschreiber.
Johann Spiegler (Spiegel), — Herzog Albrechts III. von Österreich, 2249, 2884, 2885.
Kellner.
Andreas der — von Gůns 2563.
Chembl (Chëmblein).
Wolfhard der — 2821.
Kerfner 2410.
Kerl, Johann der — 2557.
Kerner (Kêrner).
Andreas der — 2750; Agnes, seine Hausfr., u. Katharina, deren Schwester, verm. mit Stephan dem Tischer, 2750.
Tobias der —, der Jude, 2287.
Johann der — 2330.
Kerpen, Seifried — von 2654; Martin, sein Diener, 2654.
Kerzenmacher (cherczenmacher, chercznmacher).
Peter der — 2256.
Rudolf der — u. Margaretha, seine Hausfr., 2304.
Keschinger (Kcheschinger).
Nikolaus — der 2321.
Kestel (Chestel) der Jude 2417, 2615; Hiers der Jude von Lengbach, sein Bruder, 2417, 2615.

Kettner (Ketnêr, Chettner).
Jakob der — 2200, 2219, 2487, 2863, 2936, 2967.
Konrad der —, sein Bruder, 2219.
Keuffel s. Käufel.
Cheum (Chewm).
Friedrich der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2368.
Cheunspiess (Chewnspiezz) 2340.
Checzleinstorf s. Katzelsdorf.
Chiel (haus genant ym Chiel), Name eines Hauses am Haarmarkt, 2466.
— (vor den Schotten gegen dem Chiel ûber) 2165.
Chiemseer (Chymseer, Kiemseer, Kyemseer) 2612, 2617.
Konrad der — 2592, 2758, 2772.
Kienmarkt (in Foro pini; am Chienmarcht, Chienmarckt, Kienmarcht, Kienmarkcht, Kyenmarkt, Kyenmarkcht, Kynmarkcht; an dem Chienmarcht, Chienmarckcht, Chiemarkcht, Chînmarkcht, Chyenmarkcht, Kienmarkcht, Kinmarkcht, Kyenmarkt, Kyenmarckt, Kyenmarkcht) 2073, 2101, 2130, 2144, 2145, 2340, 2464, 2478, 2492, 2512, 2543, 2568, 2590, 2592, 2682, 2683, 2688, 2691, 2695, 2806, 2809, 2844, 2857, 2860, 2875, 2951, 2983, 2984, 2985, 2990, 2991, 2992.
Herr Johann an dem — 2101, 2145, 2844, 2983, 2984, 2985, 2990.
Kilb (Chulib).
Herr Heinrich Verber, Pfarrer zu —, Chorherr bei St. Stephan, 2858.
Kirchperger (Kirichperger).
Peter der — 2866, 2890.
Johann der —, sein Bruder, 2866, 2890; Margaretha, die Tawberin, beider Großmutter, 2890.
Konrad der — 2430, 2866; Margaretha, seine Hausfr. 2866; Peter u. Johann, seine Söhne, 2866, 2890.
Kistan der Jude 2251; Perlein, sein Vater, 2251.
Chitel (Kytel).
Peter — der Bildhauer 2485, 2766.
Klagenfurt (Chlagenfûrt).
Aschir, der Jude von —, der Schreiber des Steuss, 2113.
St. Klara, Nonnenkloster der Klarissinnen (claustrum sancte Clare; die geistleichen frawn von Sand Chlarn; Sand Clarn chloster; Sand Chlarn chloster; dacz Sand Klarn), 2085, 2844, 2922, 2964, 2965.
Dienste: 2922.
Âbtissin: Schwester Dorothea von Gutenstein 2844.
Schaffer: Andreas Haydenhaymer 2844.
Klara (Klar, Chlar).
s. Asparn (Konrad von); Binder (Philipp); Depetter (Jakob); Gmach (Peter); Graser (Weigel); Mausser (Peter); Neunhofer (Christian); Reicholf (Oswald); Schneider (Peter); Swembel (Peter).
Klaus (Chlaus) s. Nikolaus.
Klebergasse (in der Klebergassen vor Stubentor) 2884.
Klein-Mariazell s. Mariazell.
Clementer 2263.
Chlempffl (Chlêmpfflein).
Nikolaus der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2408.
Chlett, Nikolaus — von Gumpoldskirchen 2302, 2977; Katharina, seine Hausfr. 2302.
Klosterneuburg (Klosternewnburg, Klosternewburg, Newnburg klosterhalben).
Chorherrenstift u. Stadt in N.-Ö. (conventus de Newburga, die oblay zu Newnburg) 2074, 2282.
Propst Koloman von — 2074.
Richter und Rat von — Anh. IV (1461).
Johann Tehenhaubt von — Anh. IV (1461).
Pankraz Gartner, B. von —, Anh. IV (1461).
Manusch der Jude von — 2570.
s. a. Neuburg.
Knapp (Knap).
Johann — von Maurperg 2673, 2747; Barbara die Stainpekchin, seine Hausfr. 2673.
Knappenhaubt (Knappenhawbt, Chnappenhaubt).
Nikolaus der — 2358, 2896, 3016; Margaretha, seine Hausfr. 2896.
Chnauzz (Chnawzz, Chnawzze).
Johann — von Sooss (Sazze) u. Dorothea, seine Hausfr. 2136.
Nikolaus der — von Sooss (Sazze) u. Elisabeth, seine Hausfr. 2136.
Knoch.
Johann — 2529; Wenzel — von der Neunstat in Mähren, sein Vater, 2529.
Knoflich.
Ichel — der Jude 2715; Gail, sein Vater, 2715.
Koch (Choch).
Georg der — u. Agnes, seine Hausfr. 2660.
Seifried der — 2280.
Wolfhard der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2832.
Kohlmarkt (in antiquo Foro carbonum; am Kolmarkcht, Cholmarkcht; an dem Kolmarkcht, Kolmarchkt, Kollmarkcht, Cholmarkcht; am alten Kolmarkcht, Cholmarkcht; an dem alten Kolmarkt, Kolmarkcht, Kolmarchkt, Cholmarkcht; am alten Kolmarkcht bey der Purkch) 2169, 2233, 2269, 2283, 2349, 2452, 2473, 2488, 2490, 2519, 2520, 2535, 2579, 2653, 2678, 2710, 2756, 2765, 2787, 2822, 2828, 2856, 2895, 2903, 2919, 2949.
Nikolaus der Blechschmied am — 2903; Agnes, seine Hausfr., Valentin u. Katharina, seine Kinder, 2903.
Kol, Johann der — 2671.
Chöll, Herr Johann —, Kaplan des Frauenaltares in der St. Philipp- u. Jakobskapelle im Kölnerhof, 2931.
Cholb, Meister Koloman der —, Pfarrer in Probstdorf, 2522.
Kölbl, Herr Johann der —, Kaplan der von Johann dem Linsesser auf dem Frauenaltare in der Johanneskapelle vor dem Werdertore gestifteten Messe, 2896.
Koler (Koller).
Philipp der — 2615.
Chollpekch 2834.
Kolman s. Koloman.
Köln am Rhein (Colonia, Kôln am Rein; Koln, Kollen, Kolln am Rein, an dem Reyn).
Jakob vom Pach, B. von —, 2573.
Heinrich Peuschelman, B. von —. 2100.
Johann Pinnel, B. von —, 2333.
Peter Deutschmann von — 9272, 2987, 2993.
Matthäus Elsich von — 2390.
Simon Engelprecht der Cholner 2666.

Köln.
Chûn Flachs der Kollner 3016.
Christian Gefrad, B. von —, 2572.
Christian Goczchirch, B. von —, 2206, 2980.
Prawn von Lechnich, B. von —, 2602.
Til (Tyl) von Lechnich, B. von —, 2470, 2532, 2752.
Gotthard von Leiskirchen der Kollner 2766.
Martin von Linich, B. von —, 2766.
Gôbel Ludendorf, B. von —, 2141.
Johann von Sechtem, B. von —, 2154.
Kôlner (Kollner, Cholner) s. Köln am Rhein.
Kölnerhof (der Kollner hof, in Kolnerhof) 2762, 2865.
s. a. St. Philipp- u. Jakobskapelle.
St. Koloman vor dem Kärntnertore (dacz Sand Cholman vor Kernertor).
der Christophsaltar daselbst 2296.
Koloman (Cholomannus, Kolman, Colman, Cholman).
Probst — von Klosterneuburg (de Newburga) 2074.
Meister — der Cholb, Pfarrer in Probstdorf, 2522.
Herr — der Ladendorffer, Pfarrer in Hernstein, 2535, 2579.
s. a. Trautmann; Gumpoldskirchen; Wulderstorffer.
Colonia s. Köln.
Konrad (Chunradus, Chûnradus, Konrat, Conrad, Conrat, Connrat, Chonrat, Cunrad, Kunrad, Kunrat, Chunrad, Chunrat, Chûnrad, Chûnrat, Kuncz, Chuncz).
Herr —, Probst zu St. Andrä an der Traisen, Anh. XII (1461).
Herr —, Kaplan der von Johann Stainpekch bei St. Stephan gestifteten Messe, 2072.
s. a. Amstetten; Apotheker; Asparn; Bayer; Pairl; Paternostrer; Phefferl; Bierbrauer; Pluemreutter; Bogner; Porau; Pottendorf; Pressburg; Prôbstl; Provis; Bucharzt; Purger; Tanner; Donstat; Trautmann; Trogler; Tuchbereiter; Eitzinger; Eckerl; Ellend; Ennser; Ernst; Ernstbrunn; Ernstinger; Veger; Veyal; Fischer; Vorlauf; Vorsprech; Frowein; Frumolt; Gars; Göllersdorf; Gresel; Gruber; Grûnwalder; Gukenhaup; Hab in Bayern; Haiden; Hainspekch; Haueisen; Hell; Hemler; Herwart; Herwortter; Heutcheuffer; Hof; Innawer; Kettner; Chiemseer; Kirchperger; Koppendorfer; Kreuczer; Kunig; Kupferschmied; Kürschner; Lederlacher; Leinwater; Maissau; Messerer; Nürnberg; Rampersdorfer; Ratsam; Regensburg; Reicholf; Riemer; Rokk; Rottenmann; Russbach; Schenk; Schmied; Schönaicher; Schönau; Schranne (bei der); Schûler; Schwab; Seld; Sentel; Snûrer; Spât; Springer; Stachler; Steg; Steirer; Sweinwarter; Wächter; Wagendrûssel; Waidhofen; Waicz; Weber; Weichenperger; Weitra; Wels; Wentenhaw; Wochenswancz; Würzburg; Zistel.
Konstanz (Costencz).
Blasius Pregenczer von — 2353.
Kopfdrechsler (kopfdrêchsel).
Johann der — 2885.
Choppat Heinrich 2150.
Koppendorfer (Koppendorffer, Koppendarffer).
Erhard der — 2538.
Konrad der — 2538, 2630; Agnes, seine Hausfr., Dorothea u. Barbara, seine Töchter, 2630; Erhard, sein Vetter, 2538.
Cordula (Cordulan, Cordulen).
s. Grab (Matthäus von).
Korner s. Karner.
Korneuburg (Kornnewnburg).
Schulderwein zu — 2747.
s. a. Neuburg.
Costencz s. Konstanz.
Kottaner, Michael der —, genannt Michel im Vischoff, 2523; Kunigunde, seine Hausfr. 2523.
Chottrer (Chôttrer, Chottrêr, Chotrer, Kottrer) 2927.
Berthold 2090.
Eberhard 2516.
Jakob der — 2213, 2777, 2778, 2841.
Nikolaus der — 2191; seine Kinder: Peter, Katharina, verm. mit Friedrich Chedinger, u. Anna, verm. mit Andreas Ragczer, 2191.
Chrabat, Jakob — der Barchanter 2840.
Chraechsner s. Chrechsner.
Chraevogel s. Chranvogel.
Kraft (Krafft).
— der Schlosser 2393.
des — Haus bei dem Rotenturm auf dem Steig 2394, 2397, 2399, 2403, 2569.
Krafthof (im Chrafthof; in des Krafts hof, Krafftshof; in des Krafthof in der Walichstrazz; in des Chraffts hof retro Sanctum Pangracium) 2098, 2114, 2481, 2615, 2998.
Krain.
Michael Drescher, Vizedom in —, 2743.
Krämer (institor, kramer, chramer).
Albrecht der — an dem Liechtensteg 2599; Kunigunde, seine Hausfr., Nikolaus u. Anna, seine Kinder, 2599.
Philipp — u. Kunigunde, seine Hausfr. 2107.
Thomas der — auf der Brandstatt 2861; Wolfgang, sein Sohn, 2861.
Hartmann der — 2307, 2364, 2576, 2596, 2644.
Michael Schober der — 2771; Ulrich, sein Vater, 2771.
Saltein der — 2221.
Chranich, Heinrich der — 2919.
Chranvogel (Chranfogel, Chraevogel).
Engelbrecht der — 2094.
Jakob der —, Schwiegersohn des Nikolaus Schermiczer, 2446.
Kranvoglinn, Margaretha die —, Stifterin einer Messe auf dem Martinsaltar bei St. Stephan, 2413.
Kranczmacher, Ortolf der — 2950; Katharina, seine Schwester, verm. mit Konrad dem Swarczen Payren, 2950.
Chraeschinkch s. Kreschinkch.
Chraeutrer Herting 2068; Maechtild, seine Hausfr., u. Katharina, seine Muhme, 2068.
Krechsenstab (dacz dem Krêchsenstab), Name eines Hauses in der Kärntnerstraße, 2479.
Chrechsner (Chraechsner).
Ortolf der — 3008.
des — Haus 3008.
Krempel (Krempl, Chrêmppl).
Paul — der Leinwater, W. B., 2936; Katharina, seine Hausfr., Tochter Ulrichs des Praun 2936.
Peter Anh. VII (1461).

Krems (Kremzz, Chrems, Chrembs).
Abraham der Jude von — 2848.
Avidor der Jude von — 2368; Freydl, seine Tochter, 2368.
Johann Polcz, Judenrichter zu —, 2179.
Nikolaus von — 2938.
Stephan von — 2451.
Kremser (Chremser) 2938.
Peter — der Schuster 2938; Elisabeth, seine Hausfr. 2938.
Seifried der — 2602.
Kremserstrasse (in der Kremserstrazz) 2176.
Kren, Nikolaus der — 2782.
Kreschinkch (Krêschinkch, Krêschinkch, Kreschink, Chrêschinkch, Chrâschinkch).
Johann der — 2813, 2825, 2883, 2947; Anna, seine Hausfr., u. deren Schwester Katharina, verm. mit Johann Geiselhaimer, 2825.
Krestan s. Christian.
Chreus, Thomas der — 2410.
Kreuczer (Krewczer, Krâwczër).
Meister Konrad der — von Nürnberg 2883.
Christian (Christanus, Christan, Christann, Kristan, Kristann, Krestan, Krystan).
Bruder —, Kustos im Augustinerkloster, 2504.
Herr — Ennser von Scheibbs, Kaplan des Valentinaltars bei St. Peter, 2569.
s. a. Poltel; Prenner; Tattlerin; Eggenburg; Ennser; Führer; Gefrad; Gereut; Goczkirch; Judenfeint; Chamerstorff; Kandler; Köln; Laber; Maurer; Meindl; Neunhofer; Ottnent; Scheibbs; Schmied; Seidennater.
Christina (Kristina, Kristein).
Schwester — Wiczinn, Äbtissin des Nonnenklosters bei St. Nikolaus vor dem Stubentor, 2217.
s. a. Paurberger (Paul); Goldschmied (Jost); Herwart (Ulrich); Jamnitz (Johann von); Richter (Stephan); Schebler (Nikolaus); Schopper (Nikolaus).
Christoph (Christoff, Kristoff).
s. Pempflinger; Talbignano; Riemer; Steger (Stecher).
Krotental (im Krotental, vor Stubentor im Krotental, ante portam Stubarum ym Chrotental) 2101, 2694, 2935.
Krugerstrasse (in strata Anfrorum; in der Krugstras, Krugstrazz, Kruegstrazz, Chruegstrazz) 2066, 2158, 2757, 2879, 2898.
Küchenmeister (kůchenmaister, chuchenmaister).
Engelhard 2795.
Georg 2143.
Konrad der Stachler, — Herzog Albrechts IV. von Österreich, 2821.
Kufstainer, Stifter einer Messe auf dem Heiligen Kreuzaltar bei St. Michael, 2919.
Chůfůsser, Philipp der — 2937.
Chulib s. Kilb.
Kumer (Chumer).
Johann — der Barchanter 2865.
Otto der — 2486.
Kumosteller (Kŵmosteller).
Herr Johann der —, Pfarrer zu Sievring, 2350.
Kumpfgasse (in dem Kumpfgåsslein, Kumpfgessel, Kampfgesslein, Kamphgesslein) 2354, 2659, 2767, 2867.
Kumpflucken (in der Kumpflukchen vor Kernertor; in der Chumphluchen, Chumphflukchen) 2180, 2310, 2474.
Chůn Flachs (Kuën Flax) der Kölner 2358, 3016.
Kunig (Kůnig, Kůnick, Chunig).
Johann der — 2346, 2586.
Konrad —, sein Bruder, 2586.
Chunigshaim, Nikolaus — von der Sittaw, 2996, 2999.
Kunigunde (Chunigundis, Kunigund, Kůnigund, Chunigund, Chůnigund, Chunigůnd).
— Schönaicherin 2968.
— die Schreiberin 2312.
— die Spieglerin 2185.
s. a. Arrer (Stephan); Beingürtler (Johann); Bogner (Georg); Purkchartsperger (Wolfgang); Talhaimer (Stephan); Teutsch; Drauch (Nikolaus); Eberhart (Heinrich); Fertor; Fischhof (Michael im); Frowein (Konrad); Fütterer (Dietrich); Gegenuns (Johann); Gevater (Berthold); Heberler; Hufschmied (Matthäus); Chamerstorff (Thomas von); Kottaner (Michael); Krämer (Albrecht); Krämer (Philipp); Liechtensteg (Albrecht an dem); Lonicker (Georg); Mair (Johann); Messerer (Konrad); Münzer (Tobias); Raedler (Thomas); Riemer (Albrecht); Riemer (Konrad); Schön (Jakob); Schönaicher (Konrad); Segenberg (Johann von); Spät (Konrad); Suchenwirt (Peter); Suman (Georg).
Chunrat s. Konrad.
Chůnreutter (Chůnnrewtter).
Michael der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2934.
Kuntter (Chuntter, Chunttêr).
Johann der —, Setzmeister in der Münze zu Wien, 2831; Ursula, seine Schwester, verm. mit Johann dem Thomaser, 2831.
Kaspar —, Richter von Zeiring in Steiermark, 2831.
Oswald — der Schrotmeister 2831.
Kuncz, Johann — der Binder Anh. I (1461).
Kunz (Kuncz, Chuncz) s. Konrad.
Chunczendorffer.
Nikolaus der — von der Neizze, 2973; Ulrich, sein Diener, 2973.
Kupferschmied (chuphersmid, chuphersmit, kumpfêrsmid) 2151.
der — am Rossmarkt 2986.
Konrad der — 2983.
Siegmund der — 2838.
Kurbaunerstrasse (in der Churbawnerstrazz, Churwawnerstrazze) 2247, 2285.
Curia Monetarum s. Münzhof.
Kürnberg (Chůrnberch, Chůrnberkch).
Simon von — 2134, 2963.
Kürschner (kůrsner, kursner, kursnër, kursnêr, kursnêr, kurssner, chursner).
Andreas Lamershand der — 2905; Barbara, seine Hausfr., Nikolaus des Fischers Tochter, 2905.
Peter der — 2697.
Dietrich der — von St. Pölten 2373.
Engelhard der — 2842, 2847, 2854; Margaretha, seine Hausfr. 2842, 2847.
Haug der — 2949.
Konrad Haueisen der — u. Diemut, seine Hausfr. 2810, 2848.
Meindl der — 2537; Meister Wenczla der Hart, sein Stiefbruder, 2537.
Urban der — 2637, 2639.
Kürschnerhaus (Chůrsenhaws, Kursenhaus, Kurssenhaus) 2494, 2552, 2876.

Churwawnerstrazze s. Kurbauerstrasse.
Kurz (Brevis, Churcz).
Jakob der — 2460.
Simon 2106.
Ulrich der — 2571.
Kurzmann (Kůrczman, Churczman).
Ulrich der —, Stifter einer Messe auf dem Katharinenaltar bei St. Stephan, 2305, 2698.
Chussenphenning.
Heinrich der — u. Brigitta, seine Hausfr. 2258.
Jakob 2091.
Cutellator s. Messerer.
Chuttner, Albrecht —, B. von Stein, 3011.

L.

Laber (Labêr), Christian der — 2337.
Ladendorffer, Herr Koloman der —, Pfarrer zu Hörnstein (Herrantstain), 2535, 2579.
Ladendorfferinn, Anna, die — 2633, 2847, 2854; Stephan der Trůntlein, ihr Vater, 2633.
Ladislaus (Lassla, Lasslaw), König von Böhmen u. Ungarn, Herzog von Österreich, Anh. III (1461), Anh. XVI (1461).
Laimgrube (in der Laimgrub, Laymgrub vor Widmertor; in der Laymgrůben; in Laimgrvb) 2092, 2583, Anh. I (1461).
Tybold in der — u. Margaretha, seine Hausfr., Tochter der Katharina Weinteglinn, 2807.
Leopold der Glaser in der — 2092.
Lamershand, Andreas — der Kürschner 2905; Barbara, seine Hausfr., Tochter Nikolaus des Fischers u. seiner Hausfr. Katharina, 2905.
Landsee (Landesse).
Stephan von — 2347.
Landstrasse (vor Stubentor in der Lantstrazz an dem Půhel) 2295.
Landskrone (hinder der slachstuben gnant die Lanczchrôn; haus genant die Lanczkran) 2621, 2979.
Lang Stephan 2667.
Langenkeller (haus in der Spånglerstrazz genant der Langcheler; zenechst dem Langen keller) 2334, 2774.
Langen Mauer, An der (an der Langen mawr, an der Langen maur an dem Kolmarkcht, an der Langenmaur an dem alten Kolmarkt) 2157, 2653, 2828.
Langenwalter Johann 2324.
Lange Tuchlauben s. Tuchlauben.
Langin (Langinn).
Schwester Katharina die —, Äbtissin des Nonnenklosters bei St. Nikolaus vor dem Stubentor, 2877.
Lankusch (Lankvsch) der Jude von Brunn 2955, 2956; Eysakch, sein Sohn, 2955, 2956.
Lanczchron s. Landskrone.
Larenz s. Laurenz.
Lasslaw s. Ladislaus.
Lassperger (Lazzperger).
Herr Johann der — 2309.
St. Lazarus, Siechenhaus (Spital für Aussätzige) auf der Landstraße, (die sundersiechen gemain dacz Sand Lasers), 2336.
Lauben, Unterden, s. Tuchlauben.
St. Laurenz am alten Fleischmarkt, Dominikaner-Nonnenkloster, (claustrum sancti Laurencii, conventus ad Sanctum Laurencium, ad Sanctum Laurencium; der geistleichen frawen kloster dacz Sand Larenczen; der geistleichen frawn chloster dacz Sand Larenczen an dem alten Fleischmarkcht; der convent gemain dacz Sand Larenczen; die vrown von Sand Larenczen; den geistleichen frawn hincz Sand Larenczen; dacz Sand Larenczen, dacz Sand Larenczen an dem alten Fleischmarkcht; hincz Sand Larenczen) 2075, 2086, 2133, 2139, 2322, 2470, 2517, 2546, 2589, 2671, 2735, 2820, 2912, 2914, 2934.
Altar: Johann Evangelist-Altar 2264.
Dienste: 2139, 2820, 2912, 2914, 2934.
Priorinnen: Schwester Elisabeth 2075, 2086.
Schwester Agnes die Wůrflin 2322.
Schwester Anna die Smidacherinn 2517.
Nonnen: Schwester Agnes die Wůrflin 2281.
Schwester Anna die Smidacherinn 2309.
St. Laurenz.
Schwester Dorothea 2369.
Schwester Margaretha die Greslerin 2676.
Schwester Margaretha die Sternerinn 2322.
Kaplan: Herr Johann, Kaplan des Johann Evangelist-Altares, 2264.
St. Laurenz, Bei (bey Sand Laurenczen, bey Sand Larenczen an der rinkchmaur; in dem gesslein bey Sand Laurenczen) 2470, 2735.
St. Laurenz, Hinter (hinder Sand Larenczen pey dem Pibersturn) 2671.
Laurenz (Laurencius; Laurencz, Larenz, Larencz, Lorenz).
Herr — von Neuburg, Echter bei St. Stephan in Wien, 2609, 2807.
Herr —, Kaplan der von Ulrich Kurzmann auf dem Katharinen-Altar bei St. Stephan gestifteten Messe, 2698.
s. a. Poll; Feistritz; Geier; Gereut; Gralant; Herwart; Holzkäufel; Menschein; Neuburg; Scharf; Schenkenfelder.
Lauterbach (Lautterbach, Lawtterbach).
Gebhard von — 2116, 2210; Margaretha, seine Hausfr. 2116, 2210.
Leb s. Leo.
Lebhofer Nikolaus, Ratsherr, Anh. I (1461).
Lebzelter, Friedrich der — 2163.
Lechner (Lechnêr).
Martin 2284; Anna, seine Hausfr., Tochter Ulrichs des Tullner, 2284.
Nikolaus —, genannt vom Perg, 2501.
Stephan der — 2509.
Lechnich (Lechnig, Lechnikch).
Prawn von —, B. zu Köln am Rhein, 2602.
Til (Tyl) von —, B. zu Köln am Rhein, 2470, 2532, 2752.
Lederer (cerdo, ledrer, ledrêr).
Peter der — 2131, 2254.
Friedrich der —, des Nikolaus Vecz Eidam, 2139.
Heinrich Schremel der — 2814; Anna, seine Hausfr. 2814.
Hiltprant der — 2264.
Michael Daucher der — 2764.
Ortolf der — 2166, 2232.
Simon der — 2809.

Lederern, Unter den (vnder den Ledrêrn vor Werdertor) 2540, 2809, 2893.
Lederhof (in den Lederhof, Lederhoff, im Lederhof; haus genant der Lederhof) 2255, 2318, 2319, 2344, 2439, 2508, 2957.
Lederlacher, Konrad der — 2300.
Leinengässlein (in dem Leinengezzlein) 2979.
Leinwater (leinbater, leynbater, leinwater).
Paul Chrempl der —, B. von Wien, 2936; Katharina, seine Hausfr., Tochter Ulrichs des Praun, 2936.
Heinrich der — 2857.
Jakob 2113.
Johann der — von Groß-Enzersdorf 2645.
Johann Hemerl der —, B. zu Wien, 2900.
Konrad der — 2326; Katharina, seine Hausfr., u. Peter, Barbara u. Dorothea, beider Kinder, 2326.
Konrad Purger der — 2534.
Konrad (Kunz) Trautman der —, B. zu Wien, Anh. X (1461).
Leinwathaus (Leinbathaus, Leintbathaus) 2752, 2753.
Leiskirchen, Gotthard von —, der Kölner, 2766.
Leiter (Laitter).
Martin mit der — 2124.
Leitha (Leitta).
Bruck an der — Anh. II (1461).
Leitner (Leittner, Leittnêr).
Herr Stephan der —, Ratsherr u. Bürgerspitalmeister, 2093, 2419, 2420, 2466, 2492; Engel, seine Hausfr., 2492; Klara u. Stephan, seine Enkel, Peter des Swembl Kinder, 2420.
Lempach, s. Lengbach.
Lempl, Simon — u. Anna, seine Hausfr. Anh. V (1461).
Lengbach (Lengpach, Lempach).
Paul von — 2764.
Philipp von — 2073; Katharina, seine Hausfr. 2073.
Hierss der Jude von — 2252, 2263, 2417, 2615, 2998; Chestel der Jude, sein Bruder, 2417, 2615.
Lenicker s. Lonicker.
Leo (Leb).
s. Goldschläger; Stettner.
Leobersdorf (Lewbestorf).
Paul der Schreiber von — 2749; Barbara, seine Hausfr., Schwägerin Friedrichs von Pabenberg, 2949.
Leonhard (Lienhardus, Lînhardus, Linhardus, Lienhart, Lînhart, Linhart, Lynhart, Lindel).
s. Poll; Epelhauser; Feistritz; Gutenprunner; Hausleitter; Hekchel; Maler; Münzer; Reiter; Schauer; Schermiczer; Seefeld; Stubier; Swerczèr; Urbetsch.
St. Leonhard am Forst (Sand Lienhart, Sand Linhart in dem Vorst).
Herr Nikolaus, Pfarrer zu —, 2317.
Johann von — 2590.
Leopold (Leupoldus, Leopolt, Leupolt, Leuppolt, Leuppold, Lewpolt, Lewblein).
Herzog — III. von Österreich.
Sein Hofstaat:
Pauker:
Wunderlein s. d.
Herzog — IV. von Österreich.
Sein Hofstaat:
Türhüter:
Georg der Haiden s. d.
Herr — von Wien, Kaplan der von Georg Nussdorfer bei St. Stephan in Wien gestifteten Kaplanei, 2493.
Herr —, Priester des Deutschen Ritterordens in Wien, 2906.
s. a. Bäcker; Brünner; Eckartsau; Feldsberg; Glaser; Gumprecht; Holczler; Laimgrube; Metsakch; Schindler; Weiler; Weissenberg.
Lerhuber (Lerhueber, Lerhûebêr).
Heinrich der — 2358, 2927, 3016.
Lernpecher, Wolfhard — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2119.
Lerunswol (Lervnswol).
Johann — der Nadler 2195, 2212.
Lesier (Lesir, Lesyr, Leser) der Jude von Perchtoldsdorf 2151, 2165, 2481, 2603, 2690; Musche, sein Vater, 2690; Plumlin, seine Hausfr. 2603; Waroch, sein Sohn, 2481; Patusch, sein Schwiegervater, 2151, 2165.
Lettel, Johann der — von Regensburg 2440.
Lewbestorf s. Leobersdorf.
Leubl (Leublein, Lewblein) 2274.
Leublein der Schintler 2779.
Niklas des — «geswey» u. Elisabeth, seine Hausfr. 2345.
Leubman der Jude 2508, 2509.
Leubmannin (Lewbmannynn).
Istier — die Jüdin 2160.
Lewdendorf s. Ludendorf.
Leupolt s. Leopold.
Leusinger (Lewsinger, Leussinger, Lewbsinger).
Matthäus 2644, 2758, 2881, 2882; Anna, seine Hausfr., Schwester des Heinrich Pirichvelder, 2881, 2882; Michael, sein Sohn, 2644, 2758.
Leutl (Lewtl).
Nikolaus Anh. XIII (1461); Dorothea, seine Hausfr., Tochter des Ulrich Veldner, Anh. XIII (1461).
Liebhard (Liebhart, Liephart).
Herr — von Regensburg, Kaplan der von Margaretha der Kranvoglin auf dem Martinsaltare bei St. Stephan gestifteten Messe, 2413.
—, der Vetter des Jans von Jeuching, 2157.
s. a. Truchensprot.
Liephart, Johann der — 2752, 2753.
Lieblinn die Jüdin 2139.
Liebusch die Jüdin, Witwe Fridleins von Waidhofen, 2080.
Lichtenberger (Lichtenperger).
Ulrich der — 2263.
Liechtenôder (Liechtenoder).
Michael — der Pfeilschnitzer 2595, 2893; Margaretha, seine Hausfr. 2893.
Liechtensteg (in Lucido semita, in Lucida semita; am Lichtensteg, Liechtensteg; am Liechtensteg vnder den Fleischpenkchen; am Liechtensteg vnder den Messrern; an dem Lichtensteg, Liechtensteg; an dem Liechtensteg vnder den Fleischpenkchen; gegen dem Liechtensteg uber vnder den Taschnern) 2110, 2142, 2155, 2221, 2274, 2318, 2319, 2340, 2342, 2346, 2409, 2457, 2489, 2531, 2599, 2703, 2722, 2745, 2786, 2805, 2815, 2823, 2861, 2875, 2928, 2931, 2937, 2939, 2996, 3012, 3013.
Albrecht der Kramer am — 2599; Kunigunde, seine Hausfr., Nikolaus u. Anna, seine Kinder, 2599.
Liechtenstein (Liechtenstain, Lîchtenstain).
Herr Georg von —, Propst bei St. Stephan zu Wien, 3003.

Liechtenstein.
Herr Johann von — 2087, 2437; Erasmus von Pyrpaum, sein Schaffer, 2437.
Lichtkammerer (Lichtkamrer).
Stephan der — 2270.
Liechtkramer 2643.
Lichtmayr, Michael der — 2770; Dorothea, seine Hausfr., Katharina u. Anna, seine Kinder, 2770.
Lichttrager.
Heinrich des Herzogs — 2203.
Lignorum, Porta s. Widmertor.
Lindel s. Leonhard.
Linich, Martin von —, B. zu Köln am Rhein, 2766.
Lienhard s. Leonhard.
Lienhard, Sand s. St. Leonhard am Forst.
Lienhartin, Frau Anna — die Malerin 2774, 2775.
Linsezzer (Lynsezzer, Lynsesser).
Johann der —, Stifter einer Messe auf dem Frauenaltar in der St. Johanneskapelle vor dem Werdertor, 2862, 2896.
Lintperger, Stephan der — 2677.
Linz (Lyncza, Lincz, Lyncz, Lynncz).
Thomas von — 2427, 2464, 2539.
Wernhard von — 2189, 2926.
Lodenhauser, Johann der — 2643.
Lonicker (Loniker, Lenicker).
Georg der — 2541, 2542; Kunigunde, seine Mutter, 2542.
Johann der —, sein Bruder, 2541.
Lorenz s. Laurenz.
Lubeis, Sub s. Tuchlauben.
Lucia s. Luzia.
Lucida semita s. Liechtensteg.
Ludendorf (Lewdendorff).
Göbel —, B. zu Köln am Rhein, 2141.
Ludweig, Nikolaus — der Goldschmied 2716; Margaretha, seine Hausfr. 2716.
Ludwig (Ludwicus, Ludweig).
s. Tirna; Gresler; Rueschel; Würfler.
Lug, Peter im — 2262.
Lugeck (auf dem Lueg, auf dem Lûg am ekk, an dem Lichtensteg gegen dem Lueg ûber) 2126, 2996.
Lueger Peter 2198; Konrad vom Steg, sein Schwager, 2198.
Luigi (Luys).
s. Ferrara.
Lukas (Lucas, Lucass).
s. Apotheker; Venedig; Ingolsteter; Regensburg; Wiczinger.
Lumphel Peter 2241.
Lumpl (Lûmpl).
Johann der — u. Katharina, seine Hausfr. 2886.
Lust, Thomas der — 2359, 2362.
Luzia (Lucei, Lucey).
s. Nezeuger (Stephan); Waidhofen (Konrad von).

M.

Maccellis, Sub s. Unter den Fleischbänken.
Mader, Nikolaus der — 2600.
Magdalena (Magdalen).
Jungfrau —, Muhme von Katharina, Ulrich Nagel des Baders Hausfr. 2902.
Jungfrau —, Tochter von Frau Anna der Nernstainin, 2475.
Frau —, Tochter Stephans des Hochekker, 2627.
s. a. Reispekch (Johann); Schermiczer (Wolfhard); Stettner (Paul).
Magerl (Mêgerl).
Thomas der — vor dem Schottentor, W. B., 2911, 2947.
Magseit, Nikolaus der — 2146.
Mährisch-Neustadt s. Neustadt.
Maidburg.
das Haus der Herren von — 2308.
Mair (Maîr, Maïr, Mayr, Mayen).
Georg der — 2901.
Georg — der Riemer 3006.
Johann der — 2324, 2325, 2376; Kunigunde, seine Hausfr. 2376.
Nikolaus der — am Fleischmarkt 2971.
Otto der — 2973.
Ulrich der — 2959, 2960.
Mair (Mayr, Maŷr).
Meister — der Jude von Erfurt 2293, 2361, 2385, 2401, 2411, 2432, 2506; Salmon, sein Sohn, 2432.
Maissau (Meissaw, Meissaŵ, Meyssaw, Meysaw).
das Haus der Herren von — auf der Hochstraße 2251, 2373, 2427, 2533, 2539, 2915.
Herr Konrad von — 2251.
Herr Wernhard von — 2078; Ruger Vellnpekch, sein Schreiber, 2078.
Maissau.
Heinrich von Durnpach, der Herren von — Schreiber, 2225.
Makauer (Makawer) 2641.
Jakob der — 2618.
Johann der — 2744.
Maler, Jakob der — 2174, 2313.
Jakob Grûn der — 2903.
Johann der —, Albrechts des Zainstrikcher Sohn, 2838.
Johann Gegenuns der — 2868.
Leonhard der — 2774, 2775.
Stephan Elsasser der — 2868; Katharina, seine Hausfr. 2868.
Ulrich Arm der — 2347.
Malerin, Anna Lienhartin die — 2774, 2775.
Malerzeche.
Nikolaus Harracher, Richter in der Bogner- u. Malerzeche, 2174.
Man, Erasmus — u. Gertrud, seine Hausfr. 2648.
Mankût der Jude 2159.
Mannersdorfer s. Menestorffer.
Manusch der Jude von Klosterneuburg 2570.
Marchard (Marchart, Marchkart).
s. Bandschneider; Puechinger; Eisner; Fleischhacker; Smerber.
Mârchel s. Merchel.
Margaretha (Margareta, Margareth, Margret, Margreth, Margrecht).
Schwester —, Priorin im Nonnenkloster zur Himmelpforte, 2097.
Schwester —, Priorin im Nonnenkloster bei St. Jakob, 2087, 2105.
Schwester —, Priorin im Nonnenkloster bei St. Maria Magdalena, 2081.
Schwester — die Greslerin, Konventschwester bei St. Laurenz am Fleischmarkt, 2676.
Schwester — die Sternerin, Konventschwester bei St. Laurenz am Fleischmarkt, 2322.
— die Permanin 2580.
— die Plespergerinn 2384.
— die Tauberin 2890.
— die Gürtlerin 2349.
— die Hellerin 2606.
— die Jordaninn 2918.
— die Kranvoglin 2413.
— die Scheczlinn 2208, 2218, 3000.
— die Stemestorfferin 2723.
Ohne nähere Namensbezeichnung:
Frau —, Schwiegermutter Johanns des Schusters, 2529.
Jungfrau Margaretha 2798.

Margaretha.
s. a. Apotheker (Konrad); Pabenberg (Heinrich von); Bader (Peter); Paumgartner (Jakob); Paumhakcher (Andreas); Paurberger (Paul); Phefferl (Konrad); Pfeilschnitzer (Michael); Pfinzing (Erhard); Binder (Heinrich); Binder (Thomas); Plattenschlager (Friedrich); Plesperger (Johann); Bogner (Konrad); Taschner (Gilig); Taubmer (Johann); Tûmerstorffer (Siegmund); Engelkrieg (Stephan); Veldner (Ulrich); Vogtland (Jakob aus dem); Frowein (Johann); Frûpeis (Michael); Fûchsel (Johann); Fûchsel (Nikolaus); Fütterer (Heinrich); Geroltstenner (Johann); Gerhart (Heinrich); Goldlôffl (Nikolaus); Goldschmied (Georg); Goldschmied (Otto); Grabner (Reinprecht); Grinzing (Johann von); Gruntner (Johann); Hainburg (Ulrich von); Harracher (Nikolaus); Haunstein (Bernhard von); Himberg (Johann von); Humel (Jakob); Jerl (Nikolaus von); Jordan (Matthäus); Charl (Ulrich); Kerzenmacher (Rudolf); Kirchperger (Konrad); Chlemphl (Nikolaus); Knappenhaubt (Nikolaus); Koch (Wolfhard); Chûnreutter (Michael); Kürschner (Engelhard); Laimgrube (Tiebold in der); Lauterbach (Gebhard von); Ludweig (Nikolaus); Meczner (Burkhard); Neunsteter (Simon); Nikolsburg (Heinrich von); Ofen (Jakob von); Ofen (Johann von); Ofenlukchen (Michael in der); Oesterreicher (Karl); Oswalt (Nikolaus); Rebstokch (Seifried); Riemer (Albrecht); Riemer (Konrad); Rokk (Johann); Rumhart (Kaspar); Russbach (Konrad von); Scheczel (Wernhard); Schneider (Friedrich); Schrot (Ulrich); Schrôter (Michael); Schussler (Johann); Schwab (Nikolaus); Segenberg (Johann von); Seidennater (Christian); Seidennater (Heinrich); Semel (Otto mit der); Sleindel (Johann); Springer (Konrad); Stachler (Konrad); Stadl (Johann); Stettner (Michael); Stichsferl (Peter); Unger (Johann); Urbetsch (Leonhard); Wachtel (Siegmund); Weinplat; Weitra (Andreas von); Wisent (Johann); Wurm (Heinrich); Würzburg (Konrad von); Zimmermann (Friedrich).
St. Maria Magdalena, Augustiner-Nonnenkloster vor dem Schottentore (claustrum sancte Marie Magdalene; Sand Marien Magdalen chloster; dacz Sand Marien Magdalen; dacz Sand Maria Magdalen vor Schottentor; hincz Sand Maria Magdalen vor Schottentor) 2081, 2280, 2372, 2553, 2748.
Altar: Johannesaltar 2887.
Dienste: 2845, 2887.
Priorin: Schwester Margaretha 2081.
Maria Stiegen (capella beate Marie virginis; Vnser Frown cappellen auf der Stetten; Vnser Frawen cappellen auf der Stetten) 2154, 2178, 2200, 2305, 2929.
Altar: Annenaltar 2929.
Maria Stiegen, Bei (prope cappellam beate Marie virginis; bey Vnser Frown cappellen auf der Stetten; bei Vnser Frown auf der Stetten; nyderhalb Vnser Vrown chappelln auf der Stetten) 2154, 2178, 2200, 2305.
Marienstiege (an Vnser Frown stieg) 2256.
Maria Zell, Klein-, Benediktiner-Stift in NÖ.
das Haus des Stiftes — in der Kärntnerstraße (Sand Marein Zell haws) 2211.
Marienkapelle im Rathaus s. Rathauskapelle.
Markus (Marchs).
s. Glaser.
Marstall (Marstal, Marstal in der Pekchenstrazz), Name eines Hauses in der Bäckerstraße, 2168, 2318, 2319, 2989.
Marstaler, Peter der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2808.
Martha.
s. Haidenreich; Hirstorffer (Ruger); Sechsel (Jakob).
St. Martin vor dem Widmertore (ad Sanctum Martinum; hincz Sand Mertten), 2258.
Herr Nikolaus, Pfarrer bei —, 2194.
Martin (Martinus, Mert, Mertt, Mertein).
Martin.
Ohne nähere Namensbezeichnung:
—, Diener Meister Bertholds, Herzog Albrechts IV. von Oesterreich Bucharzt, 2908.
—, Schreiber Herrn Reinprechts von Wallsee, 2732.
—, Diener Seifrieds von Kerpen, 2654.
s. a. Apotheker; Aufgeber; Passau; Binder; Bogner; Tenczl; Teras; Valbacher; Gebhart; Gôschel; Haberteur; Haiden; Haunstein; Hausleitter; Helmel; Herlein; Hoflinger; Hold; Köln; Lechner; Leiter; Linich; Maurer; Melk; Neuer Markt; Niderl; Niessl; Reidekker; Rosstauscher; Scheper; Schmied; Schuster; Stempl; Stirling; Sweinbart; Wachsgießer; Weiss.
Matthäus (Mathes, Matthess).
s. Pignatis; Elsich; Grab; Grasser; Helbling; Hietzing; Hufschmied; Jordan; Köln; Leusinger; Rorer; Schôf; Schûler; Schuster; Steinmetz; Unterkäufel.
Mathes Heinrich 2113.
Matthias (Mathia).
Ohne nähere Bezeichnung: 2819.
s. a. Apotheker; Gut.
Mathilde (Maechtild, Mechthilt).
s. Fraundorfer (Andreas); Chraeutrer (Herting).
Mauerbach, Karthäuserkloster in NÖ. (die herren von Maurbach, Mawrbach, Mawerbach) 2184, 2268, 2334.
Maurperg, Johann Knapp von — 2747.
Maurperger (Mawrperger).
Johann 2128; seine Schwestern Klara, verm. mit Jakob dem Depetter, u. Agnes, verm. mit Johann dem Holn, 2128.
Maurer (murator, maurer, mawrer, mawrêr).
Heinrich Schôn der — 2293.
Johann der — 2454.
Christian der — 2098, 2114; Peschk, sein Bruder, 2098.
Martin der — 2171, 2252, 2943.
Nikolaus (Chlaus) 2098, 2114.
Ulrich Parlier der — 2977.
Mausser (Maussêr).
Peter — der Schneider 2653, 2726, 2828; Klara, seine Hausfr., Schwester von Martin Helmel, 2653, 2828; Agnes, seine Tochter, 2653, 2828.

Mauter (mawter).
Alhart der — 2229.
Mauthaus am Hohenmarkt 2405.
Mechtild s. Mathilde.
Medling (Medlicum) s. Mödling.
Mêgerl s. Magerl.
Meindl (Meindlein).
— der Kürschner 2537; Meister Wenczla der Hart, sein Stiefbruder, 2537.
— der Riemer 2811.
Christian der — 2945.
Meinhard (Meinhardus, Meinhart).
s. Pfeilschnitzer; Pimier; Riemer; Schauer.
s. a. Meindl.
Meissaw s. Maissau.
Melber.
Andreas 2080.
Johann der — u. Bertha, seine Hausfr. 2461.
Melbern, Unter den (vndern Melbern, an dem Graben vnder den Melbern) 2132, 2692.
Melk (Melkch).
Martin von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2505.
Meller, Erhard — von Regensburg 2077, 2082.
Mendl der Jude von Mödling 2251.
Menestorffer Michael, W. B., Anh. XVIII (1461); Siegmund Vierer von Egkenveld, sein Wechsler, Anh. XVIII (1461).
Menschein (Mênschein).
Peter der — 2521, 2691; Anna, seine Hausfr. 2521.
Laurenz der — 2850, 2945; Johann der Rudermautter, sein Schwager, 2850, 2945.
Michael der — 2355, 2367, 2752, 2753, 2768.
Mentler (mêntlêr).
Drusch der — 2486.
Engelbrecht der — 2306, 2958.
Johann Sumer der — 2865.
Mentlerstrasse (in der Mentlêrstrass) 2444.
Merchel (Mêrchel, Merchlein) der Jude 2332, 2968; Hetschel, sein Sohn, 2332.
— der Jude von Herzogenburg 2575.
— der Jude von Zell 2149.
Mert s. Martin.
Merttinger, Wilhelm der — u. Anna, seine Hausfr. 2711.
Messerer (cutellator, messrer).
Heinrich 2115.
Messerer.
Heinrich Froleich der — 2853.
Konrad 2076, 2142; Kunigunde, seine Hausfr. 2142.
Konrad Pfefferl der — 2197, 2202.
Messerern, Unter den (vndern Messrern, vnder den Messrern am Liechtensteg, hinder den Messrêrn) 2575, 2861, 2875.
Metler, Otto der — 2977.
Metsakch (Mettsakch).
Leopold der — 2173, 2184, 2268, 2988.
Meusl (Mewslein) 2282.
Meczner Burkhard 2646, 2991, 2992; Margaretha, seine Hausfr. 2646.
St. Michael, Pfarrkirche, (ad Sanctum Michahelem; Sand Michel, bey Sand Michel am Cholmarkcht, dats Sand Michel, hincz Sand Michel) 2452, 2663, 2897.
Altäre: Apostelaltar 2169, 2233.
Georgskapelle 2899.
Heil. Kreuzaltar 2919.
Dienste: 2663, 2787, 2897, 2919.
Kapläne: Meister Gerhard der Vischpekch, Kaplan der Georgskapelle, 2899.
Herr Johann Puncz, Kaplan des Apostelaltares, 2169, 2233.
Gottesleichnamszeche bei — 2787, 2822.
Pfarrhof 2924.
St. Michael, Bei (bey Sand Michel am Cholmarkcht, gegen Sand Michel ûber, gegen Sand Michels pharrhof uber) 2452, 2924.
Michael (Michaelus, Michel, Michahel).
Herr —, Komtur im Deutschen Ordenshause zu Wien, 2906.
Herr — von Neustadt, Kaplan der von Leonhard Poll in der St. Philipp- und Jakobskapelle gestifteten Messe, 2111.
Herr —, Pfarrer zu Sand Ruprecht, 2732.
s. a. Affer; Passau; Peurl; Pfeilschnitzer; Porau; Purkhartsperger; Daucher; Drescher; Trûbensee; Tuchscherer; Dûrholcz; Eggenburger; Ennser; Vinkch; Fischhof; Fleischhacker; Vogel; Vorsprech; Frûpeis; Fûchsel; Furter; Gars; Genspaindl; Geukramer; Gugel; Gumpoldskirchen; Chamer; Karner; Käufel; Kelhaimer; Kottaner; Krämer; Chûnreutter; Leusinger; Liechtenôder; Lichtmair; Menestorffer; Menschein; Neustadt; Nussdorf; Ofenlucke; Raenczsch; Reicher; Rigl; Riemer; Schilt; Schober; Schrôter; Seiler; Spiegler; Stettner; Weinwurm; Zimmermann; Zwettl.
Miesenperger (Miessenperger).
Johann —, gesessen vor dem Widmertor, Anh. I (1461).
Mietstatt, An der (vor Kernertor an der Mietstat, auf der Miettstatt vor Kernertor) 2240, 2395, 2851.
Mindere Brüder s. Minoritenkloster.
Minnepach s. Imbach.
Minoritenkloster (der convent ad Minores; ad Minores; hincz den Minorenprudern) 2748.
Dienste: 2120, 2301.
Missingdorffer 2369.
Johann 2444.
Mist, Auf dem (vor dem Rotentûrn auf dem Misst) 2690.
Mistelbach, Johann von — 2294; Nikolaus, sein Sohn, 2294.
Modena (Mutten) 2933 b 3.
Stadthauptmann: Galeotto de Pritatis 2933, 2933 b 3.
Podestà: Brandelixius von der Grossern Batha 2933 b 3.
Notare: Gracia, Sohn des Vincenz von Banthaleis, 2933 b 3.
Jakob, Sohn des Benedikt von Banthaleis, 2933 b 3.
Mödling (Medlicum, Medling).
Joseph der Jude von — 2120.
Mendl der Jude von — 2251.
Monachus s. Munich.
Monetarum, Strata s. Münzerstraße.
Morgenpessrin, Elisabeth die —, in 1. Ehe verm. mit Johann dem Hannhaubt, 2861.
Môring, Auf der (auf der Moring, auf der Môring gegen dem Rotenturn uber, auf der Môring gegen dem alten Rozzmarcht ûber) 2203, 2759, 2944.
Môrinn (Morinn).
Jakob mit der — 2178, 2186.
Mosche (Moschi, Mûschter) Unger der Jude 2320, 3006, 3009; Jakob Unger der Jude, sein Sohn, 2320.
s. a. Musch.
Mospekch, Dietrich der — 2621.
Mosprunner (Mosprunnêr, Mosprvnner) 2492.
Johann der — 2230, 2381, 2879; Anna, seine Hausfr., 2879.

Mühlgasse (ym Grewt vor Stubentor zenechst der Mulgassen) 2469.
Můkl (Muklein, Můklein) 2723.
Heinrich der — 2672, 2905.
Müller (mulner, mullnêr).
Andreas 2262.
Georg 2851.
Mullndorff Hermann 2969.
München (Munichen).
Johann Wisentvelder von —, Anh. X (1461).
Munich (Monachus).
Ruger 2110, 2115, 2987.
Münzer (můnzzer, munzzer, můnnser, munnser).
Peter der — 2495, 2503.
Tobias der — 2878, 2901; Kunigunde, seine Hausfr., Tochter Matthäus des Hufschmieds, 2901.
Johann der — 2605.
Leonhard der — 2465, 2605.
Nikolaus vom Perg der — 2429, 2610.
Seycz der — 2465.
Ulrich der — 2148, 2150, 2455, 2982; Dorothea, seine Hausfr. 2455.
Münzerstrasse (in strata Monetarum, in der Munzzerstrazz, Munsserstrazz, Můnsserstrazz) 2067, 2147, 2149, 2549, 2580, 2586, 2910, 2980.
Münzhof (prope curiam Monetarum; im Munzhof, zenechst dem Munnsshof, gegen dem Münsshof uber) 2071, 2664, 2713, 2948.
Münzmeister (munzzmaister, můnssmaister, munssmaister), Anh. IV (1461).
Dietrich Prenner, — in Österreich, 2458, 2526, 2545.
Murator s. Maurer.
Můrrat Johann 2109.
Murrbeczel, Otto der — 2387; Wilhelm, sein Enkel, 2387.
Musch der Jude von Regensburg 2226, 2690; Lesier, sein Sohn, 2690.
s. a. Mosche.
Mutten s. Modena.

N.

Nadler.
Vischlein der — 2615.
Johann Lerunswol der — 2212.
Remlein der — 2195, 2212.
Nagl, Ulrich — der Bader 2522, 2902; Katharina, seine Hausfr. 2902; Agnes, Michael des Weinwurms Hausfr., seine Schwägerin, 2902.
Nagler (naglêr).
Albrecht der — 2804.
Peter der — 2948; Albrecht der Schmied, sein Vater, 2948.
Wolfhard 2195, 2212.
Naglerzeche 2195.
Nauferg Wolfgang Anh. XX (1461).
Neidhart (Neithart).
Johann — der Wollschlager 2416.
Neisse (Neizza).
Nikolaus der Chunczendorffer von der — 2973; Ulrich, sein Diener, 2973.
Nekchel der Jude 2227, 2235.
Nernstainin, Anna die — u. Jungfrau Magdalena, ihre Tochter, 2475.
Nerunsall (Nervnsall, Nêrvnsall).
Stephan der — 2297, 2633; Stephan u. Johann, seine Vettern, 2297.
Neschlein 2557.
Neuberg, Zisterzienserstift in Steiermark (Newnperg).
das Haus der Herren von — 2906.
Neuburg (Newburga, Neunburga, Newnburg, Newmburch).
Peter von — u. Diemut, seine Hausfr. 2231.
Eysakch der Jude von — u. Hetschel, sein Sohn, 2643, 2792.
Isserl der Jude von — 2114; Rewschel der Jude, sein Diener, 2114.
Herr Johann von —, Kaplan des Heiligen Dreikönigsaltares bei St. Stephan, 2418.
Herr Laurenz von —, Echter bei St. Stephan, 2609.
Manusch der Jude von — 2570.
s. a. Klosterneuburg; Korneuburg; Neunburger.
Neuding s. Neunding.
Neudorf (Newndorff).
Nikolaus der Zechmeister von — 2642; Johann der Alsterlein, sein Oheim, 2642.
Neuer (Newer, Newër, Newêr) 2480.
Georg der — 2387, 2797; Elisabeth, seine Schwester, verm. mit Georg dem Prunner, 2797.
Johann der — 2192, 2993, 2994.
Neuer Markt (in Novo foro; am Newnmarcht, Newnmarkcht; an dem Neunmarcht, Newnmarkt, Newnmarcht, Newnmarkcht, Newnmarckt, Newnmarkch, Newnmarck; an dem Newnmarcht, Newnmarckt; hinder dem Newnmarkcht) 2076, 2086, 2191, 2196, 2213, 2246, 2270, 2303, 2357, 2396, 2484, 2505, 2556, 2600, 2643, 2681, 2699, 2778, 2832, 2841, 2842, 2963, 2981.
Martin der Schmied am — 2981.
Newchirchen s. Neunkirchen.
Neukum (Newkum, Newchum, Newkom, Neuchom).
Nikolaus der — 2734, 2815, 2875.
Neulucken (in der Newlukchen, vor Widmertôr in der Newlucken) 2160, 2721.
Neunperg s. Neuberg.
Neunburg s. Neuburg; Klosterneuburg; Korneuburg.
Neunburger (Newnburger).
Thomas der — u. Anna, seine Hausfr. 2412.
Johann — zu Baden, Anh. XVI (1461).
Wernhard der — 2338.
Neunburgerstrasse (vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz) 2875.
Neunding (Neuding, Neûding).
Berthold der — u. Katharina, seine Hausfr. 2656, 2727.
Neundorf s. Neudorf.
Neunhofer (Newnhofer).
Christian der — 2662: Dorothea, seine Hausfr., u. Klara, seine Tochter, 2662.
Neunkirchen (Newnkirchen, Newnchirchen, Newnchirichen, Newchirichen).
Daveyt der Jude von — 2205; Jekel, sein Sohn, 2205.
Josep der Jude von — 2952, 2953.
Wolfhard von — 2622.
Neunkirchen auf dem Brand in Bayern (Newkîrchen auf dem Prant).
Bruder Eberhard Hawg, Konventuale des Augustinerklosters zu —, 2927.
Neunkircher (Newnkircher).
Kaspar der — 2767.
Neunmaister (Newnmaister).
Johann — u. Diemut, seine Hausfr., 2282.
Neunmaisterin (Newnmaisterin).
Anna die — 2594.

Neunstat (Newnstatt) s. Neustadt.
Neunsteter (Newnsteter).
Simon der —, W. B., u. Margaretha, seine Hausfr. 2923; Dorothea, seine Tochter, verm. mit Erasmus dem Steiregker, 2923.
Neusiedel s. Baden-Neusiedel.
Neustadt, Mährisch- (Newnstat in Merhern).
Wenczeslaw von der — 2529; Johann Knoch, sein Sohn, 2529.
Neustadt, Wiener- (Nova civitas, Newnstat, Newnstat).
Herr Michael von der —, Kaplan der von Leonhard Poll in der St. Philipp- u. Jakobskapelle gestifteten Messe, 2111.
Peter Eysner, B. in der —, 2629; Anna, seine Hausfr. 2629.
Peter Velczperger, B. in der —, 2624.
Peter der Vogel in der — u. Johann, sein Sohn, 2879.
Thomas der Haiden aus der — u. Agnes, seine Hausfr., Tochter Bernhards von Haunstein, 2699.
Eysel der Jude von der — 2623.
Heinrich Hekchel, B. in der —, 2478, 2860; Johann u. Leonhard, seine Söhne, 2860.
Nikolaus Vogelsankch von der — 2094.
Simon der Zinngießer von der — u. Brigitta, seine Hausfr. 2659.
Weinplat in der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2863.
s. a. Neunsteter.
Neczeuger (Neczewger, Nêczewger).
Nikolaus, Anh. XIV (1461).
Stephan der — 2205, 2275, 3001, 3004; Luzia, seine Hausfr. u. Johann, sein Sohn, 2275.
Neczeugerinn (Nëczeugerinn) 2523.
Nical s. Nikolaus.
Niderl, Martin der —, B. von Passau, 2618.
Nydern Zaynach s. Zaina.
Nicklein der Bader 2613; Ulrich, sein Sohn, 2613.
Niessl (Niesslein).
Martin der — 2598; Francisk, sein Enkel, 2598.
St. Nikolaus, Zisterzienser-Nonnenkloster vor dem Stubentore (conventus ad Sanctum Nicolaum; der geistlichen frawn kloster dacz Sand Niclas vor Stubentor; dats Sand Niklas vor Stubentor; hincz Sand Nikla; hincz Sand Niclas vor Stubentor) 2217, 2413, 2731, 2744, 2877.
Dienste: 2294, 2385, 2948.
Äbtissinnen: Schwester Christina Wiczinn, 2217.
Schwester Katharina die Langin, 2877.
Schaffer: Erasmus 2877.
St. Nikolaus in der Singerstraße (in der Sȳningerstrazz gegen Sand Nichlas chappellen über) 2179.
St. Nikolaus, Bei (auf dem Anger bei Sand Nikla) 2413.
Nikolaus (Nicolaus, Nycolaus, Niklas, Niklazz, Niclas, Niclass, Nichlas, Nical, Nicklein, Chlauso, Chlaus, Klaus).
Herr —, Kantor bei St. Stephan, 2103.
Herr —, Kaplan der ew. Messe in der Schülerzeche bei St. Stephan, 2131.
Herr —, Pfarrer bei St. Martin, 2194.
Bruder —, Meister im Heiligengeist-Spital, 2316.
Herr —, Pfarrer von St. Leonhard im Forst, 2317.
Ohne nähere Bezeichnung:
— geswey Lewbleins u. Elisabeth, seine Hausfr. 2345.
s. a. Arzt; Bader; Bayer; Paratsch; Peler; Perg; Beugelbäcker; Peugenslag; Peurl; Beutler; Phanzagel; Pymier; Binder; Plad; Blechschmied; Poll; Potis; Preuss; Bruck; Purger; Dauchenslegel; Teschler; Dolmetsch; Dratlauf; Drauch; Trautmann; Trumau; Ebenfurt; Edelporcz; Elmstainer; Eslarn; Este; Färber; Feder; St. Veit; Vecz; Fischer; Flusthart; Vogelsankch; Vogt; Foyt; Friedberg; Fûchsel; Gars; Gelwaicz; Gleinicz; Goldlôffl; Goldschmied; Grafendorf; Greul; Gumpoldskirchen; Gürtler; Haberteur; Harracher; Hartmann; Has; Hauser; Heberstorff; Hildprant; Hofgeber; Hollabrunn; Hornung; Huter; Jerl; Jûding; Chalpfel; Keschinger; Chlempfl; Chlett; Knappenhaubt; Chnauzz; Chottrer; Krämer; Krems; Kren; Chunigshaim; Chunczendorffer; Lebhofer; Lechner; Leutl; Liechtensteg; Ludweig; Mader; Magseit; Mair; Maurer; Mistelbach; Münzer; Neudorf; Neukum; Neczeuger; Nikolsburg; Ofen; Oswalt; Rein; Respicz; Riemer; Ringler; Rodaun; Rot; Rotl; Rotschmied; Schebler; Schenk; Schermiczer; Schneider; Schopper; Schuster; Schwab; Selbachs; Slecht; Slûrgk; Sooss; Spiczer; Stainer; Steig; Stemestorffer; Vngerûn; Wagrainer; Waidhofer; Wakcher; Wasservogel; Weisspacher; Weissenburg; Wentenhau; Würfel; Würzburg; Ziegelbrenner; Zink.
Nikolsburg (Nicolspurg, Nicolspûrg, Nicolspûrch, Nicolspurgk, Nikolspurg).
Georg von — 2374, 2500, 2607, 2611, 2694, 2773, 2830, 2839, 3013; Dorothea, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Andreas dem Rysen, 2830, 2839; Georg, sein Sohn, 2830; Anna, seine Tochter, verm. mit Erhard dem Haiden, 2830.
Heinrich der Fütterer von — 2926; Margaretha seine 1., Felix (Felicitas), seine 2. Hausfr., 2926.
Nikolaus von — 2673.
Ulrich von — 2626, 2647, 2747; Johann u. Nikolaus, seine Neffen, 2626.
Nitsch auf der Ekke 2223; Gregor, sein Diener, 2223.
Nopper, Albrecht — der Goldschmied u. Anna, seine Hausfr., Anh. XVII (1461); Siegmund Freithofel, sein Schwager, Anh. XVII (1461).
Nordwein, Bürgerfamilie in Nürnberg, 2667.
Novum Forum s. Neuer Markt.
Nuekel, Georg —, gesessen in Hernals, Anh. XI (1461).
Nürnberg (Nûrnberg, Nuremberg, Nûremberg, Nurnberg, Nûrnbergk, Vrnberg, Vrnberkch).
Eberhard der Quetrer zu — 2518.
Johann Puck, B. zu —, 2584.
Johann der Graser, B. zu —, 2667; Weigel Graser, sein Vater; Klara Graser, seine Schwester, verm. mit Ulrich Ortlieb, 2667.
Jungfrau Katharina, Bürgerin von —, Schwester des Bruders Eberhard Hawg, Augustinermönch zu Neunkirchen auf dem Brand, 2927.
Meister Konrad der Krewczer von — 2883.

Nürnberg.
Oswald Studenekker, B. zu —, 2587, 2793.
Ulrich Ortlieb, B. zu —, 2667; Klara, seine Hausfr. 2667.
Nûrnberger (Nurnberger).
Stephan 2193.
Nussbaum (vnder dem Nuspawm), Name eines Hauses in der Schulerstraße, 2167.
Nusperg 2726.
Nussdorf (Nustorf, Nustorff).
Georg von — 2241.
Michael Ennser, gesessen zu —, Anh. II (1461); Elisabeth, seine Hausfr., Barbara u. Margaretha, seine Kinder, Anh. II (1461).
Nussdorfer (Nustorffer, Nusdarffer).
Georg der —, Schaffer des Propstes von St. Stephan, 2106, 2493.

O.

Obernperger, Georg der — 2237.
Obern-Zegerstorf s. Zögersdorf.
Obrecht.
Jakob — der Fleischhacker 2307.
Stephan der — u. Katharina, seine Hausfr. 2875.
Oedenburg (Ödenburg, Ödenburgk, Odenburch).
Izzerl der Jude von — 2204.
Nikolaus der Jûding, B. von —, 2930, 2939; Elisabeth, seine Hausfr. in 1. Ehe verm. mit Friedrich dem Ruf, 2930, 2939.
Ofedel der Jude 2163.
Ofen (Wuda, Oven).
Friedrich von — 2499.
Jakob von —, W. B. 2096, 2712, 2935; Afra, seine Hausfr. 2096; Margaretha, seine Hausfr. 2712; Katharina, seine Schwiegermutter, 2096.
Johann von — 2636, 2863, 2864; Dorothea, seine Hausfr. 2636; Margaretha, seine Tochter, 2863, 2864.
Nikolaus von — 2311.
Schaeftl (Schaeftlinus) der Jude von — 2951; Schaeftl, sein Sohn, 2951.
s. a. Ofner.
Ofner 2822.
Jakob der — 2520; s. a. Ofen.
Ofenlucke (in der Ofenlukchen).
Michael der Schroter in der — 2859; Margaretha, seine Hausfr. 2859.
Ofenmacher, Ulrich der — 2908.
Okerl (Okerlein).
Johann der — 2266.
Öler (öler, oler).
Heinrich 2134.
Johann 2762.
Stephan der — 2648.
Ort, Heinrich von — 2745, 2825.
Johann von — 2412.
Ortel (Orttel).
Jakob —, des Eberleins Vetter, 2507.
Orter, Paul der — 2914; Barbara, seine Hausfr., Tochter Stephans des Baders von Zalein, 2914.
Ortlieb Ulrich, B. zu Nürnberg (Vrnberkch), 2667; Klara, seine Hausfr., Tochter des Weigel Graser von Nürnberg, 2667.
Ortolf (Ortolfus, Ortolffus, Ortolff).
s. Bader; Vierdung; Fleischhacker; Gråfenauer; Herzogenburg; Iglau; Kranczmacher; Chrechsner; Lederer; Wintfanch.
Orttel s. Ortel.
Osterhover, Heinrich — der Wachsgießer u. Anna, seine Hausfr. 2718, 2772.
Oesterreicher (Osterreicher).
Georg der — u. Katharina, seine Hausfr. 2520.
Johann der — 2401.
Karl der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2721.
Oswald (Oswaldus, Öswald, Oswalt, Aswalt).
Ohne nähere Bezeichnung:
—, Diener von Johann, Nikolaus und Georg Stainer, 2275.
s. a. Pauch; Pob; Goldschmied; Ingelsteter; Kuntter; Nürnberg; Reicholf; Schrotmeister; Studenekker.
Oswalt Nikolaus 2387, 2827; Margaretha, seine Witwe, in 2. Ehe verm. mit Johann dem Unger, 2827.
Oswaltin (Oswaltinn) die Ranerinn 2847, 2854.
Ottenhaimkapelle s. Rathauskapelle.
Ottenstein (Ottenstain).
Herr Albrecht von — 2816.
Ottenstainer 2816.
Ottentaler Johann 2245.
Ottnent Christian 2763.
Otto (Ott, Otte).
s. Abtstorffer; Bader; Bogner; Porau; Prennsmalcz; Fûgl; Goldschläger; Goldschmied; Hakcher; Hauswirt; Holzhacker; Käufel; Kumer; Mair; Metler; Murrbeczel; Rosstauscher; Sattler; Schneider; Semel (mit der); Steyr; Stullacher; Stûrmer; Sweibrer; Weinschenk; Weiss; Withakcher.
Oczestorffer, Jakob der — 2823; seine Töchter Anna, Hausfr. Thomas des Schmieds, u. Dorothea, Hausfr. Peter Hasenmann des Fleischhackers, 2823.

P. s. B.

Q.

Quetrer (Quêtrêr).
Eberhard — von Nürnberg 2518.

R.

Raab (Rab).
Heschkel (Heskel, Heschel) der Jude von — 2158, 2172, 2292, 2323, 2359, 2362.
Radauner (Radawner).
Nikolaus der — 2705, 2928.
s. a. Rodaun.
Radeundl (Radewndel, Radawndel, Radawnlein).
Johann der — 2354.
Stephan der — 2230, 2730; Wendelmut, seine Hausfr. 2730; Stephan der —, sein Sohn, 2730.
Radeundlinn (Radewndlinn, Rawdawndlinn).
Anna die — 2968.
Radisponia s. Regensburg.
Raedler (Redler, Rêdler, Rêdlêr).
Thomas —, Kirchmeister von St. Stephan, 2071, 2130, 2875; Kunigunde, seine Hausfr. 2875.
Radstrazz s. Ratstrasse.
Ragczer, Andreas der — 2191; Anna, seine Hausfr., Tochter des Nikolaus Chottrer, 2191.
Rampersdorfer (Ramperstorffer, Rampperstorffer, Rampelsdarffer, Rammppstorffer) 2200.
Albrecht der — 2097, 2154, 2186.
Konrad der — 2566, 2589, 2658; in 1. Ehe verm. mit Anna, der Tochter Peschken des Sicznicders, in 2. Ehe mit Barbara, 2566.
Wilhelm der — 2899.
Ramsauer 2942.

Raneis s. Reneis.
Ranerinn, Oswaltin die — 2847, 2854.
Ranna (Rena).
Herr Ruemhard von — 2177.
Raenczsch Michael 2076.
Rapot (Rapoto).
s. Slit.
Rarer s. Rorer.
Raeschl Heinrich 2111.
Rasengasse s. Rosengasse.
Raesler Ulrich 2074.
Rastatt (Rostat).
Georg Zenger von — 2898.
Rat s. Rot.
Ratbrunn (domus que dicitur, Ratprvnn, Rotprunn in dem Rotgesslein), Name eines Hauses im Rotgässchen, 2103, 2466.
Ratenturm s. Rotenturm.
Ratgässlein (in dem Ratgesslein, Ratgezzlein, Rotgesslein; ym Ratgaezzlein; in der Ratgazzen) 2103, 2118, 2129, 2145, 2238, 2245, 2466, 2503, 2771, 2984.
Ratgeb, Johann der — 2955, 2956.
Rathaus (bey der purger Rathaws) 2900.
Rathauskapelle (Marienkapelle im Rathaus, Ottenhaimkapelle) in der Salvatorgasse, (cappella beate virginis Marie circa Ottenhaim, Vnser Frawn kappellen bey der purger Rathaws, hern Otten und Haymen seligen stifftung) 2067, 2900.
Ratisponia s. Regensburg.
Ratsam, Konrad der — u. Anna, seine Hausfr. 2733; Katharina, seine Tochter, verm. mit Otto dem Sweibrer, 2733.
Ratsmid s. Rotschmied.
Ratstrasse (in der Radstrazz) 2121.
Rawn s. Rein.
Rauscher.
Peter —, Hansgraf in Österreich, Anh. IV (1461).
Johann der — u. Dorothea, seine Hausfr. 2398.
Rauzzenprukker (Rawzzenprvkker) 2145.
Rebstokch, Seifried der — 2180, 2310; Margaretha, seine Hausfr. 2180.
Redisch, Peter der Bader von — 2737; Anna, seine Stieftochter, 2737.
Redler s. Raedler.
Regensburg (Ratisponia, Radysponia, Regenspurg, Regenspurch, Regenspurkch, Regenspûrkch).
Erhard Meller von — 2077, 2082.
Johann der Lettel von — 2440.
Johann der Woller, B. von —, 2668, 2670.
Konrad von — 2844.
Herr Liebhard von —, Kaplan der von Frau Margaretha der Kranvoglinn auf dem Martinsaltar bei St. Stephan gestifteten Messe, 2413.
Lukas Ingolsteter von — 2668, 2670.
Musch der Jude von — 2226.
Ruger von —, Diener des Johann Ingolsteter, 2110, 2142, 2176.
Ruger der Hierstorffer von — 2861.
Regina (Reygine).
—, Tochter Bernhards von Haunstein, 2700, 2781.
Reicher (Reycher).
s. Tônigel.
Reicher, Michael — der Tuchscherer 2768.
Reichlerin (Reichlêrinn).
Katharina die — von Atzgersdorf 2912; Johann u. Peter die Hertenkês, ihre Brûder, 2912.
Reicholf (Reycholf).
Konrad 2073, 2144.
Oswald der — 2543, 2879; Elisabeth, seine Hausfr. 2879; Oswald, Georg, Klara u. Dorothea, seine Kinder, 2879.
Reidekker, Martin der — 2523.
Reimprecht s. Reinprecht.
Rhein (Rein, Reyn) s. Köln.
Rein (Râwn).
Nikolaus von — 2971.
Reindl (Reindlein).
Ulrich u. Katharina, seine Hausfr. 2942; Anna, seine Tochter, verm. mit Johann dem Sperrenpeutl, 2942.
Reindlinn die Wiltpretterinn 2129, 2245.
Reiner, Georg der — 2610.
Reinprecht (Reynprecht).
s. Grabner; Wallsee.
Reinprecht Johann 2150.
Reisner (Reysner).
Friedrich 2122, 2204.
Stephan der — 2887.
Reispekch Johann Anh. XIV (1461); Anna, seine Hausfr., u. Magdalena, seine Tochter, Anh. XIV (1461).
Reiter Leonhard 2751.
Rembs, Thomas der — 2869—2873; Katharina, seine Hausfr., u. deren Schwestern Helena u. Katharina 2869—2873.
Rêmer, Georg der — 2912.
Remlein der Nadler 2195, 2212.
Rena s. Ranna.
Reneis (Reneys, Renes, Ranes, Raneis).
Thomas, des — Eidam, 2281.
Stephan —, B., Ratsherr u. Hauptmann zu Pressburg, Anh. VI (1461).
Rennwart, Johann der — 2536; Elisabeth, seine Hausfr. u. Anna, seine Tochter, 2536.
Renwolt Ulrich 2215.
Resch 2650, 2651.
Friedrich — der Binder 2359, 2362, 2606, 2618.
Wolfhard —, B. von Wien u. Vierer unter den Kaufleuten, 2927.
Respicz, Herr Nikolaus von —, Priester der Passauer Diözese, 2782.
Retentaler s. Rietentaler.
Reun s. Rein.
Reus (Rews).
Ulrich der — 2934.
Reuschel (Rewschel) der Jude, Diener des Isserl von Neunburg, 2114.
Reutenhauser (Rewtenhauser).
Johann der — 2672.
Revelpuhel 2544.
Retz (Recz).
Johann von — 2450; Johann Pirpawmer, sein Sohn, 2450.
Reczpach, Johann der — 3005.
Richter (iudex).
Stephan der — u. Christina, seine Hausfr. 2130.
Richterin (die Richterynne) 2968.
Riffka (Riffk) die Jûdin, Meister Abrahams Tochter, 2432, 2436.
Rigl Michael, W. B., Anh. XII (1461).
Riemer (rymer, rymêr, ryemer).
Albrecht der — 2686, 2687; Margaretha, seine Hausfr., Tochter Konrads des Riemers, 2686, 2687.
Georg Mair der — 3006.
Heinrich der — 2453, 2767.
Jakob Wunsam der — 2517.
Konrad der — 2326, 2686, 2687; Kunigunde, seine Hausfr. 2686, 2687; Margaretha, seine Tochter,

verm. mit Albrecht dem Riemer, 2686, 2687.
Christoph der — 2399.
Meindl der — 2811.
Meinhard der — 2767.
Michael Gugel der — u. Katharina, seine Hausfr. 2769.
Nikolaus der — 2686.
Riemern, Unter den (vnder den Ryemern, vnder den Ryemern in der Vilczerstrass) 2769, 2811.
Riemhaus (Riemhaws, auf dem Ryemhaus an dem Hochenmarkcht) 2523, 2686.
Rinderschinkch, Herr Johann von — 2083.
Ringler (ringkler).
Nikolaus Pair der — 2863.
Ringmauer, An der (an der Rinkchmaur bey Sand Larenczen) 2470.
Rys (Rÿs).
Andreas der —, Ratsherr zu Wien, 2327, 2759, 2769, 2830, 2839; Dorothea, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Georg von Nikolsburg, 2830, 2839.
Ritenburger, Jakob der — 2414.
Rietentaler (Retentaler).
Ritter Jobst —, Anh. V (1461), Anh. VII (1461).
Riczendorffer (Rycendorffer).
Seifried der —, Kämmerer der Stadt Wien, 2593.
Rodaun (Radawn).
Nikolaus von — 2705, 2928.
Rokk (Rogk, Rok).
Johann der —, Bürgermeister, 2327, 2498, 2500, 2559—2561, 2563—2565, 2567; Margaretha, seine Hausfr. 2500.
Konrad der — 2277, 2298, 2340.
Bruder Ulrich —, Prior im Predigerkloster zu Wien, 2183.
Ror, Ulrich vom — 2505.
Rorcholb 2273.
Rôren (patstuben genant die Rôren), Name einer Badstube bei den Pfeilschnitzern, 2320.
Rorer (Rarer) 2731, 2877.
Herr Matthäus — 2816.
Rosengasse (Rosengesslein) 2715, 2755.
Rôssel (Rôslinus, Rössl, Rôzzl, Rösslein, Rosslein, Rosslen) 2658, 2743.
Philipp — 2102.
Stephan der — 2325, 2376.
Ulrich der — 2072, 2094, 2104, 2297.
Rossmarkt, Alter (am alten Rossmarkt, Rossmarkcht; an dem alten Rosmarkcht, Rosmarchkt, Rozzmarkcht; an dem Rossmarkcht, am Rozzmarcht; gegen dem alten Rozzmarcht ûber) 2203, 2384, 2423, 2530, 2885, 2986.
Rosstauscher (rostauscher, rostawscher).
Martin der — 2398, 2404.
Otto der — 2959, 2960.
Rosstrenk (in der Rosstrenkch, Rosstrenck, Rôsstrench) 2779, 2820, 2886.
— vor dem Stubentor 2314.
— vor dem Werdertor 2970.
Rostat s. Rastatt.
Rot (Rat).
Johann 2257, 2258, 3008, 3009.
Nikolaus der — 2821.
Rotbrunn s. Ratbrunn.
Rôtel Stephan 2189, 2206.
Rotenburg ob der Tauber.
Friedrich Hornburg von — 2484.
Rotenstat (Rostat).
Georg Zenger von — 2898.
Rotenturm, Bei dem (bey dem Rotenturn, Rotentûrn, Rottentuern, Rottenturrn, Rottentûrn; pei dem Rotenturnn; pey dem Rotenturn, Rotentûrn; peym Ratenturnn; an dem Ratentûrn; vor dem Rotentûrn; gegen dem Rotenturn uber; bey dem Rotenturm auf dem Steig; bey dem Rotenturn auf dem Steyg; bei dem Rotentûrn auf dem Fleck) 2353, 2358, 2363, 2390, 2391, 2394, 2397, 2399, 2403, 2458, 2471, 2514, 2526, 2545, 2569, 2588, 2633, 2649, 2656, 2690, 2727, 2759, 2793, 2834, 2835, 2862, 2896, 2912, 2944, 3016, Anh. XX (1461).
Rotgesslein s. Ratgässlein.
Rotis, Bartholomeus a —, Notar zu Ferrara, 2933 a 1 u. 2.
Rotl (Rotlein).
Nikolaus der — u. Katharina, seine Hausfr. 2514.
Rotprunn s. Ratbrunn.
Rotschmied (rotsmid, rotsmyt, ratsmid).
Peter der — 2491.
Dietrich der — 2985.
Nikolaus — 2238.
Rottenmann, Konrad vom — 2232.
Rudermautter (Rûdermautter, Rudermawter, Rûdermawtter) 2632.
Peter der — 2849, 2852, 2945; Anna, seine Hausfr. 2945; Johann der —, sein Vater, 2849, 2852, 2945; Laurenz der Menschein, sein Schwager, 2945.
Johann der — 2328, 2339, 2546, 2820, 2849, 2850, 2852, 2945; Elisabeth, seine Hausfr. 2328; Peter, sein Sohn, 2849, 2852, 2945.
Rudolf (Rûdolf, Ruedolf, Rudolff).
s. Angerfelder; Tirna; Geukramer; Kerzenmacher.
Ruf (Rûf, Ruef, Ruff, Rûff).
Friedrich der — 2541, 2805, 2930, 2939; Elisabeth, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Nikolaus dem Jûding von Oedenburg, 2930, 2939; Kaspar u. Katharina, seine Kinder, 2939.
Ruger (Rugerus, Rûgerus, Ruegerus, Rûger, Rueger, Ruegêr).
s. Bayer; Elbenstainer; Vellnpekch; Fleischhacker; Hirstorffer; Munich; Regensburg; Schell; Snûrer.
Rukchendorffer, Johann der —, Herzog Albrechts IV. von Österreich Kammermeister, 2663.
Rumhart (Ruemhart).
Herr — von Rena 2177.
Kaspar — Anh. XIII (1461); Margaretha, seine Hausfr., Tochter des Ulrich Veldner, Anh. XIII (1461).
St. Ruprechtskirche am Kienmarkt (Sand Rueprechts kappellen an dem Kyenmarkcht, Sand Ruprecht) 2683, 2809, 2951.
Herr Michael, Pfarrer zu —, 2732.
St. Ruprecht, Bei (zenegst dem gesslein, da man hincz Sand Ruprecht get) 2809.
St. Ruprecht, Gegenüber (ex opposito Sancti Rûperti) 2951.
Ruprecht (Rûprecht).
s. Beugelbäcker; Schmied; Ziegler.
Rueschel (Rûschlein, Rueschlein, Rûeschlein, Rûsschlein).
Friedrich der — 2478; Nikolaus von Ebenfurt, sein Schwiegersohn, 2478.
Ludwig der — 2860, 2990, 2991, 2992.
Russbach (Ruspach, Grossen Ruspach, Grossen Rustpach).

Russbach.
Konrad von — 2489, 2649, 2805; Margaretha, seine Hausfr. 2649.
Rûswurm (Rueswurm) 2699.

S.

Sabina (Sabey).
s. Schlosser (Ulrich).
Sachs (Sakchs).
Friedrich —, W. B. u. Vierer der Kaufleutezeche, 2927.
Heinrich der — 2255.
Jakob der — 2260.
Sâchsel s. Sechsel.
Sailer s. Seiler.
Saithaus am Hohenmarkt (Saythaus, Saytthaws, Saythauss an dem Hachenmarckt) 2134, 2708, 2732, 2889, 2900.
Salmon (Salman, Salmann) der Jude 2102, 2135, 2188, 2199, 2958; Phebel, seine Hausfr. 2135, 2188, 2199; Hetschel von Ybbs, sein Vater, 2102; Stewzzl, sein Neffe, 2958.
Salmon Stôlczel der Jude 2250, 2961, 2995.
Saltein der Krämer 2221.
Salzburg (Salczburg).
Berthold, Erzbischof von —, 2459.
Peltl der Jude von — 2721; Hanna, seine Hausfr. 2721.
Salzer (Salczer).
Peter der — 2925; Brigitta, seine Hausfr., u. Ursula, seine Tochter, verm. mit Michael dem Karner, 2925.
Salzgries (in Arena salis; am Salczgriezz, an dem Salczgriess, Salczgriezz) 2230, 2340, 2723, 2730, 2777, 2841.
Sartor s. Schneider.
Sasello, Johann Deodo de —, Podestà von Ferrara, 2933 a 1 u. 2.
Sattler (sellator, satler).
Paul der — 2949; Katharina, seine Hausfr., Töchter Jakobs des Dechsenpekch, 2949.
Peter der — 2321, 2928; Katharina, seine Hausfr. 2321.
Georg der — 2182.
Georg Herting der — 2213.
Heinrich der — u. Katharina, seine Hausfr. 2756.
Johann von Senging der — 2341; Dorothea, seine Hausfr. 2341.
Otto der — 2903.
Wernhard 2112.
Sattlergasse (in der Satlergazzen) 2974.
Sattlern, Unter den (sub Sellatoribus, in strata Sellatoribus; vndern Satlern, vnder den Satlern, Satlêrn) 2164, 2181, 2321, 2378, 2477, 2566, 2574, 2589, 2624, 2647, 2658, 2673, 2674, 2704, 2743, 2747, 2892, 2928.
Säule, Auf der (auf der Sewl, Sewl, Sewln).
Herward auf der — 2754, 2920; Helena, seine Tochter, verm. mit Johann Sehauss, 2754.
Johann auf der — 2234, 2667; Anna, seine Hausfr. 2667.
Saumer (saumër).
Ulrich Gensmair der — 2244.
Sazze s. Sooss.
Schabenches (Schabenchës) 2426.
Ulrich der — 2744, 2772.
Schaffer.
Erasmus der — von St. Nikolaus vor dem Stubentor 2877.
Heinrich der — von der Himmelporten 2800, 2893.
Schaffwol, Thomas der — 2789, 2790; Elisabeth, seine Hausfr. 2789, 2790; Johann u. Ulrich, seine Brüder, 2790.
Schaeftl s. Scheftl.
Schalam der Jude 2256.
Schalauczer (Schalawczer).
Johann Anh. XVI (1461).
Scharf Laurenz 2808.
Schatauer (Schatawêr).
Jakob der — u. Katharina, seine Hausfr. 2924.
Schauer (Schawr, Schawr).
Herr Leonhard der —, Passauer Offizial in Wien, 2628; Dorothea, seine Schwester, verm. mit Johann Wiczinger, 2628.
Meinhard 2175.
Ulrich der — 2341.
Schaumberg (Schawmberg, Schawnberg).
das Haus der Herren von — 2197, 2202.
Graf Bernhard von —, Anh. VII (1461).
Schâczel s. Scheczel.
Schebler, Nikolaus der — 2608; Christina, seine Hausfr. 2608.
Schebnicz s. Schermicz.
Scheffstrasse (in strata Navium; in der Scheffstrass, Scheffstrazz, Schefstrass, Schefstrazz, Scheffstraz; in der Scheffstras vor Stubentor) 2109, 2119, 2122, 2187, 2189, 2204, 2300, 2323, 2337, 2359, 2362, 2638, 2878, 2894.
Herward in der — 2365, 2735, 2745; Katharina, seine Hausfr. 2365; Anna u. Ulrich, seine Enkel, 2735.
Scheftl (Schaeftlinus, Schaeftl, Schefftl, Schêfftl, Schefftel, Schêfftel, Scheftlein).
— der Jude, der Sohn des Schaeftl von Ofen (Wuda), 2951.
— Walich der Jude 2325, 2349, 2400; Trôstel der Jude, sein Vater, 2349.
— der Jude, der Joseppin Eidam, 2389, 2483; Gedel, sein Sohn, 2578; Smerl, sein Sohn, 2657.
Scheftner (schefftner).
Eberhard der — 2962.
Scheibbs (Scheibs).
Christian Ennser von —, Kaplan des Valentinaltares bei St. Peter in Wien, 2569.
Schekch, Ritter Georg — vom Wald, Anh. V (1461), Anh. XIX (1461).
Schell, Ruger — der Fleischhacker 2934.
Schemnitz s. Schermicz.
Schenk (Schenkch).
Albert 2079.
Konrad der — 2449, 2810, 2848; Katharina, seine Hausfr. 2449.
Nikolaus der — 2727.
Schenkenfelder (Schenkchenfelder).
Laurenz der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2471.
Schenkenstrasse (in der Schenkenstraz; Schenckenstrass, Schenkchenstrazz) 2266, 2414, 2594, 2731, 2877.
Schentenmarkt (Schentenmarckt, Schentenmarkcht, Schenttenmarkcht).
Georg der — 2524, 2728, 2761.
Scheper (Schêpêr, Schêpper).
Martin — der Apotheker 2929, 2933, 2933b, 2933b 3; Katharina, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Meister Lukas dem Apotheker von Venedig, 2933.
Scheppach Heinrich 2379.
Scherdinger, Johann — der Helmschmied 2269, 2283.

Schermicz (Schebnicz).
Wolfhard von der — 2132, 2487, 2568, 2726; Magdalena, seine Hausfr. 2487, 2726.
s. a. Schermiczer.
Schermiczer (Schêrmiczer, Schërmiczer, Scherbmiczer, Schebniczer).
Johann der — 2153.
Leonhard der — 2892.
Nikolaus der — 2446, 2647, 2673, 2674, 2892, 2928; Katharina, seine Hausfr., u. Leonhard, sein Sohn, 2892; Jakob der Chranvogel, sein Schwiegersohn, 2446.
Wolfhard der — 2421, 2422, 2884; Magdalena, seine Hausfr. 2421, 2422.
s. a. Schermicz.
Schernhaimer.
Alex 2581.
Eberhard der — 2710.
Scherschmied (schersmid).
Wolfhard der — 2476.
Scheukchen (zu den Scheukchen, Schêvkchen), Name einer Badstube an der Fischerstiege, 2459, 2902.
Scheurl (Schewrlein).
Heinrich der — 2919; Margaretha, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Friedrich dem Plattenslaher, 2919.
Scheczel (Scheczlein, Schêczlein, Schêczlein) 2469, 2841.
Peter der — 2444.
Wernhard der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2121.
Scheczlinn, Margaretha die — 2208, 2218, 3000.
Schilt Michael Anh. XIV (1461).
Schilter (schiltter, schillter).
Diepold der — 2174.
Eberhard der — 2227, 2235.
Schiltergässchen (in Schiltergezzlein; in dem Schiltergesslein, Schiltgezzlein) 2112, 2182, 2718, 2772.
Schindler (schintler).
Peter der — u. Anna, seine Hausfr. 2555.
Leopold (Leubl) der — u. Anna, seine Hausfr. 2620, 2779.
Schlagbrücke (super Pontem sub Maccellis; auf der Slachpruk, Slachpruke) 2123, 2351, 2987.
Schlagstube (Slachstube, hinder der Slachstuben, gegen der Slachstuben uber, zenechst der Slachstuben) 2405, 2516, 2518, 2621, 2979.
Schlosser (slosser).
Heinrich Chekch der — 2983.
Johann der — von Prag 2746; Anna, seine Hausfr. 2746.
Krafft der — 2393.
Ulrich der — 2638; Wenzel, Sabina u. Katharina, seine Kinder, 2638.
Wernhard der — 2530; Agnes, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Berthold dem Hagen, 2530.
Schlossern, Unter den (vndern Slossern, vndern Slozzern am Graben; vnder den Slossern, vnder den Slossern an dem Graben, vnder den Slossern bey Sand Stephan) 2234, 2366, 2393, 2476, 2530, 2746.
Schmerber s. Smerber.
Schmergrûbel s. Smergrûbel.
Schmied (faber, smid, smit, smyd, smyt).
Albrecht der — 2948; Peter Nagler, sein Sohn, 2948.
Meister Part der — Anh. I (1461).
Peter Frey der — von Swans Anh. XI (1461).
Thomas der — 2341, 2380, 2408, 2416, 2823, 3006; Anna, seine Hausfr., Tochter Jakobs des Oczesdorffer, 2823.
Konrad der — 2196, 2366.
Christian der — u. Katharina, seine Hausfr. 2824.
Martin der — am Neuen Markt 2270, 2981; Martin, sein Sohn, 2270.
Ruprecht Ziegler der — vor dem Widmertor Anh. I (1461).
Wernhard 2169.
Schneider (sartor, sneider, sneyder).
Peter der — 2460; Heinrich der —, sein Vater, 2460.
Peter Mausser der — 2653; Klara, seine Hausfr. u. Agnes, seine Tochter, 2653.
Dietrich der — 2348.
Friedrich, Herzog Ernsts von Österreich —, 2360, 2373; Margaretha, seine Hausfr. 2360.
Heinrich der — 2203, 2460; Peter, sein Sohn, 2460.
Hildprant der — 2707, 2888.
Jakob (Jachs) der — von Güns 2438, 2533, 2539, 2757, 2915.
Schneider.
Jakob der — von Hainburg 2833, 2916; Wendel, seine Hausfr. 2833, 2916.
Johann der — 2487.
Johann, Herzog Friedrichs IV. von Oesterreich —, 2069.
Johann der — ab der Steiermarch 2874; Agnes, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Johann Wind dem — 2874.
Nikolaus Hildprant der — 2707, 2888.
Otto der — von Steyr 2889, 2900; Katharina, seine Hausfr. 2889.
Ulrich der — 2765.
Wernhard —, B. von Passau, 2618.
Schnûrer s. Snûrer.
Schober, Michael — der Kramer 2771; Ulrich, sein Vater, 2771.
Schôf, Matthäus — der Schuster 2878.
Scholderwein s. Schulderwein.
Schön (Schon, Schonn).
Georg der — u. Anna, seine Hausfr. 2546.
Heinrich — der Maurer 2293.
Jakob der — 2521, 2666; Kunigunde, seine Hausfr. 2666.
Schônaicher Konrad, Ratsherr u. Pfleger des St. Martinsspitales vor dem Widmertor, 2968; Kunigunde, seine Hausfr. 2968.
Schônaicherin (Schonaicherinn, Schonaycherin) 2374, 2607, 2968.
Schönau (Schônnaw).
Konrad von —, Herzog Albrechts III. von Österreich Kammerschreiber, 2143.
Schôndlin (Schôndlyn) die Jüdin 2345.
Schôndorfer (Schônndorffêr).
Johann —, gesessen zu Pressburg, 2880; Dorothea die Praunstorferin, seine Mutter, 2880.
Schônknecht (Schonknecht, Schonchnecht) 2346.
Johann der — 2330, 2457, 2468; Anna, seine Hausfr. 2468.
Schônwald Wernhard 2867; Gertrud, seine Hausfr. 2867.
Schônweinczurl Anh. XIX (1461).
Schopper Nikolaus u. Christina, seine Hausfr. 2431.
Stephan 2193.
Schotten, Benediktinerstift zu Wien, (hincz den Schotten).
Dienste: 2138, 2139.

Schotten, Vor den (vor den Schotten gegen dem Chiel ûber) 2165.
Schotten, Hans von — 2414.
Schottentor, Bei dem (bey Schottentor) 2493.
Schottentor, Vor dem (ante portam Scotorum; vor Schottentor, Schotentor, Schattentor; vor Schottentor auf der Alsserstrazz) 2236, 2280, 2282, 2306, 2312, 2315, 2355, 2372, 2389, 2410, 2417, 2438, 2454, 2534, 2541, 2542, 2553, 2606, 2734, 2739, 2748, 2760, 2782, 2845, 2875, 2887, 2930, 2958.
Thomas der Mågerl vor dem —, W. B., 2947.
Schottentores, Innerhalb des (inderthalb Schottentor) 2604.
Schranne (in der Schrann, in der purger Schrann, an der Schrann, bey der Schrann an dem Hohenmarkcht) 2153, 2262, 2372, 2418, 2556, 2558, 2569, 2584, 2691, 2719, 2750, 2877, 2886, 2889, 2893, 2896, 2899, 2900, 2905, 2908, 2909, 2911, 2912, 2916, 2922, 2935, 2940, 2947.
Schrann, Konrad bei der — 3007.
Schrannschreiber, Ulrich der — 2221, 2805; Herr Valentin, Kaplan der von Ulrich dem — gestifteten Messe, 2805.
Schreiber.
Paul der — von Leobersdorf u. Barbara, seine Hausfr. 2749.
Heinrich von Durnpach, der Herren von Maissau —, 2225.
Johann, Herrn Johanns von Tirna —, 2203, 2223, 2224.
Martin, Herrn Reinprechts von Wallsee —, 2732.
Walter der — 2195, 2212.
Wolfram der — 2954.
Schreiberin, Kunigunde die — 2312.
Schreiberzeche (schreiberzech auf dem newn karner dacz Sand Stephan).
Zechmeister:
Thomas von Weitra 2779.
Kaplan:
Herr Peter der Schulderwein, Chorherr bei St. Stephan, 2551.
Schreinhaus (Schreinhaws).
Stephan aus dem — 2249; Agnes, seine Tochter, verm. mit Johann Spiegel, Herzog Albrechts III. von Österreich Kellerschreiber, 2249.
Schremel (Schrêmel).
Heinrich — der Lederer 2814; Anna, seine Hausfr. 2814.
Schreutel (Schrewtel, Schrewtlein).
Georg der — 2668, 2669, 2670; Elisabeth, seine Hausfr. 2669, 2670.
Schribermaister 2478.
Schrot, Ulrich der —, W. B., 2921; Margaretha, seine Hausfr. 2921.
Schrôter (Schroter).
Herr Peter der —, Pfarrer zu Jedenspeigen, 2859; Michael, sein Neffe, 2859.
Michael der — in der Ofenlukchen u. Margaretha, seine Hausfr. 2859.
Schrotmeister (schrôtmaister).
Oswald Kunter der — 2831.
Schuchheusl (Schûchhewslein), Name eines Hauses unter den Hafnern, 2835.
Schuchler (Schûchler).
Haunold der — 2406, 2464, 2691, 2806.
Schuchstrasse (in Schûchstrazz) 2071.
Schûl Ulrich, B. von Stein, 3011.
Schulderwein.
Herr Peter der —, Chorherr bei St. Stephan u. Kaplan der Schreiberzeche auf dem neuen Karner, 2551.
der — zu Korneuburg 2747.
Schûler (Schueler).
Konrad der — 2354.
Matthäus 2248.
Schulerstrasse (in strata Scole; in der Schulstrass, Schulstrazz, Schûlstrazz, Schûlstrazze, in der hindern Schulstrass) 2128, 2141, 2167, 2194, 2311, 2460, 2522, 2655, 2698, 2713.
Schülerzeche (zecha scolarum ad Sanctum Stephanum).
Herr Nikolaus, Kaplan der ew. Messe in der —, 2131.
Schurff Wernhard 2802.
Schûssler (Schussler).
Johann 2344; Margaretha, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Otto mit der Semel, 2344.
Stephan der — 2868.
Schuster (sutor, schuster, schûster, schûster).
Peter Chremser der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2938.
Heinrich der — u. Anna, seine Hausfr. 2439.
Schuster.
Heinrich der — von Chalmûnz 2881, 2882.
Heinrich der — von Wideinspach 2099.
Johann der — 2439, 2529, 2957; Katharina, seine Hausfr. 2529.
Karl der — 2845.
Martin 2194.
Matthäus Schôf der — 2878.
Nikolaus der — 2241.
Ulrich 2236.
Schûcz Herward, des von Stubenberg Wirt, 2969.
Schützenmeister (Schûczenmaister, Schuczenmaister, Schûcznmaister, Schuczmaister) 2338.
Andreas der — 2761; Hans Ekprecht, sein Enkel, 2761.
Berthold der — 2217.
Johann 2067.
Ulrich der — 2141.
Schwab (Suevus, Swevus, Swab).
Konrad 2101.
Hermann 2152.
Nikolaus der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2258.
Schwadorf (Swabdorf, Swabdorff).
Agnes die Giliginn von — 2847, 2854.
Schwarz s. Swarcz.
Scotorum, Porta s. Schottentor.
Sechsel (Sechssel).
Jakob — u. Martha, seine Hausfr., Tochter des Ruger Hirstorffer, 2240.
Sechtem (Sêchtem).
Johann von —, B. von Köln, 2154, 3005.
Seehaus (Seehauss, Seehaws, Sehauss).
Johann der — u. Helena, seine Hausfr., Tochter Herwards auf der Säule, 2754, 2783, 2846.
Seefeld (Seveld, Seeveld).
Leonhard von — 2833, 2916.
Seelhaus (Selhaus, Selhaws, zenegst den Selhêwsern bei den Predigern) 2104, 2126, 2547, 2719, 2909.
Segenberg, Johann von —, Margaretha, Kunigunde u. Johann, seine Kinder, 2216, 2222.
Segnern, Unter den (vndern Segnern auf dem Steig) 2198.
Seidel (Seydel) der Gelimph 2328.
s. a. Seifried.
Seidennater (seidennater, seidenater, seydnatêr).

Seidennater.
Heinrich der — 2915; Margaretha, seine Hausfr., Johann, Ulrich u. Katharina, seine Kinder, 2915.
Christian der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2228, 2497.
Seidennaterin (Seydenaterynn) 2292.
Seidler (Seydlêr).
Georg —, Diener der Frau Anna Holczler, Anh. XV (1461).
Seifried (Seifrid, Seifrit, Seyfrid, Seyfrit, Seidfrid, Seidel).
s. Amberg; Asempaum; Peurl; Fischer; Flösser; Fûchsel; Gelimph; Gürtler; Hiltl; Kerpen; Koch; Kremser; Rebstokch; Riczendorffer; Warnhofer.
Seiler (sailer, sayler, saŷler).
Friedrich der — 2777, 2778, 2841; Katharina, seine Hausfr. 2778; Elisabeth, Johann u. Michael, seine Kinder, 2841.
Heinrich der — 2357, 2699, 2832.
Stephan der — 2357, 2841; Katharina, seine Hausfr. 2357.
Seicz (Seycz).
Meister — der Bucharzt 2269, 2756.
— der Münzer 2465.
Selbachs, Nikolaus der — 2452.
Seld Konrad 2208.
Seligmann (Selichmann, Selikchman, Selkchman) der Jude von Brünn 2276, 2411, 2506.
Sellator s. Sattler.
Sellatoribus, Sub s. Unter den Sattlern.
Seltsam (Selczâm).
Friedrich 2117.
Semel, Otto mit der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2344.
Senging, Johann von —, der Sattler, 2341; Dorothea, seine Hausfr. 2341.
Sentel (Sentlein).
Konrad der — 2493.
Serl die Jûdin, Josephs des Juden von Feldsberg Hausfr. 2244.
Seuberleich (Sewberleich).
Stephan der — u. Anna, seine Tochter, 2794.
Setzmeister (seczmaister).
Johann Chuntter der — 2831.
Siebenbürgen (Sibenburgen).
Ulrich von — 2115.
Siebenherbergen (bey den Siben Herwergen, an den Siben Herwergen vor Kernertor) 2824.
Siechenalchs (Syechenalzz).
St. Johanneskapelle in der — 2945; Johann Rudermauter, Stifter einer ew. Messe daselbst, 2945.
Siedendorfer (Sidendorffer, Sydendorffer).
Johann der — 2432, 2433, 2434, 2435.
Siegfried s. Seifried.
Siegmund (Sigmund).
s. Paurberger; Tûmerstorfer; Eckenfeld; Vierer; Freithofel; Kupferschmied; Wachtel.
Silberbühel (an dem Silberpûchel, Silberpuchel, Silberpuhel) 2554, 2603, 2612, 2617, 2709, 2799.
Silberpergerin (Silberpergerinne, Sylberpergerinn) 2260.
Gisela die — 2220.
Silbrein Hensel (haus genant des Silbrein Hensel haus), Name eines Hauses am Hohenmarkt, 2749.
Simon (Symonnus, Simannus, Symannus, Simon, Simmon, Simonn, Symon, Symion, Siman, Syman, Symann).
Herr — (der Pairstetter), Pfarrer u. Rektor zu St. Peter in Wien, 2574.
Herr —, Kaplan auf dem neuen Karner bei St. Stephan, 2418.
s. a. Potel; Tolfuss; Engelbrecht; Vivianz; Glaser; Köln; Kürnberg; Kurz; Lederer; Lempl; Neustadt; Neunsteter; Stainperger; Strowein; Waicz; Zerrer; Zinngießer.
Simann (Symann) der Jude 2117; Hebl der Jude, sein Vater, 2117.
Sin, Andreas — der Binder 2158.
Heinrich — der Binder 2961.
Sindramin (Sindramynn).
Anna die — 2559.
Singerstrasse (in der Sunigerstrass, Sunigerstrazz, Sûnigerstrazz, Sôningerstrazz) 2179, 2326, 2370, 2432, 2433, 2485, 2528, 2584, 2737, 2766, 2791.
Sittau (Sittaw).
Nikolaus Chunigshaim von der — 2996.
Sievring (Sûffring).
Herr Johann der Kûmosteller, Pfarrer zu —, 2350.
Siczendorf, Paul von — 2817; Elisabeth, seine Tochter, verm. mit Georg Pôgel dem Fleischhacker, 2817.
Sicznider.
Peschk der — 2566; Anna, verm. mit Konrad dem Rampersdorffer, u. Jungfr. Katharina, seine Töchter, 2566.
Slecht (Slêcht) 2630.
Friedrich der — u. Dorothea, seine Hausfr. 2621.
Nikolaus der — 2979; Anna, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Heinrich dem Würfel, Friedrich u. Johann, seine Söhne, 2979.
Wilhelm der — 2575.
Sleindel, Johann der — 2868; Margaretha, seine Hausfr., Schwester von Hans Gegenuns dem Maler, 2868.
Slit (Slyt, Slitt).
Rapot der — 2166.
Ulrich der — 2166.
Slomel (Slômel) der Jude von Zistersdorf 2577, 2592, 2657, 2696, 3001, 3004; Jekl Welchlein, sein Vater, 2657; Joseph, sein Bruder, 2577, 2592; Steuss der Jude, sein Neffe, 3001, 3004.
Slosser s. Schlosser.
Slûrgk (Slurck).
Nikolaus der — 2874.
Smausser (Smawsser, Smawzzer) 2370.
Johann der — 2173.
Smerber (smerber, swerber).
Peter der — 2826.
Friedrich der — 2995.
Johann der — 2995.
Marchard der — u. Katharina, seine Hausfr. 2549.
Smerberinn, Ulreichinn die — 2304.
Smergrûbel (Smergrubel, Smergruber), Name eines Hauses am Hohenmarkt, 2700, 2781.
Smerl der Jude 2200, 2219, 2657; Scheftl der Jude, sein Vater, 2657; Efferl, sein Bruder, 2200, 2219.
Smid s. Schmied.
Smidacherinn.
Schwester Anna die —, Priorin u. Konventschwester im Nonnenkloster zu St. Laurenz am Fleischmarkt, 2309, 2517.
Smoyel Walich der Jude 2201; Jekel, sein Sohn 2201.
Sneider s. Schneider.
Snûrer (Snurer, Snurêr, Snuerer, Snûrêr).
Johann der —, Ulrich u. Anna, seine Kinder, letztere verm. mit Johann dem Gotesprunner, 2735, 2788.

Snûrer.
Johann — von Glomnicz u. Thomas, sein Sohn, Anh. IX (1461).
Konrad der — u. Katharina, seine Hausfr. 2645.
Ruger der —, Stadtrichter, 2140, 2318, 2319, 2428, 2429.
Ulrich — u. Anna, seine Schwester, 2735, 2788.
Snûrerin, Katharina die — 2645.
Sophia (Sophey).
s. Hart (Ulrich der).
Sooss (Sazze).
Johann Chnawzz von — u. Dorothea, seine Hausfr. 2136.
Nikolaus Chnawzz von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2136.
Spângler s. Spengler.
Spannagel, Johann der — u. Ursula, seine Hausfr. 2799.
Spât (Spêt, Spët).
Konrad — u. Kunigunde, seine Hausfr. 2354.
Stephan der — 2472, 2868; Dorothea, seine Hausfr., Schwester von Johann Gegenuns dem Maler, 2868.
Speciarius s. Apotheker.
Speismaistrinn 2425.
Spengler (spêngler).
Thomas der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2474.
Spenglern, Unter den (vnder den Spënglern, vndern Spenglern, gegen den Spênglern ûber) 2302, 2720, 2985.
Spenglerstrasse (in der Spanglerstrazz) 2334.
Sperrenpeutl (Sperrenpewtl).
Johann der — u. Anna, seine Hausfr., Tochter des Ulrich Reindl, 2942.
Spet s. Spât.
Spiegler (Spieglêr, Spiegel).
Johann —, Herzog Albrechts III. von Oesterreich Kellerschreiber, u. Agnes, seine Hausfr., Tochter Stephans aus dem Schreinhaus, 2249, 2884, 2885; Anna, seine Tochter, 2884, 2885.
Michael der — 2812.
Spieglerinn, Kunigunde die — 2185.
Spital s. Bûrgerspital.
Spitalmeister (spitalmaister).
Andreas der Verber 2917, 2918.
Friedrich Dietram 2090.
Jakob 2108.
Stephan Leitner 2093, 2419, 2420, 2466, 2492.
Spiczer (Spiczër).
Andreas der — u. Agnes, seine Hausfr. 2533, 2539, 2757.
Nikolaus 2192.
Spôrl (Spôrlein).
Jakob der — 2315.
Springer, Konrad — u. Margaretha, seine Hausfr. 2126.
Staatz (Stêcz).
Eberhard von — 2156.
Stachler (Stahlër, Stuchler).
Konrad der —, Herzog Albrechts IV. von Österreich Küchenmeister, 2821; Margaretha, seine Tochter, verm. mit Johann Fûchsel, 2821.
Stadl Johann 2937; Katharina, verm. mit Marchard Puechinger dem Fleischhacker, Jakob, Margaretha u. Elisabeth, seine Kinder, 2937.
Stadtschreiber haus (haus genant des Alten Statschreiber haus), Name eines Hauses in der Wollzeile, 2703.
Stain- s. a. Stein-.
Stainberger (Stainperger).
Bernhard Anh. VII (1461).
Simon 2767.
Staindl (Staindel, Stayndlein).
Tiebold der — 2362.
Johann der — 2471; Peter, sein Diener, 2471.
Stainer (Stayner) 2695.
Johann der — 3015.
Nikolaus der — 2247, 2259, 2512, 2804; Johann, Nikolaus u. Georg, seine Söhne, 2259, 2275; Oswald, deren Diener, 2275.
Stainpekch (Staynpekch) 2657.
Herr Johann — von Perchtoldsdorf 2072.
Johann 2313, 2397.
Wolfgang 2078.
Stainpekchin, Barbara die —, in 2. Ehe verm. mit Johann Knapp, 2673.
Stammersdorf (Stemelstorff).
Andreas von — 2696.
s. a. Stemesdorffer.
Starch Jakob Anh. V (1461).
Starnwerde, Nikolaus von —, Amtmann (Vogt) der Nonnen von St. Bernhard, 2228.
Stecher s. Steger.
Steg Johann am — 2365, 2725.
Konrad vom — 2198.
Steger (Stecher) Johann 2801.
Christoph —, Ratsherr, Anh. XIV (1461).
Steiermark (Steyermarch).
Johann der Schneider ab der — 2874; Agnes, seine Hausfr. 2874.
Steig, Auf dem (auf dem Steig, auf dem Steyg; auf dem Steig bei dem Rotenturn; auf dem Steyg bey den Predigern; auf dem Steig vndern Segnern; auf dem Steyg hinder dem alten Fleischmarkcht auf der Hôch) 2198, 2297, 2353, 2363, 2390, 2391, 2394, 2397, 2399, 2403, 2408, 2514, 2569, 2633.
Nikolaus auf dem — 2572.
Wilhelm auf dem — 2124.
Stein- s. a. Stain-.
Stein (Stain).
Albrecht Chuttner, B. zu —, 3011.
Ulrich Schûl, B. zu —, 3011.
Steingraber, Peter der — 2288.
Steinmetz (stainmecz).
Matthäus Helbling der — 2812; Ulrich Helbling, sein Vater, 2812.
Steyr (Steir).
Otto der Schneider von — 2889; 2900; Katharina, seine Hausfr. 2889.
Ulrich von — 2526, 2545.
Wolfhard von — 2492, 2527, 2612, 2617, 2709; Anna, seine Hausfr. 2612, 2617; Ursula, seine Tochter, verm. mit Michael Purkchartsperger, 2612, 2709.
Steiregker, Erasmus der — u. Dorothea, seine Hausfr. 2923; Simon der Newnsteter, sein Schwiegervater, 2923.
Steirer, Konrad der — 2746.
Stemelstorff s. Stammersdorf.
Stemesdorffer (Stemestorffer).
Johann der — 2730.
Nikolaus der — 2443; Dorothea, verm. mit Friedrich dem Hoch, u. Agnes, verm. mit Laurenz dem Gereut, seine Schwestern, 2443.
Ulrich 2723.
s. a. Stammersdorf.
Stemestorfferin Margaretha 2723.
Stempl Martin 2945.
St. Stephan, Domkirche in Wien, (ecclesia sancti Stephani; ad Sanctum Stephanum, Stefanum, Steffanum; aput Sanctum Steffanum; Sand Steffans tûmkirchen, Sand Steffanskirchen, Allerheiligen tumkirchen ze Wienn; Sand Stephan, Sand Steffan, Sand Stepfan; dacz Sand Stephan,

dacz Sand Stephann; hincz Sand Stephan, hincz Sand Stephann; hincz Sand Steffan; zu Sand Stephan, zu Sand Steffan) 2107, 2201, 2476, 2540, 2679, 2844, 2847, 2854, 2892, 2925, 2929, 2933, 2935.
Kapellen und Altäre:
Apostel (Zwölfboten) altar 2857.
Dreikönigsaltar 2418.
Karner, Neuer, auf dem St. Stephansfreithof 2418, 2423, 2551, 2779.
Katharinenaltar 2305, 2698.
Katharinenkapelle auf dem St. Stephansfreithof 2201.
Maria-Magdalenenaltar auf dem Neuen Karner 2423.
Markusaltar 2927.
Martinsaltar 2413.
Siegmund- und Wolfgangsaltar 2522.
Messen und Jahrtage:
— des Berthold Geukramer 2947.
— des Dietrich Gofferswent 2857.
— der Kaufleute auf dem Markusaltar 2927.
— der Margaretha Kranvoglin 2413.
— des Ulrich Kurzmann 2305, 2698.
— des Georg Nussdorfer 2493.
— der Schülerzeche 2131.
— der Anna Sindramin 2559.
— des Johann Stainpekch 2072.
— der St. Stephanszeche 2155.
Zechen und Bruderschaften:
Schreiberzeche 2551, 2779.
Schülerzeche 2131.
St. Stephanszeche 2155.
Dienste: 2201, 2679, 2807, 2844, 2892, 2925, 2935, 2947.
Domkapitel: 2540, 2892, 2935.
Pröpste: Herr Georg von Liechtenstein 2168, 3003.
Georg Nussdorfer, des Propstes von St. Stephan Schaffer (procurator), 2106.
Dechant: Herr Johann von Dobrasperg 2371.
Kantor: Herr Nikolaus 2103.
Chorherren:
Herr Peter, Pfarrer zu Würnicz, 2294, 2296.
Herr Peter der Schulderwein 2551.
Meister Gerhard der Vischpekch 2899.
Herr Heinrich Verber, Pfarrer zu Chulib, 2858.
Herr Wolfhard 2190.
Kapläne:
Herr Peter der Schulderwein, Kaplan der Schreiberzeche auf dem neuen Karner, 2551.
Herr Thomas der Zeidler, Kaplan der von Anna Sindramin gestifteten Messe, 2559.
Herr Friedrich der Frosch, Kaplan der ew. Messe auf dem Maria-Magdalenenaltar auf dem Neuen Karner, 2423.
Herr Heinrich der Haug, Kaplan der von den Kaufleuten auf dem Markusaltar gestifteten Messe, 2927.
Herr Johann, Kaplan der St. Stephanszeche, 2155.
Herr Johann Plantus, Kaplan der Kurzmann-Messe auf dem Katharinenaltar, 2305.
Herr Johann von Neuburg, Kaplan des Dreikönigsaltares, 2418.
Herr Konrad, Kaplan der Stainpekch-Messe, 2072.
Herr Laurenz, Kaplan der Kurzmann-Messe auf dem Katharinenaltar, 2698.
Herr Leopold von Wienn, Kaplan der Nussdorfer-Stiftung, 2493.
Herr Liebhard von Regensburg, Kaplan der von Margaretha Kranvoglin auf dem Martinsaltar gestifteten Messe, 2413.
Herr Nikolaus, Kaplan der Schülerzeche, 2131.
Herr Simon, Kaplan auf dem Neuen Karner, 2418.
Herr Wolfhard, Kaplan des Siegmund- und Wolfgangsaltares, 2522.
Echter: Herr Laurenz von Neuburg 2609, 2807.
Kirchenmeister:
Johann Kaufmann 2679.
Lettner (auf dem letter, under dem lector) 2522, 2927.
Friedhof (Sand Stephans freithof) 2664, 2831, 2868.
Turm (under dem newn tûrn) 2947.
Pfarrhof 2273.
St. Stephan, Bei (aput Sanctum Steffanum; vnder den Slossern bey Sand Stephan) 2107, 2476.
St. Stephan, Gegenüber (gegen Sand Steffan uber, gegen Sand Steffans tûmkirchen ûber, gegen Sant Stephans pharrhof uber) 2273, 2847, 2854, 2929, 2933.
Stephansplatz, —freithof (in Sand Steffansstrass, auf Sant Stephans freithof, bey Sand Steffans freythof, gegen Sand Steffans freythof ûber) 2664, 2831, 2868, 2933 b 3.
Stephan (Stephanus, Steffanus, Stephann, Steffan, Steffann, Stepfan).
—, Bruder der Margaretha, Konrads des Apothekers Hausfr. 2451.
s. a. Abtstorffer; Arrer; Arzt; Auer; Bader; Plumenstingel; Poll; Porau; Pressburg; Büchsenmeister; Talhaimer; Dinstl; Tischer; Dornbach; Trûntl; Eisenman; Elsasser; Engelkrieg; St. Veit; Velczperger; Vend; Fleischhacker; Flekl; Vorster; Fraundorfer; Führer; Glaser; Goldpach; Hausenstuckl; Helmweig; Himberg; Hochekker; Krems; Landsee; Lang; Lechner; Leitner; Lichtkammerer; Lintperger; Maler; Nerunsall; Neczeuger; Nûrnberger; Obrecht; Öler; Radeundl; Reisner; Reneis; Richter; Rôssel; Rôtel; Schopper; Schreinhaus; Schûssler; Seiler; Seuberleich; Spât; Strowein; Stuchs; Swebel; Sweiker; Swembel; Wagner; Walichpekch; Weissenbach; Zalein.
Sternerin (Sternerinn, Stererinn).
Elisabeth die — 2156, 2955, 2956.
Schwester Margaretha die —, Konventschwester bei St. Laurenz, 2322.
Stetteldorf (Steteldorff).
Bruder Dietrich von —, Prior im Predigerkloster, 2605.
Stetten, Auf der (Vnser Frawen cappellen auf der Stetten, nyderhalb Vnser Vrown chappelln auf der Stetten) 2305, 2929.
Stettner (Stetner, Stetnêr).
Paul der — 2363, 2390, 2391, 2394, 2397, 2399, 2403; Magdalena, seine Hausfr. 2394, 2403.
Peter der — 2569.
Leb der 2165.
Michael der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2631.
Steudl (Steudlein, Stewdlein).
Georg der — 2576, 2596.
Steuss (Steusso, Stewsso, Stewss, Stewzz, Stewzzlein) der Jude von Wien (de Wienna) 2099, 2113, 2120, 2958, 2970, 3001, 3004; Salmon, sein Oheim, 2958.

Slômel, sein Oheim, 3001, 3004; Joseph von Mödling, sein Vetter, 2120; Trôstel, sein Eidam, 2099; Aschir von Klagenfurt, sein Schreiber, 2113; Hôschel, sein Kellner, 2970.
Steusser s. Stosser.
Stêcz s. Staatz.
Stichsferl, Peter — u. Margaretha, seine Hausfr. 2125.
Stirling (Styrling).
Martin der — u. Katharina, seine Hausfr. 2585.
Stôlzel (Stôllczel, Stollczel, Stôlczl).
Salmon — der Jude 2250, 2961, 2995.
Stosser (Stozzer, Steusser).
Peter der — 2356, 2381, 2383, 2402, 2593; Katharina, seine Hausfr. 2381.
Johann der — 2340, 2809.
Strang 2527.
Johann der — 2506, 2525, 2688; Johann, sein Sohn, 2506; Barbara, seine Tochter, verm. mit Johann Fuchsl, 2688.
Straspurger, Friedrich der — 2504.
Strasser (Strazzer).
Johann — u. Anastasia, seine Hausfr. 2607.
Strata Anfrorum s. Krugerstraße.
— Pistorum s. Bäckerstraße.
— Prigidae s. Preidenstraße.
— sancti Johannis s. Johannesgasse.
— Karinthianorum s. Kärntnerstraße.
— Lane s. Wollzeile.
— Monetarum s. Münzerstraße.
— Navium s. Schefstraße.
— Scole s. Schulerstraße.
Straubing (Strawbing).
Andreas Håndel von — 2861.
Strauchgasse (in der Strauchgassen, Strauchgazzen, Strawchgazzen) 2174, 2227, 2235, 2313, 2360, 2400, 2427, 2467, 3010.
Strenicz (Strênicz).
Johann von — 2803.
Strobl, Ulrich der —, W. B., 2897; Katharina, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Nikolaus dem Peugelpekchen, 2897.
Strohhof (domus dicitur Strohof), Name eines Hauses in der Wollzeile, 2168.
Strowein (Strobein).
Simon 2075.
Stephan der — 2844.
Stubarum Porta s. Stubentor.
Stubenberg.
Herward Schûtz, des von — Wirt, 2969.
Stubentor, Bei dem (bei Stubentor, bey Stubentor, pey Stubentor) 2278, 2327, 2954, 2959, 2967, 2975.
Stubentor, Vor dem (ante portam Stubarum, vor Stubentor, vor Stubentor in dem Gerewt, vor Stubentor auf dem Gries, vor Stubentor auf der Wienn, vor Stubentor auf dem Graben, vor Stubentor in der Lantstrazz, vor Stubentor im Krotental) 2091, 2101, 2122, 2138, 2139, 2166, 2204, 2226, 2232, 2249, 2254, 2258, 2262, 2264, 2265, 2294, 2295, 2314, 2323, 2350, 2398, 2404, 2407, 2422, 2426, 2455, 2465, 2469, 2491, 2585, 2605, 2619, 2636, 2678, 2711, 2712, 2729, 2731, 2744, 2794, 2795, 2814, 2838, 2877, 2878, 2884, 2901, 2910, 2932, 2935, 2948.
Stubentores, Innerhalb des (infra portam Stubarum, innerhalb Stubentor, ynnerhalb Stubentor, Stubentôr) 2206, 2214, 2618, 2641, 2650, 2651, 2744.
Stubier (Stubŷr) 2733.
Leonhard 2716.
Stuchler s. Stachler.
Stuchs 2449.
Stephan der — 2588.
Studenekker (Stûdenecker).
Oswald —, B. von Nürnberg, 2587, 2793.
Stullacher, Otto der — 2324.
Stûmpfel (Stûmpfl, Stumpphel).
David — der Jude 2810, 2886.
Stûrmer, Otto der — 2218.
Suchenwirt (Suechenwirt).
Peter der — 2528; Kunigunde, seine Enkelin, verm. mit Georg Suman dem Bogner, 2528.
Suevus s. Schwab.
Sûffring s. Sievring.
Suman, Georg — der Bogner u. Kunigunde, seine Hausfr. 2528.
Sumer, Heinrich der — 2519.
Johann — der Mentler 2865.
Sun, Johann mit dem — 2575.
Sûndel (Sundel, Sundl, Sunlein) der Jude 2231, 2255, 2265, 2323.
Sunigerstrass s. Singerstrasse.
Sûss (Sûess).
Jakob der — 2640.
Sûzzel (Sûezzel, Suzzl) Platfuzzin die Jûdin 2162, 2272; Aaron Platfuz, ihr Gatte, 2162.
Sûssmann (Sussman, Susman, Suesman, Sûzzman, Suzman) der Jude 2261, 2314, 2337, 2483, 2495, 2651; Joseppin die Jûdin, seine Schwiegermutter, 2483, 2495, 2651.
Sutor s. Schuster.
Swab s. Schwab.
Swabdorf s. Schwadorf.
Swans, Peter Frey der Schmied von —, Anh. XI (1461).
Swarcz, Johann der — 2674.
Swarcz Payr, Konrad der — von Hab in Bayern 2950; Katharina, seine Hausfr., Schwester Ortolfs des Kranzmachers, 2950.
Swebel Stephan 2641, 2650, 2651.
Sweibrer, Otto der — 2733; Katharina, seine Hausfr., Tochter Konrads des Ratsam, 2733.
Sweiker (Sweyker).
Andreas — der Tuchscherer 2741, 2792.
Stephan der — sein Vater, 2741.
Sweinbart (Sweinwart).
Herr Martin der Gebhart, Pfarrer zu —, 2768.
Sweinwarter (Sweinbarttêr).
Johann der — 2879.
Konrad der — 2167, 2248.
Swembel (Swêmbel, Swemlein, Swêmlein, Swemblein).
Andreas der — 2543, 2592, 2829; Stephan, sein Sohn, u. Barbara, seine Tochter, verm. mit Ulrich Fûgenstaler, 2543.
Peter der — 2420; Klara u. Stephan, seine Kinder, 2420.
Johann der — 2364, 2568; Anna, seine Hausfr. 2364.
Stephan der — 2543, 2592; Andreas der —, sein Vater, 2543; Barbara die Fuegenstalerin, seine Schwester, 2543, 2592.
Swemblin (Swemblinn, Swêmblinn) 2370.
Barbara die —, Tochter des Andreas Swembel, verm. mit Ulrich dem Fûgenstaler, 2543.
Swerber, Marchard der — u. Katharina, seine Hausfr. 2549.
Swerczer Leonhard 2220; Peter der Binder, sein Vater, 2220.

T. s. D.

U. V.

Ueberleger (v̊berleger, vberleger).
Jakob 2327; Ulrich der Wienner, sein Bruder, 2327.
Johann der — 2480.
Ulrich (Vlricus, V̊lricus, Vlrich, Vlreich, V̊lreich, Vlreych, Wlreich).
Herr —, Bischof zu Brixen (Brichs), 2879.
Bruder — (Rokk), Prior im Predigerkloster, 2183.
Meister — bei der Himmelpforten 2770.
Ohne nähere Bezeichnung:
—, Sohn Nickleins des Baders, 2613.
—, Stiefsohn Otto des Goldschmieds, 2869—2873.
—, Diener Nikolaus des Chunczendorffer von der Neizza, 2973.
—, Sohn Heinrichs des Seidennaters u. seiner Hausfr. Margaretha, 2915.
s. a. Amberg; Angelpekch; Arhol; Arm; Bäcker; Bader; Parlier; Passau; Pekch; Peler; Permann; Pettzich; Pheffel; Binder; Plachner; Plattner; Poll; St. Pölten; Porauer; Praun; Brixen; Buchfeller; Taghaubl; Taschner; Telich; Dietram; Tônigel; Tulln (Tullner); Tûrlinger; Turlstain; Dûrnpekch; Eggenburg; Eisner; Ekprecht; Ennser; Ernst; Ernstbrunn; Färber; Fasszieher; Veyrtag; Veldner; Velebrunner; Verl; Fleischhacker; Freindorffer; Fûgenstaler; Gars; Gennsmair; Gerbslegel; Glockengiesser; Grûnwalder; Gundloch; Günser; Hainburg; Hart; Hefedler; Helbling; Herwart; Hesel; Himmelpforte (bei der); Hirssauer; Hofman; Hoher Markt; Holnbrunner; Hûlben; Charl; Kastner; Kurz; Kurzmann; Lichtenberger; Mair; Maler; Maurer; Münzer; Nagl; Nikolsburg; Nürnberg; Ofenmacher; Ortlieb; Raesler; Reindl; Renwolt; Reus; Rokk; Ror; Rôssel; Saumer; Schabenches; Schaffwol; Schauer; Schlosser; Schneider; Schober; Schrannschreiber; Schrot; Schûl; Schuster; Schützenmeister; Siebenbürgen; Slit; Snûrer; Stein; Steyr; Stemestorffer; Strobl; Vrsprung; Wachsgießer; Waicz; Wechel; Werder; Winkel; Wienner; Wirsing; Wolfsperger; Zeller; Zink.
Vlreichinn die smerberinn 2304.
Vlusch Paul 2122.
Vnger (Vngr).
Peter 2608.
Jakob — der Jude 2320; Mosche, sein Vater, 2320; Hanko der Unterkäufel, sein Vetter, 2320.
Johann der —, B. zu Wien, 2827, 2904; Margaretha, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Nikolaus Oswalt, 2827, 2904.
Mosche — der Jude (Moschi, Mûschter) 2320, 3006, 3009; Jakob —, sein Sohn, 2320.
Vngerl (Vngerlein).
Georg der — 2570.
Vngerûn (Vngerun, Vngrûn).
Johann der — 2482, 2483, 2813, 2911, 2947.
Nikolaus der — 2908.
Vnslitgleten, Vnder den —, 2304.
Unterkäufel (vnderchauffel, vnderchâwfl, vnderchewfl).
Hanko — der Jude 2320.
Matthäus der — 2265.
Urban (Vrbann).
s. Holczcheuffel; Kürschner.
Vrbetsch (Vrbêtsch, V̊rbaeczsch, Vrwecz) 2604.
Dietrich 2302.
Johann 2088, 2177, 2299, 2382; Ursula, seine Hausfr. 2382.
Leonhard der — 2759, 2944; Margaretha, seine Tochter, in 1. Ehe verm. mit Reinprecht dem Grabner, in 2. Ehe mit Siegmund Tumerstorffer, 2759, 2944.
Vrchauf (V̊rchauf, Vrchauff).
Georg — von Als 2833, 2916.
Vrsprung, Ulrich der — 2667.
Ursula (Vrsula, Vrsul, Vrsel).
Ohne nähere Bezeichnung:
Jungfrau —, Schwester von Elisabeth, Hausfr. Stephans des Engelkriegs, u. Margaretha, Hausfr. des Andreas von Weitra, 2511, 2597.
Jungfrau —, Tochter von Anna, der Witwe Wolfhards von Steyr, 2612.
s. a. Purkchartsperger (Michael); Teras (Martin von); Thomasir (Johann); Veldner (Ulrich); Fuchsperger (Andreas); Karner Michael); Kuntter (Johann); Salzer (Peter); Spannagel (Johann); Steyr (Wolfhard von); Urbetsch (Johann).
Urteilschreiber (vrtailschreiber).
Friedrich der — von Aspach 2829; Elisabeth, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Stephan dem Goldpach, 2829.
Wolfhard der — von Amstetten 3003; Gertrud, seine Hausfr. 3003.
Vrwecz s. Vrbetsch.
Vcz (V̊cz, Vecz).
Nikolaus der — 2138, 2139; Friedrich der Lederer, sein Eidam, 2139.
— der Wolslacher 2715.

V. s. F. u. W.

W.

Wabarus s. Bayer.
Waechel s. Wechel.
Wachsgiesser (wachsgiezzer, wachsgisser, waxgiesser).
Heinrich Osterhover der — 2718; Anna, seine Hausfr. 2718.
Jakob der — 2494.
Jakob Ernst der — 2694, 2857; Katharina, seine Hausfr. 2694, 2857; Ulrich, sein Sohn, 2857.
Johann der — 2538.
Martin der — 2403, 2620, 2738.
Ulrich der — 2438, 2558, 2727, 2738, 2750, 2760, 2806; Helena, seine Hausfr., 2738; Heinrich, sein Sohn, 2760, 2806; Herr Johann der Priester, sein Bruder, 2558.
Wachstischen, Unter den (an dem Hohenmarckt vnder den waxtischen) 2738.
Wachtel, Siegmund — u. Margaretha, seine Hausfr. 2856.
Wächter (wachter).
Konrad der — 2256.
Wilhelm der — 2286.
Wagendrüssel (Wagendrûssel, Wagendrussel, Wagendrûssl, Wagendrûzzel, Wagendruzzel) 2351, 2559, 2560, 2561, 2563, 2564, 2565, 2567.
Paul der —, WB., 2329, 2547, 2719, 2823, 2909, 2996, 2997, 2999.
Konrad der — 2123, 2972, 2973.
Wagenknecht (wagenchnecht).
Wolfhard 2214.

Waghaus (an dem Harmarkcht zenechst dem Waghaus) 2642.
Wagner (wagnêr).
Johann der — 2547, 2719.
Stephan der — 2600.
Wagrainer Nikolaus 2396; Thomas, sein Neffe, u. Helena, seine Nichte, 2396.
Waidhofen (Waydhofen).
Thomas von — 2296.
Friedlein der Jude von — 2080; Liebusch, seine Hausfr. 2080.
Konrad von — 2663; Lucia, seine Hausfr. 2663.
Waidhofer (Waidhover).
Nikolaus der — 2908.
Waidlerinn s. Weidlerin.
Waicz (Waicz, Waycz).
Peter 2494.
Jakob 2588.
Konrad der — 2637, 2717; Simon u. Ulrich, seine Brüder, Dorothea, seine Schwester, Stephans des Absdorfer Hausfr. 2637, 2717.
Simon der — 2637, 2717.
Ulrich der — 2637, 2684, 2717, 2782; Konrad u. Simon, seine Brüder, Dorothea, seine Schwester, 2637, 2717.
Wakcher, Nikolaus der — 2250.
Walch s. Walich.
Walchpekch s. Walichpekch.
Walchstrasse s. Walichstrasse.
Wald, Ritter Georg Schekch vom — Anh. V (1461), Anh. XIX (1461).
Waldner Georg 2989.
Walich (Walch).
Friedrich der — 2358, 3016.
Jakob (Jekklein) Walich der Jude 2304, 2441; Åferl, sein Sohn, 2441.
Scheftel — der Jude 2325, 2400.
Smoyel — der Jude 2201; Jekel, sein Sohn, 2201.
Walichpekch (Walichpech, Walichpechk, Walchpekch).
Stephan der — 2292, 2497, 2631.
Walichstrasse (in der Walichstrass, Walichstrazz, Walichstrazzê, Walchstrazz) 2114, 2197, 2202, 2228, 2292, 2497, 2515, 2570, 2631, 2816, 2897, 2910, 2941, 2950.
Wallsee (Walssee, Walsse, Waltse).
das Haus der Herren von — 2169, 2271, 2303, 2816, 2924.
Herr Friedrich von — 2924.
Herr Georg von — 2271.
Wallsee.
Herr Reinprecht von — 2303, 2732, 2816; Martin, sein Schreiber, 2732.
Walter (Walther, Balther).
s. Pawrn; Gürtler; Schreiber.
Wanbeyser, Johann der — 2678; Elisabeth, seine Hausfr., Kaspar u. Barbara, seine Kinder, 2678.
Warnhofer, Heinrich der — 2552.
Seifried 2425.
Waroch der Jude 2209, 2481, 2957; Meister Lesier der Jude, sein Vater, 2481; Hoschel, sein Sohn, 2209; Hetschel, sein Sohn, 2957.
Wasen, Name eines Krautgartens vor dem Stubentor, 2619.
Wasservogel (Wazzervogel).
Nikolaus der — 2361, 2388, 2401; Dorothea, seine Hausfr. 2385, 2388, 2401.
Wasservoglinn, Dorothea die — 2385.
Watmann, Andreas der — 3002.
Weber (textor, wewer).
Konrad der — 2095.
Wechel (Waechel, Wèchhel, Wêchlein) 2389.
Thomas 2819.
Jakob der — 2417, 2819; Thomas, sein Sohn, 2819.
Ulrich der — 2172.
Weichenperger Konrad 2732.
Weidenstrasse (in der Weidenstrazz, Weydenstrass, Weydenstrazz) 2163, 2201, 2242, 2286, 2769.
Weidinger, Peter der — 2718.
Weidlerinn (Waidlerinn).
Adelheid die — 2927; Bruder Eberhard Haug, Augustinermönch zu Neunkirchen auf dem Brand, ihr Bruder, 2927.
Weihenburg (in der Weihenpurg, Weihenpurkch, Weyhenpurg, Weichenburgk, Weichenpurg, Weichenpûrg, Weichenpurch; in Weichenpûrkch) 2087, 2127, 2324, 2325, 2376, 2428, 2431, 2447, 2466, 2529, 2622, 2654, 3002, 3007.
Weikersdorf (Weikcharstorff, Weykchartstorf).
Hanko der Jude von — 2243, 2267.
Weikhard (Weikchart).
s. Pfeilschnitzer.
Weiler Leopold 2745.
Weinkoster (weinchoster).
Dietrich der — 2207.
Weinplat in der Neustadt 2863; Margaretha, seine Hausfr. 2863.
Weinschenk (weinschenkch).
Otto Hauswirt der — 2482.
Weinstock (Weinstokch).
Peter 2175.
Wolfhard 2079.
Weintegel, Johann der — 2807; Katharina, seine Hausfr. 2807.
Weinteglinn Katharina 2807; Johann u. Margreth, verm. mit Tiebold in der Laimgrube, ihre Kinder, 2807.
Weinwurm (Weinburm, Weinbur).
Michael der — 2807, 2902; Agnes, seine Hausfr., Schwester von Katharina, Ulrich des Nagel Hausfr. 2902.
Weinzürl (weinczurl).
Schon der — Anh. XIX (1461).
Weispacher s. Weisspacher.
Weiss.
Johann — u. Anastasia, seine Hausfr. Anh. XIII (1461).
Martin der —, B. von Passau, 2618, 2641.
Otto der —, Ratsherr, 2767.
Weischoph Peter 2109.
Weisse Brüder s. Karmeliter.
Weissenbach (Weyssenpach).
Stephan von — 2344.
Weissenberg, Leopold von — 2070.
Weissenburg (Weizzenburch).
Nikolaus von — 2988.
Weissenmawr, Weingarten in Verbern zu der —, Anh. XIX (1461).
Weisspacher (Weispacher, Weyspacher) 2704.
Peter der — 2910; Anna, seine Tochter, verm. mit Nikolaus dem Peurl, 2910.
Nikolaus der — 2704, 3015.
Weitra (Weytra).
Andreas von —, W. B., 2511, 2597; Margaretha, seine Hausfr. 2511, 2597.
Thomas von —, Zechmeister der Schreiberzeche auf dem neuen Karner bei St. Stephan, 2772, 2779.
Jakob von — 2291; Peter der Bischof, sein Schwiegersohn, 2291.
Konrad von — 2714.
Welchel (Welchlein, Welhlein) der Jude.
Jekel — der Jude 2582, 2631, 2632, 2657, 2820; Efferl, sein Sohn, 2582, 2631, 2632, 2820; Slomel, sein Sohn, 2657.

Wels, Konrad von — 2707, 2802, 2888.
Welser (Wellser, Welsser).
Johann der — 2229, 2853.
Wendelmut (Wendel, Wendlein).
Jungfrau —, Muhme des Ulrich Telich, 2286.
s. a. Hainburg (Jakob von); Radeundel (Stephan); Schneider (Jakob).
Wenig Johann (des Wenigen Hennslein) 2844.
Wentenhaw Konrad 2247.
Nikolaus 2285.
Wentkrämen, Unter den (vnder den Wentkrêmen, Wentkremen, Wentkrêmen, Wenntkrêmen, Wendkremen; an dem Hohenmarkcht zenegst den Wentchrâmen) 2148, 2576, 2596, 2644, 2783, 2818, 2881, 2882.
Wenzel (Wenczla, Wenczelar, Wenczeslaw).
Wenczla, Ulrichs des Schlosser Sohn, 2638.
s. a. Hart; Knoch; Neustadt (Mährisch-).
Werder, Jakob der — 2137; Katharina, seine Hausfr. 2137.
Ulrich der — 2433, 2647; Katharina, seine Hausfr. 2647.
Werdertor, Vor dem (ante portam Insularum, vor Werdertor, Werdertôr, in der Trenck vor Werdertor) 2077, 2102, 2131, 2241, 2323, 2328, 2345, 2443, 2469, 2482, 2483, 2540, 2546, 2553, 2555, 2557, 2608, 2620, 2632, 2779, 2789, 2790, 2801, 2809, 2849, 2850, 2852, 2855, 2862, 2893, 2896, 2945, 2970.
Werdertores, Innerhalb des (innerhalb Werdertor, inderthalb Werdertor) 2412, 2609, 2697, 2833, 2916.
Werdung s. Hônigler.
Wernhard (Wernhardus, Wernhart).
—, Herzog Friedrichs IV. von Österreich Kämmerer, 2233.
s. a. Passau; Taschner; Tuchbereiter; Eisner; Linz; Maissau; Neunburger; Sattler; Scheczel; Schlosser; Schmied; Schneider; Schönwald; Schurff.
s. a. Bernhard.
Wernher, Thomas der — u. Barbara, seine Hausfr. 2765.
Wernczl (Wernczlein) der Henglweiner 2439.
Werthaimer 2241.
Weterawer, Ernst der — 2519; Dorothea, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Nikolaus Flusthart, 2519.
Wideinspach.
Heinrich der Schuster von — 2099.
Wieden, Auf der (auf der Widem, auf der Widem enhalb der prukk, auf der Widem vor Kernertor, vor Kernertor auf der Widmen, vor Kernertor ausserthalb der Widem) 2335, 2406, 2550, 2952, 2953.
Jaendl (Jaendlein) auf der — 2952, 2953.
Widmertor, Vor dem (ante portam Lignorum; vor Widmertor, Widmêrtor, Widmertôr; in der Laymgrub vor Widmertor; vor Widmertôr in der Newlucken) 2070, 2092, 2159, 2248, 2261, 2309, 2456, 2509, 2511, 2513, 2583, 2597, 2614, 2660, 2714, 2721, 2891, Anh. I (1461).
Wild, Ekhard der — u. Geisel, seine Hausfr. 2279, 2280.
Wilhelm (Wilhalm).
Herzog — von Oesterreich 2506.
Sein Hofstaat:
Kämmerer: Oswald Ingelsteter 2469.
Anwalt im Rate der Stadt Wien: Hans von Velben 2473.
Wundarzt:
Magister Anton von Ala 2452, 2490.
Diener:
Heidenreich 2342.
s. a. St. Bernhard; Dannersperger; Eiczinger; Hager; Hansgraf; Hofgeber; Merttinger; Murrbeczel; Rampersdorfer; Slecht; Steig (auf dem); Wächter.
Wildpreterinn (wiltpreterynn, wiltpretterinn).
Reindlin die — 2129, 2245.
Wildwerkerstrasse (in der Wildwercherstrass, Wiltwercherstrazz, Wiltwercherstrazze, Wiltwericherstrazz; in Wiltwercherstrass) 2096, 2135, 2137, 2343, 2352, 2646.
Wimelpach, Johann der — 2946; Elisabeth, seine Hausfr., in 2. Ehe verm. mit Johann Ansorg, 2946; Katharina, seine Tochter, 2946.

Wien.

Wienna, Wienne, Wînne, Wienn.

Belege für die seltener vorkommenden Nebenformen:

Wienna: 2120.
Wînne: 2090.
Wienne: 2121, 2126, 2127, 2134, 2136, 2139, 2147, 2149, 2150, 2151, 2153, 2154, 2155, 2161, 2163, 2170, 2174, 2176, 2177, 2180, 2191, 2197, 2209, 2210, 2211, 2212, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2234, 2258, 2320, 2958, 2967, 2969, 2974, 2977, 3000, 3001, 3003, 3004.

die Stadtgemeinde (civitas; die stat ze Wienn; die stat, die gemain) 2625, 2685, 2686, 2887, 2998.
Bürgermeister und Rat im Namen der Stadt (magister civium universumque consilium civitatis Wienne; der purgermaister und der rat der stat ze Wienne; purgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn; burgermaister und der rat der stat gemain; purgermaister und der rat) 2177, 2180, 2210, 2237, 2308, 2327, 2459, 2506, 2914, 2921, 2931, 2933a1, 2950, 3015.
der Rat im Namen der Stadt (domini consules, consules civitatis Wienne; der rat der stat ze Wienn; der rat ze Wien; die herren des rats; der rat; vor dem rat der stat ze Wienn; vor offem rat der stat ze Wienn; vor dem rat der stat; vor dem rat; vor offem rat) 2099, 2137, 2144, 2191, 2241, 2258, 2301, 2302, 2320, 2367, 2392, 2402, 2461, 2473, 2475, 2478, 2484, 2488, 2500, 2507, 2585, 2590, 2593, 2600, 2604, 2620, 2629, 2660, 2671, 2684, 2688, 2691, 2698, 2707, 2741, 2758, 2763, 2777, 2778, 2808, 2831, 2841, 2842, 2845, 2859, 2860, 2861, 2875, 2876, 2880, 2891, 2895, 2897, 2902, 2903, 2907, 2920, 2929, 2930, 2933, 2933a, 2933b, 2934, 2937, 2938, 2939, 2941, 2942, 2944, 2945, 2949, 2989.

Wien.
Herzog Wilhelms von Oesterreich Anwalt im Rat der Stadt Wien: Johann von Velben (1406): 2473.
das Stadtgericht, die Schranne, (in offener Schrann, in der Schrann ze Wienn; in der purger Schrann ze Wienn, in der purger Schrann, in der purger Schrann vor dem statrichter ze Wienn; bey der Schrann) 2153, 2262, 2372, 2418, 2556, 2558, 2569, 2584, 2691, 2719, 2750, 2877, 2886, 2889, 2893, 2896, 2899, 2900, 2905, 2908, 2909, 2911, 2912, 2916, 2922, 2935, 2940, 2947.
Bürgermeister (magister civium; burgermaister, purgermaister).
Ohne spezielle Namenbezeichnung:
2914, 2921, 2931, 2933a 1, 2950, Anh. XVII (1461).
Mit Namen bezeichnet (nach der chronologischen Folge):
Paul Holczchawffel (1384): 2177, 2180.
Michael Gewchramer (1386): 2210; (1389): 2237.
Paul Wurffel (1397): 2308.
Jakob Dorn (1398): 3015.
Johann Rogk (1399): 2327.
Paul der Würffel (1405): 2459.
Konrad Vorlauf (1407): 2506.
Rudolf Angerfelder (1416): 2805.
Münzmeister (munzzmaister ze Wienne, münssmaister ze Wienn; munssmaister).
Ohne spezielle Namenbezeichnung:
Anh. IV (1461).
Mit Namen bezeichnet:
Michael Gewchramer (1386): 2210.
Dietrich Prenner (1405): 2458; (1407): 2526.
Schrottmeister (schrôtmaister).
Oswald der Kuntter (1417): 2831.
Stadtrichter (iudex; statrichter ze Wienn).
Ohne spezielle Namenbezeichnung:
2306, 2719, 2877, 2883, 2886, 2889, 2893, 2896, 2899, 2900, 2905, 2908, 2909, 2911, 2912, 2916, 2922, 2935, 2940, 2947.
Mit Namen bezeichnet:
Ruger der Snürer (1398): 2318, 2319.
Wien.
Wolfgang Purkchartsperger (1413): 2677.
Judenrichter.
Ohne spezielle Namenbezeichnung: 2957, 2958.
Stadtkämmerer (kamrer, der stat kamrer).
Seifried der Riczendorffer (1409): 2593.
Nikolaus Preuzz (1412): 2660.
Spitalmeister (magister Hospitalis civium Wînne; spitalmaister; maister).
Friedrich Dietram (1375): 2090.
Jakob (1377): 2108.
Andreas der Verber (1419): 2917, 2918.
Bruder Nikolaus, — im Heiligengeist-Spital (1398): 2316.
Mitglieder des Rates, Ratsherren, (consules, consules civitatis Wienne; diezeit des rats; diezeit des rats der stat ze Wienn), *ausdrücklich als solche bezeichnet (nach der chronologischen Folge):*
Konrad Schônaicher (1379): 2968.
Andreas Rys (1415): 2759; (1416): 2769.
Otto Weiss (1416): 2767.
Johann Fûchsel (1419): 2922, 2928.
Nikolaus Lebhofer (1461): Anh. I.
Christoph Steger (1461): Anh. XIV.
Simon Potel (1461): Anh. XVIII.
Stadtschreiber (statschreiber ze Wienn, der alt statschreiber).
Leopold von Feldsberg (1389): 3006.
Ulrich der Herwart (1414): 2703; (1416): 2809.
Ulrich Hirssauer (1461): Anh. I, XIII, XV, XVIII, XIX.
Schrannschreiber.
Ulrich (1387): 2221; (1416): 2805.
Urteilschreiber (urtailschreiber).
Wolfhard von Amstetten (1387): 3003.
Friedrich von Aspach (1417): 2829.
Bürger und Bürgerinnen von Wien (civis hic; purger ze Wienn, burger ze Wienn; purgerinn ze Wienn), *ausdrücklich als solche bezeichnet (nach der chronologischen Folge):*
Andreas von Weitra (1410): 2597.
Ulrich Hofman (1414): 2693.
Wien.
Paul Wagendrûssel (1414): 2719.
Johann Fûchsel (1417): 2821.
Johann Furter (1417): 2832.
Heinrich Eberhart (1417): 2834.
Johann von Friesach (1418): 2878.
Heinrich Pirchvelder (1418): 2881, 2882.
Stephan Goldpach (1418): 2889.
Nikolaus Schermiczer (1418): 2892.
Ulrich der Strobl (1418): 2897.
Johann Pob (1418): 2899.
Johann Hêmerl (1418): 2900.
Johann Unger (1418): 2904.
Paul Wûrfel (1418): 2905.
Thomas Tullner (1419): 2909, 2927.
Nikolaus der Pewrl (1419): 2910.
Thomas Magerl (1419): 2911.
Ulrich der Schrot (1419): 2921.
Simon der Newnsteter (1419): 2923.
Felix, Heinrichs des Fütterer von Nikolsburg Wittib (1419): 2926.
Wolfhard Pirchner (1419); 2927, 2932.
Friedrich Sachs (1419): 2927.
Wolfhard Resch (1419): 2927.
Michael der Karner (1419): 2931.
Jakob von Ofen (1419): 2935.
Paul Chremppl (1419): 2936.
Katharina, Marchards Puechinger des Fleischhackers Wittib (1419): 2937.
Thomas der Mêgerl vor dem Schottentor (1419): 2947.
Konrad Ennser (1461): Anh. II.
Johann Pruner (1461): Anh. VI.
Konrad Trautman (1461): Anh. X.
Michael Rigl (1461): Anh. XII.
Michael Menestorffer (1461): Anh. XVIII.
Koloman Wulderstorffer (1461): Anh. XX.
Wolfgang Holnbrunner (1461): Anh. XX.
Wien (Wienn).
Herr Leopold von —, Kaplan der von Georg dem Nussdorfer bei St. Stephan gestifteten Messe, 2493.
Wien-Fluß (vor Stubentor auf der Wienn) 2398, 2404, 2407, 2729.
Wienner, Ulrich der — 2327; Jakob der Überleger, sein Bruder, 2327.
Wind, Johann — der Schneider 2874; Agnes, seine Hausfr., in 1. Ehe

verm. mit Johann dem Schneider ab der Steiermark, 2874.
Winderberger (Wynderberger).
Heinrich 2153.
Winkel (Winkchel).
Herr Ulrich von — 2279.
Winkel, Im (an dem Harmarkcht in Angulo) 2239.
— (am Hohenmarkcht im Winkchl, ym Winkchel, in dem Winkchel) 2134, 2275, 2900, 3001, 3004.
— (an dem Chienmarcht in dem Winkchel) 2145.
Wintfanch Ortolf 2066.
Winczinger s. Wiczinger.
Wipplingerstrasse s. Wildwerkerstrasse.
Wirsing (Wirsching).
Ulrich 2240, 2395.
Wîrtspurg s. Würzburg.
Wisdrat Eberhard 2274.
Wisenperger Johann 2132.
Wisent, Johann — u. Margaretha, seine Hausfr. 2130.
— von Frueling 2590.
Wisentvelder, Johann — von München (Munichen) Anh. X (1461).
Wispekch Georg 2248.
Withakcher, Otto der — 2310.
Wiczin (Wiczinn).
Schwester Christina —, Äbtissin bei St. Nikolaus vor dem Stubentore, 2217.
Wiczinger (Winczinger).
Johann der — 2628, 2702, 2703, 2704; Dorothea, seine Hausfr. 2628; Johann, Lukas u. Barbara, seine Kinder, 2628, 2702, 2703, 2704.
Wochenswancz, Konrad der — 2352.
Wolf (da der — den gensen predigt), Name eines Hauses in der Walichstrasse, 2910.
Wolfgang (Wolfgangus, Wolffgang).
s. Binder; Brandstatt; Purkchartsperger; Gerhart; Grûnpekch; Gutauer; Holnbrunner; Judenschreiber; Krämer; Nauferg; Stainpekch; Zauner.
Wolfhard (Wolfhardus, Wolfhart, Wolffhart).
Herr —, Chorherr bei St. Stephan in Wien, 2190.
Herr —, Kaplan der ew. Messe auf dem St. Wolfgang- u. Siegmundsaltar bei St. Stephan, 2522.
s. a. Amstetten; Pirchner; Pob; Käufel; Chembl; Koch; Lernpecher; Nagler; Neunkirchen; Resch; Schermicz (Schermiczer); Scherschmied; Steyr; Urteilschreiber; Wagenknecht; Weinstock.
Wolfram der Schreiber 2954.
Wolfsperger, Ulrich der — 2317.
Woller, Johann der —, B. von Regensburg, 2668, 2670.
Wollschläger (wollslacher, wolslacher).
Johann Neithart der — 2416.
Vcz der — 2715.
Wollzeile (in strata Lane; in der Wollzeil, Wollczeil, Wollzeill, Wolzeil, Wolczeil) 2146, 2168, 2170, 2193, 2208, 2218, 2311, 2322, 2333, 2341, 2356, 2424, 2429, 2437, 2442, 2492, 2499, 2501, 2532, 2578, 2582, 2593, 2610, 2635, 2696, 2703, 2706, 2728, 2926, 2946, 3000, 3006, 3013.
Wuda s. Ofen.
Wudelstorf, Ichel der Jude von — 2976.
Wûgsthaus 2681.
Wulderstorffer Koloman, B. von Wien, Anh. XX (1461).
Wulczendorfferin, Dorothea die — 2880.
Wundarzt (wuntarczt).
Meister Anton von Ala, Herzog Wilhelms von Oesterreich —, 2376, 2452, 2488, 2490, 2535, 2579, 2765, 2895.
Wunderl (Wunderlein).
—, Herzog Leopolds III. von Oesterreich Pauker, 2160.
Wunsam 2636.
Jakob — der Riemer 2517.
Würfel (Würffel, Wûrffel, Wurffel, Wûrffl).
Paul —, Bürgermeister, 2300, 2308, 2383, 2402, 2459, 2491, 2503, 2593, 2879, 2905.
Heinrich — der ältere 2422; Katharina, seine Hausfr. 2422.
Heinrich — der jüngere 2979; Anna, seine Hausfr., in 1. Ehe verm. mit Nikolaus Slecht, 2979.
Nikolaus der — 2260, 2318, 2319, 2343, 2689, 2855, 3015; Anna, seine Hausfr. 2689; Johann, sein Diener, 2260.
Würfler (wûrffler).
Ludwig der — 2202.
Würflin (Wûrflin, Wurfflinn).
Schwester Agnes die —, Priorin bei St. Laurenz, 2281, 2322.
Katharina die alt —, Witwe Heinrichs des Würfel, 2422.
Wurm (Wurmb).
Heinrich der —, den man nennet Helmsneider, 2708, 2732; Margaretha, seine Hausfr. 2708, 2732.
Wûrnicz.
Herr Peter, Chorherr bei St. Stephan in Wien u. Pfarrer zu —, 2294, 2296.
Würzburg (Wîrtspurg).
Konrad von — u. Margaretha, seine Hausfr. 2803; Georg der Goldschmied u. Nikolaus, seine Söhne 2803.

Y. s. I.

Z. C. CZ.

Zaina (Nydern Zaynach).
Johann Prunner von — 2808.
Zainstrikcher (zêinstrikcher).
Albrecht der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2838; Johann Maler, sein Sohn, 2838.
Zainstrikcherin (zêinstrikcherynn).
Elisabeth die — 2838.
Zalein (Zaleyn).
Stephan der Bader von — 2835, 2914; Barbara, seine Tochter, verm. mit Paul dem Orter, 2914.
Zaumstricker s. Zainstrikcher.
Zauner (Zawner).
Wolfgang —, Pförtner bei den Weißen Brüdern zu Wien, Anh. XIX (1461).
Zebinger, Johann der — 2409, 2489, 2531.
Zechmeister (zechmaister).
Nikolaus — von Newndorff 2642; Johann Alsterlein, sein Oheim, 2642.
Zecherl (Czecherl).
— der Jude von Himberg (Hintperkch) 2125.
— der Jude 2323; Hetschel von Herzogenburg, sein Vater, 2323.
Zegerstorf s. Zögersdorf.
Zeidler, Herr Thomas der —, Kaplan der von Anna der Sindraminn bei St. Stephan gestifteten Messe, 2559.
Zeinstrikcher s. Zainstrikcher.
Zeiring (Zeyrig) in Steiermark.
Kaspar Chunter, Richter auf der —, 2831.

Zeis (Zeys).
Johann der — 2317, 2572.
Zekel (Zeckel, Zeklein).
Peter der — 2336, 2387, 2598, 2628, 2702.
Zelarus 2443.
Celi Porta s. Himmelpforte.
Zell, Merchel der Jude von — 2149.
Zeller (Czeller) Ulrich 2102.
Zenger (Czenger).
Georg — von Rostat (Rotenstat) 2898.
Cerdo s. Lederer.
Zerl (Cêrl) die Jüdin 2962, 2965.
Zerrenkitel 2832; Elisabeth, seine Hausfr., 2832.
Zerrer (Zerrër).
Johann der — 2720; Katharina, seine Schwester, verm. mit Heinrich dem Hekchlein, 2720.
Simon der — 2179, 2333.
Zetter, Albrecht der — 2688, 2691, 2806; Agnes, seine Hausfr. 2688, 2691.
Ziegelbrenner (ziegelprenner).
Meister Nikolaus — 2583.
Ziegelhaus (Zigelhaus, in dem Ziegelhaws, hinder dem Zyegelhaus), Name eines Hauses am Hohen Markt, 2205, 2523, 2685.
—, Name eines Hauses in der Kärntnerstraße, 2699.
Ziegelöfen, Auf den (auf den Ziegelôfen) 2185.
Ziegler, Ruprecht — der Schmied, gesessen vor dem Widmertor, Anh. I (1461).
Zikolday, Heinrich der — u. Dorothea, seine Hausfr. 2303.
Zimmermann (zimerman, zimmerman, zymerman, zymermann, zymerran).
Peter der — u. Katharina, seine Hausfr. 2935.
Eberhard der — von Zwettl 2400.
Friedrich — u. Margaretha, seine Hausfr. 2117.
Gerung der — 2467.
Heinrich der — 2272.
Johann der — 2444.
Michael der —, B. von Passau, 2618.
Zink (Zinkk, Zinck, Zingk, Czinck).
Johann der — 2334, 2415, 2479, 2540, 2586, 2591, 2601.
Nikolaus der — 2621.
Ulrich der — 2990, 2991.
Zinngiesser (zingiesser, zingiessêr, zingisser).
Erhard der —, 2869—2873.
Vital — u. Katharina, seine Hausfr. 2476.
Simon der — 2384, 2423, 2442.
Simon — von der Newnstat u. Brigitta (Breyd), seine Hausfr. 2659.
Zipf, Johann der — u. Anna, seine Hausfr. 2534, 2588.
Ziernast (Zirnast, Zîrnast, Zierenast).
Johann der — 2552, 2576, 2596, 2646; Barbara, seine Hausfr. 2576, 2596.
Zistel (Zistl).
Peter der — 2343.
Konrad der — 2135, 2343.
Zistersdorf (Zystelstorff, Zystelstoff).
Josepp der Jude von — 2592.
Slomel der Jude von —, sein Bruder, 2592, 2696.
Zittau (Sittaw).
Nikolaus Chunigshaim von der — 2996.
Zögersdorf (Obern Zegerstorf).
Georg Gremleich von — 2808.
Zotel, Andreas — der Pfeifer 2714.
Zukswert (Zûchswert) 2678.
Zuengraben.
Andreas von — 2144.
Dankward von —, der jüngere, 2144.
Zûnspan, Thomas der — u. Anna, seine Hausfr. 2580.
Zwaiphunt (Zwayphunt) 2274.
Jakob der — 2937.
Zwaiphuntin (Czwayphuntinn) 2106.
Zwettl, Zisterzienserstift in N.-Ö.
Abt Michael von — 2207.
Zwettl (Zwetel, Zwetl).
Eberhard der Zimmermann von — 2400.
Johann von — u. Afra, seine Hausfr. 2722.

TOPOGRAPHISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS JETZIGE GEMEINDEGEBIET DER STADT WIEN.

Bei jedem Schlagworte ist die Jahreszahl der ersten Erwähnung im Gewerbuche angegeben; hierauf folgt der Hinweis auf die Seiten- und Spaltenzahl des Personen- und Orts-Registers, wo sämtliche Belegstellen verzeichnet sind.

Kirchen, Pfarren und Kapellen.

St. Pankrazkapelle am Hof (1405) s. S. 174, Sp. 2.
St. Bartholomäus-Pfarrkirche in Hernals (1419) s. S. 172, Sp. 1.
St. Peterskirche (1387) s. S. 175, Sp. 3.
St. Dorotheakapelle in der Färberstraße (1397) s. S. 180, Sp. 3.
Dreifaltigkeitskapelle am Kienmarkt (1381) s. S. 181, Sp. 2.
St. Philipp- und Jakobskapelle im Kölnerhof (1377) s. S. 184, Sp. 2.
St. Hieronymuskapelle in der Weihenburg (1404) s. S. 191, Sp. 3.
St. Johanneskapelle in der Kärntnerstraße (1409) s. S. 193, Sp. 3.
St. Johanneskapelle in der Siechenals (1419) s. S. 193, Sp. 3.
St. Johanneskapelle vor dem Werdertor (1406) s. S. 193, Sp. 3.
St. Kolomankapelle vor dem Kärntnertor (1396) s. S. 198, Sp. 1.
Maria Stiegen (Unser Frauenkapelle auf der Stetten, am Gestade) (1382) s. S. 203, Sp. 2.
Marienkapelle (Ottenhaimkapelle) im Rathause (1373) s. S. 208, Sp. 1.
St. Martinskapelle vor dem Widmertor (1392) s. S. 203, Sp. 2.
St. Michaels-Pfarrkirche (1384) s. S. 204, Sp. 2.
St. Nikolauskapelle in der Singerstraße (1384) s. S. 206, Sp. 2.
St. Ruprechtskapelle am Kienmarkt (1413) s. S. 209, Sp. 3.
St. Stephanskirche (Allerheiligen-Domkirche) (1373) s. S. 214, Sp. 3.

Klöster und Ordenshäuser.

Augustinerkloster (1407) s. S. 173, S. 2.
Prediger-(Dominikaner-)kloster (1385) s. S. 178, Sp. 1.
Deutscher Orden (1376) s. S. 179, Sp. 3.
Himmelpforte, Praemonstratenser-Nonnenkloster (1376) s. S. 191, Sp. 3.
St. Jakob auf der Hülben, Augustiner-Nonnenkloster (1375) s. S. 193, Sp. 1.
Karmeliterkloster (1405) s. S. 195, Sp. 3.
St. Klara beim Kärntnertor, Klarissinnen-Nonnenkloster (1374) s. S. 197, Sp. 2.
St. Laurenz am alten Fleischmarkt, Prediger-Nonnenkloster (1373) s. S. 200, Sp. 2.
St. Maria Magdalena vor dem Schottentor, Augustiner-Nonnenkloster (1374) s. S. 203, Sp. 2.
Minoritenkloster (1378) s. S. 204, Sp. 3.
St. Nikolaus vor dem Stubentor, Zisterzienser-Nonnenkloster (1387) s. S. 206, Sp. 1.
Schotten, Benediktinerstift (1381) s. S. 211, Sp. 3.
Seelhaus bei den Predigern (1376) s. S. 212, Sp. 3.

Spitäler u. Siechenanstalten.

Bürgerspital vor dem Kärntnertor (1375) s. S. 179, Sp. 1.
Heiligengeist-Spital vor dem Kärntnertor (1390) s. S. 190, Sp. 2.
St. Johann in der Siechenals (1419) s. S. 213, Sp. 2.
St. Lazarus, Siechenhaus auf der Landstraße (1399) s. S. 200, Sp. 2.

Schulen.

Hohe Schule (1418) s. S. 192, Sp. 2.

Straßen, Plätze, Häuser, Tore, Vorstädte, Bezirke und ehemalige Ortschaften im jetzigen Stadtgebiete von Wien.

A. Straßen, Gassen, Lucken, Stiegen und Plätze in der Stadt.

Anger (1404) s. S. 172, Sp. 2.
Bäckerstraße (1374) s. S. 173, Sp. 3.
Bäckerstraße, Vordere (1373) s. S. 173, Sp. 3.
Bäckerstraße, Hintere (1382) s. S. 173, Sp. 3.
Badstubengässlein (1418) s. S. 174, Sp. 1.
St. Pankraz, Hinter (1377) s. S. 174, Sp. 2.
Pelbänken, Bei den (1413) s. S. 175, Sp. 2.
St. Petersfreithof, Am (1387) s. S. 176. Sp. 1.

Pippingerstraße (1376) s. S. 176, Sp. 3.
Bognerstraße (1381) s. S. 177, Sp. 2.
Brandstatt (1417) s. S. 178, Sp. 1.
Predigern, Bei den (1375) s. S. 178, Sp. 1.
Preidenstraße (1373) s. S. 178, Sp. 2.
Bruck, Auf der — unter den Fleischbänken (1413) s. S. 178, Sp. 3.
Burg, Bei der (1393) s. S. 179, Sp. 1.
Taschnergasse (1417) s. S. 179, Sp. 2.
Taschnern, Unter den (1400) s. S. 179, Sp. 2.
Teinfaltstraße (1378) s. S. 179, Sp. 3.
Deutschen Herren, Hinter den (1380) s. S. 180, Sp. 1.
Tiefer Graben (1379) s. S. 180, Sp. 1.
Dompropsthof, Gegenüber dem (1374) s. S. 180, Sp. 3.
Drechslern, Unter den (1379) s. S. 181, Sp. 1.
Tuchlauben (1376) s. S. 181, Sp. 2.
Färberstraße (1397) s. S. 183, Sp. 3.
Filzerstraße (1413) s. S. 184, Sp. 3.
Fischerstiege (1405) s. S. 184, Sp. 3.
Fischmarkt (1417) s. S. 184, Sp. 3.
Fleischbänken, Unter den (1379) S. 185, Sp. 1.
Fleischbänken, Unter den neuen (1408) S. 185, Sp. 1.
Fleischmarkt, Am alten (1376) s. S. 185, Sp. 2.
Fleischmarkt, Hinter dem alten (1373) s. S. 185, Sp. 2.
Fleck, Auf dem — beim Rotenturm (1409) s. S. 185, Sp. 2.
Fluder, In dem — in der Strauchgasse (1408) s. S. 185, Sp. 2.
Goldschmidt, Auf der (1383) s. S. 188, Sp. 1.
Goldschmiedgasse (1416) s. S. 188, Sp. 1.
Graben, Auf dem (1375) s. S. 188, Sp. 2.
Haarmarkt (1374) s. S. 189, Sp. 1.
Hafnergässchen (1416) s. S. 189, Sp. 2.
Hafnern, Unter den (1399) s. S. 189, Sp. 2.
Himmelpforte, Bei der (1373) s. S. 191, Sp. 3.
Hôch, Auf der — hinter dem alten Fleischmarkt (1373) s. S. 192, Sp. 1.
Hochstraße (1385) s. S. 192, Sp. 1.
Hof, Am (1405) s. S. 192, Sp. 1.
Hohe Brücke (1405) s. S. 192, Sp. 1.
Hoher Markt (1375) s. S. 192, Sp. 2.
Hůlben, Auf der (1418) s. S. 192, Sp. 3.
Hůnrergässlein (1411) s. S. 192, Sp. 3.
St. Jakob, Bei (1405) s. S. 193, Sp. 1.
Johannesgasse (1376) s. S. 194, Sp. 3.
Judentor, Bei dem (1413) s. S. 195, Sp. 1.
Kärntnerstraße (1374) s. S. 195, Sp. 3.
Kienmarkt (1373) s. S. 197, Sp. 1.
Kohlmarkt (1384) s. S. 197, Sp. 3.
Krugerstraße (1373) s. S. 199, Sp. 2.
Kumpfgasse (1400) s. S. 199, Sp. 2.
Kurbaunerstraße (1390) s. S. 199, Sp. 3.
Langen Mauer, An der (1382) s. S. 200, Sp. 2.
St. Laurenz, Bei (1406) s. S. 200, Sp. 3.
St. Laurenz, Hinter (1413) s. S. 200, Sp. 3.
Leinengässlein (1381) s. S. 201, Sp. 1.
Liechtensteg (1377) s. S. 201, Sp. 3.
Lugeck (1379) s. S. 202, Sp. 1.
Maria Stiegen, Bei (1382) s. S. 203, Sp. 2.
Marienstiege (1392) s. S. 203, Sp. 2.
Melbern, Unter den (1380) s. S. 204, Sp. 1.
Mentlerstraße (1405) s. S. 204, Sp. 1.
Messerern, Unter den (1409) s. S. 204, Sp. 2.
St. Michael, Bei (1405) s. S. 204, Sp. 2.
Môring, Auf der (1386) s. S. 204, Sp. 3.
Münzerstraße (1373) s. S. 205, Sp. 1.
Neuer Markt (1374) s. S. 205, Sp. 2.
St. Nikolaus, Bei — auf dem Anger (1404) s. S. 206, Sp. 2.
Ratgässlein (1376) s. S. 208, Sp. 1.
Ratstraße (1378) s. S. 208, Sp. 1.
Riemern, Unter den (1417) s. S. 209, Sp. 1.
Ringmauer, An der (1406) s. S. 209, Sp. 1.
Rosengasse (1414) s. S. 209, Sp. 1.
Roßmarkt, Alter (1386) s. S. 209, Sp. 2.
Rotenturm, Bei dem (1400) s. S. 209, Sp. 2.
St. Ruprecht, Bei (1416) s. S. 209, Sp. 3.
St. Ruprecht, Gegenüber (1373) s. S. 209, Sp. 3.
Salzgries (1388) s. S. 210, Sp. 1.
Sattlergasse (1380) s. S. 210, Sp. 2.
Sattlern, Unter den (1384) s. S. 210, Sp. 2.
Schenkenstraße (1393) s. S. 210, Sp. 3.
Schiltergässlein (1377) s. S. 211, Sp. 1.
Schlossern, Unter den (1388) s. S. 211, Sp. 2.
Schotten, Vor den (1384) s. S. 212, Sp. 1.
Schuchstraße (1373) s. S. 212, Sp. 2.
Schulerstraße (1379) s. S. 212, Sp. 2.
Silberbühel am Hohenmarkt (1408) s. S. 213, Sp. 2.
Singerstraße (1384) s. S. 213, Sp. 2.
Spenglern, Unter den (1396) s. S. 214, Sp. 1.
Spenglerstraße (1399) s. S. 214, Sp. 1.
Steig, Auf dem (1386) s. S. 214, Sp. 3.
St. Stephan, Bei (1377) s. S. 215, Sp. 2.
St. Stephan, Gegenüber (1393) s. S. 215, Sp. 2.
Stephansplatz, -freithof (1417) s. S. 215, Sp. 3.
Stetten, Auf der (1396) s. S. 215, Sp. 3.
Strauchgasse (1384) s. S. 216, Sp. 1.
Unslitgleten, Unter den (1396) s. S. 217, Sp. 2.
Wachstischen, Unter den (1415) s. S. 217, Sp. 3.
Walichstraße (1378) s. S. 218, Sp. 1.
Weihenbürg (1375) s. S. 218, Sp. 2.
Wentkrämen, Unter den (1381) s. S. 219, Sp. 1.
Wildwerkerstraße (1376) s. S. 219, Sp. 2.
Winkel, Im — am Haarmarkt (1389) s. S. 221, Sp. 1.

Winkel, Im — am Hohenmarkt (1380) s. S. 221, Sp. 1.
— — am Kienmarkt (1381) s. S. 221, Sp. 1.
Wollzeile (1381) s. S. 221, Sp. 2.

B. Häuser und Höfe in der Stadt.

Admonter Hof (1392) s. S. 171, Sp. 1.
Passauer Hof (1396) s. S. 174, Sp. 3.
Baumgartner Hof (1404) s. S. 175, Sp. 1.
Berghof (1382) s. S. 175, Sp. 2.
Perlibinn, Name einer Badstube am Haarmarkt (1405) s. S. 175, Sp. 3.
Pimierin-Haus bei den Predigern (1375) s. S. 176, Sp. 3.
St. Pöltner Hof (1373) s. S. 177, Sp. 3.
Burg (1393) s. S. 179, Sp. 1.
Deutsches Ordenshaus (1380) s. S. 180, Sp. 1.
Dompropsthof (1374) s. S. 180, Sp. 3.
Tůllmetschen-Haus, Name eines Hauses beim Stubentor (1378) s. S. 181, Sp. 3.
Tůrndl, Name eines Hauses bei den Predigern (1417) s. S. 181, Sp. 3.
Eysnein Gatern, Name eines Hauses unter den Spenglern (1416) s. S. 182, Sp. 2.
Vechtprunn, Name eines Hauses am Haarmarkt (1404) s. S. 183, Sp. 3.
Fischhof (1394) s. S. 184, Sp. 3.
Göttweiger Hof (1379) s. S. 188, Sp. 1.
Grashof (1385) s. S. 188, Sp. 2.
Heiligenkreuzer Hof (1398) s. S. 190, Sp. 2.
Hensel, des Silbrein — Haus, Name eines Hauses am Hohenmarkt (1415) s. S. 191, Sp. 1.
Kammerhof (1413) s. S. 195, Sp. 2.
Chanczlerin, Name einer Badstube in der Walichstraße (1419) s. S. 195, Sp. 2.
Kettner-Haus, Name eines Hauses beim Peurertor (1406) s. S. 197, Sp. 1.
Chiel, Name eines Hauses am Haarmarkt (1405) s. S. 197, Sp. 1.
Chiel, Name eines Hauses am Heidenschuß (1384) s. S. 197, Sp. 1.
Kölnerhof (1415) s. S. 198, Sp. 1.
Kraft, des — Haus, Name eines Hauses beim Rotenturm (1403) s. S. 198, Sp. 3.
Krafthof (1376) s. S. 198, Sp. 3.
Krechsenstab, Name eines Hauses in der Kärntnerstraße (1406) s. S. 198, Sp. 3.
Chrechsner, des — Haus, Name eines Hauses am Hohenmarkt (1392) s. S. 198, Sp. 3.
Kürschenhaus am Hohenmarkt (1406) s. S. 199, Sp. 3.
Landskrone, Name eines Hauses hinter der Schlagstube (1411) s. S. 200, Sp. 1.
Langenkeller, Name eines Hauses in der Spenglerstraße (1399) s. S. 200, Sp. 1.
Lederhof (1391) s. S. 201, Sp. 1.
Leinwathaus am Hohenmarkt (1415) s. S. 201, Sp. 1.
Mariazeller Hof (1387) s. S. 203, Sp. 2.
Marstal, Name eines Hauses in der Bäckerstraße (1384) s. S. 203, Sp. 2.
Mauthaus am Hohenmarkt (1403) s. S. 204, Sp. 1.
Münzhof (1373) s. S. 205, Sp. 1.
Neuberger Hof (1418) s. S. 205, Sp. 2.
Neczeugerinn-Haus, Name eines Hauses am Hohenmarkt (1407) s. S. 206, Sp. 1.
Nussbaum, Unter dem —, Name eines Hauses in der Schulerstraße (1384) s. S. 207, Sp. 1.
Ratbrunn, Name eines Hauses im Ratgässlein (1376) s. S. 208, Sp. 1.
Rathaus (1418) s. S. 208, Sp. 1.
Riemhaus am Hohenmarkt (1407) s. S. 209, Sp. 1.
Rôren, Name einer Badstube unter den Pfeilschnitzern (1398) s. S. 209, Sp. 1.
Rôsslein, des — Haus, Name eines Hauses unter den Sattlern (1415) s. S. 209, Sp. 1.
Rûschlein, des — Haus, Name eines Hauses am Kienmarkt (1417) s. S. 209, Sp. 3.
Saithaus am Hohenmarkt (1380) s. S. 210, Sp. 1.
Scheukchen, Dacz den —, Name einer Badstube an der Fischerstiege (1405) s. S. 211, Sp. 1.
Schlagbrücke am Liechtensteg (1379) s. S. 211, Sp. 1.
Schlagstube am Hohenmarkt (1403) s. S. 211, Sp. 1.
Schranne am Hohenmarkt (1392) s. S. 212, Sp. 1.
Schreinhaus am Hohenmarkt (1391) s. S. 212, Sp. 1.
Schuchheusl, Name eines Hauses unter den Hafnern (1417) s. S. 212, Sp. 2.
Smergrûbel, Name eines Hauses am Hohenmarkt (1414) s. S. 213, Sp. 3.
Stadtschreiber, Des alten — Haus, Name eines Hauses in der Wollzeile (1414) s. S. 214, Sp. 2.
Strohhof in der Wollzeile (1384) s. S. 216, Sp. 1.
Waghaus am Haarmarkt (1412) s. S. 218, Sp. 1.
Weispacher Haus, Name eines Hauses unter den Sattlern (1414) s. S. 218, Sp. 3.
Wolf, Da der — den Gänsen predigt, Name eines Hauses in der Walichstraße (1419) s. S. 186, Sp. 2.
Wûgsthaus, Name eines Hauses am Neuen Markt (1386) s. S. 221, Sp. 2.
Ziegelhaus am Hohenmarkt (1386) s. S. 221, Sp. 1.

C. Tore und Türme.

Peurertor (1378) s. S. 176, Sp. 2.
Peurerturm (1412) s. S. 176, Sp. 2.
Biberturm (1386) s. S. 176, Sp. 3.
Judentor (1413) s. S. 195, Sp. 1.
Kärntnertor (1374) s. S. 195, Sp. 3.
Rotenturm (1400) s. S. 209, Sp. 2.
Schottentor (1389) s. S. 212, Sp. 1.
Stubentor (1375) s. S. 216, Sp. 2.
Werdertor (1374) s. S. 219, Sp. 1.
Widmertor (1373) s. S. 219, Sp. 2.

D. Höfe, Gassen, Lucken, Rieden und Ortschaften vor der Stadt.

Als (1417) s. S. 172, Sp. 1.
Alserstraße (1374) s. S. 172, Sp. 1.
Alt-Donau (1407) s. S. 172, Sp. 1.
Pepler-Haus vor dem Schottentor (1401) s. S. 175, Sp. 2.
Bühel, An dem — auf der Landstraße vor dem Stubentor (1396) s. S. 179, Sp. 1.
Trenk, In der — vor dem Werdertor (1390) s. S. 181, Sp. 2.

Fischern, Unter den — vor dem Werdertor (1411) s. S. 184, Sp. 3.
Futlucke vor dem Widmertor (1410) s. S. 186, Sp. 2.
Gereut, Im — vor dem Stubentor (1375) s. S. 187, Sp. 1.
Graben, Auf dem — vor dem Kärntnertor (1401) s. S. 188, Sp. 2.
— — vor dem Stubentor (1405) s. S. 188, Sp. 2.
— — vor dem Widmertor (1397) s. S. 188, Sp. 2.
Gries, Auf dem — vor dem Stubentor (1400) s. S. 188, Sp. 3.
Grinzing (1416) s. S. 188, Sp. 3.
Hernals (1417) s. S. 191, Sp. 1.
Heugries, Auf dem — vor dem Kärntnertor (1411) s. S. 191, Sp. 3.
Hirschpeunt vor dem Stubentor (1416) s. S. 192, Sp. 1.
Hietzing (1418) s. S. 192, Sp. 1.
Hûntin, Name einer Badstube vor dem Stubentor (1405) s. S. 192, Sp. 3.
Huterstraße vor dem Widmertor (1383) s. S. 192, Sp. 3.
Hutweingarten am Nußberg (1414) s. S. 192, Sp. 3.
Jekkenmayrnhof vor dem Kärntnertor (1403) s. S. 193, Sp. 2.
Inzersdorf (1408) s. S. 193, Sp. 3.
Judenfriedhof vor dem Kärntnertor (1398) s. S. 195, Sp. 1.
Kahlenberg (1461) s. S. 195, Sp. 1.
Kärntnerbrücke (1461) s. S. 195, Sp. 3.
Katerlucke vor dem Widmertor (1407) s. S. 196, Sp. 1.
Klebergasse vor dem Stubentor (1418) s. S. 197, Sp. 2.
Kremserstraße vor dem Widmertor (1384) s. S. 199, Sp. 1.
Krotental vor dem Stubentor (1376) s. S. 199, Sp. 1.
Kumpflucke vor dem Kärntnertor (1384) s. S. 199, Sp. 2.
Laimgrube vor dem Widmertor (1375) s. S. 200, Sp. 1.
Landstraße vor dem Stubentor (1396) s. S. 200, Sp. 1.
Lederern, Unter den — vor dem Werdertor (1408) s. S. 201, Sp. 1.
Mietstatt, An der — vor dem Kärntnertor (1389) s. S. 204, Sp. 3.
Mist, Auf dem — vor dem Rotenturm (1413) s. S. 204, Sp. 3.
Mühlgasse vor dem Stubentor im Gereut (1406) s. S. 205, Sp. 1.
Neulucke vor dem Widmertor (1383) s. S. 205, Sp. 3.
Neunburgerstraße vor dem Schottentor (1418) s. S. 205, Sp. 3.
Nusperg (1414) s. S. 207, Sp. 1.
Nussdorf (1390) s. S. 207, Sp. 1.
Ofenlucke vor dem Widmertor (1417) s. S. 207, Sp. 1.
Rosstrenk vor dem Werdertor (1416) s. S. 209, Sp. 2.
Scheffstraße vor dem Stubentor (1377) s. S. 210, Sp. 2.
Segnern, Unter den — vor dem Werdertor (1386) s. S. 212, Sp. 3.
Siebenherbergen vor dem Kärntnertor (1417) s. S. 213, Sp. 1.
Siechenals (1419) s. S. 213, Sp. 2.
Sievring (1400) s. S. 213, Sp. 2.
Wasen, Name eines Krautgartens vor dem Stubentor (1411) s. S. 218, Sp. 2.
Weidenstraße vor dem Widmertor (1383) s. S. 218, Sp. 2.
Wieden, Auf der — vor dem Kärntnertor (1399) s. S. 219, Sp. 2.
Wien-Fluß (1403) s. S. 220, Sp. 3.
Ziegelöfen, Auf den — vor dem Kärntnertor (1385) s. S. 222, Sp. 1.

WORT- UND SACH-REGISTER.

In das vorliegende Sachregister und Glossar wurden nicht nur die eigentlichen Realien, sondern auch die Formeln für alle mit dem Grundbuche im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte, soweit sie sich aus den Einträgen des Gewer- und Verbotbuches ergeben, aufgenommen. Zahlenzitate in eckigen Klammern bedeuten, daß der betreffende Ausdruck zwar nicht wörtlich in der Gewere vorkommt, aber sinngemäß an Stelle eines dort verwendeten allgemeineren Ausdruckes zu ergänzen ist. So wurde insbesondere bei den Formeln «sicut litera sonat» und «nach laut des briefs» in jedem einzelnen Falle untersucht, welche Art der Urkunde vorliegt, und das Zitat dann unter dem Sondernamen dieser Urkunde in eckiger Klammer eingereiht. Für die Anordnung der Schlagworte war die gewöhnliche alphabetische Folge maßgebend.

A.

Abgaben s. Bergrecht; Burgrecht; Dienst; Grunddienst; Hofzins; Hühner; Pfenninggült; Stadtsteuer; Zehent.

Abkaufen (abkauffen, abchauffen), *durch Kauf ablösen*, 2863, 2874, 2888.

Ablösen (ablôsen, lôsen, losen) 2241, 2389, 2539, 2888.

s. a. Verzicht und Lôs.

Abtreten (willichlich abtreten, mit gûtleichem willen abtreten, bei lembtigen leib abtreten) 2507, 2820, 2868, 2894.

s. a. aufgeben.

Acker (ekkcher) 2406.

Altan (alltan, alton) 2825, 2872.

Altäre s. im Namenregister bei den einzelnen Kirchen, Klöstern und Kapellen.

Anbehaben (anbehaben, anerhaben, anerlangen und anbehaben nach des gerichtbriefs lautung), *gerichtlich zugesprochen erhalten*, 2141, 2176, 2280, 2595, 2613, 2713, 2935.

— (anbehaben, anerlangen und anbehaben für geltschuld) 2232, 2253, 2255, 2269, 2271, 2274, 2275, 2283, 2334, 2414, 2446, 2449, 2516, 2535, 2552, 2641, 2685, 2747.

Anbehaben (anbehaben, anerlangen und anbehaben für versezzens purkrecht) 2300, 2520.

s. a. obtinere coram iudicio; anerlangen; behaben; erlangen.

Anbieten (anpieten, anbieten nach der stat recht) 2280, 2494, 2539.

Anbotbrief (anbotbrieff, anpotbrief) [2072], [2086], 2225, 2446, 2539, 2804.

Anerhaben s. anbehaben.

Anerlangen (anerlangen, mit recht anerlangen, anerlangen und anbehaben, anerlangen und anerhaben), *gerichtlich zugesprochen erhalten*, 2595, 2613, 2935, Anh. IV (1461).

— (anerlangen, anerlangen und anbehaben für geltschuld) 2262, 2330, 2446, 2449, 2516, 2535, 2552, 2641.

— (anerlangen, anerlangen und behaben, anerlangen und anbehaben für versezzens purkrecht) 2355, 2520, 2779.

s. a. obtinere coram iudicio; anbehaben; behaben; erlangen.

Anersterben (ledichleich anersterben, erbleich anersterben, mit tod anersterben, mit tod ledig werden und anersterben, anersterben und gevallen, an iemant rechtleich komen und sterben), *durch Erbgang anfallen*, 2128, 2166, 2258, 2311, 2327, 2367, 2408, 2409, 2425, 2443, 2445, 2465, 2475, 2478, 2500, 2511, 2537, 2543, 2550, 2592, 2597, 2618, 2619, 2626, 2627, 2638, 2675, 2678, 2686, 2687, 2717, 2724, 2725, 2730, 2733, 2741, 2754, 2761, 2771, 2797, 2823, 2838, 2841, 2857, 2859, 2861, 2866, 2880, 2884, 2885, 2887, 2888, 2901, 2907, 2910, 2914, 2923, 2925, 2928, 2929, 2931, 2933, 2936, 2937, 2943, 2945, 2948, 2949, 2950.

s. a. erben; fallen (gevallen); kommen; ledig werden.

Ankommen s. kommen.

Anlegen (ze nucz anlegen) 2815.

Anniversarium (aniversarium) 2454.

Anwartschaft s. Wartung.

Apotheke (apoteken) 2929, 2933.

Area 2131.

s. a. Hofstatt.

Arme Leute 2492.

Aufgeben (ledichleich aufgeben, ze flust und gewinn aufgeben, bei lembtigen mogenten leib aufgeben) 2615, 2898, 2905.

s. auch abtreten.

Aufstehen, *an Nutz und Gewere stehen*, 2330.

Auftrag, Landesfürstlicher (ex iussu ducis; sicut litera ducis

sonat; von geschefft und gehaizz des herzog) 2320, 2506, 2593, 2879, 2897.
Ausgenommener rede, mit — 2118.
Ausrichten, *abstatten, bezahlen, Legate auszahlen*, 2774, 2815, 2826, 2921, Anh. I (1461), Anh. XIX (1461).
s. a. expedire.
Ausrichter (ausrichter und volfürer), *Testamentsvollstrecker*, 2645, 2663, 2726, 2745, 2772.
s. a. Geschäftherren.
Ausser landes s. Land.
Ausspruch (mit ausspruchen sprechen), *durch Schiedspruch entscheiden*, 2743.

B.

Backhaus (pachhaus, pachhaws) 2424, 2532, 2934.
Bad (mal und pad), *Stiftung im Spital*, 2815.
Badstube (estuarium, padstuben, patstuben, padtstuben, padstûben) 2081, 2084, 2179, 2222, 2234, 2238, 2239, 2305, 2320, 2355, 2420, 2424, 2432, 2433, 2455, 2458, 2459, 2466, 2470, 2513, 2530, 2532, 2584, 2587, 2597, 2609, 2613, 2636, 2656, 2662, 2737, 2759, 2813, 2825, 2835, 2883, 2891, 2902, 2911, 2914, 2941, 2944, 2947, 2972, 2997, 2999, 3002, 3013, Anh. XVI (1461).
Badstuben, Namen von —:
die Perlibinn 2466;
die Hûntinn 2455, 2636;
die Chanczlerinn 2941;
die Rôren 2320;
hincz (dacz) den Scheukchen 2459, 2902.
Baulegate für Kirchen und Klöster (schaffen zu dem paw) 2663, 2734.
Baumgarten (pawmgarten, pawngarten, paungerten) 2172, 2249, 2406, 2510, 2884.
Befehl, Landesfürstlicher s. Auftrag.
Begehen (ainen ewigen jartag begên) 2815.
Behaben (behaben, haben, erlangen und behaben, behaben mit den rechten, behaben vor offem gericht, behaben nach des gerichtbriefs sag, behaben vor dem statrichter in der purger Schrann), *gerichtlich zugesprochen erhalten*, 2134, 2195, 2198, 2216, 2286, 2298, 2302, 2303, 2305, 2343, 2363, 2376, 2394, 2530, 2560, 2561, 2563, 2565, 2566, 2568, 2645, 2691, 2801, 2813, 2900, 2905, 2908, 2909, 2911, 2912, 2922, 2947.
— (behaben vor offem rat, behaben vor dem rat der stat ze Wienn), *durch den Rat zugesprochen erhalten*, 2137, 2367, 2860.
— (behaben, haben, erlangen und behaben für geltschuld; behaben für haubtgut und gesuch; behaben für geltschuld in der purger Schrann, in offener Schrann, vor offem gericht, vor dem statrichter; behaben für geltschuld nach des gerichtbriefs sag) 2153, 2167, 2171, 2174, 2197, 2223—2225, 2228, 2257, 2273, 2291—2293, 2295, 2310, 2324, 2329, 2338, 2340, 2345—2347, 2350, 2353, 2358, 2365, 2373, 2375, 2379, 2381, 2383, 2390, 2391, 2397, 2402, 2432—2435, 2437, 2442, 2444, 2447, 2451, 2452, 2458, 2460, 2462—2464, 2470, 2477, 2479, 2480, 2482, 2483, 2485, 2488, 2489, 2494, 2496, 2502, 2503, 2512, 2518, 2525, 2527, 2531, 2532, 2534, 2545, 2555, 2556, 2562, 2564, 2567, 2571—2574, 2576, 2579, 2580, 2583, 2584, 2586—2588, 2591, 2594, 2596, 2601, 2602, 2606—2608, 2610, 2616, 2622, 2624, 2629, 2640, 2649—2652, 2654, 2655, 2660, 2669, 2670, 2681, 2706, 2745, 2762, 2767, 2783, 2851, 2883, 2886, 2889, 2988.
— (behaben, erlangen und behaben, anerlangen und behaben für versezzens purkrecht, für purkrecht, für versezzen hofzins; behaben für versezzens purkrecht nach des gerichtbriefs sag; behaben und erlangen für versezzens purkrecht vor dem statrichter in der purger Schrann) 2150, 2173, 2184, 2213, 2264, 2309, 2315, 2316, 2354, 2369, 2372, 2377, 2453, 2491, 2493, 2497, 2517, 2522, 2533, 2546, 2547, 2551, 2553, 2569, 2589, 2605, 2609, 2661, 2697, 2719, 2731, 2779, 2780, 2840, 2877, 2893, 2896, 2899, 2916, 2940.
s. a. obtinere coram iudicio; anbehaben; anerlangen; erlangen.
Behabung (uberteurung und behabung), *gerichtlich anerkannte Schuldforderung*, 2398.
Bendnuss, *Verabredung*, Anh. IX, (1461).
Bergrecht (perkrecht, perkchrecht) 2406, Anh. XIX (1461).
Beschaiden jare, zu — komen, *mündig werden*, 2498, 2644, 2665, 2735.
s. a. minderjährig; mündig.
Beschauer (beschawer und schêczer) 2921.
Bescheiden (vor dem rate beschaiden, vor dem rate sprechen und beschaiden), *durch Schiedspruch entscheiden, schlichten*, 2258, 2396, 2688.
s. a. sprechen mit dem rechten.
Bestandbrief, *Pachtvertrag*, Anh. V (1461).
Bestandweis, in — verlassen, *verpachten*, Anh. V (1461).
Bevollmächtigen s. Gewalt, Vollmacht geben.
Beweisen (weisen, erweisen, vor dem rat beweisen) 2585, 2937, 2939.
— (die freuntschaft beweisen; die frewntschaft weisen; vor offem rat, vor dem rate die frewntschaft beweisen) 2408, 2478, 2828, 2831, 2880, 2907, 2929, 2933, 2949.
— (ein gescheft beweisen; vor dem rate ein gescheft beweisen; vor dem rate, vor offem rat ein gescheft weisen, ein gescheft erweisen) 2301, 2875, 2876, 2891, 2895, 2897, 2902, 2903, 2920, 2930, 2934, 2938, 2941, 2942, 2944, 2945, 2946.
s. a. erweisen; weisen; Freundschaft; Geschäft.
Bittbrief (petbrief, pettbrief), *Ersuchschreiben*, Anh. II (1461), Anh. IV (1461).
Brandstätte (pranstat) 2385, 2388, 2401.
Bräuhaus (prewhaws) 2201.
Briefe (brief, brif, brîf, brieff), *Urkunden ohne nähere Bezeich-*

nung, 2121, 2134, 2211, 2228, 2284, 2324, 2357, 2454, 2506, 2563, 2719, 2835, 2879, 2936, 2954, 2982.
s. a. Litera; Anbotbrief; Auftrag, Landesfürstlicher; Bestandbrief; Bittbrief; Burgrechtsbrief; Geltbrief; Gerichtbrief; Geschäftbrief; Gewaltbrief; Kaufbrief; Leibgedingsbrief; Morgengabbrief; Raitbrief; Schenkbrief; Schuldbrief; Stadtbrief; Teilbrief; Urlaubbrief; Verzichtbrief; Vollmachtbrief.
Brücken (prukk, prukken) 2445, 2961.
Bruderschaft (bruderschafft, pruederschaft) 2680, 2779.
Brunnen (prunn, prun) 2330, 2457, 2466, 2534, 2566, 2589, 2743, 2836, 2871, 2889, 2915, Anh. I (1461).
s. a. im Namenregister: Vechtprunn; Ratprunn.
Brunnseile (prunnsail) Anh. I (1461).
Bürge (porg, purger und selbgeschol) 2563, Anh. IV (1461), Anh. XI (1461), Anh. XX (1461).
s. a. Mitbürge.
Burgrecht (purkrecht, purchrecht, purgkrecht, purkchrecht, purckrecht, purckchrecht, pûrkrecht, pûrchrecht, pûrkchrecht) 2082, 2150, 2172, 2184, 2263, 2309, 2406, 2453, 2463, 2533, 2551, 2570, 2666, 2668, 2726, 2740, 2762, 2807, 2825, 2855, 2857, 2859, 2861, 2887, 2892, 2911, 2914, 2921, 2925, 2929, 2934, 2935, 2945, 2948, 3003.
— (gelt purkrecht, gelt purchrecht, gelt purkchrecht, gelt purckchrecht, gelt pûrkrecht, gelt pûrkchrecht) 2286, 2294, 2454, 2598, 2719, 2726, 2744, 2804, 2805, 2806, 2807, 2811, 2820, 2825, 2832, 2833, 2835, 2840, 2844, 2845, 2861, 2878, 2889, 2893, 2899, 2900, 2912, 2916, 2922, 2940, 2946.
Burgrecht, Versessenes (versessens, versezzens, versezzns purkrecht, purchrecht, purgkrecht, purkchrecht, purckrecht, purckchrecht, pûrchrecht, pûrkchrecht) 2173, 2213, 2264, 2300, 2315, 2354, 2355, 2369, 2372, 2377, 2486, 2491, 2493, 2497, 2503, 2517, 2520, 2522, 2546, 2547, 5553, 2569, 2589, 2605, 2609, 2661, 2697, 2719, 2731, 2768, 2779, 2780, 2804, 2806, 2862, 2877, 2878, 2893, 2896, 2899, 2940.
s. a. Geld (gelt).
Burgrechtsbrief (purkrechtsbrief) 2859.
Bürgschaft (porgschafft) Anh. XI (1461).

C.

Celare 2097, 2111.
s. a. Keller; Gewandkeller.
Chor (kor) 2663.

D.

Dach (dach, dachwerch) 2825, 2830, 2869, 2872, 2873, Anh. I (1461).
Daraufgehen an gesuch, zwispild (darauf gên, mit recht darauf gên, mit recht darauf gên und ertailt werden) 2150, 2281, 2539, 2569, 2589, 2651, 2719, 2833, 2893, 2896, 2916.
Debere pati (mitleiden), *Verpflichtung zur Stadtsteuer*, 2116.
Debitum 2102.
s. a. geltschuld.
Dienen (servire, dienen, dînen, dinen, ze purkrecht dienen), *eine Abgabe leisten*, 2119, 2120, 2138, 2139, 2144, 2201, 2258, 2301, 2385, 2536, 2577, 2600, 2740, 2807, 2813, 2820, 2825, 2832, 2845, 2855, 2857, 2861, 2887, 2892, 2900, 2912, 2914, 2919, 2921, 2925, 2929, 2934, 2935, 2945, 2947, 2948, 2951, 2983, Anh. XIX (1461).
Dienst (dînst, dinst) 2241, 2281, 2539, 2813, 2962, 2984, 2985.
Dienst, Versessener (versezzen dienst) 2281, 2567.
Donare perpetuam missam 2072.
s. a. fundare; stiften.
Dörrhaus (derrhaus) 2825.
Dotalicium 2456.
s. a. Leibgeding.
Dotare 2240.
Durchgänge (durichgenge) 2752, 2753.

E.

Eichenfässer (aicheine vas) Anh. XX (1461).
Eintragung auf landesfürstlichen Befehl 2320, 2506, 2593, 2879.
Erbe (veterleichs und muterleichs erb), *Erbgut*, 2284, 2808, 2817.
Erben (anersterben und erben, erben und gevallen) 2599, 2858, 2888, 2941.
s. a. anersterben; fallen (gevallen); kommen; ledig werden.
Erbschaft (hereditas, erbschafft, erbschaft und wartung) 2684, 2817, 2832, 2838.
s. a. Wartung.
Erbvertrag unter Ehegatten 2895.
Erfluchtig (eerfluchtiger gelter) 2935.
Erlangen (erlangen und behaben vor dem statrichter in der purger Schrann; behaben und erlangen in der purger Schrann), *gerichtlich zugesprochen erhalten*, 2900, 2905, 2908, 2909, 2911, 2912, 2916, 2922, 2947.
— (erlangen mit dem rechten vor dem rat der stat) 2861.
— (erlangen umb geltschuld; erlangen und behaben für geltschuld; erlangen und behaben in der burger Schrann für sein geltschuld; behaben und erlangen für sein geltschuld vor dem statrichter in der burger Schrann) 2340, 2434, 2435, 2452, 2584, 2816, 2883, 2886, 2889.
— (behaben und erlangen für versezzens purkrecht vor dem statrichter in der purger Schrann; erlangen und behaben für versezzens purkrecht in der purger Schrann, vor dem statrichter in der purger Schrann) 2569, 2719, 2877, 2893, 2896, 2899, 2940.
s. a. obtinere coram iudicio; anbehaben; anerlangen; behaben.
Ersuchschreiben s. Bittbrief.
Erteilen (die zwispild, die mit recht darauf erteilt und gegangen sind) 2569, 2719, 2896.
s. a. Zwispild.
Erweisen (vor dem rat der stat erweisen) 2897, 2898.
s. a. beweisen; weisen.
Erziehen (ziehen) 2902.
Esse (ess), *Schornstein*, Anh. I (1461).
Estuarium s. Badstube.
Expedire 2088.
s. a. ausrichten.

F.

Fallen durch Erbschaft und Heimfall (gevallen, ledikleich gevallen, anersterben und gevallen, mit tod und gescheft gevallen, erben und gevallen) 2311, 2492, 2507, 2599, 2665, 2803, 2897, 2939, 2941.

Fallen durch Teilung und Verzicht (gevallen, zu seinem tail gevallen, mit tailung gevallen, an rechter tailung gevallen, mit rechter tailung gevallen; mit fürzicht und mit lôs gevallen; mit fürzicht und mit lôs an rechter tailung gevallen) 2124, 2137, 2299, 2374, 2386, 2465, 2474, 2543, 2592, 2612, 2630, 2634, 2637, 2656, 2662, 2689, 2699, 2700, 2702—2704, 2720, 2742, 2749, 2754, 2773, 2781, 2784—2786, 2788—2790, 2803, 2809, 2819, 2823, 2825, 2828, 2830, 2836, 2837, 2839, 2847, 2854, 2869—2873, 2881, 2882, 2894, 2915.

Fallen durch Schiedspruch (gevallen, mit frag und mit urtail gevallen, mit sprûchen gevallen, vor dem rat der stat mit dem rechten gevallen) 2461, 2539, 2598, 2842, 2910.

s. a. anersterben; erben; ledig werden; sprechen mit dem rechten.

Fass (vas, aichein vas fudergros) Anh. I (1461), Anh. XX (1461).

Felschloss (velslos), *Türklinke*, 2836, 2837.

Fertigen (vertigen) 2897, Anh. XVII (1461).

Fleischbänke (maccella, fleischpank, fleischpanch, fleischpankch, pank, pankch) 2106, 2110, 2123, 2126, 2274, 2307, 2318, 2319, 2330, 2340, 2346, 2351, 2457, 2468, 2548, 2644, 2676, 2745, 2761, 2786, 2823, 2927, 2931, 2937, 2971, 2972, 2987, 2996, 3012, 3013.

Flust, das recht aufgeben ze — und gewinn *(d. i. mit oder ohne Schaden)* 2905.

Frag, gevallen mit — und mit urtail 2539.

Freies Verfügungsrecht s. Verfügungsrecht.

Freundschaftsbeweis (die freuntschaft beweisen; die freuntschaft vor offem rat, vor dem rat der stat beweisen; die freuntschaft vor dem rat weisen; die freuntschaft weisen nach der stat rechten; die freuntschaft zu einer gedechtnûss in der stat puch schreiben), *Verwandtschaftsbeweis*, 2166, 2408, 2478, 2548, 2828, 2831, 2880, 2907, 2929, 2933, 2933 a, 2933 a1, 2949.

Friedhöfe (freithof, freithoff, freythof, gotsakcher) 2215, 2231, 2302, 2316, 2415, 2475, 2586, 2601, 2627, 2648, 2664, 2675, 2677, 2824, 2831, 2843, 2868, 2909.

Fundare missam 2111.

s. a. donare; stiften.

G.

Gang 2630, 2872.

Garten 2415, 2422, 2510, 2540, 2621, 2625, 2677, 2711, 2712, 2821, 2824, 2852, 2884, 2887, 2894.

Geben (ledichleich geben) 2127, 2454, 2457, 2473, 2659.

Gebührenzeile.

(Geordnet nach der Höhe der Anschreibegebühr).

180 ß: Summa 14 solidi 12 denarii 2879.

144 ß: Summa $^1/_2$ libra (talentum) 24 denarii 2538, 2619, 2644, 2735, 2758, 2809, 2847, 2881, 2882, 2890, 2913, 2927, 2931, 2937, 2945.
Summa 12 solidi 2621, 2912.
Summa 72 denarii et iterum 72 denarii 2777.

126 ß: Summa 9 solidi (schilling) 18 denarii 2628, 2808, 2868.

90 ß: Summa 7 solidi 6 denarii 2523, 2597, 2831, 2841, 2875, 2903, 2910, 2934, 2949.

76 ß: Summa 76 denarii 2367.

72 ß: Summa 72 denarii 2066, —2073, 2075—2089, 2091, 2092, 2096—2098, 2102, 2106, 2111—2121, 2124—2128, 2130, 2135—2140, 2143, 2144, 2146—2149, 2157, 2158, 2160, 2162—2165, 2172, 2188, 2196, 2199—2201, 2204, 2205, 2209, 2211, 2219—2221, 2226, 2227, 2231, 2240, 2243, 2244, 2246, 2249—2252, 2254, 2256, 2258, 2261, 2263, 2265, 2272, 2276, 2279, 2280, 2282, 2284, 2286, 2287, 2289, 2293—2300, 2302, 2311, 2312, 2321, 2323, 2325—2328, 2231, 2332, 2335, 2337, 2341—2344, 2348, 2349, 2351, 2352, 2356, 2357, 2360, 2361, 2364, 2366, 2368, 2370, 2374, 2380, 2382, 2384, 2385, 2393, 2395, 2396, 2400, 2401, 2405—2408, 2410, 2411, 2413, 2415—2424, 2426, 2431, 2436, 2443, 2448, 2455, 2461, 2476, 2478, 2487, 2492, 2495, 2499—2501, 2505—2511, 2513, 2514, 2519, 2521, 2524, 2528, 2529, 2536, 2540, 2542, 2544, 2549, 2550, 2554, 2570, 2575, 2577, 2578, [2581 *nachträglich*], 2582, 2592, 2598—2600, 2603, 2604, 2611, 2612, 2615, 2617, 2618, 2620, 2623, 2626, 2627, 2629, 2631, 2632, 2636, 2637, 2639, 2642, 2647, 2648, 2653, 2657, 2658, 2662—2665, 2671—2675, 2680, 2683, 2689, 2690, 2694, 2696, 2698—2705, 2707—2712, 2714, 2716—2720, 2722, 2723, 2728, 2729, 2734, 2736—2738, 2740, 2742, 2743, 2746, 2748—2750, 2754—2757, 2759, 2760, 2764, 2765, 2770—2778, 2781, 2782, 2784—2790, 2794, 2797—2799, 2803, 2807, 2814, 2818, 2822, 2824—2830, 2832, 2834—2837, 2839, 2842, 2843, 2849, 2850, 2853—2856, 2859—2861, 2863, 2867, 2869—2874, 2876—2878, 2880, 2883, 2886, 2888, 2891—2895, 2897—2900, 2902, 2904, 2906, 2907, 2909, 2911, 2914—2921, 2923, 2924, 2926, 2929, 2930, 2935, 2936, 2938—2942, 2944, 2946, 2947, 2952, 2953, 2954, 2958.
Summa 4 solidi 24 denarii 2548.
[Summa 72 denarii] nichil, non dedit 2951.

70 ß: Summa 70 denarii 2677.
Summa 10 phenning und 5 solidi 2320.

66 ß: Summa 6 solidi minus 6 denariis 2145.
Summa 66 denarii; altera pars vacat propter patrem 2537.

62 ß: Summa 62 denarii 2266, 2267, 2288, 2950.

60 ß: Summa 5 solidi denariorum; altera pars vacat propter summam priorem 2932.
36 ß: Summa 36 denarii; altera pars vacat propter matrem 2739.
Summa 36 denarii; altera pars vacat propter dotalicium 2456.
Summa 36 denarii; altera pars vacat propter summam priorem 2889.
32 ß: Summa 32 denarii; gracia propter iudicem 2306.
26 ß: Summa 26 denarii 2180.
24 ß: Summa 24 denarii 2308.
18 ß: Summa 18 denarii; altera pars vacat propter iudicium 2585.
12 ß: Summa 12 denarii [2322], 2955, 2956, 2957.
Ohne Anschreibegebühr:
Summa nulla (Summa nula). 2090, 2104, 2166, 2177, 2181, 2185, 2191, 2237, 2269, 2271, 2273, 2274, 2277, 2281, 2283, 2304, 2386, 2392, 2412, 2473—2475, 2590, 2593, 2614, 2656, 2666, 2676, 2692, 2812, 2819, 2823, 2858, 2987, 3003, 3005, 3010.
Summa nulla de iure 2638.
Summa nulla propter ducem 2659, 2816, [2908].
Summa nulla propter ecclesiam 2679.
Summa nulla propter anniversarium 2454.
Summa nulla propter episcopum 2459.
Summa nulla propter iudicium (Summa propter iudicium nulla) 2101, 2103, 2105, 2107—2110, 2122, 2123, 2131—2134, 2141, 2142, 2150—2154, 2156, 2159, 2161, 2167—2171, 2173—2176, 2178, 2179, 2182—2184, 2186, 2187, 2189, 2190, 2192—2195, 2197, 2198, 2202, 2203, 2206—2208, 2212—2218, 2222—2225, 2228—2230, 2232—2236, 2238, 2241, 2242, 2245, 2247, 2248, 2253, 2255, 2257, 2259, 2260, 2262, 2264, 2268, 2270, 2275, 2278, 2285, 2290—2292, 2303, 2305, 2309, 2310, 2313—2319, 2324, 2329, 2330, 2333, 2334, 2336, 2338, 2339, 2345—2347, 2350, 2353—2355, 2358, 2359, 2362, 2363, 2365, 2369, 2371—2373, 2375—2379, 2381, 2383, 2387, 2388, 2390, 2391, 2394, 2397—2399, 2402—2404, 2414, 2427, 2428, 2430, 2432—2435, 2437, 2438, 2441, 2442, 2444, 2446, 2447, 2449, 2451—2453, 2458, 2460, 2462, 2463, 2466, 2467, 2470, 2471, 2477, 2479, 2480, 2482, 2483, 2485, 2486, 2488—2491, 2493, 2494, 2496—2498, 2502—2504, 2512, 2516—2518, 2520, 2522, 2525, 2527, 2530—2535, 2539, 2541, 2545—2547, 2551—2553, 2555, 2556, 2559—2567, 2569, 2571—2574, 2576, 2579—2581, 2583, 2584, 2586—2589, 2591, 2594—2596, 2601, 2602, 2605—2610, 2613, 2616, 2622, 2624, 2640, 2641, 2643, 2645, 2649—2652, 2654, 2655, 2660, 2661, 2667—2670, 2681, 2685, 2691, 2695, 2697, 2706, 2713, 2715, 2721, 2726, 2727, 2731, 2732, 2744, 2745, 2747, 2751—2753, 2762, 2763, 2766—2769, 2779, 2780, 2783, 2791—2793, 2795, 2796, 2800—2802, 2804—2806, 2810, 2811, 2813, 2833, 2840, 2844, 2846, 2848, 2851, 2862, 2865, 2976, 3009, 3016.
Summa nulla propter literam iudicis 2095.
Summa nulla ex iussu consulum 2099.
Summa nulla propter officium 2457, 2821, 2905, 2922, 2928.
Summa nulla propter literam civitatis 2129, 2484, 2568, 2682, 2688.
Summa nulla propter civitatem 2625.
Summa nulla propter Hospitale 2815.
Summa nulla propter testamentum 2630.
Summa nulla propter hereditatem 2817, 2838.
Summa nulla propter parentes (propter patrem et matrem, propter patrem, propter matrem) 2409, 2425, 2450, 2472, 2634, 2678, 2686, 2687, 2724, 2725, 2730, 2733, 2741, 2838.
Summa nulla propter avum (afum) 2761.
Summa nulla propter patrimonium 2852, 2857, 2864, 2866, 2884, 2885, 2887, 2901, 2925, 2943, 2948.
Summa nulla propter summam priorem 2301, 2633, 2896.
Summa nulla propter paupertatem 2445, 2845.
Summa ... *[unausgefüllt]* (Nichil, vacat) 2074, 2155, 2439, 2469, 2684, 2933.
Gebührenzeile fehlt gänzlich: 2093, 2094, 2100, 2210, 2239, 2307, 2340, 2389, 2429, 2440, 2464, 2465, 2468, 2481, 2515, 2526, 2543, 2557, 2558, 2635, 2646, 2693, 2820, 2959—2975, 2977—2986, 2988—3002, 3004, 3006—3008, 3011—3015.
Gehen in schidung, *sich einem Schiedsgerichte unterwerfen,* Anh. V (1461).
s. a. hintergängig werden.
Geld (gelt) 2258, 2322, 2389, 2536, 2539, 2727, 2732, 2813, 2815, 2820, 2851, [2865], 2983, 2985, 2986, 2998, 3015, 3016.
s. a. Burgrecht; Geltschuld.
Geltbrief (geltbrif, geltbrîf), *Schuldbrief,* 2273, [2563, 2581], 2607, [2719], 2883, 2889, 2954, [2982], 3009, Anh. VII (1461).
Gelten (unverschaidenleich gelten), *schuldig sein,* 2271, 2523, 2567, 2613, 2848, 2851, 2883, 2895, 2922, 2958, 2961.
s. a. schuldig sein.
Gelter, *Gläubiger,* 2921.
Gelter, *Schuldner,* 2935.
Geltschuld (debitum, geltschuld, geltschult, geltschûld, geltschûlt) 2102, 2153, [2154], 2165, 2167, 2171, 2174, 2179, 2197, 2223—2225, 2228, 2232, 2247, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261—2263, 2265—2278, 2283, 2285, 2291, 2310, 2324, 2329, 2330, 2334, 2338, 2340, 2346, 2347, 2350, 2353, 2358, 2359, 2362, 2365, 2373, 2375, [2376], 2379, 2381, 2383, 2390, 2391, 2397, 2401, 2402, 2414, 2429, 2432—2438, 2440—2442, 2444, 2446, 2447, 2449, 2451, 2452, 2457, 2458, 2460, 2462—2464, 2469, 2470, 2477, 2479, 2480, 2482, 2483, 2485, 2488—2490, 2494, 2496, 2502, 2503, 2512, 2516, 2518, 2523, 2525, 2527, 2531, 2532, 2534, 2535, 2539, 2545, 2552, 2555—2557, [2559—2561], 2562, [2563—2565], [2567], 2570—2574, 2576, 2578—2584,

2586—2588, 2591, 2594, 2596, 2598, 2601, 2602, 2606—2608, 2610, [2613], 2616, 2622, 2624, 2629, 2640, 2641, 2643, 2649—2652, 2654, 2655, 2660, 2668—2670, 2681, 2685, 2706, 2715, 2721, 2726, 2732, 2744, 2745, 2747, 2762, 2766, 2767, 2783, 2816, 2820, 2845, 2889, 2895, 2897, 2921, 2954, 2957—2959, 2961, 2967, 2970, 2988—2990, 2994, 2996, 3000, 3001, 3004—3010, 3012, 3013, Anh. XV (1461).

Gemächer (gemechen, gemêch, gemêch, gmêch) 2395, 2405, 2419, 2420, 2421, 2424, 2514, 2581, 2592, 2612, 2617, 2630, 2639, 2644, 2647, 2658, 2662, 2673, 2674, 2698, 2709, 2720, 2724, 2725, 2749, 2825, 2830, 2836, 2837, 2839, 2869, 2872, 2915, 2917, 2918.

Gemechtbrief, *Testament*, 2858.
s. a. Geschäftbrief.

Gemeinschaften (gemeinscheften), *bei Hausteilungen die gemeinsamer Benützung vorbehaltenen Hausteile*, 2869—2873.

Gerhab, *Vormund*, 2726, 2861, Anh. XIV (1461).

Gerhabsweis, in — inhaben, ziehen und verwesen Anh. XIV (1461).

Gericht (vor offem gericht; von gerichts wegen) 2198, 2225, 2305, 2520, 2677.

Gerichtbrief (gerichtbrif, gerichtbrîf) [2134], 2141, 2142, 2150, 2153, 2167, 2171, 2173, 2174, 2176, 2179, 2184, 2190, 2195, 2197, 2216, 2218, 2223, 2225, [2228], 2232, 2253, 2255, 2257, 2259, 2260, 2262, 2264, 2268—2271, 2273—2275, 2277, 2278, 2280, 2281, 2285, 2291, 2302, 2309, 2310, 2313, 2318, 2319, [2324], 2329, 2330, 2340, 2345, 2353, 2354, 2355, 2373, 2375, 2381, 2394, 2402, 2414, 2446, 2494, 2685, 2691, 2695, 2804—2806, 2810, 2813, 2816, 2833, 2840, 2858, 2987, 2988, 3005, 3007, 3009.
s. a. Litera iudicis.

Gerichtspruch, s. iudicium.

Gesamte Hand (mit gesambter hant kaufen), *gemeinschaftlich, solidarisch*, 2137, 2210, 2301, 2635, 2778, 2825, 2827, 2832, 2856, 2857, 2867, 2868, 2874, 2919, 2920, 2924, 2938.

Gesamte Hand (mit gesampter hant schaffen) 2279, 2280.

Geschäft (testamentum, gescheft, geschêft, geschefft, geschêfft), *Testament*, 2289, 2301, 2326, 2384, 2412, 2507, 2519, 2549, 2621, 2630, 2644, 2645, 2663, 2664, 2673, 2688, 2726, 2739, 2745, 2764, 2803, 2814, 2815, 2821, 2822, 2826, 2834, 2842, 2853, 2855, 2856, 2864, 2875, 2876, 2891, 2894, 2895, 2897, 2902, 2903, 2920, 2921, 2930, 2934, 2938, 2941, 2942, 2944, 2945, 2946.
— (mit tod und gescheft gevallen) 2803.
— (ein gescheft tun) 2645, 2663, 2726, 2745, 2822.
— (ein gescheft beweisen, weisen, erweisen) 2301, 2875, 2876, 2891, 2895, 2897, 2902, 2903, 2920, 2930, 2934, 2938, 2941, 2942, 2944—2946.
s. a. Testament.

Geschäftbrief (Litera testamenti, litera testacionis, litera testivicacionis; gescheftbrief, geschefftbrief, geschêftbrief, geschêfftbrief, gemechtbrief), *Testament*, 2074, 2097, 2111, 2118, [2121], 2157, 2185, [2211], 2220, 2279, 2280, [2284], 2297, 2331, [2357], 2366, 2382, [2406], 2413, 2420, [2425, 2455], 2456, 2476, 2492, 2505, 2513, 2528, 2538, 2544, 2590, 2597, 2599, 2611, 2617, [2628], 2646, [2658], 2663, [2718], 2757, 2765, 2778, [2782], 2809, 2818, 2824, 2827, [2834, 2835], 2843, [2850], 2858, [2867], 2890, 2904, [2906], 2919, 2924.

Geschäftherren (gescheftherren), *Testamentsvollstrecker*, 2815.
s. a. Ausrichter.

Gesellschaft (geselschaft), *Handelsgesellschaft*, 2667, 2668, 2670, 2984, 2985.

Gesuch (gesûch, gesuech), *Zinsen*, 2359, 2389, 2575.
— (für haubtgut und gesuch verstehen, behaben) 2138, 2160, 2165, 2182, 2219, 2227, 2231, 2250, 2292, 2293, 2295, 2304, 2310, 2323, 2345, 2393, 2407, 2495, 2508, 2509, 2510, 2514, 2515, 2542, 2615, 2623, 2631, 2632, 2651, 2696, 2848.
s. a. usura.

Gevallen s. fallen.

Gewalt (gwalt, volle gewalt, ganze und volle gewalt), *Vollmacht*, 2759, 2768, 2833, 2877, 2916, 2922, 2927, 2929, 2933, 2940.
— (in die gewalt bringen) 2179.
— (dare gwalt; gewalt geben), *bevollmächtigen*, Anh. VII (1461), Anh. XV (1461), Anh. XVI (1461).

Gewaltbrief (gwaltbrief), *Vollmachtbrief*, [2759], 2916, 2929, [2933], 2933b, 2933b 3.

Gewandgewölbe (gewantgwelb, gewantgewelib) 2899, 2920.
s. a. Gewölbe.

Gewandkeller (celare, gewantkeller, gwantcheler) 2097, 2111, 2367, 2446, 2634, 2754, 2768, 2780, 2846, 2936.

Gewere (gwer) Anh. XVII (1461).
s. a. Nutz und Gewere.

Gewölbe (gewelb, gwelb) 2564, 2783, 2825, 2830.
s. a. Gewandgewölbe.

Groschen (grozz) 2565.

Grube (grûb) 2872.

Grûblein (von ainem schergadem und ainem grûblein darunder) 2207.

Grund (grunt) 2282.

Grundbuch (gruntpuch, der stat gruntpûch) 2267, 2276, 2615, 2649, 2759.
s. a. Liber Judeorum; Liber obligacionis; Satzbuch.

Grundbuchsherren (die herren, die bey dem puch siczent) 2615.

Grunddienst (gruntdînst) 2916.

Gulden, Ungarische (gute ungrise guldein) 2565.

Gülte (gûlt, gult) 2413, 2853, 2859.

Güter (guter, gueter) 2413, 2678.

H.

Hand, kaufen mit gesamter — s. Gesamte Hand.

Hauptgût (haubtgut, haubtgût, hawbtgut, hawbtgût), *Kapital*, 2359, 2389, 2575.
— (für haubtgut und gesuch verstehen, behaben) 2138, 2160, 2165, 2182, 2219, 2227, 2231, 2250, 2292, 2293, 2295, 2304,

2310, 2323, 2345, 2393, 2407, 2495, 2508, 2509, 2510, 2514, 2515, 2542, 2615, 2623, 2631, 2632, 2651, 2696, 2848.
s. a. pecunia; summa.
Hausgrund (grunt) 2282.
Häuser, Namen von —, s. im Namenregister S. 225.
Hausteil (Hausanteil).
— *im allgemeinen* (von seinem tail des hauses; von dem vordern, hindern tail hauses; von den zwain tailn hauses; von allem dem tail und recht) [2128], 2219, 2289, 2302, 2374, 2390, 2391, 2394, 2395, 2399, 2403, 2421, 2424, 2431, 2480, 2524, [2538, 2621], 2644, 2674, 2707, 2742, 2751, 2798, 2836, 2837, 2839, 2917, 2934, 2952, 2958.
— 1/2 *Hausanteil* (von ainem halben haus, von dem haus halben, von des halben tail hauses, von des halfen tail hauses) 2191, 2231, 2316, 2321, 2338, 2346, 2363, 2439, 2461, 2514, 2537, 2543, 2556, 2569, 2581, 2592, 2594, 2600, 2607, 2612, 2617, 2637, 2639, 2658, 2662, 2679—2681, 2686, 2698, 2705, 2706, 2709, 2717, 2720, 2724, 2725, 2742, 2749, 2751, 2763, 2764, 2784, 2785, 2789, 2790, 2825, 2828, 2847, 2854, 2868, 2875, 2882, 2883, 2915, 2917, 2918, 2950.
— 1/3 *Hausanteil* (von dem drittail hauses, von irm drîn tail des hauses, der dreyr tail des des hauses) 2275, 2304, 2364, 2396, 2419, 2420, 2542, 2647, 2673, 2747, 2773, 2803, 2830, 2849, 2930.
— 1/4 *Hausanteil* (de domo quartali; von ains viertail hauses; von dem halben halfentail hauses) 2168, 2689, 2720, 2749, 2850, 2917, 2918.
— 1/5 *Hausanteil* (von irm fünftail des hauses) 2869—2873.
— 1/6 *Hausanteil* (ain sechstail haus) 2646.
Heimsteuer (haimsteuer, haimsteur) 2566, 2568, 2892, 2932, Anh. XIII (1461).
s. a. Heiratsgut.
Heirat Anh. IX (1461).
Heiratsgut (verheirat gût) 2905.
s. a. Heimsteuer; Morgengabe.
Hereditas s. Erbschaft.
Hinlassen zu hofzins, *verpachten*, Anh. I (1461), Anh. XIX (1461).
Hintergängig werden (hindergengig werden), *sich einem Schiedsgerichte unterwerfen*, Anh. V (1461).
Hinterhaus (von dem hindern haus) 2128, 2302, 2311, 2374, 2538, 2621, 2706.
s. a. Vorderhaus.
Hinterlassen (hinderlassen) 2472.
s. a. schaffen.
Hof (hof, höflein) 2316, 2406, 2830, 2870, 2871, 2873.
Hofmark (hofmarich) 2836, 2837.
Hofstatt (area, hofstat) 2131, 2264.
— (hofstat weingarten, hofstet weingerten) 2166, 2185, 2232, 2536, 2625, 2764, 2887, 2910.
Hofzins (zu hofzins hinlassen), *verpachten*, Anh. I (1461).
Hofzins, Versessener, (hofzins, der versezzen ist) 2316.
Hofzinsrecht Anh. I (1461).
Holzsäule (hûlzein sêwl) 2836, 2837.
Hühner (hûnêr), *Dienst*, 2934.

J.

Jahrtag (anniversarium, ewiger jartag) 2454, 2815, 2826.
Jar und tag, *Vorbehalt näherer Erbrechte*, 2581, 2807, 2831.
s. a. Rechte Tage.
Jarn, zu — komen (zu beschaiden jarn komen), *mündig werden*, 2498, 2644, 2665, 2735.
s. a. minderjährig; mündig.
Inhaben (innhaben, innehaben, ynnehaben; inhaben, niessen und nuczen; innehaben, niezzen und nûczen) 2118, 2210, 2320, 2413, 2456, 2466, 2468, 2492, 2581, 2664, 2665, 2750, 2815, 2867, Anh. I (1461).
Inhaben in gerhabsweis, *die Vormundschaft führen*, Anh. XIV (1461).
Inner landes 2129.
Judenbuch (Liber Judeorum, des judenrichter pûch) 2102, 2957, 2958.
Judicium, *Gerichtspruch, dann auch im übertragenen Sinne* vor offem gericht, 2071, 2072, 2076—2078, 2081, 2082, 2086, 2094, 2095, 2100, 2101, 2103—2105, 2107—2110, 2112, 2122, 2123, 2131—2134, 2141, 2142, 2150—2154, 2156, 2159, 2161, 2167—2171, 2173—2176, 2178, 2179, 2182—2184, 2186, 2187, 2189, 2190, 2192—2195, 2197, 2198, 2202, 2203, 2206—2208, 2212—2218, 2222—2225, 2228—2230, 2232—2236, 2238, 2241, 2242, 2245, 2247, 2248, 2253, 2255, 2257, 2259, 2260, 2262, 2264, 2268, 2270, 2275, 2278, 2285, 2290—2292, 2303, 2305, 2309, 2310, 2313—2319, 2324, 2329, 2330, 2333, 3334, 2336, 2338, 2339, 2345—2347, 2350, 2353—2355, 2358, 2359, 2362, 2363, 2365, 2369, 2371—2373, 2375—2377, 2379, 2381, 2383, 2387, 2388, 2390, 2391, 2394, 2397—2399, 2402—2404, 2414, 2427, 2428, 2430, 2432—2435, 2437, 2438, 2441, 2442, 2444, 2446, 2447, 2449, 2451—2453, 2458, 2460, 2462, 2463, 2466, 2467, 2470, 2471, 2477, 2479, 2480, 2482, 2483, 2485, 2486, 2488—2491, 2493, 2494, 2496—2498, 2502—2504, 2512, 2516—2518, 2520, 2522, 2525, 2527, 2530—2535, 2539, 2541, 2545—2547, 2551—2553, 2555, 2556, 2559—2567, 2569, 2571—2574, 2576, 2579—2581, 2583, 2584—2589, 2591, 2594—2596, 2601, 2602, 2605—2610, 2613, 2616, 2622, 2624, 2640, 2641, 2643, 2645, 2649—2652, 5654, 2655, 2660, 2661, 2667—2670, 2681, 2685, 2691, 2695, 2697, 2706, 2713, 2715, 2721, 2726, 2727, 2731, 2732, 2744, 2745, 2747, 2751—2753, 2762, 2763, 2766—2769, 2779, 2780, 2783, 2791—2793, 2795, 2796, 2800—2802, 2804—2806, 2810, 2811, 2813, 2833, 2840, 2844, 2846, 2848, 2851, 2862, 2865, 2976, 3009, 3016.
Jussus consulum (ex iussu consulum, ex iussu ducis et consulum civitatis Wienne) *Ratsbeschluß, Ratsbefehl*, 2099, 2144, 2241, 2302, 2320, 2402, 2488, 2500, 2507, 2604, 2620, 2629, 2691, 2698, 2758, 2763, 2777, 2778, 2845.
s. a. Ratsbefehl.

K.

Kammer (kamer, kâmerl, kêmerl, das wenig kâmerl) 2630, 2825, 2869—2873, 2915.
Kaplanei (kapplaney) 2493.
Kauf (stehen in einem chauff) 2963.
Kaufbrief (litera empcionis, litera vendicionis, kauffbrief) 2294, 2777, 2829, [2832, 2835], 2849, 2852, [2863, 2874, 2875, 2888].
Kaufen (kauffen, chaufen, chauffen, chawffen, abchawffen, mit gesambter hant kauffen) 2137, 2210, 2301, 2439, 2585, 2600, 2635, 2636, 2778, 2818, 2825, 2827, 2829, 2832, 2835, 2856, 2857, 2863, 2867, 2868, 2874, 2875, 2903, 2919, 2920, 2924, 2938, 2945.
Keller (celare, keler) 2097, 2111, 2604, 2630, 2754, 2825, 2830, 2869, 2870, 2871, 2876, Anh. I (1461).
Kellerhals 2825.
Kemenate (kemnaten, kembnat, chembnat) 2630, 2825, 2869—2873, 2915.
Kirchenmauer (kirichmawr) 2436.
Klagen (chlagen) 2629.
Kohlenkammer (kolkamer) Anh. I (1461).
Kommen (an iemant komen, rechtleich ankomen), *erben*, 2392.
s. a. anersterben; erben; fallen (gevallen).
Kor 2663.
Kram (krëm, kremen, krêmen) 2418, 2558, 2732, 2750, 2881, 2882.
Krautgarten (chrautgerten) 2406, 2619.
Küche (kuchen, chuchen) 2830, 2871, 2872.
Kunt und gewissen, *Freundschaftsbeweis vor dem Rat*, 2600.
Kundschaft (mit erber kuntschafft beweisen) 2478.
s. a. Freundschaftsbeweis.

L.

Laden, *Kaufgewölbe*, 2261, 2869.
Land, Außer (der inner landes nicht enist) 2129.
Landesfürstlicher Befehl s. Auftrag.
Ledig sein, *lastenlos sein*, 2902.
Ledig sprechen (ledikleich sprechen) 2841, 2921.
Ledig werden (mit tod ledig werden) 2914, 2923, 2939.
Ledigen, *ablösen, zurückzahlen*, Anh. XI (1461).
Lediglich fallen (ledikleich gevallen) 2939.
Legate 2774, 2902.
Leiberben 2279, 2280.
Leibgeding (dotalicium, leybgeding) 2191, 2384, 2456, 2507, 2555, 2629, [2665], 2667, [2750, 2776], 2787, 2795, [2815], 2863, 2894, [2897].
Leibgedingsbrief [2507].
Leibgedingsrecht 2466.
Lettner (lector, letter). 2522, 2927.
Liber civitatis 2116, 2130, 2342, 2585, 2618, 2625—2627, 2642, 2644, 2653, 2716, 2722, 2723, 2728, 2729, 2734—2739, 2742, 2746, 2748, 2750, 2760, 2772, 2774—2776.
s. a. Stadtbuch.
Liber Judeorum 2102.
s. a. Judenbuch.
Liber obligacionis (liber obligacionis fundi civitatis) 2102, 2113, 2120, 2951.
s. a. Satzbuch.
Liegen ze scherm (ligen, ze scherm ligen), *Vorbehalt näherer Erbrechte*, [2807], 2926, 2929, 2933.
Litera (litere, instrumentum), *Urkunden ohne nähere Bezeichnung*, 2072, 2086, 2124, 2177, 2180, 2229, 2237, 2282, 2283, 2308, 2320, 2335, 2397, 2398, 2403, 2406, 2425, 2455, 2459, 2514, 2628, 2656, 2658, 2659, 2707, 2718, 2742, 2743, 2773, 2825, 2832, 2834, 2835, 2850, 2863, 2867, 2869, 2874, 2875, 2888, 2892, 2898, 2906, 2926, 2927.
Litera civitatis (litera iuris civitatis, litera consulum) 2097, 2129, [2177, 2180, 2237, 2308, 2320], 2367, [2459], 2461, 2473, 2484, 2568, 2682, 2688, 2741, [2743], 2841, 2859, 2860, 2914, 2931, 2950.
s. a. Stadtbrief.
Litera divisionis 2630, [2656, 2742, 2825, 2869], 2870—2873.
s. a. Teilbrief.
Litera dotacionis 2240.
Litera dotalicionis, *Morgengabbrief*, [2892].
Litera ducis 2897.
s. a. Auftrag, Landesfürstlicher.
Litera empcionis 2294.
s. a. Kaufbrief.
Litera iudicis, *Gerichtbrief*, [2072], 2077, [2086], 2094, 2095, 2100, 2101, 2103—2109, 2112, 2122, 2123, 2152, 2156, 2169, 2175, 2189, 2192—2194, 2198, 2203, 2206, 2208, 2212—2215, [2229], 2230, 2233, 2235, 2236, 2238, 2241, 2242, 2245, 2247, 2248, [2283], 2286, 2290, 2292, 2293, 2295, 2298, 2300, 2303, 2306, 2314—2316, 2334, 2336, 2338, 2339, 2346, 2347, 2350, 2358, 2359, 2362, 2363, 2365, 2369, 2372, 2376, 2377, 2379, 2383, 2390, 2391, [2397, 2398], 2399, [2403], 2417, 2427, 2428, 2430, 2432—2435, 2437, 2438, 2440—2442, 2444, 2447, 2449, 2451—2453, 2458, 2460, 2462—2464, 2466, 2467, 2470, 2471, 2477, 2479, 2480, 2482, 2483, 2485, 2486, 2488—2491, 2493, 2494, 2496, 2498, 2502—2504, 2512, [2514], 2516—2518, 2520, 2522, 2525—2527, 2530—2535, 2545—2547, 2551—2553, 2555, 2556, 2559—2567, 2569, 2571—2574, 2576, 2579, 2580, 2583, 2584, 2586, 2588, 2589, 2591, 2594—2596, 2601, 2602, 2605—2610, 2613, 2616, 2622, 2624, 2629, 2640, 2641, 2645, 2649—2652, 2654, 2655, 2660, 2661, 2667—2670, 2681, 2695, 2697, 2706, 2713, 2715, 2719, 2721, 2726, 2727, 2731, 2732, 2744, 2745, 2747, 2751—2753, 2762, 2766—2769, 2779, 2780, 2783, 2791, 2792, 2800, 2811, 2844, 2846, 2848, 2851, 2862, 2865, 2877, 2878, 2883, 2886, 2889, 2893, 2896, 2899, 2900, 2905, 2908, 2909, 2911, 2912, 2916, 2935, 2940, 2947, [2952].
s. a. Gerichtbrief.
Litera magistri monete 2726.
Litera obligacionis s. Schuldbrief.
Litera renunciacionis (resignacionis) 2776.
s. a. Verzichtbrief.
Litera testamenti (litera testacionis, litera testivicationis) 2074, 2097, 2111, [2406, 2425, 2455,

2628], 2646, [2658, 2718, 2834, 2835, 2850, 2867], 2904, [2906], 2919, 2924.
s. a. Geschäftbrief.
Litera vendicionis [2832, 2835], 2849, 2852, [2863, 2874, 2875, 2888].
s. a. Kaufbrief.
Lös, s. Verzicht und Lös.
Lösen, s. ablösen.

M.

Maccella s. Fleischbank.
Machen, *vermachen, letztwillig hinterlassen*, 2718, 2858, 2932.
s. a. schaffen.
Mahl und Bad (mal und pad), *Stiftung im Spital*, 2815.
Mark (das marich), *Grenze*, 2836, 2837.
Mauthaus (mawtthaws) 2894.
Mehlgrube (melgrub) 2396.
Mensa cere s. Wachstisch.
Messe (perpetua missa; ewige messe, gesprochen messe) 2072, 2111, 2131, 2155, 2169, 2233, 2294, 2296, 2305, 2413, 2423, 2522, 2559, 2655, 2698, 2772, 2805, 2811, 2815, 2857, 2862, 2893, 2896, 2897, 2919, 2927, 2945, 2947.
Minderjährig (noch nicht vogtper, unvogtper, ungevogt, der noch zu seinen beschaiden jarn nicht komen ist) 2326, 2498, 2597, 2644, 2665, 2735, 2895, 2902, 2918, 2939, 2941, 2946, Anh. II (1461), Anh. XIV (1461).
s. a. mündig.
Mitbürge (mitporg) 3015.
s. a. Bürge.
Mitleiden s. debere pati.
Mittere cum obitu, *erblich hinterlassen*, 2098.
s. a. schaffen.
Morgengabe (morgengab, margengab) 2147, 2498, 2643, 2892, 2932.
s. a. Heiratsgut.
Morgengabbrief [2892].
s. a. Litera dotalicionis.
Most Anh. XIX (1461).
Mühle (můl) 2294.
Mündig (vogtper, zu jarn chomen) 2665, 2902.
s. a. beschaiden jare; minderjährig.
Mushaus (mueshaus), *Speisehaus*, 2630, 2869.

N.

Nachgeborne Kinder 2941, 2945.
Naturaldienst s. Hühner.
Nemen in ain verpot, *gerichtlich mit Beschlag belegen*, 2911, 2952—3016.
Niezzen s. inhaben.
Notarielle Beglaubigung 2933a 2.
Nottaiding (mit nottaiding, mit rechten nottaidingen) 2649, 2719, 2877, 2896, 2900, 2935, 2940.
Nutz und Gewere.
— dare nucz und gewer (dare; dare nucz und gwer, nucz und gewer, nucz und gewër, nucz und gewêr, nůcz und gwer, nůcz und gewër) 2066—2117, 2119, 2120, 2122, 2123, 2125, 2126, 2130—2132, 2140, 2143, 2144, 2152, 2156, 2158, 2159, 2162, 2168, 2169, 2175, 2178, 2181, 2183, 2186, 2189, 2192—2194, 2199, 2204—2206, 2208, 2214, 2215, 2217, 2221, 2226, 2229, 2230, 2233, 2235, 2236, 2238—2241, 2243—2245.
— geben nucz und gewer (geben nucz und gewër, nucz und gewêr, nucz und gwer, nucz und gwêr, nucz und gwër, nůcz und gewer, nůcz und gewër, nůcz und gewêr, nůcz und gwer, nücz und gewer) 2118, 2121, 2124, 2127—2129, 2133—2139, 2141, 2142, 2145—2151, 2153, 2155, 2157, 2160, 2161, 2163—2167, 2170—2174, 2176, 2179, 2182, 2184, 2185, 2187, 2188, 2190, 2191, 2195—2198, 2200—2203, 2207, 2209, 2211—2213, 2216, 2218, 2220, 2222—2225, 2227, 2228, 2231, 2232, 2234, 2242, 2246—2305, 2307, 2309—2458, 2460—2505, 2507—2538, 2540—2542, 2544—2589, 2591, 2592, 2594—2632, 2634, 2636—2645, 2647—2692, 2694—2718, 2721—2735, 2737—2763, 2765—2802, 2821, 2840, 2856, 2858, 2860—2918, 2920—2929, 2931, 2933.
— geben nucz (geben nůcz) 2184, 2308.
— geben und auzrichten nůcz und gewer 2154.
Nutz und Gewere.
— empfangen nucz und gewer 2633, 2635.
— vangen nucz und gewer (vangen nucz und gewêr, nucz und gewêr, nucz und gwer, nůcz und gewer, nůcz und gwer, nücz und gewer) 2543, 2646, 2693, 2719, 2720, 2736, 2764, 2803—2820, 2822—2839, 2841—2855, 2857, 2859, 2919, 2930, 2934—2950.
— schreiben an nucz und gewer 2897.
— setzen an nucz und gewer (seczen an nůcz und gewer, seczen in nucz und in gewer) 2177, 2180, 2210, 2237, 2308, 2459, 2506, 2590, 2593, 2629.
— stehen in nucz und gewer (nucz und gewer stên) 2841.
Nutz und Gewere, Befristung von — 2574.
Nutzen (nůczen) s. inhaben.

O.

Oblai (Oblay), *kirchliche Abgabe*, 2282.
Obligare 2099, 2113, 2120.
s. a. versetzen.
Obtinere ante summam cum usura 2066.
s. a. anerlangen, behaben für geltschuld.
Obtinere coram iudicio, *gerichtlich zugesprochen erhalten*, 2071, 2072, 2076—2078, 2081, 2082, 2086, 2094, 2095, 2100, 2101, 2103—2105, 2107—2109, 2112, 2122, 2123, 2152, 2156, 2169, 2175, 2186, 2189, 2192—2194, 2203, 2206, 2208, 2214, 2215, 2229, 2230, 2233, 2235, 2236, 2245, 2339.
s. a. anbehaben, anerlangen, behaben, erlangen vor offem gericht in der purger Schrann.
Öde (öd) 2234, 2915.
Ofen (offen) 2630, 2870.
Offenes Gericht (vor offem gericht) 2198, 2225, 2305, 2520.
Offener Rat (vor offem rat) 2137, 2367, 2478, 2875, 2876, 2880.
Officium (Summa nulla propter officium) 2457, 2821, 2905, 2922, 2928.
Ortmann (ortman), *ortskundiger Schiedsrichter*, Anh. V (1461).

P.

Pacht s. Hofzins; verlassen; hinlassen.
Pati debere (mitleiden), *Verpflichtung zur Stadtsteuer*, 2116.
Patrimonium, *Erbfolge nach den Eltern*, 2852, 2857, 2864, 2866, 2884, 2885, 2887, 2901, 2925, 2943, 2948.
Pecunia, *Kapital*, 2952.
s. a. Hauptgut; Summa.
Pelbank (pelpankch) 2468, 2679, 2680, 2745.
Petbrief (pettbrief), *Ersuchschreiben*, Anh. II (1461), Anh. IV (1461).
Pfand (phant, phandt, pfannt).
zu — setzen 2886, 2947.
zu — stehen 2668.
s. a. versetzen; obligare.
Pfarrhof (pharrhof) 2462, 2827, 2924.
Pfenninggült (phenninggůlt) 2406.
Pferdestall (rosstal) 2825, 2873.
Porg s. Bürge.
Presshaus (torculare, preshaus) 2683, 2879, 2951.
Privat (prifat), *Abtritt*, 2873.
s. a. secret.
Průpank (průpankch) 2679.

Q.

Quittieren (quittiren) Anh. VII (1461).

R.

Rain Anh. XIX (1461).
Raitbrief (raittbrieff) 2598, 2989.
Raitung, (raittung) *Abrechnung*, 2598, Anh. II (1461).
Ramhof, *Weberhaus*, 2431, 2440, 2441, 2767, 2811.
Rat, Offener (vor offem rat) 2137, 2367, 2478, 2875, 2876, 2880.
Ratsbefehl (ex iussu consulum; ex iussu ducis et consulum ciritatis Wienne; von geschefft des råts; von gescheft und gehaissen des rats; von geschefft und gehais des rats ze Wienne) 2099, 2144, 2241, 2258, 2302, 2320, 2402, 2488, 2500, 2507, 2590, 2604, 2620, 2629, 2691, 2698, 2758, 2763, 2777, 2778, 2845, 2989.
Ratserkenntnis (wan der rat zu dem rechten erchant hat) 2392.
Recht (recht sprechen) Anh. V (1461).
— (aufgeben das recht ze flust und gewinn) 2905.
— (mit recht behaben) 2216.
— (mit recht darauf ertailen) 2569, 2719, 2896.
— (mit recht darauf gen) 2833.
— (ze recht gevallen) 2384.
— (zu recht schaffen) 2879.
— (was recht wer) 2581.
— (wider recht) 2629.
Rechte (alle die rechte, alle die rechte und nůczen, die rechte und wartung, mit den gemechen und rechten) 2298, 2395, 2419—2421, 2424, 2431, 2506, 2507, 2514, 2526, 2537, 2545, 2555, 2581, 2592, 2595, 2612, 2617, 2639, 2644, 2647, 2658, 2662, 2673, 2674, 2698, 2709, 2724, 2725, 2749, 2751, 2777, 2778, 2793, 2839.
Rechte (mit dem rechten anbehaben, anerlangen, behaben, erlangen, erlangen und behaben, anerlangen und anbehaben) 2137, 2167, 2176, 2330, 2340, 2343, 2363, 2367, 2434, 2435, 2446, 2449, 2516, 2535, 2547, 2552, 2556, 2569, 2589, 2594, 2595, 2613, 2860, 2861, 2889, 2911, 2935.
— (mit dem rechten gevallen) 2461, 2842.
— (mit dem rechten sprechen, zusprechen) 2191, 2396, 2415, 2475, 2671, 2682, 2684, 2688, 2707, 2741, 2808, 2841, 2859, 2897, 2914, 2931, 2950, Anh. V (1461).
— (zu dem rechten erchennen) 2392.
— (in dem rechten schaffen) 2611.
— (an irn rechten unengolten beleiben) 2597, 2759, 2777, 2778, 2861, 2926, 2929, 2933, 2949.
Rechte Tage (in rechten tegen, jar und tag, lenger denn recht têg), *Frist bei Vorbehalt näherer Erbrechte*, 2581, 2759, 2777, 2778, 2807, 2831, 2841, 2859, 2861, 2926, 2929, 2933, 2949.
Recipere in ain verpot 2951.
Renunciacio 2776.
s. a. Verzicht.
Resignacio 2080.
s. a. Verzicht.
Resignacionem facere 2096, 2115.
s. a. verzichten.
Reversale Anh. VIII (1461).
Rückfall des Erbguts 2665, 2895, 2939, 2941, 2945, 2946.

S.

Satzbuch (liber obligacionis, liber obligacionis fundi civitatis; saczpuch, gruntpuch) 2102, 2113, 2120, 2147, 2649, 2848, 2886, 2947, 2951.
Schaffen, *anordnen*, 2879.
Schaffen (schafen, schaffen, ledichleich schaffen, mit gesampter hant schaffen, an seinen lesten zeiten schaffen, zu seinen lebtegen schaffen), *letztwillig hinterlassen*, 2118, 2121, 2157, 2185, 2211, 2220, 2249, 2279, 2280, 2284, 2289, 2294, 2296, 2297, 2301, 2326, 2331, 2342, 2344, 2348, 2357, 2364, 2366, 2378, 2382, 2392, 2406, 2413, 2418, 2420, 2423, 2426, 2431, 2448, 2455, 2468, 2476, 2499, 2501, 2505, 2513, 2519, 2528, 2538, 2544, 2549, 2554, 2558, 2590, 2599, 2611, 2617, 2625, 2628, 2630, 2633, 2635, 2636, 2639, 2644, 2646, 2648, 2653, 2658, 2662—2664, 2673, 2679, 2689, 2692, 2701, 2710, 2716, 2718, 2722, 2723, 2728, 2729, 2734—2740, 2742, 2746, 2748, 2750, 2756—2758, 2760, 2764, 2765, 2770, 2772—2776, 2778, 2782, 2794, 2799, 2809, 2814, 2815, 2818, 2821, 2826, 2827, 2835, 2839, 2842, 2843, 2845, 2847, 2850, 2853, 2855, 2856, 2860, 2864, 2867, 2869—2873, 2875, 2876, 2879, 2890, 2891, 2895, 2897, 2902, 2903, 2904, 2906, 2913, 2917—2921, 2923, 2924, 2930, 2934, 2936—2939, 2941, 2942, 2944—2946.
s. a. testare; hinterlassen; machen.
Schaffen zu einem Leibgeding (zu leibgeding schaffen, ze leibgeding schaffen, schaffen sein lebteg inzehaben) 2384, 2456, 2507, 2787, 2897.
Schaffen eine ewige messe ze sprechen (ze stiften) 2559, 2862, 2896, 2945.

Schaffen zu ainer ewigen messe 2294, 2296, 2413, 2423, 2590, 2772.
Schätzleute (beschauer und schêczer) 2921.
Schenkbrief [2127].
Schenkbrief, Landesfürstlicher [2659].
Schenken (Wein) Anh. I (1461).
Schergaden (schergadem) *Tuchscherer-Niederlage*, 2207, 2708.
Scherm (ze scherm ligen), *Vorbehalt näherer Erbrechte*, [2807], 2926, 2929, 2933.
Schiedsgericht s. hintergängig werden; in Schiedung gehen.
Schiedspruch (sprûch) 2910.
Schiedung (in schidung gehen), *sich einem Schiedsgerichte unterwerfen*, Anh. V (1461).
s. a. hintergängig werden.
Schmertische (smertisch) 2558.
Schmiede (smit), Anh. I (1461).
Schranne (die Schrann, der purger Schrann, in offener Schrann) 2153, 2262, 2372, 2418, 2556, 2558, 2569, 2584, 2691, 2719, 2750, 2877, 2886, 2889, 2893, 2896, 2899, 2900, 2905, 2908, 2909, 2911, 2912, 2916, 2922, 2935, 2940, 2947.
Schreiben an nucz und gewer 2897.
Schuldbrief s. Geltbrief.
Schuldig sein (schuldig beleiben) 2886, 2895, 2911, 2964, 2965.
s. a. gelten.
Schusterstube (schûsterstuben) 2871.
Schwibbogen (swibogen, swipogen) 2630, 2870, 2871.
Seelamt (selambt) 2815.
Seelgerät (selgret) 2722.
Secret, *Abtritt*, 2825.
s. a. Privat.
Selbgeschol, *Bürge*, 2563.
Servire, *eine Abgabe leisten*, 2119, 2120, 2144, 2951, Anh. XIX (1461).
s. a. dienen.
Setzen in Nutz und Gewere (an nûcz und gewer saczen, in nucz und in gewer saczen, in nucz und gewer saczen; iemant aines hauses nûcz und gewer saczen) 2177, 2180, 2210, 2237, 2308, 2459, 2506, 2590, 2593, 2629.
Setzen zu Pfand (zu phandt saczen, ze pfant saczen) 2886, 2947.
s. a. obligare; versetzen.
Siedhaus 2234.
Sprechen eine Messe 2815, 2862, 2893, 2896.
Sprechen mit dem rechten vor dem rât (sprechen mit dem rechten und beschaiden) 2191, 2396, 2415, 2484, 2682, 2684, 2688, 2707, 2741, 2841, 2859, 2897, 2914, 2921, 2931, 2950.
s. a. bescheiden; zusprechen.
Sprechen mit Schiedspruch (von erbern leuten ledichleich sprechen; mit ausspruchen sprechen) 2501, 2743, 2921, Anh. V (1461).
Spruch s. Schiedspruch.
Spruchbrief (spruchprief, spruchbrif) 2501, 2536, 2910.
Stadel, *Scheune*, 2249, 2415, 2422, 2621, 2625, 2677, 2694, 2711, 2712, 2794, 2821, 2875, 2879, 2884, 2894.
Stadelmauer (stadelmaur) 2836, 2837.
Stadeltor 2836.
Stadtbrief (litera civitatis, litera iuris civitatis, litera consulum; statbrief, statbrif, statprief) 2097, 2137, 2148, [2177, 2180], 2191, 2210, [2237, 2308, 2320], 2343, 2367, 2396, 2415, [2459], 2461, 2473, 2484, [2506], 2523, 2568, 2665, 2671, 2676, 2682, 2684, 2688, 2707, 2741, [2743], 2808, 2841, 2842, 2859, 2860, 2914, 2931, 2950.
Stadtbuch (liber civitatis; statpuch, statpûch, statpuech, der stat puch, der stat puch ze Wienn) 2116, 2118, 2130, 2166, 2289, 2301, 2326, 2342, 2344, 2348, 2364, 2378, 2384, 2392, 2408, 2412, 2418, 2431, 2448, 2457, 2478, 2499, 2507, 2519, 2548, 2549, 2554, 2558, 2585, 2617, 2618, 2621, 2625—2627, 2635, 2636, 2642, 2644, 2648, 2653, 2664, 2673, 2692, 2701, 2716, 2722, 2723, 2728, 2729, 2734—2739, 2742, 2746, 2748, 2750, 2760, 2764, 2765, 2772, 2774—2776, 2778, 2814, 2815, 2821, 2826, 2842, 2845, 2853, 2855, 2856, 2875, 2876, 2880, 2891, 2895, 2902, 2903, 2907, 2920, 2929, 2930, 2933, 2933a, 2933b, 2934, 2937—2939, 2941, 2942, 2945, 2946.
Stadtrecht (der stat recht, der stat recht ze Wienn, nach der stat rechten, nach der stat rechten ze Wienn) 2280, 2413, 2494, 2807, 2828, 2831, 2926, 2929, 2933, 2949, Anh. I (1461).
Stadtsteuer, Verpflichtung zur — (debere pati) 2116.
Stehen in Nutz und Gewer (nucz und gewer stên) 2841.
Stehen zu Pfand (stên, fûr hauptgut und gesuch stên, zu phant stên) 2277, 2359, 2631, 2668, 2964, 2975, 2987, 2995.
Stellvertretung in Vollmacht (loco *mit dem Genetiv des Namens;* anstat des N., an des N. stat).
a) mit ausdrücklicher Beifügung der Vollmachtklausel: 2759, 2768, 2833, 2877, 2916, 2922, 2927, 2929, 2933, 2940.
b) ohne Vollmachtklausel: 2108, 2110, 2129, 2144, 2242, 2247, 2275, 2286, 2291, 2322, 2323, 2326, 2341, 2423, 2432, 2498, 2517, 2525, 2529, 2533, 2539, 2568, 2586, 2629, 2630, 2638, 2644, 2653, 2660, 2661, 2667, 2707, 2726, 2727, 2736, 2745, 2766, 2767, 2770, 2779, 2844, 2877, 2895, 2899, 2903, 2905, 2908, 2916, 2917, 2918, 2945, 2949.
s. a. Vollmacht.
Sterben, aus den handen —, *als Erbgut hinterlassen werden*, 2581.
s. a. anersterben; erben; fallen (gevallen).
Stetten (steten), *Ufer*, Anh. XX (1461).
Stiege (stieg, stainein stieg) 2630, 2869, 2872, 2915.
Stiften eine Messe (donare, fundare, stifften, widmen und stifften) 2072, 2111, 2305, 2413, 2493, 2559, 2655, 2698, 2805, 2844, 2857, 2862, 2893, 2896, 2919, 2927, 2947.
Stock, gemauerter (der gemawrte stokch) 2879.
Strafgeld 2998.
Stube (stub, stûbel, stûblein) 2630, 2825, 2869, 2870, 2873, 2915.
Summa, *Kapital*, 2066.
s. a. Hauptgut.
Summa, *Anschreibegebühr*, s. Gebührenzeile.

T.

Tafernbrief Anh. VIII (1461).
Teilbrief (litera divisionis; tailbrief, tailbrif, tailprief) 2137, 2231, 2299, 2374, 2386, 2395, 2419—2421, 2424, 2465, 2474, 2514, 2524, 2543, 2581, 2592, 2612, 2630, 2634, 2637, 2639, 2644, 2647, 2656, 2658, 2662, 2673, 2674, 2679, 2680, 2698—2700, 2702—2705, 2709, 2711, 2712, 2720, 2724, 2725, [2742], 2749, 2751, 2763, 2781, 2784—2786, 2788—2790, 2809, 2819, 2825, 2828, 2830, 2836, 2837, 2839, 2847, 2854, [2869], 2870—2873, 2881, 2882, 2915, 2917, 2918.
Teilung (an rechter tailung gevallen, mit rechter tailung gevallen, mit tailung gevallen, zu seinem tail gevallen, tailen, gevallen) 2137, 2299, 2374, 2386, 2465, 2474, 2543, 2592, 2612, 2630, 2634, 2637, 2656, 2662, 2689, 2699, 2700, 2702—2704, 2720, 2742, 2749, 2754, 2773, 2781, 2784—2786, 2788—2790, 2803, 2809, 2819, 2823, 2825, 2828, 2830, 2836, 2837, 2839, 2847, 2854, 2869—2873, 2881, 2882, 2894, 2915, 2917, 2918.
Teneri, *gelten, schuldig sein*, Anh. III (1461), Anh. VI (1461), Anh. XII (1461), Anh. XVIII (1461).
Testament (testamentum) 2630, 2739, 2864, 2904, 2919, 2924.
s. a. Geschäft.
Testamentsvollstrecker s. Ausrichter; Geschäftherren; Vollführer.
Testare 2073, 2116.
s. a. schaffen.
Testivicare 2097, 2111, 2130.
s. a. schaffen.
Tischstatt im Riemhaus (tischstat, tischstet) 2686.
Tor, *Haustor*, 2836, 2837, 2869, 2871.
Torculare (torcular) 2951.
s. a. Presshaus.
Tuchgewölbe (tûchgewelb) 2752, 2753.
Tun, ain gescheft —, *ein Testament errichten*, 2645, 2663, 2726, 2745, 2822.
s. a. schaffen.
Turm (turn, tûrn, tûrnlein) 2526, 2830, 2870, 2872, 2873, 2947.

U.

Übergeben (ubergeben) 2932, Anh. XIII (1461).
Überlebensklausel 2829, 2867, 2895, 2939, 2941, 2945, 2946.
Ueberteurung (ûberteurung, uberteurung, ûbertewrung, ubertewrung), *Mehrwert über die Verschuldung, Belastung*, 2218, 2246, 2247, 2257, 2260, 2277, 2303, 2318, 2322, 2358, 2359, 2362, 2385, 2398, 2401, 2428, 2463, 2488, 2490, 2502, 2570, 2582, 2592, 2643, 2649, 2651, 2652, 2666, 2669, 2670, 2727, 2732, 2744, 2752, 2753, 2762, 2792, 2802, 2805, 2810, 2811, [2846], 2851, 2861, 2889, 2893, 2900, 2911, 2912, 2913, 2922, 2947, 2951, 2960, 2961, 2963, 2964, 2965, 2976, 2982, 2987, 2995, 2996, 3000, 3008, 3009, 3010, 3015, 3016.
Unentgolten (unentgolten beleiben; an iren rechten, an iren erbscheften, an iren rechten und erbscheften unengolten beleiben), *mit Vorbehalt der Rechte*, 2597, 2759, 2777, 2778, 2859, 2861, 2916, 2926, 2929, 2933, 2949.
s. a. Vorbehalt näherer Erbrechte.
Ungevogt 2941, 2946.
s. a. minderjährig.
Unschlittglet (unslitglet, unslidglet, unslitklegt), *Verkaufsstelle für Unschlitt*, 2304, 2350, 2495, 2678, 2826.
Unterziehen (von gerichts wegen underzihen) 2677.
Unverkumert (unverchumert) 2574.
Unverschaidenleich gelten 2271.
Unversetzt (unversaczt) 2829.
Unvogtbar (unvogtper, noch nicht vogtper) 2326, 2498, 2597, 2895, 2918, 2941, Anh. II (1461), Anh. XIV (1461).
s. a. minderjährig.
Urkunden s. Anbotbrief; Bestandbrief; Burgrechtsbrief; Geltbrief; Gemechtbrief; Gerichtbrief; Geschäftbrief; Gewaltbrief; Kaufbrief; Leibgedingsbrief; Litera civitatis; litera divisionis; litera dotacionis; litera dotalicionis; litera ducis; litera empcionis; litera iudicis; litera obligacionis; litera renunciacionis; litera testamenti; litera vendicionis; Morgengabbrief; Raitbrief; Reversale; Schenkbrief; Spruchbrief; Stadtbrief; Teilbrief; Testament; Urlaubbrief; Verzichtbrief; Vollmachtbrief.
Urlaubbrief 2816.
Urteil (mit frag und mit urtail gevallen) 2539.
Usura, *Zinsen*, 2066.
s. a. Gesuch.

V.

Velslos s. Felschloss.
Verbieten (die gewer verpieten) Anh. XVII (1461).
Verbot, in — nehmen (recipere in ain verpot; nemen in ain verpot, verpieten) *gerichtlich mit Beschlag belegen*, 2911, 2951—3016, Anh. XVII (1461).
Verbot (verpot) 2390, 2391, 2394, [2397], 2398, 2399, 2403, 2404, 2752, 2753, 2911.
Verfügungsrecht, Freies (allen seinen frumen damit ze schaffen; ledichleich seinen frumen damit ze schaffen vor aller irrung; furbas allen seinen frumen damit ze schaffen an alle irrung und hindernûss; furbas ledichleich und freileich haben an alle irruug) 2249, 2382, 2389, 2405, 2439, 2459, 2536, 2593, 2599, 2818, 2820, 2829, 2832, 2867, 2875, 2886, 2892, 2895, 2915, 2920, 2932.
Verkaufen (vendere, verkauffen, verchaufen, verchauffen) 2097, 2705, 2807, 2818, 2820, 2832, 2867, 2875.
Verkaufszwang (debent vendere in anno) 2097.
Verlassen in bestandweis, *verpachten*, Anh. V (1461).
s. a. hinlassen.
Verlust, zu — und Gewinn aufgeben (das recht ze flust und gewinn aufgeben) 2905.
Vermachen zu einem verheirat gût 2905.
Verrichten, *zurückzahlen*, 2389.
Verschreiben ze morgengab 2147.
Verschweigen (versweigen), *hinterziehen*, 2998.
Versessenes Burgrecht s. Burgrecht.

Versessener Dienst s. Dienst.
Versessener Zins s. Zins.
Versetzen (obligare; verseczen, versaczen) 2099, 2113, 2120, 2148, 2154, 2246, 2260, 2318, 2385, 2429, 2502, 2575, 2578, 2582, 2592, 2643, 2649, 2652, 2762, 2810, 2818, 2820, 2829, 2851, 2886, 2947, 2987, 3015.
s. a. zu Pfand setzen.
Versitzen (in purkrechts weis versizzen), *die Entrichtung des Burgrechts versäumen*, 2503, 2719, 2940.
Versorgen 2921.
Verstehen (für haubtgut und gesuch verstên, für geltschuld verstên), *gerichtlich zugesprochen werden*, 2138, 2160, 2165, 2182, 2219, 2227, 2231, 2250, 2304, 2323, 2393, 2407, 2495, 2508—2510, 2514, 2515, 2542, 2557, 2570, 2615, 2623, 2631, 2632, 2696, 2848.
s. a. anerlangen; behaben; obtinere coram iudicio.
Vertigen 2897.
Verwandtschaftsbeweis s. a. Freundschaftsbeweis.
Verzicht (resignacio, fürzicht; mit furzicht und los, mit furzicht und mit los, mit fürzicht und mit los, mit fürzicht und mit lôs) 2069, 2080, 2124, 2137, 2299, 2374, 2386, 2465, 2543, 2612, 2630, 2634, 2637, 2656, 2662, 2702—2704, 2742, 2773, 2781, 2788—2790, 2809, 2839, 2847, 2854, 2894, 2915, 2917, 2918, 2927.
Verzichten (resignacionem facere; verzeihen, verzeichen, verzigen haben, fürzicht tun) 2096, 2115, 2472, 2537, 2707, 2771, 2898, 2926, 2927, 2936.
Verzichtbrief (litera renunciacionis, verzichtprief, verzeichbrief) [2124], 2321, 2472, [2707], 2771, [2773], 2776, [2898, 2926, 2927, 2936].
Vigilie (vigilii) 2815.
Vogtbar (vogtper) 2665, 2902, 2939.
s. a. mündig.
Vogtrecht (voitrecht, voytrecht) Anh. XIX (1461).
Vollführer (ausrichter und vollfurer des geschefts), *Testamentsvollstrecker*, 2645, 2726, 2745, 2772; s. a. Ausrichter; Geschäftherren.
Vollmacht (volle gewalt, ganze und volle gewalt, ganze und volle gwalt; gwalt dare, gwalt geben) 2759, 2768, 2833, 2877, 2916, 2922, 2927, 2929, 2933, 2940, Anh. VII (1461), Anh. XV (1461), Anh. XVI (1461).
Vollmachtbrief (gewaltbrief, instrument des gewalts) [2759], 2916, 2929, [2933], 2933 b, 2933 b 3.
Vorbehalt näherer Erbrechte 2581, 2597, 2759, 2777, 2778, 2807, 2831, 2841, 2859, 2861, 2926, 2929, 2933, 2949.
Vorderhaus (von dem vordern tail hauses, von dem vordern haus) 2302, 2311, 2364, 2480, 2538, 2621, 2706, 2918, 2934.
Vormundschaft 2726, 2861, Anh. XIV (1461).

W.

Wachsglet (wachsgled, wachsgelet, waxglet), *Verkaufsstelle für Wachs*, 2173, 2268, 2387, 2598.
Wachstisch (mensa cere, waxtisch) 2093, 2738.
Walchstampf (walichstamp), *Walkmühle*, 2294.
Wartund sein 2868.
s. a. Wartung.
Wartung (wartung, rechte und warttung, erbschaft und warttung), *Anwartschaft*, 2298, 2469, 2832, 2868, 2874.
Wege 2566, 2589.
Weingärten (vinea, weingerten, hofstat weingarten, hofstet weingerten) 2166, 2172, 2175, 2185, 2232, 2406, 2536, 2625, 2726, 2764, 2887, 2910, Anh. XIX (1461).
Weisen (die freuntschaft weisen) 2828.
— (das gescheft weisen, das gescheft vor offem rat weisen) 2875, 2876, 2903, 2946.
s. a. beweisen; erweisen.
Weisung (weysung) 2946.
Weiße Münze (*unter König Ladislaus*) Anh. III (1461).
Werkstätte (werichstat) 2583.
Widmen (eine ewige messe widmen und stifften) 2413, 2857.
Wiesen (wismat) 2406.
Willen (mit willen und gunst) 2633.

Z.

Zahlungstermine Anh. VI (1461), Anh. XI (1461), Anh. XII (1461), Anh. XVIII (1461), Anh. XX (1461).
Zehent Anh. XIX (1461).
Zerrüttet (zerütt) 2533.
Ziegelhof (zyegelhof) 2684.
Ziegelöfen (ziegeloven) 2185, 2583.
Ziegelwerkstätte (ziegelwerchstett) 2185.
Zimmer (zymer) 2830.
Zins Anh. XVI (1461).
Zins, Versessener (versessen zins) Anh. V (1461),
Zuhaus (zuhaws; das chlain häusel dabei; zuhauslein, zuhêusel) 2617, 2836, 2844, 2862, 2896, 2979.
Zusprechen (zusprechen mit dem rechten) 2671.
s. a. bescheiden; sprechen.
Zwispild (zwispilt, zwispil), *Verdoppelung versessener Gülten*, 2150, 2281, 2300, 2539, 2569, 2589, 2719, 2833, 2893, 2896, 2916.

Nachträge und Berichtigungen.

In Reg. 2153, Zeile 6 lies ‚Schrann' statt ‚schrann'.
» » 2286, » 4 ist nach ‚behabt hat' der Beistrich zu tilgen.
» » 2385, » 3 ist bei ‚seins' zu ergänzen die Note: ‚*So! Der Name des Schuldners fehlt.*'
» » 2389, » 8 ist nach ‚gelost hat' der Beistrich zu tilgen.
» » 2524, » 2 ist nach ‚hausfraw' zu ergänzen ‚des'.
» » 2535, » 11 ist bei ‚iudicium' zu ergänzen die Note: ‚*Vgl. auch Reg. 2579.*'
» » 2541, » 5 fehlt nach ‚dem' die Anmerkung: ‚*So!*'
» » 2579, » 11 ist bei ‚iudicium' zu ergänzen die Note: ‚*Vgl. auch Reg. 2535.*'
» » 2579, Anmerkung 2 lies ‚*Meister*' statt ‚*Maister*'.
» » 2617, » 8 fehlt nach ‚frawn' die Anmerkung: ‚*So!*'
» » 2625, » 7 lies ‚Kellermaister' statt ‚kellermaister'.
» » 2653, » 11 ist nach ‚feria 2' der Zusatz ‚1 2' zu tilgen.
» » 2671, » 2 lies ‚Hainburkch' statt ‚Hamburkch'.

In Reg. 2713, Zeile 2 lies ‚des' statt ‚das'.
» » 2715, » 2 lies ‚Ychel' statt ‚Vchel'.
» » 2721, » 7 lies ‚paucker' statt ‚Paucker'.
» » 2745, » 10 ist nach ‚behabt hat' der Beistrich zu tilgen.
» » 2761, » 6 lies, ‚Fleyschpenkchen' statt ‚fleyschpenkchen'.
» » 2805, » 10 ist nach ‚gerichtsbriefs sag' zu ergänzen ‚*behabt hat*' mit der Note: ‚*In der Vorlage ausgelassen.*'
» » 2826, » 7 lies ‚in der stat puch' statt ‚statpuch'.
» » 2836, » 5 und in Reg. 2837, Zeile 5 lies ‚Verber' statt ‚verber'.
» » 2862, » 4 lies ‚Linsesser' statt ‚Hinsesser'.
» » 2888, » 7 ist der Beistrich nach ‚geerbet ist' zu tilgen.
» » 2979, Anmerkung 4 und in Reg. 2980, Anmerkung 1 lies ‚Lxxxij^{mo}' statt ‚*Lxxxij^{mo}*'.
Im Personen- und Ortsregister S. 182, Spalte 1 lies ‚Ebenfurt' statt ‚. . enfurt'.
Im Personen- und Ortsregister S. 195, Spalte 1 ist zu ergänzen: ‚Judenrichter 2957, 2958'.

Hic notat scandus ciuitatis nutz vnd gwer Anno lxxxmo

Dentslin quidā dedit de domo ortolfi winrsanth sita in sēta anstorp cum obtinuit dñ simatā sūd dñ cōsul lxxiij.

dñs Jacobꝰ capellanꝰ capelle bte ūginis marie ad ottenshaim ded nutz vnd gwer d'domo q̄ quidā fuit Johis schützmeist sitam in stetten monetarij hoppiij

WIENER STADTBIBLIOTHEK

~~obt fl 442~~
~~obt~~
~~obt Lehn~~
~~obt punkt~~
~~fl 4 ß~~
~~Leyt punkt ose gelt~~

vrsula hamsen des spannagels hausfram hat geben nutz vnd gewer von einem haus das ir lr wirt nechtel selig der puntkhaw eygen gestanden gut gelegen an dem Seidenpuchel zu negst Stain hin sand Lucherdi abend Anno 56 octavo

Summa Lxxxij dn

Gertraud Aspanwin hat geben nutz vnd gewer von weingarts des gerichtsmeyer haus gelegen an der Kernerstraw zu negst des Leglasser haus von den himelporten Circa Cra Judicis sonat Autum an freytag nach mariatrin Anno 56 octavo

Summa nulla ßpt Judicum

Hanns Steger hat geben nutz vnd gewer von Ketzung des vrsthen haus gelegen der Wenderin zenegst Hainrichs haus von Bamberg das er fur funfzehen schuch be gibt gut Autum sera Cepta qa ps Apartum Anno 56 octavo

Summa nulla ßpt Judicum

Ulrichin Seyfrid hat geben nutz vnd gewer von Walthers des gürtlers vnd Elsbeten gewesen hausfrawn haus gelegen an der badenpergerstraw zu negst Hainrich Rhon z dato haus von Welb Autum sera Cepta qa ps Apartum Anno 56 octavo

Summa nulla ßpt Judicum

Jorg Goldsmid Chünrats von Wirtzburg Sun hat genantz nutz vnd gewer ains Drittail hauss gelegen in der Goldsmidgassen ze nachst Hannsen von Strentz gassen dem Tumbrobsthof vber der Jm als ein Verlich erb gegen ainem Brud vnd gassen sind ayner hangreten mit tailung gemalch ist vnd darnach der ander zwayr Drittail die in von dasselb sind ayner mit tod vnd geschefft gemalch sind Actu an freytag nach sand Kathrein tag Anno ayccccxvj°

Summa Lxxxv dn

Andlas Stayrd hat genantz nutz vnd gewer des hauss dez werlin Albrechts des Nagler gewesn ist gelegn hind sandpangreten fur zway phunt gelts ains ewigen purkrechts nach seins Verichtbriefs vnd ampotbriefs sag Actu an freytag nach sand Kathrein tag Anno ayccccxvj°

Summa nulla ßpt Judicum

Rüdolf Angermeld Burgmast hat genantz nutz vnd gewer der vbertewrung des hauss vb vier phunt gelts purkrechts die her Valentin Kapplan der ayssn die werlin vber den Schrannstrass gestifft hat auf Chünrats von grossenkussach haus gelegn an dem Liechtenstag ze nachst Fridreichs des Kussn haus nach seins Gerichtbriefs sag Actu an freytag vor Chome apli ayccccxvj°

Summa nulla ßpt Judicum

GB 15, f. 212.

STEIERM. STADTBIBLIOTHEK

Item Cristoffel Paul Wilhalm vocalent Paulin des hafengeber seligen erben Habent genangen mutz und gewere
rüe hauses mitsambt den packhäuse darzu gehöret gelegen am alten fleischmarckt
ze vorem an ein tail zeneüst vocalent Burgöres hauses des Oetzelts des fleischhakers und an
dem andern tail zeneüst Lehrs hauses des Kressen, dauon man dint von dem vorderen hauses alle
jare den Barfüssern zu Basel vier pfunt und den geistlichen frauen zu sant Lorentzen
drey pfunt und den geistlichen frauen zu sant Clare drey pfunt und vij den
gemeyn Spital vor Lichtmesse zu rechen drey schilling und dem küster do dint man von dem
vorgen packhause dem convent gemelt satz den predigern drey pfunt und von dem hindern
sonderen des vorgen seligen erben Jundlich pfunt ze gemelt und nicht mer, das in
jr angehörig apteke des Schumacherhofs und rüe Hindl mit anderen rein güt geschafft hat als dasselb
geschöfft vore dem Rate der Stat ze vorem bewerst und vj das Statpuch dasselben geschaben ist Actum
an sant Jacobs Abent Anno dom ut supra lxxxvij

Item vij ß vij ₰

Paul Schrempf der kembat Spengler ze vorem hat genangen mutz und gewere eins Behausten hofs
gelegen under den Brodlauben an dem Hasenmarckt ze vorem zeneüst Jacobs des Oetzelts
gemelt behausten hofs an ein tail und an dem anderen tail zeneüst des Spitals ze vorem gemelt hofs
den im sein hausfrow Kathrey mit anderem rein güt geschafft hat Lehenklichen zu haben dasselb
sey halbes von rein Vater Oberlichen dem Procen ist anerstorben und des anderen halben teils
hab rü brieder Hannemans Procen seligen gegen rü verzigen hat nach lautt des briefs darüber ge
geben Actum an freytag nach sant Agathens tag der Jungfrowen und Martrerin Anno dom
ut supra lxxxviij mo

Item vij ß vij ₰

Elsbeth Rudolfs des Smids seligen Spengler ze Tübenburgk hausfrow der vormals Landgrafen den Kressen
auch Eberlichen gehalt hat, hat genangen mutz und gewere der Erenrich teil Hauses des vorgen
ist vore Ortlotten Spengler ze vorem auch der Altherr Hauptzeneüst Hannsen Hafners des Hammers des
rü Georgenant rü Kress dann Landgrafen Lehen und anderen seinen güt geschafft hat als dasselb
geschöfft vore dem Rate der Stat ze vorem bewerst und vj das Statpuch desselben geschaben ist
Actum an Zinstag vore sant Jacobs tag Anno dom ut supra lxxxvij

Item vij ß vij ₰

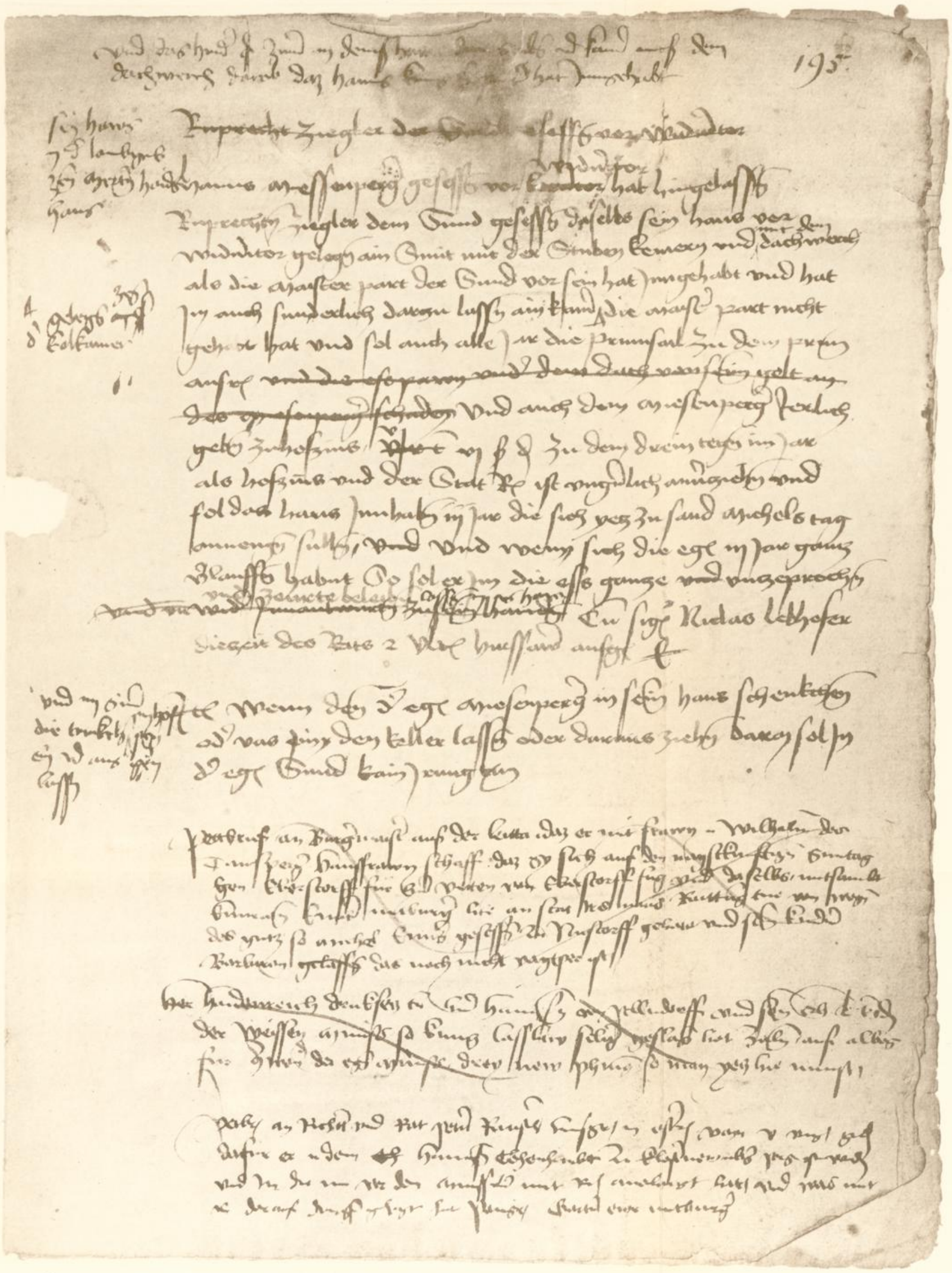
Lehenherr Hartmans Pfeffinger des fleischhakers seligen vetter Jungherrn ze vorem hat genangen
mutz und gewere eins Hauses gelegen am alten fleischmarckt ze vorem zeneüst Philipps des
Schüsters Hauses das rü und unser fleischpanks under den fleischbenklichen gelegen am Hauß
teutsch ze vorem zeneüst der fleischpanks die vocalent des Zwaiphimmels gewesen sy die
rü und vj Doch gestroifferedes Jacoben Margareten und Elsbetey rü Caul Hanns Ochsli seligs
mit anderen güterey Niemand anglichen teil gestafft hat und die sy dornach von den
selben erben Doch gestroifferedes mit tod ist anerstorben als sy das vore dem Rate der Stat
ze vorem bewerst und vj das Statpuch desselben geschaben ist Actum an Zinstag nach
sant Agathens tag der Jungfrowen und Martrerin Anno dom ut supra lxxxvij

Item vij ß xxvij ₰

Item Peter Scheers der Oelsnetzer hat genangen mutz und gewere eins Hauses gelegen bey
den Predigern ze vorem zeneüst des Scheers Hauß das er und sein Hausfrow Barbel
Elsbeth Gaudi ainemander ainen gemacht Hannt geschafft haben und das sy ine dornach mit
anderem rein güet Lehenklich geschafft hat als dasselb geschöfft vore dem Rate der Stat
ze vorem bewerst und vj das Statpuch desselben geschaben ist Actum an Zinstag vore
sant Agathens tag Anno dom ut supra lxxxvij

Item vij ß xxvij ₰

WIEN STADTBIBLIOTHEK
3



GB 15, f. 195.

WIENER STADTBIBLIOTHEK
3

Hic notantur vexpot

Anno vicesimo pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo ccc lxxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo ccc lxxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo ccc lxxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo ccc lxxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxcii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxciv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxcv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxcvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxcvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxcviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccxcix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc primo pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc iii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc iiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc v pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc vi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc vii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc viii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc x pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xl pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xli pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xlii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xliii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xliv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xlv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xlvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xlvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xlviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xlix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc l pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc li pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc liii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc liv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc lxxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xcii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xciv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xcv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xcvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xcvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xcviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc xcix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc c pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc civ pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxl pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxli pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxlii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxliii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxliv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxlv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxlvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxlvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxlviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxlix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cl pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cli pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cliii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cliv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc clxxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxcii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxciv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxcv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxcvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxcvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxcviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cxcix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cciv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxl pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxli pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxlii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxliii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxliv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxlv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxlvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxlvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxlviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxlix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccl pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccli pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccliii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cclxxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxcii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxciv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxcv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxcvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxcvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxcviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc ccxcix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc primo pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc ii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc iii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc iiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc v pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc vi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc vii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc viii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc ix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc x pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xl pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xli pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xlii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xliii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xliv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xlv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xlvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xlvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xlviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xlix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc l pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc li pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc liii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc liv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc lxxxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xc pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xcii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xciv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xcv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xcvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xcvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xcviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc xcix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc c pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc ci pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc ciii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc civ pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cx pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxiii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxiv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxv pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxvi pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxvii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxviii pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxix pontificatus domini nicolai magistri hospitalis

Anno domini millesimo cccc cccc cxx pontificatus domini nicolai magistri hospital

WIENER STADTBIBLIOTHEK